

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

# **BEVÖLKERUNG UND KULTUR**

**Reihe 6**

**Erwerbstätigkeit**

## **I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit**

**(Methoden und Ergebnisse des Mikrozensus)**

**Oktober 1957 bis Juli 1959**



Bestellnummer: A 6/1 — 59

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



64.1173 c

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	5
Textteil	
I. Stichprobenerhebungen über das Erwerbsleben.....	6
II. Die im Mikrozensus verwendeten erwerbsstatistischen Konzepte und Definitionen.....	6
1. Stellung zum Erwerbsleben .....	6
2. Erläuterung der Gliederungsmerkmale der Tabellen .....	8
3. Ergebnisse nach ausgewählten Merkmalen der Gemeinden.....	11
III. Die 0,1 %-Befragungen — Veränderungen der Erwerbstätigkeit vom Oktober 1957 bis Oktober 1959 .....	11
1. Einleitung .....	11
2. Hauptergebnisse .....	11
3. In Vierteljahres-Erhebungen ermittelte individuelle Veränderungen bei den Stichprobenpersonen .....	14
4. Individuelle Veränderungen für ausgewählte Personengruppen .....	19
IV. Stichprobenplan des Mikrozensus und Genauigkeit der Ergebnisse.....	22
A. Stichprobenplan .....	22
1. Schichtung der Gemeinden .....	22
2. Auswahl der 1. Stufe .....	22
3. Auswahl der 2. Stufe .....	26
4. Zusammenfassung der Grundzüge des Stichprobenplanes .....	27
B. Fehleruntersuchung am Material des Mikrozensus vom Oktober 1958 .....	27
1. Der Stichprobenfehler im Mikrozensus und seine Ermittlung .....	27
2. Die verschiedenen Berechnungsmethoden .....	30
3. Ergebnisse der Fehlerrechnung für ausgewählte Merkmale .....	33
4. Unsicherheitsbereich einer Differenz .....	35
5. Zum Problem systematischer Fehler.....	36
Tabellenteil	
A. Ergebnisse der 1 %-Befragung Oktober 1957 .....	39
1. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach Ländern, dem Erwerbspersonen-, dem Arbeitskräfte- und dem Umfassenden-Konzept, Oktober 1957 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).....	40
2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Ländern, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957.....	45
3. Tätigkeitsfälle nach Ländern, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957.....	57
4. Im Erwerbsleben tätige Personen, die in der Berichtswoche vom 6. bis 12. Oktober 1957 weniger als 48 Stunden gearbeitet haben, nach Gründen sowie nach Wirtschaftsbereichen im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	68
5. Im Erwerbsleben tätige Personen, die in der Berichtswoche vom 6. bis 12. Oktober 1957 weniger als 48 Stunden gearbeitet haben, nach Gründen sowie nach Stellung im Beruf im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	69
6. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Geschlecht, Stellung im Beruf, Stellung zum Erwerbsleben sowie nach der Vorbildung für den ausgeübten Beruf, Oktober 1957 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	70
7. Selbständige innerhalb und außerhalb der Landwirtschaft nach Geschlecht und Zahl der familienfremden Arbeitskräfte, Oktober 1957 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	70
8. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Ländern, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	71
9. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Ländern, Familienstand, Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	86
10. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Ländern, Stellung im Beruf, Vertriebenen-, Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1957 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	96
11. Im Erwerbsleben tätige Personen, die zwei Erwerbstätigkeiten ausüben, nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf in der ersten und zweiten Erwerbstätigkeit, Oktober 1957 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).....	106
12. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und Stellung im Beruf, Oktober 1957 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	107
13. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen der International Standard Industrial Classification (ISIC), Oktober 1957 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	107
14. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Altersgruppen, Wirtschaftsabteilungen und -gruppen sowie nach Berufsausbildung für den ausgeübten Beruf, Oktober 1957 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	108
15. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Altersgruppen, Berufsabteilungen und -gruppen sowie nach Berufsausbildung für den ausgeübten Beruf, Oktober 1957 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) ..	114
B. Ergebnisse der 1 %-Befragung Oktober 1958 .....	120
1. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach Ländern, dem Erwerbspersonen-, dem Arbeitskräfte- und dem Umfassenden-Konzept, Oktober 1958 im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).....	121
2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Ländern, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958 .....	127
3. Tätigkeitsfälle nach Ländern, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958 im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) .....	139

4. Im Erwerbsleben tätige Personen, die in der Berichtswoche vom 5. bis 11. Oktober 1958 weniger als 48 Stunden gearbeitet haben, nach Gründen sowie nach Stellung im Beruf im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	150
5. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Ländern, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958 im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) .....	151
6. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Ländern, Familienstand, Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958 im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) .....	168
7. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Ländern, Stellung im Beruf, Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1958 im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) .....	179
8. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und Stellung im Beruf, Oktober 1958 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	190
9. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach Familienstand, Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf, Oktober 1958 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	191
10. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Gemeindegrößenklassen und nach Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung je Anordnungsgruppe, Oktober 1958 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	194
11. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Gemeindegrößenklassen und nach Anteil der Einpendler je Anordnungsgruppe, Oktober 1958 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	195
12. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Gemeindegrößenklassen und nach Anteil der Auspendler je Anordnungsgruppe, Oktober 1958 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	196
13. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Gemeindegrößenklassen und nach Anteil der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe je Anordnungsgruppe, Oktober 1958 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	197
14. Nichttätige Arbeitsuchende nach Geschlecht und Dauer der Arbeitsuche, Oktober 1958 im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) .....	198
15. Nichttätige Arbeitsuchende nach Geschlecht und Altersgruppen, Oktober 1958 im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) .....	198
16. Nichttätige Arbeitsuchende nach Geschlecht und Familienstand, Oktober 1958 im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) .....	198
17. Nichttätige Arbeitsuchende nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf der letzten Erwerbstätigkeit, Oktober 1958 im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) .....	198
C. Ergebnisse der 0,1 %-Befragungen Oktober 1957 bis Juli 1959 .....	199
1. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen sowie Stellung im Beruf im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	199
2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach der durchschnittlichen Stundenzahl aus den in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden sowie nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf in den einzelnen Vierteljahresehebungen im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	200
3. Anteil der im Erwerbsleben tätigen Personen, die in der Berichtswoche weniger als 15 Stunden gearbeitet haben, nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf in den einzelnen Vierteljahresehebungen im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	201
4. Personen ohne Wohnungswechsel, die im Oktober 1957 erwerbstätig, dagegen im Juli 1958 arbeitslos oder nicht am Erwerbsleben beteiligt waren, nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf ihrer Tätigkeit im Oktober 1957 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	202
5. Personen ohne Wohnungswechsel, die im Oktober 1958 erwerbstätig, dagegen im Juli 1959 arbeitslos oder nicht am Erwerbsleben beteiligt waren, nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf ihrer Tätigkeit im Oktober 1958 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	202
6. Personen ohne Wohnungswechsel, die im Oktober 1957 und Juli 1958 im Erwerbsleben tätig waren, aber im Juli 1958 sich in einer anderen Stellung im Beruf als im Oktober 1957 befanden, im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	203
7. Personen ohne Wohnungswechsel, die im Oktober 1957 und Juli 1958 im Erwerbsleben tätig waren, aber im Juli 1958 einem anderen Wirtschaftsbereich als im Oktober 1957 angehörten, im Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin) .....	203
8. Personen ohne Wohnungswechsel, die im Oktober 1958 und Juli 1959 im Erwerbsleben tätig waren, aber im Juli 1959 sich in einer anderen Stellung im Beruf als im Oktober 1958 befanden, im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	203
9. Personen ohne Wohnungswechsel, die im Oktober 1958 und im Juli 1959 im Erwerbsleben tätig waren, aber im Juli 1959 einem anderen Wirtschaftsbereich als im Oktober 1958 angehörten, im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) .....	204
10. Personen ohne Wohnungswechsel, deren Erwerbstätigkeitsmerkmale im Oktober 1957 und Juli 1958 übereinstimmten, jedoch inzwischen verändert waren, im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) ....	204
11. Personen ohne Wohnungswechsel, deren Erwerbstätigkeitsmerkmale im Oktober 1958 und Juli 1959 übereinstimmten, jedoch inzwischen verändert waren, im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) ....	205
Anhang	
1. Errechnete Konfidenzbereiche für Ergebnisse der 1 %-Befragung vom Oktober 1958 nach Ländern im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) .....	206
2. Standardfehler bei Binomialverteilung .....	207

Erschienen im Dezember 1963

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 14,—



## Vorwort

Seit Oktober 1957 wird in der Bundesrepublik der Mikrozensus als laufende Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens durchgeführt. In dem vorliegenden Band werden die Ergebnisse der ersten 1 %-Befragungen vom Oktober 1957 und 1958 und die sich daran anschließenden 0,1 %-Befragungen ausführlich dargestellt. Die Hauptergebnisse wurden außer im Statistischen Jahrbuch von 1959 und 1960 an folgenden Stellen veröffentlicht:

„Wirtschaft und Statistik“ Hefte 4, 9, 10, 1959 (Ergebnisse der 1 %-Befragung Oktober 1957), Heft 1, 1960 (Ergebnisse der 1 %-Befragung Oktober 1958), Heft 5, 1961 (Ergebnisse der 0,1 %-Befragungen Oktober 1957 bis Oktober 1959).

Der vorliegende Band enthält über die bisher veröffentlichten Ergebnisse hinaus tiefer gegliederte Tabellen sowie eine ausführliche methodische Darstellung des Stichprobenplanes, der Durchführung der Erhebung, der Hochrechnungsverfahren und der Untersuchungen über die Größenordnung der Zufallsfehler. Da in den ersten Jahren seit dem Anlaufen des Mikrozensus zahlreiche und vielfältige methodische und organisatorische Probleme zu lösen waren, verzögerte sich die Herausgabe dieses Bandes. Es werden in derselben Reihe weitere Bände mit den Ergebnissen der Mikrozensusserhebungen laufend folgen.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung „Bevölkerungs- und Kulturstatistik“ des Lfd. Reg. Dir. Dr. Schubnell, die bis 31. 12. 1962 vom Lfd. Reg. Dir. Prof. Dr. Dr. Koller geleitet worden ist, von Oberregierungsrat Herberger und Dipl. Volksw. Linke bearbeitet.

Wiesbaden, im Oktober 1963.

**Dr. Gerhard Fürst**

Präsident des Statistischen Bundesamtes

## I. Stichprobenerhebungen über das Erwerbsleben<sup>1)</sup>

Auf Grund der steigenden Anforderungen hat sich die amtliche Statistik verschiedener Länder mehr und mehr des Stichprobenverfahrens bedient. Mit Hilfe von Stichprobenerhebungen sind relativ schnell Ergebnisse zu gewinnen. Stichprobenerhebungen sind sowohl hinsichtlich der Fragestellung als auch der Aufbereitung und Auswertung beweglicher als Vollerhebungen. Bei statistischen Erhebungen kleineren Umfangs können Interviewer mit der Erhebungsarbeit betraut werden, die vorher eingehend über Ziel und Zweck der Erhebung unterrichtet werden. Damit wird die Voraussetzung geschaffen, mit sachlich tiefergehenden Fragestellungen zu arbeiten und damit zu verbesserten bevölkerungs- und wirtschaftsstatistischen Erkenntnissen zu gelangen. Bei dem System der Ausfüllung der Fragebogen durch die Befragten selbst sind in dieser Hinsicht ziemlich enge Grenzen gesetzt. Auch die Signierung und Tabellierung kann für Stichprobenerhebungen breiter angelegt werden als bei Vollerhebungen, weil bei einer Stichprobenerhebung wesentlich weniger Fälle als bei einer Vollerhebung zu bearbeiten sind. Damit wird es möglich, die Auswertung unter verschiedenen Aspekten, unter Umständen sogar unter Gesichtspunkten vorzunehmen, die sich erst nach der Erhebung als besonders wichtig erweisen. Die bei Stichprobenerhebungen den einzelnen Erhebungstatbeständen zugrunde liegenden Definitionen können den internationalen Richtlinien voll angepaßt werden. Das ist dann besonders wichtig, wenn, wie es in Deutschland der Fall ist, auf spezielle Verwaltungszwecke zugeschnittene Teilstatistiken, wie z. B. die Beschäftigtenstatistik der Arbeitsämter, daneben bestehen.

Auf Grund dieser Situation hat sich das Statistische Bundesamt, unterstützt durch amerikanische Stellen und die OEEC, seit 1952 mit der Vorbereitung einer laufenden Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens befaßt und um ihre Einführung bemüht<sup>2)</sup>. Dabei konnte auch auf Erfahrungen verschiedener europäischer und außereuropäischer Länder zurückgegriffen werden, die schon Stichprobenerhebungen unterschiedlicher Größenordnung durchgeführt hatten.

In den letzten Jahren im Ausland durchgeführte Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte

Land	Periodizität	Auswahlsatz in %	Stichprobenumfang (Haushalte)
USA .....	monatlich	0,06	25 000
Kanada .....	monatlich	1,0	30 000
Danemark (1951—1953) .....	jährlich	0,5	6 000
Japan .....	monatlich	0,08	13 000
Frankreich .....	jährlich	0,06	8 000
Italien .....	jährlich	0,6	75 000

Die Vorbereitungsarbeiten umfaßten die Ausarbeitung des Stichprobenplans und die Entwicklung einer zweckmäßigen Erhebungsmethodik und -organisation. Dazu wurden in den

Jahren 1954—56 Probeerhebungen durchgeführt. Hierüber hat Deininger ausführlich berichtet<sup>3)</sup>.

Am 16. März 1957 wurde dann das Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) verkündet<sup>4)</sup>. In dem Gesetz war festgelegt, daß jährlich einmal eine Erhebung mit einem Auswahlssatz von 1 % der Bevölkerung und dreimal jährlich je eine Erhebung mit einem Auswahlssatz von 0,1 % durchzuführen war. Die gesetzlich festgelegten Erhebungstatbestände umfaßten bevölkerungs- und erwerbsstatistische Merkmale. § 2 des Gesetzes lautet:

Für diese Statistik werden folgende Tatbestände erfaßt:

1. Anzahl und Namen der zur Haushaltung gehörenden Personen, deren Geschlecht, Alter, Stellung zum Haushaltungsvorstand, Familienstand, Kinderzahl, Staatsangehörigkeit, Vertriebenen-(Flüchtlings-)eigenschaft, Wohnsitz und Wohnsitzveränderungen, Körperbehinderung und ihre Ursachen, landwirtschaftliche Nutzfläche der Haushaltung;
2. Beteiligung oder Nichtbeteiligung am Erwerbs- und Berufsleben, im besonderen Beschäftigung und Arbeitslosigkeit, Beruf, Arbeitsstätte, beschäftigte Arbeitskräfte, Arbeitszeit und Versicherungsschutz.

Die Begründung für die Höhe des Auswahlssatzes von 1 % liegt darin, daß eine möglichst hohe Genauigkeit für Bundes- und Länderergebnisse durch eine möglichst große Stichprobe erstrebt wurde und daß die Befragung von 170 000 Haushalten und die Aufstellung des hierzu erforderlichen Interviewerstabs die äußerste Grenze des finanziell und personell Erreichbaren darstellten.

Mit Hilfe des Mikrozensus sollte außerdem noch die Rationalisierung anderer Repräsentativerhebungen der amtlichen Statistik durchgeführt werden. Das kann entweder dadurch erreicht werden, daß diese Erhebungen auf dem Stichprobenplan und dem Adressenmaterial des Mikrozensus aufbauen, oder daß sie nur die Erhebungsorganisation des Mikrozensus benutzen, wenn die Erhebungen nach einem anderen Stichprobenplan durchgeführt werden. Der Auswahlssatz von 1 % einmal im Jahr muß deshalb auch noch unter dem Gesichtspunkt gesehen werden, daß diese 1 %-Befragung die Basis für Repräsentativbefragungen der amtlichen Statistik mit anderen Fragestellungen sein soll. Ein niedrigerer Auswahlssatz, insbesondere dann, wenn die anderen Statistiken sich nur an spezielle Gruppen richten (z. B. erwerbstätige Mütter), wäre deshalb zu niedrig, weil damit die absolute Zahl der Untergruppe zu klein würde.

1) Vgl. Koller/Herberger: „Der Mikrozensus“ in Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrgang 1960, Seite 205—254. — 2) Vgl. Szameitat: „Zum statistischen Arbeitsprogramm 1953“ in Wirtschaft und Statistik, 5. Jahrgang, N. F., Heft 1, S. 5, und OEEC, Technical Assistance Mission No. 105: „Labor Force Statistics — Sample Survey Methods“, Paris 1954. — 3) Vgl. Deininger, R.: „Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus)“ in Stichproben der amtlichen Statistik, S. 145—151. — 4) Vgl. Bundesgesetzblatt I, 1957, S. 213.

## II. Die im Mikrozensus verwendeten erwerbsstatistischen Konzepte und Definitionen<sup>1)</sup>

### 1. Stellung zum Erwerbsleben

Der Mikrozensus richtet sich wie die Volks- und Berufszählung an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe oder Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden<sup>2)</sup>.

Bei der Zahl der Erwerbspersonen wurde bisher unterstellt, daß diese Größe eindeutig definiert wird und daß die Erhebung und Aufbereitung auch den verwendeten Begriffen Rechnung tragen können. In der internationalen Diskussion hat sich nun seit einer Reihe von Jahren herausgestellt, daß der Erhebungsinhalt des Begriffs „Erwerbsperson“ (Gainfully

Occupied Person) für manche Zwecke nicht umfassend genug ist. Daher ist neben dem „Erwerbspersonen-Konzept“ das „Arbeitskräfte-Konzept“ entwickelt worden<sup>3)</sup>. Neuerdings erweist sich unter den Gesichtspunkten der bereits erwähnten grundsätzlichen Betrachtungen<sup>4)</sup> auch dieses Konzept als zu eng. Dies führt dazu, als drittes Konzept „die am Erwerbsleben überhaupt Beteiligten“ statistisch nachzuweisen. Im Mikrozensus sind alle drei Konzepte nebeneinander angewandt worden.

Bei dem Erwerbspersonenkonzept, das in ähnlicher Form auch der Berufszählung 1950 zugrunde lag, wird die Entscheidung, ob eine Person als „Erwerbsperson“ anzusehen ist, von der Ausübung eines Hauptberufs abhängig gemacht, d. h. einer Tätigkeit, auf der die von einer Person innegehabte wirtschaftliche Stellung und — ganz oder zum größten Teil —

Fußnoten vgl. S. 7.

der Lebensunterhalt beruht. Aber auch Mithelfende Familienangehörige gelten hierbei als Erwerbspersonen, soweit sie diese Tätigkeit hauptberuflich ausüben, sowie Lehrlinge. Zu den Erwerbspersonen rechnen auch die Erwerbslosen. Die Berufszählung 1950 wandte das Erwerbspersonenkonzept auf einen Stichtag an. Das Merkmal des Hauptberufs bezog sich dabei jedoch über die Verhältnisse am Stichtag hinaus auf eine längere, nicht näher bestimmte Zeitspanne. Für die Entscheidung, ob es sich bei einzelnen Haushaltsmitgliedern um Mithelfende Familienangehörige handelt, reichten bei den Berufszählungen die Berufsangaben auf der Haushaltsliste oft nicht aus, so daß sie häufig ergänzt werden mußten. Personen erwerbsfähigen Alters in landwirtschaftlichen Haushalten, die keine Erwerbstätigkeit angegeben hatten (z. B. Hausfrauen), wurden in Abhängigkeit von der Größe der bewirtschafteten Fläche des landwirtschaftlichen Betriebes zu den hauptberuflich erwerbstätigen Mithelfenden gerechnet, wenn eine Mitarbeit der betreffenden Familienangehörigen im landwirtschaftlichen Betrieb nach dessen Größe angenommen werden mußte. Ein solches schematisches Verfahren kann im Mikrozensus für den Bereich der Landwirtschaft vermieden werden, da hier die Arbeitszeiten, und zwar sogar nach betrieblichen und hauswirtschaftlichen Zeiten getrennt, erfragt wurden. Mittels dieser Angaben konnten die Mithelfenden Familienangehörigen besser erfaßt und auch gegebenenfalls den nebenberuflich Erwerbstätigen (Grenze: 4 Stunden täglicher Arbeitszeit) zugeordnet werden. Die Ermittlung der Arbeitszeit erlaubte es ganz allgemein, die Entscheidung über Hauptberuf oder Nebenberuf auf Unterlagen zu stützen, wie sie in den subjektiven Angaben auf der Haushaltsliste der Volks- und Berufszählung 1950 in so kontrollierbarer Form nicht zur Verfügung standen. Bei Personen, die sich als „erwerbstätig“ bezeichnet hatten, waren 24 Wochenstunden, sofern die erfragten Gründe für die kürzere Arbeitszeit nicht zu einer anderen Beurteilung führten, die Trennungslinie zwischen Haupterwerbstätigen und Nebenerwerbstätigen. Personen, die als Unterhaltsquelle Rente oder wirtschaftliche Abhängigkeit und daneben noch eine Erwerbstätigkeit angegeben hatten, wurden den hauptberuflich Erwerbstätigen zugerechnet, wenn sie in dieser Tätigkeit 42 oder mehr Stunden gearbeitet haben. Diese zeitliche Bedingung galt jedoch nicht für Lehrlinge, Praktikanten und Volontäre. Arbeitsausfälle durch Krankheit und Urlaub blieben dabei außer Betracht. Durch die Berücksichtigung der Arbeitszeit führt das in den Grundsätzen gleiche Erwerbspersonenkonzept im Mikrozensus zu niedrigeren Zahlen über die hauptberuflichen Erwerbstätigen als bei der Berufszählung 1950.

Das zweite im Mikrozensus angewandte Konzept ist das der „Arbeitskräfte“ (Labour Force). Es geht aus von den Empfehlungen der OEEC<sup>3)</sup> vom Jahre 1952. Als Arbeitskräfte galten dabei einmal alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in einem Arbeitsverhältnis stehen oder als Selbständige arbeiten oder, ohne tätig zu sein, Arbeit suchen. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig ohne Rücksicht darauf, ob sie im Hauptberuf ausgeübt werden oder ob es sich um eine nur nebenberuflich ausgeübte Tätigkeit eines Angehörigen ohne Hauptberuf oder eines Rentners, Pensionärs o. dgl. handelt. Auch dem zeitlichen Umfang der Tätigkeit wird für die Zuordnung dieser Personen zu den „Arbeitskräften“ keine Bedeutung beigemessen. Weiterhin gelten unter bestimmten Voraussetzungen als Arbeitskräfte die Mithelfenden Familienangehörigen, und zwar wurde im Interesse einer international gleichmäßigen Behandlung ein Mindestaufwand an Arbeitszeit für die Tätigkeit im Betrieb als Kriterium für ihre Anerkennung als Arbeitskräfte eingeführt. Diese Mindestanforderung beträgt 15 Stunden je Woche oder etwa ein Drittel einer „normalen“ wöchentlichen Arbeitszeit.

Bei der Berufszählung 1950 waren Hausfrauen in landwirtschaftlichen Haushalten, wie erwähnt, unter gewissen Voraussetzungen zu den Erwerbstätigen (Mithelfenden) im Hauptberuf zugerechnet worden. Hatten Rentenbezieher auch einen Hauptberuf angegeben, so wurden auch diese Personen zu den Erwerbstätigen gerechnet. Diese Bestimmungen haben

den Kreis der damals nachgewiesenen hauptberuflichen Erwerbspersonen an die Abgrenzung der Arbeitskräfte nach dem Labour-Force-Konzept angenähert.

Nach dem dritten Konzept, das im Mikrozensus Anwendung findet, werden zusätzlich noch alle Mithelfenden Familienangehörigen einbezogen, die überhaupt eine Mithilfe im Betrieb angegeben haben, auch wenn sie weniger als 15 Stunden in der Berichtswoche gearbeitet haben. Bagatellfälle können dabei als ausgeschlossen gelten; sie werden schon bei der Befragung nicht angegeben. Andererseits müssen Mithelfende, die lediglich wegen einer Krankheit oder einer Reise in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, grundsätzlich trotz der Arbeitszeit von „0 Stunden“ nach diesem Konzept mitgezählt werden. Es werden hier also alle am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen gezählt.

Es war eine wichtige methodische Aufgabe des Mikrozensus, die tatsächlichen Unterschiede zwischen den drei Konzepten einmal quantitativ zu ermitteln, nachdem die Unterschiede zwischen „Erwerbspersonen“ und „Arbeitskräften“ theoretisch bereits hinreichend geklärt schienen<sup>4)</sup>. Die empirische Erfassung der Unterschiede zwischen den Konzepten hängt weitgehend davon ab, ob es bei der Erhebung gelungen ist, über Tätigkeiten geringeren Umfangs, vor allem diejenigen mit einer geringeren als halbtägigen Arbeitszeit, Angaben zu erhalten. Mit gewissen Lücken wird man wohl rechnen müssen, doch ist nicht anzunehmen, daß diese merklich ins Gewicht fallen.

Bei einem Teil der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen sind zweite und gelegentlich auch dritte Erwerbstätigkeiten angegeben worden. Zählt man diese zusätzlichen Tätigkeiten mit aus, so geht man von der Personenstatistik zur Statistik der Tätigkeitsfälle über, womit man eine gewisse Analogie zu den Ergebnissen von Betriebsstatistiken über die Beschäftigten (= Beschäftigungsfälle) erhält. Eine vollständige Analogie läßt sich nicht erreichen, weil eine Person, die mehrere gleichartige Tätigkeiten ausübt, diese nicht immer auch als verschiedene Tätigkeitsfälle auffaßt. Es ist durchaus möglich, daß jemand, der in mehreren Betrieben landwirtschaftlich arbeitet, dies als eine einzige Erwerbstätigkeit ansieht. Auch Erwerbsverhältnisse, die sich trotz abhängiger Tätigkeit der Form freier Berufsausübung nähern (z. B. der für mehrere Einzelhandelsbetriebe tätige Stundenbuchhalter), erlauben bei einer Befragung der Personen kaum eine Unterscheidung nach Tätigkeitsfällen. Im Interesse einer möglichst vorbehaltlosen Angabe der nebenher oder zusätzlich ausgeübten Erwerbstätigkeiten war bei der zweiten und dritten Erwerbstätigkeit zudem auf die Frage nach Firma und Arbeitsstätte verzichtet worden. Dadurch wurde die zusammenfassende oder differenzierende Auffassung seiner Erwerbstätigkeit stärker in das Ermessen des Befragten gestellt, als wenn dies unter Berücksichtigung der einzelnen Arbeitsstätten hätte geschehen können.

In den Übersichten 1 und 2 sind für die Jahre 1957 und 1958 die Zusammenhänge zwischen den drei eben erörterten Konzepten dargestellt. Es wurde dabei in der Vorspalte von der Gliederung der Personen nach dem „engsten“ Konzept ausgegangen, und zwar dem Erwerbspersonenkonzept. In drei weiteren Spalten sind dann die für die Gliederung der Bevölkerung hinsichtlich der Stellung zum Erwerbsleben nach den anderen beiden Konzepten zu berücksichtigenden Merkmale aufgeführt, und zwar:

- a) Ist die ausgeübte Erwerbstätigkeit die überwiegende Unterhaltsquelle oder wird die Erwerbstätigkeit neben einer anderen Unterhaltsquelle, die die überwiegende ist, ausgeübt?
- b) Sucht die betreffende Person Arbeit oder nicht?

<sup>1)</sup> Vgl. Horstmann/Koller: „Der Umfang der Erwerbstätigkeit im Oktober 1957“ in *Wirtschaft und Statistik*, Jahrgang 1959, Seite 173–184. — <sup>2)</sup> Vgl. hierzu G. Fürst: „Zur Statistik der Erwerbstätigkeit und der Beschäftigung“ in *Wirtschaft und Statistik*, Jahrgang 1959, S. 115–130. — <sup>3)</sup> Vgl. Horstmann, K.: „Erwerbspersonen oder Labour Force“ in *Allgemeines Statistisches Archiv*, 1952, 3. Heft, S. 250 ff. — <sup>4)</sup> Vgl. Fußnote 2). — <sup>5)</sup> Vgl. OEEC-Dokument C (52) 227 (Final). — <sup>6)</sup> Vgl. Fußnote 2).

# Übersicht 1

Gruppenbezeichnung für die Zuordnung zu den Bevölkerungsgruppen (Stellung im Erwerbsleben)  
im Oktober 1957 nach dem Erwerbspersonenkonzept, dem Arbeitskräftekonzept und nach dem Umfassenden Konzept<sup>1)</sup>

Die für die Gliederung der Wohnbevölkerung nach verschiedenen Konzepten der Erwerbstätigkeit zu unterscheidenden Gruppen				Anzahl in 1 000	Erwerbspersonen-Konzept				Arbeitskräfte-Konzept (OEEC-Definition)				Umfassendes Konzept				
Bezeichnung des Erwerbspersonen-konzeptes	weiter zu berücksichtigende Angaben über ...				Erwerbspersonen	davon		Selbständige Berufslose	Angehörige ohne Hauptberuf	Arbeitskräfte	davon		Nicht zu den Arbeitskräften gehörende Personen	Am Erwerbsleben beteiligte Personen (Erwerbsbevölkerung)	davon		Nicht am Erwerbsleben beteiligte Personen
	erste ausgeübte Tätigkeiten	Arbeitsuche	Art der Tätigkeit			Erwerbstätige	Erwerbslose				Tätige Arbeitskräfte	Arbeitsuchende			Im Erwerbsleben tätige Personen	Arbeitsuchende	
Erwerbstätige	hauptberufliche	—	—	23 459		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Erwerbslose	ohne Nebentätigkeit	—	—	248		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
	mit Nebentätigkeit	Arbeitsuche durch Arbeitsamt	als Mith. Fam.-Angeh. unter 15 Std.	—		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
			sonstiger Tätigkeit	8		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Selbständige Berufslose	mit Nebentätigkeit	Arbeitsuche (sonstige)	als Mith. Fam.-Angeh. unter 15 Std.	—		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
			sonstiger Tätigkeit	77		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
		ohne Arbeitsuche	als Mith. Fam.-Angeh. unter 15 Std.	44		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
	ohne Tätigkeit	Arbeitsuche (sonstige)	—	46		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
			ohne Arbeitsuche	—	6 177		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
		Angehörige ohne Hauptberuf	mit Nebentätigkeit	Arbeitsuche (sonstige)	als Mith. Fam.-Angeh. unter 15 Std.	—		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
sonstiger Tätigkeit	267					→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
ohne Arbeitsuche	als Mith. Fam.-Angeh. unter 15 Std.			294		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
ohne Tätigkeit	Arbeitsuche (sonstige)		—	69		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
			ohne Arbeitsuche	—	19 850		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
	Wohnbevölkerung zusammen				50 539		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Ohne Soldaten.

- c) Welcher Art ist die Tätigkeit, und zwar handelt es sich um eine Tätigkeit als Mithelfender Familienangehöriger mit einem Arbeitsaufwand von weniger als 15 Stunden.

Im Kopf dieser Übersicht sind die drei Konzepte, das Erwerbspersonenkonzept, das Arbeitskräftekonzept und das sog. Umfassende Konzept mit ihrer Untergliederung der Bevölkerung hinsichtlich der Stellung zum Erwerbsleben dargestellt. Durch Pfeile ist angegeben, zu welchen Gruppen der einzelnen Konzepte die in der Vorspalte aufgeführten 14 Personengruppen bei Verwendung der verschiedenen Konzepte zuzuordnen sind. Die Größe der einzelnen Gruppen, so wie sie sich aus den Ergebnissen des Mikrozensus vom Oktober 1957 und 1958 ergibt, ist ebenfalls in einer besonderen Spalte aufgeführt.

Bei dem Nachweis der Ergebnisse des Mikrozensus nach den drei erwerbsstatistischen Konzepten wurden vorbehaltlich einer endgültigen Festlegung der Terminologie folgende Begriffe verwendet:

## Erwerbspersonen-Konzept

- Erwerbspersonen
  - Hauptberuflich Erwerbstätige
  - Erwerbslose
- Selbständige Berufslose
- Angehörige ohne Hauptberuf

## Arbeitskräfte-Konzept

- Arbeitskräfte
  - Tätige Arbeitskräfte
  - Arbeitsuchende
- Nicht zu den Arbeitskräften gehörende Personen

## Umfassendes Konzept<sup>7)</sup>

- Am Erwerbsleben beteiligte Personen
  - Tätige Personen
  - Arbeitsuchende
- Nicht am Erwerbsleben beteiligte Personen

## 2. Erläuterung der Gliederungsmerkmale der Tabellen

Im folgenden werden kurz die wichtigsten in den Tabellen verwendeten Begriffe erläutert, um damit für die Interpretation des dargebotenen Zahlenmaterials Hinweise darauf zu geben, was sich hinter den einzelnen Begriffen verbirgt. Dabei werden zuerst die erwerbsstatistischen Merkmale (Stellung zum Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Beruf, Wirtschaftszweig) und dann die allgemeinen bevölkerungsstatistischen Merkmale erörtert.

<sup>7)</sup> Diese Terminologie für die Gliederung nach der Stellung zum Erwerbsleben wurde bis einschl. Oktober 1961 verwendet. Ab Oktober 1962 wurden für das Umfassende Konzept folgende Bezeichnungen festgelegt: 1. Erwerbspersonen (a) Erwerbstätige, (b) Erwerbslose. 2. Nichterwerbspersonen.

# Übersicht 2

Gruppenbezeichnung für die Zuordnung zu den Bevölkerungsgruppen (Stellung im Erwerbsleben)  
im Oktober 1958 nach dem Erwerbspersonenkonzept, dem Arbeitskräftekonzept und nach dem Umfassenden Konzept<sup>1)</sup>

Die für die Gliederung der Wohnbevölkerung nach verschiedenen Konzepten der Erwerbstätigkeit zu unterscheidenden Gruppen				Anzahl in 1 000	Erwerbspersonen-Konzept					Arbeitskräfte-Konzept (OEEC-Definition)			Umfassendes-Konzept				
Bezeichnung des Erwerbspersonen-konzeptes	weiter zu berücksichtigende Angaben über ...				Erwerbspersonen	davon		Selbständige Berufslose	Angehörige ohne Hauptberuf	Arbeitskräfte	davon		Nicht zu den Arbeitskräften gehörende Personen	Am Erwerbsleben beteiligte Personen (Erwerbsbevölkerung)	davon		Nicht am Erwerbsleben beteiligte Personen
	erste ausgeübte Tätigkeiten	Arbeitsuche	Art der Tätigkeit			Erwerbstätige	Erwerbslose				Tätige Arbeitskräfte	Arbeitsuchende			Im Erwerbsleben tätige Personen	Arbeitsuchende	
Erwerbstätige	hauptberuflich	—	—	23 811	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
Erwerbslose	ohne Nebentätigkeit	Arbeitsuche durch Arbeitsamt	—	237	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
	mit Nebentätigkeit		als Mith. Fam.-Angeh. unter 15 Std.	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→			
			sonstiger Tätigkeit	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→			
Selbständige Berufslose	mit Nebentätigkeit	Arbeitsuche (Sonstige)	als Mith. Fam.-Angeh. unter 15 Std.	—	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
			sonstiger Tätigkeit	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→			
		ohne Arbeitsuche	als Mith. Fam.-Angeh. unter 15 Std.	23	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
	ohne Tätigkeit	Arbeitsuche (Sonstige)	—	19	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
		ohne Arbeitsuche	—	6 260	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
Angehörige ohne Hauptberuf	mit Nebentätigkeit	Arbeitsuche (Sonstige)	als Mith. Fam.-Angeh. unter 15 Std.	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
			sonstiger Tätigkeit	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→		
		ohne Arbeitsuche	als Mith. Fam.-Angeh. unter 15 Std.	155	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
	ohne Tätigkeit	Arbeitsuche (Sonstige)	—	24	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
		ohne Arbeitsuche	—	20 217	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
Wohnbevölkerung zusammen				51 123	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Ohne Soldaten.

## Erwerbspersonen-Konzept

### 1. Erwerbspersonen

a) **Hauptberuflich Erwerbstätige:** Alle Personen, deren Erwerbstätigkeit die überwiegende Unterhaltsquelle für sie darstellt, sowie Lehrlinge und, soweit ihre Arbeitszeit mehr als 24 Stunden in der Berichtswoche betrug, Mithelfende Familienangehörige. Dieser Begriff wird nur im Erwerbspersonenkonzept verwendet. Die umfassenden Begriffe sind „Arbeitskräfte“ und „im Erwerbsleben tätige Personen“.

b) **Erwerbslose:** Alle Personen, die Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe bekommen oder beim Arbeitsamt gemeldet sind und dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

Dieser Begriff wird nur im Erwerbspersonenkonzept verwendet. Der umfassendere Begriff sind die Arbeitsuchenden.

2. **Selbständige Berufslose:** Personen, die überwiegend von Einkommen aus Rente, Pension, vom eigenen Vermögen oder aus ähnlichen abgeleiteten Einkommen leben und keine Erwerbstätigkeit ausüben oder nur nebenher erwerbstätig sind. Ist letzteres der Fall, so werden sie im Arbeitskräftekonzept zu den Arbeitskräften und im „Umfassenden Konzept“ zu den im Erwerbsleben tätigen Personen gezählt.

Suchen Selbständige Berufslose, die keine Tätigkeit haben, eine Tätigkeit (ohne als Arbeitslose beim Arbeitsamt registriert zu sein — in diesem Fall würden sie zu den Erwerbs-

losen zählen), so werden sie bei Anwendung des „Arbeitskräftekonzeptes“ und des „Umfassenden Konzeptes“ zu den „Arbeitsuchenden“ gezählt.

3. **Angehörige ohne Hauptberuf:** Haushaltsmitglieder, die wirtschaftlich von einem erwerbstätigen Haushaltsmitglied oder einem Haushaltsmitglied, das ein Einkommen aus Rente, Pension etc. (= Selbständiger Berufsloser) bezieht, abhängig sind.

Üben Angehörige ohne Hauptberuf eine Tätigkeit aus, die nicht ihre überwiegende Unterhaltsquelle darstellt, so werden sie im „Arbeitskräftekonzept“ zu den tätigen Arbeitskräften und im „Umfassenden Konzept“ zu den „im Erwerbsleben tätigen Personen“ gezählt.

Suchen Angehörige ohne Hauptberuf, die keine Tätigkeit haben, eine Tätigkeit (ohne als Arbeitslose beim Arbeitsamt registriert zu sein — in diesem Fall würden sie zu den Erwerbslosen zählen —), so werden sie bei Anwendung des „Arbeitskräftekonzeptes“ und des „Umfassenden Konzeptes“ zu den „Arbeitsuchenden“ gezählt.

## Arbeitskräfte-Konzept

### 1. Arbeitskräfte

a) **Tätige Arbeitskräfte:** Alle Personen, die in der Berichtswoche eine Erwerbstätigkeit ausgeübt oder wegen Krankheit usw. nicht gearbeitet haben. Hierunter fallen auch die Mithelfenden Familienangehörigen, sofern sie in der Berichtswoche 15 Stunden und mehr gearbeitet haben.

Für die Zugehörigkeit zu den Tätigen Arbeitskräften ist es gleichgültig, ob die ausgeübte Erwerbstätigkeit die überwiegende Unterhaltsquelle darstellt oder ob die Tätigkeit neben einer anderen Unterhaltsquelle, die die überwiegende ist, ausgeübt wird.

Zu den Tätigen Arbeitskräften gehören also auch Personen, die nach dem „Erwerbspersonenkonzept“ zu den Selbständigen Berufslosen oder Angehörigen ohne Hauptberuf zählen, aber eine Tätigkeit ausüben.

b) **Arbeitsuchende:** Alle Personen, die in der Berichtswoche nicht tätig waren sowie in keinem Arbeitsverhältnis standen und bei der Befragung angegeben haben, eine Arbeit zu suchen, außerdem alle beim Arbeitsamt gemeldeten Arbeitslosen. Weiterhin zählen hierzu auch die Mithelfenden Familienangehörigen mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 15 Stunden, sofern sie eine Arbeit suchen.

Zu den Arbeitsuchenden können auch Personen zählen, die nach dem „Erwerbspersonenkonzept“ zu den „Selbständigen Berufslosen“ oder „Angehörigen ohne Hauptberuf“ zu rechnen waren.

Dieser Begriff wird nur im „Arbeitskräfte-Konzept“ und im „Umfassenden Konzept“ verwendet. Er stellt gegenüber dem Begriff der Erwerbslosen die umfassendere Abgrenzung dar, weil der persönliche Entschluß und nicht die Meldung beim Arbeitsamt Voraussetzung für die Zuordnung zu dieser Gruppe ist.

## **2. Nicht zu den Arbeitskräften gehörende Personen:**

Alle Personen, die in der Berichtswoche keine Tätigkeit ausgeübt haben, in keinem Arbeitsverhältnis standen, sowie nicht als Arbeitslose beim Arbeitsamt gemeldet sind und auch sonst keine Arbeit suchen sowie die Mithelfenden Familienangehörigen mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 15 Stunden.

Im Sinne des „Erwerbspersonenkonzeptes“ handelt es sich um alle Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf, die keine Tätigkeit ausüben und deshalb nicht zu den Arbeitskräften zu zählen sind.

### **Umfassendes Konzept**

#### **1. Am Erwerbsleben beteiligte Personen**

a) **Tätige Personen:** Alle Personen, die in der Berichtswoche eine Erwerbstätigkeit ausgeübt oder wegen Krankheit usw. nicht gearbeitet haben. Weiterhin zählen hierzu auch die Mithelfenden Familienangehörigen, ganz gleich wieviel Stunden sie in der Berichtswoche gearbeitet haben.

Für die Zugehörigkeit zur Gruppe der Tätigen Personen ist es gleichgültig, ob die ausgeübte Erwerbstätigkeit die überwiegende Unterhaltsquelle darstellt oder ob die Tätigkeit neben einer anderen Unterhaltsquelle, die die überwiegende ist, ausgeübt wird.

Zu den Tätigen Personen gehören also auch Personen, die nach dem „Erwerbspersonenkonzept“ zu den Selbständigen Berufslosen oder Angehörigen ohne Hauptberuf zählen, sofern sie eine Tätigkeit ausüben.

b) **Arbeitsuchende:** Alle Personen, die in der Berichtswoche nicht tätig waren sowie in keinem Arbeitsverhältnis standen und bei der Befragung angegeben haben, eine Arbeit zu suchen, außerdem alle beim Arbeitsamt gemeldeten Arbeitslosen.

Die Mithelfenden Familienangehörigen mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 15 Stunden gehören im „Umfassenden Konzept“, sofern sie eine Arbeit suchen, nicht zu den Arbeitsuchenden, sondern zu den Tätigen Personen.

Zu den Arbeitsuchenden können auch Personen zählen, die nach dem „Erwerbspersonenkonzept“ zu den Selbständigen Berufslosen oder Angehörigen ohne Hauptberuf zu rechnen wären.

Der Begriff der Arbeitsuchenden wird nur im „Arbeitskräftekonzept“ und im „Umfassenden Konzept“ verwendet. Er stellt gegenüber dem Begriff der Erwerbslosen die um-

fassendere Abgrenzung dar, weil der persönliche Entschluß und nicht die Meldung beim Arbeitsamt Voraussetzung für die Zuordnung zu dieser Gruppe ist.

**2. Nicht am Erwerbsleben beteiligte Personen:** Alle Personen, die in der Berichtswoche keine Tätigkeit ausgeübt haben, in keinem Arbeitsverhältnis standen sowie nicht als Arbeitslose beim Arbeitsamt gemeldet waren und auch sonst keine Arbeit suchen.

Die Mithelfenden Familienangehörigen mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 15 Stunden zählen im „Umfassenden Konzept“ zu der Gruppe der Tätigen Personen.

Im Sinne des „Erwerbspersonenkonzeptes“ handelt es sich um alle Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf, die keine Tätigkeit ausüben und deshalb nicht zur Gruppe der am Erwerbsleben beteiligten Personen zu rechnen sind.

### **Stellung im Beruf**

Durch die Gliederung nach der Stellung im Beruf wird unterschieden, ob ein Erwerbstätiger zum Kreise der Selbständigen, der Mithelfenden Familienangehörigen, der Arbeiter, Angestellten, Beamten, Heimarbeiter, Hausgewerbetreibenden oder Lehrlinge gehört.

**1. Selbständige:** Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch selbständig als Eigentümer, Mit-eigentümer, Pächter, Unternehmer oder Handwerker leiten sowie selbständige Handelsvertreter und alle freiberuflich Tätigen. Auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister werden zu diesem Personenkreis gezählt.

**2. Mithelfende Familienangehörige:** Personen, die in einem vom Haushaltsvorstand oder einem anderen Familienmitglied geleiteten Betrieb arbeiten, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung gezahlt werden. Personen, die kranken- oder sozialversicherungspflichtig sind, werden als Arbeitnehmer gezählt.

**3. Beamte:** Als Beamte gelten alle Beamten des Bundes, der Länder, der Gemeinden, der Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, Geistliche und Beamte der evangelischen Kirche in Deutschland, der römisch-katholischen und der alt-katholischen Kirche (Geistliche entsprechender anderer Religionsbekenntnisse werden als Angestellte gezählt).

**4. Angestellte:** sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Hierzu rechnen kaufmännische, technische und Verwaltungsangestellte.

**5. Arbeiter:** sind alle Lohnempfänger, auch Gesellen, Gehilfen und Heimarbeiter.

**6. Lehrlinge bzw. Anlernlinge, Volontäre usw.:** Personen, die sich in einem Lehr- oder Anlernverhältnis oder sonst in praktischer Berufsausbildung befinden.

**7. Abhängige:** Als Abhängige gelten Beamte, Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge bzw. Anlernlinge, Volontäre usw.

### **Arbeitsstunden**

Im Mikrozensus werden die in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden ermittelt. Die Arbeitszeitangaben verstehen sich also einschließlich der ohne Bezahlung geleisteten (z. B. Arbeitszeit der Mithelfenden Familienangehörigen, unbezahlte Überstunden von Beamten) und ausschließlich der bezahlten, aber nicht geleisteten (z. B. wegen Urlaub oder Krankheit) Arbeitsstunden. Bei von Woche zu Woche wechselnden Arbeitszeiten (z. B. in Betrieben mit gleitender Arbeitswoche, oder solchen, die jeden zweiten Sonnabend frei haben) wurde die in der Berichtswoche geleistete Arbeitszeit ermittelt. Arbeitsbereitschaft zählt als Arbeitszeit. Bei Mithelfenden Familienangehörigen waren nur die für den Betrieb geleisteten Arbeitsstunden — ohne die Zeit für hauswirtschaftliche Arbeiten — zu erfassen. Der Ausschluß der Arbeitszeit für häusliche Arbeiten, insbesondere im Bereich der Landwirtschaft, dürfte jedoch nicht voll erreicht worden sein. Die Fälle ohne Angabe der Arbeitszeit wurden bei den Berechnungen mit dem durchschnittlichen Wert der entspre-

chenden Stellung im Beruf und des entsprechenden Wirtschaftsbereiches berücksichtigt.

### Berufe

Die im Oktober 1957 im Mikrozensus ermittelten Angaben über die ausgeübte Tätigkeit wurden nach der „Systematik der Berufe“ von 1950 signiert.

### Wirtschaftsbereich

Die Angaben der Befragten über den Wirtschaftszweig wurden nach dem Schlüssel der Arbeitsstättenzählung von 1950 verschlüsselt, der auch Nachweisungen nach dem Schema der International Standard Industrial Classification (ISIC) sowie in der für die Zwecke der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erforderlichen Gliederung gestattet.

### Erwerbstätigkeiten

Im Mikrozensus werden alle von einer Person ausgeübten Erwerbstätigkeiten erfaßt, ohne Rücksicht darauf, ob diese Erwerbstätigkeiten für den Lebensunterhalt dieser Person bestimmend sind. Sie kann also eine Erwerbstätigkeit neben einer für sie überwiegenden anderen Unterhaltsquelle, z. B. Pension, ausüben. Weiterhin kann eine Person mehrere Erwerbstätigkeiten nebeneinander ausüben.

### Alter

Das Alter der Befragten wurde bestimmt aus der Differenz zwischen Geburts- und Erhebungsjahr. Auf dieser Grundlage wurden die in den Tabellen nachgewiesenen Altersgruppen aufgebaut.

## III. Die 0,1%-Befragungen – Veränderungen der Erwerbstätigkeit vom Oktober 1957 bis Oktober 1959<sup>1)</sup>

### 1. Einleitung

Die erste Mikrozensus-Erhebung war im Oktober 1957 in 1 % aller Haushalte durchgeführt worden. Es folgten drei vierteljährliche Erhebungen bei einem Zehntel dieser Haushalte, und zwar für die Wochen vom 12. bis 18. Januar 1958, 13. bis 19. April 1958, 6. bis 12. Juli 1958. Für die Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958 wurde dann wieder die jährliche Befragung an einer neuen Stichprobe im Umfang von 1 % vorgenommen. Daran anschließend folgten wiederum drei vierteljährliche Erhebungen bei einem Zehntel der für die Erhebung vom Oktober 1958 ausgewählten Haushalte. Die Vierteljahresbefragungen wurden in den Wochen vom 11. bis 17. Januar 1959, 5. bis 11. April 1959 und 5. bis 11. Juli 1959 durchgeführt. In der Woche vom 4. bis 10. Oktober 1959 wurde wieder auf Grund einer neuen Stichprobe im Umfang von 1 % die jährliche Befragung vorgenommen. Durch diesen Aufbau des Befragungssystems sollte erreicht werden, daß bei den umfangreicheren Oktobererhebungen eine regionale Gliederung nach Ländern und gleichzeitig eine tiefe wirtschaftssystematische Gliederung erfolgen kann, während die kleineren vierteljährlichen Erhebungen eine schnell verfügbare gröbere Übersicht über die wichtigsten Veränderungen im Bundesgebiet liefern sollen.

Die beabsichtigte schnelle Ergebnisermittlung hat sich bei den ersten Vierteljahreserhebungen wegen einiger methodischer Anfangsschwierigkeiten, die weiter unten näher dargestellt werden, leider nicht durchführen lassen. Daher wird jetzt nachträglich eine Übersicht über die drei ersten Vierteljahreserhebungen von 1958 mit den Vierteljahreserhebungen von 1959 gemeinsam gegeben. Die Hauptergebnisse der 1 %-Erhebungen vom Oktober 1958 und Oktober 1959 sind bereits veröffentlicht<sup>2)</sup>.

<sup>1)</sup> Ergebnisse der Mikrozensus-Erhebung vom Januar, April, Juli 1958 und Januar, April, Juli 1959. — <sup>2)</sup> Koller, S.: „Der Umfang der Erwerbstätigkeit im Oktober 1958“, Wirtschaft und Statistik, 1960, Heft 1, S. 19–28; Koller, S.: „Die Erwerbstätigkeit im Oktober 1959“, Wirtschaft und Statistik, 1960, Heft 9, S. 516–523.

### Vertriebene

Personen, die Inhaber eines Bundesvertriebenen- oder Bundesflüchtlingsausweises sind sowie alle Kinder dieser Personen unter 16 Jahren, gelten als Vertriebene.

### 3. Ergebnisse nach ausgewählten Merkmalen der Gemeinden

Der Stichprobenauswahl für den Mikrozensus ging eine sehr differenzierte Schichtung der Gemeinden voraus. Diese Schichtung hatte nicht nur den Zweck, die Streuung der Ergebnisse zu verkleinern und damit den Zuverlässigkeitsbereich zu verbessern, sondern sie sollte unter anderem ermöglichen, Ergebnisse des Mikrozensus für die einzelnen Schichten bzw. Anordnungsgruppen nachzuweisen.

In den Tabellen 10–13 der 1 %-Erhebung Oktober 1958 auf S. 194–197 wurden Ergebnisse für die Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Merkmale, die für die Schichtung der Gemeinden verwendet worden sind, dargestellt. Es wurden für diese tabellarische Darstellung jeweils verschiedene Anordnungsgruppen zusammengefaßt. Damit ergibt sich eine Gliederung der Mikrozensusergebnisse nach

Gemeindegrößenklassen und Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung,

Gemeindegrößenklassen und Auspendleranteil,

Gemeindegrößenklassen und Anteil der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe (nur für Gemeinden bis unter 3 000 Einwohner),

Gemeindegrößenklassen und Einpendleranteil (nur für Gemeinden mit 1 000 bis unter 10 000 Einwohnern).

Die Vierteljahresergebnisse 1958 und 1959 sollen vor allem nach den folgenden Gesichtspunkten analysiert werden:

- Entwicklung der Erwerbstätigkeit von Oktober 1957 bis Juli 1958 und von Oktober 1958 bis Juli 1959; Vergleich mit den in den Jahreserhebungen vom Oktober 1957, 1958 und 1959 festgestellten Entwicklungstendenzen.
- Darstellung der jahreszeitlichen Entwicklung der Beschäftigungslage und der Arbeitszeiten.
- Untersuchung der individuellen Veränderungen in der Erwerbstätigkeit bei den während aller Vierteljahreserhebungen 1958 und 1959 in der Stichprobe befindlichen Personen.

Die methodischen Fragen werden mit c) zusammen in Abschnitt 3 behandelt.

Die in den folgenden Tabellen zusammengestellten Zahlen haben als Stichprobenergebnisse Zufallsabweichungen, die infolge des geringen Stichprobenumfanges relativ hoch sind. Genaue Angaben über den möglichen Zufallsbereich bei den Vierteljahresvergleichen erfordern noch weitere Untersuchungen. Als Anhaltspunkt kann dienen, daß eine Zu- oder Abnahme einer Gruppe um 500, 1 000, 2 000 Personen in der Stichprobe einen Standardfehler von  $\pm 30$ ,  $\pm 40$ ,  $\pm 60$  Personen hat. Handelt es sich um eine Nettozu- oder Nettoabnahme, die als Saldo mehrerer Veränderungskomponenten entsteht, sind die Zufallsabweichungen größer. Außerdem bestehen gewisse Unsicherheiten durch den Wechsel eines kleinen Teils der Personen in den Stichproben.

### 2. Hauptergebnisse

Die Zahl der am Erwerbsleben beteiligten Personen stieg von Oktober 1957 (100) zum Januar 1958 wenig (100,1), zum April 1958 stärker (100,8) an, und blieb dann mit geringen Schwankungen bis Oktober 1958 auf dieser Höhe. Im Januar 1959 ging die Zahl der am Erwerbsleben beteiligten Personen infolge der saisonalen Arbeitslosigkeit wieder zurück (100,3). Im April 1959 war dann ein Anstieg (100,7) zu verzeichnen, der sich danach stetig bis zum Oktober 1959 (101,2) fortsetzte.

Tab. 1. Die Entwicklung der Zahl der am Erwerbsleben beteiligten Personen von Oktober 1957 bis Oktober 1959<sup>1)</sup>

Berichtswoche	Am Erwerbsleben beteiligte Personen <sup>2)</sup>								
	Insgesamt			Tätige Personen			Arbeitsuchende		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zus.
1 000									
6.—12. Oktober 1957	15 446	9 195	24 641	15 284	8 996	24 280	162	200	362
12.—18. Januar 1958	15 480	9 189	24 669	14 998	8 902	23 900	482	287	769
13.—19. April 1958	15 591	9 232	24 823	15 283	8 950	24 233	308	282	590
6.—12. Juli 1958	15 596	9 213	24 809	15 429	9 013	24 442	167	200	367
5.—11. Oktober 1958	15 562	9 267	24 829	15 431	9 119	24 550	131	148	279
11.—17. Januar 1959	15 537	9 177	24 714	14 890	8 960	23 850	647	217	864
5.—11. April 1959	15 636	9 184	24 820	15 396	9 040	24 436	240	144	384
5.—11. Juli 1959	15 653	9 219	24 872	15 529	9 110	24 639	124	109	233
4.—10. Oktober 1959	15 665	9 284	24 949	15 576	9 199	24 776	89	85	174
Meßziffer (Oktober 1957 = 100)									
Januar 1958	100,2	99,9	100,1	98,1	99,0	98,4	297,5	143,5	212,4
April 1958	100,9	100,4	100,7	100,0	99,5	99,8	190,1	141,0	163,0
Juli 1958	101,0	100,2	100,7	100,9	100,2	100,7	103,1	100,0	101,4
Oktober 1958	100,8	100,8	100,8	101,0	101,4	101,1	80,9	74,0	77,1
Januar 1959	100,6	99,8	100,3	97,4	99,6	98,2	399,4	108,5	238,7
April 1959	101,2	99,9	100,7	100,7	100,5	100,6	148,1	72,0	106,1
Juli 1959	101,3	100,3	100,9	101,6	101,3	101,5	76,5	54,5	64,4
Oktober 1959	101,4	101,0	101,2	101,9	102,3	102,0	54,9	42,5	48,1

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — <sup>2)</sup> Einschl. Soldaten.

Die Zahl der Tätigen Personen zeigt den saisonalen Beschäftigungsrückgang jeweils im Januar, der bei den Männern im Januar 1958 fast 2% und Januar 1959 mehr als 3% ausmacht. Ab Juli 1958 waren die Ausgangszahlen des Oktobers 1957 überschritten, und ab Juli 1959 waren die Ausgangszahlen des Oktobers 1958 überschritten.

Die nichttätigen Personen — definitionsgemäß: Arbeit-suchende ohne jede Tätigkeit, auch ohne Nebentätigkeit — werden im Mikrozensus in Anlehnung an die internationalen Definitionen für Deutschland erstmalig nachgewiesen. Sie sind begrifflich nicht identisch mit den „Arbeitslosen“, die von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosen-versicherung erfaßt und gemeldet werden. Und zwar enthalten sie nicht diejenigen Arbeitslosen, die eine Nebentätigkeit ausüben und diese bei der Befragung angeben; dagegen werden über den Arbeitslosenbegriff hinaus auch diejenigen gezählt, die eine Tätigkeit suchen, bisher aber nicht tätig waren, z. B. Hausfrauen oder Rentner.

Arbeitlose nach den Ermittlungen der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Stichtag	Männlich		Weiblich		Insgesamt	
	1 000	Meß-ziffer	1 000	Meß-ziffer	1 000	Meß-ziffer
30. 9. 1957	190	100	178	100	368	100
31. 12. 1957	930	491	283	159	1 213	330
31. 3. 1958	834	440	275	155	1 108	301
30. 6. 1958	204	107	197	110	401	109
30. 9. 1958	179	94	178	100	357	97
31. 12. 1958	667	351	265	149	931	253
31. 3. 1959	372	196	216	121	588	160
30. 6. 1959	136	72	120	68	255	69
30. 9. 1959	100	53	84	47	184	50

Die unterschiedliche Definition, vielleicht auch die heute zu vermutende Scheu, sich als erwerbslos zu bezeichnen, führen auf ein etwas anderes Zahlenniveau; die Mikrozensuszahlen sind im allgemeinen niedriger. Der jahreszeitliche Verlaufstyp mit dem Wintergipfel ist ähnlich, nur sind die Schwankun-

Tab. 2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach ihrer Stellung im Beruf<sup>1)</sup>

Berichtswoche	Stellung im Beruf							
	Selbständige		Mithelfende Fam.-Angeh.		Abhängige <sup>2)</sup>		Insgesamt <sup>2)</sup>	
	Anzahl in 1 000	Meßziffer	Anzahl in 1 000	Meßziffer	Anzahl in 1 000	Meßziffer	Anzahl in 1 000	Meßziffer
Männer								
6.—12. Oktober 1957	2 507	100	564	100	12 213	100	15 284	100
12.—18. Januar 1958	2 508	100,0	548	97,2	11 942	97,8	14 998	98,1
13.—19. April 1958	2 519	100,5	536	95,0	12 228	100,1	15 283	100,0
6.—12. Juli 1958	2 523	100,6	540	95,7	12 366	101,3	15 429	100,9
5.—11. Oktober 1958	2 576	102,8	513	91,0	12 342	101,1	15 431	101,0
11.—17. Januar 1959	2 596	103,6	513	91,0	11 781	96,5	14 890	97,4
5.—11. April 1959	2 559	102,1	498	88,3	12 339	101,0	15 396	100,7
5.—11. Juli 1959	2 553	101,8	501	88,8	12 475	102,1	15 529	101,6
4.—10. Oktober 1959	2 530	100,9	531	94,1	12 515	102,5	15 576	101,9
Frauen								
6.—12. Oktober 1957	678	100	2 217	100	6 101	100	8 996	100
12.—18. Januar 1958	706	104,1	2 201	99,3	5 995	99,3	8 902	99,0
13.—19. April 1958	710	104,7	2 178	98,2	6 082	99,4	8 950	99,5
6.—12. Juli 1958	713	105,2	2 166	97,7	6 134	100,5	9 013	100,2
5.—11. Oktober 1958	731	107,8	2 209	99,6	6 179	101,3	9 119	101,4
11.—17. Januar 1959	729	107,5	2 201	99,3	6 030	98,8	8 960	99,6
5.—11. April 1959	731	107,8	2 188	98,7	6 121	100,3	9 040	100,5
5.—11. Juli 1959	757	111,7	2 216	100,0	6 137	100,6	9 110	101,3
4.—10. Oktober 1959	745	109,9	2 130	96,1	6 324	103,7	9 199	102,3
Insgesamt								
6.—12. Oktober 1957	3 185	100	2 781	100	18 314	100	24 280	100
12.—18. Januar 1958	3 214	100,9	2 749	98,8	17 937	97,9	23 900	98,4
13.—19. April 1958	3 229	101,4	2 714	97,6	18 290	99,9	24 233	99,8
6.—12. Juli 1958	3 236	101,6	2 706	97,3	18 500	101,0	24 442	100,7
5.—11. Oktober 1958	3 307	103,8	2 722	97,9	18 521	101,1	24 550	101,1
11.—17. Januar 1959	3 325	104,4	2 714	97,6	17 811	97,3	23 850	98,2
5.—11. April 1959	3 290	103,3	2 686	96,6	18 460	100,8	24 436	100,6
5.—11. Juli 1959	3 310	103,9	2 717	97,7	18 612	101,6	24 639	101,5
4.—10. Oktober 1959	3 275	102,8	2 661	95,7	18 840	102,9	24 776	102,0

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — <sup>2)</sup> Einschl. Soldaten.



gen im Mikrozensus geringer. Die Gründe dürften in der Ausübung einer Nebentätigkeit während der Arbeitslosigkeit liegen; Zahlenmaterial hierzu wird in Abschnitt 3 erörtert.

Die Aufgliederung der tätigen Personen nach ihrer **Stellung im Beruf** in ihrer vorwiegenden Tätigkeit für die einzelnen Vierteljahre zeigt Tab. 2. Die Zunahme der Selbständigen, die eines der bemerkenswerten Ergebnisse des Mikrozensus vom Oktober 1958 war, hat schon zum Jahresanfang 1958 etwa ein Viertel des Wertes erreicht, der für die Jahresentwicklung vom Oktober 1957 bis Oktober 1958 festgestellt wurde. In den Vierteljahreserhebungen von Januar bis Juli 1959 war — mit Ausnahme geringer Schwankungen — keine wesentliche Zunahme der Selbständigen zu verzeichnen. Der bereits im Oktober 1958 erreichte Stand blieb im Durchschnitt erhalten. Für Oktober 1959 wurde jedoch gegenüber Oktober 1958 ein schwacher Rückgang der Zahl der Selbständigen festgestellt. Der Verlauf im einzelnen ist durch Zufallsschwankungen überlagert. Da die Vierteljahreserhebungen von der Erhebung im Oktober 1958 bzw. Oktober 1959 völlig unabhängig sind, be-

stätigen sich die Befunde gegenseitig. Die Zunahme der Selbständigen, die bereits bei dem Jahresvergleich von Oktober 1957 und Oktober 1958 die Zufallsgrenzen weit überschritt, kann damit erneut als gesichert angesehen werden. Welche Tätigkeiten die neuen Selbständigen früher ausgeübt haben, kann zum Teil in Abschnitt 3 beantwortet werden.

Die Mithelfenden Familienangehörigen nehmen besonders bei den Männern an Zahl ab; die Entwicklung ist in den einzelnen Wirtschaftsbereichen sehr unterschiedlich.

Die männlichen Abhängigen zeigen ausgeprägte saisonale Schwankungen mit Tiefpunkt im Januar und hohen Werten im Sommer und Herbst.

Die Entwicklung der Erwerbstätigkeit nach **Wirtschaftsbereichen** ist in Tab. 3 dargestellt. Deutlich ist die Abnahme in der Landwirtschaft, die schon im Jahresanfang 1958 sehr stark war. In dem Zeitraum vom Oktober 1957 bis Oktober 1959 ging die Gesamtzahl der Tätigen Personen in der Landwirtschaft um 8% zurück.

Tab. 3. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Berichtswoche	Wirtschaftsbereich									
	Land- und Forstwirtschaft		Prod. Gewerbe		Handel und Verkehr		Öffentl. Dienst, Dienstleistungen <sup>2)</sup>		Insgesamt <sup>2)</sup>	
	Anzahl in 1 000	Meßziffer	Anzahl in 1 000	Meßziffer	Anzahl in 1 000	Meßziffer	Anzahl in 1 000	Meßziffer	Anzahl in 1 000	Meßziffer
Männer										
6.—12. Oktober 1957 .....	1 855	100	8 566	100	2 864	100	1 999	100	15 284	100
12.—18. Januar 1958 .....	1 802	97,1	8 359	97,6	2 824	98,6	2 013	100,7	14 998	98,1
13.—19. April 1958 .....	1 786	96,3	8 591	100,3	2 871	100,2	2 035	101,8	15 283	100,0
6.—12. Juli 1958 .....	1 761	94,9	8 698	101,5	2 879	100,5	2 091	104,6	15 429	100,9
5.—11. Oktober 1958 .....	1 780	96,0	8 775	102,4	2 796	97,6	2 080	104,1	15 431	101,0
11.—17. Januar 1959 .....	1 784	96,2	8 272	96,6	2 752	96,1	2 082	104,2	14 890	97,4
5.—11. April 1959 .....	1 740	93,8	8 757	102,2	2 784	97,2	2 115	105,8	15 396	100,7
5.—11. Juli 1959 .....	1 734	93,5	8 843	103,2	2 784	97,2	2 168	108,5	15 529	101,6
4.—10. Oktober 1959 .....	1 738	93,7	8 850	103,3	2 833	98,9	2 156	107,9	15 576	101,9
Frauen										
6.—12. Oktober 1957 .....	2 232	100	2 903	100	1 856	100	2 005	100	8 996	100
12.—18. Januar 1958 .....	2 149	96,3	2 926	100,8	1 851	99,7	1 976	98,6	8 902	99,0
13.—19. April 1958 .....	2 116	94,8	2 889	99,5	1 897	102,2	2 048	102,1	8 950	99,5
6.—12. Juli 1958 .....	2 133	95,6	2 884	99,3	1 932	104,1	2 064	102,9	9 019	100,2
5.—11. Oktober 1958 .....	2 157	96,6	2 909	100,2	1 950	105,1	2 103	104,9	9 113	101,4
11.—17. Januar 1959 .....	2 086	92,6	2 819	97,1	1 936	104,3	2 139	106,7	8 960	99,6
5.—11. April 1959 .....	2 096	93,9	2 831	97,5	1 932	104,1	2 181	108,8	9 040	100,5
5.—11. Juli 1959 .....	2 129	95,4	2 823	97,2	1 953	105,2	2 205	110,0	9 110	101,3
4.—10. Oktober 1959 .....	2 026	90,8	2 959	101,9	2 000	107,8	2 215	110,5	9 199	102,3
Insgesamt										
6.—12. Oktober 1957 .....	4 087	100	11 469	100	4 720	100	4 004	100	24 280	100
12.—18. Januar 1958 .....	3 951	96,7	11 285	98,4	4 675	99,0	3 989	99,6	23 900	98,4
13.—19. April 1958 .....	3 902	95,5	11 480	100,1	4 768	101,0	4 083	102,0	24 233	99,8
6.—12. Juli 1958 .....	3 894	95,3	11 582	101,0	4 811	101,9	4 155	103,8	24 442	100,7
5.—11. Oktober 1958 .....	3 937	96,3	11 684	101,9	4 746	100,6	4 183	104,5	24 550	101,1
11.—17. Januar 1959 .....	3 850	94,2	11 091	96,7	4 688	99,3	4 221	104,4	23 850	98,2
5.—11. April 1959 .....	3 836	93,9	11 588	101,0	4 716	99,9	4 296	107,3	24 436	100,6
5.—11. Juli 1959 .....	3 863	94,5	11 666	101,7	4 737	100,4	4 373	109,2	24 639	101,5
4.—10. Oktober 1959 .....	3 763	92,1	11 809	103,0	4 833	102,4	4 371	109,2	24 776	102,0

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — <sup>2)</sup> Einschl. Soldaten.

Bei diesem Verlauf überlagert sich der allgemein abnehmende Trend mit der jahreszeitlichen Schwankung; gegenüber dem mutmaßlichen Trend dürfte der Januar die tiefste Senkung aufweisen. Entgegengesetzt verläuft der Trend in den drei anderen Wirtschaftsbereichen. Die stärkste Überlagerung mit dem Saisonverlauf ist im Produzierenden Gewerbe festzustellen. Hier liegt der Tiefstand der Beschäftigung deutlich im Januar, was besonders durch die Bauwirtschaft bedingt und daher auch auf die Männer begrenzt ist.

Die **kombinierte Gliederung nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereich** ist in der Tabelle 1 des 0,1%-Tabellenteils nachgewiesen. Von den vielen Einzelheiten sei hier nur darauf hingewiesen, daß die Zunahme der Selbständigen sich bei beiden Geschlechtern mehr oder weniger stark in den drei nichtlandwirtschaftlichen Bereichen zeigt.

In der Landwirtschaft ist die Abnahme der weiblichen Mithelfenden im ersten bis dritten Vierteljahr 1958 besonders stark; zum Oktober 1958 ergeben die Zahlen wieder eine Zunahme. In den Vierteljahreserhebungen vom Januar bis Juli 1959 nimmt die Anzahl der weiblichen Mithelfenden wieder ab. Im Oktober 1959 ist gegenüber der vorangehenden Vierteljahreserhebung im Juli eine sehr starke Abnahme festzustellen. Bei den Abhängigen findet sich zwischen Sommer

und Herbst 1958 eine stärkere Abnahme als in den vorhergegangenen Vierteljahren. Für 1959 ist diese Beobachtung jedoch nicht festzustellen.

Die männlichen Abhängigen im Produzierenden Gewerbe zeigen einen besonders ausgeprägten Gang von Vierteljahr zu Vierteljahr. Gegenüber dem Oktober 1957 sinkt ihre Zahl im Januar 1958 um 224 000. Die Zahl vom Oktober 1957 wird aber schon im April um 11 000 und weiter im Juli um 112 000 und im Oktober 1958 um 208 000 überschritten. Für 1959 ist die gleiche Entwicklungstendenz zu beobachten. Im Januar 1959 erfolgt eine starke Abnahme um 504 000, im April eine Zunahme um 483 000 und im Juli eine weitere Zunahme um 84 000, wobei die Zahl vom Oktober 1958 bereits überschritten wurde. Für die Frauen dieses Bereichs ist dagegen, wenn man jeweils nur die Vierteljahreserhebungen Januar bis Juli betrachtet, eine Abnahme festzustellen. Nur zu den Stichtagen im Oktober 1958 und 1959 wird die Reihe durch eine Zunahme unterbrochen. Bei den männlichen Abhängigen im Handel und Verkehr liegt dagegen ein Rückgang im Januar 1958 um 39 000 vor. Im April und Juli sind fast die Werte vom Oktober 1957 wieder erreicht. Zum Oktober 1958 findet eine neue Abnahme um 99 000 statt. Bis zum Januar 1959 nimmt die Zahl der männlichen Abhängigen im Handel und Verkehr

Tab. 4 a. Im Erwerbsleben tätige Personen nach der durchschnittlichen Stundenzahl aus den in der Berichts-  
woche geleisteten Arbeitsstunden nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Berichtswoche	Wirtschaftsbereich									
	Land- und Forstwirtschaft		Prod. Gewerbe		Handel und Verkehr		Öffentl. Dienst, Dienstleistungen		Insgesamt	
	Stunden	Meßziffer	Stunden	Meßziffer	Stunden	Meßziffer	Stunden	Meßziffer	Stunden	Meßziffer
Männer										
6.—12. Oktober 1957 .....	62,3	100	45,5	100	48,8	100	47,2	100	48,4	100
12.—18. Januar 1958 .....	55,9	89,7	44,7	98,2	48,1	98,6	47,2	100,0	47,0	97,1
13.—19. April 1958 .....	59,2	95,0	44,9	98,7	48,4	99,2	46,5	98,5	47,4	97,9
6.—12. Juli 1958 .....	62,2	99,8	44,8	98,5	47,5	97,3	44,4	94,1	47,0	97,1
5.—11. Oktober 1958 .....	62,5	100,3	45,6	100,2	48,6	99,6	47,5	100,6	48,3	99,8
11.—17. Januar 1959 .....	51,1	82,0	44,1	96,9	47,8	98,0	47,2	100,0	46,1	95,2
5.—11. April 1959 .....	58,9	94,5	44,9	98,7	47,9	98,2	46,1	97,7	47,2	97,5
5.—11. Juli 1959 .....	62,3	100,0	43,5	95,6	46,6	95,5	44,6	94,5	46,4	95,9
4.—10. Oktober 1959 .....	60,2	96,6	45,2	99,3	48,2	98,8	46,8	99,2	47,7	98,6
Frauen										
6.—12. Oktober 1957 .....	52,1	100	43,0	100	44,8	100	45,1	100	46,1	100
12.—18. Januar 1958 .....	48,8	93,7	42,3	98,4	43,7	97,5	45,2	100,2	44,8	97,2
13.—19. April 1958 .....	50,5	96,9	42,0	97,7	43,5	97,1	45,0	99,8	45,0	97,6
6.—12. Juli 1958 .....	52,0	99,8	41,3	96,0	42,7	95,3	43,9	97,3	44,8	97,2
5.—11. Oktober 1958 .....	44,2	84,8	42,9	99,8	44,3	98,9	45,4	100,7	44,1	95,7
11.—17. Januar 1959 .....	36,0	69,1	42,4	98,6	43,4	96,9	44,3	98,2	41,4	89,8
5.—11. April 1959 .....	39,8	76,4	41,9	97,4	43,5	97,1	45,0	99,8	42,2	91,5
5.—11. Juli 1959 .....	43,8	84,1	40,1	93,3	41,8	93,3	42,5	94,2	41,9	90,9
4.—10. Oktober 1959 .....	45,0	86,4	42,1	97,9	43,2	96,4	43,1	95,6	43,2	93,7

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Ohne Anstaltsbevölkerung und Soldaten.

noch einmal um 37 000 ab. In den folgenden Vierteljahres-  
erhebungen bis zum Oktober 1959 ist dann eine ständige Zu-  
nahme zu verzeichnen. Bei den Frauen dieses Wirtschafts-  
bereiches steigen nach der winterlichen Abnahme die Beschäf-  
tigtenzahlen an. Die vom Oktober 1957 bis Oktober 1958 fest-  
gestellte Zunahme ist bereits vom Frühjahr an in den Vier-  
teljahreszahlen zu erkennen. Für 1959 war zunächst im Januar  
und April ein Rückgang zu verzeichnen, dem bis zum Oktober  
ein sehr starker Anstieg folgte.

Die Tabelle 2 des 0,1%-Tabellenteils enthält die in der Be-  
richtswoche durchschnittlich geleisteten Arbeitsstunden in der  
Kombination nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf.

Man erkennt in der Landwirtschaft bei den Männern deut-  
lich den starken Einfluß der Jahreszeiten mit Tiefstand in der  
Berichtswoche im Januar. Hieraus geht hervor, daß die hohen  
Arbeitszeiten im Oktober auch nach den vierteljährlichen  
Feststellungen im Mikrozensus erheblich über dem Jahres-  
durchschnitt liegen. Bei den Frauen fällt der starke Abfall des  
Durchschnittswertes zum Oktober 1958 auf. Es läßt sich nicht  
entscheiden, ob dieser Tiefpunkt durch die witterungsbeding-  
ten Besonderheiten der Arbeitssituation verursacht ist oder ob  
in der Befragungsreihe von Oktober 1957 bis Juli 1958 die  
Ausschaltung der hauswirtschaftlichen Arbeitszeiten noch  
weniger vollständig erfolgt war als im Oktober 1958.

Tab. 4 b Anteile in % der im Erwerbsleben tätigen Personen,  
die in der Berichtswoche weniger als 15 Stunden  
gearbeitet haben nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Berichtswoche	Wirtschaftsbereich				
	Land- u. Forst- wirtschaft	Prod. Gewerbe	Handel und Verkehr	Öffentl. Dienst- leistungen	Insgesamt
Männer					
6.—12. Okt. 1957...	3,0	3,4	3,6	4,6	3,5
12.—18. Jan. 1958...	2,5	4,0	3,7	4,0	3,7
13.—19. Apr. 1958...	2,8	3,4	3,2	4,9	3,5
6.—12. Juli 1958...	2,3	4,6	4,9	9,0	4,9
5.—11. Okt. 1958...	1,8	2,6	3,1	3,9	2,7
11.—17. Jan. 1959...	6,9	4,6	4,2	3,7	4,7
5.—11. Apr. 1959...	3,1	3,1	3,9	5,3	3,5
5.—11. Juli 1959...	2,8	6,1	6,7	8,8	6,2
4.—10. Okt. 1959...	3,1	2,7	3,2	4,9	3,1
Frauen					
6.—12. Okt. 1957...	15,8	5,0	4,9	5,8	7,9
12.—18. Jan. 1958...	12,0	5,2	5,7	5,2	7,0
13.—19. Apr. 1958...	10,7	5,5	5,5	5,7	6,8
6.—12. Juli 1958...	6,1	7,6	7,0	7,9	7,2
5.—11. Okt. 1958...	7,8	3,8	4,6	5,1	5,2
11.—17. Jan. 1959...	17,0	4,6	5,1	5,7	7,9
5.—11. Apr. 1959...	13,9	4,6	5,0	6,3	7,3
5.—11. Juli 1959...	9,7	9,1	8,6	10,1	9,4
4.—10. Okt. 1959...	6,9	4,2	5,1	8,8	6,0

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Ohne Anstaltsbevölkerung.

In den anderen Wirtschaftsbereichen sind die jahreszeit-  
lichen Schwankungen in der Arbeitszeit der Tätigen Personen  
nicht sehr erheblich. Die Zahlen der geleisteten Arbeitsstun-  
den in der Berichtswoche im Juli sind durch die Urlaubszeit  
verringert. Die Oktoberzahlen liegen also allgemein über dem  
Jahresdurchschnitt.

Zur Ergänzung der Durchschnittszahlen sind in Tab. 4 b die  
**Anteile der weniger als 15 Stunden Arbeitenden** (einschl. 0  
Stunden) angegeben. Hier tritt in den nichtlandwirtschaftlichen  
Bereichen der Urlaubseinfluß im Juli besonders deutlich her-  
vor; z. B. ist im Dienstleistungsbereich bei den Männern die-  
ser Anteil im Juli 1958 9% und im Juli 1959 8,8%, während er  
zu den anderen Terminen bei 4—5% liegt. Von Bedeutung ist  
weiterhin der wechselnde Anteil der weiblichen Mithelfenden  
Familienangehörigen mit einer Arbeitszeit unter 15 Stunden,  
der im Oktober 1957 am höchsten war, im Juli 1958 am niedrig-  
sten (Tabelle 3 des 0,1%-Tabellenteiles).

### 3. In Vierteljahres-Erhebungen ermittelte individuelle Veränderungen bei den Stichprobenpersonen

#### a) Methodische Grundlagen der Vierteljahreserhebungen

Die Erhebungen von Oktober 1957, Oktober 1958 und Ok-  
tober 1959 sind unabhängig voneinander ausgewählte Stich-  
proben, die bei völlig verschiedenen Haushalten durchgeführt  
wurden. Im Gegensatz hierzu sind die Vierteljahreserhebun-  
gen als Mehrfachbefragungen der in denselben Wohnungen  
lebenden Haushalte aufgebaut. Dabei ist darauf hinzuweisen,  
daß die Stichprobenauswahl des Mikrozensus so erfolgt, daß  
nach den Unterlagen der Wohnungszählung 1956 und der Bau-  
tätigkeitsstatistik der folgenden Zeit Wohnungen ausgewählt  
wurden, in denen sämtliche dort wohnenden Haushalte mit  
allen Personen bei den Befragungen erfaßt werden.

Ein Zehntel der im Oktober 1957 erfaßten rd. 130 000 Woh-  
nungen (1% aller Wohnungen) wurde in den drei genannten  
Vierteljahreserhebungen wieder von den Interviewern auf-  
gesucht. Dabei wurden vor allem Veränderungen in der per-  
sonellen Zusammensetzung der Haushalte und in der Erwerbs-  
tätigkeit der Haushaltsmitglieder erfaßt. Waren einzelne  
Haushaltsmitglieder oder ganze Haushalte inzwischen ver-  
zogen, so schieden sie aus der Befragung aus; es war damals  
nicht möglich, sie am neuen Wohnsitz in die Befragung ein-  
zubeziehen. Zogen dagegen Personen in eine der für die  
Vierteljahreserhebungen ausgewählten Wohnungen hinzu, so  
wurden diese befragt. Diese Lösung, bei der das Schwer-  
gewicht auf der Stabilität der einmal für die Vierteljahres-  
erhebungen ausgewählten Adressen lag, liefert gegenüber  
den voll ausgewechselten Oktober-Stichproben Erkenntnisse  
von wesentlich anderer Art, da hier die Veränderungen in der  
Erwerbstätigkeit wenigstens für einen sehr großen Personen-

kreis individuell über drei Vierteljahre verfolgt werden konnten.

Es war nicht zweckmäßig, die Vierteljahreserhebungen arbeitstechnisch genau so aufzubereiten wie die 1 %-Erhebungen im Oktober, also als für sich allein stehende, nur auf die Gewinnung eines Strukturbildes abgestellte Einzelerhebungen. Bei dieser Berechnungsweise wären die Zufallsabweichungen verhältnismäßig groß. Man nützt die vorhandenen Informationen besser aus und reduziert gleichzeitig auch die Zufallsfehler, wenn man die individuellen Veränderungen auch arbeitstechnisch zur Grundlage der Aufbereitung macht.

Bei der Auswahl der 13 000 Wohnungen, die in die vierteljährlichen 0,1 %-Erhebungen des Jahres 1958 einbezogen werden sollten, war es wegen des Interviewereinsatzes nicht möglich, durchweg jede 10. Wohnung oder jeden 10. Haushalt der 1 %-Stichprobe festzulegen. Dies war nur in Großstädten durchführbar. In den kleineren und mittleren Gemeinden mußte zunächst eine Unterauswahl aus den in die 1 %-Stichprobe einbezogenen Gemeinden vorgenommen werden, wobei die gleichen Prinzipien der Schichtung und Anordnung vor der Auswahl angewandt wurden, die bei der großen Stichprobe galten<sup>3)</sup>. Dabei wurde eine der Bevölkerungsverteilung nach Stadt und Land und den wichtigsten wirtschaftlichen und demographischen Gemeindestrukturen jedes Landes entsprechende Streuung der ausgewählten Gemeinden über das ganze Bundesgebiet erreicht. Die 0,1 %-Stichprobe 1957/58 wurde in 756 Gemeinden durch 900 Interviewer in 17 000 Haushalten in 13 000 Wohnungen durchgeführt. Für die 0,1 %-Stichprobe 1958/59 gilt ebenfalls die vorangehende Darstellung. Die einbezogenen Gemeinden waren — mit Ausnahme der sehr kleinen Gemeinden, die gegen gleichartige ausgetauscht wurden — die gleichen wie 1957. Die Zahl der Wohnungen erhöhte sich durch die auf Grund der Bautätigkeitsstatistik für die Auswahl von Oktober 1958 noch zu berücksichtigenden Neubauwohnungen um 4 %. Entsprechend erhöhte sich auch die Anzahl der zu befragenden Haushalte.

Bei der Aufbereitung wurden die zu den Vierteljahres-Stichproben gehörenden Wohnungen aus den Erhebungen vom Oktober 1957 und 1958 als Ausgangsmaterial verwendet. Die Zahlen dieser 0,1 %-Stichproben wiesen gegenüber den Zahlen der großen Stichproben Zufallsabweichungen auf, die durch eine spezielle Hochrechnungstechnik ausgeschaltet werden konnten. Hierbei wurden die nach Bundesländern, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben, vier Wirtschaftsbereichen und drei Stellungen im Beruf gegliederten Ergebnisse der Unterstichprobe (Oktober) genau an den Wert bei der großen Stichprobe des Oktober 1957 bzw. 1958 angepaßt. Durch diesen Faktor wird also die zufällige Über- oder Untererfassung der zu einem Tabellenfeld gehörenden Personen in der Unterstichprobe ausgeglichen. Mit diesen Faktoren wurden dann alle in diesen Tabellenfeldern eingetretenen Änderungen in den folgenden Vierteljahreserhebungen multipliziert. Auf diese Weise wurden die Ergebnisse der drei Vierteljahreserhebungen an die Oktober-Stichprobe „angehängt“.

#### b) Die Haushalts- und Personenveränderungen in den Stichprobenwohnungen

Im Oktober 1957 lebten in den privaten Haushalten der 0,1 %-Stichprobe — die Anstaltshaushalte wurden nicht in die Vierteljahres-Erhebungen einbezogen — 49 643 Personen. Die Zahlen entsprechen einem Tausendstel der Bevölkerung. Die Veränderungen vom Oktober 1957 bis zur dritten darauffolgenden Vierteljahres-Erhebung im Juli 1958 sind in der folgenden Tabelle angegeben.

Die Bevölkerung der Bundesrepublik (ohne Saarland und Berlin) hat vom 30. September 1957 bis zum 30. Juni 1958 um 453 000 (0,9 %) zugenommen. Dagegen haben sich die in den ausgewählten Wohnungen erfaßten Stichprobenpersonen in den drei Vierteljahren um 712 (1,4 %) verringert. Dies ist da-

Stichprobenpersonen der 0,1 %-Erhebungen Oktober 1957 bis Juli 1958<sup>1)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bestand (an Wohnbevölkerung angepaßt) Oktober 1957 .....	49 643	23 295	26 348
Abgänge (Fortzug, Tod) von Oktober 1957 bis Juli 1958 .....	— 3 402	— 1 709	— 1 693
Zugänge (Zuzug, Geburt) von Oktober 1957 bis Juli 1958 .....	+ 2 690	+ 1 324	+ 1 366
Veränderung .....	— 712	— 385	— 327
Bestand Juli 1958 .....	48 931	22 910	26 021

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Ohne Anstaltsbevölkerung.

durch bedingt, daß das Prinzip des Festhaltens der Wohnung im Laufe der Zeit eine gewisse Verdünnung der Beobachtungsmasse verursacht. Zwar werden durch die Erfassung der Zu- und Abgänge alle Veränderungen in den ausgewählten Wohnungen richtig erfaßt, aber da die in diesen Monaten neu erstellten Wohnungen unberücksichtigt bleiben, muß die durch die Neubautätigkeit eingetretene Auflockerung der Wohndichte in den Wohnungen des Ausgangsbestandes zu einer entsprechenden Fehlmasse an Stichprobenhaushalten und Stichprobenpersonen führen. Rechnet man mit rund 400 000 Neubauwohnungen, die zwischen Oktober 1957 und Juli 1958 bezogen wurden, so ergibt das ungefähr 1,3 Mill. Personen, die aus dem Bereich der Haushalte in der Stichprobe ausgeschieden sind.

Für den Beobachtungszeitraum von Oktober 1958 bis Juli 1959 waren hinsichtlich der Zahl der in den 0,1 %-Erhebungen erfaßten Personen folgende Veränderungen zu verzeichnen. Die Zahlen entsprechen einem Tausendstel der Bevölkerung.

Stichprobenpersonen der 0,1 %-Erhebungen Oktober 1958 bis Juli 1959<sup>1)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bestand (an Wohnbevölkerung angepaßt) Oktober 1958 .....	50 381	23 726	26 655
Veränderung: Saldo der erfaßten Bevölkerungsbewegung von Oktober 1958 bis Juli 1959 .....	— 563	— 254	— 309
Bestand Juli 1959 .....	49 818	23 472	26 346

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Ohne Anstaltsbevölkerung.

Die Bevölkerung der Bundesrepublik (ohne Saarland und Berlin) hat vom 30. September 1958 bis zum 30. Juni 1959 um 304 000 (0,6 %) zugenommen. Die in den ausgewählten Wohnungen erfaßten Personen haben sich dagegen innerhalb des gleichen Zeitraumes um 563 (1,1 %) verringert. Die Verringerung der Anzahl der erfaßten Personen ist — wie bei den vorhergehenden Vierteljahresbefragungen — darauf zurückzuführen, daß diejenigen Personen, die in die vom Oktober 1958 bis Juni 1959 neu erstellten Wohnungen verzogen waren, keine Erfassungschance hatten.

Über die Bundesgrenzen auswandernde Personen müssen dem Prinzip nach als Abgang aus der Beobachtungsmasse richtig erfaßt worden sein. Ebenso ist es mit den Einwandernden, soweit sie in Privatwohnungen ziehen. Ein Teil der Zuwanderer, besonders aus Mitteldeutschland, kommt vorübergehend in Anstaltshaushalten unter. Dafür ziehen andere, die schon früher in das Bundesgebiet gekommen waren und noch in Lagern usw. leben, in Normalwohnungen weiter, so daß sich die Anstaltsbevölkerung in der Größenordnung nicht wesentlich ändert. Daher haben auch die Einwanderer in das Bundesgebiet grundsätzlich eine Erfassungschance in der richtigen Größenordnung. Sieht man also von der in Anstalten lebenden Bevölkerung ab, so spielt sich in den im Oktober 1957 und 1958 vorhandenen Wohnungen der weitaus überwiegende Teil der Bevölkerungsveränderungen ab und ist in den Stichprobenwohnungen repräsentativ erfaßt. Außer dem Fehler der zwischen Oktober 1957 bis Juli 1958 und Oktober 1958 bis Juli 1959 bezogenen Neubauwohnungen bestehen also keine weiteren systematischen Lücken.

Die Lücke der aus den Stichprobenwohnungen in Neubauwohnungen abgewanderten Haushalte und Personen läßt sich

<sup>3)</sup> Herberger, Lothar: „Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozial-ökonomischer Tatbestände“, WiSta, Heft 4, April 1957, S. 209—214. — Horstmann, K./Koller, S.: „Der Umfang der Erwerbstätigkeit im Oktober 1957“, Erste Ergebnisse des Mikrozensus, WiSta, Heft 4, April 1959, S. 173—184.

nur durch Schätzung schließen. Erstens ist sie der Gesamtzahl nach etwa bekannt. Ferner geht die Gliederung der Bezieher von Neubauwohnungen nach der Beteiligung am Erwerbsleben sowie die Gliederung der Tätigen Personen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf aus der Oktober-Erhebung 1958 hervor (vgl. Tab. 5a) und kann als brauchbare Schätzung zur Schließung der Erfassungslücke übernommen werden.

Tab. 5a. Von September 1956 bis Dezember 1957 in Neubauwohnungen eingezogene Personen nach ihrer Tätigkeit im Erwerbsleben sowie nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf<sup>1)</sup>

Wirtschaftsbereich	Stellung zum Erwerbsleben				
	Stellung im Beruf			Im Erwerbsleben tätige Personen	Nicht im Erwerbsleben tätige Personen
	Selbstständige	Mithelfende Fam.-Ang.	Abhängige		
Von 1000 in Neubauwohnungen eingezogenen Männern waren					
Land- und Forstwirtschaft .....	6	1	8	15	—
Prod. Gewerbe .....	27	5	381	413	—
Handel und Verkehr ..	15	—	92	107	—
Öffentl. Dienst,					
Dienstleistungen ...	11	1	95	107	—
Zusammen .....	59	7	576	642	358
Von 1000 in Neubauwohnungen eingezogenen Frauen waren					
Land- und Forstwirtschaft .....	4	16	5	25	—
Prod. Gewerbe .....	4	4	97	105	—
Handel und Verkehr ..	7	4	47	58	—
Öffentl. Dienst,					
Dienstleistungen ..	3	3	52	58	—
Zusammen .....	18	27	201	246	754

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Außerdem wurde rechnerisch die Anpassung der Gesamtzahlen an die fortgeschriebene Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 1957 (31. Dezember 1958) für die Januar-Erhebung, zum 31. März 1958 (31. März 1959) für die April-Erhebung und zum 30. Juni 1958 (30. Juni 1959) für die Juli-Erhebung vorgenommen.

Das aus den einzelnen Veränderungskomponenten zusammengesetzte Bild der Erwerbstätigkeit zu den vierteljährlichen Erhebungsterminen ist bereits in Abschnitt I vorangestellt worden.

### c) Die individuellen Veränderungen der Erwerbstätigkeit

Die Erfassung der individuellen Stabilität oder der Veränderungen der Erwerbstätigkeit im Laufe der neun Beobachtungsmonate ist für diejenigen Personen möglich, die in derselben

Wohnung geblieben sind. Tabelle 5 b gibt die erhobenen Zahlen in der 0,1 %-Stichprobe für Oktober 1957 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf wieder und dazu denjenigen Teil von ihnen, der bis Juli 1958 nicht verzogen ist und ununterbrochen demselben Wirtschaftsbereich und derselben Stellung im Beruf angehörte („stabile Fälle“).

Die Stabilität hinsichtlich der Wohnung und Erwerbstätigkeit ist bei den Selbständigen mit 92 % bei den Männern und 87 % bei den Frauen am größten. Es folgen die Abhängigen mit erheblich niedrigeren Anteilssätzen (Männer 82 %, Frauen 77 %). Die Mithelfenden liegen noch niedriger, von 100 männlichen Mithelfenden leben nur 77 und von 100 weiblichen Mithelfenden nur 75 nach drei Vierteljahren noch in derselben Wohnung und sind in demselben Wirtschaftsbereich als Mithelfende tätig. Diese niedrigen Quoten sprechen dafür, daß die Tätigkeit als Mithelfender vielfach nur eine Übergangstätigkeit bis zur Verheiratung oder bis zur Abwanderung in einen anderen Beruf ist.

In jeder Stellung im Beruf ist die Stabilität bei den Männern größer als bei den Frauen. In den Wirtschaftsbereichen ist die Stabilität im Handel und Verkehr sowie im Dienstleistungsbereich bei beiden Geschlechtern am höchsten, während sie in der Landwirtschaft und im Produzierenden Gewerbe geringer ist. Der Unterschied hängt grobenteils mit den in den Bereichen unterschiedlichen Anteilen von Selbständigen und Abhängigen zusammen. In der Landwirtschaft ist die Abstufung am stärksten; bei den männlichen Selbständigen beträgt der Anteil der unveränderten Fälle 94 %, bei den Abhängigen nur 68 %; bei den weiblichen Selbständigen 87 %, bei den Mithelfenden 72 % und bei den Abhängigen nur 61 %. Diese Quoten sind gegenüber den anderen Wirtschaftsbereichen außerordentlich niedrig und zeigen sehr deutlich die besonders große Fluktuation bei den landwirtschaftlichen Arbeitskräften, die bei den Abhängigen besonders stark, aber auch bei den weiblichen Mithelfenden recht erheblich ist.

In der Tab. 6 a werden die aus den 0,1 %-Erhebungen von Oktober 1958 bis Juli 1959 festgestellten „stabilen Fälle“, d. h. also Personen, die bis Juli 1959 nicht verzogen sind und von Oktober 1958 bis Juli 1959 ununterbrochen demselben Wirtschaftsbereich und derselben Stellung im Beruf angehörten, den entsprechenden Ausgangszahlen aus der 0,1 %-Stichprobe vom Oktober 1958 gegenübergestellt. Bei den männlichen Selbständigen ist die Stabilität hinsichtlich der Wohnung und der Erwerbstätigkeit gegenüber den vorhergehenden Vierteljahreserhebungen mit 92 % unverändert geblieben, während sich bei den Frauen eine sehr geringe Erhöhung (88 %, zuvor 87 %) ergeben hat. Der Anteil der stabilen Fälle bei den Abhängigen hat sich dagegen bei den Männern von 82 % auf 81 % und bei den Frauen von 77 % auf 76 % verringert. Bei den mithelfenden Männern ging der Anteilssatz der stabilen Fälle

Tab. 5 b. Personen ohne Wohnungswechsel, deren Erwerbstätigkeitsmerkmale sich vom Oktober 1957 bis Juli 1958 nicht geändert haben. Stichprobe in 0,1 % der Wohnungen im Oktober 1957<sup>1)</sup>

Wirtschaftsbereich		Stellung im Beruf							
		Selbständige		Mith. Fam.-Angehörige		Abhängige		Insgesamt	
		Anzahl in 1 000	%	Anzahl in 1 000	%	Anzahl in 1 000	%	Anzahl in 1 000	%
Männer									
Land- u. Forstwirtschaft	Ausgangsbestand Okt. 1957	970	100	456	100	424	100	1 850	100
	Unverändert bis Juli 1958	910	93,8	352	77,1	286	67,5	1 548	83,7
Produzierendes Gewerbe	Ausgangsbestand Okt. 1957	705	100	56	100	7 741	100	8 502	100
	Unverändert bis Juli 1958	643	91,2	42	74,9	6 195	80,0	6 880	80,9
Handel und Verkehr . . . .	Ausgangsbestand Okt. 1957	582	100	38	100	2 254	100	2 854	100
	Unverändert bis Juli 1958	502	86,3	32	84,0	1 941	86,1	2 475	86,7
Öffentl. Dienst, Dienst- leistungen . . . . .	Ausgangsbestand Okt. 1957	270	100	14	100	1 531	100	1 815	100
	Unverändert bis Juli 1958	247	91,4	-	-	1 320	86,2	1 575	86,8
Insgesamt . . . . .	Ausgangsbestand Okt. 1957	2 507	100	564	100	11 950	100	15 021	100
	Unverändert bis Juli 1958	2 302	91,8	434	76,9	9 742	81,5	12 478	83,1
Frauen									
Land- u. Forstwirtschaft	Ausgangsbestand Okt. 1957	248	100	1 699	100	282	100	2 229	100
	Unverändert bis Juli 1958	216	87,2	1 225	72,1	172	61,0	1 613	72,4
Produzierendes Gewerbe	Ausgangsbestand Okt. 1957	109	100	184	100	2 587	100	2 880	100
	Unverändert bis Juli 1958	89	81,8	143	77,8	1 956	75,6	2 188	76,0
Handel und Verkehr . . . .	Ausgangsbestand Okt. 1957	199	100	206	100	1 445	100	1 850	100
	Unverändert bis Juli 1958	183	92,0	189	91,8	1 203	83,2	1 575	85,1
Öffentl. Dienst, Dienst- leistungen . . . . .	Ausgangsbestand Okt. 1957	122	100	128	100	1 513	100	1 763	100
	Unverändert bis Juli 1958	104	85,1	111	86,7	1 165	77,0	1 380	78,2
Insgesamt . . . . .	Ausgangsbestand Okt. 1957	678	100	2 217	100	5 827	100	8 722	100
	Unverändert bis Juli 1958	592	87,4	1 668	75,2	4 496	77,2	6 756	77,5

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Ohne Anstaltsbevölkerung und ohne Soldaten.

Tab. 6 a. Personen ohne Wohnungswechsel, deren Erwerbstätigkeitsmerkmale sich von Oktober 1958 bis Juli 1959 nicht geändert haben. Stichprobe in 0,1 % der Wohnungen im Oktober 1958<sup>1)</sup>

Wirtschaftsbereich	Stellung im Beruf								
	Selbständige		Mith. Fam.-Angehörige		Abhängige		Insgesamt		
	Anzahl in 1 000	%	Anzahl in 1 000	%	Anzahl in 1 000	%	Anzahl in 1 000	%	
Männer									
Land- u. Forstwirtschaft	Ausgangsbestand Okt. 1958	960	100	424	100	393	100	1 777	100
	Unverändert bis Juli 1959	902	94,0	309	72,9	253	64,4	1 464	82,4
Produzierendes Gewerbe	Ausgangsbestand Okt. 1958	722	100	39	100	7 947	100	8 708	100
	Unverändert bis Juli 1959	674	93,4	27	69,2	6 365	80,1	7 066	81,1
Handel und Verkehr	Ausgangsbestand Okt. 1958	600	100	33	100	2 156	100	2 789	100
	Unverändert bis Juli 1959	534	89,0	29	87,9	1 788	82,9	2 351	84,3
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen	Ausgangsbestand Okt. 1958	294	100	17	100	1 532	100	1 843	100
	Unverändert bis Juli 1959	256	87,1	12	70,6	1 300	84,9	1 568	85,1
Insgesamt	Ausgangsbestand Okt. 1958	2 576	100	513	100	12 028	100	15 117	100
	Unverändert bis Juli 1959	2 366	91,8	377	73,5	9 706	80,7	12 449	82,4
Frauen									
Land- u. Forstwirtschaft	Ausgangsbestand Okt. 1958	255	100	1 674	100	226	100	2 155	100
	Unverändert bis Juli 1959	225	88,2	1 256	75,0	101	44,7	1 582	73,4
Produzierendes Gewerbe	Ausgangsbestand Okt. 1958	113	100	179	100	2 591	100	2 883	100
	Unverändert bis Juli 1959	101	89,4	154	86,0	1 995	77,0	2 250	78,0
Handel und Verkehr	Ausgangsbestand Okt. 1958	230	100	223	100	1 492	100	1 945	100
	Unverändert bis Juli 1959	203	88,3	183	82,1	1 152	77,2	1 538	79,1
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen	Ausgangsbestand Okt. 1958	133	100	132	100	1 596	100	1 861	100
	Unverändert bis Juli 1959	113	85,0	102	77,3	1 257	78,8	1 472	79,1
Insgesamt	Ausgangsbestand Okt. 1958	731	100	2 208	100	5 905	100	8 844	100
	Unverändert bis Juli 1959	642	87,8	1 695	76,8	4 505	76,3	6 842	77,4

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Ohne Anstaltsbevölkerung und ohne Soldaten.

ebenfalls zurück. In den vorhergehenden Vierteljahreserhebungen waren es 77%; während für die Vierteljahreserhebungen von Oktober 1958 bis Juli 1959 nur 74% festgestellt wurden. Bei den mithelfenden Frauen ist dagegen ein Ansteigen der stabilen Fälle von 75% auf 77% zu verzeichnen. Hinsichtlich der Abstufung der Anteilsätze nach Wirtschaftsbereichen ergibt sich das gleiche Bild wie für Tab. 5 b: Die Stabilität ist im Handel und Verkehr sowie im Dienstleistungsbereich sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen am höchsten, während sie in der Landwirtschaft und im Produzierenden Gewerbe geringer ist.

Die Abstufung der Anteilssätze nach der Stellung im Beruf ist in der Landwirtschaft noch stärker als in den vorangehenden Vierteljahreserhebungen zu beobachten. Bei den männlichen Selbständigen hat sich der Anteil der stabilen Fälle mit 94% nicht verändert. Der Anteil ging jedoch bei den mithelfenden Männern von 77% auf 73% und bei den Abhängigen von 68% auf 64% zurück. Bei den weiblichen Selbständigen hat sich dagegen in der Landwirtschaft der Anteil der stabilen Fälle von 87% auf 88% erhöht. Ebenso konnte bei den mithelfenden Frauen ein Ansteigen der stabilen Fälle von 72% auf 75% festgestellt werden. Am auffälligsten ist jedoch der Rückgang bei den weiblichen Abhängigen in der Landwirtschaft von 61% auf 45%.

Der Ausgangsbestand der im Oktober 1957 und 1958 im Erwerbsleben Tätigen gliedert sich außer den stabilen Fällen in diejenigen, die — ohne Wohnungswechsel — aus der Erwerbstätigkeit ausgeschieden sind, ferner in die, die in der Wohnung und im Erwerbsleben geblieben sind, jedoch den Wirtschaftsbereich oder die Stellung im Beruf oder beides geändert haben, und schließlich in die, die durch Fortzug oder Tod aus der Stichprobe ausgeschieden sind. Diese Gruppenbildung ist sachlich nicht ganz befriedigend, weil Wohnungswechsel und Tätigkeitswechsel nicht ausreichend gegenseitig isoliert werden, aber der bisherige Erhebungsplan läßt keine weitere Gliederung zu.

Tabelle 4 des 0,1%-Tabellenteiles zeigt für Juli 1958 den Übergang in die Arbeitslosigkeit und das Ausscheiden aus dem Erwerbsleben für die Personen ohne Wohnungswechsel nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf ihrer Tätigkeit im Oktober 1957.

Die Quoten der aus dem Erwerbsleben Ausscheidenden sind bei den Frauen durchweg merklich höher als bei den Männern. Hierin dürfte die bei den Frauen kürzere Zeit ihrer Teilnahme am Erwerbsleben zum Ausdruck kommen, mit der relativ höhere Ausscheidquoten verbunden sind. Weiterhin dürfte die Höhe der Ausscheidquoten auch mit dem Lebensalter in der Gruppe zusammenhängen. — Von den im Oktober 1957 Tätigen Personen waren 0,6% im Juli 1958 arbeitslos.

Von den Personen ohne Wohnungswechsel standen 626 000, die im Oktober 1957 nicht erwerbstätig waren, im Juli 1958 in einer Erwerbstätigkeit. Der Eintritt in das Erwerbsleben ist relativ oft mit einem Wohnungswechsel verbunden. Daher soll wegen der beschränkten Aussagekraft dieser Zahlen von einer Wiedergabe und Kommentierung der Gliederungen in wirtschaftssystematischer Hinsicht abgesehen werden.

In der Tabelle 5 des 0,1%-Tabellenteiles wird für Juli 1959 der Übergang in die Arbeitslosigkeit und das Ausscheiden aus dem Erwerbsleben für die Personen ohne Wohnungswechsel nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf ihrer Tätigkeit im Oktober 1958 gezeigt. Diese Übersicht weist gegenüber der Tabelle 4 des 0,1%-Tabellenteiles keine wesentlichen strukturellen Veränderungen auf. Nur bei den Quoten der aus dem Erwerbsleben Ausscheidenden ist eine allgemeine Erhöhung festzustellen. Bei den Frauen sind die Quoten der aus dem Erwerbsleben Ausscheidenden wiederum höher als bei den Männern. — Von den im Oktober 1958 Tätigen waren 0,5% im Juli 1959 arbeitslos. Von den Personen ohne Wohnungswechsel standen 762 000, die im Oktober 1958 nicht erwerbstätig waren, im Juli 1959 in einer Erwerbstätigkeit.

Größeres Interesse beansprucht die Zusammenstellung der individuellen Veränderungen der Erwerbstätigkeitsmerkmale, die bei Personen eingetreten und festgestellt sind, die ohne Wohnungswechsel in der Stichprobe bis Juli 1958 geblieben sind. Wegen der kleinen Grundzahlen sollen hier nur die Übergänge zwischen den vier Wirtschaftsbereichen und zwischen den Stellungen im Beruf wiedergegeben werden (Tabellen 6 und 7 des 0,1%-Tabellenteiles).

Insgesamt wurden in den beobachteten 0,1% der Bevölkerung festgestellt:

	Abgang aus der nebenstehenden Stellung im Beruf in eine andere	Zugang aus einer anderen Stellung im Beruf in die nebenstehende
Selbständige	77	144
Mithelfende Familienangehörige	154	142
Abhängige	196	141

Die Zunahme der Selbständigen ist durch ein starkes Überwiegen von Zugängen zur selbständigen Tätigkeit gegenüber den Abgängen bedingt. Der Zugangsüberschuß von 67 setzt sich aus einem Saldo von 26 Mithelfenden Familienangehörigen und 41 Abhängigen zusammen. Personen mit Wohnungswechsel fehlen hierbei; um auf diese Lücke hinzuweisen, wur-

den nur die in der Stichprobe beobachteten Zahlen angegeben, ohne sie auf die Gesamtbevölkerung umzurechnen.

Die Bilanz der Übergänge zwischen den Wirtschaftsbereichen ist stärker ausgeglichen.

	Abgang aus dem nebenstehenden Wirtschaftsbereich in einen anderen	Zugang aus einem anderen Wirtschafts- bereich in den nebenstehenden
Land- und Forst- wirtschaft	137	123
Produzierendes Gewerbe	294	280
Handel und Verkehr	207	201
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	121	155

Dabei ist zu berücksichtigen, daß der Abgang aus der Landwirtschaft verhältnismäßig häufiger mit einem Wohnungswechsel verbunden sein dürfte als der Wechsel anderer Wirtschaftsbereiche, so daß diese Position im jetzt verfügbaren Material stärker unterschätzt sein dürfte als die anderen Zahlen.

In den Tabellen 8 und 9 des 0,1%-Tabellenteiles werden die individuellen Veränderungen der Erwerbstätigkeitsmerkmale von den Personen aufgezeigt, die ohne Wohnungswechsel bis Juli 1959 in der Stichprobe geblieben sind und die im Oktober 1958 und im Juli 1959 im Erwerbsleben tätig waren, jedoch im Juli 1959 sich in einer anderen sozialen Stellung bzw. einem anderen Wirtschaftsbereich befanden.

Im folgenden werden nur die Übergänge zwischen den Stellungen im Beruf wiedergegeben. In den beobachteten 0,1% der Bevölkerung wurden insgesamt festgestellt:

	Abgang aus der ne- benstehenden Stel- lung im Beruf in eine andere	Zugang aus einer anderen Stellung im Beruf in die nebenstehende
Selbständige	64	103
Mithelfende Familien- angehörige	100	76
Abhängige	78	63

Gegenüber dem Zeitraum von Oktober 1957 bis Juli 1958 ist generell eine Verringerung der Anzahl der Fälle zu beobachten. Der Zugangsüberschuß von 39 bei den Selbständigen setzt sich aus einem Saldo von 19 Mithelfenden Familienangehörigen und 20 Abhängigen zusammen.

Hinsichtlich der Übergänge zwischen den vier Wirtschaftsbereichen ergibt sich folgende Übersicht:

	Abgang aus dem nebenstehenden Wirtschaftsbereich in einen anderen	Zugang aus einem anderen Wirtschafts- bereich in den nebenstehenden
Land- und Forst- wirtschaft	47	47
Produzierendes Gewerbe	192	176
Handel und Verkehr	138	123
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	86	117

Auch für diese Übersicht ist im Vergleich zu den Ergebnissen des Zeitraumes von Oktober 1957 bis Juli 1958 eine Verringerung der Anzahl der Fälle zu beobachten.

Personen, die in allen vier Erhebungen erfaßt werden und dabei im Juli 1958 zur gleichen Gruppe gehörten wie im Oktober 1957, aber in der Zwischenzeit eine Änderung — sei es in der Erwerbstätigkeit überhaupt, in dem Wirtschaftsbereich oder in der Stellung im Beruf — aufwiesen, sind durchaus nicht selten (Tabelle 10 des 0,1%-Tabellenteiles).

Hierbei fällt vor allem der hohe Anteil (12%) der weiblichen Mithelfenden Familienangehörigen in der Landwirtschaft auf, die im Oktober 1957 und Juli 1958 übereinstimmend zu dieser Gruppe gehörten, aber zwischendurch einen Wechsel der Tä-

tigkeitsart erlebt haben, also in einem anderen Wirtschaftsbereich oder / und in einer anderen Stellung im Beruf gearbeitet hatten. Bei den abhängigen Männern liegt die Höchstzahl im Produzierenden Gewerbe. Es ist hier bemerkenswert, daß nicht nur 4,5% inzwischen nicht tätig (arbeitslos) waren, hauptsächlich im Baugewerbe, sondern daß ein ebenso großer Teil (4,8%) eine andersartige Tätigkeit ausgeübt hatte. Ob diese vom Arbeitsamt als arbeitslos gezählt wurden, ist nicht feststellbar. Möglicherweise liegt hierin eine Ursache für die geringere Höhe des Wintergipfels der „Nichttätigen“ im Mikrozensus gegenüber den Arbeitslosenzahlen der Arbeitsämter.

In der Tabelle 11 des 0,1%-Tabellenteiles wird die entsprechende Übersicht für die Personen gegeben, die in allen vier Erhebungen — von Oktober 1958 bis Juli 1959 — erfaßt worden sind und dabei im Juli 1959 zur gleichen Gruppe gehörten wie im Oktober 1958, aber in der Zwischenzeit eine Änderung ihrer Erwerbstätigkeitsmerkmale aufwiesen. In der Tabelle 11 des 0,1%-Tabellenteiles werden die Personen, die in der Zwischenzeit nicht tätig waren, noch weiter aufgliederung in die Gruppen „Arbeitsuchende ohne Tätigkeit“ und „nicht am Erwerbsleben beteiligte Personen“.

Die zwischenzeitlichen Änderungen hinsichtlich Wirtschaftsbereich oder Stellung im Beruf sind in der Landwirtschaft sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen<sup>4)</sup> am größten. Bei den männlichen Mithelfenden stieg der Anteil der erwähnten zwischenzeitlichen Veränderungsfälle — gegenüber den vorhergehenden Vierteljahreserhebungen — von 3% auf 11% und bei den zugehörigen Frauen von 12% auf 16%. Bei den männlichen Abhängigen ist für die gleiche zwischenzeitliche Veränderung ein Anstieg von 3% auf 7% und bei den weiblichen Abhängigen ein Anstieg von 5% auf 13% zu beobachten.

Im Produzierenden Gewerbe ist der größte Anteil der zwischenzeitlichen Änderungen hinsichtlich Wirtschaftsbereich oder Stellung im Beruf bei den männlichen Abhängigen festzustellen. Der Anteil ist im Vergleich zu dem Zeitraum der Vierteljahreserhebungen 1957/58 nahezu unverändert geblieben, während der Anteil der in der Zwischenzeit Nichttätigen der gleichen Gruppe sich von 5% auf 4% verringerte.

In den Vierteljahreserhebungen 1957/58 wurde für die weiblichen Abhängigen der größte Anteil der erwähnten zwischenzeitlichen Veränderung im Produzierenden Gewerbe mit 6% ermittelt. In den Vierteljahreserhebungen 1958/59 betrug der Anteilsatz jedoch nur 4%; während sich der entsprechende Anteilssatz im Handel und Verkehr — gegenüber den vorangehenden Vierteljahreserhebungen — von 2% auf 6% erhöhte.

Die Personen, die zwischen Oktober 1957 und Juli 1958 bzw. zwischen Oktober 1958 und Juli 1959 in Neubauwohnungen gezogen sind, sind, wie schon erwähnt, aus der Beobachtung ohne Erfassungschance in der neuen Wohnung aus und bilden eine echte Lücke, die jedoch aus der Erhebung des Oktober 1958 relativ gut geschlossen werden kann. Dort sind alle Personen, die seit der Wohnungsstatistik 1956 in Neubauten gezogen waren und auf Grund der Unterlagen der Bautätigkeitsstatistik in die Mikrozensusaufnahme einbezogen wurden, getrennt aufbereitet worden. Auf 1 000 Personen jedes Geschlechtes ergab sich dabei die folgende Aufgliederung nach Merkmalen des Erwerbslebens (Tabelle 5 a).

Hier fällt der erwartungsgemäß sehr geringe Anteil der Landwirtschaft auf. Der Anteil der Selbständigen in Neubauten ist nicht erhöht. Überdurchschnittlich vertreten sind die Abhängigen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, wie der Vergleich mit der für die Gesamtbevölkerung geltenden Tabelle 6 b zeigt. Die Beteiligung am Erwerbsleben entspricht bei den Männern dem allgemeinen Durchschnitt; bei den Frauen, die in Neubauten gezogen sind, liegt dagegen die Beteiligung am Erwerbsleben mit 25% unter dem allgemeinen Durchschnitt (34%).

4) Bedingt durch Änderung der Bevölkerungsgruppen, d. h. Wechsel in der Zugehörigkeit zu den Konzepten.



Tab. 6 b. Die Bevölkerung im Oktober 1958 nach ihrer Tätigkeit im Erwerbsleben sowie nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf<sup>1)</sup>

Wirtschaftsbereich	Stellung zum Erwerbsleben				
	Stellung im Beruf			Im Erwerbsleben tätige Personen	Nicht im Erwerbsleben tätige Personen
	Selbstständige	Mithelfende Fam.-Ang.	Abhängige		
Von 1000 Männern waren					
Land- und Forstwirtschaft .....	40	18	17	75	—
Prod. Gewerbe .....	31	2	339	372	—
Handel und Verkehr .....	25	1	92	118	—
Öffentl. Dienstleistungen .....	12	1	75	88	—
Zusammen .....	108	22	523	653	347
Von 1000 Frauen waren					
Land- und Forstwirtschaft .....	9	62	8	79	—
Prod. Gewerbe .....	4	7	96	107	—
Handel und Verkehr .....	8	8	55	71	—
Öffentl. Dienstleistungen .....	5	5	68	78	—
Zusammen .....	26	82	227	335	665

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Die Zusammensetzung der einzelnen Veränderungskomponenten zum Gesamtbild der Erwerbstätigkeit zu den Terminen der Vierteljahreserhebungen ist nach den bisherigen Ausführungen mit einigen Unsicherheitsfaktoren behaftet, die durch die Zu- und Abgänge aus den Stichprobenwohnungen in Verbindung mit der Auflockerung der Wohndichte bedingt sind. Trotzdem konnte die Zusammensetzung der einzelnen Komponenten durchgeführt werden, weil die Unsicherheiten nur Randgruppen betreffen, die nicht allzu stark ins Gewicht fallen. Die Ergebnisse über die Bestandszahlen der Erwerbstätigkeit vom Oktober 1957 bis Juli 1958 und vom Oktober 1958 bis Juli 1959 sind schon in Abschnitt I dargestellt worden.

Abschließend kann gesagt werden, daß die vierteljährlichen Mikrozensus-Erhebungen schon in der bisherigen Form zu interessanten und im Gesamttrahmen gut verwertbaren Ergebnissen geführt haben. Die Aufbereitung hat jedoch deutlich gezeigt, daß der Stichprobenplan dadurch eine erhebliche Lücke hat, daß die Auflockerung der Wohndichte nicht berücksichtigt wurde. Es ist beabsichtigt, bei den neuen vierteljährlichen Erhebungen ab 1960 diese Lücke dadurch zu schließen, daß die einmal in der Stichprobe befindlichen Personen und Haushalte auch nach Wohnungswechsel weiter befragt werden, so daß ein vollständiges Bild der individuellen Veränderungen der Ausgangsgruppe über ein Jahr erzielt wird. Dann werden sich auch der Eintritt in das Erwerbsleben und das Ausscheiden aus dem Erwerbsleben unmittelbar erfassen lassen, sowie auch der Wechsel innerhalb der Erwerbstätigkeit, ohne daß die in den Tabellen dieses Aufsatzes unvermeidliche Koppelung mit einem Wohnungswechsel noch beachtet zu werden braucht. Mit dieser Verbesserung werden die Vierteljahreserhebungen ihre Aufgabe, ein schnell verfügbares Bild der Änderungen der Erwerbstätigkeit zu liefern, voraussichtlich gut erfüllen können.

#### 4. Individuelle Veränderungen für ausgewählte Personengruppen

In den folgenden Darstellungen sollen die Veränderungen folgender für die Analyse von Fluktuationvorgängen besonders bedeutsamer Gruppen für den Zeitraum von Oktober 1958 bis Juli 1959 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der einzelnen Vierteljahresbefragungen näher untersucht werden. Es handelt sich dabei um die Gruppe der

- Bauarbeiter,
- Weiblichen Mithelfenden Familienangehörigen in der Land- und Forstwirtschaft,
- Arbeitsuchenden.

Für die Bauarbeiter (= männliche Abhängige im Bau-, Bauhilfs- und Ausbaugewerbe) wird dargestellt:

wieviel der im Oktober 1958 im Baugewerbe Tätigen auch im Juli 1959 im Baugewerbe tätig waren,

wieviel der im Juli 1959 im Baugewerbe Tätigen auch bereits im Oktober 1958 dort tätig waren.

Für die Beantwortung beider Fragen waren je nach dem Blickpunkt die Fortzugs- und Zuzugsfälle, die Abgänge und die Zugänge in das Baugewerbe zu berücksichtigen.

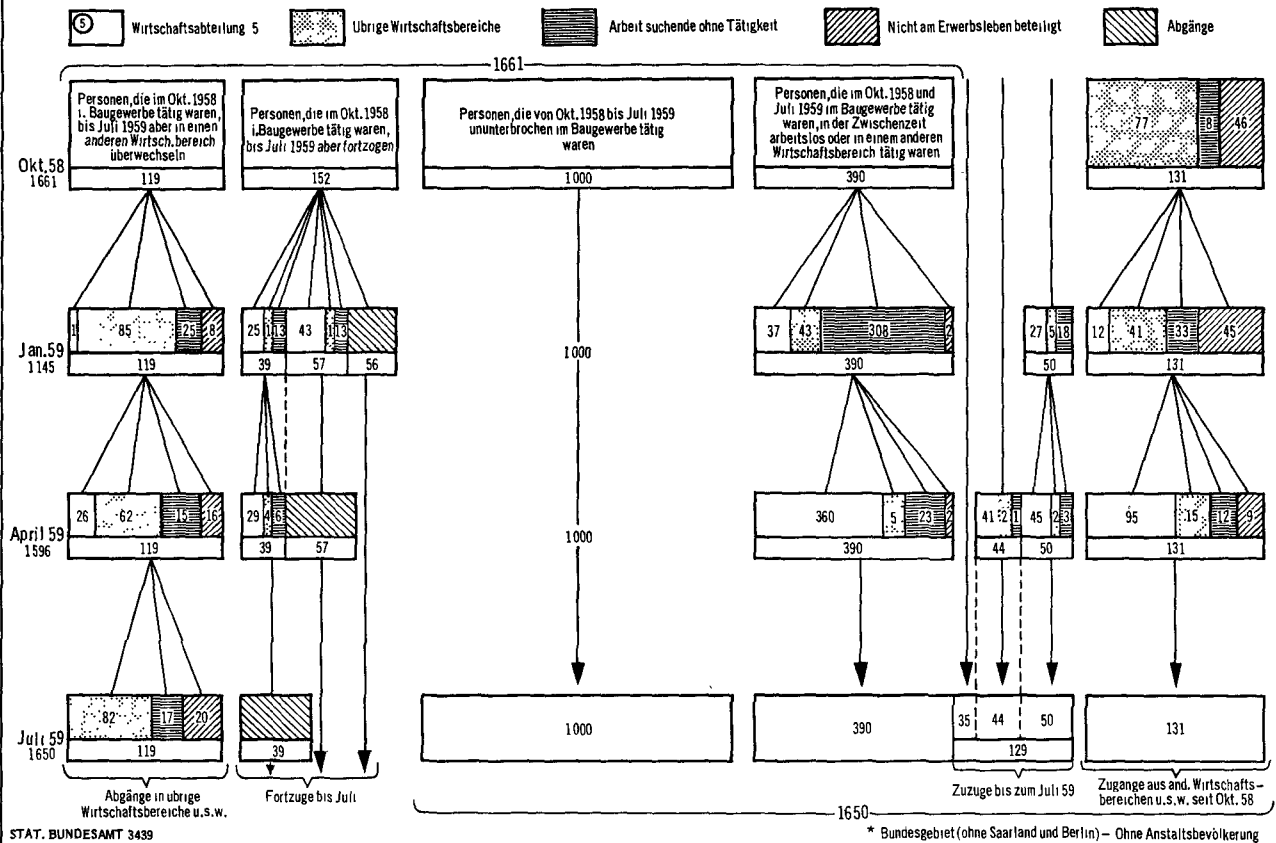
In der Tabelle 7 sind jeweils nur die Ergebnisse zum Anfangs- und Endzeitpunkt des Beobachtungszeitraumes dargestellt. Es ließe sich darüber hinaus, wenn man die Ergebnisse der Befragungen im Januar und April 1959 berücksichtigt, ein genauerer Überblick über die Verzweigungen und Fluktuationvorgänge gewinnen. Im Schaubild Nr. I sind für die vier Erhebungstermine (Oktober 1958, Januar 1959, April 1959 und Juli 1959) die in der Gruppe der Bauarbeiter beobachteten Veränderungen hinsichtlich der Stellung zum Erwerbsleben bzw. hinsichtlich des Wirtschaftsbereiches dargestellt, wobei nur Abgänge aus der Wirtschaftsabteilung „Baugewerbe usw.“ in übrige Wirtschaftsbereiche oder umgekehrt unterschieden wurde.

Tab. 7. Vergleich der Gruppe der männlichen Abhängigen im Bau-, Bauhilfs- und Ausbaugewerbe von Oktober 1958 auf Juli 1959 bzw. von Juli 1959 auf Oktober 1958<sup>1)</sup>

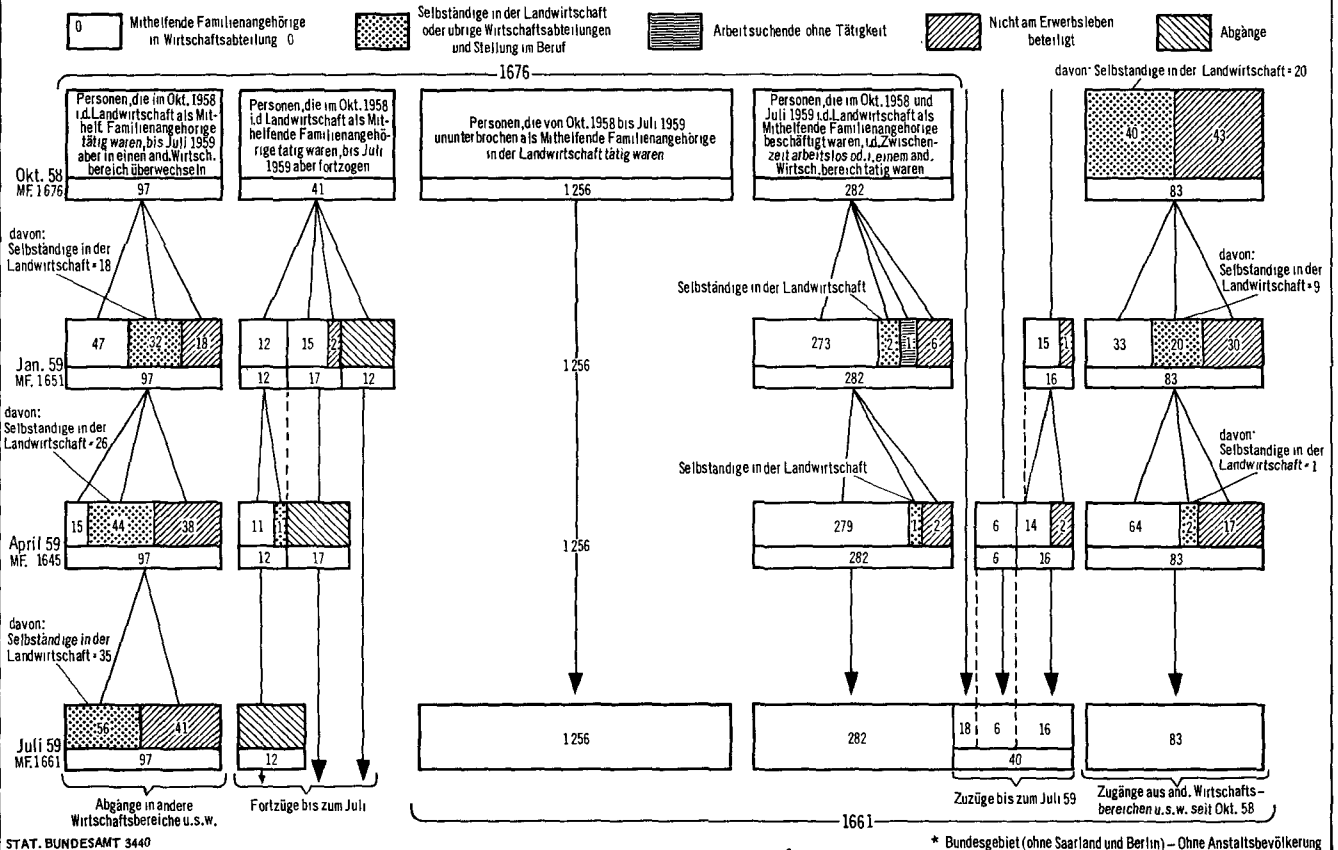
Gruppen-Nr.	Personengruppen	Ausgangszahlen für den Vergleich von Oktober 1958 bis Juli 1959		Ausgangszahlen für den Vergleich von Juli 1959 — rückwirkend betrachtet — auf Oktober 1958	
		1 000	%	1 000	%
Konstante Fälle					
I.	Personen, die von Oktober 1958 bis Juli 1959 ununterbrochen als Abhängige im Baugewerbe tätig waren .....	1 000	60,2	1 000	60,6
Veränderungsfälle					
II.	Personen, die im Oktober 1958 und Juli 1959 im Baugewerbe tätig waren, in der Zwischenzeit arbeitslos oder in einem anderen Wirtschaftsbereich tätig waren oder ihre soziale Stellung geändert haben (Veränderungsfälle in Bezug auf die Wirtschaftsabteilung 5). Ferner sind in dieser Gruppe auch Personen, die ihre Tätigkeit innerhalb des Baugewerbes z. B. vom Bauhilfs- zum Ausbaugewerbe gewechselt haben (33 000), enthalten ....	390	23,5	390	23,6
Fortzugsfälle					
III.	Personen, die bis zum Juli 1959 als Abgang ermittelt worden sind, d. h. aus dem Befragungskreis ausgeschieden sind .	152	9,1	—	—
Abgänge aus dem Baugewerbe					
IV.	Personen, die im Oktober 1958 aber nicht mehr im Juli 1959 im Baugewerbe tätig waren ...	119	7,2	—	—
	davon waren im Juli:				
	in einem anderen Wirtschaftsbereich tätig .....	82	4,9	—	—
	Arbeitsuchende ohne Tätigkeit .....	17	1,0	—	—
	aus dem Erwerbsleben ausgeschieden .....	20	1,2	—	—
Zuzugsfälle					
V.	Personen, die nach Oktober 1958 in den Befragungskreis neu aufgenommen worden sind	—	—	129	7,8
Zugänge in das Baugewerbe					
VI.	Personen, die bereits in der 0,1 %-Erhebung erfaßt worden waren, aber im Oktober 1958 noch nicht als Abhängige im Baugewerbe tätig waren .....	—	—	131	7,9
	davon waren im Oktober 1958:				
	in einem Wirtschaftsbereich außerhalb des Baugewerbes tätig .....	—	—	77	4,7
	Arbeitsuchende ohne Tätigkeit .....	—	—	8	0,5
	nicht am Erwerbsleben beteiligte Personen .....	—	—	46	2,8
	Insgesamt .....	1 661	100	1 650	100

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Ohne Mithelfende Familienangehörige mit Pflichtversicherung.

In der Gruppe der männlichen Abhängigen im Bau-, Bauhilfs- und Ausbaugewerbe beobachtete Veränderungen hinsichtlich der Stellung zum Erwerbsleben bzw. hinsichtlich des Wirtschaftsbereiches in den Befragungen Oktober 1958, Januar, April und Juli 1959 \* (Zahlen in 1 000)



In der Gruppe der weiblichen Mithelfenden Familienangehörigen in der Land- und Forstwirtschaft beobachtete Umschichtungsvorgänge in den Befragungen Oktober 1958, Januar, April und Juli 1959 \* (Zahlen in 1 000)





Zusammenfassend ergibt sich aus der Tabelle 7 und dem Schaubild Nr. I folgendes: Von den 1 661 000 männlichen Personen, die im Oktober 1958 als Abhängige im Baugewerbe tätig waren, waren 1 390 000 (84%) auch wieder im Juli 1959 als Abhängige im Baugewerbe beschäftigt. Davon waren 1 Mill. Personen an allen Befragungsterminen im Baugewerbe tätig. Für 390 000 Personen wurde für die Zwischenzeit ein Wechsel der erwerbsstatistischen Angaben festgestellt. In dieser letzten Gruppe ist das starke Anwachsen der Arbeitsuchenden ohne Tätigkeit im Januar 1959 besonders charakteristisch (vgl. Schaubild Nr. I, 308 000 Personen). 43 000 Bauarbeiter waren im Januar 1959 nicht mehr im Baugewerbe, wohl aber in einem

Tab. 8. Vergleich der Gruppe der weiblichen Mithelfenden Familienangehörigen ohne Pflichtversicherung von Oktober 1958 auf Juli 1959 bzw. von Juli 1959 auf Oktober 1958<sup>1)</sup>

Nr. der Gruppe	Personengruppe	Ausgangszahlen für den Vergleich von Oktober 1958 bis Juli 1959		Ausgangszahlen für den Vergleich von Juli 1959 — rückwirkend betrachtet — auf Oktober 1958	
		1 000	%	1 000	%
I.	Personen, die von Oktober 1958 bis Juli 1959 ununterbrochen als MF in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren und für die keine Änderung in der Zuordnung der Bevölkerungsgruppe eingetreten ist. (Konstante Fälle) .....	1 256	74,9	1 256	75,6
II.	Personen, die im Oktober 1958 und Juli 1959 als MF in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, für die jedoch in der Zwischenzeit folgende Veränderungen festgestellt worden waren: (Veränderungsfälle) .....	(282)	(16,8)	(282)	(17,0)
	a) Änderung der Anzahl der in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden von über 15 Std. nach unter 15 Std. bzw. umgekehrt. Diese Änderung hatte einen Wechsel der Bevölkerungsgruppe zur Folge .....	273	16,3	273	16,4
	b) Änderung der Stellung im Beruf: vom MF zum Selbstständigen in der Land- und Forstwirtschaft ..	2	0,1	2	0,1
	c) Arbeitsuchende ohne Tätigkeit ..	1	0,1	1	0,1
	d) Nicht am Erwerbsleben beteiligt .....	6	0,4	6	0,4
III.	Personen, die bis zum 1. Juli 1959 als Abgang ermittelt worden sind, d. h. aus dem Befragungskreis ausgeschieden sind. (Fortzugsfälle) ...	41	2,5	—	—
IV.	Personen, die im Oktober 1958 aber nicht mehr im Juli 1959 als MF in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren. (Abgänge von MF aus der Land- und Forstwirtschaft) .....	(97)	(5,8)	—	—
	davon waren im Juli 1959:				
	a) Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft .....	35	2,1	—	—
	b) Abhängige in der Land- und Forstwirtschaft .....	4	0,2	—	—
	c) In einer anderen Wirtschaftsabteilung tätig .....	17	1,0	—	—
	d) Aus dem Erwerbsleben ausgeschieden .....	41	2,5	—	—
V.	Personen, die nach Oktober 1958 in den Befragungskreis neu aufgenommen worden sind. (Zuzugsfälle) .....	—	—	40	2,4
VI.	Personen, die bereits in der 0,1 %-Erhebung erfaßt worden waren, aber im Oktober 1958 noch nicht als MF in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren. (Zugänge von MF in die Land- und Forstwirtschaft) .....	—	—	(83)	(5,0)
	davon waren im Oktober 1958:				
	a) Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft .....	—	—	20	1,2
	b) Abhängige in der Land- und Forstwirtschaft .....	—	—	7	0,4
	c) In einer anderen Wirtschaftsabt. tätig .....	—	—	13	0,8
	d) Nicht am Erwerbsleben beteiligte Personen .....	—	—	43	2,6
	Insgesamt .....	1 676	100	1 661	100

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

anderen Wirtschaftsbereich tätig. Im April, spätestens im Juli, waren diese 43 000 Personen wiederum im Baugewerbe beschäftigt.

Im April ist gegenüber Januar für alle Personengruppen wieder eine Zunahme der als Abhängige im Baugewerbe tätigen Personen zu verzeichnen. Von den 390 000 Personen, die im Oktober 1958 und Juli 1959 im Baugewerbe tätig waren, waren im April bereits wieder 360 000 im Baugewerbe tätig.

Neben diesen Veränderungen erwerbsstatistischer Daten von Personen, die bei allen vier Vierteljahresbefragungen zum Befragungskreis gehörten, kommen noch die Personengruppen, die im Beobachtungszeitraum aus dem Befragungskreis ausgeschieden oder hinzugekommen sind. Im Zeitraum von Oktober 1958 bis Juli 1959 sind aus dem Befragungskreis ausgeschieden 152 000 und 129 000 hinzugekommen.

Gewissermaßen als Bilanz ergibt sich: Im Oktober 1958 waren 1 661 000 männliche Personen im Baugewerbe tätig, im Juli 1959 waren es 1 650 000. In dieser letzteren Zahl fehlen allerdings noch die Personen, die im Beobachtungszeitraum in Neubauwohnungen verzogen sind; denn diese Personen verloren durch den Umzug in eine Neubauwohnung ihre Erfassungschance.

Die gleiche Untersuchung wie sie für die Gruppe der Bauarbeiter vorgenommen wurde, erfolgte auch für die Gruppe der weiblichen Mithelfenden Familienangehörigen in der Landwirtschaft, weil auch bei dieser Personengruppe saisonale Einflüsse sich stärker als bei anderen Gruppen auf die Beteiligung am Erwerbsleben auswirken können. Auch hierbei wurde wieder an den Anfang eine Tabelle (Tab. 8) gestellt, die einmal vom Oktober 1958 zum Juli 1959 hin die Veränderungen verfolgt und zum anderen vom Juli 1959 aus betrachtet, wie als Ergebnis verschiedener Umschichtungsvorgänge die Zahl der im Juli 1959 tätigen weiblichen Mithelfenden Familienangehörigen in der Landwirtschaft zustande gekommen ist. Es wurde dann im Schaubild Nr. II dargestellt, wie die Umschichtungen im einzelnen von Vierteljahresbefragung zu Vierteljahresbefragung erfolgt sind.

Im Oktober 1958 waren 1 676 000 weibliche Personen als Mithelfende Familienangehörige in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Davon waren 1 256 000 Personen vom Oktober 1958 bis Juli 1959 ununterbrochen als Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Sie gehörten während dieses Zeitraumes stets zu der Gruppe der Mithelfenden Familienangehörigen, die in der Berichtswoche 15 Stunden und mehr gearbeitet hatte. Veränderungen in der wöchentlichen Arbeitszeit zwischen der Gruppe unter 15 Std. und 15 Std. und mehr wurden für den Beobachtungszeitraum für 273 000 Personen festgestellt, allerdings waren diese Personen bei allen vier Befragungsterminen als Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft tätig. Die Umschichtungen zwischen den beiden Arbeitsstundengruppen (unter 15 Std., 15 Std. und mehr) sehen für die vier Befragungstermine im einzelnen wie folgt aus:

0,1 %-Erhebung	Weibliche Mithelfende Familienangehörige in der Land- und Forstwirtschaft mit	
	15 und mehr in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden	unter 15
Oktober 1958 .....	228 000	45 000
Januar 1959 .....	139 000	134 000
April 1959 .....	166 000	107 000
Juli 1959 .....	220 000	53 000

Der starke Anstieg der Zahl der Fälle mit einer Arbeitszeit unter 15 Std. im Januar und der im April einsetzende Rückgang der Zahl dieser Fälle kennzeichnet den saisonbedingten Arbeitszeitaufwand in der Landwirtschaft, außerdem wird hiermit eine für die Ermittlung der Erwerbstätigkeitszahl insgesamt besonders empfindliche Randgruppe charakterisiert.

Die Zahl der weiblichen Mithelfenden Familienangehörigen, die im Oktober 1958 und im Juli 1959 in der Landwirtschaft tätig waren und für die in der Zwischenzeit — abgesehen von der Arbeitszeit — eine tatsächliche Änderung der erwerbsstatistischen Angaben festgestellt werden konnte, ist relativ gering. Die Anzahl dieser Personen betrug 9 000 (0,6% der

Gesamtzahl vom Oktober 1958). Aus dem befragten Kreis ausgeschieden sind im Beobachtungszeitraum 41 000 (sog. Fortzugsfälle). Dieser Zahl stehen 40 000 Personen gegenüber, die zu dem befragten Kreis hinzugekommen sind und als Mithelfende in der Landwirtschaft tätig waren.

Von den im Oktober 1958 als Mithelfende Familienangehörige in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten weiblichen Personen hatten bis Juli 1959 35 000 eine selbständige Tätigkeit und 4 000 eine Tätigkeit als Abhängige in der Landwirtschaft aufgenommen, 17 000 sind in eine andere Wirtschaftsabteilung übergewechselt und 41 000 sind im Beobachtungszeitraum aus dem Erwerbsleben ausgeschieden.

Im Beobachtungszeitraum (Oktober 1958 bis Juli 1959) haben ferner 83 000 Frauen eine Tätigkeit als Mithelfende in der Landwirtschaft aufgenommen. Das entspricht einem Anteil von 5% der im Juli 1959 erfaßten weiblichen Mithelfenden Familienangehörigen in der Landwirtschaft. Hierbei handelt es sich um Personen, die bereits im Oktober 1958 in der 0,1%-Befragung erfaßt worden waren, aber zu diesem Zeitpunkt noch nicht als Mithelfende in der Landwirtschaft tätig waren. Von dieser Gruppe waren im Oktober 1958 20 000 als Selbständige, 7 000 als Abhängige in der Landwirtschaft tätig, 13 000 in einer anderen Wirtschaftsabteilung und 43 000 waren noch nicht am Erwerbsleben beteiligt.

## IV. Stichprobenplan des Mikrozensus und Genauigkeit der Ergebnisse<sup>1)</sup>

### A. Stichprobenplan

#### 1. Schichtung der Gemeinden

In der ersten Auswahlstufe wurden aus den rund 24 000 Gemeinden des Bundesgebietes 2 700 Gemeinden (etwa 11%) ausgewählt. Nur in diesen zufällig ausgewählten Gemeinden erfolgten Befragungen von Haushalten.

Der Auswahl der Gemeinden ging eine Schichtung aller 24 000 Gemeinden des Bundesgebietes nach bevölkerungs- und wirtschaftsstatistischen Merkmalen voraus.

Die für die Schichtung und Anordnung herangezogenen Merkmale sind in jedem Bundesland:

Gemeindegrößenklasse,

Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung an der Wohnbevölkerung je Gemeinde,

Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe unter 5 ha Nutzfläche an der Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe einer Gemeinde,

Anteil der Auspendler an der Wohnbevölkerung je Gemeinde,

Anteil der Einpendler an der Gesamtzahl der am Ort arbeitenden Personen je Gemeinde,

Nähe der Gemeinde zu größeren Städten (Stadt Nähe)<sup>2)</sup>,

Anteil der Erwerbspersonen in Industrie und Handwerk (ohne Baugewerbe) an der Gesamtzahl der Erwerbspersonen (nur für Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern).

Für jedes Merkmal wurden Klassen gebildet. Das wichtigste Merkmal, das als Schichtungsmerkmal an Wirksamkeit alle anderen Merkmale übertrifft, ist die Gemeindegrößenklasse. Die Klassengrenzen der übrigen Merkmale wurden in Abhängigkeit von der Gemeindegrößenklasse gebildet. Aus der Vorspalte und dem Kopf der Übersicht 1 a—c kann entnommen werden, in welcher Art sich die Klassengrenzen der einzelnen Merkmale in Abhängigkeit von der Gemeindegrößenklasse ändern.

So wurden z. B. für den Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung in Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern drei Gruppen (vgl. Übersicht 1 a) und in Gemeinden mit mehr als 1 000 Einwohnern zwei Gruppen unterschieden (vgl. Übersicht 1 b und c). Bei Gemeinden von 1 000 bis 3 000 Einwohnern wurde als Klassengrenze 30% und für Gemeinden mit 3 000 bis unter 10 000 wurde 10% gewählt.

Durch Kombination der oben genannten Merkmale miteinander wurden dann möglichst strukturähnliche Gruppen gebildet. In den Übersichten 1 a—c ist dargestellt, durch welche — nach Größenklassen wechselnde — Merkmalskombinationen die einzelnen Anordnungsgruppen definiert worden sind.

Der Anordnungsgruppe Nr. 31 (Zahl in Klammern) sind z. B. alle Gemeinden zugeteilt worden, die

weniger als 200 Einwohner,  
und 50% und mehr landwirtschaftliche Bevölkerung,  
und unter 30% landwirtschaftliche Kleinbetriebe,  
und unter 10% Auspendler

haben. Im Bundesgebiet ohne Saarland sind das 490 Gemeinden (= Zahl in Normaldruck).

Außerdem wurden für Gemeinden mit bestimmten Besonderheiten außerhalb des allgemeinen Systems der Schichtung und Anordnung Gruppen gebildet. Es handelt sich dabei um Anstaltsgemeinden, Fremdenverkehrsgemeinden, Gemeinden mit landwirtschaftlichen Großbetrieben und um die sog. bayerischen Großgemeinden (vgl. Übersicht 1 d). Als Anstaltsgemeinden<sup>3)</sup> wurden alle die Gemeinden angesehen, in denen der Anteil der Anstaltsbevölkerung an der Wohnbevölkerung über 25% betrug (Ausnahmen: Schleswig-Holstein über 15% und Bayern über 20%). Zu den Fremdenverkehrsgemeinden wurden alle Gemeinden mit hoher Übernachtungszahl, umgerechnet auf den Kopf der Bevölkerung, gezählt. Die entsprechenden Richtsätze schwankten je nach dem Land zwischen 3 und 20 Übernachtungen im Jahr und pro Kopf der Bevölkerung. Gemeinden mit landwirtschaftlichen Großbetrieben sind Gemeinden mit Betrieben von 200 ha und mehr landwirtschaftlicher Nutzfläche (Ausnahmen: Baden-Württemberg nur bei Gemeinden bis zu 3 000 Einwohnern und Hessen schon mit Betrieben ab 140 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche). Bei den bayerischen Großgemeinden handelt es sich um die entsprechenden Gemeinden der Kreise Oldenburg und Eutin in Schleswig-Holstein und um die sog. Oldenburgischen Großgemeinden in Niedersachsen.

Für die Anordnung der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern wurden nach dem Anteil der Erwerbspersonen in Industrie und Handwerk (ohne Baugewerbe) 2 Gruppen gebildet, unter und über 20%. Die obere Gruppe (über 20%) wurde noch nach dem Anteil der Erwerbspersonen in den Wirtschaftsgruppen bzw. -abteilungen Bergbau, Steine und Erden sowie Eisen- und Metallgewerbe unterschieden. Innerhalb der Gruppen wurde eine Anordnung der Gemeinden nach der Art des gewerblichen Schwerpunkts (Textil, Lederwaren usw.) vorgenommen.

#### 2. Auswahl der 1. Stufe

Zum rationellen Einsatz der Interviewer wurde bei der 1%-Befragung davon ausgegangen, daß jeder Interviewer etwa 100 Personen (entspricht etwa 30 Haushalten in etwa 20 Wohnungen) befragen sollte; nur in Gemeinden unter 500 Einwohnern wurde die Richtzahl auf 50 Befragte herabgesetzt. Für die 0,1%-Erhebung wurden generell 50 Personen je Interviewer festgelegt. Damit ergab sich das in Übersicht 2 dargestellte Schema.

Nachdem alle Gemeinden nach den in den Übersichten 1 a—d angegebenen Kombinationen eingeteilt worden waren, wurden

1) Vgl. Koller/Herberger: „Der Mikrozensus“ in Allgem. Stat. Archiv, Heft 3, 1960, S. 205—253. — 2) Die Stadt Nähe wurde an Hand der Gemeindegrenzkarte unter Berücksichtigung der verkehrsgeographischen Lage der Gemeinde festgestellt, wobei als Richtwert der Entfernung für große Gemeinden bis 50 km Luftlinie in Verbindung mit dem mutmaßlichen Einzugsgebiet zugrunde gelegt wurde. — 3) Als Anstaltsgemeinden wurden außerdem Gemeinden mit Standorten ausländischer Truppen oder im Einflußbereich davon gezählt.

Übersicht 1 a. Reihenfolge und Umfang der Anordnungsgruppen für die Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern<sup>1)</sup>

Anordnungsmerkmale		Gemeinden unter 1 000 Einwohner insgesamt		davon																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
Anteil der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe	Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung			unter 200 Einwohner										200 bis unter 500 Einwohner										500 bis unter 1 000 Einwohner																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
				Gemeinden unter 200 Einwohner insgesamt	Auspendleranteil										Gemeinden von 200 bis unter 500 Einwohner insgesamt	Auspendleranteil										Gemeinden von 500 bis unter 1 000 Einwohner insgesamt	Auspendleranteil																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
					unter 10 %	10 bis unter 20 %	20 % und mehr						insgesamt	ohne großen Nachbarort		im Einflußbereich einer		unter 10 %	10 bis unter 20 %	insgesamt	ohne großen Nachbarort	im Einflußbereich einer		unter 10 %	10 bis unter 20 %		insgesamt	ohne großen Nachbarort	im Einflußbereich einer																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
Großstadt	Mittelstadt	Großstadt	Mittelstadt	Großstadt			Mittelstadt	Großstadt	Mittelstadt	Großstadt	Mittelstadt	Großstadt			Mittelstadt	Großstadt	Mittelstadt					Großstadt	Mittelstadt																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m

Erklärung: Zahlen in Klammern: Nummer der Anordnungsgruppe. — Zahlen in Normaldruck: Zahl der Gemeinden einer Anordnungsgruppe = M. — Zahlen in Kursivdruck: Zahl der in der betr. Anordnungsgruppe ausgewählten Gemeinden = m.

<sup>1)</sup> Bevölkerungs- und Gebietsstand: 13. 9. 1950.

Übersicht 1 b. Reihenfolge und Umfang der Anordnungsgruppen für die Gemeinden mit 1 000 bis unter 3 000 Einwohnern<sup>1)</sup>

Anordnungsmerkmale			Gemeinden von 1 000 bis unter 3 000 Ein- wohner insgesamt		davon																								
Anteil der land- wirt- schaft- lichen Be- volke- rung	Anteil der land- wirt- schaft- lichen Klein- betrie- be	Einpender- anteil			1 000 bis unter 2 000 Einwohner												2 000 bis unter 3 000 Einwohner												
					Gemein- den von 1 000 bis unter 2 000 Ein- wohner insgesamt	Auspendleranteil								Gemein- den von 2 000 bis unter 3 000 Ein- wohner insgesamt	Auspendleranteil														
						20% und mehr				davon					20% und mehr				davon										
						unter 20%		ins- gesamt		ohne großen Nachbar- ort		im Einflußbereich einer						unter 20%		ins- gesamt		ohne großen Nach- barort		im Einflußbereich einer					
				M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m
unter 30%	unter 60%	unter 10% ..	564	93	436	62	(160) 110	18	326	44	(167) 51	5	(168) 116	17	(175) 159	22	128	31	(223) 44	10	84	21	(216) 11	3	(215) 34	8	(208) 39	10	
		10% u. mehr	398	72	268	40	(161) 79	13	189	27	(166) 30	3	(169) 45	7	(174) 114	17	130	32	(222) 47	13	83	19	(217) 14	3	(214) 34	7	(209) 35	9	
		Zusammen ..	962	165	704	102	189	31	515	71	81	8	161	24	273	39	258	63	91	23	161	40	25	6	68	15	74	19	
	60% und mehr	unter 10% ..	1153	182	899	122	(163) 170	26	729	96	(164) 169	22	(171) 134	19	(172) 426	55	254	60	(220) 81	19	173	41	(219) 22	6	(212) 59	14	(211) 92	21	
		10% u. mehr	976	180	612	89	(162) 178	26	434	63	(165) 110	16	(170) 66	10	(173) 258	37	364	91	(221) 134	32	230	59	(218) 28	8	(213) 46	13	(210) 156	38	
		Zusammen ..	2129	362	1511	211	348	52	1163	159	279	38	200	29	684	92	618	151	215	51	403	100	50	14	105	27	248	59	
30% und mehr	unter 60%	unter 10% ..	1143	163	1031	139	(191) 834	112	197	27	(184) 50	6	(183) 47	6	(176) 100	15	112	24	(192) 87	20	25	4	(199) 12	2	(200) 7	2	(207) 6	—	
		10% u. mehr	57	10	50	8	(190) 42	7	8	1	(185) 3	—	(182) 1	1	(177) 4	—	7	2	(193) 5	2	2	—	(198) 1	—	(201) 1	—	(206) —	—	
		Zusammen ..	1200	173	1081	147	876	119	205	28	53	6	48	7	104	15	119	26	92	22	27	4	13	2	8	2	6	—	
	60% und mehr	unter 10% ..	622	88	555	71	(188) 299	37	256	34	(187) 68	9	(180) 30	4	(179) 158	21	67	17	(195) 36	9	31	8	(196) 8	2	(203) 6	1	(204) 17	5	
		10% u. mehr	57	11	50	9	(189) 27	4	23	5	(186) 7	3	(181) 2	—	(178) 14	2	7	2	(194) 5	—	2	2	(197) —	—	(202) —	—	(205) 2	2	
		Zusammen ..	679	99	605	80	326	41	279	39	75	12	32	4	172	23	74	19	41	9	33	10	8	2	6	1	19	7	
Insgesamt	unter 60%	unter 10% ..	1707	256	1467	201	944	130	523	71	101	11	163	23	259	37	240	55	131	30	109	25	23	5	41	10	45	10	
		10% u. mehr	455	82	318	48	121	20	197	28	33	3	46	8	118	17	137	34	52	15	85	19	15	3	35	7	35	9	
		Zusammen ..	2162	338	1785	249	1065	150	720	99	134	14	209	31	377	54	377	89	183	45	194	44	38	8	76	17	80	19	
	60% und mehr	unter 10% ..	1775	270	1454	193	469	63	985	130	237	31	164	23	584	76	321	77	117	28	204	49	30	8	65	15	109	26	
		10% u. mehr	1033	191	662	98	205	30	457	68	117	19	68	10	272	39	371	93	139	32	232	61	28	8	46	13	158	40	
		Zusammen ..	2808	461	2116	291	674	93	1442	198	354	50	232	33	856	115	692	170	256	60	436	110	58	16	111	28	267	66	

Übersicht 1 c. Reihenfolge und Umfang der Anordnungsgruppen für die Gemeinden mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern<sup>1)</sup>

Anordnungsmerkmale				davon																													
Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung	Einpenderanteil	Gemeinden von 3 000 bis unter 10000 Einwohner insgesamt	3 000 bis unter 5 000 Einwohner												5 000 bis unter 10 000 Einwohner																		
			Gemeinden von 3 000 bis unter 5 000 Einwohner insgesamt	Auspendleranteil											Gemeinden von 5 000 bis unter 10000 Einwohner insgesamt	Auspendleranteil																	
				20% und mehr												20% und mehr																	
				davon												davon																	
				unter 20%		insgesamt		ohne großen Nachbarort		im Einflußbereich einer Großstadt		Mittelstadt		unter 20%		insgesamt		ohne großen Nachbarort		im Einflußbereich einer Großstadt		Mittelstadt											
M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m										
unter 10%	unter 10% ....	80	22	44	7	(250)	10	1	34	6	(261)	3	1	(262)	18	2	(273)	36	15	(297)	11	4	25	11	(286)	2	2	(285)	16	7	(274)	7	2
	10 bis unter 30%	423	122	176	32	(253)	68	12	108	20	(258)	9	1	(265)	53	10	(270)	46	9	(294)	139	52	108	38	(289)	4	1	(282)	64	22	(277)	40	15
	30% und mehr	182	53	84	18	(254)	41	8	43	10	(257)	6	1	(266)	12	3	(269)	25	6	(293)	49	18	49	17	(290)	8	3	(281)	16	6	(278)	25	8
	Zusammen	685	197	304	57	119	21	185	36	18	3	83	15	84	18	381	140	199	74	182	66	14	6	96	35	72	25						
10% und mehr	unter 10% ...	365	78	297	59	(251)	131	24	166	35	(260)	20	5	(263)	61	13	(272)	85	17	(296)	32	10	36	9	(287)	7	2	(284)	17	4	(275)	12	3
	10 bis unter 30%	225	51	170	33	(252)	77	18	93	15	(259)	17	3	(264)	29	4	(271)	47	8	(295)	27	9	28	9	(288)	5	3	(283)	11	3	(276)	12	3
	30% und mehr	19	4	13	2	(255)	6	2	7	—	(256)	1	—	(267)	1	—	(268)	5	—	(292)	3	1	3	1	(291)	1	—	(280)	1	1	(279)	1	—
	Zusammen	609	133	480	94	214	44	266	50	38	8	91	17	137	25	129	39	62	20	67	19	13	5	29	8	25	6						
Insgesamt	unter 10% ....	445	100	341	66	141	25	200	41	23	6	79	15	98	20	104	34	43	14	61	20	9	4	33	11	19	5						
	10 bis unter 30%	648	173	346	65	145	30	201	35	26	4	82	14	93	17	302	108	166	61	136	47	9	4	75	25	52	18						
	30% und mehr	201	57	97	20	47	10	50	10	7	1	13	3	30	6	104	37	52	19	52	18	9	3	17	7	26	8						
	Insgesamt	1294	330	784	151	333	65	451	86	56	11	174	32	221	43	510	179	261	94	249	85	27	11	125	43	97	31						

Erklärung: Zahlen in Klammern: Nummer der Anordnungsgruppe. — Zahlen in Normaldruck: Zahl der Gemeinden einer Anordnungsgruppe = M. — Zahlen in Kursivdruck: Zahl der in der betr. Anordnungsgruppe ausgewählten Gemeinden = m.

<sup>1)</sup> Bevölkerungs- und Gebietsstand: 13. 9. 1950.

Übersicht 1 d. Reihenfolge und Umfang der Anordnungsgruppen für die Gemeinden mit Besonderheiten<sup>1)</sup>

Bezeichnung der Sonderschichten	Gemeinden bis unter 10 000 Einwohner		Gemeinden mit ... Einwohnern											
			bis unter 1 000		davon				1 000 bis unter 5 000		davon			
					bis unter 200		200 bis unter 500		500 bis unter 1 000		1 000 bis unter 2 000		2 000 bis unter 3 000	
	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m	M	m
Anstaltsgemeinden	232	30	114	6	(140) 9   —	(147) 40   2	(148) 65   4	106	19	63	(230) 11	(237) 21   5	(300) 22   3	(307) 12   5
Fremdenverkehrs-gemeinden	441	81	148	13	(141) 7   1	(146) 49   4	(149) 92   8	242	49	115	(231) 17	(236) 62   15	(301) 65   17	(306) 51   19
Gemeinden mit land-wirtschaftlichen Großbetrieben	451	57	247	21	(142) 9   1	(145) 86   8	(150) 152   12	204	36	154	(232) 23	(235) 50   13	—   —	—   —
Bäuerliche Groß-gemeinden	316	54	110	9	(143) 1   —	(144) 25   2	(151) 84   7	167	30	86	(233) 11	(234) 39   11	(303) 42   8	(304) 39   15
Insgesamt	1 440	222	619	49	26	2	200	16	393	31	719	134	418	62

Erklärung: Zahlen in Klammern: Nummer der Anordnungsgruppe. — Zahlen in Normaldruck: Zahl der Gemeinden einer Anordnungsgruppe = M. — Zahlen in Kursivdruck: Zahl der in der betr. Anordnungsgruppe ausgewählten Gemeinden = m. — Anstaltsgemeinden, einschl. Gemeinden mit Standorten ausländischer Truppenverbände und im Einflußbereich davon.

<sup>1)</sup> Bevölkerungs- und Gebietsstand: 13. 9. 1950.

sie mit Angabe ihrer Einwohnerzahl für jedes Land der Bundesrepublik und für jede Gemeindegrößenklasse in der Reihenfolge nach Anordnungsgruppen auf sog. Auswahllisten zusammengestellt. Die Reihenfolge auf der Auswahlliste wurde so festgelegt, daß sich jede Gemeindegruppe im Hinblick auf die Merkmale bzw. ihre Klassengrenzen von der vorhergehenden Anordnungsgruppe nur in einem Punkt unterschied (siehe hierzu die Nummern in Übersicht 1 a—d). Innerhalb jeder Gruppe wurden die Gemeinden nach ihrer Schlüsselnummer, also regional nach Regierungsbezirk und Kreis, angeordnet.

Übersicht 2. Größe der Auswahlgruppen in Abhängigkeit von der benutzten Gemeindegrößenklasseneinteilung bei der 1‰- und der 0,1‰-Befragung

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeindegrößenklasse	Größe der Auswahlgruppe in Personen je Gemeinde für die		Zahl der Interviewer je Gemeinde bei der	
		0,1‰-Erhebung	1‰-Erhebung	0,1‰-Erhebung	1‰-Erhebung
unter 500 ..	1, 2	50	50	1	1
500—3 000 ..	3, 4, 5	50	100	1	1
3 000—10 000 ..	6, 7	50	200	1	2
10 000—25 000 ..	8, 9	50	300	1	3
25 000—50 000 ..	10	50	1‰ <sup>1)</sup>	1	0,01‰ <sup>1)</sup>
50 000 und mehr	11, 12	0,1‰ <sup>1)</sup>	1‰ <sup>1)</sup>	0,002‰ <sup>1)</sup>	0,01‰ <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> der Wohnbevölkerung.

Für die 1‰-Befragung war die Größe der Auswahlgruppe i. a. auf 100 von einem Interviewer zu befragende Personen festgelegt worden. Demzufolge kommt auf 10 000 der Bevölkerung ein Interviewer oder — regional und auswahltechnisch gesehen — bildet jede 10 000. Person der Bevölkerung einen Auswahlpunkt in dem Sinne, daß in der Gemeinde dieser Person ein Interviewer 100 Personen zu befragen hat. Für die systematische Auswahl mit dem Auswahlabstand 1:10 000 wurde zunächst mit einer Zufallszahl „z“ unter 10 001 der Startpunkt für die Auswahl der Gemeinden bestimmt.

Durch die kumulative Addition von 10 000 zur Startzahl werden die weiteren Stichprobengemeinden festgelegt. Als k-te Gemeinde wird die Gemeinde ausgewählt, zu der die gedachte Personennummer  $z + (k - 1) \times 10 000$  gehört. Analog wird bei den Auswahlgruppen von 50, 200 und 300 Einwohnern verfahren. Der Auswahlabstand beträgt stets  $100 \times$  Personenzahl der Auswahlgruppe.

Die Chance einer Gemeinde, in die Auswahl zu kommen, ist bei diesem Verfahren proportional ihrer Bevölkerungszahl.

Die Auswahlätze erster Stufe (in ‰) entsprechen der Formel:

Bevölkerungszahl der Gemeinde

Personenzahl der Auswahlgruppe.

Er gibt für jede einzelne Gemeinde die Wahrscheinlichkeit an, mit der sie ausgewählt wird und führt im Durchschnitt einer

Gemeindegrößenklasse zu den in der Übersicht 3 angegebenen %-Sätzen (primärer Auswahlatz)<sup>4)</sup>.

In den Übersichten 1 a—d ist die Zahl der in den einzelnen Anordnungsgruppen ausgewählten Gemeinden in Kursivdruck angegeben. Die Auswahlzahlen in den einzelnen Anordnungsgruppen der in den Übersichten 1 a—d angegebenen Größenklassen schwanken zufällig um die in Übersicht 3 angegebenen Durchschnittswerte, wobei auch eine Rolle spielt, daß die Gemeinden bestimmter Anordnungsgruppen auch innerhalb einer Größenklasse durchschnittlich größer als die anderer Gruppen sein können.

Zum Verständnis der Auswahlzahlen ist noch zu beachten, daß die Auswahl in den Bundesländern einzeln vorgenommen wurde, Übersichten 1 a—d aber die Bundessummen enthalten. Daher kann es zufällig vorkommen, daß z. B. in Übersicht 1 a in der Anordnungsgruppe 20 von 5 Gemeinden eine ausge-

Übersicht 3. Anteile der ausgewählten Gemeinden in den einzelnen Gemeindegrößenklassen<sup>1)</sup>

Gemeindegrößenklasse Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden		
	insgesamt	davon waren ausgewählt	
		Anzahl	%
1	2	3	
unter 200 .....	2 151	75	3,49
200—500 .....	7 524	511	6,79
500—1 000 .....	6 928	502	7,25
1 000—2 000 .....	4 319	602	13,94
2 000—3 000 .....	1 241	303	24,42
3 000—5 000 .....	913	179	19,61
5 000—10 000 .....	612	218	35,62
10 000—25 000 .....	306	159	51,96
25 000 und darüber .....	183	183	100
Zusammen .....	24 177	2 732	11,30

<sup>1)</sup> Bevölkerungs- und Gebietsstand: 13. 9. 1950.

wählt ist, in Gruppe 21 von 4 Gemeinden wieder eine, obwohl der Auswahlabstand hier 5 000 Personen, also durchschnittlich etwa 30 Gemeinden beträgt. Die beiden gewählten Gemeinden lagen in verschiedenen Ländern.

Die 0,1‰-Auswahl ist eine Unterauswahl der 1‰-Auswahl. Bei den 0,1‰-Befragungen beträgt die Größe der Auswahlgruppe in allen Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern 50 Personen (vgl. Übersicht 2). Als Grundlage für die 0,1‰-Unterauswahl wurde für alle Auswahlgruppen der 1‰-Erhebung errechnet, wie viele Gruppen zu 50 Personen sie enthalten. Aus je 10 solcher Gruppen wurde dann nach dem Zufallsprinzip eine ausgewählt. Die Gemeinde, in die diese Auswahlgruppe gefallen war, wurde in die 0,1‰-Unterauswahl einbezogen. In der 0,1‰-Befragung sind alle Gemeinden ab 50 000 Einwohner mit mindestens 50 Befragten vertreten.

<sup>4)</sup> Beispiel: Bei 200 Gemeinden mit je 400 Einwohnern (Auswahlgruppe: 50 Personen) ist von 80 000 Einwohnern jede 5 000te Person Einsatzpunkt für die Gemeindeauswahl; es werden also 16 Gemeinden von  $200 \left( \frac{400}{50} \% \right)$  ausgewählt.

### 3. Auswahl der 2. Stufe

Der Auswahlatz der 2. Stufe (sekundärer Auswahlatz) ist wie folgt definiert:

$$\text{Sekund. Auswahlatz in \%} = \frac{\text{Personenzahl der Auswahlgruppe}}{\text{Bevölkerungszahl der ausgewählten Gemeinde am 13. 9. 1950}} \times 100$$

Der so gefundene Auswahlatz gibt, auf die neueste Einwohnerzahl angewendet, die in den ausgewählten Gemeinden zu erfassende Personenzahl an, auf die Zahl der Wohnungen angewendet, die Zahl der zu erfassenden Wohnungen.

Die Gemeindeauswahl nach dem Stand von 1950 bringt zunächst, würde man sie zu einem späteren Zeitpunkt mit den bei der Auswahl benutzten absoluten Zahlen (50, 100 usw. zu erfassende Personen je Stichprobengemeinde) durchführen, für Gemeinden, die inzwischen

größer geworden sind, eine Untererfassung,  
kleiner geworden sind, eine Übererfassung.

Beide Kategorien von Gemeinden sind aber in der Stichprobe — bis auf Zufallsabweichungen — verhältnismäßig vertreten; denn die erste Auswahlstufe des Mikrozensus stellt eine repräsentative Gemeindeauswahl dar. Durch das Festhalten an dem relativen sekundären Auswahlatz jeder Stich-

probengemeinde werden das Ausmaß des Wachstums der wachsenden und das der Schrumpfung der schrumpfenden Gemeinden, also auch die Bevölkerungsverschiebungen, richtig wiedergegeben. Voraussetzung ist dabei nur, daß die Auswahlgrundlage innerhalb der Gemeinden dem neuesten Stand entspricht.

Durch das Auswahlverfahren wird eine Selbstgewichtung der Stichprobe erreicht; eine nachträgliche rechnerische Gewichtung ist nicht erforderlich, denn alle Zahlen aus Teilen der Stichprobe sind addierbar.

Die Wohnungen, in denen die Mikrozensusbefragungen seit 1957 erfolgen, werden aus dem Material der Wohnungszählung vom September 1956 ausgewählt. Dieses Material wird ergänzt durch Unterlagen der Bautätigkeitsstatistik; denn die Unterlagen der Wohnungszählung geben nur den Wohnungen eine Auswahlchance, die im September 1956 (Zeitpunkt der Zählung) bereits bezogen waren, später bezogene Wohnungen haben darin noch keine Auswahlchance. Um auch den später bezogenen Wohnungen eine Auswahlchance zu geben, wird der sekundäre Auswahlatz auch auf die Meldungen über bezogene Neubauwohnungen in den Mikrozensusgemeinden angewendet. Damit wird erreicht, daß die Auswahlgrundlage für die Mikrozensusbefragungen jeweils dem neuesten Stand entspricht.

Alle in einer ausgewählten Wohnung lebenden Haushalte

Übersicht 4. Grundzüge des Stichprobenplanes des Mikrozensus<sup>1)</sup>

Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus)						
I. Grundlagen	1%-Erhebungen		0,1%-Erhebungen			
	Totalwerte (Anteilswerte)		Totalwerte (Anteilswerte)			
Vorgesehene Ergebnisse	Erhebung		Erhebung			
Einsatzstelle	Haushalt		Haushalt			
Erhebungseinheit	Fragebogen		Fragebogen			
Erhebungsvordruck	Interview		Interview			
Erhebungsverfahren	meist: Person		meist: Person			
Aufbereitungseinheit						
II. Auswahlverfahren	zweistufig		zweistufig			
	1. Stufe	2. Stufe	1. Stufe	2. Stufe	1. Stufe	2. Stufe
Phasen	einphasig	einphasig	zweiphasig	zweiphasig	zweiphasig	zweiphasig
Auswahleinheit	Gemeinde	Wohnung	1. Phase	2. Phase	1. Phase	2. Phase
Anzahl der Auswahleinheiten	24 000	13 000 000	Gemeinde	Gemeinde	Wohnung	Wohnung
Auswahlunterlagen	Lochkartei nach den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1950	Zahlpapiere der Wohnungszählung 1956/57 und der Statistik der Baufertigstellungen		Auswahllisten der vorangehenden 1%-Erhebung		Auswahllisten der vorangehenden 1%-Erhebung
Schichtungsmerkmale (Anzahl der Gruppen)	Bundesland (11), Gemeindegrößenklasse (10) <sup>2)</sup>	—		Bundesland (11), Gemeindegrößenklasse (11) <sup>2)</sup>		—
Anzahl der Schichten <sup>3)</sup>	10	1	(gleich der Auswahl erster Stufe in der vorangehenden 1%-Erhebung)	11	(gleich der Auswahl zweiter Stufe in der vorangehenden 1%-Erhebung)	1
Auswahlätze in den Schichten	3—100%	1—30%		10—100%		10—100%
Anordnungsmerkmale	11 Merkmale der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur der Gemeinden; in den Gruppen regional	regional nach Ablage der Leitlisten der Wohnungszählung vom 25. 9. 1956		nach der Folge bei der Auswahl für die vorangehende 1%-Erhebung		nach der Folge bei der Auswahl für die vorangehende 1%-Erhebung
Anzahl der Anordnungsgruppen <sup>5)</sup>	3—50	—		—		—
Auswahltechnik	systematisch <sup>6)</sup>	systematisch <sup>7)</sup>		zufällig <sup>8)</sup>		systematisch <sup>7)</sup>
Durchschnittlicher Auswahlatz	12%	1,8%		30%		0,2%
	1% <sup>7)</sup>			0,1% <sup>7)</sup>		
Stichprobenumfang <sup>9)</sup>	2 700 Gemeinden	130 000 Wohnungen		760 Gemeinden		13 000 Wohnungen
III. Hochrechnungsverfahren	Bildung von Hochrechnungsgruppen, Angleichen je Gruppe an 1% der Wohnbevölkerung zum Erhebungszeitpunkt durch Doppeln und Streichen auf Zufallsbasis		Anpassung an Strukturzahlen der vorangehenden 1%-Erhebung			
IV. Anmerkungen	seit 1957 jährlich im Oktober durchgeführt. — Auswahl für Erhebung im Oktober 1957 aus dem Material der 10%-Erhebung der Wohnungszählung (zweiphasige Auswahl), d. h. gleiche Auswahl wie für 1%-Stichprobe der Wohnungszählung 1956/57		1958 und 1959 im Januar, April und Juli durchgeführt			

<sup>1)</sup> Aus dem Band „Stichproben in der amtlichen Statistik“ mit geringen Änderungen entnommen. — <sup>2)</sup> Vgl. Übersicht 3, Gemeindegrößenklassen ab 25 000 wurden als eine Größenklasse gerechnet. — <sup>3)</sup> Vgl. Übersicht 3, Gemeindegrößenklassen ab 50 000 wurden als eine Größenklasse gerechnet. — <sup>4)</sup> Je Bundesland. — <sup>5)</sup> Wenn Schichten gebildet sind, Anzahl innerhalb der einzelnen Schichten. — <sup>6)</sup> Proportional zur Bevölkerungszahl der Gemeinden 1950; Auswahlabstand abhängig von Richtgröße (vgl. Übersicht 3). — <sup>7)</sup> Die Stichprobe ist selbstgewichtet; der Auswahlatz erster Stufe ist der Anteil (in %) der ausgewählten Gemeinden an den Gemeinden insgesamt, der Auswahlatz zweiter Stufe ist der Anteil (in %) der erfaßten Personen an der Zahl der in allen ausgewählten Gemeinden wohnenden Personen. — <sup>8)</sup> Innerhalb von Zonen (Gruppen von Gemeinden in der Anordnung bei der 1%-Auswahl mit gleicher Richtgrößensumme). — <sup>9)</sup> Gemäß Stichprobenplan.

mit allen dort zur Wohnbevölkerung zu rechnenden Personen werden befragt. War der Haushalt, der zum Zeitpunkt der Wohnungszählung in der ausgewählten Wohnung lebte, in der Zwischenzeit verzogen, so wurde der Nachfolgehaushalt befragt. Verzogenen Haushalten wurde nicht nachgegangen.

Das Auswahlverfahren für die Anstaltsbevölkerung weicht von dem nur für die übrige Bevölkerung beschriebenen Verfahren ab, um der besonderen Struktur dieser Gruppe Rechnung zu tragen.

#### 4. Zusammenfassung der Grundzüge des Stichprobenplanes

In Übersicht 4 sind die für den Auswahlplan wichtigsten Angaben für die 1%- und 0,1%-Befragungen zusammengestellt. Diese Übersicht ist mit geringen Änderungen dem Band „Stichproben in der amtlichen Statistik“ entnommen. In der Vorspalte sind die zur Charakterisierung des Auswahlplanes und seiner Grundlagen wichtigsten Punkte aufgeführt.

### B. Fehleruntersuchung am Material des Mikrozensus vom Oktober 1958

#### 1. Der Stichprobenfehler im Mikrozensus und seine Ermittlung

##### a) Definition des Zufallsfehlers und die für seine Größe wichtigen Faktoren

Bei Stichprobenerhebungen treten zwei Arten von Fehlern auf:

1. Zufallsfehler
2. Systematische Fehler

„Zufallsfehler sind Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, daß nicht alle Einheiten der untersuchten Gesamtheit, sondern nur die nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Einheiten aus der Gesamtheit wirklich für die Statistik herangezogen werden.“

Systematische Fehler sind alle übrigen Abweichungen, die auf falschen Angaben der Befragten oder der Interviewer, Fehler bei der Abgrenzung der Gesamtheit und bei der Zuordnung von Einheiten zu bestimmten Teilen der Gesamtheit, Ausfall von zu befragenden Einheiten sowie auf Fehlern bei der Erhebung und bei der Aufbereitung beruhen, soweit diese nicht auf eine Zufallsauswahl zurückzuführen sind<sup>1)</sup>.

In den Stichprobenverfahren mit Zufallsauswahl können beide Fehlerarten vertreten sein, während in der Totalstatistik und in den Teilstatistiken, die nicht auf dem Zufallsprinzip beruhen, nur systematische Fehler auftreten können.

Der genaue Wert der Fehler ist aus einer einzigen Stichprobe, wie sie in der Praxis in den allermeisten Fällen vorliegt, nicht zu bestimmen. Er kann aber auf Grund der Ergebnisse einer einzigen Stichprobe der Größenordnung nach abgeschätzt werden. Dabei wird eine aus den Unterlagen der Stichprobe ermittelte Maßzahl, der sogenannte Standardfehler (standard error) des Stichprobenergebnisses, zugrunde gelegt. Im Durchschnitt ist von rd. 1 000 Stichprobenergebnissen der

Zufallsfehler von 683 Ergebnissen kleiner als der einfache Standardfehler,  
Zufallsfehler von 955 Ergebnissen kleiner als der zweifache Standardfehler,  
Zufallsfehler von 997 Ergebnissen kleiner als der dreifache Standardfehler.

Die Größe der Standardfehler (und damit die Größenordnung der Zufallsfehler der Ergebnisse) hängt im wesentlichen von dem zugrunde liegenden Auswahlverfahren, ferner vom Umfang der Stichprobe und der Häufigkeitsverteilung der einzelnen Untersuchungsmerkmale ab<sup>2)</sup>.

Eine Verminderung des Standardfehlers kann meist dadurch erreicht werden, daß das Auswahlverfahren mit einer Schichtung oder — bei Anwendung der systematischen Auswahl — mit einer bestimmten Anordnung der Auswahlseinheiten verbunden wird. Durch eine Kombination beider Prinzipien kann der Standardfehler stärker reduziert werden. Die Verminderung der Zufallsfehler durch Schichtung bzw. Anordnung wird als Schichtungs- bzw. Anordnungseffekt bezeichnet<sup>3)</sup>. Die Größe der einzelnen Effekte für ein Merkmal hängt jedoch davon ab, wie eng das betreffende Merkmal mit den verwendeten Schichtungs- bzw. Anordnungsmerkmalen korreliert ist. Dementsprechend wirken sich Schichtung und Anordnung für die einbezogenen Merkmale unterschiedlich auf die Standardfehler aus.

Bei der Aufstellung des Auswahlplanes für den Mikrozensus wurde für die Auswahl der ersten Stufe (Gemeindeauswahl) eine Sonderuntersuchung über die Auswirkung der Schichtung und Anordnung der Gemeinden durchgeführt. Aus dieser Untersuchung sollte ersichtlich werden, für welche Anordnungs- bzw. Schichtungsmerkmale der größte Effekt erreicht werden kann. Eine ausführliche Darstellung dieser Untersuchung wird in dem Band „Stichproben in der amtlichen Statistik“, S. 143, gegeben.

Bei der Fehlerrechnung sind neben den fehlervermindernden Effekten noch die fehlererhöhenden Effekte, die ebenfalls aus der Anlage des Auswahlplanes resultieren, zu berücksichtigen. Durch die Anwendung des zweistufigen Auswahlverfahrens wird in gewissem Umfang eine regionale Konzentration der Einsatzpunkte erzielt, die eine Erhöhung des Zufallsfehlers gegenüber einer einfachen (einstufigen) Zufallsauswahl zur Folge haben. Diese Wirkung wird als Stufungseffekt bezeichnet. Ein weiterer fehlererhöhender Einfluß tritt durch die Auswahl von Wohnungen in der zweiten Stufe, die hier als „Klumpen“ anzusehen sind, ein. Die durch die Klumpung entstehende Fehlererhöhung wird entsprechend als Klumpeneffekt bezeichnet.

##### b) Abschätzung der Zufallsfehler

Die Größe des für die verschiedenen Ergebnisse des Mikrozensus auftretenden Standardfehlers wird durch das Zusammenwirken der vier zuvor genannten Effekte bestimmt. Die Größe des Standardfehlers hängt also letzten Endes davon ab, in welchem Umfange die durch die Schichtung und Anordnung erzielte Fehlerreduktion durch die streuungserhöhende Wirkung des Stufungs- und Klumpeneffektes überdeckt wird.

Um dies näherungsweise feststellen zu können, wird anhand des vorliegenden Stichprobenmaterials der Schätzwert des Standardfehlers unter der Annahme einer einfachen Zufallsauswahl und zum anderen der Schätzwert des Standardfehlers unter Berücksichtigung des tatsächlich zugrunde liegenden Auswahlverfahrens errechnet. Aus dem Vergleich der Werte beider Standardfehler kann abgeschätzt werden, ob und inwieweit sich die fehlervermindernden oder fehlererhöhenden Effekte in dem tatsächlich angewendeten Auswahlverfahren ausgewirkt haben.

Nähere Untersuchungen, z. B. auch am Material der Probeerhebung, Teil C, in Hessen und der 1%-Befragung vom Oktober 1957 in Rheinland-Pfalz<sup>4)</sup> haben gezeigt, daß der Stichprobenfehler im Mikrozensus dem Schätzwert des Standardfehlers unter Annahme einer einfachen Zufallsauswahl näherungsweise proportional ist. Entsprechende Untersuchungen des Current Population Survey in USA weisen auf den gleichen Sachverhalt hin.

Um den zuvor genannten Vergleich praktisch durchführen zu können, wurde in den Untersuchungen zunächst für die zu untersuchenden Merkmale der Standardfehler unter der Annahme einer einfachen Zufallsauswahl bestimmt. Da es sich hier darum handelt, die einzelnen Elemente der Stichprobe daraufhin zu untersuchen, ob sie ein bestimmtes Merkmal

<sup>1)</sup> Vgl. „Stichproben in der amtlichen Statistik“, S. 49, Herausgeber: Stat. Bundesamt, Wiesbaden, 1960. — <sup>2)</sup> Ausführliche Erläuterungen hierzu s. „Stichprobe in der amtlichen Statistik“, S. 50, 97–104. — <sup>3)</sup> Vgl. Darstellung über Schichtung und Anordnung S. 29. — <sup>4)</sup> „Stichproben in der amtlichen Statistik“, S. 156–158.



(z. B. männlich, Alter von 20 bis unter 25 Jahren) aufweisen oder nicht, wird der Berechnung des Standardfehlers der sog. Binomialansatz zugrunde gelegt.

$$(1) s_{\text{Bin}} = \sqrt{\frac{N-n}{n-1} \cdot \frac{N \cdot p \cdot (1-p)}{N}} = 10 \cdot \sqrt{N \cdot p \cdot (1-p)}$$

In der Formel<sup>5)</sup> ist N die Gesamtzahl der Personen in der Grundgesamtheit, n die Anzahl der Personen in der 1%-Stichprobe, p der Anteilswert der Personen mit einem bestimmten Merkmal in der Stichprobe (N · p ist somit das hochgerechnete Stichprobenergebnis). Die nach dieser Formel errechnete Schätzung des Standardfehlers gibt Aufschluß über die Größe des Zufallsfehlers für hochgerechnete Ergebnisse einer 1%-Stichprobe unter der Annahme einer einfachen Zufallsauswahl.

Der nächste Schritt in diesen Untersuchungen war die Abschätzung der Standardfehler für das tatsächlich angewandte Auswahlverfahren. Für die untersuchten Merkmale können anhand der beiden errechneten Fehlerwerte, (a) bei einfacher Zufallsauswahl, (b) unter Berücksichtigung des tatsächlichen Auswahlverfahrens, Zuschlagsfaktoren bestimmt werden. Diese Faktoren werden unter der Voraussetzung, daß keine Veränderungen des Auswahlplanes und der regionalen Verteilung der Merkmale eintreten, über einen längeren Zeitraum näherungsweise konstant bleiben. Für die Praxis ergibt sich daraus ein relativ einfaches Verfahren zur Bestimmung der Größenordnung der Zufallsfehler im Mikrozensus. Für ein zu untersuchendes Merkmal wird lediglich der Schätzwert des Standardfehlers nach dem Binomialansatz bestimmt, der dann noch mit dem entsprechenden Zuschlagsfaktor multipliziert werden muß. Die Berechnung und die Anwendung des Zuschlagsfaktors für eine Anzahl ausgewählter Merkmale wird in den folgenden Abschnitten dargestellt werden.

Die für die Berechnung des Standardfehlers anzuwendende Rechenformel wird jeweils durch das zugrundeliegende Auswahlverfahren bestimmt. Da sich bei sehr komplizierten Auswahlverfahren für die Berechnung des Standardfehlers eine entsprechende komplizierte Fehlerformel ergibt, wird für diese Fälle eine Fehlerrechnung — abgesehen von der Möglichkeit des Einsatzes einer elektronischen Rechenanlage — praktisch sehr aufwendig. Dieser Sachverhalt trifft in vollem Umfang auf den Mikrozensus zu, dem ein zweistufiges Auswahlverfahren mit 10 Schichten und differenzierter systematischer Anordnung zugrunde liegt.

Es besteht aber die Möglichkeit, die Standardfehler auch bei sehr komplizierten Stichprobenverfahren mit verhältnismäßig geringem Rechenaufwand mit Hilfe von Unterstichproben näherungsweise zu bestimmen<sup>6)</sup>.

Dazu wurde die 1%-Stichprobe des Mikrozensus (zur weiteren Unterscheidung als „Gesamtstichprobe“ bezeichnet) in 10 0,1%-Unterstichproben aufgeteilt. Für die Auswahl der Unterstichproben ist das gleiche Verfahren wie für die Auswahl der Gesamtstichprobe aus der Grundgesamtheit angewandt worden. Die einzelnen Unterstichproben unterscheiden sich also von der Gesamtstichprobe lediglich durch ihren niedrigeren Auswahlsatz, nicht aber durch das Auswahlverfahren.

Die Anzahl der 10 Unterstichproben ergibt sich aus der Erwägung, einerseits die Bildung der Unterstichproben maschinell durchzuführen und andererseits eine möglichst große, jedoch für die manuelle Rechenarbeit noch tragbare Anzahl von Unterstichproben zu wählen<sup>7)</sup>.

Die einzelnen Unterstichproben wurden getrennt aufbereitet. Zählt man für jede der einzelnen Unterstichproben die gleichen Merkmale aus, z. B. männliche Selbständige in der Landwirtschaft, so kann auf Grund der Abweichungen, die sich zwischen den Ergebnissen der 10 Unterstichproben ergeben, auf den Zufallsfehler der Gesamtstichprobe zurückgeschlossen werden.

<sup>5)</sup> Bei Auswahl ohne Zurücklegen — vgl. Formelsammlung in „Stichproben in der amtlichen Statistik“, S. 526. — <sup>6)</sup> Eine ausführliche Darstellung dieses Verfahrens ist in der Veröffentlichung „Stichproben in der amtlichen Statistik“, S. 106, enthalten. — <sup>7)</sup> Für die praktische Anwendung sind 4 bis 10 Unterstichproben am geeignetsten.

## c) Bildung der Unterstichproben

Die „Zehntelung“ wurde wie folgt vollzogen: Die Lochkarten<sup>8)</sup> der 1%-Befragung vom Oktober 1958 wurden nach Ländern getrennt in der Reihenfolge der Ordnungsmerkmale

1. Anordnungsgruppennummer bzw. Gemeindegrößenklasse
2. Regierungsbezirk
3. Kreis
4. Gemeinde
5. Nummer der Anschriftenliste

sortiert. Nach dieser Sortierung lag das gesamte Lochkartenmaterial der einzelnen Länder in der für den Stichprobenplan (1. Stufe) des Mikrozensus verwendeten Anordnung, und zwar untergliedert nach Anschriftenlisten, vor. (Vgl. schematische Darstellung, Abb.1).

Aus diesem sortierten Material wurden dann durch eine systematische Unterauswahl 10 Unterstichproben gebildet, wobei die einzelnen Anschriftenlisten mit den ihnen zugehörigen Lochkarten die Auswahlseinheiten für die Bildung der Unterstichproben darstellten. Die in der zuvor beschriebenen Sortierung bzw. Anordnung vorliegenden Auswahlseinheiten (= Anschriftenlisten) wurden laufend den Unterstichproben 1 bis 10 zugeordnet. Damit ergaben sich also 10 Unterstichproben, deren Einheiten (Anschriftenlisten) nach dem gleichen Anordnungsprinzip geordnet vorlagen, wie sie für die Auswahl der Gesamtstichprobe aus der Grundgesamtheit aller Fälle auch waren, allerdings mit folgenden Abweichungen:

- a) In Gemeinden, in denen mehr als ein Interviewer vorgesehen war, erfolgte die Zuteilung der Adressen nach regionalen Gesichtspunkten, so daß räumlich geschlossene Interviewer-Bezirke entstanden.
- b) In einigen Großstädten erfolgte zusätzlich noch eine Vorauswahl von Zählbezirken.

Anschließend wurden dann für jede Unterstichprobe die Ergebnisse von 29 ausgewählten Merkmalskategorien erstellt. Die herangezogenen Merkmale und Kategorien werden in dem Abschnitt 3 aufgeführt.

Da die Zahl der zu einer Anschriftenliste gehörenden Personen nicht gleich ist, ergaben sich für die einzelnen Unterstichproben unterschiedliche Umfänge. Um hierdurch nicht die Fehlerschätzung zu überhöhen, wurde es notwendig, die Umfänge der Unterstichproben durch Gewichtung auf jeweils 1/10 der Gesamtstichprobe zu bringen. Dies bedeutet, daß die aus den einzelnen Unterstichproben erstellten Ergebnisse entsprechend gewichtet werden mußten. Der Gewichtungsfaktor für die i-te Unterstichprobe ist der Quotient

$$w_i = \frac{n}{10 \cdot n_i}$$

wobei n die Gesamtzahl der Personen in der Gesamtstichprobe (= an die fortgeschriebene Wohnbevölkerung angepaßte Gesamtzahl der 1%-Befragung) und n<sub>i</sub> die Anzahl der in der i-ten Unterstichprobe erfaßten Personen ist. Diese Faktoren wurden für die einzelnen Länder und für das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) errechnet. In der Übersicht 1 sind als Beispiel die Gewichtungsfaktoren der einzelnen Unterstichproben, die sich auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) beziehen, angegeben.

Übersicht 1  
Gewichtungsfaktoren w<sub>i</sub>  
Mikrozensus-Material vom Oktober 1958

Unterstichproben-Nr.	Männer	Frauen
1	0,992	0,995
2	1,001	1,001
3	0,998	0,997
4	1,000	0,997
5	0,996	0,997
6	1,014	1,011
7	1,009	1,007
8	0,989	0,987
9	1,007	1,008
10	0,994	1,001

<sup>8)</sup> Es wurden hier nur die Originallochkarten, d. h. die ersten (nicht die 2. und weiteren) Lochkarten der befragten Personen herangezogen.



SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DER MIKROZENSUSAUSWAHL UND BILDUNG DER 10 UNTERSTICHPROBEN FÜR EIN BUNDESLAND

Gemeinden mit... Einwohnern (Gem. G. Kl.)	Grundgesamtheit Alle Gemeinden	1. Auswahlstufe Mikrozensusgemeinden	2. Auswahlstufe Ausgewählte Wohnungen in den Gemeinden (w)	Nr. der An- schriften- liste in der Mz-Gem	Zahl der je Gemeinde vorgesehenen Interviewer	Zehntelungsverfahren Anschriftenliste zugeordnet der Unterstichprobe Nr....	Bemerkungen
a	1	2	3	4	5	6	7
bis unter 200 (1)	G G G G G G G	→ G	--- WW---WW	(1) g	1	1	Die Typisierung der Gemeinden und Zuordnung zu den Anordnungsgruppen - Nr. ist für die Gemeinden in den Gemeindegrößenklassen 1-7 hier nicht dargestellt; sie bestimmt die Reihenfolge der Gemeinden innerhalb jeder Größenklasse
200 bis unter 500 (2)	G G G G G G	→ G	--- WWW---WWW	(1) g	1	2	
500 bis unter 1000 (3)	G G G G G	→ G	--- WWW---WWW	(1) g	1	3	
1000 bis unter 2000 (4)	G G G G G	→ G	--- WWW---WWW	(1) g	1	4	
2000 bis unter 3000 (5)	G G G G	→ G	--- WWW---WWW	(1) g	1	5	
3000 bis unter 5000 (6)	G G G G G	→ G	--- WWW---WWW	(1) g	1	6	Die Gemeinden in den Gemeindegrößenklassen 8 und 9 wurden nach dem Anteil der Erwerbs- personen von unter 20% und über 20% in Indu- strie und Handwerk (o. Baugewerbe) unter- schieden. In der oberen Gruppe (über 20%) erfolgte noch eine etwas weitergehende Unterscheidung
5000 bis unter 10000 (7)	G G G G G	→ G	--- WWW---WWW	(1) g	1	7	
10000 bis unter 20000 (8)	G G G	→ G	--- WWW---WWW	(1) g	1	8	
20000 bis unter 25000 (9)	G G G	→ G	--- WWW---WWW	(1) g	1	9	
25000 bis unter 50000 (10)	G G	→ G	--- WWW---WWW	(1) g	1	10	
50000 bis unter 100000 (11)	G	→ G	--- WWW---WWW	(1) g	1	1	Gemeinden mit 25000 und mehr Einwohn- ern wurden alle in den Mz einbezogen.
100000 und mehr (12)	G	→ G	--- WWW---WWW	(1) g	1	2	
			--- WWW---WWW	(2) t	2	3	
			--- WWW---WWW	(2) t	2	4	
			--- WWW---WWW	(2) t	2	5	
			--- WWW---WWW	(2) t	2	6	In einigen Großstädten mit 500000 und mehr Einwohnern wurde in der 2. Stufe eine Aus- wahl von Zählbezirken vorgeschaltet.
			--- WWW---WWW	(2) t	2	7	
			--- WWW---WWW	(2) t	2	8	
			--- WWW---WWW	(2) t	2	9	
			--- WWW---WWW	(2) t	2	10	

Systematische  
Reihenfolge: Alle Gemeinden... Mikrozensusgemeinden...  
geordnet nach Gemeindegrößenklassen,  
in diesen nach Anordnungsgruppen-Nr.,  
in diesen nach Gemeinde-Schlüssel-Nr.

--- WWW---WWW  
g  
t

= Zusammenfassung der ausgewählten Wohnungen (w) in Anschriftenlisten  
= In den Großstädten mit 500000 und mehr Einwohnern ausgewählte Zählbezirke  
= Regionale Streuung der Adressen einer Liste über die ganze Gemeinde  
= Regionale Streuung der Adressen einer Liste über Gemeinderäte

Wie aus der Übersicht 1 ersichtlich ist, weicht in den meisten Fällen der Gewichtungsfaktor weniger als  $\pm 1\%$  von 1 ab. Die Gewichtungsfaktoren der Unterstichprobe in den Ländern zeigten etwas größere Schwankungen.

#### d) Die bei der Fehlerschätzung berücksichtigten Fehlerkomponenten

Die Anordnung der in Abbildung 1 aufgeführten Anschriftenlisten entspricht der im Abschnitt 1c erläuterten Sortierfolge für die Bildung der 10 Unterstichproben. In der 6. Spalte der Abbildung 1 wird die rotierende Zuordnung der angeordneten Anschriftenlisten zu den Unterstichproben gezeigt.

Der Fehlerschätzung liegen die Unterschiede zwischen den Ergebnissen für Gruppen von Anschriftenlisten zugrunde. Daher wird der jeweils ermittelte Schätzwert für die Größe des Stichprobenfehlers auch von Fehlerkomponenten beeinflusst, die von der Art der Bildung der Unterstichproben abhängen. Wenn die 10 Unterstichproben durch rotierende Zuordnung der angeordneten Anschriftenlisten zu den Unterstichproben gebildet werden, sind neben der fehlererhöhenden Wirkung des regionalen Stufungseffektes und der fehlervermindernden Wirkung der Schichtung und Anordnung auch die Interviewerunterschiede — da eine Anschriftenliste in der Mehrzahl der Fälle einem Interviewerbezirk entspricht — enthalten. Da die Zuteilung der ausgewählten Wohnungen zu den Anschriftenlisten nicht zufällig erfolgte, werden in der vorliegenden Zehntelung nach Anschriftenlisten auch Fehlerkomponenten enthalten sein, die sich durch die Bildung der Interviewerbezirke ergeben, sofern in einer Gemeinde mehr als ein Interviewer arbeitete.

Der Interviewer-Bias, d. h. die Beeinflussung der Befragungsergebnisse durch die Interviewer, ist bei dem geschichteten Stichprobenplan nicht isoliert berechenbar; dafür hätte man überlagerte Interviewerbezirke bilden müssen, die jedoch zu längeren Wegen und größerem Zeitaufwand für die Interviewer und in kleinen Gemeinden zum Einsatz mehrerer Interviewer geführt hätten. Bei der vorliegenden Arbeitsweise ist der eigentliche Zufallseffekt mit dem Interviewereffekt untrennbar vermischt. Für die praktische Beurteilung der Ergebnisse ist die sich hieraus ergebende Fehlerschätzung wesentlich wichtiger als die Schätzung der Zufallsfehler allein.

Unerwünscht ist allerdings, daß in den größeren Gemeinden mit mehreren Interviewern auch die regionalen Unterschiede zwischen den Bezirken mit den Interviewerunterschieden vermischt sind. Da z. B. in den meisten Großstädten alle Stadtbezirke erfaßt sind, ist die Einbeziehung der Bezirksunterschiede in die Streuungsschätzung nicht richtig. Jedoch ist in einigen Großstädten, z. B. in Hamburg, eine Vorauswahl von Bezirken erfolgt; hier gehören die Bezirksunterschiede in die Streuungsschätzung.

Infolge dieser Uneinheitlichkeit ist der sachliche Inhalt der bei der Zehntelung ermittelten Fehlerschätzung nicht ganz präzise angebar. Sie enthält jedenfalls die Zufallsfehler unter Berücksichtigung des Auswahlplanes, die Unterschiede zwischen den Interviewern und darüber hinaus noch einen Teil eines innergemeindlichen Regionaleffektes. Vom praktischen Gesichtspunkt ist die dadurch zu erwartende leichte Überschätzung des gesuchten Stichprobenfehlers jedoch durchaus tragbar.

## 2. Die verschiedenen Berechnungsmethoden

### a) Berechnung des relativen Standardfehlers nach dem Binomialansatz

Der relative Standardfehler nach dem Binomialansatz<sup>1)</sup> wird für die Fälle mit einem bestimmten Merkmal in der Gesamtheit ermittelt. Die Berechnung dieses Fehlerwertes läßt den Auswahlplan mit seinen streuungserhöhenden und streuungsreduzierenden Faktoren unberücksichtigt.

Für die Berechnung des relativen Standardfehlers nach dem Binomialansatz unter der Annahme einer einfachen Zufalls-

auswahl von Personen ist näherungsweise die Formel

$$(2) \quad v_{\text{Bin}} = 10 \cdot \sqrt{\frac{1-p}{N \cdot p}}$$

anzuwenden<sup>2)</sup>, wobei N die Anzahl der Personen in der Grundgesamtheit und p der Anteilswert der Personen mit einem bestimmten Merkmal in der Stichprobe ist ( $N \cdot p$  ist das hochgerechnete Stichprobenergebnis).

### b) Berechnung des relativen Standardfehlers nach dem Zehntelungsverfahren

Für die Fehlerrechnung werden die 10 Merkmalssummen, die aus den einzelnen Unterstichproben ermittelt worden sind, zugrunde gelegt.

Zur Berechnung des relativen Standardfehlers wird zunächst die Varianz zwischen den 10 Merkmalssummen aus den Unterstichproben nach der Formel bestimmt,

$$s_x^2 = \frac{\sum (x_i - \bar{x})^2}{9}$$

worin  $x_i$  die Merkmalssumme der i-ten Unterstichprobe und  $\bar{x}$  den Mittelwert der 10 Merkmalssummen bezeichnet. Für den Schätzwert des Standardfehlers des Mittelwertes  $\bar{x}$  der 10 Unterstichproben ergibt sich dann

$$s_{\bar{x}} = \frac{s_x}{\sqrt{10}}$$

Unter der Voraussetzung, daß für die zu untersuchenden Merkmalssummen näherungsweise eine Gauß'sche Normalverteilung angenommen werden kann, kann der Wert des Standardfehlers  $s_x$  auch nach einem einfacheren Rechenverfahren auf Grund der Spannweite geschätzt werden. Die Spannweite (R) ist die Differenz zwischen der kleinsten und größten Zahl der Merkmalsfälle in den 10 Unterstichproben.

$$R = x_{\text{max}} - x_{\text{min}}$$

Bei der Berechnung des Schätzwertes des Standardfehlers  $s_x$  auf Grund der Spannweite ist noch ein Spannweitenfaktor ( $d_t$ ) zu berücksichtigen, dessen Größe von der für die Spannweitenermittlung zugrunde liegenden Anzahl (t) von Einzelwerten abhängig ist<sup>3)</sup>. In dem vorliegenden Fall entspricht t der Anzahl der Unterstichproben. Der Schätzwert des Standardfehlers auf Grund der Spannweite (R) — im folgenden bezeichnet  $s'_x$  — ist bei 10 Unterstichproben

$$s'_x = \frac{R}{d_{10}}$$

da  $d_{10} = 3,078$  ist, ergibt sich also für die hier anzuwendende Rechenformel des Standardfehlers

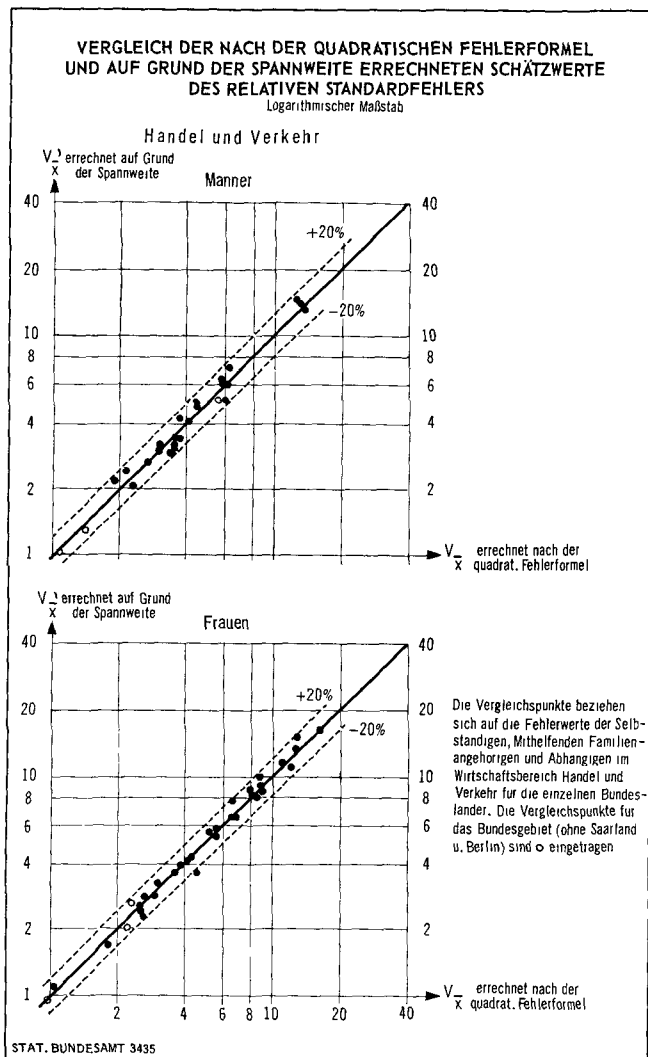
$$s'_x = R/3,078 \text{ bzw. } s'_x = 0,325 \cdot R^4).$$

Für die Bestimmung des relativen Standardfehlers nach dem Zehntelungsverfahren wird folgende Formel zugrunde gelegt:

$$(3) \quad v_{\bar{x}} = \frac{s_{\bar{x}}}{\bar{x}} = \frac{\text{Standardfehler nach dem Zehntelungsverfahren}}{\text{Mittelwert der 10 Merkmalssummen}}$$

In der vorliegenden Fehleruntersuchung wurde für alle herangezogenen Merkmale der Vergleich der einmal nach der quadratischen Fehlerformel und zum anderen auf Grund der Spannweite errechneten Werte von  $v_{\bar{x}}$  bzw.  $v'_x$  durchgeführt. Dabei zeigten sich im Durchschnitt Übereinstimmung, im Einzelfall jedoch Abweichungen bis  $\pm 20\%$ . In der Abb. 2 sind als Beispiel für den Wirtschaftsbereich Handel und Verkehr die Abweichungen graphisch dargestellt worden.

1) Der relative Standardfehler ist ein Ausdruck für die Größe des Standardfehlers in bezug auf den Stichprobenmittelwert. Der Mittelwert ist in dem vorliegenden Fall der hochgerechnete Wert  $N \cdot p$ . — 2) Die Formel (2) ergibt sich aus entsprechender Umformung der durch  $N \cdot p$  dividierten Formel (1). Vgl. S. 28. — 3) Tabelle des bei t Einzelwerten anzuwendenden Spannweitenfaktors  $d_t$  in: Biometrika, Vol. 17 (1925), S. 364—387, „On the Extreme Individuals and the Range of Samples taken from a Normal Population“, by L. H. C. Tippett. — 4) „Stichproben in der amtlichen Statistik“, S. 63.



### c) Ermittlung des Zuschlagfaktors zum Standardfehler bei Binomialverteilung

Um für die einzelnen Merkmale abschätzen zu können, in welchem Umfang sich die auf Grund des angewandten Stichprobenplanes auftretenden fehlervermindernden oder fehlererhöhenden Effekte ausgewirkt haben, wird folgender Quotient errechnet:

$$b = \frac{\text{Schätzwert des Standardfehlers nach dem Zehntelungsverfahren}}{\text{Schätzwert des Standardfehlers nach dem Binomialansatz}}$$

d. h., der nach dem Zehntelungsverfahren errechnete Schätzwert für den relativen Standardfehler wird dem geschätzten relativen Standardfehler nach dem Binomialansatz gegenübergestellt:

$$(4) \quad b = \frac{v_{\bar{x}}}{v_{\text{Bin}}}$$

Der Quotient  $b$  ist somit der **Zuschlagsfaktor zum Standardfehler bei Binomialverteilung**.

In den Übersichten 2 und 3 werden einige Beispiele für die Bestimmung des Zuschlagsfaktors  $b$  gegeben. Für die einzelnen Merkmale werden dabei auch die auf Grund des Zehntelungsverfahrens ermittelten ursprünglichen und gewichteten zehn Merkmalssummen, von denen die letzten jeweils der Berechnung des relativen Standardfehlers  $v_{\bar{x}}$  zugrunde liegen, aufgeführt.

Bei der Beurteilung der Größe des nach der Formel (4) berechneten Zuschlagfaktors ist ein Zufallsfehler in Rechnung

zu stellen. Dieser Zufallsfehler ist im wesentlichen auf die nach dem Zehntelungsverfahren durchgeführte Fehlerschätzung  $v_{\bar{x}}$  zurückzuführen. Eine genauere Bestimmung des Zuschlagsfaktors  $b$  kann dadurch erreicht werden, daß mehrere Paare von Fehlerwerten  $v_{\bar{x}}$  und  $v_{\text{Bin}}$  für die Berechnung zugrunde gelegt werden. Die betreffenden Fehlerwerte müssen sich dann alle auf das gleiche Merkmal, für das der Zuschlagsfaktor zu berechnen ist, beziehen. Für die Bestimmung des Zuschlagsfaktors wird ein einfaches Regressionsverfahren<sup>5)</sup> angewendet, in der als Variablen jeweils die entsprechenden Fehlerwerte von  $v_{\bar{x}}$  und  $v_{\text{Bin}}$  verwandt werden. Wenn zur Vereinfachung  $v_{\bar{x}} = y$  und  $v_{\text{Bin}} = z$  gesetzt wird, ergibt sich auf Grund der Formel (4) der Regressionsansatz

$$y = b \cdot z + \varepsilon \quad 6)$$

Der Regressionskoeffizient  $b$  wird für  $k$  Vergleichspunkte ( $i = 1$  bis  $k$ ) nach dem Prinzip der kleinsten Quadrate nach folgender Rechenformel ermittelt:

$$(5) \quad b = \frac{\sum_{i=1}^k y_i \cdot z_i}{\sum_{i=1}^k z_i^2}$$

Der gesuchte Zuschlagsfaktor  $b$  ist gleich dem Regressionskoeffizienten.

Dieses Verfahren ist z. B. zur Berechnung von Zuschlagsfaktoren für Bundesergebnisse (Bundesgebiet ohne Saarland — einschl. Berlin [West]) angewendet worden. Für die Berechnung wurden die für die einzelnen Länder ermittelten Fehlerwerte von  $v_{\bar{x}}$  und  $v_{\text{Bin}}$  in bezug auf das gleiche Merkmal zugrunde gelegt. Dabei lag die Hypothese zugrunde, daß in allen Ländern der Zuschlagsfaktor denselben wahren Wert hat und daß nur Zufallsunterschiede vorliegen.

In der Abbildung 3 ist für die männlichen Selbständigen im Wirtschaftsbereich Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen (Bundesgebiet ohne Saarland — einschl. Berlin [West]) die Bestimmung des Zuschlagsfaktors auf Grund der für die einzelnen Länder ermittelten Vergleichspunkte graphisch dargestellt.

In der Darstellung ist auf der Ordinate der relative Standardfehler nach dem Zehntelungsverfahren  $v_{\bar{x}}$  und auf der Abszisse der relative Standardfehler nach dem Binomialansatz  $v_{\text{Bin}}$  eingetragen. Der Zuschlagsfaktor wird durch die Größe der Abweichung des Vergleichspunktes der beiden Fehlerwerte von der Übereinstimmungslinie für beide Fehlerwerte bestimmt. Da in der Abbildung eine doppel-logarithmische Skala verwendet worden ist, bedeuten gleiche vertikale Abweichungen von der Übereinstimmungslinie gleich große Zuschlagsfaktoren.

Die Größe des Zuschlagsfaktors, die an Hand der Formel (5) berechnet wurde, wird in der Abb. 3 durch den vertikalen Abstand der Regressionsgeraden ( $b$ -Linie) von der Übereinstimmungslinie (= Diagonale) repräsentiert. Der ermittelte Abstand entspricht der Größe des Regressionskoeffizienten, d. h. der Größe des Zuschlagsfaktors  $b$  für das hier untersuchte Merkmal. Für das Merkmal männliche Selbständige im Wirtschaftsbereich Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen [Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)] ist ein Zuschlagsfaktor  $b = 1,09$  festzustellen. Dies bedeutet also, daß bei Anwendung des Standardfehlers nach dem Binomialansatz zur Bestimmung der Größenordnung des Zufallsfehlers für dieses Merkmal ein Zuschlag von + 9% erforderlich wäre.

Hinsichtlich der Größe des Zuschlagsfaktors  $b$  muß wieder berücksichtigt werden, daß diesem trotz des Regressionsverfahrens immer noch ein Zufallsfehler<sup>7)</sup> anhaftet. Die errechnete

<sup>5)</sup> Das Regressionsverfahren wurde herangezogen, da eine Mittelwertberechnung aus Quotienten allgemein nicht zulässig ist. — <sup>6)</sup>  $\varepsilon$  stellt eine Zufallsgröße dar, die sich im wesentlichen aus der Anwendung des Unterstichprobenverfahrens ergibt. Die Größenordnung von  $\varepsilon$  ist von der Zahl der Unterstichproben abhängig. Sie ist unabhängig von der Anzahl der Fälle. Für die praktische Anwendung ist  $\varepsilon$  hier vernachlässigt worden. — <sup>7)</sup> Der Standardfehler der Schätzung von  $b$  auf Grund von 9 Freiheitsgraden läßt sich formelmäßig nicht genau angeben. Nach einer überschlägigen Näherungsformel liegt er etwa bei 0,2.

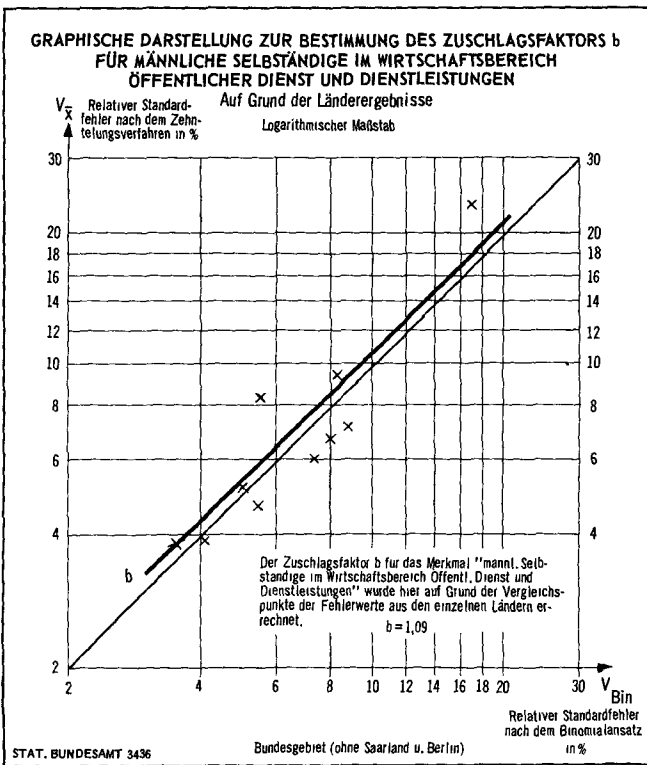
Übersicht 2: Beispiele für die Bestimmung des Zuschlagsfaktors b

	Erhebungsmerkmale							
	Art der Krankenversicherung							
	pflichtversichert		freiwillig versichert		als Rentner versichert		ohne Angabe oder nicht selbst versichert	
	In den Untersuchungen beobachtete Merkmalsfälle							
	ursprünglich <sup>1)</sup>	gewichtet <sup>2)</sup>	ursprünglich <sup>1)</sup>	gewichtet <sup>2)</sup>	ursprünglich <sup>1)</sup>	gewichtet <sup>2)</sup>	ursprünglich <sup>1)</sup>	gewichtet <sup>2)</sup>
Untersuchungs-Nr.	Männer							
1	10 521	10 437	4 376	4 376	2 078	2 061	6 747	6 693
2	10 566	10 577	4 340	4 344	1 978	1 980	6 626	6 633
3	10 553	10 533	4 268	4 257	2 018	2 014	6 748	6 736
4	10 559	10 559	4 448	4 450	2 011	2 011	6 532	6 532
5	10 603	10 562	4 386	4 369	2 014	2 006	6 625	6 599
6	10 326	10 471	4 276	4 336	2 007	2 035	6 612	6 705
7	10 473	10 567	4 256	4 294	2 087	2 107	6 518	6 577
8	10 607	10 491	4 404	4 357	2 058	2 035	6 742	6 668
9	10 482	10 555	4 300	4 330	2 048	2 062	6 541	6 587
10	10 696	10 634	4 363	4 337	2 105	2 093	6 529	6 490
Gesamtzahl der Merkmalsfälle	105 386		43 415		20 404		66 220	
Relativer Standardfehler nach dem Zehntelungsverfahren (%) $V_x$	0,1733		0,3633		0,6233		0,3800	
nach dem Binomialansatz (%) $V_{Bin}$	0,2302		0,4336		0,6693		0,3302	
Zuschlagsfaktor b	0,75		0,84		0,93		1,15	
Untersuchungs-Nr.	Frauen							
1	5 608	5 579	2 069	2 059	3 115	3 099	16 000	15 919
2	5 804	5 809	2 104	2 106	3 144	3 147	15 579	15 595
3	5 654	5 636	2 116	2 110	3 213	3 203	15 747	15 700
4	5 589	5 571	2 186	2 178	3 103	3 094	15 864	15 816
5	5 640	5 622	2 170	2 163	3 195	3 185	15 722	15 675
6	5 697	5 795	2 171	2 195	3 060	3 094	15 436	15 606
7	5 799	5 839	2 123	2 138	3 224	3 247	15 335	15 442
8	5 712	5 637	2 150	2 122	3 249	3 206	15 913	15 705
9	5 839	5 885	2 033	2 049	3 163	3 188	15 417	15 540
10	5 781	5 786	2 086	2 088	3 142	3 145	15 631	15 646
Gesamtzahl der Merkmalsfälle	57 123		21 208		31 608		156 644	
Relativer Standardfehler nach dem Zehntelungsverfahren (%) $V_x$	0,6399		0,7233		0,5366		0,2733	
nach dem Binomialansatz (%) $V_{Bin}$	0,3701		0,6588		0,5273		0,1612	
Zuschlagsfaktor b	1,73		1,10		1,02		1,70	

Übersicht 3: Beispiele für die Bestimmung des Zuschlagsfaktors b

	Erhebungsmerkmale																								Gesamtzahl der nicht am Erwerbsleben Beteiligten
	Selbständige								Mithelfende								Abhängige								
	Land- und Forstwirtschaft		Prod. Gewerbe		Handel und Verkehr		Öffentl. Dienstleistungen		Land- und Forstwirtschaft		Prod. Gewerbe		Handel und Verkehr		Öffentl. Dienstleistungen		Land- und Forstwirtschaft		Prod. Gewerbe		Handel und Verkehr		Öffentl. Dienstleistungen		
	In den Untersuchungen beobachtete Merkmalsfälle																								
	ur-spr. <sup>1)</sup>	gew. <sup>2)</sup>	ur-spr. <sup>1)</sup>	gew. <sup>2)</sup>	ur-spr. <sup>1)</sup>	gew. <sup>2)</sup>	ur-spr. <sup>1)</sup>	gew. <sup>2)</sup>	ur-spr. <sup>1)</sup>	gew. <sup>2)</sup>	ur-spr. <sup>1)</sup>	gew. <sup>2)</sup>	ur-spr. <sup>1)</sup>	gew. <sup>2)</sup>	ur-spr. <sup>1)</sup>	gew. <sup>2)</sup>	ur-spr. <sup>1)</sup>	gew. <sup>2)</sup>	ur-spr. <sup>1)</sup>	gew. <sup>2)</sup>	ur-spr. <sup>1)</sup>	gew. <sup>2)</sup>	ur-spr. <sup>1)</sup>	gew. <sup>2)</sup>	
Untersuchungs-Nr.	Männer																								
1	959	951	735	729	625	621	284	282	437	434	40	40	38	38	11	11	413	410	7 958	7 895	2 061	2 045	1 558	1 546	8 531
2	947	948	661	662	584	585	299	299	408	408	39	39	36	36	13	13	392	392	7 914	7 922	2 330	2 331	1 427	1 428	8 469
3	994	992	718	717	582	581	272	271	419	418	36	36	24	24	17	17	356	355	7 994	7 979	2 151	2 147	1 538	1 535	8 468
4	945	945	759	759	634	634	289	289	390	390	42	42	35	35	30	30	406	406	7 871	7 871	2 257	2 257	1 527	1 527	8 367
5	994	990	732	729	610	608	315	314	429	427	35	35	39	39	16	16	375	374	8 024	7 993	2 157	2 148	1 546	1 540	8 324
6	1003	1018	720	730	593	601	326	331	446	452	29	29	26	26	16	16	378	383	7 783	7 892	2 094	2 123	1 510	1 531	8 412
7	943	951	710	716	569	574	263	265	427	431	51	51	33	33	12	12	436	439	7 917	7 988	2 096	2 115	1 514	1 528	8 440
8	1003	993	703	695	594	587	301	298	486	482	44	44	25	25	21	21	409	405	8 023	7 936	2 062	2 039	1 592	1 575	8 452
9	889	895	748	753	580	584	285	287	380	383	43	43	24	24	11	11	374	377	7 820	7 875	2 267	2 283	1 558	1 569	8 451
10	922	916	740	736	622	618	305	303	422	419	39	39	42	42	20	20	371	369	8 164	8 117	2 089	2 076	1 569	1 560	8 339
Gesamtzahl der Merkmalsfälle	9 599		7 226		5 993		2 939		4 244		398		322		167		3 910		79 468		21 564		15 339		84 253
Relativer Standardfehler nach dem Zehntelungsverfahren (%) $V_x$	1,2565		1,2265		1,0666		2,1165		2,1465		4,6895		6,7360		11,0789		1,9831		0,3000		1,4832		0,8432		0,243
nach dem Binomialansatz (%) $V_{Bin}$	1,0000		1,1584		1,2751		1,8333		1,5209		5,0084		5,5690		7,7355		1,5862		0,2898		0,6496		0,7810		0,278
Zuschlagsfaktor b	1,26		1,06		0,84		1,15		1,41		0,94		1,21		1,43		1,25		1,04		2,28		1,08		0,88
Untersuchungs-Nr.	Frauen																								
1	258	257	108	107	236	236	125	124	1660	1652	186	185	239	239	133	132	232	231	2 564	2 550	1 441	1 434	1 578	1 570	17 939
2	258	258	115	115	240	240	118	118	1641	1643	183	183	202	202	130	130	237	237	2 636	2 638	1 492	1 493	1 587	1 589	17 810
3	223	222	108	108	213	212	150	150	1773	1768	172	171	220	219	126	126	206	205	2 679	2 670	1 481	1 477	1 520	1 515	17 805
4	249	248	114	114	254	253	132	132	1608	1603	183	182	249	248	147	147	213	212	2 459	2 452	1 458	1 454	1 658	1 652	17 963
5	251	250	108	108	242	241	138	138	1802	1796	197	197	226	225	140	140	198	197	2 471	2 464	1 536	1 531	1 651	1 645	17 714
6	247	250	100	101	235	238	133	134	1700	1719	169	171	221	223	142	144	211	213	2 598	2 626	1 496	1 512	1 604	1 622	17 701
7	232	234	114	115	192	193	116	117	1647	1659	177	178	211	212	127	128	247	249	2 657	2 675	1 474	1 484	1 625	1 636	17 786
8	275	271	111	109	225	222	138	136	1743	1720	156	154	232	229	128	125	251	249	2 567	2 534	1 479	1 460	1 584	1 563	17 897
9	252	254	110	111	220	222	140	141	1547	1559	170	171	206	208	119	120	219	221	2 627	2 647	1 561	1 572	1 585	1 598	17 839
10	303	304	138	138	241	241	142	142	1625	1627	191	192	226	227	129	129	237	237	2 677	2 679	1 499	1 500	1 565	1 567	17 682
Gesamtzahl der Merkmalsfälle	2 548		1 126		2 298		1 332		16 746		1 784		2 232		1 321		2 251		25 935		14 917		15 957		178 136
Relativer Standardfehler nach dem Zehntelungsverfahren (%) $V_x$	2,7131		2,7797		2,4231		2,5397		1,4065		2,1864		1,9698		2,0965		2,5597		1,0599		0,8499		0,8622		0,173
nach dem Binomialansatz (%) $V_{Bin}$	1,9710		2,9751		2,0765		2,7331		0,7477		2,3582		2,1067		2,7455		2,0981		0,5899		0,7950		0,7675		0,134
Zuschlagsfaktor b	1,38		0,93		1,17		0,93		1,88		0,93		0,94		0,76		1,22		1,80		1,07		1,12		1,29

<sup>1)</sup> Aufgrund der Zehntelung in den Untersuchungen unmittelbar festgestellte Anzahl von Merkmalsfällen. — <sup>2)</sup> In Bezug auf gleichgroße Stichprobenumfänge umgerechnete Anzahl von Merkmalsfällen.



ten Werte von  $b$  wurden daher, um den Zufallsfehler im gewissen Grade eliminieren zu können, Stufengrößen zugeordnet. Um die Anwendung nicht zu komplizieren, wurden nur vier Stufengrößen festgelegt, durch die gleichzeitig eine Abstufung der regionalen Verteilung ausgedrückt werden soll.

Übersicht 4

Regionale Verteilung	Stufengröße = anzuwendender Zuschlagsfaktor	Zugeordnete empirische Werte
gleichmäßig .....	1,0	unter 1,13
nicht ganz gleichmäßig .....	1,25	1,13 bis unter 1,38
ungleichmäßig .....	1,5	1,38 bis unter 1,75
sehr ungleichmäßig .....	2,0	1,75 und mehr

In dem folgenden Abschnitt werden für die untersuchten Merkmale die Zuschlagsfaktoren nach diesen Stufengrößen ausgewiesen.

### 3. Ergebnisse der Fehlerrechnung für ausgewählte Merkmale

Aus der Vielzahl der im Mikrozensus erfaßten Merkmale und Merkmalskombinationen wurden für die vorliegende Fehleruntersuchung nur die wichtigsten Merkmale herangezogen, und zwar:

- Wohnbevölkerung nach drei Alterskategorien,
- Wohnbevölkerung nach Arten der Krankenversicherung,
- Gesamte Zahl der Tätigen Personen,
- Gesamte Zahl der nicht am Erwerbsleben beteiligten Personen,
- Tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf,
- Tätige Personen untergliedert nach acht Gruppen für die in der Berichtswoche Oktober 1958 geleisteten Arbeitsstunden.

Im einzelnen sind die Merkmale und ihre Untergliederung aus den nachstehenden Tabellen 1 bis 4, in denen die für die Merkmale und Merkmalskombinationen anzuwendenden Zuschlagsfaktoren zum Standardfehler bei Binomialverteilung zusammengefaßt worden sind, zu entnehmen.

Den in den Tabellenteilen A angegebenen Zuschlagsfaktoren liegt zunächst eine Berechnung auf Grund der Formel (1) zugrunde. Die errechneten Werte von  $b$  wurden dann den jeweils zutreffenden Stufengrößen zugeordnet. In den Tabellen-

teilen B wurden für das Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) die Zuschlagsfaktoren außerdem noch auf Grund der Fehlerwerte der einzelnen Länder ermittelt, wobei für die Berechnung die Formel (5) angewendet wurde. Für die errechneten Werte von  $b$  erfolgte ebenfalls eine entsprechende Zuordnung zu den festgelegten Stufengrößen der Zuschlagsfaktoren.

Bei der Gesamtbetrachtung der ermittelten Zuschlagsfaktoren ist als wichtigste Feststellung hervorzuheben, daß der in der Voruntersuchung zum Stichprobenplan des Mikrozensus veranschlagte allgemeine Zuschlagsfaktor von 1,25<sup>1)</sup> bestätigt worden ist.

Bei der Anwendung der angegebenen Zuschlagsfaktoren darf nicht übersehen werden, daß diese Zuschlagsfaktoren nur für die Fehlerrechnung der Ergebnisse der 1 %-Stichprobe des Mikrozensus und auch nur für die in den Tabellen 1 bis 4 genannten Merkmale gelten. Eine Anwendung auf Ergebnisse der 0,1 %-Stichprobe oder anderer Merkmale ist nur im Sinne einer groben Schätzung möglich. Genauere Werte könnte nur eine gesonderte Durchführung des Zehntelungsverfahrens und der Berechnung der Zuschlagsfaktoren ergeben.

Aus diesem Sachverhalt ergibt sich auch ein Hinweis für die praktische Arbeit. Das Zehntelungsverfahren konnte nicht für alle im Mikrozensus erhobenen und in Tabellen nachgewiesenen Merkmale durchgeführt werden. Die Berechnung des Zufallsfehlers nach dem Binomialansatz ist jedoch unabhängig davon möglich. Es ist nur die Frage, welcher Zuschlagsfaktor in diesen Fällen anzuwenden ist. Sehr stark verallgemeinernd könnte man sagen: Es ist der Zuschlagsfaktor des Merkmales anzuwenden, dessen regionale Verteilung dem fraglichen Merkmal am ehesten entspricht. Dabei könnten als allgemeine Werte jeweils die für das Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) auf Grund der Fehlerwerte der einzelnen Länder ermittelten Zuschlagsfaktoren (Tabellenteile B) herangezogen werden.

Für die Mikrozensusergebnisse der in den Tabellen 1 bis 4 genannten Merkmale und Merkmalskombinationen ist das bereits dargelegte einfache Verfahren zur Bestimmung der Größenordnung des Zufallsfehlers praktisch wie folgt durchzuführen:

Es sind nur zwei Rechenschritte notwendig. Zunächst wird für den ermittelten hochgerechneten Merkmalswert der Standardfehler nach dem Binomialansatz auf Grund der Formel<sup>2)</sup>

$$(1) \quad s_{\text{Bin}} = 10 \cdot \sqrt{N \cdot p \cdot (1 - p)}$$

errechnet, wobei  $N$  die Anzahl der Personen in der Grundgesamtheit,  $p$  der Anteilssatz des betreffenden Merkmales in der Stichprobe und  $N \cdot p$  der ermittelte hochgerechnete Merkmalswert ist. Der entsprechende relative Standardfehler nach dem Binomialansatz ist aus der Formel<sup>3)</sup>

$$(2) \quad v_{\text{Bin}} = 10 \cdot \sqrt{\frac{(1 - p)}{N \cdot p}}$$

zu errechnen. Der mit dem Zuschlagsfaktor  $b$  des betreffenden Merkmals multiplizierte Standardfehler<sup>4)</sup>

$$(1a) \quad s_{\text{Bin}} = b \cdot 10 \cdot \sqrt{N \cdot p \cdot (1 - p)}$$

bzw.

$$(2a) \quad v_{\text{Bin}} = b \cdot 10 \cdot \sqrt{\frac{(1 - p)}{N \cdot p}}$$

ergibt dann den Schätzwert für die Größe des Zufallsfehlers im Mikrozensus.

Beispiel: Im Mikrozensus vom Oktober 1958 wurden in Hessen 32 200 (hochgerechnetes Ergebnis) männliche Selbständige im Wirtschaftsbereich Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen ermittelt. Der Standardfehler nach dem Binomialansatz auf Grund der Formel (1) ist  $s = 1760$ . Unter Berücksichtigung des entsprechenden Zuschlagsfaktors  $b = 1,5$  ergibt sich für das betreffende Merkmal als Schätzwert für die Größe des Zufallsfehlers  $s = 2700$  (auf 100 gerundet). Bei Anwendung des doppelten Standardfehlers (2  $s$ ) werden die Grenzen des Konfidenzbereichs<sup>5)</sup> — 26 800 Selbständige im

<sup>1)</sup> „Stichproben in der amtlichen Statistik“, S. 157; Allg. Stat. Archiv, Heft 3, 1960, S. 227 und 249. — <sup>2)</sup> Nur gültig für hochgerechnete 1 %-Ergebnisse (s. S. 28). — <sup>3)</sup> Nur gültig für hochgerechnete 1 %-Ergebnisse (s. S. 30). — <sup>4)</sup> Nur gültig für hochgerechnete 1 %-Ergebnisse (s. S. 28 und 30. — <sup>5)</sup> Bereich zwischen mathematisch berechenbaren Grenzen, den sog. Konfidenz-Grenzen (confidence limits), die den wahren Wert mit einer vorgegebenen Wahrscheinlichkeit einschließen.

Tab. 1. Zuschlagsfaktoren zum Standardfehler bei Binomialverteilung nach Altersgruppen und Art der Krankenversicherung

Merkmal		Geschlecht	Land									Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)	Berlin (West)	Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) <sup>1)</sup>	
			Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern					
Altersgruppen	bis 19 Jahre, 30—64 Jahre	männlich	1,0	1,25	1,0	1,25	1,5	1,0	1,25	1,0	1,25	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
		weiblich	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,0	1,25	1,0	1,0	1,25	1,0	1,0
	20—29 Jahre	männlich	1,0	1,25	1,25	1,0	1,5	1,0	1,25	1,0	1,5	1,5	1,5	1,25	1,25	1,25
		weiblich	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,0	1,25	1,0	1,0	1,5	1,0	1,0
	65 Jahre und älter	männlich	1,0	1,0	1,0	1,0	1,25	1,25	1,0	1,25	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
		weiblich	1,0	1,25	1,25	1,25	1,25	1,0	1,25	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Art der Krankenversicherung	pflichtversichert	männlich	1,0	1,0	1,25	1,0	1,5	2,0	1,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,25	1,25	1,25
		weiblich	1,0	1,25	1,0	1,25	2,0	1,0	1,25	1,5	1,0	1,0	1,5	1,5	1,25	1,0
	freiwillig versichert	männlich	1,0	1,25	1,0	1,0	1,0	1,5	1,25	1,5	1,0	1,0	1,0	1,5	1,25	1,25
		weiblich	1,0	1,5	1,0	1,5	1,5	1,25	1,5	1,0	1,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,25
	als Rentner versichert	männlich	1,0	1,25	1,0	1,0	1,0	1,0	1,25	1,25	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
		weiblich	1,0	1,0	1,0	1,25	1,0	1,0	1,5	1,25	1,25	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	ohne Angabe oder nicht selbst versichert	männlich	1,0	1,5	1,0	1,0	2,0	1,0	1,5	1,5	1,0	1,25	1,0	1,0	1,25	1,25
		weiblich	1,0	1,25	1,0	1,5	2,0	1,0	2,0	1,25	1,0	1,5	1,5	1,0	1,0	1,25

<sup>1)</sup> Errechnet aus den einzelnen Länderergebnissen.

Tab. 2. Zuschlagsfaktoren zum Standardfehler bei Binomialverteilung nach tätigen Arbeitskräften sowie am Erwerbsleben Beteiligten

Merkmal	Geschlecht	Land									Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)	Berlin (West)	Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) <sup>1)</sup>
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern				
		Teil A												Teil B
Gesamtzahl der tätigen Arbeitskräfte	männlich	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,0	1,25	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	weiblich	1,25	1,25	1,25	1,5	1,25	1,5	2,0	1,0	1,0	1,25	1,25	1,25	1,5
Gesamtzahl der nicht am Erwerbsleben Beteiligten	männlich	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,0	1,25	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	weiblich	1,25	1,25	1,25	1,5	1,25	1,5	2,0	1,0	1,0	1,25	1,25	1,25	1,5

<sup>1)</sup> Errechnet aus den einzelnen Länderergebnissen.

Tab. 3. Zuschlagsfaktoren zum Standardfehler bei Binomialverteilung nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

Merkmal		Ge- schlecht	Land									Bundes- gebiet (ohne Saar- land und Berlin)	Bundes- gebiet (ohne Saar- land) einschl. Berlin (West)	Berlin (West)	Bundes- gebiet (ohne Saar- land) einschl. Berlin (West) <sup>1)</sup>
			Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nier- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Wurt- tem- berg	Bayern				
Selbständige	Land- und Forstwirtschaft	männlich weiblich	1,5 1,0	— —	1,0 1,0	— —	1,25 1,25	1,0 1,0	1,0 1,0	1,25 1,5	1,0 1,25	1,25 1,5	1,25 1,5	— —	1,0 1,25
	Produzierendes Gewerbe	männlich weiblich	1,0 1,0	1,25 1,25	1,25 1,0	1,25 —	1,0 1,0	1,25 1,0	1,25 1,25	1,0 1,0	1,25 1,25	1,0 1,0	1,0 1,0	1,0 1,25	1,0 1,0
	Handel und Verkehr	männlich weiblich	1,0 1,0	1,25 1,25	1,25 1,0	1,0 1,0	1,0 1,0	1,0 1,0	1,0 1,0	1,0 1,5	1,0 1,25	1,0 1,25	1,0 1,25	1,0 1,0	1,0 1,0
	Öffentl. Dienst, Dienstleistungen	männlich weiblich	1,0 1,25	1,0 1,0	1,0 1,0	1,25 —	1,0 1,0	1,5 1,25	1,0 1,0	1,0 1,0	1,0 1,25	1,25 1,0	1,25 1,0	1,0 1,0	1,0 1,0
	Mithelfende Familien- angehörige	Land- und Forstwirtschaft	männlich weiblich	1,0 1,5	— —	1,5 1,5	— —	2,0 2,0	1,25 1,5	1,25 2,0	2,0 2,0	1,25 1,25	1,5 2,0	1,5 2,0	— —
Produzierendes Gewerbe		männlich weiblich	— 1,5	— 1,0	1,0 1,0	— —	1,0 1,0	1,0 1,0	1,5 2,0	1,25 1,25	1,0 1,25	1,0 1,0	1,0 1,0	— 1,25	1,0 1,25
Handel und Verkehr		männlich weiblich	— 1,25	— 1,0	— 1,0	— 1,0	1,25 1,0	— 1,25	1,0 1,0	— 1,5	1,25 1,25	1,25 1,0	1,0 1,0	— 1,25	1,0 1,0
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen		männlich weiblich	— 1,0	— 1,25	— 1,0	— —	1,5 1,0	— 1,5	— 1,25	— 1,25	— 1,0	1,5 1,0	1,5 1,0	— 1,25	— 1,0
Abhängige		Land- und Forstwirtschaft	männlich weiblich	1,25 2,0	1,25 —	1,25 1,0	— —	1,0 1,25	1,0 1,25	1,5 2,0	2,0 1,25	1,5 1,0	1,25 1,25	1,25 1,25	— —
	Produzierendes Gewerbe	männlich weiblich	1,0 1,0	1,25 1,0	1,0 1,25	1,5 1,25	1,5 1,5	1,5 2,0	2,0 1,5	1,0 2,0	1,25 1,0	1,0 2,0	1,0 1,5	1,25 1,25	1,25 1,5
	Handel und Verkehr	männlich weiblich	1,0 1,0	1,25 1,0	1,5 1,0	1,5 1,25	2,0 1,0	2,0 1,0	1,5 1,25	1,5 1,0	1,5 1,0	2,0 1,0	2,0 1,0	1,25 1,0	1,5 1,0
	Öffentl. Dienst, Dienstleistungen	männlich weiblich	1,0 1,0	1,25 1,0	1,5 1,0	1,25 1,5	1,25 1,25	1,25 1,5	1,0 1,0	1,0 1,25	1,0 1,0	1,0 1,0	1,0 1,0	1,0 1,25	1,0 1,25

<sup>1)</sup> Errechnet aus den einzelnen Länderergebnissen.

Tab. 4. Zuschlagsfaktoren zum Standardfehler bei Binomialverteilung nach geleisteten Arbeitsstunden

Merkmal	Geschlecht	Land										Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)	Berlin (West)	Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) <sup>1)</sup>
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern					
In der Berichtswoche geleistete Arbeitsstunden	0 Stunden (ohne Grund)	männlich 1,0 weiblich —	—	1,25 1,0	—	1,0 1,0	—	1,0 1,0	1,0 1,0	1,5 1,25	1,25 1,0	1,5 1,0	—	—	Teil B 1,0 1,0
	0 Stunden (mit Grund)	männlich 1,0 weiblich 1,0	1,5 1,0	1,25 1,25	1,0 1,25	1,5 1,5	1,5 1,0	1,0 1,5	1,0 1,0	1,5 1,25	1,25 1,25	1,0 1,25	1,0 1,25	1,0 1,0	1,25 1,0
	1—14 Stunden	männlich 1,0 weiblich 1,25	— 1,5	1,25 1,25	—	1,0 1,0	1,0 1,25	1,5 1,0	1,5 1,0	1,0 1,25	1,25 1,0	1,25 1,0	— 1,0	— 1,0	1,25 1,25
	15—23 Stunden	männlich 1,0 weiblich 1,5	1,25 1,5	1,25 1,0	— 1,0	1,0 1,5	1,25 1,5	1,0 1,0	1,0 1,25	1,0 1,0	1,0 1,0	1,0 1,25	1,0 1,25	1,25 2,0	1,0 1,25
	24—44 Stunden	männlich 1,25 weiblich 1,25	1,0 1,25	1,5 1,0	1,0 1,0	2,0 2,0	1,5 2,0	1,25 1,5	2,0 2,0	1,5 1,0	2,0 1,0	2,0 1,0	2,0 1,0	1,0 1,0	1,5 1,5
	45 Stunden	männlich 1,5 weiblich 1,0	1,5 1,25	2,0 1,5	1,0 1,25	1,5 1,5	1,5 2,0	1,5 1,5	2,0 1,5	2,0 1,0	1,5 1,0	1,5 1,0	1,5 1,0	1,0 1,25	1,5 1,25
	46—48 Stunden	männlich 2,0 weiblich 1,5	1,0 1,0	1,0 1,5	1,25 1,0	1,0 1,25	2,0 1,25	2,0 2,0	2,0 1,5	2,0 1,25	2,0 2,0	1,5 2,0	1,5 2,0	1,0 1,25	1,5 1,5
	49—98 Stunden	männlich 1,0 weiblich 1,0	1,5 2,0	1,25 1,5	1,0 1,5	1,5 1,0	1,5 1,0	1,5 2,0	2,0 2,0	2,0 1,25	2,0 1,5	2,0 2,0	1,0 2,0	1,0 1,0	1,25 1,5

<sup>1)</sup> Errechnet aus den einzelnen Ländereergebnissen.

Dienstleistungsbereich als untere Grenze und 37 600 Selbständige im Dienstleistungsbereich in Hessen als obere Grenze — mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % eingehalten, d. h., diese Grenzen schließen den wahren Wert mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % ein.

Die in dem eben genannten Beispiel dargestellte Berechnung des Konfidenzbereiches unter Zugrundelegung des doppelten Standardfehlers nach dem Binomialansatz und unter Berücksichtigung des merkmalspezifischen Zuschlagsfaktors wurde für die im Mikrozensus vom Oktober 1958 erfaßten

Tätigen Personen untergliedert nach Geschlecht, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf, sowie nach Ländern

und nicht am Erwerbsleben beteiligten Personen untergliedert nach Geschlecht und Ländern

durchgeführt. Die Ergebnisse sind in der Anhangtabelle 1 „Errechnete Konfidenzbereiche für Ergebnisse der 1 %-Befragung vom Oktober 1958 nach Ländern“ zusammengestellt worden.

Die Anwendung der in den Tabellen 1 bis 4 angegebenen Zuschlagsfaktoren ist jedoch nicht ausschließlich auf die Ergebnisse des Mikrozensus vom Oktober 1958 zu beschränken. Solange keine Veränderung des Auswahlplanes eingetreten ist und mit keiner wesentlichen Änderung der regionalen Verteilung der Merkmale zu rechnen ist, können die berechneten Zuschlagsfaktoren näherungsweise auch über einen längeren Zeitraum verwendet werden. Dies bedeutet somit, daß die Zuschlagsfaktoren auch auf die entsprechenden Ergebnisse des Mikrozensus vom Oktober 1957 und auch auf die späteren 1 %-Befragungen des Mikrozensus (bis einschl. Oktober 1961) Anwendung finden können.

Als Ergänzung ist für die einzelnen Länder in der Anhangtabelle 2 für einige Richtgrößen der Merkmalsfälle der einfache Standardfehler nach dem Binomialansatz angegeben. An Hand dieser Tabellenwerte kann unter Berücksichtigung des entsprechenden Zuschlagsfaktors eine schnelle überschlägige Berechnung des Schätzwertes für die Größe des Zufallsfehlers bzw. des Konfidenzbereiches erfolgen. Die Verwendung dieser Tabellen sei an folgendem Beispiel erläutert:

Die Anzahl der weiblichen Mithelfenden Familienangehörigen im Wirtschaftsbereich Handel und Verkehr wurde im Oktober 1957 für Hessen mit 20 600 ermittelt. Aus der Anhangtabelle 2 für Hessen ist für die Richtgröße von 20 000 (Frauen) der einfache Standardfehler nach dem Binomialansatz  $s = 1409$  zu entnehmen. Da der Zuschlagsfaktor für das vorliegende Merkmal (Tab. 3)  $b = 1,25$  beträgt, ergibt sich bei Berücksichtigung des doppelten Standardfehlers für die Größe des Zufallsfehlers der Schätzwert  $\pm 3 500$  (auf 100 gerundet). Dieser Wert kann mit guter Annäherung für die Beurteilung des ermittelten Ergebnisses verwendet werden.

#### 4. Unsicherheitsbereich einer Differenz

Bei dem Vergleich der Ergebnisse zweier zeitlich verschiedener Mikrozensus-Stichproben ergibt sich die Frage, ob die

festgestellten Veränderungen noch als zufällig oder aber als wesentlich (signifikant), d. h. als echte Zu- bzw. Abnahmen anzusehen sind. Diese Aussage kann durch die Gegenüberstellung der für die verschiedenen Ergebnisse zutreffenden Fehlerbereiche (Konfidenzbereiche) erfolgen. Solange sich die Fehlerbereiche überschneiden, ist die festgestellte Veränderung noch zufällig.

In der Abbildung 4 ist für die männlichen Selbständigen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen die Gegenüberstellung der Fehlerbereiche der Ergebnisse des Mikrozensus 1957 und 1958 graphisch dargestellt. Zur besseren Veranschaulichung wurde hier die Quadratwurzelskala<sup>1)</sup> gewählt. Durch diese Skala wird im Gegensatz zur linearen oder logarithmischen Teilung erreicht, daß die Fehlerbereiche — sofern die Zuschlagsfaktoren gleich sind — unabhängig von der Größe der Ergebnisse die gleiche Breite haben. In der Quadratwurzelskala weist z. B. der Bereich des doppelten Standardfehlers sowohl bei einem Ergebnis von 300 000 als auch bei einem Ergebnis von 30 000 die gleiche Breite auf.

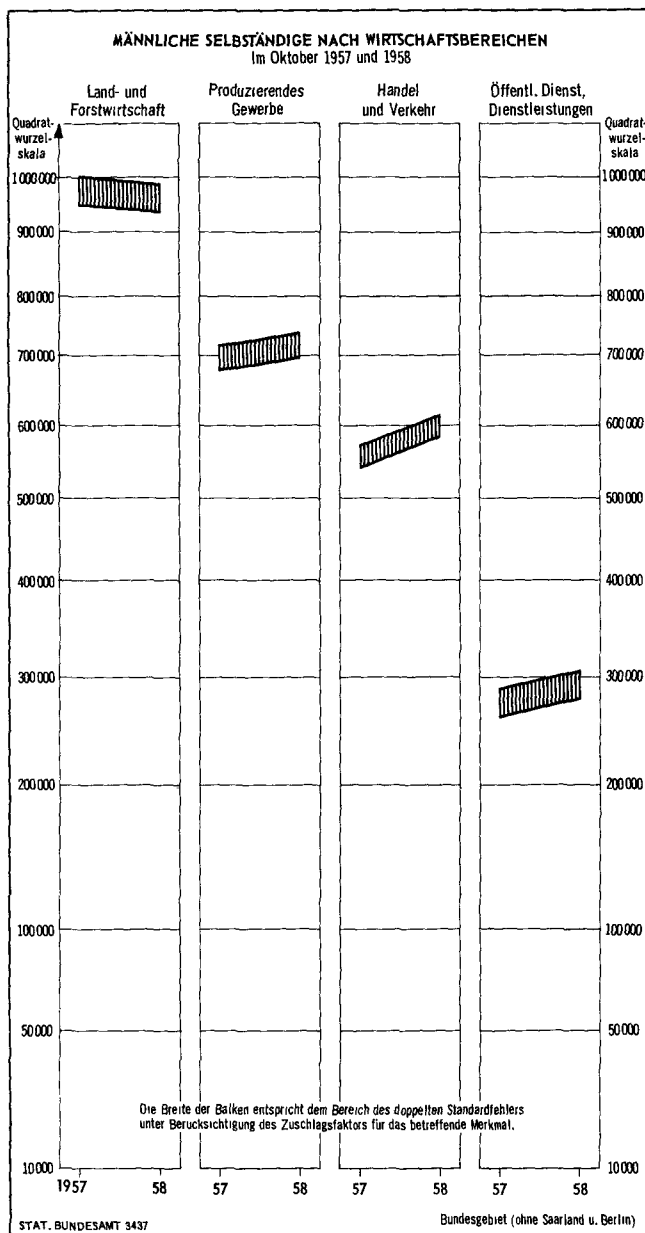
In der Abbildung 4 entspricht die Breite der Balken dem Bereich des doppelten Standardfehlers unter Berücksichtigung des Zuschlagsfaktors für das betreffende Merkmal. Aus der Darstellung ist zu entnehmen, daß sich für die männlichen Selbständigen in den Wirtschaftsbereichen Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe und Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen die Fehlerbereiche der Ergebnisse der Jahre 1957 und 1958 noch überschneiden, d. h. die zwischen 1957 und 1958 für diese Merkmale festgestellten Veränderungen können noch zufällig sein. Bei den männlichen Selbständigen im Wirtschaftsbereich Handel und Verkehr dagegen überschneiden sich die Fehlerbereiche von 1957 und 1958 nicht. Die zwischen 1957 und 1958 festgestellte Veränderung ist in diesem Fall also als wesentlich anzusehen, d. h. es liegt hier statistisch gesichert eine echte Zunahme vor.

Die Signifikanz für die festgestellte Veränderung zwischen den Ergebnissen zweier unabhängiger Stichproben läßt sich rechnerisch in der folgenden Weise bestimmen<sup>2)</sup>:

Für den Standardfehler der Differenz zwischen den hochgerechneten Ergebnissen  $E_1$  und  $E_2$  aus zwei unabhängigen 1 %-Stichproben gilt unter Berücksichtigung des Zuschlagsfaktors  $b$  näherungsweise der Ausdruck

$$s_{(E_1 - E_2)} = b \cdot 10 \sqrt{E_1 + E_2}$$

<sup>1)</sup> Wirtschaft und Statistik 1960, Heft 9, S. 517. — <sup>2)</sup> Bei partieller Rotation ist dieses Verfahren nicht anwendbar.



Für die Feststellung der Signifikanz der Differenz wird folgendes Kriterium zugrunde gelegt. Wenn die Differenz der beiden Stichprobenergebnisse größer ist als der einfache Standardfehler  $s(E_1 - E_2)$ , kann mit 68% Wahrscheinlichkeit eine echte Veränderung zwischen den beiden Ergebnissen angenommen werden. Ist die Differenz größer als der doppelte Standardfehler  $2s(E_1 - E_2)$ , so kann mit 95% Wahrscheinlichkeit eine echte Veränderung angenommen werden. In den umgekehrten Fällen also kann für die festgestellte Veränderung zwischen den beiden Ergebnissen nur ein zufälliger Unterschied unterstellt werden.

Die Bestimmung des Standardfehlers für die Differenz,  $s(E_1 - E_2)$ , der hochgerechneten Ergebnisse von zwei unabhängigen 1%-Stichproben und die Ermittlung der Signifikanz der Differenz läßt sich graphisch an Hand der in Abb. 5 gezeigten Darstellung durchführen.

Der graphischen Darstellung liegt die Funktion  $s^2(E_1 - E_2) = 100 \cdot (E_1 + E_2)$  zugrunde, die im kartesischen Koordinatensystem in ihrem Kurvenverlauf als Parabel erscheint, deren Achse die 45°-Linie ist. In der Abb. 5 entspricht der Parabelachse die untere horizontale Skala von  $s(E_1 - E_2)$ .

Für die Ermittlung des Fehlerwertes und der Signifikanz ist zuvor lediglich die Summe  $E_1 + E_2$  und die absolute Differenz  $|E_1 - E_2|$  der zwei zu vergleichenden Stichprobenergebnisse zu errechnen.

\*) Differenz ohne Berücksichtigung des Vorzeichens.

Die Summe  $E_1 + E_2$  ist auf der oberen horizontalen Skala eingetragen. Der diesen Summen entsprechende einfache Standardfehler der Differenz  $s(E_1 - E_2)$  ist jeweils aus der unteren horizontalen Skala abzulesen. Wenn für das betreffende Merkmal ein Zuschlagsfaktor zu berücksichtigen ist, wird der angegebene Wert von  $s(E_1 - E_2)$  lediglich mit dem entsprechenden Zuschlagsfaktor  $b$  multipliziert.

Die Differenz  $|E_1 - E_2|$  ist auf der senkrechten Skala eingetragen. Für die Feststellung der Signifikanz der Differenz unter Zugrundelegung des doppelten Standardfehlers und Berücksichtigung des entsprechenden Zuschlagsfaktors  $b$  gelten die Linien

$$s^*(E_1 - E_2) = 2b \cdot 10 \sqrt{E_1 + E_2}$$

Die Verwendung der Graphik sei an folgendem Beispiel erläutert:

Die hochgerechneten Ergebnisse der beiden unabhängigen Stichproben sind  $E_1 = 15000$  und  $E_2 = 10000$ . Auf der oberen horizontalen Skala wird der Punkt  $E_1 + E_2 = 25000$  (Summe der beiden Stichprobenergebnisse) und auf der senkrechten Skala der Punkt  $|E_1 - E_2| = 5000$  (Differenz der beiden Stichprobenergebnisse) aufgesucht. Senkrecht unter Punkt „ $E_1 + E_2$ “ kann auf der unteren horizontalen Skala die Größe des einfachen Standardfehlers der Differenz  $s(E_1 - E_2) = 1581$  abgelesen werden.

Dann ist der Schnittpunkt  $P$  der beiden Verbindungslinien, die ausgehend von den Punkten  $E_1 + E_2 = 25000$  und  $|E_1 - E_2| = 5000$  senkrecht zu den jeweiligen Skalennlinien verlaufen, zu bestimmen. Da der Schnittpunkt  $P$  oberhalb der eingezeichneten Linie des doppelten Standardfehlers der Differenz  $s^*(E_1 - E_2)$  von  $b = 1$  liegt, kann mit 95% Wahrscheinlichkeit eine echte Veränderung zwischen den beiden Stichprobenergebnissen angenommen werden.

Wenn für das vorliegende Beispiel noch der Zuschlagsfaktor  $b = 1,5$  zu berücksichtigen wäre, würde sich für den einfachen Standardfehler der Differenz  $s(E_1 - E_2) = 2370$  ergeben. Um die Signifikanz der Differenz festzustellen, ist die Lage des Schnittpunktes  $P$  mit dem Verlauf der Linie  $s^*(E_1 - E_2)$  von  $b = 1,5$  zu vergleichen. Da in dem genannten Beispiel der Punkt  $P$  oberhalb der eingezeichneten Linie  $s^*(E_1 - E_2)$  von  $b = 1,5$  liegt, ist die Differenz mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% als statistisch gesichert anzusehen, d. h., es zeigt sich also auch hier, daß eine echte Veränderung zwischen den beiden Stichprobenergebnissen mit 95% Sicherheit wahrscheinlich ist.

Allgemein gilt also für die Feststellung der Signifikanz der Differenz mit Hilfe der graphischen Darstellung in Abb. 5 die Regel:

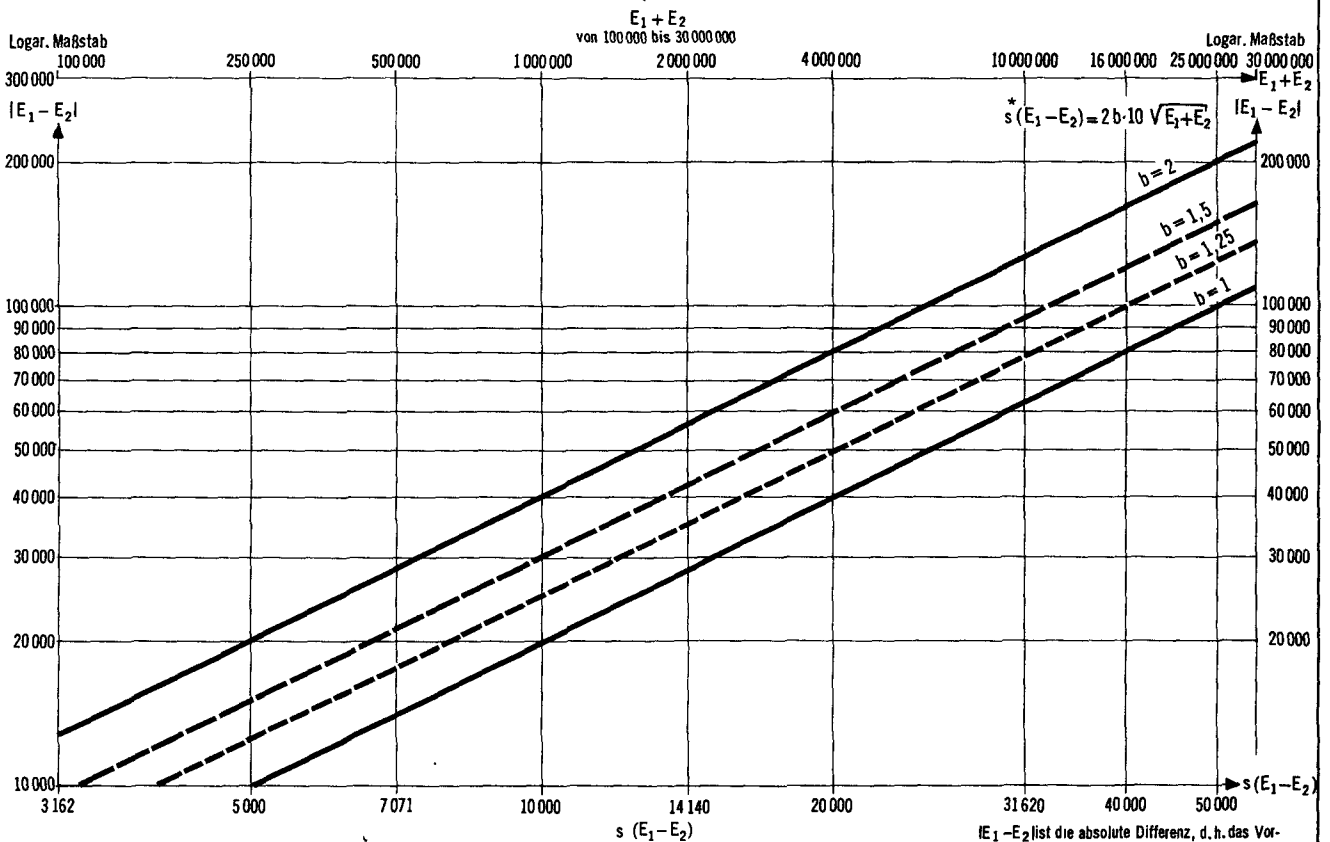
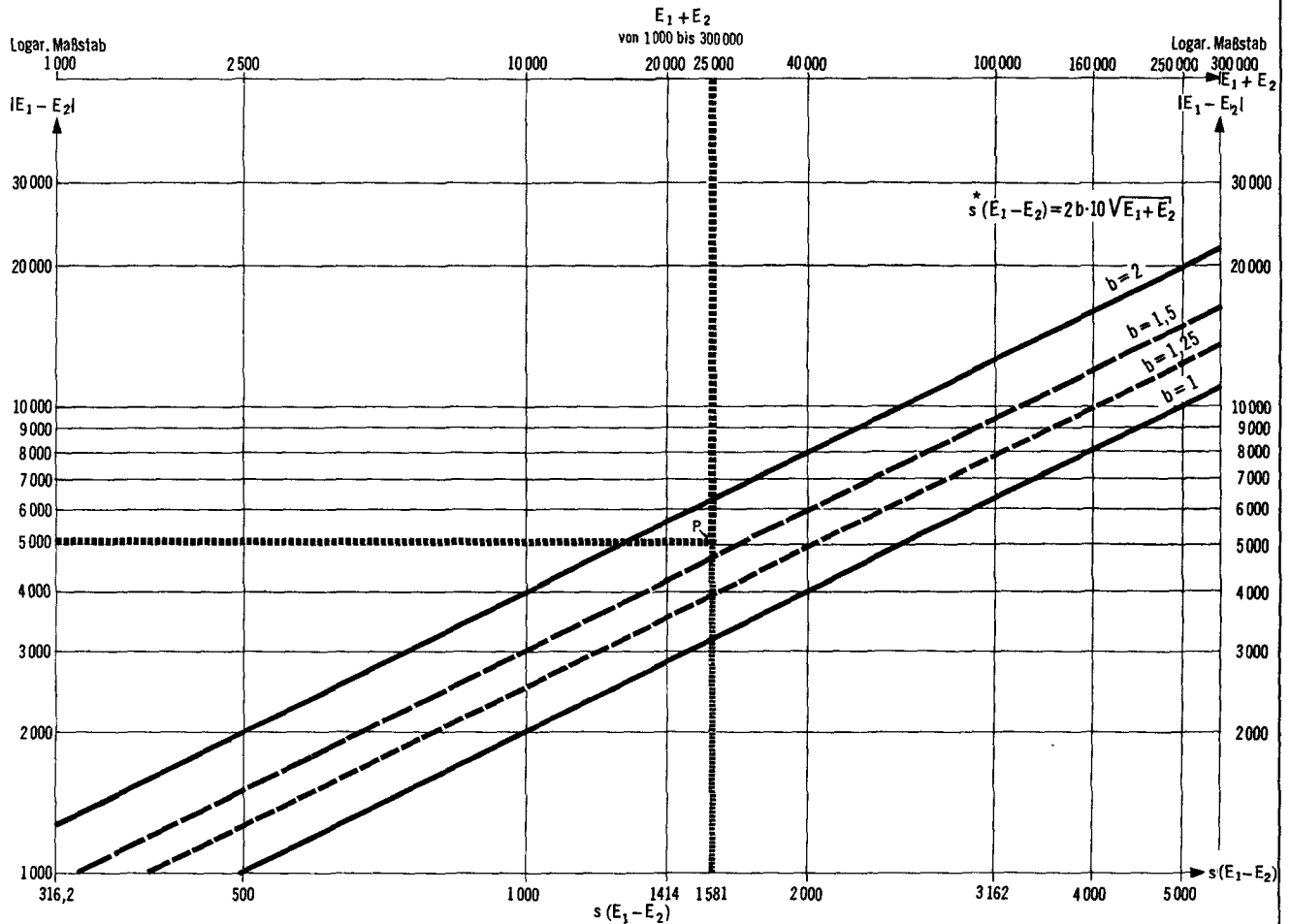
Wenn der durch die Werte  $E_1 + E_2$  (= Summe der hochgerechneten Ergebnisse von zwei unabhängigen 1%-Stichproben) und  $|E_1 - E_2|$  (= absolute Differenz zwischen den hochgerechneten Ergebnissen von zwei unabhängigen 1%-Stichproben) in der graphischen Darstellung ermittelte Punkt oberhalb der Linie  $s^*(E_1 - E_2)$  liegt, die in dem jeweils betrachteten Fall durch den zugehörigen Zuschlagsfaktor  $b$  bestimmt ist, kann die Differenz mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% als statistisch gesichert angesehen werden.

## 5. Zum Problem systematischer Fehler

Die Ergebnisse einer Stichprobe haben nicht nur einen Zufallsfehler, sondern auch noch systematische Fehler, so daß der Gesamtfehler einer Stichprobe bestimmt wird durch das Zusammenwirken von systematischen und zufälligen Fehlerkomponenten. Während der Zufallsfehler auf Grund einer aus der Stichprobentheorie abgeleiteten Fehlerrechnung bestimmt werden kann, ist die Ermittlung des systematischen Fehlers, der nicht nur bei Stichprobenerhebungen, sondern auch bei Totalerhebungen in Erscheinung tritt, nicht möglich. Durch den Vergleich mit entsprechenden statistischen Ergebnissen aus anderen Erhebungen — sofern diese hinsichtlich der Definition und Abgrenzung der zu untersuchenden Merkmale vergleichbar sind — oder durch eine Kontrolle in den einzelnen Auswahl-, Erhebungs- und Aufbereitungsschritten kann



GRAPHISCHE BESTIMMUNG DES STANDARDFEHLERS FÜR DIE DIFFERENZ DER HOCHGERECHNETEN ERGEBNISSE  
VON ZWEI UNABHÄNGIGEN 1% - STICHPROBEN UND DER SIGNIFIKANZ DER DIFFERENZ



ein Hinweis auf das Vorhandensein von systematischen Fehlern entnommen werden. Eine Feststellung der etwaigen Größenordnung des systematischen Fehlers kann daraus nicht unbedingt abgeleitet werden.

Für den Mikrozensus ist analog zu jeder anderen Erhebung das Auftreten von systematischen Fehlern sowohl im Auswahl- als auch im Erhebungs- und Aufbereitungsverfahren möglich. Es soll hier nicht eine Aufzählung der im einzelnen möglichen systematischen Fehler<sup>1)</sup>, sondern nur eine kurze Übersicht über die wichtigsten Ursachen und Auswirkungen für diese Fehlerart gegeben werden.

Für die Auswahl der ersten Stufe des Mikrozensus (Gemeindeauswahl) wurde nach mehreren Merkmalen eine Güteprüfung durchgeführt<sup>2)</sup>, um hier eine möglichst unverzerrte Auswahl zu erhalten. Auf diese Weise wurde erreicht, daß in der Gemeindeauswahl kein wesentlicher systematischer Fehler hinsichtlich der kontrollierten Merkmale sein kann. In der zweiten Auswahlstufe war eine Prüfung nicht im gleichen Maße möglich. Es konnte lediglich die für jede Mikrozensusgemeinde unter Anwendung des sekundären Auswahlgesetzes ermittelte Anzahl von Auswahlseinheiten (Wohnungen) überprüft werden. Eine Prüfung der Auswahl in der zweiten Stufe aus den Unterlagen der Wohnungszählung von 1956 bzw. aus den Unterlagen der Bautätigkeitsstatistik konnte direkt nicht vollzogen werden. Systematische Fehler in der Auswahl der 2. Stufe wären jedoch dadurch erkennbar geworden, daß von Erhebung zu Erhebung, denen jeweils eine neue Auswahl aus dem Grundmaterial zugrunde lag, größere Abweichungen zu verzeichnen gewesen wären. Dies ist jedoch bisher nicht der Fall gewesen.

Die bei der Erhebung selbst auftretenden systematischen Fehler, die in erster Linie auf die Interviewertätigkeit zurück-

zuführen sein dürften, sind dagegen viel schwieriger zu erkennen und auszuschalten. Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, daß die von den Interviewern verursachten systematischen Fehler weniger auf Kontaktproblemen oder unterschiedlichen Befragungstechniken als vielmehr auf fehlerhafter Anwendung und Abgrenzung von festgelegten Begriffen, z. B. Wohnung oder Haushalt, beruhen<sup>3)</sup>. In der gleichen Richtung werden auch die von dem Befragten selbst verursachten systematischen Fehler zu suchen sein; sofern nicht diese Fehler vom Interviewer erkannt und aufgehoben werden konnten.

Um die systematischen Fehler der zuletzt erwähnten Art weitgehend ausschalten zu können, wurden bei der Aufbereitung die Angaben durch ein dichtes Netz von Signier- und Plausibilitätskontrollen geprüft. Die für eine Nachprüfung ausgesonderten Lochkarten konnten dann auf Grund der Eintragungen im Erhebungsbogen oder auch durch besondere Rückfragen richtiggestellt werden. Im Hinblick auf den zeitlichen Vergleich der Ergebnisse war besonders bei der Signierung der Wirtschaftszweige darauf zu achten, daß für die im Erhebungsbogen angegebenen Arbeitsstätten in jeder Erhebung jeweils die gleichen Signaturen verwendet wurden.

Bei der Erörterung der systematischen Fehler ist auch noch das für den Mikrozensus angewendete Hochrechnungsverfahren zu berücksichtigen. Dabei ist zu vermerken, daß durch die Anpassung des Mikrozensus an die fortgeschriebene Altersgliederung der Wohnbevölkerung sich im Hinblick auf die Auswahl eine Verminderung des systematischen Fehlers ergibt. Durch diese Anpassung wird es insbesondere möglich, altersspezifische Untererfassungen, z. B. der mobilen Altersgruppen der 20- bis unter 30jährigen Personen zu eliminieren. Allerdings werden etwaige systematische Fehler der Fortschreibung ebenfalls auf die Mikrozensusergebnisse übertragen. Jedoch ist dieser Nachteil gering gegenüber dem Vorteil, daß die Mikrozensusergebnisse voll in die jeweils neuesten Bevölkerungszahlen eingepaßt werden und so dem ganzen statistischen System organisch zugehören.

<sup>1)</sup> Allg. Stat. Archiv, Heft 3, 1960, S. 241—242. — <sup>2)</sup> Allg. Stat. Archiv, Heft 3, 1960, S. 221 und „Stichproben in der amtlichen Statistik“, S. 160. — <sup>3)</sup> Im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten des Mikrozensus wurde für einige Merkmale mit Hilfe der Varianzanalyse eine Untersuchung des Interviewerfehlers durchgeführt: „Stichproben in der amtlichen Statistik“, S. 172.

## Tabellenteil

### A. Ergebnisse der 1 %-Befragung, Oktober 1957

Die in den einzelnen Tabellen dargestellte Gesamtheit nach den Merkmalen ihrer Aufgliederung im Oktober 1957<sup>1)</sup>)

Gliederungsmerkmale	Stellung zum Erwerbsleben			
	Am Erwerbsleben beteiligte Personen	Im Erwerbsleben tätige Personen	Arbeitsuchende	
			mit Tätigkeit	ohne Tätigkeit
Bevölkerungssstatistische Gliederungsmerkmale				
1. Altersgruppen .....	Tab. 1	Tab. 8, 9, 10, 14, 15		
2. Vertriebenen-/Flüchtlingseigenschaft .....		Tab. 10		
3. Familienstand .....		Tab. 9		
4. Geschlecht .....		Tab. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15		
Erwerbsstatistische Gliederungsmerkmale				
1. Arbeitsstunden in der Berichtswoche .....	Tab. 1	1. Tätigkeit		
1. und 2. Tätigkeit .....		1. und 2. Tätigkeit		
2. Berufsabteilung, -gruppe .....		Tab. 2		
3. Bevölkerungsgruppe .....		Tab. 3		
4. Wirtschaftsabteilung der Az 1950 .....		Tab. 15		
5. Wirtschaftsabteilung der ISIC .....		Tab. 6	Tab. 1	Tab. 1
6. Wirtschaftsbereich .....		Tab. 14		
7. Wirtschaftsgruppe .....		Tab. 13		
8. Grund für weniger als 48 Std. Arbeitszeit in der Berichtswoche .....		Tab. 2, 3, 4, 7, 8, 11		
9. Stellung im Beruf .....		Tab. 14		
10. Berufsausbildung für den ausgeübten Beruf .....		Tab. 4, 5		
11. Wirtschaftsbereiche der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....		Tab. 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12		
12. Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf in der 1. und 2. Erwerbstätigkeit .....		Tab. 6, 14, 15		
		Tab. 12		
		Tab. 11		

<sup>1)</sup> Wenn Tabellenfelder in der Stichprobe weniger als 10 Fälle (hochgerechnet 1000) aufweisen, so werden diese Zahlen in den entsprechenden Tabellenfeldern nicht aufgeführt, sondern durch Punkte ersetzt.

**1. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach dem Erwerbspersonen-,  
dem Arbeitskräfte- und dem Umfassenden - Konzept, Oktober 1957**

Stellung zum Erwerbsleben	Insgesamt			Mit Arbeitsverhältnis (mit Tätigkeit)			Ohne Arbeitsverhältnis (ohne Tätigkeit)		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
S c h l e s w i g - H o l s t e i n <sup>1)</sup>									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberuflich Erwerbstätige .....	917	611	306	917	611	306	-	-	-
Erwerbslose .....	23	12	10	1	.	.	21	12	10
Erwerbspersonen insgesamt .....	940	624	316	918	612	306	21	12	10
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit .....	4	3	1	4	3	1	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	3	1	2	-	-	-	3	1	2
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit .....	12	.	11	12	.	11	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	5	.	4	-	-	-	5	.	4
Arbeitskräfte insgesamt .....	963	629	334	934	616	319	29	14	15
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche 2)	25	.	24	25	.	24	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen .....	988	630	358	959	616	343	29	14	15
H a m b u r g <sup>1)</sup>									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberuflich Erwerbstätige .....	846	534	311	846	534	311	-	-	-
Erwerbslose .....	13	5	8	-	-	-	13	5	8
Erwerbspersonen insgesamt .....	859	539	319	846	534	311	13	5	8
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit .....	3	2	2	3	2	2	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	2	1	1	-	-	-	2	1	1
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit .....	6	.	6	6	.	6	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	4	.	4	-	-	-	4	.	4
Arbeitskräfte insgesamt .....	874	543	331	855	536	319	19	7	13
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche 2)	2	.	2	2	.	2	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen .....	876	543	333	857	537	320	19	7	13

<sup>1)</sup> Ohne Soldaten.- <sup>2)</sup> Mithelfende Familienangehörige ohne Pflichtversicherung in der Krankenkasse.

1. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach dem Erwerbspersonen-,  
dem Arbeitskräfte- und dem Umfassenden - Konzept, Oktober 1957

1000

Stellung zum Erwerbsleben	Insgesamt			Mit Arbeitsverhältnis (mit Tätigkeit)			Ohne Arbeitsverhältnis (ohne Tätigkeit)		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
N i e d e r s a c h s e n <sup>1)</sup>									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberuflich Erwerbstätige.....	2821	1847	974	2821	1847	974	-	-	-
Erwerbslose.....	56	32	24	.	.	.	55	31	24
Erwerbspersonen insgesamt.....	2877	1878	998	2822	1847	975	55	31	24
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit.....	10	6	4	10	6	4	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	7	4	3	-	-	-	7	4	3
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit.....	43	5	39	43	5	39	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	9	.	9	.	-	-	9	.	9
Arbeitskräfte insgesamt.....	2946	1895	1053	2875	1857	1018	71	35	35
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche 2).....	56	2	55	56	2	55	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen .....	3002	1894	1108	2931	1859	1072	71	35	35
B r e m e n <sup>1)</sup>									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberuflich Erwerbstätige.....	292	200	92	292	200	92	-	-	-
Erwerbslose.....	5	1	4	-	-	-	5	1	4
Erwerbspersonen insgesamt.....	297	201	96	292	200	92	5	1	4
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit.....	.	-	.	.	-	.	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	1	.	.	-	-	-	1	.	.
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit.....	2	.	1	2	.	1	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Arbeitskräfte insgesamt.....	302	202	100	294	200	94	8	2	6
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche 2).....	.	-	.	.	-	.	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen.....	303	202	100	295	200	95	8	2	6

<sup>1)</sup> Ohne Soldaten.- <sup>2)</sup> Mithelfende Familienangehörige ohne Pflichtversicherung in der Krankenkasse.

1. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach dem Erwerbspersonen-,  
dem Arbeitskräfte- und dem Umfassenden - Konzept, Oktober 1957

1000

Stellung zum Erwerbsleben	Insgesamt			Mit Arbeitsverhältnis (mit Tätigkeit)			Ohne Arbeitsverhältnis (ohne Tätigkeit)		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
N o r d r h e i n - W e s t f a l e n <sup>1)</sup>									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberuflich Erwerbstätige.....	6740	4658	2082	6740	4658	2082	-	-	-
Erwerbslose.....	36	18	18	2	1	.	34	17	17
Erwerbspersonen insgesamt.....	6775	4676	2100	6774	4659	2082	34	17	17
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit.....	15	8	7	15	8	7	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	9	6	3	-	-	-	9	6	3
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit.....	56	6	50	56	6	50	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	18	1	17	-	-	-	18	1	17
Arbeitskräfte insgesamt.....	6872	4696	2177	6812	4672	2140	61	24	37
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche <sup>2)</sup> .....	65	1	64	65	1	64	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen.....	6937	4697	2240	6877	4673	2203	61	24	37
H e s s e n <sup>1)</sup>									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberuflich Erwerbstätige.....	2087	1349	738	2087	1349	738	-	-	-
Erwerbslose.....	22	13	10	.	.	.	22	12	10
Erwerbspersonen insgesamt.....	2109	1361	748	2087	1349	739	22	12	10
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit.....	7	4	3	7	4	3	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	3	2	1	-	-	-	3	2	1
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit.....	26	3	24	26	3	24	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	5	.	4	-	-	-	5	.	4
Arbeitskräfte insgesamt.....	2151	1371	780	2121	1356	765	30	15	15
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche <sup>2)</sup> .....	41	2	39	41	2	39	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen .....	2192	1373	819	2162	1358	804	30	15	15

<sup>1)</sup> Ohne Soldaten.- <sup>2)</sup> Mithelfende Familienangehörige ohne Pflichtversicherung in der Krankenkasse.

1. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach dem Erwerbspersonen-,  
dem Arbeitskräfte- und dem Umfassenden - Konzept, Oktober 1957

1000

Stellung zum Erwerbsleben	Insgesamt			Mit Arbeitsverhältnis (mit Tätigkeit)			Ohne Arbeitsverhältnis (ohne Tätigkeit)		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Rheinland - Pfalz <sup>1)</sup>									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberuflich Erwerbstätige .....	1500	964	536	1500	964	536	-	-	-
Erwerbslose .....	18	14	4	1	1	-	17	12	4
Erwerbspersonen insgesamt .....	1518	977	541	1501	965	537	17	12	4
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit .....	7	4	3	7	4	3	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	2	.	1	-	-	-	2	.	1
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit .....	20	3	17	20	3	17	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	3	.	3	-	-	-	3	.	3
Arbeitskräfte insgesamt .....	1550	986	564	1528	972	556	22	14	8
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche <sup>2)</sup> .....	34	2	33	34	2	33	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen .....	1585	988	597	1562	974	589	22	14	8
Baden - Württemberg <sup>1)</sup>									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberuflich Erwerbstätige .....	3724	2232	1492	3724	2232	1492	-	-	-
Erwerbslose .....	13	8	6	1	-	-	13	8	6
Erwerbspersonen insgesamt .....	3737	2240	1498	3724	2232	1492	13	8	6
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit .....	10	4	5	10	4	5	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	9	6	3	-	-	-	9	6	3
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit .....	37	5	32	37	5	32	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	7	.	6	-	-	-	7	.	6
Arbeitskräfte insgesamt .....	3800	2256	1545	3771	2241	1530	29	14	15
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche <sup>2)</sup> .....	44	4	40	44	4	40	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen .....	3845	2260	1585	3815	2246	1570	29	14	15

<sup>1)</sup> Ohne Soldaten. - <sup>2)</sup> Mithelfende Familienangehörige ohne Pflichtversicherung in der Krankenkasse.

1. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach dem Erwerbspersonen-,  
dem Arbeitskräfte- und dem Umfassenden - Konzept, Oktober 1957

1000

Stellung zum Erwerbsleben	Insgesamt			Mit Arbeitsverhältnis (mit Tätigkeit)			Ohne Arbeitsverhältnis (ohne Tätigkeit)		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
B a y e r n <sup>1)</sup>									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberuflich Erwerbstätige .....	4533	2667	1867	4533	2667	1866	-	-	-
Erwerbslose .....	70	32	38	3	2	1	67	30	37
Erwerbspersonen insgesamt .....	4603	2699	1903	4536	2669	1867	67	30	37
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit .....	22	10	12	22	10	12	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	10	5	5	-	-	-	10	5	5
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit .....	64	8	56	64	8	56	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	16	2	14	-	-	-	16	2	14
Arbeitskräfte insgesamt .....	4715	2724	1991	4622	2687	1935	93	37	56
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche <sup>3)</sup> .....	70	5	65	70	5	65	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen .....	4785	2729	2056	4691	2692	2000	93	37	56
B u n d e s g e b i e t (ohne Saarland u. Berlin) <sup>2)</sup>									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberuflich Erwerbstätige .....	23586	15189	8397	23586	15189	8397	-	-	-
Erwerbslose .....	256	134	122	8	5	3	248	129	119
Erwerbspersonen insgesamt .....	23842	15323	8519	23594	15194	8400	248	129	119
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit .....	77	39	38	77	39	38	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	46	26	20	-	-	-	46	26	20
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit .....	267	31	237	267	31	237	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	69	8	61	-	-	-	69	8	61
Arbeitskräfte insgesamt .....	24300	15426	8874	23938	15264	8675	362	162	200
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche <sup>3)</sup> .....	338	17	321	338	17	321	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen .....	24638	15443	9196	24276	15281	8996	362	162	200

<sup>1)</sup> Ohne Soldaten.- <sup>2)</sup> Einschl. Soldaten.- <sup>3)</sup> Mithelfende Familienangehörige ohne Pflichtversicherung in der Krankenkasse.



**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
1000												
Schleswig - Holstein												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	1	2	.	2	.	2	20	24	.	52	3,3	63,3
Mith. Fam. Ang.	.	24	.	4	2	2	20	23	.	77	3,6	46,2
Abhängige	2	3	1	4	3	11	33	11	.	68	3,5	52,4
Zusammen	4	29	3	10	6	15	75	58	.	197	10,4	52,9
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	.	.	2	2	5	14	5	-	31	1,6	51,8
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	1	1	2	.	-	7	0,3	44,7
Abhängige	16	2	2	6	171	90	30	4	2	323	14,2	44,0
Zusammen	19	3	3	9	175	97	46	9	2	361	16,1	44,7
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	.	.	7	16	7	-	33	1,8	56,3
Mith. Fam. Ang.	.	.	1	2	.	2	4	2	-	12	0,6	47,5
Abhängige	6	2	2	6	31	96	29	3	2	176	8,1	46,0
Zusammen	7	3	4	9	32	104	49	12	2	221	10,5	47,6
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen <sup>2)</sup>												
Selbständige	1	.	.	2	1	3	6	4	.	17	0,9	52,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	1	2	1	-	7	0,3	46,5
Abhängige	13	2	4	11	28	69	25	5	1	156	6,7	43,0
Zusammen	14	3	5	13	30	72	32	9	1	180	7,9	44,0
Insgesamt												
Selbständige	5	3	2	6	5	17	56	39	.	133	7,6	57,5
Mith. Fam. Ang.	2	25	3	9	5	7	27	27	.	103	4,8	46,3
Abhängige	37	9	9	27	233	266	117	22	5	723	32,6	45,1
Zusammen	43	37	14	41	242	289	200	88	5	959	45,0	46,9
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	1	1	.	1	.	2	18	22	-	48	3,1	64,0
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	7	7	.	16	1,0	63,3
Abhängige	1	.	.	1	2	6	26	9	.	46	2,6	55,6
Zusammen	3	3	1	3	2	9	51	38	.	111	6,7	60,4
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	1	.	.	1	2	5	12	5	-	27	1,4	53,9
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	1	0,1	48,1
Abhängige	12	1	3	137	66	26	2	.	.	247	11,0	44,5
Zusammen	13	1	1	4	139	71	38	7	.	275	12,5	45,5
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	.	.	5	13	6	-	26	1,5	57,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	18	59	23	2	-	110	0,1	61,9
Abhängige	4	.	.	2	18	59	23	2	2	110	2,2	47,2
Zusammen	5	.	.	2	18	65	37	9	2	138	6,8	49,4
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen <sup>2)</sup>												
Selbständige	.	.	.	.	.	2	4	3	.	12	0,7	58,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abhängige	7	.	.	3	16	40	11	2	.	80	3,5	43,6
Zusammen	8	.	.	4	17	42	15	5	.	92	4,2	45,4
Insgesamt												
Selbständige	4	2	1	3	4	14	48	36	.	112	6,7	59,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	2	8	8	.	20	1,2	61,8
Abhängige	24	2	2	9	172	171	85	15	2	484	22,3	46,0
Zusammen	28	5	4	13	177	186	141	59	3	616	30,2	49,0
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	.	.	.	.	.	2	1	.	5	0,3	56,3
Mith. Fam. Ang.	.	24	.	4	2	2	13	16	.	61	2,5	41,7
Abhängige	.	2	1	3	1	4	6	3	-	21	1,0	45,5
Zusammen	1	27	2	6	3	6	22	20	.	87	3,8	43,4
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	.	.	.	2	.	-	4	0,2	39,4
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	.	2	.	-	6	0,3	43,9
Abhängige	5	1	.	3	35	24	4	1	1	76	3,2	42,4
Zusammen	6	2	1	5	36	26	8	2	1	86	3,6	42,4
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	.	.	1	3	.	-	6	0,3	50,4
Mith. Fam. Ang.	.	.	1	2	.	2	3	2	.	11	0,5	45,1
Abhängige	2	1	2	4	13	37	7	.	-	66	2,9	44,1
Zusammen	2	2	3	7	14	40	12	3	.	83	3,7	44,7
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	.	.	1	.	.	2	.	-	5	0,2	40,3
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	.	1	1	-	6	0,3	46,1
Abhängige	5	2	3	8	12	29	14	2	.	76	3,2	42,4
Zusammen	6	2	4	10	13	31	17	4	.	88	3,7	42,5
Insgesamt												
Selbständige	1	1	.	2	1	3	8	3	.	20	0,9	46,7
Mith. Fam. Ang.	1	25	3	8	4	5	19	19	.	84	3,6	42,6
Abhängige	13	7	6	18	60	95	32	7	2	239	10,3	43,2
Zusammen	15	33	10	28	66	102	59	29	3	343	14,8	43,2

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000										Mill.	
H a m b u r g												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	2	2	-	4	0,3	66,1
Mith. Fam. Ang.	-	2	-	-	-	-	-	2	-	6	0,3	45,2
Abhängige	-	-	-	-	-	1	2	1	-	6	0,3	50,5
Zusammen	-	2	-	-	-	2	6	5	-	16	0,9	52,6
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	1	2	3	10	2	-	20	1,1	53,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	1	1	-	-	4	0,2	52,7
Abhängige	17	1	2	6	189	63	28	2	2	311	13,5	43,5
Zusammen	17	1	2	8	192	67	40	5	3	335	14,6	44,2
Handel und Verkehr												
Selbständige	1	-	-	2	3	8	22	9	1	46	2,6	55,6
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	1	1	2	4	2	-	11	0,6	52,4
Abhängige	13	3	4	12	76	119	39	6	3	274	12,3	44,8
Zusammen	14	4	5	15	80	129	65	16	4	331	15,4	46,6
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	-	-	-	-	-	2	8	4	-	17	0,9	54,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	2	1	-	5	0,2	54,8
Abhängige	7	2	4	16	32	61	28	3	1	154	6,8	44,0
Zusammen	7	3	5	17	33	63	38	8	2	176	7,9	45,3
Insgesamt												
Selbständige	2	2	1	4	6	13	42	17	2	88	4,9	55,5
Mith. Fam. Ang.	-	2	-	2	2	3	9	6	-	25	1,3	51,1
Abhängige	37	6	10	34	297	245	98	12	6	745	32,9	44,1
Zusammen	39	10	12	40	304	262	148	35	8	857	39,0	45,5
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	2	2	-	3	0,2	66,6
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	58,8
Abhängige	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4	0,2	51,9
Zusammen	-	-	-	-	-	-	3	4	-	9	0,5	59,0
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	2	3	9	2	-	18	1,0	54,2
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	12	-	-	2	136	42	25	2	1	221	9,7	44,1
Zusammen	13	-	-	2	138	45	35	5	1	239	10,7	44,9
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	-	2	7	18	7	-	36	2,1	56,6
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	62,0
Abhängige	8	-	-	2	46	71	31	5	2	167	7,8	46,6
Zusammen	9	1	1	3	48	78	50	13	3	205	9,9	48,4
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	5	3	-	11	0,6	57,5
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	3	-	1	5	19	30	11	2	-	73	3,3	45,1
Zusammen	4	-	2	5	20	31	16	5	1	84	3,9	46,8
Insgesamt												
Selbständige	2	-	-	2	4	10	33	14	1	68	3,9	56,6
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	2	2	-	4	0,2	62,1
Abhängige	24	1	3	8	202	144	69	10	4	465	21,0	45,2
Zusammen	26	2	3	10	206	154	104	26	5	537	25,1	46,8
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam. Ang.	-	2	-	-	-	-	1	1	-	4	0,2	39,8
Abhängige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	48,4
Zusammen	-	2	-	-	-	-	2	2	-	8	0,3	45,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	0,1	49,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	1	1	-	-	3	0,1	49,6
Abhängige	5	1	1	5	53	22	3	-	1	90	3,8	41,9
Zusammen	5	1	1	5	53	23	5	-	1	95	4,0	42,3
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	1	-	2	4	1	-	10	0,5	52,0
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	1	1	2	-	2	-	10	0,5	51,3
Abhängige	4	2	4	10	29	48	8	-	-	106	4,5	42,1
Zusammen	5	3	4	12	31	52	15	4	1	126	5,5	43,6
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	3	-	-	6	0,3	50,1
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	1	1	-	4	0,2	53,2
Abhängige	3	2	3	11	12	31	17	1	-	81	3,5	42,9
Zusammen	3	3	4	12	13	32	21	3	-	92	4,0	43,9
Insgesamt												
Selbständige	-	1	-	2	2	3	8	3	-	19	1,0	51,6
Mith. Fam. Ang.	-	2	-	2	-	3	7	4	-	21	1,0	49,1
Abhängige	13	5	8	26	95	102	29	3	2	280	11,9	42,3
Zusammen	13	8	9	30	98	108	44	9	3	321	13,9	43,5

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957.**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000											
Niedersachsen												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	3	2	2	10	4	13	73	70	-	174	10,8	61,7
Mith. Fam. Ang.	1	56	5	22	7	20	101	95	-	306	15,7	51,5
Abhängige	4	8	4	8	13	38	77	21	1	174	8,9	50,9
Zusammen	8	65	10	39	25	71	251	185	1	654	35,4	54,0
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	-	2	5	9	23	36	10	2	89	4,6	51,1
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	2	2	8	7	3	-	24	1,2	50,4
Abhängige	44	5	7	22	625	278	86	9	5	1081	47,5	44,0
Zusammen	47	7	10	29	635	306	128	22	8	1194	55,3	44,7
Handel und Verkehr												
Selbständige	2	1	-	3	2	20	39	18	1	87	4,9	56,1
Mith. Fam. Ang.	-	1	1	4	2	9	12	4	-	34	1,7	50,3
Abhängige	20	5	6	14	109	248	67	9	2	478	21,7	45,5
Zusammen	22	7	8	20	112	277	118	31	3	598	28,3	47,3
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	4	2	2	10	6	20	16	11	-	45	2,5	54,9
Mith. Fam. Ang.	2	56	6	26	10	31	5	3	-	13	0,7	55,4
Abhängige	32	19	20	55	280	347	75	16	3	427	19,4	45,5
Zusammen	37	77	28	91	295	398	95	30	4	484	22,6	46,6
Insgesamt												
Selbständige	9	4	5	20	17	64	164	108	4	396	22,7	57,4
Mith. Fam. Ang.	2	58	7	28	11	39	124	105	2	376	19,3	51,4
Abhängige	83	25	25	73	839	745	305	55	11	2160	97,5	45,2
Zusammen	94	87	37	121	868	848	592	269	16	2931	139,6	47,6
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	3	1	1	6	3	9	62	63	-	147	9,3	63,1
Mith. Fam. Ang.	-	2	-	2	-	4	32	26	-	67	4,2	62,2
Abhängige	2	2	-	1	6	24	53	14	-	105	5,6	53,7
Zusammen	5	5	3	9	10	37	147	103	-	319	19,1	59,8
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	-	2	3	8	19	33	10	2	78	4,1	52,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	2	1	-	-	5	0,2	49,2
Abhängige	34	3	3	12	495	213	71	8	2	841	37,2	44,3
Zusammen	36	3	4	15	503	234	106	18	3	923	41,6	45,0
Handel und Verkehr												
Selbständige	1	-	-	1	1	16	32	16	-	69	4,0	57,8
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	2	2	-	-	5	0,2	51,6
Abhängige	15	1	2	4	58	161	53	7	1	302	14,0	46,5
Zusammen	16	2	3	6	59	178	87	23	2	376	18,3	48,6
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	-	-	-	1	2	7	12	7	-	31	1,7	56,5
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	57,1
Abhängige	8	2	2	9	48	99	34	6	1	209	9,6	46,0
Zusammen	9	2	2	10	50	105	47	14	2	241	11,4	47,3
Insgesamt												
Selbständige	6	3	3	12	13	51	138	95	3	325	19,1	58,8
Mith. Fam. Ang.	-	2	-	3	1	8	36	27	-	78	4,7	60,7
Abhängige	59	8	8	26	607	496	212	35	5	1456	68,2	45,7
Zusammen	66	13	12	41	622	555	387	157	8	1859	90,3	48,6
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	3	1	4	11	7	-	27	1,5	54,5
Mith. Fam. Ang.	1	54	4	20	6	16	69	69	-	239	11,6	48,5
Abhängige	1	6	3	7	7	14	24	7	-	69	3,2	46,5
Zusammen	3	60	8	30	15	34	103	83	-	335	16,3	48,5
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	2	1	4	3	-	-	11	0,5	42,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	2	2	5	6	3	-	19	1,0	50,6
Abhängige	10	2	5	11	130	65	14	-	3	241	10,3	42,8
Zusammen	11	3	6	14	132	74	23	4	4	271	11,7	43,3
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	2	-	4	8	2	-	16	0,9	49,6
Mith. Fam. Ang.	-	1	1	3	2	7	10	4	-	29	1,4	50,1
Abhängige	5	3	4	9	51	87	14	2	-	176	7,7	43,8
Zusammen	6	5	5	15	53	99	31	8	1	223	10,0	45,1
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	1	-	-	1	1	2	5	4	-	14	0,7	52,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	2	4	3	-	11	0,6	55,2
Abhängige	7	6	6	20	44	83	41	10	2	213	9,8	45,0
Zusammen	9	6	6	22	46	87	49	17	3	244	11,2	45,9
Insgesamt												
Selbständige	3	1	2	8	4	13	25	13	1	71	3,6	50,9
Mith. Fam. Ang.	2	56	6	26	10	31	88	78	1	298	14,6	49,0
Abhängige	24	17	17	46	232	249	93	20	6	704	31,0	44,1
Zusammen	28	74	25	81	245	293	206	111	9	1072	49,2	45,9

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000										Mill.	
B r e m e n												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	.	-	-	-	-	.	.	-	2	0,1	64,5
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	.	-	2	0,1	50,5
Abhängige	.	-	-	-	.	2	2	.	-	4	0,2	49,1
Zusammen	.	.	-	-	.	2	3	1	-	8	0,4	52,8
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	.	.	2	3	1	.	7	0,4	52,8
Mith. Fam. Ang.	-	.	.	.	.	-	-	1	-	1	0,1	48,2
Abhängige	5	.	.	3	72	18	11	1	-	113	5,0	43,9
Zusammen	5	1	.	3	75	20	15	3	.	121	5,4	44,5
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	.	.	3	7	3	-	13	0,7	56,1
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	.	-	1	-	-	4	0,2	47,4
Abhängige	4	.	1	4	20	41	17	2	-	90	4,1	45,5
Zusammen	5	.	2	5	20	45	25	6	-	108	5,0	46,9
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	.	-	1	.	.	2	.	-	5	0,3	55,4
Mith. Fam. Ang.	-	.	-	-	.	.	-	-	-	3	0,1	46,9
Abhängige	5	.	1	5	9	19	9	2	-	51	2,1	42,1
Zusammen	6	.	1	6	9	20	12	3	.	58	2,5	43,4
Insgesamt												
Selbständige	.	.	.	2	.	5	13	5	-	27	1,5	55,6
Mith. Fam. Ang.	-	.	.	-	.	1	3	2	-	10	0,5	48,0
Abhängige	15	2	3	11	102	81	39	6	-	258	11,4	44,2
Zusammen	16	3	4	14	103	87	54	13	.	295	13,4	45,4
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	.	.	.	-	2	0,1	67,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	.	-	.	.	.
Abhängige	.	-	-	-	.	1	1	.	-	3	0,1	49,2
Zusammen	.	-	-	-	.	1	2	.	-	5	0,3	56,4
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	-	-	-	.	2	3	1	-	6	0,3	54,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	.	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	4	.	.	1	61	13	10	1	-	91	4,1	44,6
Zusammen	4	.	.	2	62	15	13	2	-	98	4,4	45,2
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	.	.	2	5	3	-	11	0,6	57,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	.	-	-	-	-	.	.	.
Abhängige	3	.	.	.	14	25	15	2	-	60	2,9	47,2
Zusammen	3	.	.	.	15	27	20	5	-	71	3,5	48,7
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	-	.	.	-	.	2	.	-	3	0,2	56,2
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	1	5	10	3	2	-	23	1,0	44,4
Abhängige	2	.	.	1	5	11	5	2	-	26	1,2	45,9
Zusammen	2	.	.	2	10	16	7	4	-	32	1,4	47,5
Insgesamt												
Selbständige	.	.	.	.	.	4	10	5	-	22	1,2	57,1
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	3	81	50	29	5	-	178	8,1	45,5
Abhängige	9	.	.	4	82	54	39	10	-	200	9,4	46,8
Zusammen	10	.	1	7	83	58	44	15	-	222	10,7	47,4
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	.	-	-	-	-	-	-	-	.	0,1	48,0
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-
Abhängige	-	-	-	-	.	.	.	-	-	1	0,1	48,7
Zusammen	-	.	-	-	.	.	1	.	-	1	0,1	47,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	.	.	.	.	.	.	-	-	1	0,1	48,2
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	.	.	1	-	-	-	-	-
Abhängige	1	.	.	1	11	5	1	-	-	21	0,9	41,2
Zusammen	1	1	.	2	12	6	2	-	-	22	1,0	41,5
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	-	-	.	-	.	2	.	-	3	0,1	51,5
Mith. Fam. Ang.	1	-	1	3	5	16	2	-	-	4	0,2	47,4
Abhängige	1	.	.	4	5	18	5	1	-	29	1,2	41,9
Zusammen	2	.	1	7	10	34	7	1	-	36	1,6	43,2
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	4	.	-	.	.	.	.	.	-	1	0,1	53,6
Mith. Fam. Ang.	3	.	-	3	4	9	6	.	-	2	0,1	46,8
Abhängige	3	.	.	3	4	9	6	.	-	28	1,1	40,2
Zusammen	10	.	.	7	8	21	12	1	-	31	1,3	41,3
Insgesamt												
Selbständige	.	.	.	2	.	1	3	.	-	5	0,3	49,3
Mith. Fam. Ang.	6	2	2	8	21	31	10	2	-	10	0,5	47,5
Abhängige	6	3	3	10	21	33	15	3	-	95	3,3	41,7
Zusammen	12	5	5	20	42	65	28	5	-	110	4,1	45,5

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1) Mill.	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000											
Nordrhein - Westfalen												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	1	2	2	6	2	10	83	39	1	147	9,1	61,8
Mith. Fam. Ang.	.	63	8	26	7	15	103	44	2	269	12,4	46,3
Abhängige	1	2	2	4	9	30	47	12	.	107	5,6	52,2
Zusammen	3	68	12	35	18	55	234	94	3	522	27,1	51,9
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	1	2	7	20	57	102	18	5	214	11,2	52,4
Mith. Fam. Ang.	.	2	1	3	5	17	22	4	3	59	2,9	49,5
Abhängige	93	10	22	55	247	790	218	12	42	3711	165,3	44,5
Zusammen	95	13	26	65	249	863	343	34	49	3984	179,4	45,0
Handel und Verkehr												
Selbständige	2	2	3	4	12	50	119	21	3	216	11,8	54,4
Mith. Fam. Ang.	.	1	3	6	4	15	23	7	1	61	3,0	50,0
Abhängige	22	9	13	27	332	508	114	12	5	1041	47,7	45,8
Zusammen	24	13	19	36	348	573	256	40	10	1317	62,5	47,4
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	1	2	2	5	5	20	50	16	2	103	5,8	56,4
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	2	6	14	8	1	35	2,0	57,7
Abhängige	18	10	18	71	244	339	147	20	48	916	41,5	45,3
Zusammen	20	13	20	77	251	366	211	44	51	1053	49,3	46,8
Insgesamt												
Selbständige	7	7	9	22	39	137	355	94	11	680	37,8	55,7
Mith. Fam. Ang.	2	67	13	37	19	53	162	63	7	423	20,4	48,2
Abhängige	134	32	54	155	3056	1666	527	55	96	5774	260,0	45,0
Zusammen	143	105	76	214	3113	1856	1044	212	113	6877	318,3	46,3
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	1	1	2	4	1	7	70	37	.	125	7,8	63,0
Mith. Fam. Ang.	.	2	.	1	.	3	33	15	.	56	3,5	61,9
Abhängige	1	.	.	1	7	22	35	9	.	76	4,1	53,5
Zusammen	2	3	3	6	8	33	139	61	1	257	15,4	59,9
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	1	2	5	19	49	93	17	4	190	10,1	53,1
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	2	5	5	.	.	14	0,7	50,7
Abhängige	74	4	8	23	1984	634	191	11	23	2952	132,5	44,9
Zusammen	76	5	9	28	2004	687	289	29	27	3155	143,2	45,4
Handel und Verkehr												
Selbständige	2	1	1	2	8	34	90	17	2	157	8,7	55,4
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	1	4	4	3	.	12	0,7	53,5
Abhängige	15	1	2	3	166	317	87	11	3	605	28,6	47,2
Zusammen	16	3	3	5	175	355	181	30	5	774	37,9	49,0
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	.	.	2	3	15	38	13	1	74	4,3	58,1
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	4	0,2	55,2
Abhängige	9	1	4	19	138	164	57	9	8	410	18,9	46,1
Zusammen	10	2	5	21	141	180	97	23	9	488	23,4	48,0
Insgesamt												
Selbständige	5	4	6	13	31	105	291	83	7	545	30,9	56,7
Mith. Fam. Ang.	.	2	.	2	4	12	44	19	2	86	5,0	58,6
Abhängige	99	8	15	46	2294	1137	371	40	34	4043	182,0	45,5
Zusammen	104	13	21	61	2329	1254	705	143	43	4673	220,0	47,1
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	.	.	2	.	3	13	2	.	22	1,2	55,1
Mith. Fam. Ang.	.	62	8	24	7	12	71	29	1	213	9,0	42,2
Abhängige	.	2	1	2	2	8	12	3	.	30	1,5	49,0
Zusammen	.	64	9	29	9	22	96	33	2	265	11,7	44,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	2	2	8	10	.	1	25	1,1	46,9
Mith. Fam. Ang.	.	2	1	3	4	4	17	4	2	45	2,2	49,1
Abhängige	19	5	14	32	487	156	27	.	19	760	32,8	43,2
Zusammen	20	7	16	37	493	176	54	4	22	829	36,2	38,2
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	2	2	3	16	29	4	2	60	3,1	51,8
Mith. Fam. Ang.	.	1	3	6	3	11	19	5	.	48	2,3	48,5
Abhängige	7	8	11	23	166	191	27	.	2	436	19,1	43,9
Zusammen	8	10	15	31	173	218	75	10	5	544	24,6	45,2
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	1	.	3	2	5	13	3	.	29	1,5	52,1
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	1	6	12	8	.	31	1,8	57,9
Abhängige	9	9	13	52	106	175	90	11	41	506	22,6	44,7
Zusammen	10	11	14	56	109	186	115	22	42	565	25,9	45,8
Insgesamt												
Selbständige	2	3	3	9	8	32	65	10	4	135	7,0	51,5
Mith. Fam. Ang.	2	65	12	35	15	41	118	44	5	337	15,3	45,5
Abhängige	35	24	39	109	761	530	156	15	62	1731	76,0	43,9
Zusammen	39	92	55	153	784	602	339	69	70	2203	98,3	44,6

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1) Mill.	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000											
Hessen												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	1	.	.	5	2	6	49	29	.	93	5,9	62,9
Mith. Fam. Ang.	.	41	6	22	7	9	83	47	.	215	10,8	50,1
Abhängige	.	5	1	3	5	16	14	6	.	51	2,4	47,6
Zusammen	3	46	8	30	14	31	146	81	2	360	19,1	53,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	2	1	4	8	22	34	8	.	80	4,1	51,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	1	2	2	6	8	2	.	21	1,0	48,2
Abhängige	28	3	6	18	523	250	49	3	2	881	39,1	44,4
Zusammen	29	5	8	24	533	278	91	13	2	983	44,2	45,0
Handel und Verkehr												
Selbständige	1	1	1	2	2	18	39	8	.	72	3,9	54,0
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	.	6	11	2	.	24	1,2	50,2
Abhängige	8	3	5	11	79	205	41	3	.	355	16,3	45,9
Zusammen	10	4	7	15	82	229	90	14	.	451	21,4	47,4
Offentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	1	.	3	2	8	20	6	.	41	2,3	55,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	3	5	2	.	13	0,7	55,5
Abhängige	10	4	7	23	84	130	51	5	.	316	14,1	44,6
Zusammen	11	6	8	26	87	141	76	14	.	369	17,0	46,2
Insgesamt												
Selbständige	4	5	4	13	13	54	142	51	.	286	16,1	56,3
Mith. Fam. Ang.	2	42	8	27	11	23	106	53	.	273	13,7	50,2
Abhängige	47	14	19	55	692	601	155	17	4	1603	71,9	44,8
Zusammen	52	61	31	95	715	679	403	121	5	2162	101,7	47,0
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	.	.	3	1	5	41	25	.	78	4,9	63,5
Mith. Fam. Ang.	.	3	.	2	.	2	19	11	.	38	2,4	61,8
Abhängige	.	2	.	1	3	11	10	3	.	32	1,6	49,7
Zusammen	1	5	2	6	5	18	70	39	2	148	8,9	60,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	1	1	.	3	7	20	31	8	.	71	3,7	52,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	6	0,3	49,7
Abhängige	21	1	2	6	400	193	41	3	1	668	29,9	44,8
Zusammen	22	2	3	9	407	215	73	11	1	745	33,9	45,5
Handel und Verkehr												
Selbständige	1	.	.	1	1	14	31	6	.	55	3,0	55,3
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	4	0,2	52,0
Abhängige	4	.	.	2	47	131	34	3	.	223	10,6	47,4
Zusammen	6	.	1	3	48	147	66	10	.	282	13,8	49,0
Offentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	.	.	.	1	6	15	4	.	27	1,6	57,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0,1	64,3
Abhängige	6	1	1	7	51	68	20	3	.	156	7,1	45,3
Zusammen	6	2	2	7	52	74	35	7	.	184	8,7	47,2
Insgesamt												
Selbständige	3	3	2	8	10	44	117	43	.	230	13,2	57,4
Mith. Fam. Ang.	.	3	.	3	1	6	23	12	.	49	2,9	57,7
Abhängige	31	4	5	16	502	404	104	12	3	1079	49,2	45,5
Zusammen	35	10	8	26	513	454	244	67	3	1358	65,3	48,1
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	.	.	2	.	1	8	4	.	16	0,9	59,8
Mith. Fam. Ang.	.	38	5	20	6	7	63	36	.	177	8,4	47,6
Abhängige	.	3	.	2	2	5	4	2	.	19	0,9	44,1
Zusammen	1	41	6	23	9	13	76	43	.	212	10,2	48,2
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	1	1	2	4	.	.	10	0,4	43,6
Mith. Fam. Ang.	.	.	1	2	2	3	6	1	.	15	0,7	47,6
Anhängige	6	2	4	12	123	57	9	.	.	213	9,2	43,0
Zusammen	7	3	5	15	126	63	18	2	.	238	10,3	43,3
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	1	.	4	8	1	.	17	0,8	49,6
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	.	5	9	2	.	21	1,0	49,8
Abhängige	4	2	4	9	33	73	7	.	.	132	5,7	43,2
Zusammen	4	4	6	12	34	82	24	4	.	170	7,6	44,7
Offentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	.	.	2	.	2	5	2	.	14	0,7	51,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	3	4	2	.	11	0,6	54,6
Abhängige	5	3	6	16	33	63	31	3	.	159	7,0	44,0
Zusammen	5	4	6	19	34	68	41	7	.	184	8,3	45,2
Insgesamt												
Selbständige	1	2	1	6	3	10	25	8	.	56	2,9	51,8
Mith. Fam. Ang.	1	40	8	25	9	18	83	41	.	224	10,8	48,1
Abhängige	15	10	14	39	191	198	51	6	2	524	22,7	42,4
Zusammen	18	51	23	69	203	225	159	54	2	804	36,4	45,3

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000											
Rheinland - P f a l z												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	3	3	2	8	3	10	51	43	2	124	7,3	58,8
Mith. Fam. Ang.	1	28	6	29	11	16	68	58	1	219	11,1	50,5
Abhängige	2	2	1	2	4	12	15	6	2	45	2,2	49,4
Zusammen	6	33	10	39	18	38	133	107	4	388	20,6	53,0
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	.	2	4	6	15	19	6	6	59	2,9	49,6
Mith. Fam. Ang.	.	6	.	2	1	4	4	1	4	23	0,9	39,4
Abhängige	22	3	5	11	285	174	52	3	8	563	24,9	44,3
Zusammen	24	10	7	16	292	193	75	10	18	645	28,8	44,6
Handel und Verkehr												
Selbständige	1	.	.	2	1	10	17	8	7	48	2,6	54,0
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	3	5	1	3	15	0,7	49,9
Abhängige	6	4	3	7	27	119	27	4	5	199	9,1	45,8
Zusammen	7	5	4	10	29	132	48	13	14	262	12,5	47,6
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	.	.	1	1	4	6	4	6	24	1,3	54,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	.	2	2	2	4	13	0,7	54,6
Abhängige	7	5	5	12	52	91	30	10	21	231	10,5	45,6
Zusammen	8	5	6	15	55	96	37	17	31	268	12,5	46,8
Insgesamt												
Selbständige	6	5	5	15	12	39	92	61	20	255	14,1	55,3
Mith. Fam. Ang.	2	35	8	33	13	25	79	63	12	269	13,4	49,7
Abhängige	37	13	14	32	267	396	123	22	35	1038	46,8	45,1
Zusammen	45	53	27	80	391	460	294	146	67	1562	74,3	47,6
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	1	1	2	5	3	8	43	38	1	102	6,2	61,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	4	21	18	.	45	2,9	63,6
Abhängige	.	.	.	.	2	8	10	4	.	25	1,3	52,7
Zusammen	2	2	2	6	5	20	73	60	2	172	10,4	60,6
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	.	.	3	5	14	18	5	5	52	2,6	50,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	5	0,2	45,9
Abhängige	17	2	2	7	216	139	45	3	6	436	19,5	44,7
Zusammen	19	2	3	9	222	154	65	8	11	493	22,4	45,4
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	.	1	7	12	7	4	34	1,9	56,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3	0,1	48,6
Abhängige	5	.	.	3	16	83	20	3	3	134	6,3	47,0
Zusammen	6	2	1	4	17	91	33	11	7	171	8,3	48,8
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	.	.	.	.	3	4	3	4	16	0,9	55,0
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Abhängige	5	2	1	5	36	49	12	5	5	120	5,4	45,3
Zusammen	5	3	2	6	37	52	16	8	9	137	6,4	46,5
Insgesamt												
Selbständige	4	3	3	9	10	31	77	53	14	203	11,6	57,1
Mith. Fam. Ang.	.	2	.	.	1	7	24	19	1	54	3,3	60,8
Abhängige	28	4	2	15	270	279	87	14	15	716	32,6	45,5
Zusammen	32	9	8	25	281	317	187	86	30	973	47,5	48,8
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	1	2	.	3	.	2	8	5	.	23	1,1	48,2
Mith. Fam. Ang.	1	27	6	29	10	12	47	40	1	174	8,2	47,1
Abhängige	1	1	.	2	2	5	5	2	.	19	0,9	45,0
Zusammen	4	31	8	33	13	19	61	47	2	216	10,1	47,0
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	.	.	2	1	.	.	8	0,3	43,1
Mith. Fam. Ang.	.	5	.	2	.	2	3	1	4	17	0,7	37,5
Abhängige	5	2	3	4	68	35	7	.	3	127	5,4	42,8
Zusammen	6	7	4	7	69	39	11	2	7	152	6,4	42,2
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	1	.	4	4	1	3	14	0,7	48,9
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	2	4	1	2	12	0,6	50,2
Abhängige	1	3	2	4	11	36	7	.	1	65	2,8	43,5
Zusammen	2	5	3	6	12	42	15	3	6	91	4,1	45,2
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	.	.	.	.	1	2	2	2	8	0,4	52,6
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	1	2	2	4	12	0,6	55,2
Abhängige	2	3	3	7	16	42	18	5	16	111	5,1	45,9
Zusammen	3	3	4	9	16	44	21	9	21	130	6,1	47,1
Insgesamt												
Selbständige	2	3	3	6	2	8	15	8	6	52	2,5	48,3
Mith. Fam. Ang.	2	33	7	33	12	18	56	44	11	215	10,1	46,9
Abhängige	10	9	9	17	97	117	36	8	20	322	14,2	44,1
Zusammen	13	44	19	55	110	143	107	60	37	589	26,8	45,5

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtwoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000										Mill.	
Baden - Württemberg												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	3	1	2	14	5	18	127	76	-	246	14,8	60,2
Mith. Fam. Ang.	1	43	4	37	13	23	171	85	-	376	19,7	52,6
Abhängige	1	9	1	6	10	19	34	11	-	91	4,4	48,6
Zusammen	5	53	7	56	28	60	332	171	-	713	39,0	54,7
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	3	2	3	5	11	36	65	14	-	139	7,2	51,6
Mith. Fam. Ang.	-	1	3	4	3	11	15	5	-	41	2,0	49,2
Abhängige	51	5	18	47	958	463	179	6	1	1729	76,9	44,5
Zusammen	54	8	24	56	973	510	258	25	1	1909	86,1	45,1
Handel und Verkehr												
Selbständige	2	1	2	4	5	23	51	14	-	102	5,4	53,4
Mith. Fam. Ang.	-	-	2	4	3	9	13	4	-	35	1,7	48,7
Abhängige	15	4	7	15	104	267	67	6	-	484	22,1	45,7
Zusammen	17	6	11	22	112	299	131	24	-	621	29,3	47,1
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	1	-	2	4	5	12	24	14	-	62	3,4	55,6
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	2	2	5	9	6	-	25	1,4	55,6
Abhängige	18	6	10	40	91	197	98	20	6	486	22,2	45,7
Zusammen	19	8	13	46	98	213	131	39	6	572	27,0	47,2
Insgesamt												
Selbständige	9	5	10	26	27	89	266	118	-	548	30,8	56,3
Mith. Fam. Ang.	2	45	9	46	20	48	208	99	-	477	24,9	52,1
Abhängige	84	25	36	108	1164	945	378	43	7	2790	122,6	45,0
Zusammen	95	74	54	180	1211	1082	853	259	7	3815	181,3	47,5
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	2	-	2	6	2	11	85	63	-	172	10,8	62,5
Mith. Fam. Ang.	-	4	-	2	-	4	39	21	-	72	4,3	59,3
Abhängige	-	3	-	2	5	13	22	6	-	51	2,6	51,6
Zusammen	2	8	2	10	8	28	146	91	-	296	17,7	59,8
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	1	2	3	10	32	58	13	-	121	6,3	52,5
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	3	3	-	-	8	0,4	51,2
Abhängige	31	2	4	17	643	335	141	5	-	1181	53,5	45,3
Zusammen	34	4	7	21	654	370	202	18	-	1310	60,2	46,0
Handel und Verkehr												
Selbständige	2	-	-	2	4	16	39	11	-	74	4,1	54,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	3	-	1	1	4	-	4	0,2	53,6
Abhängige	8	1	1	3	57	167	48	5	-	290	13,7	47,2
Zusammen	10	1	2	5	61	185	89	16	-	368	18,0	48,8
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	-	-	-	2	3	8	18	10	-	43	2,5	57,8
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	55,9
Abhängige	9	2	2	15	50	102	40	8	1	228	10,5	46,1
Zusammen	9	2	2	17	53	111	58	18	1	272	13,1	48,0
Insgesamt												
Selbständige	7	2	5	13	19	68	200	96	-	410	23,6	57,7
Mith. Fam. Ang.	-	4	-	3	2	9	44	23	-	85	5,0	58,2
Abhängige	48	8	8	37	756	617	251	24	2	1750	80,3	45,3
Zusammen	55	15	13	53	776	694	494	144	2	2245	108,9	48,5
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	7	3	7	42	13	-	74	4,0	54,9
Mith. Fam. Ang.	-	38	3	35	13	19	132	63	-	304	15,5	50,9
Abhängige	-	6	-	4	5	6	13	5	-	40	1,8	44,7
Zusammen	2	45	4	46	20	32	186	80	-	417	21,3	51,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	1	2	2	4	7	2	-	19	0,9	45,9
Mith. Fam. Ang.	-	1	3	3	2	8	12	4	-	33	1,6	48,6
Abhängige	20	3	13	30	315	128	38	1	-	548	23,4	42,7
Zusammen	21	4	17	35	319	140	57	7	-	599	25,8	43,1
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	2	2	2	7	11	3	-	28	1,4	49,9
Mith. Fam. Ang.	-	-	2	3	2	10	12	3	-	31	1,5	48,0
Abhängige	7	3	6	12	47	100	19	2	-	194	8,4	43,4
Zusammen	8	5	9	17	51	114	42	8	-	253	11,3	44,7
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	-	-	2	1	2	3	6	4	-	19	0,9	50,6
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	2	2	4	9	6	-	24	1,3	55,6
Abhängige	9	5	8	25	41	95	58	12	5	258	11,6	45,2
Zusammen	10	6	10	29	44	103	73	21	5	300	13,9	46,4
Insgesamt												
Selbständige	2	3	5	13	8	21	67	21	-	139	7,2	52,1
Mith. Fam. Ang.	2	40	8	43	19	39	165	76	-	391	19,9	50,8
Abhängige	36	17	28	71	408	328	127	19	5	1040	45,3	43,5
Zusammen	40	60	41	127	435	388	358	116	5	1570	72,4	46,1

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.



**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe									Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe		
	1000									Mill.	
B a y e r n											
Alle Personen											
Land- und Forstwirtschaft											
Selbständige	4	3	5	13	6	8	127	209	.	375	69,2
Mith. Fam. Ang.	4	67	8	29	13	13	218	334	.	686	63,0
Abhängige	2	4	2	7	10	20	65	55	3	167	59,2
Zusammen	9	74	14	49	29	41	410	598	4	1228	64,4
Produzierendes Gewerbe											
Selbständige	5	3	6	12	17	33	75	19	5	173	50,2
Mith. Fam. Ang.	5	2	4	8	6	12	20	6	2	61	46,8
Abhängige	75	9	17	45	934	418	184	10	11	1703	43,9
Zusammen	81	14	26	65	957	464	278	35	18	1937	44,5
Handel und Verkehr											
Selbständige	6	3	3	6	7	22	69	24	5	145	53,2
Mith. Fam. Ang.	.	1	2	5	5	9	18	8	1	48	51,1
Abhängige	28	9	10	19	135	293	111	9	5	619	45,1
Zusammen	34	13	15	30	147	324	197	40	11	811	46,8
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)											
Selbständige	3	2	4	4	5	9	29	21	4	81	55,6
Mith. Fam. Ang.	.	.	2	2	2	3	12	8	.	31	56,8
Abhängige	28	10	13	47	116	211	134	29	14	603	42,3
Zusammen	32	13	20	53	122	223	175	59	20	715	46,9
Insgesamt											
Selbständige	18	11	17	35	35	71	299	273	15	774	60,5
Mith. Fam. Ang.	5	71	16	43	26	37	267	356	4	826	60,9
Abhängige	123	32	42	118	1195	942	493	103	33	3092	45,2
Zusammen	156	114	75	196	1255	1051	1060	732	52	4691	50,5
Männer											
Land- und Forstwirtschaft											
Selbständige	3	2	4	8	3	5	96	173	.	294	70,3
Mith. Fam. Ang.	.	5	2	6	2	3	54	89	-	160	67,9
Abhängige	1	1	.	2	4	12	37	26	.	86	53,3
Zusammen	5	9	6	15	9	20	187	287	1	540	67,8
Produzierendes Gewerbe											
Selbständige	4	1	3	7	14	28	66	18	3	144	52,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	2	5	7	1	.	17	50,0
Abhängige	45	4	6	20	632	306	142	7	6	1167	44,7
Zusammen	49	5	9	28	649	339	214	26	9	1328	45,6
Handel und Verkehr											
Selbständige	4	.	.	4	6	15	50	17	3	101	54,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	1	1	3	2	-	7	55,5
Abhängige	17	2	2	6	70	192	73	8	3	373	48,6
Zusammen	21	3	3	10	77	208	126	27	7	481	48,4
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)											
Selbständige	2	.	1	3	3	7	20	14	3	54	57,0
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4	46,0
Abhängige	15	3	2	17	66	113	54	10	4	285	45,1
Zusammen	18	4	4	20	69	120	76	24	7	343	47,0
Insgesamt											
Selbständige	13	5	9	21	26	56	232	222	10	594	62,0
Mith. Fam. Ang.	1	6	3	7	5	9	65	92	.	187	65,4
Abhängige	78	10	11	46	773	623	306	51	14	1911	45,8
Zusammen	92	20	22	73	804	688	603	365	24	2692	50,7
Frauen											
Land- und Forstwirtschaft											
Selbständige	.	1	1	5	2	3	30	37	.	81	65,0
Mith. Fam. Ang.	3	62	6	23	12	10	165	246	.	527	61,5
Abhängige	.	3	1	5	5	7	28	29	2	80	59,1
Zusammen	5	66	8	34	19	20	223	311	3	688	61,6
Produzierendes Gewerbe											
Selbständige	2	1	3	5	3	5	9	.	2	29	40,1
Mith. Fam. Ang.	.	2	4	7	4	7	13	5	2	44	45,6
Abhängige	30	5	11	25	302	113	42	3	5	536	42,1
Zusammen	32	9	18	37	309	124	64	8	8	609	42,3
Handel und Verkehr											
Selbständige	2	3	2	2	2	6	20	7	2	44	50,0
Mith. Fam. Ang.	.	1	2	4	4	8	14	6	1	41	50,4
Abhängige	11	7	8	13	65	102	38	.	2	246	42,6
Zusammen	13	11	12	20	70	116	72	13	4	331	44,6
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen											
Selbständige	1	.	3	2	1	2	9	7	2	27	52,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	2	2	1	3	11	8	.	27	58,8
Abhängige	13	8	11	29	51	98	80	20	10	319	45,4
Zusammen	14	9	15	32	53	103	99	34	13	373	46,9
Insgesamt											
Selbständige	5	6	9	14	8	16	67	51	5	181	55,5
Mith. Fam. Ang.	4	66	13	36	21	28	203	264	4	638	59,6
Abhängige	55	22	31	73	422	319	187	52	19	1181	44,3
Zusammen	64	94	53	123	451	363	457	367	28	2000	50,2

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000											
Saarland												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	.	.	.	.	.	1	1	2	6	0,3	60,8
Mith. Fam. Ang.	3	.	-	.	.	.	1	.	6	12	0,5	44,2
Abhängige	2	.	-	.	.	.	.	.	.	2	0,1	47,3
Zusammen	4	1	.	.	.	1	3	2	9	20	1,0	49,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	.	.	4	5	1	.	12	0,6	51,6
Mith. Fam. Ang.	.	-	.	.	.	1	1	.	.	3	0,2	49,1
Abhängige	15	1	.	4	7	160	15	1	.	205	9,1	44,3
Zusammen	16	2	1	5	7	166	22	2	.	220	9,9	44,7
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	.	.	3	5	1	-	12	0,6	50,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	.	.	.	1	2	.	-	5	0,2	48,8
Abhängige	3	.	.	2	4	42	5	.	-	57	2,6	45,3
Zusammen	4	.	1	3	4	46	13	3	-	74	3,4	46,3
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	.	-	.	.	.	2	1	.	5	0,3	54,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	-	.	.	.	.	.	-	2	0,1	41,3
Abhängige	2	.	.	7	2	26	6	1	-	46	2,0	43,6
Zusammen	2	1	1	7	3	27	7	3	.	52	2,3	44,6
Insgesamt												
Selbständige	1	.	1	1	.	9	13	5	2	34	1,8	53,1
Mith. Fam. Ang.	3	.	2	2	.	3	5	1	6	22	1,0	45,8
Abhängige	21	3	2	13	12	229	26	4	.	310	13,8	44,4
Zusammen	25	4	4	16	14	240	44	10	9	366	16,6	45,3
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	.	-	.	-	.	1	1	2	5	0,3	63,0
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.
Abhängige	-	-	-	-	-	.	.	.	.	2	0,1	53,0
Zusammen	.	.	-	.	-	.	2	2	3	7	0,5	61,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	.	.	4	4	1	-	11	0,6	51,6
Mith. Fam. Ang.	.	-	.	.	.	.	.	.	.	5	0,2	49,1
Abhängige	13	1	.	3	5	139	14	1	-	178	7,9	44,5
Zusammen	14	1	.	3	5	144	19	2	.	189	8,5	44,9
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	-	.	.	1	3	1	-	7	0,3	51,0
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	.	.	.	.	-	.	.	.
Abhängige	2	-	-	.	2	26	4	.	-	36	1,7	46,6
Zusammen	2	.	-	.	2	28	8	2	-	43	2,0	47,5
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	-	.	-	.	.	.	.	.	.	3	0,2	54,8
Mith. Fam. Ang.	.	-	-	.	.	.	.	-	-	2	0,1	43,5
Abhängige	1	.	.	2	2	14	2	.	-	21	0,9	43,5
Zusammen	1	.	.	2	2	15	3	1	.	24	1,1	44,8
Insgesamt												
Selbständige	.	.	.	1	.	6	10	4	2	25	1,4	54,0
Mith. Fam. Ang.	.	-	-	-	.	.	.	.	.	2	0,1	53,7
Abhängige	16	2	.	5	8	180	21	3	.	236	10,6	44,8
Zusammen	18	2	1	6	9	187	31	7	3	264	12,1	45,8
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	.	.	-	-	.	.	-	6	11	0,5	42,5
Mith. Fam. Ang.	3	.	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abhängige	3	1	.	-	-	.	1	.	6	13	0,5	42,2
Zusammen	3	1	.	.	.	.	1	.	6	13	0,5	42,2
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	.	-	.	1	-	-	1	0,1	51,8
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	.	.	.	.	-	-	3	0,1	51,1
Abhängige	2	.	.	1	1	21	1	-	.	27	1,2	42,7
Zusammen	2	.	.	2	2	22	3	.	.	31	1,4	43,7
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	.	-	2	2	.	-	5	0,2	49,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	.	.	.	1	2	.	-	5	0,2	47,6
Abhängige	1	.	.	1	2	15	1	.	-	21	0,9	43,1
Zusammen	1	.	1	2	2	18	5	.	-	31	1,4	44,8
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	-	.	.	.	.	.	.	-	2	0,1	54,1
Mith. Fam. Ang.	.	-	-	.	.	.	.	.	-	1	0,1	43,1
Abhängige	.	.	.	5	1	12	4	1	-	25	1,1	43,6
Zusammen	.	.	1	5	1	12	5	2	-	28	1,2	44,4
Insgesamt												
Selbständige	.	.	.	.	-	3	3	1	.	9	0,4	50,4
Mith. Fam. Ang.	3	1	1	2	.	2	4	.	6	20	0,9	44,9
Abhängige	4	1	3	7	4	49	6	1	.	74	3,2	43,0
Zusammen	8	2	3	9	5	54	13	3	6	103	4,5	44,0

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl Je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
1000												
B u n d e s g e b i e t (ohne Saarland und Berlin)												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	15	14	15	57	23	67	533	492	3	1217	77,4	63,6
Mith. Fam. Ang.	9	325	37	166	60	99	766	687	5	2156	116,9	54,2
Abhängige	13	32	12	34	54	149	288	123	7	713	37,4	52,5
Zusammen	38	370	64	259	137	314	1587	1301	15	4085	231,8	56,7
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	19	9	18	39	77	196	357	82	18	814	41,8	51,4
Mith. Fam. Ang.	2	12	11	22	21	59	79	23	10	240	11,4	47,7
Abhängige	351	39	77	213	6229	2545	837	49	73	10415	461,1	44,3
Zusammen	372	61	106	275	6326	2801	1274	155	101	11469	514,4	44,9
Handel und Verkehr												
Selbständige	17	10	11	24	32	161	378	111	17	762	41,4	54,4
Mith. Fam. Ang.	2	7	11	25	17	55	90	31	6	244	12,2	50,0
Abhängige	121	38	51	113	913	1895	511	53	21	3715	169,2	45,6
Zusammen	140	55	73	162	961	2112	979	195	44	4720	222,8	47,2
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	10	8	10	22	23	67	161	80	14	394	21,8	55,5
Mith. Fam. Ang.	2	3	5	12	8	22	50	33	6	142	7,9	55,6
Abhängige	121	48	69	252	748	1298	597	110	96	3339	150,6	45,1
Zusammen	133	59	85	286	778	1387	808	224	115	3874	180,3	46,5
Insgesamt												
Selbständige	61	41	54	142	154	490	1429	765	52	3187	182,4	57,3
Mith. Fam. Ang.	16	346	64	227	106	236	985	774	26	2781	148,4	53,4
Abhängige	607	157	210	612	7944	5887	2233	335	197	18181	818,4	45,0
Zusammen	683	544	328	981	8203	6613	4647	1874	274	24149	1149,3	47,6
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	12	8	11	34	14	48	418	423	2	970	63,1	65,1
Mith. Fam. Ang.	1	18	5	14	5	21	205	189	1	456	29,1	63,9
Abhängige	8	9	4	10	30	98	195	72	4	429	23,3	54,4
Zusammen	21	35	20	57	48	167	818	683	7	1855	115,5	62,3
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	14	6	10	25	66	171	322	78	14	705	37,1	52,6
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	6	20	20	4	1	56	2,8	50,0
Abhängige	251	17	25	90	4706	1941	692	42	40	7804	349,6	44,8
Zusammen	265	24	36	118	4778	2131	1033	125	55	8565	389,5	45,5
Handel und Verkehr												
Selbständige	13	4	4	12	23	116	290	90	11	563	31,3	55,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	3	10	14	7	1	38	2,1	54,4
Abhängige	78	8	10	25	493	1206	384	46	14	2264	106,3	47,0
Zusammen	91	12	15	38	519	1332	688	143	26	2865	139,7	48,8
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	6	4	4	11	15	49	117	58	9	270	15,5	57,3
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	1	2	6	2	.	14	0,7	53,4
Abhängige	64	11	16	81	429	674	243	46	21	1584	72,2	45,6
Zusammen	70	15	20	92	445	725	365	106	30	1868	88,4	47,3
Insgesamt												
Selbständige	44	22	29	82	118	383	1146	649	35	2508	147,0	58,6
Mith. Fam. Ang.	2	19	6	18	15	53	244	202	4	564	34,7	61,6
Abhängige	401	45	56	206	5657	3919	1513	206	78	12081	521,4	45,6
Zusammen	447	86	91	306	5790	4355	2904	1057	118	15153	733,2	48,4
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	4	5	4	23	9	19	115	69	1	248	14,3	57,9
Mith. Fam. Ang.	8	307	33	154	55	78	562	499	3	1699	87,8	51,7
Abhängige	6	23	8	24	25	51	93	51	4	283	14,1	49,8
Zusammen	17	335	45	201	89	147	769	618	8	2230	116,2	52,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	5	3	7	14	10	26	36	4	4	109	4,7	43,6
Mith. Fam. Ang.	2	11	10	20	15	40	59	19	8	184	8,6	47,0
Abhängige	101	22	52	123	1523	605	145	7	34	2611	111,5	42,7
Zusammen	107	37	69	157	1548	670	241	30	46	2904	124,9	43,0
Handel und Verkehr												
Selbständige	4	6	7	12	8	45	88	21	7	199	10,0	50,5
Mith. Fam. Ang.	2	6	11	23	14	45	76	25	5	206	10,1	49,2
Abhängige	43	30	41	88	420	689	127	6	6	1451	62,9	43,4
Zusammen	49	42	59	124	442	779	291	52	18	1855	83,1	44,8
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	5	5	7	11	8	18	44	22	5	123	6,3	51,4
Mith. Fam. Ang.	2	3	4	11	7	20	44	31	6	128	7,2	55,9
Abhängige	57	37	54	171	319	624	355	65	75	1755	78,5	44,7
Zusammen	63	44	65	194	333	662	443	117	85	2007	92,0	45,8
Insgesamt												
Selbständige	17	19	25	60	35	107	283	117	16	679	35,5	52,3
Mith. Fam. Ang.	14	328	58	209	91	183	741	572	22	2217	113,7	51,3
Abhängige	206	111	155	406	2286	1968	720	129	119	6100	267,0	43,8
Zusammen	236	458	237	675	2413	2258	1744	818	157	8996	416,1	46,3

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.-

2) Ohne Soldaten.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000										Mill.	
B e r l i n (West)												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	-	-	-	-	-	3	-	-	-	6	0,2	40,3
Zusammen	-	-	-	-	-	4	-	-	-	7	0,3	43,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	3	6	11	5	-	26	1,4	54,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	1	1	2	3	1	-	8	0,4	50,2
Abhängige	17	1	3	8	260	123	19	2	2	433	19,1	44,0
Zusammen	17	2	3	9	264	130	32	8	2	467	20,9	44,7
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	2	1	10	25	8	-	47	2,7	56,4
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	3	5	2	-	13	0,6	50,7
Abhängige	7	2	2	7	57	103	16	2	-	196	8,8	44,9
Zusammen	7	3	3	9	59	116	46	12	1	256	12,1	47,3
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	-	-	-	-	-	4	12	3	-	21	1,2	55,5
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	1	2	-	-	5	0,3	54,3
Abhängige	7	7	4	14	46	133	37	3	1	252	11,2	44,2
Zusammen	8	7	4	16	47	138	51	6	1	278	12,7	45,6
Insgesamt												
Selbständige	1	2	-	3	4	20	48	16	-	95	5,3	55,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	3	2	6	10	4	-	27	1,4	51,3
Abhängige	31	10	9	29	363	362	72	7	4	687	39,3	44,3
Zusammen	33	12	10	35	369	388	130	26	5	1008	46,0	45,6
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	-	-	-	-	-	2	-	-	-	3	0,1	37,4
Zusammen	-	-	-	-	-	2	-	-	-	4	0,2	41,6
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	2	4	10	5	-	21	1,2	55,8
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	11	-	1	2	159	84	14	-	2	274	12,1	44,2
Zusammen	12	-	1	3	161	88	23	6	2	296	13,4	45,1
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	1	-	7	18	5	-	34	1,9	56,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	52,7
Abhängige	2	-	-	1	34	56	12	2	-	108	5,1	46,9
Zusammen	3	-	-	2	35	64	31	7	-	143	7,0	49,1
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	-	-	-	-	-	3	9	2	-	16	0,9	56,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	3	-	-	3	21	70	17	2	-	118	5,5	46,6
Zusammen	3	-	-	4	22	73	26	5	-	134	6,4	47,8
Insgesamt												
Selbständige	1	-	-	2	4	15	36	12	-	71	4,0	56,2
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	0,2	53,9
Abhängige	17	1	2	7	214	212	43	5	3	504	22,8	45,3
Zusammen	18	2	2	9	218	228	80	18	3	578	27,0	46,7
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	0,1	44,0
Zusammen	-	-	-	-	-	2	-	-	-	3	0,1	45,0
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	1	1	2	1	1	-	4	0,2	49,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	3	1	-	8	0,4	49,8
Abhängige	6	-	2	5	101	38	5	-	-	159	6,9	43,6
Zusammen	6	-	2	6	103	42	9	3	-	171	7,5	44,0
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	-	-	3	7	3	-	14	0,8	56,6
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	3	4	1	-	11	0,5	50,3
Abhängige	4	2	2	6	23	47	4	-	-	88	3,7	42,5
Zusammen	5	2	3	7	24	52	16	4	-	115	5,1	45,0
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	-	-	-	-	-	1	3	-	-	6	0,3	52,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	1	2	-	-	5	0,3	53,4
Abhängige	4	6	3	11	25	63	20	-	-	134	5,7	42,7
Zusammen	4	7	3	12	25	65	25	2	-	144	6,3	43,5
Insgesamt												
Selbständige	-	-	-	-	-	6	12	4	-	24	1,3	54,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	5	9	3	-	24	1,2	50,7
Abhängige	14	8	7	23	149	150	30	2	2	383	16,5	43,0
Zusammen	15	10	8	26	152	161	50	9	2	431	19,0	44,1

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.-

**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000											
Schleswig - Holstein												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft 2)												
Selbständige	1	6	2	3	1	2	21	24	.	61	3,5	58,0
Mith. Fam. Ang.	.	26	.	5	2	3	20	23	.	81	3,7	45,3
Abhängige	2	3	2	4	3	11	33	11	.	69	3,6	51,9
Zusammen	4	35	4	13	6	16	74	58	1	211	10,8	51,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	1	.	2	2	5	14	5	.	32	1,6	50,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	1	1	2	.	.	7	0,3	44,7
Abhängige	16	2	2	6	171	90	30	4	3	324	14,3	44,0
Zusammen	19	4	3	9	175	97	46	9	3	564	16,2	44,6
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	1	.	7	16	7	.	35	1,9	54,8
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	.	2	4	2	.	13	0,6	46,7
Abhängige	6	2	3	6	31	96	29	3	2	178	8,1	45,8
Zusammen	7	4	5	9	32	105	49	12	3	225	10,6	47,2
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 3)												
Selbständige	1	.	.	2	1	3	6	4	.	18	0,9	51,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	1	2	1	.	7	0,3	45,9
Abhängige	13	4	4	11	28	69	25	5	2	159	6,8	42,5
Zusammen	14	5	5	14	30	72	32	9	2	185	8,0	43,5
Insgesamt												
Selbständige	5	8	4	8	5	17	57	39	2	145	7,9	54,8
Mith. Fam. Ang.	2	27	3	9	5	7	28	27	.	108	4,9	45,5
Abhängige	37	12	10	27	233	266	117	22	6	730	32,7	44,8
Zusammen	45	47	17	44	243	290	201	88	9	983	44,6	45,4
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft 2)												
Selbständige	1	5	2	3	.	2	19	22	.	56	3,3	58,1
Mith. Fam. Ang.	.	2	.	1	.	1	7	7	.	18	1,1	58,7
Abhängige	1	1	.	2	2	6	26	9	.	48	2,6	54,9
Zusammen	3	8	3	6	3	10	52	38	1	122	6,9	56,9
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	1	.	.	1	2	5	12	5	.	28	1,5	52,4
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	3	137	66	26	2	.	1	0,1	48,1
Abhängige	12	1	1	3	137	66	26	2	1	249	11,0	44,5
Zusammen	13	2	2	4	139	71	38	7	1	278	12,6	45,3
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	.	.	6	13	6	.	28	1,6	55,8
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	0,1	56,3
Abhängige	4	.	1	2	18	59	23	2	2	111	5,2	46,9
Zusammen	5	2	2	3	19	65	37	9	2	142	6,9	48,8
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 3)												
Selbständige	.	.	.	.	.	2	4	3	.	12	0,7	57,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abhängige	7	2	.	3	16	40	11	2	.	82	3,5	42,9
Zusammen	8	2	.	4	17	42	15	5	.	94	4,2	44,8
Insgesamt												
Selbständige	4	7	3	6	4	14	49	36	2	124	7,0	56,2
Mith. Fam. Ang.	.	2	.	1	.	2	8	8	.	22	1,3	57,6
Abhängige	24	5	3	10	173	171	85	15	4	489	22,4	45,8
Zusammen	28	13	7	16	177	187	142	59	6	636	30,6	48,2
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft 2)												
Selbständige	.	.	.	.	.	.	2	1	.	5	0,3	56,7
Mith. Fam. Ang.	.	24	.	4	2	2	14	16	.	63	2,6	41,4
Abhängige	.	2	1	3	1	4	6	3	.	21	1,0	45,4
Zusammen	1	27	2	7	4	6	22	20	.	89	3,8	45,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	.	.	.	2	.	.	4	0,2	39,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	.	2	.	.	6	0,3	43,9
Abhängige	5	1	.	3	35	24	4	1	2	76	3,2	42,4
Zusammen	6	2	1	5	36	26	8	2	2	86	3,6	42,4
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	.	.	1	3	.	.	6	0,3	50,4
Mith. Fam. Ang.	.	.	1	2	.	2	3	2	.	11	0,5	44,9
Abhängige	2	2	2	4	13	37	7	.	.	67	2,9	43,8
Zusammen	2	2	3	7	14	40	12	3	.	85	3,7	44,5
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	.	.	1	.	.	2	.	.	6	0,2	40,1
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	.	1	1	.	6	0,3	45,5
Abhängige	5	3	3	8	12	29	14	2	1	77	3,2	42,0
Zusammen	6	3	4	10	15	31	17	4	1	89	3,7	42,1
Insgesamt												
Selbständige	1	1	.	2	1	3	8	3	.	21	1,0	46,7
Mith. Fam. Ang.	1	25	3	8	4	5	19	19	.	86	3,6	42,3
Abhängige	13	8	7	18	60	95	32	7	3	241	10,3	42,9
Zusammen	15	34	10	28	66	103	59	29	3	347	14,9	43,0

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" nach dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet. 2) Die Fälle "ohne Angabe" der Stellung im Beruf bei der zusätzlichen Tätigkeit wurden proportional auf die Selbständigen, Mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeiter verteilt, und zwar bei Männern zu 64 % auf die Selbständigen, zu 30 % auf die Mithelfenden Familienangehörigen und zu 6 % auf die Arbeiter; bei den Frauen war die proportionale Aufteilung 10 %, 80 %, 10 %. Die Proportionen entsprechen der Verteilung der zusätzlichen landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeiten auf die genannten Stellungen im Beruf. 3) Ohne Soldaten.

**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000											
H a m b u r g												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft <sup>2)</sup>												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	2	2	-	5	0,3	62,4
Mith. Fam. Ang.	-	2	-	-	-	-	2	2	-	6	0,3	44,7
Abhängige	-	-	-	-	-	1	2	1	-	6	0,3	50,5
Zusammen	-	2	-	-	-	2	6	5	-	17	0,9	51,5
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	1	2	3	10	3	-	20	1,1	53,9
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	1	1	-	-	4	0,2	52,7
Abhängige	17	1	2	6	189	63	28	2	3	312	13,5	43,4
Zusammen	17	1	2	8	192	67	40	5	3	336	14,8	44,2
Handel und Verkehr												
Selbständige	1	-	-	2	3	8	22	9	1	47	2,6	55,2
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	1	1	2	4	2	-	11	0,6	51,7
Abhängige	13	3	4	12	76	119	39	6	3	274	12,3	44,8
Zusammen	14	3	5	15	80	129	65	16	4	333	15,5	46,5
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen <sup>3)</sup>												
Selbständige	-	2	1	1	-	2	8	4	-	19	1,0	50,9
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	2	1	-	5	0,2	54,8
Abhängige	7	3	4	16	32	61	28	3	1	155	6,8	43,7
Zusammen	7	5	6	17	33	63	38	8	2	179	8,0	44,8
Insgesamt												
Selbständige	2	3	2	5	6	13	42	17	2	91	4,9	54,3
Mith. Fam. Ang.	-	3	-	2	2	3	9	6	-	26	1,3	50,6
Abhängige	37	7	10	34	297	245	98	12	7	747	32,9	44,0
Zusammen	39	13	13	41	304	262	148	35	10	864	39,2	45,3
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft <sup>2)</sup>												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	2	2	-	4	0,2	62,1
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	58,3
Abhängige	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4	0,2	51,9
Zusammen	-	-	-	-	-	-	4	4	-	9	0,5	57,3
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	2	3	9	2	-	18	1,0	54,5
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54,3
Abhängige	12	-	-	2	136	42	25	2	2	221	9,7	44,1
Zusammen	13	-	-	2	138	45	35	5	2	240	10,8	44,9
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	-	2	7	18	7	1	37	2,1	56,1
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	54,3
Abhängige	8	1	-	2	46	71	31	5	2	168	7,8	46,5
Zusammen	9	2	1	3	48	78	50	13	3	206	9,9	48,2
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen <sup>3)</sup>												
Selbständige	-	1	-	-	-	-	5	3	-	13	0,7	51,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	44,7
Abhängige	3	-	2	5	19	30	11	2	-	74	3,3	44,7
Zusammen	4	2	2	6	20	31	16	5	2	87	4,0	45,8
Insgesamt												
Selbständige	2	2	1	3	4	10	33	14	2	71	3,9	55,2
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	2	-	-	4	0,2	59,4
Abhängige	24	2	3	8	202	144	69	10	5	467	21,0	45,1
Zusammen	26	4	4	11	206	154	104	26	7	542	25,2	46,5
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft <sup>2)</sup>												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam. Ang.	-	2	-	-	-	-	1	1	-	5	0,2	39,2
Abhängige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	48,4
Zusammen	-	2	-	-	-	-	2	2	-	8	0,3	44,6
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	0,1	49,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	0,1	49,6
Abhängige	5	1	1	5	53	22	3	-	1	90	3,8	41,8
Zusammen	5	1	1	5	53	23	5	-	1	96	4,0	42,2
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	1	-	2	4	1	-	10	0,5	51,8
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	1	-	4	2	-	10	0,5	51,3
Abhängige	4	2	4	10	29	48	8	-	-	107	4,5	42,1
Zusammen	5	3	4	12	31	52	15	4	1	127	5,5	43,6
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	3	-	-	7	0,3	49,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4	0,2	53,2
Abhängige	3	2	3	11	12	31	17	1	-	82	2,5	42,9
Zusammen	3	3	4	12	13	32	21	3	-	92	4,0	43,8
Insgesamt												
Selbständige	-	1	-	2	2	3	8	3	-	20	1,0	51,2
Mith. Fam. Ang.	-	2	-	2	2	3	7	4	-	21	1,0	48,9
Abhängige	13	5	8	26	95	102	29	3	3	281	11,9	42,2
Zusammen	13	8	9	30	98	108	44	9	3	322	13,9	43,3

<sup>1)</sup> Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" nach dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet. <sup>2)</sup> Die Fälle "ohne Angabe" der Stellung im Beruf bei der zusätzlichen Tätigkeit wurden proportional auf die Selbständigen, Mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeiter verteilt, und zwar bei Männern zu 64 % auf die Selbständigen, zu 30 % auf die Mithelfenden Familienangehörigen und zu 6 % auf die Arbeiter; bei den Frauen war die proportionale Aufteilung 10 %, 80 %, 10 %. Die Proportionen entsprechen der Verteilung der zusätzlichen landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeiten auf die genannten Stellungen im Beruf. <sup>3)</sup> Ohne Soldaten.

**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe									Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person	
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe			zusammen
	1000									Mill.		
Niedersachsen												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft 2)												
Selbständige	3	23	7	18	5	13	76	70	.	215	11,4	53,1
Mith. Fam. Ang.	1	71	8	27	9	21	103	95	.	333	16,1	48,4
Abhängige	4	11	5	10	13	38	78	21	2	181	9,0	49,7
Zusammen	8	105	20	54	27	72	256	185	5	729	36,5	49,7
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	2	3	6	9	23	36	10	2	92	4,7	50,4
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	2	8	7	3	.	24	1,2	50,2
Abhängige	44	6	8	23	625	278	86	9	6	1084	47,6	43,9
Zusammen	47	9	11	30	636	309	128	22	9	1200	55,4	44,5
Handel und Verkehr												
Selbständige	2	2	2	4	2	20	40	18	2	90	4,9	54,7
Mith. Fam. Ang.	.	1	2	4	2	9	12	4	.	34	1,7	50,0
Abhängige	20	6	7	14	109	248	67	9	2	481	21,8	45,3
Zusammen	22	10	10	22	112	277	119	31	4	605	28,4	47,0
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 3)												
Selbständige	2	2	1	3	3	9	16	11	2	49	2,5	52,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	2	5	5	3	.	13	0,7	55,4
Abhängige	16	10	9	29	92	181	75	16	4	432	19,5	45,1
Zusammen	18	13	10	33	96	192	95	31	5	493	22,7	46,1
Insgesamt												
Selbständige	9	29	13	30	19	65	167	108	6	446	23,6	52,8
Mith. Fam. Ang.	2	73	11	34	13	40	126	105	2	403	19,7	48,9
Abhängige	83	34	28	75	840	745	305	55	14	2178	97,9	44,2
Zusammen	94	136	51	139	871	849	598	269	21	3027	141,1	46,5
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft 2)												
Selbständige	3	22	6	14	4	9	65	63	.	186	9,9	53,3
Mith. Fam. Ang.	.	11	3	4	1	4	33	26	.	83	4,3	52,5
Abhängige	2	5	1	2	6	24	54	14	1	110	5,7	52,2
Zusammen	5	37	11	21	11	38	152	103	2	379	20,0	52,8
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	2	2	4	8	19	33	10	2	81	4,2	51,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	5	0,2	49,2
Abhängige	34	4	3	12	495	213	71	8	3	843	37,3	44,2
Zusammen	36	6	5	16	503	235	106	18	4	929	41,7	44,9
Handel und Verkehr												
Selbständige	1	2	1	2	1	16	32	16	.	72	4,0	56,1
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	5	0,3	50,6
Abhängige	15	2	2	5	58	161	54	7	2	305	14,1	46,3
Zusammen	16	4	4	7	59	178	88	23	3	382	18,4	48,2
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 3)												
Selbständige	.	2	.	2	2	7	12	7	.	34	1,8	53,0
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	0,1	57,1
Abhängige	8	4	3	9	48	99	34	6	2	212	9,6	45,4
Zusammen	9	5	4	11	50	105	47	14	3	247	11,5	46,5
Insgesamt												
Selbständige	6	27	11	21	15	51	142	96	4	373	19,9	53,4
Mith. Fam. Ang.	.	11	3	5	2	8	38	27	.	94	4,9	52,3
Abhängige	59	15	10	28	608	496	212	35	7	1470	66,8	45,4
Zusammen	66	52	24	55	624	556	392	158	12	1937	91,6	47,5
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft 2)												
Selbständige	.	1	.	4	1	4	11	7	.	29	1,5	52,3
Mith. Fam. Ang.	1	60	3	22	7	16	69	69	.	250	11,8	47,1
Abhängige	1	6	3	7	7	14	24	7	.	71	3,3	45,8
Zusammen	3	68	9	33	16	34	104	83	.	350	16,5	47,2
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	2	1	4	3	.	.	11	0,5	42,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	2	5	6	3	.	19	1,0	50,5
Abhängige	10	3	5	11	130	65	14	.	4	241	10,3	42,7
Zusammen	11	5	6	14	132	74	23	4	5	272	11,7	43,5
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	1	1	2	.	4	8	2	.	18	0,9	49,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	1	3	2	7	10	4	.	29	1,5	49,8
Abhängige	5	4	4	9	51	87	14	2	.	176	7,7	43,8
Zusammen	6	6	6	15	53	99	31	8	1	224	10,1	45,0
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	1	.	.	1	1	2	5	4	.	15	0,8	50,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	2	4	3	.	11	0,6	55,2
Abhängige	7	7	6	20	44	83	41	10	2	219	9,8	44,8
Zusammen	9	8	7	22	46	87	49	17	3	246	11,2	45,6
Insgesamt												
Selbständige	3	3	2	9	4	13	25	13	2	74	3,7	49,7
Mith. Fam. Ang.	2	62	7	28	11	31	88	78	1	309	14,8	47,8
Abhängige	24	19	18	47	232	249	93	20	7	708	31,1	43,9
Zusammen	28	84	28	84	247	293	206	111	9	1091	49,5	45,4

<sup>1)</sup> Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" nach dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet. - <sup>2)</sup> Die Fälle "ohne Angabe" der Stellung im Beruf bei der zusätzlichen Tätigkeit wurden proportional auf die Selbständigen, Mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeiter verteilt, und zwar bei Männern zu 64 % auf die Selbständigen, zu 30 % auf die Mithelfenden Familienangehörigen und zu 6 % auf die Arbeiter; bei den Frauen war die proportionale Aufteilung 10 %, 80 %, 10 %. Die Proportionen entsprechen der Verteilung der zusätzlichen landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeiten auf die genannten Stellungen im Beruf. - <sup>3)</sup> Ohne Soldaten.

**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	Stunden- angabe	zusammen		
	1000											
B r e m e n												
<u>Tätigkeitsfälle insgesamt</u>												
Land- und Forstwirtschaft <sup>2)</sup>												
Selbständige	-	.	-	-	-	.	.	.	-	2	0,1	64,5
Mith. Fam. Ang.	-	.	-	-	-	.	.	.	-	2	0,1	46,9
Abhängige	.	-	-	-	.	2	2	.	-	4	0,2	49,1
Zusammen	.	.	-	-	.	2	3	1	-	8	0,4	51,7
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	.	.	2	3	1	.	7	0,4	52,8
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	1	0,1	48,2
Abhängige	5	.	.	3	72	18	11	1	.	113	5,0	43,9
Zusammen	5	1	1	3	73	20	15	3	.	121	5,4	44,5
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	.	.	3	7	3	-	14	0,8	55,3
Mith. Fam. Ang.	.	-	.	.	.	.	1	.	-	4	0,2	47,4
Abhängige	4	.	1	4	20	41	17	2	-	90	4,1	45,5
Zusammen	5	.	2	5	20	45	25	6	-	108	5,0	46,8
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen <sup>3)</sup>												
Selbständige	.	.	.	.	.	.	2	.	-	5	0,3	55,4
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	.	.	.	-	3	0,1	46,9
Abhängige	5	1	-	5	9	19	9	2	.	51	2,1	41,6
Zusammen	6	1	1	6	9	20	12	3	.	58	2,5	43,2
Insgesamt												
Selbständige	.	.	.	1	.	5	13	5	.	27	1,5	55,2
Mith. Fam. Ang.	.	1	.	2	.	1	3	2	-	11	0,5	47,3
Abhängige	15	3	3	11	102	81	39	6	.	258	11,4	44,1
Zusammen	16	4	4	14	103	87	54	13	.	296	13,4	45,3
<u>Tätigkeitsfälle-Männer</u>												
Land- und Forstwirtschaft <sup>2)</sup>												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	.	.	-	2	0,1	67,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	.	.	-	.	.	-
Abhängige	.	-	-	-	.	1	1	.	-	3	0,1	49,2
Zusammen	.	-	-	-	.	1	2	.	-	5	0,3	56,4
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	-	-	.	.	2	3	1	-	6	0,3	54,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	61	13	10	1	-	91	4,1	44,6
Abhängige	4	.	.	2	62	15	13	2	-	98	4,4	45,2
Zusammen	4	.	.	2	62	15	13	2	-	98	4,4	45,2
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	.	.	2	5	3	-	11	0,6	56,4
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	14	25	15	2	-	60	2,9	47,2
Abhängige	3	.	.	.	15	27	20	5	-	71	3,5	48,6
Zusammen	3	.	.	.	15	27	20	5	-	71	3,5	48,6
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen <sup>3)</sup>												
Selbständige	.	-	.	.	-	.	2	.	-	3	0,2	60,0
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	1	5	10	3	2	-	23	1,0	43,8
Abhängige	2	.	.	1	5	11	5	2	.	27	1,2	45,3
Zusammen	2	.	.	1	5	11	5	2	.	27	1,2	45,3
Insgesamt												
Selbständige	.	.	.	.	.	4	10	5	-	22	1,2	56,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	3	81	50	29	5	-	178	8,1	45,4
Abhängige	9	.	.	3	81	50	29	5	-	178	8,1	45,4
Zusammen	10	1	1	4	82	54	39	10	-	201	9,4	46,7
<u>Tätigkeitsfälle-Frauen</u>												
Land- und Forstwirtschaft <sup>2)</sup>												
Selbständige	-	.	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-
Mith. Fam. Ang.	-	.	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	44,3
Abhängige	-	-	-	-	.	.	.	.	-	1	0,1	48,7
Zusammen	-	.	-	-	.	.	1	.	-	3	0,1	44,8
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	.	.	.	.	.	.	-	-	.	0,1	48,2
Mith. Fam. Ang.	-	.	.	.	.	.	1	.	-	1	0,1	48,2
Abhängige	1	.	.	2	11	5	2	-	-	22	0,9	41,1
Zusammen	1	1	1	2	11	5	2	-	-	24	1,0	41,4
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	-	-	.	-	.	2	.	-	3	0,1	50,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	.	.	.	1	.	-	4	0,2	47,4
Abhängige	1	.	1	3	5	16	2	.	-	29	1,2	41,9
Zusammen	2	.	1	4	5	18	5	1	-	36	1,6	43,2
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	-	.	-	.	.	.	.	.	-	1	0,1	53,6
Mith. Fam. Ang.	-	.	-	.	.	.	.	.	-	2	0,1	46,8
Abhängige	3	.	.	3	4	9	6	.	-	28	1,1	40,2
Zusammen	3	.	.	4	4	10	7	1	-	32	1,3	41,3
Insgesamt												
Selbständige	.	1	.	2	.	1	3	.	-	5	0,3	48,9
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	1	.	2	-	10	0,5	46,7
Abhängige	6	2	2	8	21	31	10	3	-	80	3,3	41,2
Zusammen	6	3	3	10	21	33	15	3	-	95	4,0	42,2

<sup>1)</sup> Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" nach dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet. - <sup>2)</sup> Die Fälle "ohne Angabe" der Stellung im Beruf bei der zusätzlichen Tätigkeit wurden proportional auf die Selbständigen, Mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeiter verteilt, und zwar bei Männern zu 64 % auf die Selbständigen, zu 30 % auf die Mithelfenden Familienangehörigen und zu 6 % auf die Arbeiter; bei den Frauen war die proportionale Aufteilung 10 %, 80 %, 10 %. Die Proportionen entsprechen der Verteilung der zusätzlichen landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeiten auf die genannten Stellungen im Beruf. - <sup>3)</sup> Ohne Soldaten.



**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
1000												
Nordrhein - Westfalen												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft 2)												
Selbständige	1	25	10	14	3	10	88	39	2	191	9,8	51,0
Mith. Fam. Ang.	.	85	13	33	8	15	107	44	2	308	12,9	42,0
Abhängige	1	6	3	5	9	30	48	12	.	113	5,7	50,2
Zusammen	3	116	26	52	19	55	242	95	4	612	28,4	46,3
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	2	3	8	20	57	102	18	5	217	11,3	52,1
Mith. Fam. Ang.	.	2	2	3	5	17	22	4	3	59	2,9	49,2
Abhängige	93	11	22	55	2472	790	218	12	43	3716	165,4	44,5
Zusammen	95	14	27	66	2498	864	343	34	51	3991	179,6	45,0
Handel und Verkehr												
Selbständige	2	4	4	5	12	51	120	21	4	222	11,9	53,6
Mith. Fam. Ang.	.	2	3	6	4	15	23	7	1	61	3,0	49,6
Abhängige	22	12	14	27	332	508	114	12	5	1044	47,7	45,7
Zusammen	24	17	20	39	348	573	256	40	11	1327	62,6	47,2
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 3)												
Selbständige	1	3	2	6	5	20	51	16	3	107	5,9	55,4
Mith. Fam. Ang.	.	1	.	2	2	3	14	8	1	35	2,0	49,9
Abhängige	18	14	18	72	244	339	147	20	49	922	41,6	45,1
Zusammen	20	18	21	79	251	366	212	44	53	1064	49,5	46,5
Insgesamt												
Selbständige	7	33	19	33	40	138	360	94	14	736	38,8	52,7
Mith. Fam. Ang.	2	90	18	45	19	53	166	64	7	464	20,9	45,1
Abhängige	134	42	57	158	3057	1667	527	55	98	5795	260,4	44,9
Zusammen	143	165	94	236	3116	1858	1053	212	119	6994	320,1	45,8
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft 2)												
Selbständige	1	23	10	11	2	8	74	37	1	167	8,5	50,8
Mith. Fam. Ang.	.	14	4	5	.	4	35	15	.	77	3,7	48,3
Abhängige	1	3	1	2	7	22	36	9	.	81	4,1	51,4
Zusammen	2	39	15	18	9	33	145	61	2	325	16,4	50,4
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	2	2	5	19	49	93	17	4	192	10,1	52,8
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	2	5	5	14	.	34	0,7	49,8
Abhängige	74	7	8	23	1985	634	191	1	24	2955	132,6	44,9
Zusammen	76	7	10	29	2006	688	289	29	28	3161	143,4	45,4
Handel und Verkehr												
Selbständige	2	3	2	3	8	34	90	17	3	162	8,8	54,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	1	4	4	3	.	12	0,7	55,5
Abhängige	15	3	3	4	166	317	87	11	3	602	28,6	47,1
Zusammen	16	6	5	7	175	355	181	30	6	782	38,1	48,7
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 3)												
Selbständige	.	2	1	3	3	15	38	13	2	77	4,4	56,6
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	4	0,2	50,8
Abhängige	9	4	5	20	138	164	57	9	9	415	19,0	45,8
Zusammen	10	6	6	23	142	180	97	23	11	496	23,6	47,5
Insgesamt												
Selbständige	5	29	15	23	32	106	295	84	10	598	31,8	53,1
Mith. Fam. Ang.	.	14	4	6	4	13	46	19	2	107	5,3	49,4
Abhängige	99	15	17	48	2295	1127	371	40	36	4058	184,3	45,4
Zusammen	104	59	36	77	2331	1255	712	143	47	4764	221,4	46,5
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft 2)												
Selbständige	.	2	.	2	.	3	13	2	.	24	1,3	52,0
Mith. Fam. Ang.	.	72	9	29	7	12	72	29	1	231	9,2	40,0
Abhängige	.	3	1	3	2	8	12	3	.	32	1,5	47,1
Zusammen	.	77	11	34	10	23	97	33	2	287	12,0	41,8
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	1	2	2	8	10	.	1	25	1,1	46,6
Mith. Fam. Ang.	.	2	1	3	4	13	17	4	2	45	2,2	49,0
Abhängige	19	6	14	32	487	156	27	.	19	760	32,8	43,2
Zusammen	20	7	17	37	493	176	54	4	22	830	36,2	45,6
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	2	2	3	16	29	4	2	60	3,1	51,7
Mith. Fam. Ang.	.	1	3	6	3	11	19	5	.	49	2,4	48,1
Abhängige	7	9	11	23	166	191	27	.	2	437	19,1	45,8
Zusammen	8	11	16	31	173	218	75	10	5	545	24,6	45,1
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	1	.	3	2	5	13	3	.	29	1,5	52,1
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	1	6	12	8	1	31	1,8	57,6
Abhängige	9	10	14	52	106	175	90	11	41	507	22,6	44,6
Zusammen	10	12	15	57	110	186	115	22	42	567	25,9	45,7
Insgesamt												
Selbständige	2	4	4	10	8	32	65	10	4	138	7,0	50,9
Mith. Fam. Ang.	2	76	14	40	16	41	120	44	5	356	15,6	43,8
Abhängige	35	27	40	110	762	530	156	15	62	1736	76,1	43,8
Zusammen	39	107	58	159	785	602	341	69	71	2230	98,7	44,3

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" nach dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet. - 2) Die Fälle "ohne Angabe" der Stellung im Beruf bei der zusätzlichen Tätigkeit wurden proportional auf die Selbständigen, Mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeiter verteilt, und zwar bei Männern zu 64 % auf die Selbständigen, zu 30 % auf die Mithelfenden Familienangehörigen und zu 6 % auf die Arbeiter; bei den Frauen war die proportionale Aufteilung 10 %, 80 %, 10 %. Die Proportionen entsprechen der Verteilung der zusätzlichen landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeiten auf die genannten Stellungen im Beruf. - 3) Ohne Soldaten.

**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
1000												
Hessen												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft 2)												
Selbständige	1	22	13	13	3	6	52	29	.	138	6,6	47,6
Mith. Fam. Ang.	.	58	13	26	8	9	83	47	1	246	11,2	45,5
Abhängige	.	7	3	4	5	16	14	6	2	57	2,5	44,6
Zusammen	3	87	28	42	16	31	149	81	3	440	20,3	46,0
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	3	2	4	8	22	34	8	.	84	4,2	49,9
Mith. Fam. Ang.	.	.	1	3	2	6	8	2	.	22	1,0	47,6
Abhängige	28	3	6	18	523	250	49	3	3	883	39,1	44,3
Zusammen	29	7	9	25	533	278	91	13	3	988	44,3	44,9
Handel und Verkehr												
Selbständige	1	2	2	3	2	18	39	8	.	75	3,9	52,6
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	.	6	11	2	.	25	1,2	49,9
Abhängige	8	3	5	12	79	205	41	3	.	357	16,3	45,7
Zusammen	10	6	8	16	82	229	91	14	.	456	21,4	47,1
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 3)												
Selbständige	.	2	.	3	2	8	20	6	.	43	2,3	53,6
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	3	5	2	.	13	0,7	53,8
Abhängige	10	6	8	24	84	130	51	5	1	320	14,1	44,3
Zusammen	11	9	9	27	87	141	76	14	1	375	17,1	45,6
Insgesamt												
Selbständige	4	29	17	22	14	55	145	51	2	339	17,0	50,0
Mith. Fam. Ang.	2	60	15	31	12	24	107	53	1	305	14,1	46,3
Abhängige	47	19	21	57	692	601	155	17	5	1615	72,1	44,6
Zusammen	52	109	53	110	718	680	407	122	8	2259	103,2	45,7
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft 2)												
Selbständige	.	21	12	11	2	5	43	25	.	121	5,6	46,3
Mith. Fam. Ang.	.	13	5	5	1	2	20	11	.	58	2,6	44,9
Abhängige	.	3	2	2	4	11	10	3	1	36	1,7	45,9
Zusammen	1	38	19	17	7	19	74	39	2	215	9,9	45,9
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	1	3	2	3	7	20	31	8	.	74	3,8	50,9
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	6	0,3	47,6
Abhängige	21	1	2	6	400	193	41	3	2	669	29,9	44,8
Zusammen	22	4	4	10	408	215	73	11	2	749	34,0	45,4
Handel und Verkehr												
Selbständige	1	2	.	2	1	14	31	6	.	58	3,1	53,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	4	0,2	49,9
Abhängige	4	.	1	2	47	131	34	3	.	224	10,6	47,3
Zusammen	6	3	2	4	48	147	66	10	.	286	13,9	48,6
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 3)												
Selbständige	.	2	.	.	1	6	15	4	.	29	1,6	55,0
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	0,1	50,7
Abhängige	2	3	2	7	51	68	20	2	.	160	7,1	44,7
Zusammen	3	5	3	9	53	74	35	6	.	190	8,8	46,3
Insgesamt												
Selbständige	3	27	15	16	11	45	120	43	1	281	14,0	49,9
Mith. Fam. Ang.	.	14	6	5	2	6	24	12	.	70	3,2	45,5
Abhängige	31	8	7	18	502	404	104	12	4	1089	49,3	45,3
Zusammen	35	48	28	39	515	454	248	67	6	1440	66,5	46,2
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft 2)												
Selbständige	.	.	.	2	.	1	8	4	.	17	1,0	56,6
Mith. Fam. Ang.	.	45	8	21	7	7	63	36	.	188	8,6	45,7
Abhängige	.	4	1	2	2	5	4	2	.	21	0,9	42,4
Zusammen	1	50	9	25	9	13	76	43	.	225	10,4	46,2
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	1	1	2	4	.	.	10	0,4	43,1
Mith. Fam. Ang.	.	.	1	2	2	3	6	1	.	15	0,7	47,6
Abhängige	6	2	4	12	123	57	9	.	.	213	9,2	43,0
Zusammen	7	3	5	15	126	63	18	2	.	239	10,3	45,3
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	1	.	4	8	1	.	17	0,8	49,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	.	5	9	2	.	21	1,0	49,9
Abhängige	4	2	4	9	33	73	7	.	.	132	5,7	43,2
Zusammen	4	4	6	12	34	82	24	4	.	170	7,6	44,6
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	.	.	2	.	2	5	2	.	14	0,7	50,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	3	4	2	.	11	0,6	54,2
Abhängige	5	4	6	16	33	63	31	3	.	160	7,0	43,8
Zusammen	5	5	6	19	34	68	41	7	.	185	8,3	45,0
Insgesamt												
Selbständige	1	3	2	6	3	10	25	6	.	58	2,9	50,8
Mith. Fam. Ang.	1	46	10	26	10	18	83	41	.	235	10,9	46,6
Abhängige	15	11	14	39	191	198	51	6	2	526	22,8	43,3
Zusammen	18	60	26	71	203	225	159	54	3	819	36,7	44,8

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" nach dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet. - 2) Die Fälle "ohne Angabe" der Stellung im Beruf bei der zusätzlichen Tätigkeit wurden proportional auf die Selbständigen, Mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeiter verteilt, und zwar bei Männern zu 64 % auf die Selbständigen, zu 30 % auf die Mithelfenden Familienangehörigen und zu 6 % auf die Arbeiter; bei den Frauen war die proportionale Aufteilung 10 %, 80 %, 10 %. Die Proportionen entsprechen der Verteilung der zusätzlichen landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeiten auf die genannten Stellungen im Beruf. - 3) Ohne Soldaten.

**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
1000												
Rheinland - P f a l z												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft <sup>2)</sup>												
Selbständige	3	8	6	12	4	10	51	43	12	148	8,1	54,6
Mith. Fam. Ang.	1	31	9	31	11	16	68	58	10	236	11,7	49,4
Abhängige	2	2	1	2	4	12	15	6	2	46	2,2	49,1
Zusammen	6	41	16	46	19	39	134	107	25	430	22,0	51,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	1	2	4	6	15	19	6	7	62	3,0	48,2
Mith. Fam. Ang.	.	6	.	2	1	4	4	1	4	23	0,9	39,2
Abhängige	22	4	5	11	285	174	52	3	23	579	25,3	43,7
Zusammen	24	11	7	17	292	193	75	10	35	665	29,2	44,0
Handel und Verkehr												
Selbständige	1	2	2	3	1	10	17	8	9	53	2,7	50,8
Mith. Fam. Ang.	.	1	.	1	.	3	5	1	3	16	0,8	47,6
Abhängige	6	4	3	7	27	119	27	4	5	201	9,2	45,6
Zusammen	7	7	5	11	29	133	48	13	17	271	12,6	46,8
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen <sup>3)</sup>												
Selbständige	.	2	1	2	1	4	6	4	7	27	1,4	50,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	.	2	2	2	5	14	0,7	52,9
Abhängige	7	7	5	14	52	91	30	10	22	237	10,6	44,9
Zusammen	8	9	7	17	55	96	38	17	33	278	12,7	45,8
Insgesamt												
Selbständige	6	13	11	21	13	39	93	61	35	291	15,2	52,2
Mith. Fam. Ang.	2	38	10	36	13	25	80	63	22	289	14,0	48,6
Abhängige	37	17	15	34	367	397	123	22	52	1063	47,4	44,6
Zusammen	45	68	36	91	393	460	295	146	109	1643	76,6	46,6
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft <sup>2)</sup>												
Selbständige	1	6	5	9	3	8	43	38	12	125	7,0	55,9
Mith. Fam. Ang.	-	3	2	2	.	4	21	18	6	56	3,3	58,0
Abhängige	.	.	.	.	2	8	10	4	1	26	1,3	52,3
Zusammen	2	9	7	11	6	20	73	60	19	207	11,6	56,0
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	.	.	3	6	14	18	5	7	55	2,7	48,8
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	7	.	2	2	3	.	5	0,2	44,8
Abhängige	17	2	2	7	217	139	46	3	18	450	19,8	44,1
Zusammen	19	3	3	10	223	154	65	8	26	510	22,8	44,6
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	2	1	2	1	7	13	7	6	39	2,0	52,1
Mith. Fam. Ang.	-	.	-	.	1	.	1	.	1	4	0,2	45,5
Abhängige	5	1	.	3	16	84	20	3	3	136	6,3	46,7
Zusammen	6	3	2	5	17	91	34	11	10	178	8,5	47,8
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen <sup>3)</sup>												
Selbständige	.	2	1	.	.	3	4	3	5	19	0,9	50,5
Mith. Fam. Ang.	-	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0,1	38,9
Abhängige	5	4	2	7	36	49	12	5	6	125	5,5	44,2
Zusammen	5	6	3	7	37	52	16	8	11	146	6,5	45,0
Insgesamt												
Selbständige	4	10	8	15	11	31	77	53	29	237	12,6	53,2
Mith. Fam. Ang.	.	4	2	2	1	7	24	19	8	67	3,7	55,9
Abhängige	28	7	6	17	270	279	87	14	28	737	33,1	44,9
Zusammen	32	21	15	34	282	317	188	86	65	1040	49,4	47,5
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft <sup>2)</sup>												
Selbständige	1	2	1	3	.	2	8	5	.	24	1,1	47,9
Mith. Fam. Ang.	1	28	7	30	10	12	48	40	4	180	8,4	46,6
Abhängige	1	1	.	2	2	5	5	2	1	20	0,9	44,9
Zusammen	4	31	9	34	13	19	61	47	6	225	10,4	46,6
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	.	.	2	1	.	.	8	0,3	43,1
Mith. Fam. Ang.	.	5	.	2	.	2	3	1	4	17	0,7	37,5
Abhängige	5	2	3	4	68	35	7	.	5	130	5,5	42,3
Zusammen	6	8	4	7	69	39	11	2	9	155	6,5	41,8
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	1	.	4	4	1	3	15	0,7	47,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	2	4	1	3	13	0,6	48,2
Abhängige	1	3	2	4	11	36	7	.	1	65	2,8	43,4
Zusammen	2	4	3	6	12	42	15	3	7	93	4,1	44,7
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	.	.	1	.	1	2	2	2	8	0,4	51,0
Mith. Fam. Ang.	2	3	3	2	.	1	2	2	4	12	0,7	54,5
Abhängige	2	3	3	7	16	42	18	5	16	112	5,1	45,6
Zusammen	3	4	4	9	16	44	21	9	22	132	6,2	46,7
Insgesamt												
Selbständige	2	3	3	6	2	8	15	8	6	54	2,6	47,6
Mith. Fam. Ang.	2	34	9	34	12	18	56	45	14	222	10,3	46,4
Abhängige	10	10	9	17	97	117	36	8	23	327	14,3	43,3
Zusammen	13	47	21	57	111	144	107	60	43	603	27,2	45,1

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" nach dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet. - 2) Die Fälle "ohne Angabe" der Stellung im Beruf bei der zusätzlichen Tätigkeit wurden proportional auf die Selbständigen, Mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeiter verteilt, und zwar bei Männern zu 64 % auf die Selbständigen, zu 30 % auf die Mithelfenden Familienangehörigen und zu 6 % auf die Arbeiter; bei den Frauen war die proportionale Aufteilung 10 %, 80 %, 10 %. Die Proportionen entsprechen der Verteilung der zusätzlichen landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeiten auf die genannten Stellungen im Beruf. - 3) Ohne Soldaten.

**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000											
Baden - Württemberg												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft 2)												
Selbständige	3	70	13	26	6	18	129	76	.	341	15,9	46,6
Mith. Fam. Ang.	1	94	13	45	14	24	173	85	.	448	20,5	45,9
Abhängige	1	18	3	8	10	19	34	11	1	106	4,6	42,7
Zusammen	5	182	29	79	31	61	336	171	2	895	41,1	45,9
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	3	5	5	7	12	36	65	14	2	149	7,3	49,3
Mith. Fam. Ang.	.	1	3	4	3	11	15	5	.	42	2,0	48,4
Abhängige	51	7	19	49	95	463	179	6	2	1734	76,9	44,4
Zusammen	54	13	26	60	97	510	259	25	5	1925	86,3	44,9
Handel und Verkehr												
Selbständige	2	4	4	5	6	23	51	14	.	109	5,5	51,0
Mith. Fam. Ang.	.	.	2	4	3	9	13	4	-	36	1,7	47,8
Abhängige	15	6	8	15	105	267	67	6	-	487	22,2	45,5
Zusammen	17	11	14	24	113	299	131	24	.	632	29,4	46,6
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 3)												
Selbständige	1	3	3	4	5	12	24	14	.	66	3,5	52,9
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	3	2	5	9	6	.	25	1,4	54,7
Abhängige	18	11	12	42	91	197	98	20	6	495	22,3	45,1
Zusammen	19	14	15	49	98	213	131	39	7	586	27,2	46,4
Insgesamt												
Selbständige	9	81	24	42	28	89	268	118	4	664	32,3	48,6
Mith. Fam. Ang.	2	97	19	55	22	48	210	99	.	551	25,7	46,6
Abhängige	84	42	41	114	1164	946	378	43	10	2822	126,0	44,7
Zusammen	95	220	84	211	1214	1083	857	260	14	4037	184,0	45,6
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft 2)												
Selbständige	2	66	12	19	3	12	87	63	.	264	11,8	44,8
Mith. Fam. Ang.	.	34	5	7	.	4	40	21	.	112	4,6	41,4
Abhängige	.	10	2	3	5	13	22	6	.	62	2,8	45,0
Zusammen	2	110	19	29	9	29	148	91	1	438	19,2	44,0
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	5	4	5	10	32	58	13	2	130	6,5	49,8
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	3	3	.	.	9	0,4	48,5
Abhängige	31	4	5	18	643	336	141	5	2	1185	53,5	45,2
Zusammen	34	9	8	24	654	371	202	18	4	1324	60,4	45,7
Handel und Verkehr												
Selbständige	2	3	2	3	4	16	39	11	.	81	4,1	51,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	1	1	.	-	5	0,2	49,6
Abhängige	8	2	2	3	57	167	48	5	-	292	13,7	47,0
Zusammen	10	5	4	6	62	185	89	16	.	377	18,1	48,0
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 3)												
Selbständige	.	2	1	3	3	8	18	10	.	47	2,5	54,0
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	2	0,1	44,0
Abhängige	9	6	3	17	50	102	40	8	2	235	10,6	45,2
Zusammen	9	7	5	20	54	111	58	18	2	284	13,2	46,6
Insgesamt												
Selbständige	7	76	18	29	21	68	202	97	4	521	25,0	47,9
Mith. Fam. Ang.	.	34	6	8	2	9	44	23	.	127	5,4	42,2
Abhängige	48	21	11	42	756	617	251	24	4	1774	80,7	45,5
Zusammen	55	131	36	79	779	694	497	144	8	2423	111,0	45,8
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft 2)												
Selbständige	.	3	1	8	3	7	42	13	-	77	4,1	52,9
Mith. Fam. Ang.	.	60	8	38	13	19	133	63	.	336	15,9	47,4
Abhängige	.	9	1	5	5	6	13	5	.	44	1,8	41,9
Zusammen	2	72	10	50	22	32	188	80	.	457	21,8	47,8
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	1	2	2	4	7	2	-	19	0,9	45,5
Mith. Fam. Ang.	.	1	3	3	2	8	12	4	-	33	1,6	48,4
Abhängige	20	3	14	30	315	128	38	1	.	549	23,4	42,7
Zusammen	21	5	18	36	319	140	57	7	.	601	25,9	45,1
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	1	2	2	2	7	11	3	-	28	1,4	49,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	2	3	2	8	12	3	-	32	1,5	47,6
Abhängige	7	4	6	12	47	100	19	2	-	196	8,5	43,2
Zusammen	8	6	10	17	51	114	42	8	-	255	11,5	44,5
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	.	2	1	2	3	6	4	-	19	0,9	50,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	9	25	41	95	58	12	5	259	11,7	45,0
Abhängige	9	6	11	29	44	103	73	21	5	302	13,9	46,2
Zusammen	10	7	14	35	57	116	87	27	10	580	26,5	47,4
Insgesamt												
Selbständige	2	6	6	13	8	21	67	21	-	143	7,3	50,9
Mith. Fam. Ang.	2	62	13	47	20	39	166	76	.	424	20,3	47,9
Abhängige	36	22	29	72	408	328	127	19	6	1048	42,4	42,3
Zusammen	40	89	48	132	436	368	360	116	6	1615	75,0	45,2

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" nach dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet. - 2) Die Fälle "ohne Angabe" der Stellung im Beruf bei der zusätzlichen Tätigkeit wurden proportional auf die Selbständigen, Mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeiter verteilt, und zwar bei Männern zu 64 % auf die Selbständigen, zu 30 % auf die Mithelfenden Familienangehörigen und zu 6 % auf die Arbeiter; bei den Frauen war die proportionale Aufteilung 10 %, 80 %, 10 %. Die Proportionen entsprechen der Verteilung der zusätzlichen landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeiten auf die genannten Stellungen im Beruf. - 3) Ohne Soldaten.

**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person	
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen			
	1000										Mill.		
B a y e r n													
Tätigkeitsfälle insgesamt													
Land- und Forstwirtschaft 2)													
Selbständige	4	23	16	23	8	9	130	210	8	429	27,1	63,2	
Mith. Fam. Ang.	4	86	14	36	14	14	220	334	10	732	44,2	60,4	
Abhängige	2	7	3	9	10	20	65	55	4	176	10,1	57,2	
Zusammen	10	116	33	68	32	43	414	599	22	1337	81,4	60,9	
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	5	7	8	14	18	33	75	19	9	188	9,0	47,8	
Mith. Fam. Ang.	.	3	4	9	7	12	20	6	2	63	2,9	46,0	
Abhängige	75	10	17	46	934	419	184	10	12	1708	74,8	43,8	
Zusammen	81	20	29	68	959	464	278	35	24	1959	86,7	44,3	
Handel und Verkehr													
Selbständige	6	7	6	8	7	22	70	24	7	157	7,9	50,7	
Mith. Fam. Ang.	.	2	3	5	5	9	18	8	2	50	2,5	49,3	
Abhängige	28	11	12	20	136	293	111	9	5	624	27,9	44,8	
Zusammen	34	20	20	33	147	324	198	41	14	831	38,5	46,2	
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 3)													
Selbständige	3	6	5	5	5	9	29	22	6	89	4,6	52,0	
Mith. Fam. Ang.	4	66	14	37	21	29	205	264	4	32	1,8	55,7	
Abhängige	28	17	15	48	116	211	134	30	16	615	27,5	44,7	
Zusammen	35	88	34	90	142	249	368	315	26	736	33,9	46,1	
Insgesamt													
Selbständige	18	43	34	49	38	73	303	274	30	862	48,6	56,4	
Mith. Fam. Ang.	5	92	24	51	27	38	269	356	15	877	51,4	58,6	
Abhängige	135	45	47	123	1196	944	494	103	38	3123	140,3	44,9	
Zusammen	156	180	104	224	1261	1055	1066	734	82	4862	240,3	49,4	
Tätigkeitsfälle-Männer													
Land- und Forstwirtschaft 2)													
Selbständige	3	21	14	17	5	6	99	173	8	346	21,8	63,0	
Mith. Fam. Ang.	.	17	6	9	2	3	54	89	7	189	11,5	60,8	
Abhängige	1	3	2	4	5	13	37	26	2	92	5,3	57,0	
Zusammen	5	42	22	30	12	22	191	288	17	627	38,5	61,4	
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	4	6	5	9	15	29	66	18	7	158	7,8	49,3	
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	3	5	7	1	.	18	0,9	48,2	
Abhängige	45	5	6	21	633	306	142	7	7	1172	52,3	44,6	
Zusammen	49	11	12	31	650	340	214	27	15	1348	60,9	45,2	
Handel und Verkehr													
Selbständige	4	4	3	6	6	16	50	17	5	111	5,7	51,6	
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	1	1	3	2	.	8	0,4	51,2	
Abhängige	17	4	3	6	71	192	73	8	4	377	17,4	46,2	
Zusammen	21	8	7	12	78	208	126	27	9	496	23,5	47,5	
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 3)													
Selbständige	2	4	2	4	4	7	20	15	4	61	3,2	52,2	
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	4	0,2	43,9	
Abhängige	15	9	4	19	66	114	54	10	6	295	13,0	44,0	
Zusammen	18	13	7	23	70	121	76	25	9	360	16,4	45,4	
Insgesamt													
Selbständige	13	35	25	35	29	57	236	223	24	676	38,5	56,9	
Mith. Fam. Ang.	1	19	7	11	6	10	66	92	8	219	13,0	59,0	
Abhängige	78	20	15	50	774	624	306	51	18	1936	87,9	45,4	
Zusammen	93	73	47	95	809	691	608	366	50	2831	139,4	49,2	
Tätigkeitsfälle-Frauen													
Land- und Forstwirtschaft 2)													
Selbständige	.	2	1	6	3	3	31	37	.	83	5,3	63,9	
Mith. Fam. Ang.	3	69	8	27	12	11	165	246	3	543	32,8	60,3	
Abhängige	.	4	1	6	5	7	28	29	3	84	4,8	57,4	
Zusammen	5	75	11	38	20	21	224	311	6	709	42,9	60,4	
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	2	1	3	5	3	5	9	.	2	30	1,2	40,0	
Mith. Fam. Ang.	.	2	4	8	4	7	13	5	2	45	2,0	45,1	
Abhängige	30	6	11	25	302	113	64	3	5	536	22,6	42,1	
Zusammen	32	9	18	37	309	124	84	8	9	611	25,8	42,2	
Handel und Verkehr													
Selbständige	2	4	2	2	2	6	20	7	2	46	2,2	48,4	
Mith. Fam. Ang.	.	2	3	5	4	8	14	6	2	42	2,1	49,0	
Abhängige	11	8	8	14	65	102	38	3	2	247	10,5	42,5	
Zusammen	13	13	13	21	70	116	72	13	5	335	14,8	44,2	
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen													
Selbständige	1	1	3	2	1	2	9	7	2	28	1,4	51,5	
Mith. Fam. Ang.	.	.	2	2	1	3	11	8	.	28	1,6	57,5	
Abhängige	13	8	11	30	51	98	80	20	10	320	14,2	45,3	
Zusammen	14	10	16	33	53	103	100	34	13	375	17,5	46,7	
Insgesamt													
Selbständige	5	8	10	15	9	16	67	51	6	186	10,1	54,4	
Mith. Fam. Ang.	4	74	16	40	21	29	203	264	7	658	38,4	58,4	
Abhängige	55	25	32	74	423	320	188	52	19	1187	52,4	44,1	
Zusammen	64	107	57	129	452	364	458	367	33	2031	101,0	49,7	

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" nach dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.- 2) Die Fälle "ohne Angabe" der Stellung im Beruf bei der zusätzlichen Tätigkeit wurden proportional auf die Selbständigen, Mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeiter verteilt, und zwar bei Männern zu 64 % auf die Selbständigen, zu 30 % auf die Mithelfenden Familienangehörigen und zu 6 % auf die Arbeiter; bei den Frauen war die proportionale Aufteilung 10 %, 80 %, 10 %. Die Proportionen entsprechen der Verteilung der zusätzlichen landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeiten auf die genannten Stellungen im Beruf.- 3) Ohne Soldaten.

**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe									Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person	
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe			zusammen
	1000											
Bund es ge b i e t (ohne Saarland und Berlin)												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft 2)												
Selbständige	15	176	65	108	30	69	548	493	24	1529	82,8	54,1
Mith. Fam. Ang.	9	454	71	203	66	102	776	688	24	2392	120,7	50,5
Abhängige	13	54	19	42	55	149	290	123	12	757	38,2	50,5
Zusammen	38	684	155	353	151	320	1615	1303	60	4678	241,7	51,7
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	19	21	24	46	78	197	358	83	27	851	42,5	50,0
Mith. Fam. Ang.	2	13	12	24	21	59	79	23	10	245	11,5	47,2
Abhängige	351	46	81	217	6231	2546	837	50	95	10452	461,9	44,2
Zusammen	372	80	116	286	6330	2802	1275	155	132	11548	516,0	44,7
Handel und Verkehr												
Selbständige	17	23	20	31	33	162	380	111	25	800	42,2	52,7
Mith. Fam. Ang.	2	9	13	26	17	55	90	31	7	251	12,3	49,1
Abhängige	121	48	56	116	913	1896	511	53	22	3736	169,6	45,4
Zusammen	140	80	88	173	963	2113	981	195	54	4787	224,1	46,8
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 3)												
Selbständige	10	20	15	26	23	67	161	81	18	421	22,3	53,1
Mith. Fam. Ang.	2	4	6	13	8	23	51	33	7	146	8,0	54,7
Abhängige	121	73	76	259	749	1299	597	111	101	3385	151,3	44,7
Zusammen	133	97	97	297	780	1388	809	224	126	3952	181,6	46,0
Insgesamt												
Selbständige	61	240	124	211	163	494	1447	768	94	3602	189,8	52,7
Mith. Fam. Ang.	16	481	101	266	113	239	996	775	48	3033	152,6	50,3
Abhängige	607	221	232	653	7948	5890	2236	336	229	18331	821,0	44,8
Zusammen	684	942	456	1109	8224	6622	4679	1878	371	24965	1163,4	46,6
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft 2)												
Selbständige	12	164	61	84	20	50	433	424	23	1270	68,2	53,7
Mith. Fam. Ang.	1	93	25	32	7	22	210	189	15	596	31,3	52,5
Abhängige	8	25	9	15	30	99	197	72	7	461	23,9	51,8
Zusammen	21	283	95	131	57	170	840	684	45	2326	123,5	53,0
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	14	18	16	32	68	171	322	79	23	742	37,8	50,9
Mith. Fam. Ang.	2	2	1	4	7	20	20	4	2	59	2,9	48,5
Abhängige	251	22	28	93	4707	1942	692	43	58	7835	350,3	44,7
Zusammen	265	41	45	128	4782	2133	1034	125	82	8636	390,9	45,3
Handel und Verkehr												
Selbständige	13	15	12	18	24	117	292	90	17	598	32,0	53,6
Mith. Fam. Ang.	2	2	2	2	3	10	14	7	1	41	2,1	51,9
Abhängige	78	15	14	27	494	1206	384	46	16	2281	106,6	46,8
Zusammen	93	33	26	48	521	1334	690	143	34	2919	140,8	48,2
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 3)												
Selbständige	6	14	8	14	15	49	117	58	13	294	15,9	54,1
Mith. Fam. Ang.	2	1	1	1	1	2	6	2	2	16	0,8	48,3
Abhängige	64	31	22	87	430	675	243	46	25	1622	72,8	44,9
Zusammen	70	46	31	102	447	726	365	107	39	1932	89,4	46,3
Insgesamt												
Selbständige	44	212	97	148	127	386	1163	651	75	2903	153,9	53,0
Mith. Fam. Ang.	2	98	29	39	18	54	251	202	19	112	57,0	52,0
Abhängige	401	93	72	223	5661	3921	1515	206	105	12198	553,5	45,4
Zusammen	448	402	197	409	5806	4352	2929	1060	200	15813	744,5	47,1
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft 2)												
Selbständige	4	12	5	24	10	19	116	69	2	259	14,6	56,2
Mith. Fam. Ang.	8	360	46	171	59	80	566	499	9	1796	89,5	49,8
Abhängige	6	30	10	27	25	51	93	51	5	297	14,3	48,3
Zusammen	17	402	60	222	94	149	775	619	15	2352	118,4	50,3
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	5	3	8	14	10	26	36	4	4	110	4,8	43,4
Mith. Fam. Ang.	2	12	10	21	15	40	59	19	9	185	8,6	46,7
Abhängige	101	23	53	123	1523	605	145	7	37	2617	111,6	42,7
Zusammen	107	38	71	158	1548	670	241	30	50	2912	125,0	42,9
Handel und Verkehr												
Selbständige	4	8	8	13	8	45	88	21	7	203	10,1	49,9
Mith. Fam. Ang.	2	7	12	24	14	45	76	25	6	210	10,2	48,6
Abhängige	43	33	42	89	420	689	127	6	7	1455	63,0	45,3
Zusammen	49	48	62	126	442	779	291	52	20	1868	83,3	44,6
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	5	6	7	12	8	18	44	23	6	127	6,4	50,6
Mith. Fam. Ang.	2	3	5	12	7	20	45	31	6	130	7,2	55,5
Abhängige	57	42	55	172	319	624	355	65	76	1764	78,6	44,6
Zusammen	63	51	66	195	334	662	444	118	87	2020	92,2	45,6
Insgesamt												
Selbständige	17	29	27	63	36	107	284	117	19	699	35,8	51,3
Mith. Fam. Ang.	14	383	72	227	95	184	746	572	28	2321	115,5	49,8
Abhängige	206	128	160	410	2287	1969	120	129	124	6133	267,5	43,6
Zusammen	236	539	259	700	2419	2260	1750	818	171	9153	418,9	45,8

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" nach dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet. 2) Die Fälle "ohne Angabe" der Stellung im Beruf bei der zusätzlichen Tätigkeit wurden proportional auf die Selbständigen, Mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeiter verteilt, und zwar bei Männern zu 64 % auf die Selbständigen, zu 30 % auf die Mithelfenden Familienangehörigen und zu 6 % auf die Arbeiter; bei den Frauen war die proportionale Aufteilung 10 %, 80 %, 10 %. Die Proportionen entsprechen der Verteilung der zusätzlichen landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeiten auf die genannten Stellungen im Beruf. 3) Ohne Soldaten.

**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 6. bis 12. Oktober 1957**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe									Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person	
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe			zusammen
	1000											
B e r l i n (West)												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft <sup>2)</sup>												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	-	-	-	-	-	3	-	-	-	6	0,2	
Zusammen	-	-	-	-	-	4	-	-	-	7	0,3	
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	3	6	11	5	-	26	1,4	
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	1	1	2	3	1	-	8	0,4	
Abhängige	17	1	3	8	260	123	19	2	2	434	19,1	
Zusammen	17	2	4	9	264	130	32	8	2	468	20,9	
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	1	-	2	1	10	25	8	-	48	2,7	
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	3	5	2	-	13	0,6	
Abhängige	7	2	2	7	57	103	16	2	-	196	9,8	
Zusammen	7	3	3	9	59	116	46	12	1	257	12,1	
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	-	-	-	1	-	4	12	3	-	22	1,2	
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	1	2	-	-	5	0,3	
Abhängige	7	8	4	15	46	133	37	3	2	254	11,3	
Zusammen	7	9	4	16	47	138	51	7	2	282	12,7	
Insgesamt												
Selbständige	1	2	1	3	4	20	48	16	-	97	5,3	
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	3	2	6	10	4	-	27	1,4	
Abhängige	31	11	9	30	363	362	73	7	5	890	39,3	
Zusammen	33	14	11	35	370	388	130	27	6	1013	46,0	
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft <sup>2)</sup>												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	-	-	-	-	-	2	-	-	-	3	0,1	
Zusammen	-	-	-	-	-	2	-	-	-	4	0,2	
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	2	4	10	5	-	22	1,2	
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	11	-	1	2	159	84	14	-	2	275	12,1	
Zusammen	12	-	1	3	161	88	23	6	2	297	13,4	
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	1	-	7	18	6	-	34	1,9	
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	
Abhängige	2	-	-	1	34	56	12	2	-	108	5,1	
Zusammen	3	1	-	3	35	64	31	8	-	144	7,1	
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	-	-	-	-	-	3	9	2	-	16	0,9	
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	3	1	-	3	21	70	17	3	-	120	5,5	
Zusammen	3	2	-	4	22	73	26	5	1	136	6,4	
Insgesamt												
Selbständige	1	1	-	3	4	15	36	12	-	73	4,0	
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	0,2	
Abhängige	17	2	2	7	214	212	43	5	3	505	22,8	
Zusammen	18	4	3	9	218	228	80	18	3	581	27,0	
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft <sup>2)</sup>												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	0,1	
Zusammen	-	-	-	-	-	2	-	-	-	3	0,1	
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	-	2	1	-	-	4	0,2	
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	1	1	1	3	1	-	8	0,4	
Abhängige	6	-	2	5	101	38	5	-	-	159	6,9	
Zusammen	6	-	2	6	103	42	9	3	-	171	7,5	
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	-	-	3	7	3	-	14	0,8	
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	3	4	1	-	11	0,5	
Abhängige	4	2	2	6	23	47	4	-	-	88	3,7	
Zusammen	5	2	3	7	24	52	16	4	-	113	5,1	
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	-	-	-	-	-	1	3	-	-	6	0,3	
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	1	2	-	-	5	0,3	
Abhängige	4	7	3	11	25	63	20	2	-	135	5,7	
Zusammen	4	7	3	12	25	65	25	2	1	146	6,3	
Insgesamt												
Selbständige	-	-	-	3	-	6	12	4	-	24	1,3	
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	2	5	9	3	-	24	1,2	
Abhängige	14	9	7	23	149	150	30	2	2	384	16,5	
Zusammen	15	10	8	26	152	161	50	9	2	433	19,0	

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" nach dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet. - 2) Die Fälle "ohne Angabe" der Stellung im Beruf bei der zusätzlichen Tätigkeit wurden proportional auf die Selbständigen, Mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeiter verteilt, und zwar bei Männern zu 64 % auf die Selbständigen, zu 30 % auf die Mithelfenden Familienangehörigen und zu 6 % auf die Arbeiter; bei den Frauen war die proportionale Aufteilung 10 %, 80 %, 10 %. Die Proportionen entsprechen der Verteilung der zusätzlichen landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeiten auf die genannten Stellungen im Beruf.

1)  
**4. Im Erwerbsleben tätige Personen, die in der Berichtswoche vom 6. bis 12. Oktober 1957  
weniger als 48 Stunden gearbeitet haben, nach Gründen sowie nach Wirtschaftsbereichen**

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)  
10 00

Geleistete Arbeits- stunden	Insgesamt					Männer					Frauen				
	Zu- sam- men	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zier. Ge- werbe	Han- del und Ver- kehr	Öffentl. Dienst und Dienst- leist.	Zu- sam- men	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zier. Ge- werbe	Han- del und Ver- kehr	Öffentl. Dienst und Dienst- leist.	Zu- sam- men	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zier. Ge- werbe	Han- del und Ver- kehr	Öffentl. Dienst und Dienst- leist.
Betriebliche bzw. tarifliche Bestimmungen, Teilbeschäftigung infolge Eigenart der Tätigkeit, Arbeitsschutzbestimmungen															
0	23	2	8	6	6	9	.	4	2	2	14	1	5	5	4
1 - 23	167	11	36	53	67	28	3	6	6	14	139	8	30	47	53
24 - 39	361	26	76	67	191	119	7	27	16	69	242	20	49	52	121
40 - 45	7 842	54	6 135	915	737	5 632	29	4 669	502	432	2 210	25	1 466	413	306
46 - 47	140	1	90	34	14	92	.	67	17	7	48	.	23	17	7
Zusammen	8 532	95	6 346	1 076	1 015	5 879	40	4 772	543	524	2 652	54	1 574	534	491
Schlechtwetterlage, Arbeitsstreitigkeiten, Kurzarbeit, Arbeit wurde erst in der Berichtswoche aufgenommen, Beschäftigungsverhältnis endete in der Berichtswoche															
0	10	1	4	2	2	5	.	3	.	.	5	.	2	.	2
1 - 23	28	4	9	7	7	9	.	5	1	2	19	3	5	6	5
24 - 39	53	5	26	10	12	21	1	16	2	2	32	4	11	8	10
40 - 45	40	5	23	4	8	20	2	16	2	.	20	3	8	3	7
46 - 47	1	.	.	.	-	.	.	.	.	-	.	.	.	.	-
Zusammen	131	15	64	24	29	55	5	39	6	5	76	10	25	18	24
Teilbeschäftigung aus eigenem Entschluß															
0	2	2	.	-	.	.	.	.	-	-	1	1	.	-	.
1 - 23	534	376	68	44	47	66	37	13	7	9	468	339	55	37	38
24 - 39	275	59	98	64	53	64	24	23	9	8	211	36	76	55	45
40 - 45	111	29	47	22	13	38	9	17	8	4	73	20	29	14	9
46 - 47	2	.	.	.	.	.	.	.	-	.	.	-	.	.	.
Zusammen	923	466	214	131	113	169	70	53	25	21	754	396	161	106	92
Krankheit, Urlaub, Dienstbefreiung															
0	620	27	349	126	118	418	17	253	84	64	203	10	96	42	54
1 - 23	87	9	44	19	15	57	5	32	11	8	30	4	12	7	7
24 - 39	121	24	65	15	18	74	8	48	9	9	47	16	17	6	9
40 - 45	47	7	28	6	6	31	4	20	3	4	16	3	8	3	2
46 - 47	1	-	1	.	.	.	-	.	.	-	.	-	.	-	.
Zusammen	877	66	487	165	158	581	33	355	108	85	296	33	133	57	73
Sonstige Gründe, ohne Angabe der Gründe															
0	29	6	10	6	7	15	2	6	4	4	14	4	4	2	3
1 - 23	57	35	9	5	8	17	8	5	2	2	40	27	4	3	6
24 - 39	172	145	9	6	12	28	19	4	2	4	144	126	5	4	9
40 - 45	163	42	94	13	14	69	5	57	4	4	94	38	37	9	10
46 - 47	36	7	27	.	.	23	3	19	.	.	13	4	8	.	.
Zusammen	457	235	149	31	42	152	36	91	12	14	304	199	58	20	28
Gründe insgesamt															
0	683	38	372	140	133	447	21	265	91	70	236	17	107	49	63
1 - 23	872	434	166	128	144	177	55	60	27	35	695	380	106	101	109
24 - 39	981	259	275	162	286	306	57	118	38	92	675	201	157	124	194
40 - 45	8 203	137	6 326	961	778	5 790	48	4 778	519	445	2 413	89	1 548	442	333
46 - 47	179	9	120	36	15	116	4	88	18	8	63	5	32	18	8
Insgesamt	10 919	877	7 259	1 427	1 356	6 837	184	5 309	693	650	4 083	692	1 950	734	706

1) Ohne Soldaten



1)  
**5. Im Erwerbsleben tätige Personen, die in der Berichtswoche vom 6. bis 12. Oktober 1957  
weniger als 48 Stunden gearbeitet haben, nach Gründen sowie nach Stellung im Beruf**

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)  
10 00

Geleistete Arbeitsstunden	Insgesamt				Männer				Frauen			
	Zu- sammen	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hängi- ge	Zu- sammen	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hängi- ge	Zu- sammen	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hängi- ge
Betriebliche bzw. tarifliche Bestimmungen, Teilbeschäftigung infolge Eigenart der Tätigkeit Arbeitsschutzbestimmung												
0	23	5	1	17	9	3	.	6	14	2	1	11
1 - 23	167	23	13	131	28	10	1	18	139	13	12	114
24 - 39	361	36	32	293	119	19	3	97	242	16	29	196
40 - 45	7 842	92	40	7 709	5 632	77	10	5 545	2 210	15	30	2 165
46 - 47	140	3	2	136	92	2	.	89	48	.	1	47
Zusammen	8 532	158	89	8 286	5 879	111	15	5 753	2 652	47	73	2 532
Schlechtwetterlage, Arbeitsstreitigkeiten, Kurzarbeit, Arbeit wurde erst in der Berichtswoche aufgenommen, Beschäftigungsverhältnis endete in der Berichtswoche												
0	10	2	.	7	5	.	.	4	5	.	.	3
1 - 23	28	3	2	22	9	2	.	7	19	2	2	15
24 - 39	53	4	3	46	21	3	.	18	32	1	2	29
40 - 45	40	4	3	34	20	3	.	17	20	1	2	17
46 - 47	1	.	-	1	.	.	-	.	.	-	-	.
Zusammen	131	13	8	110	55	8	2	46	76	5	7	64
Teilbeschäftigung aus eigenem Entschluß												
0	2	.	1	.	.	.	-	.	1	.	1	.
1 - 23	534	42	362	130	66	23	19	24	468	20	343	106
24 - 39	275	58	67	150	64	33	9	22	211	24	58	129
40 - 45	111	37	33	40	38	25	3	10	73	12	31	30
46 - 47	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	923	138	463	322	169	82	31	57	754	56	433	265
Krankheit, Urlaub, Dienstbefreiung												
0	620	44	12	564	418	35	2	381	203	9	10	183
1 - 23	87	12	5	70	57	9	1	47	30	3	4	23
24 - 39	121	14	17	91	74	10	3	61	47	3	14	29
40 - 45	47	8	3	37	31	6	.	24	16	2	2	12
46 - 47	1	.	-	1	.	.	-	.	.	.	-	.
Zusammen	877	78	36	763	581	60	6	514	296	18	30	248
Sonstige Gründe, ohne Angabe der Gründe												
0	29	10	1	18	15	5	.	10	14	5	.	8
1 - 23	57	15	29	14	17	9	3	5	40	6	25	8
24 - 39	172	31	109	32	28	17	3	8	144	14	105	24
40 - 45	163	13	27	124	69	7	1	61	94	6	26	63
46 - 47	36	2	3	30	23	2	.	20	13	.	3	9
Zusammen	457	71	169	217	152	39	8	105	304	31	161	112
Gründe insgesamt												
0	683	61	16	607	447	44	2	401	236	17	14	206
1 - 23	872	95	411	367	177	51	25	101	695	44	385	266
24 - 39	981	142	227	612	306	82	18	206	675	60	209	406
40 - 45	8 203	154	106	7 944	5 790	118	15	5 657	2 413	35	91	2 286
46 - 47	179	6	5	168	116	5	1	111	63	1	4	58
Insgesamt	10 919	457	765	9 698	6 837	300	62	6 475	4 083	157	703	3 223

1) Ohne Soldaten

1) 2)

**6. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Geschlecht, Stellung im Beruf, Stellung zum Erwerbsleben sowie nach der Vorbildung für den ausgeübten Beruf, Oktober 1957**

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1 000

Vorbildung für den ausgeübten Beruf	Selbständige		Abhängige		Zusammen	
	Hauptberuflich Erwerbstätige	Im Erwerbsleben tätige Personen	Hauptberuflich Erwerbstätige	Im Erwerbsleben tätige Personen	Hauptberuflich Erwerbstätige	Im Erwerbsleben tätige Personen
<u>Insgesamt</u>						
Universität, Hochschule	140	143	429	431	568	574
Ingenieurschule	32	32	133	133	165	165
Fachschule	520	524	2 273	2 281	2 793	2 806
Lehre, Anlernzeit	872	886	5 985	6 008	6 858	6 894
Betriebliche, bzw. ohne Berufsausbildung	1 488	1 521	7 400	7 501	8 888	9 022
Noch in Berufsausbildung	.	.	1 557	1 562	1 557	1 562
Ohne Angabe	77	80	261	267	338	346
<b>Insgesamt</b>	<b>3 130</b>	<b>3 187</b>	<b>18 037</b>	<b>18 181</b>	<b>21 167</b>	<b>21 368</b>
<u>Männer</u>						
Universität, Hochschule	123	125	345	346	468	471
Ingenieurschule	32	32	133	133	164	165
Fachschule	456	458	1 593	1 596	2 049	2 054
Lehre, Anlernzeit	744	753	4 565	4 571	5 309	5 323
Betriebliche, bzw. ohne Berufsausbildung	1 068	1 086	4 301	4 316	5 369	5 402
Noch in Berufsausbildung	.	.	993	996	993	996
Ohne Angabe	53	55	121	124	174	179
<b>Zusammen</b>	<b>2 476</b>	<b>2 508</b>	<b>12 050</b>	<b>12 081</b>	<b>14 527</b>	<b>14 589</b>
<u>Frauen</u>						
Universität, Hochschule	17	18	84	85	100	103
Ingenieurschule	.	.	.	.	.	.
Fachschule	65	67	680	685	744	752
Lehre, Anlernzeit	128	134	1 421	1 437	1 549	1 571
Betriebliche, bzw. ohne Berufsausbildung	420	435	3 099	3 185	3 519	3 620
Noch in Berufsausbildung	-	-	564	566	564	566
Ohne Angabe	24	24	140	143	164	167
<b>Zusammen</b>	<b>653</b>	<b>679</b>	<b>5 987</b>	<b>6 100</b>	<b>6 640</b>	<b>6 779</b>

1) Ohne Soldaten. - 2) Mithelf. Fam.-Angeh. des Erwerbspersonenkonzeptes: Insges. 2 292, Männer 535, Frauen 1 757. Mithelf. Fam.-Angeh. des Umfassenden Konzeptes: Insges. 2 781, Männer 564, Frauen 2 217.

**7. Selbständige innerhalb und außerhalb der Landwirtschaft nach Geschlecht und Zahl der familienfremden Arbeitskräfte, Oktober 1957**

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1 000

Wirtschafts- bereich	Selbständige, die ..... arbeiten							
	Insgesamt	Allein	Nur mit Mithelf. Fam.Angeh.	mit fam.fremden Arbeitskräften (mit od.ohne Fam.Angeh.)				
				1 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 u.mehr
<u>Insgesamt</u>								
Land- und Forst- wirtschaft	1 217	187	830	184	9	4	2	.
Übrige Wirt- schaftsbereiche	1 969	830	265	582	135	74	51	34
Insgesamt	3 187	1 017	1 095	766	144	78	53	35
<u>Männer</u>								
Land- und Forst- wirtschaft	970	92	702	162	8	4	2	.
Übrige Wirt- schaftsbereiche	1 538	564	224	487	120	66	46	31
Zusammen	2 508	656	926	649	128	71	47	32
<u>Frauen</u>								
Land- und Forst- wirtschaft	248	96	128	22	1	.	.	-
Übrige Wirt- schaftsbereiche	431	265	41	95	15	7	5	3
Zusammen	679	361	169	117	16	8	5	3

1)  
8. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>Schleswig - Holstein</b>								
<b>Insgesamt</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
Selbständige	-	.	7	9	17	11	7	52
Mith.-Fam. Angeh.	.	22	15	11	15	10	4	77
Abhängige	.	29	10	8	11	7	3	68
Zusammen	.	51	33	28	44	28	13	197
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
Selbständige	-	.	3	5	11	6	4	31
Mith.-Fam. Angeh.	-	2	1	2	2	.	.	7
Abhängige	-	115	66	48	61	29	4	323
Zusammen	-	117	71	55	75	36	8	361
<b>Handel und Verkehr</b>								
Selbständige	-	.	4	6	12	7	3	33
Mith.-Fam. Angeh.	-	2	2	3	3	1	.	12
Abhängige	-	70	30	25	30	20	2	176
Zusammen	-	71	36	35	45	28	5	221
<b>Öffentl. Dienst, Dienstleistungen</b>								
Selbständige	-	.	2	4	5	4	2	17
Mith.-Fam. Angeh.	-	.	2	1	2	1	.	7
Abhängige	.	37	25	31	35	26	2	156
Zusammen	.	38	29	36	42	31	5	180
<b>Insgesamt</b>								
Selbständige	-	1	17	24	46	28	16	133
Mith.-Fam. Angeh.	.	26	20	17	22	13	5	103
Abhängige	.	250	131	112	137	82	10	723
Zusammen	.	277	168	154	205	123	31	959
<b>Männer</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
Selbständige	-	.	7	9	15	11	6	48
Mith.-Fam. Angeh.	.	10	4	.	.	.	.	16
Abhängige	.	19	8	5	7	6	2	46
Zusammen	.	29	18	15	23	17	9	111
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
Selbständige	-	.	3	4	10	5	4	27
Mith.-Fam. Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	1
Abhängige	-	80	50	38	50	26	3	247
Zusammen	-	82	53	42	60	31	8	275
<b>Handel und Verkehr</b>								
Selbständige	-	.	3	5	9	6	3	26
Mith.-Fam. Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	2
Abhängige	-	31	21	18	22	16	2	110
Zusammen	-	31	25	23	32	22	4	138
<b>Öffentl. Dienst, Dienstleistungen</b>								
Selbständige	-	.	2	3	3	3	2	12
Mith.-Fam. Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	.
Abhängige	-	8	12	18	22	19	1	80
Zusammen	-	8	14	20	25	22	3	92
<b>Insgesamt</b>								
Selbständige	-	1	14	21	37	25	15	112
Mith.-Fam. Angeh.	.	11	5	1	.	.	1	20
Abhängige	.	137	91	78	102	67	8	484
Zusammen	.	150	110	101	140	92	24	616

1) Ohne Soldaten

1)  
8. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,

Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
noch: Schleswig-Holstein								
Frauen								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	-	-	-	2	•	•	5
Mith.-Fam. Angeh.	•	12	11	10	15	9	3	61
Abhängige	-	10	2	3	4	2	•	21
Zusammen	•	22	14	13	21	12	4	87
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	-	•	•	2	1	•	4
Mith.-Fam. Angeh.	-	•	16	2	2	•	•	6
Abhängige	-	34	16	11	11	4	•	76
Zusammen	-	35	17	13	15	5	•	86
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	•	1	•	2	1	•	6
Mith.-Fam. Angeh.	-	1	2	3	3	1	•	11
Abhängige	-	39	9	8	7	4	-	66
Zusammen	-	40	12	11	12	6	1	83
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	•	•	1	3	•	•	5
Mith.-Fam. Angeh.	-	•	2	1	2	1	•	6
Abhängige	•	30	13	13	13	6	1	76
Zusammen	•	31	15	15	17	8	2	88
Insgesamt								
Selbständige	-	•	3	3	9	4	2	20
Mith.-Fam. Angeh.	-	15	16	16	21	12	4	84
Abhängige	•	113	40	34	35	15	2	239
Zusammen	•	128	58	53	65	31	7	343
H a m b u r g								
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	•	•	•	1	1	•	4
Mith.-Fam. Angeh.	-	1	1	•	1	•	•	6
Abhängige	-	2	1	•	•	•	•	6
Zusammen	-	3	3	2	3	3	2	16
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	-	2	4	6	5	3	20
Mith.-Fam. Angeh.	-	•	1	•	1	•	•	4
Abhängige	-	90	65	50	62	38	7	311
Zusammen	-	90	68	55	69	43	10	335
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	•	4	8	14	13	7	46
Mith.-Fam. Angeh.	-	•	1	2	4	2	•	11
Abhängige	•	83	53	45	55	32	5	274
Zusammen	•	84	59	55	73	48	14	331
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	•	2	4	6	3	2	17
Mith.-Fam. Angeh.	-	•	•	1	•	•	•	5
Abhängige	-	28	28	30	35	30	3	154
Zusammen	-	29	31	35	42	33	5	176
Insgesamt								
Selbständige	-	•	8	17	27	22	14	88
Mith.-Fam. Angeh.	-	3	4	5	7	4	2	25
Abhängige	•	203	148	125	153	101	15	745
Zusammen	•	206	161	146	187	127	31	857

1) Ohne Soldaten

1)  
8. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
noch: Hamburg								
<u>Männer</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	.	.	.	1	.	.	3
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	2
Abhängige	-	1	.	.	.	.	.	4
Zusammen	-	2	2	.	2	2	.	9
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	-	1	4	6	4	3	18
Mith.-Fam.Angeh.	-	-	.	.	.	.	.	.
Abhängige	-	58	43	33	49	32	6	221
Zusammen	-	58	45	37	54	36	9	239
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	3	6	11	10	6	36
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	1
Abhängige	.	41	32	27	39	24	5	167
Zusammen	.	42	35	34	50	34	11	205
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	-	2	2	4	2	2	11
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	.
Abhängige	-	7	12	14	21	18	2	72
Zusammen	-	7	14	16	24	19	3	84
Insgesamt								
Selbständige	-	.	6	13	21	16	11	68
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	2	.	.	.	.	4
Abhängige	.	107	88	74	109	74	13	465
Zusammen	.	108	96	88	130	91	24	537
<u>Frauen</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	-	-	.	1	.	.	.
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	4
Abhängige	-	1	.	.	.	.	.	2
Zusammen	-	2	1	1	2	1	1	8
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	-	.	.	.	1	.	2
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	1	.	.	3
Abhängige	-	32	22	17	13	6	4	90
Zusammen	-	32	23	18	14	8	.	95
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	-	1	2	3	3	1	10
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	2	4	2	.	10
Abhängige	.	42	22	17	16	9	.	106
Zusammen	.	42	24	21	23	14	3	126
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	.	2	2	.	.	6
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	1	.	.	.	4
Abhängige	-	22	16	16	15	12	1	81
Zusammen	-	22	17	19	18	14	2	92
Insgesamt								
Selbständige	-	.	2	3	6	6	2	19
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	3	4	7	4	2	21
Abhängige	.	96	60	51	44	27	2	280
Zusammen	.	98	65	59	56	36	7	321

1) Ohne Soldaten

1)  
8. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,

Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>N i e d e r s a c h s e n</b>								
<b>Insgesamt</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
Selbständige	-	2	18	27	50	48	30	174
Mith.-Fam.Angeh.	3	72	59	47	53	47	25	306
Abhängige	1	67	35	24	26	19	2	174
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>140</b>	<b>112</b>	<b>98</b>	<b>129</b>	<b>113</b>	<b>57</b>	<b>654</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
Selbständige	-	1	9	18	33	21	8	89
Mith.-Fam.Angeh.	-	4	5	5	5	3	1	24
Abhängige	10	385	240	162	178	98	8	1 081
<b>Zusammen</b>	<b>10</b>	<b>390</b>	<b>253</b>	<b>186</b>	<b>216</b>	<b>122</b>	<b>17</b>	<b>1 194</b>
<b>Handel und Verkehr</b>								
Selbständige	-	2	9	18	27	22	10	87
Mith.-Fam.Angeh.	-	5	6	6	10	5	2	34
Abhängige	6	180	91	71	80	46	4	478
<b>Zusammen</b>	<b>6</b>	<b>187</b>	<b>106</b>	<b>95</b>	<b>117</b>	<b>72</b>	<b>16</b>	<b>598</b>
<b>Öffentl. Dienst, Dienstleistungen</b>								
Selbständige	-	-	4	10	13	9	8	45
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	4	2	3	2	1	13
Abhängige	3	115	76	79	89	57	7	427
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>117</b>	<b>83</b>	<b>91</b>	<b>105</b>	<b>69</b>	<b>16</b>	<b>484</b>
<b>Insgesamt</b>								
Selbständige	-	5	39	73	123	99	56	396
Mith.-Fam.Angeh.	3	83	73	60	71	56	30	376
Abhängige	20	746	442	337	373	222	20	2 160
<b>Zusammen</b>	<b>23</b>	<b>834</b>	<b>554</b>	<b>470</b>	<b>567</b>	<b>377</b>	<b>106</b>	<b>2 931</b>
<b>Männer</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
Selbständige	-	1	15	22	41	41	27	147
Mith.-Fam.Angeh.	-	32	16	4	4	3	7	67
Abhängige	1	37	21	14	19	12	2	105
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>71</b>	<b>52</b>	<b>40</b>	<b>64</b>	<b>56</b>	<b>35</b>	<b>319</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
Selbständige	-	-	7	16	29	18	7	78
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	1	-	-	-	-	5
Abhängige	8	266	189	126	154	91	7	841
<b>Zusammen</b>	<b>8</b>	<b>269</b>	<b>197</b>	<b>143</b>	<b>183</b>	<b>109</b>	<b>15</b>	<b>923</b>
<b>Handel und Verkehr</b>								
Selbständige	-	1	8	14	22	17	7	69
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	1	-	-	-	-	5
Abhängige	3	78	62	52	65	39	4	302
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>81</b>	<b>71</b>	<b>66</b>	<b>87</b>	<b>56</b>	<b>11</b>	<b>376</b>
<b>Öffentl. Dienst, Dienstleistungen</b>								
Selbständige	-	-	2	8	9	6	5	31
Mith.-Fam.Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	2
Abhängige	-	23	38	45	56	42	5	209
<b>Zusammen</b>	<b>-</b>	<b>24</b>	<b>41</b>	<b>53</b>	<b>66</b>	<b>48</b>	<b>9</b>	<b>241</b>
<b>Insgesamt</b>								
Selbständige	-	3	32	60	101	82	46	325
Mith.-Fam.Angeh.	-	37	19	5	5	4	7	78
Abhängige	12	404	310	236	293	183	17	1 456
<b>Zusammen</b>	<b>13</b>	<b>444</b>	<b>361</b>	<b>301</b>	<b>400</b>	<b>270</b>	<b>70</b>	<b>1 859</b>

1) Ohne Soldaten

1)  
8. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
noch: Niedersachsen								
<u>Frauen</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	.	3	5	9	7	3	27
Mith.-Fam.Angeh.	2	40	43	42	49	43	19	239
Abhängige	.	29	14	11	7	7	.	69
Zusammen	2	70	60	59	65	57	22	335
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	.	1	2	4	3	.	11
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	3	5	5	3	.	19
Abhängige	2	119	51	36	25	7	.	241
Zusammen	2	121	56	43	34	13	2	271
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	1	4	5	5	3	18
Mith.-Fam.Angeh.	.	3	4	6	9	4	2	29
Abhängige	3	102	29	20	15	7	.	176
Zusammen	3	106	35	29	30	16	5	223
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	2	2	4	3	4	14
Mith.-Fam.Angeh.	-	1	3	2	2	1	1	11
Abhängige	3	92	38	34	33	17	2	218
Zusammen	3	94	43	38	39	21	7	244
Insgesamt								
Selbständige	-	2	7	13	22	18	10	71
Mith.-Fam.Angeh.	2	46	54	55	66	52	22	298
Abhängige	8	342	132	101	80	38	3	704
Zusammen	10	390	193	169	168	107	36	1 072
B r e m e n								
<u>Insgesamt</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	.	2
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	-	.	2
Abhängige	-	2	.	1	.	.	-	4
Zusammen	-	2	1	2	1	1	.	8
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	-	.	2	2	2	.	7
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	1
Abhängige	.	35	24	18	24	10	1	113
Zusammen	.	35	25	20	27	12	2	121
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	-	1	3	4	4	1	13
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	1	1	.	.	4
Abhängige	.	31	18	14	18	9	.	90
Zusammen	.	32	20	19	23	13	2	108
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	-	.	1	1	1	.	5
Mith.-Fam.Angeh.	.	.	1	.	.	.	.	3
Abhängige	-	9	9	12	12	8	1	51
Zusammen	.	9	10	15	13	10	2	58
Insgesamt								
Selbständige	-	-	3	6	8	8	2	27
Mith.-Fam.Angeh.	.	.	2	3	3	.	.	10
Abhängige	.	77	50	46	54	28	3	258
Zusammen	.	78	55	55	64	36	6	295

1) Ohne Soldaten

1)  
8-Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>noch: Bremen</b>								
<b><u>Männer</u></b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	.	2
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	.
Abhängige	-	.	.	1	.	.	-	3
Zusammen	-	1	.	1	.	1	.	5
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
Selbständige	-	-	.	1	2	2	.	6
Mith.-Fam.Angeh.	-	-	.	-	-	-	.	-
Abhängige	.	26	19	14	21	10	.	91
Zusammen	.	26	20	16	23	11	1	98
<b>Handel und Verkehr</b>								
Selbständige	-	-	.	3	3	4	.	11
Mith.-Fam.Angeh.	-	-	.	-	-	-	-	.
Abhängige	.	16	12	11	14	8	.	60
Zusammen	.	16	13	14	16	11	1	71
<b>Öffentl. Dienst, Dienstleistungen</b>								
Selbständige	-	-	.	.	.	1	.	3
Mith.-Fam.Angeh.	-	-	.	.	.	-	.	.
Abhängige	-	2	4	5	7	5	1	23
Zusammen	-	2	5	6	7	6	2	26
<b>Insgesamt</b>								
Selbständige	-	-	2	5	6	7	2	22
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	-	-	-	.
Abhängige	.	45	35	32	41	22	2	178
Zusammen	.	45	38	37	47	29	4	200
<b><u>Frauen</u></b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
Selbständige	-	-	-	-	-	.	-	.
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	-	.	2
Abhängige	-	.	-	.	.	-	-	1
Zusammen	-	.	.	.	.	.	.	3
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	.	.
Mith.-Fam.Angeh.	-	-	.	.	.	.	.	.
Abhängige	-	9	5	3	4	.	.	21
Zusammen	-	9	5	4	4	1	.	24
<b>Handel und Verkehr</b>								
Selbständige	-	-	.	.	1	.	.	3
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	1	1	.	.	4
Abhängige	-	15	6	3	4	.	-	29
Zusammen	-	16	7	5	6	2	.	36
<b>Öffentl. Dienst, Dienstleistungen</b>								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	-	1
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	-	-	2
Abhängige	-	7	4	7	5	4	.	28
Zusammen	.	8	5	9	6	4	.	32
<b>Insgesamt</b>								
Selbständige	-	-	.	1	2	1	.	5
Mith.-Fam.Angeh.	.	.	2	3	3	.	.	10
Abhängige	-	33	15	14	13	5	.	80
Zusammen	.	33	18	18	17	7	1	95

1) Ohne Soldaten



1)

**8. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957**

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>N o r d r h e i n - W e s t f a l e n</b>								
<u>Insgesamt</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	1	14	18	44	39	31	147
Mith.-Fam.Angeh.	3	61	58	41	48	37	21	269
Abhängige	1	39	20	14	17	13	2	107
Zusammen	4	102	92	73	108	90	54	522
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	3	26	40	74	46	25	214
Mith.-Fam.Angeh.	.	14	12	12	14	5	1	59
Abhängige	31	1 245	835	556	644	360	42	3 711
Zusammen	31	1 262	873	609	731	411	68	3 984
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	4	30	46	67	45	25	216
Mith.-Fam.Angeh.	.	12	14	13	15	6	2	61
Abhängige	12	391	200	167	159	102	10	1 041
Zusammen	12	407	243	226	241	153	37	1 317
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	1	13	24	33	21	11	103
Mith.-Fam.Angeh.	.	6	7	8	8	4	1	35
Abhängige	6	245	197	155	169	122	23	916
Zusammen	6	252	217	187	210	147	34	1 053
<u>Insgesamt</u>								
Selbständige	-	10	83	128	217	152	90	680
Mith.-Fam.Angeh.	3	93	90	74	84	52	25	423
Abhängige	49	1 920	1 252	892	989	596	77	5 774
Zusammen	52	2 022	1 425	1 094	1 290	801	193	6 877
<u>Männer</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	1	13	16	37	34	24	125
Mith.-Fam.Angeh.	1	24	18	3	3	3	5	56
Abhängige	1	27	15	9	12	10	2	76
Zusammen	2	53	46	28	51	47	31	257
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	2	24	35	65	41	23	190
Mith.-Fam.Angeh.	.	6	5	2	.	.	.	14
Abhängige	22	863	680	454	566	329	38	2 951
Zusammen	22	871	708	491	632	370	61	3 155
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	3	21	34	48	33	17	157
Mith.-Fam.Angeh.	-	6	4	.	2	.	-	12
Abhängige	3	144	128	116	121	84	9	605
Zusammen	3	153	154	151	171	118	26	774
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	9	17	24	17	8	74
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	1	.	.	.	.	4
Abhängige	.	46	103	86	94	72	8	410
Zusammen	.	47	113	104	118	89	17	488
<u>Insgesamt</u>								
Selbständige	-	7	66	102	173	124	72	545
Mith.-Fam.Angeh.	1	37	28	6	5	4	6	86
Abhängige	26	1 080	926	665	793	496	57	4 043
Zusammen	28	1 124	1 020	773	971	624	134	4 673

1) Ohne Soldaten

8. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,

Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
noch: Nordrhein-Westfalen								
Frauen								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	.	1	2	8	5	7	22
Mith.-Fam. Angeh.	2	37	40	38	45	35	17	213
Abhängige	.	12	5	5	5	3	.	30
Zusammen	2	49	46	45	57	42	24	265
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	.	3	5	9	5	2	25
Mith.-Fam. Angeh.	.	8	7	11	13	5	.	45
Abhängige	9	382	155	102	77	31	4	760
Zusammen	9	391	165	118	99	41	7	829
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	1	8	11	19	13	8	60
Mith.-Fam. Angeh.	.	6	10	13	13	5	2	48
Abhängige	9	247	72	51	38	17	1	436
Zusammen	9	254	89	75	70	35	10	544
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	5	8	9	5	2	29
Mith.-Fam. Angeh.	.	6	6	7	8	4	.	31
Abhängige	5	198	95	68	75	50	15	506
Zusammen	5	205	105	83	92	58	18	565
Insgesamt								
Selbständige	-	3	17	26	44	28	18	135
Mith.-Fam. Angeh.	2	57	62	69	79	49	20	337
Abhängige	23	839	326	226	196	101	20	1 731
Zusammen	25	899	405	321	319	177	58	2 203
H e s s e n								
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	.	8	13	26	29	16	93
Mith.-Fam. Angeh.	2	36	42	32	41	39	23	215
Abhängige	.	14	9	7	13	7	2	51
Zusammen	2	50	59	52	79	75	42	360
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	1	10	14	30	18	7	80
Mith.-Fam. Angeh.	.	6	4	5	3	3	.	21
Abhängige	9	290	207	140	151	77	7	881
Zusammen	9	297	221	159	185	98	15	983
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	10	14	24	15	8	72
Mith.-Fam. Angeh.	.	4	4	5	7	4	1	24
Abhängige	3	114	76	64	61	35	3	355
Zusammen	3	119	90	83	92	54	11	451
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	5	10	13	8	4	41
Mith.-Fam. Angeh.	.	2	3	3	4	1	.	13
Abhängige	2	67	56	65	73	48	5	316
Zusammen	2	70	63	78	90	58	8	369
Insgesamt								
Selbständige	-	3	34	51	93	70	34	286
Mith.-Fam. Angeh.	2	47	53	44	55	47	25	273
Abhängige	14	485	347	275	298	168	17	1 603
Zusammen	16	536	433	371	446	285	76	2 162

1) Ohne Soldaten

1)  
8. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
noch: Hessen								
<u>Männer</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	.	7	10	21	24	14	78
Mith.-Fam. Angeh.	.	11	10	3	2	4	8	38
Abhängige	.	9	6	4	7	5	2	32
Zusammen	.	21	23	17	31	33	23	148
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	3	9	12	27	17	6	71
Mith.-Fam. Angeh.	-	.	1	.	.	.	.	6
Abhängige	7	196	155	107	128	69	7	668
Zusammen	7	200	165	120	155	86	13	745
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	8	11	18	12	6	55
Mith.-Fam. Angeh.	.	1	1	.	.	.	.	4
Abhängige	.	50	52	44	45	29	2	223
Zusammen	.	51	61	55	63	42	8	282
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	3	7	8	6	3	27
Mith.-Fam. Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	1
Abhängige	.	13	27	36	46	32	3	156
Zusammen	.	13	30	43	54	37	5	184
Insgesamt								
Selbständige	-	2	27	40	74	59	28	230
Mith.-Fam. Angeh.	.	16	13	4	3	4	8	49
Abhängige	8	267	239	191	226	135	13	1 079
Zusammen	9	285	279	235	303	198	50	1 358
<u>Frauen</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	.	1	3	5	5	2	16
Mith.-Fam. Angeh.	2	25	32	29	39	35	16	177
Abhängige	.	5	3	3	5	2	.	19
Zusammen	2	30	36	35	49	43	18	212
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	.	2	2	4	1	.	10
Mith.-Fam. Angeh.	.	2	3	4	3	3	.	15
Abhängige	2	94	51	33	23	8	.	213
Zusammen	2	97	56	39	30	12	2	238
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	2	3	6	3	2	17
Mith.-Fam. Angeh.	-	3	3	4	6	4	1	21
Abhängige	2	64	24	20	16	6	.	132
Zusammen	2	68	29	27	28	13	3	170
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	2	3	5	2	1	14
Mith.-Fam. Angeh.	-	1	2	3	3	1	.	11
Abhängige	2	55	29	29	27	17	2	159
Zusammen	2	56	33	35	36	20	3	184
Insgesamt								
Selbständige	-	2	7	12	19	12	6	56
Mith.-Fam. Angeh.	2	31	40	40	52	43	17	224
Abhängige	6	218	107	84	72	33	3	524
Zusammen	7	251	154	135	143	88	26	804

1) Ohne Soldaten

1)  
8. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,

Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>Rheinland - P f a l z</b>								
<b><u>Insgesamt</u></b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
Selbständige	-	.	12	18	37	35	21	124
Mith.-Fam.Angeh.	2	52	43	31	42	32	18	219
Abhängige	.	14	9	6	9	5	1	45
Zusammen	2	66	64	55	88	72	40	388
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
Selbständige	-	2	9	11	20	13	6	59
Mith.-Fam.Angeh.	.	7	4	4	4	3	1	23
Abhängige	3	207	131	80	89	49	4	563
Zusammen	3	216	144	95	113	64	11	645
<b>Handel und Verkehr</b>								
Selbständige	-	1	6	11	16	9	5	48
Mith.-Fam.Angeh.	-	3	3	3	3	2	.	15
Abhängige	2	69	43	34	36	15	1	199
Zusammen	2	72	52	47	56	26	7	262
<b>Öffentl. Dienst, Dienstleistungen</b>								
Selbständige	-	-	3	5	8	5	3	24
Mith.-Fam.Angeh.	-	3	3	3	3	.	.	13
Abhängige	.	58	47	43	44	31	8	231
Zusammen	.	61	53	52	55	36	10	268
<b><u>Insgesamt</u></b>								
Selbständige	-	4	29	45	81	62	35	255
Mith.-Fam.Angeh.	2	64	53	41	52	37	20	269
Abhängige	6	348	230	163	179	100	13	1 038
Zusammen	8	415	312	249	312	199	68	1 562
<b><u>Männer</u></b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
Selbständige	-	.	11	15	29	28	17	102
Mith.-Fam.Angeh.	.	23	12	2	2	1	4	45
Abhängige	.	8	6	3	6	3	.	25
Zusammen	.	32	29	20	37	33	21	172
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
Selbständige	-	.	7	10	17	12	5	52
Mith.-Fam.Angeh.	.	4	.	.	.	.	.	5
Abhängige	2	141	106	64	76	44	4	436
Zusammen	2	145	114	74	93	56	9	493
<b>Handel und Verkehr</b>								
Selbständige	-	.	4	7	12	7	3	34
Mith.-Fam.Angeh.	-	1	1	.	.	.	.	3
Abhängige	.	34	32	26	29	13	.	134
Zusammen	.	36	38	33	41	19	4	171
<b>Öffentl. Dienst, Dienstleistungen</b>								
Selbständige	-	-	2	3	6	3	2	16
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	1
Abhängige	.	14	27	27	29	20	3	120
Zusammen	.	14	29	30	35	24	5	137
<b><u>Insgesamt</u></b>								
Selbständige	-	2	25	35	64	50	28	203
Mith.-Fam.Angeh.	.	28	14	3	2	2	4	54
Abhängige	3	197	171	118	139	80	8	716
Zusammen	4	227	210	156	205	131	40	973

1) Ohne Soldaten

1)  
8. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
noch: Rheinland-Pfalz								
<u>Frauen</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	.	.	3	8	6	4	23
Mith.-Fam.Angeh.	.	29	30	29	41	31	14	174
Abhängige	.	6	4	3	3	3	.	19
Zusammen	.	35	35	36	52	40	19	216
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	1	1	1	2	1	.	8
Mith.-Fam.Angeh.	-	3	3	4	4	3	1	17
Abhängige	.	66	26	16	14	5	.	127
Zusammen	.	71	29	21	20	9	2	152
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	2	4	4	3	2	14
Mith.-Fam.Angeh.	-	1	2	3	3	2	.	12
Abhängige	1	35	11	8	8	3	.	65
Zusammen	1	37	14	15	15	7	2	91
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	-	.	2	2	2	.	8
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	3	3	3	.	.	12
Abhängige	.	44	20	17	15	10	4	111
Zusammen	.	46	24	22	20	13	5	130
Insgesamt								
Selbständige	-	2	4	10	17	12	7	52
Mith.-Fam.Angeh.	.	35	38	39	50	36	16	215
Abhängige	3	151	60	44	40	20	5	322
Zusammen	3	188	102	93	107	68	28	589
Baden - W ü r t t e m b e r g								
<u>Insgesamt</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	3	23	35	74	67	44	246
Mith.-Fam.Angeh.	4	82	73	58	59	60	39	376
Abhängige	.	28	17	10	16	12	7	91
Zusammen	5	114	113	103	149	139	90	713
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	2	21	27	48	28	14	139
Mith.-Fam.Angeh.	.	11	8	9	7	4	1	41
Abhängige	21	607	408	255	284	140	14	1 729
Zusammen	21	620	437	291	339	172	29	1 909
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	2	14	22	30	23	11	102
Mith.-Fam.Angeh.	.	6	7	8	7	6	2	35
Abhängige	6	165	101	83	83	44	3	484
Zusammen	6	172	121	113	121	73	15	621
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	7	15	19	14	6	62
Mith.-Fam.Angeh.	-	4	6	5	6	3	1	25
Abhängige	3	106	98	90	102	75	11	486
Zusammen	3	111	111	110	126	93	19	572
Insgesamt								
Selbständige	-	7	64	100	171	132	75	548
Mith.-Fam.Angeh.	4	104	94	79	79	73	43	477
Abhängige	30	907	623	439	485	272	35	2 790
Zusammen	34	1 017	781	618	735	477	153	3 815

1) Ohne Soldaten

1)  
8. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
noch: Baden-Württemberg								
<u>Männer</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	2	18	22	49	46	34	172
Mith.-Fam.Angeh.	2	30	19	5	3	4	10	72
Abhängige	.	20	10	5	7	6	3	51
Zusammen	3	52	47	31	59	56	47	296
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	1	17	23	42	25	12	121
Mith.-Fam.Angeh.	.	5	2	.	.	.	.	8
Abhängige	16	375	279	168	213	118	12	1 181
Zusammen	16	381	298	192	255	144	24	1 310
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	1	10	16	22	17	8	74
Mith.-Fam.Angeh.	.	2	1	.	.	.	.	4
Abhängige	2	66	66	56	62	36	2	290
Zusammen	2	69	77	72	84	53	10	368
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	5	10	13	10	4	43
Mith.-Fam.Angeh.	.	.	.	.	.	.	.	1
Abhängige	.	24	45	49	58	46	6	228
Zusammen	.	25	51	60	70	56	10	272
Insgesamt								
Selbständige	-	4	50	72	126	98	58	410
Mith.-Fam.Angeh.	2	36	22	6	3	5	11	85
Abhängige	20	486	401	277	339	206	22	1 750
Zusammen	22	526	473	355	469	309	91	2 245
<u>Frauen</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	2	5	13	24	20	10	74
Mith.-Fam.Angeh.	2	52	55	53	57	57	29	304
Abhängige	.	8	6	5	9	6	5	40
Zusammen	2	62	66	72	90	83	43	417
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	.	3	4	6	3	2	19
Mith.-Fam.Angeh.	-	7	7	8	7	4	1	33
Abhängige	4	232	129	88	71	22	2	548
Zusammen	4	239	139	99	84	29	5	599
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	4	6	8	6	3	28
Mith.-Fam.Angeh.	-	5	5	7	7	5	2	31
Abhängige	3	99	34	28	21	9	.	194
Zusammen	3	104	43	41	36	20	5	253
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	2	5	6	4	2	19
Mith.-Fam.Angeh.	-	4	5	5	6	3	1	24
Abhängige	2	82	53	41	44	29	6	258
Zusammen	2	86	60	51	56	37	9	300
Insgesamt								
Selbständige	-	3	14	27	45	34	16	139
Mith.-Fam.Angeh.	2	67	72	73	76	69	33	391
Abhängige	10	421	222	162	146	66	13	1 040
Zusammen	12	491	308	263	266	169	62	1 570

1) Ohne Soldaten

8. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,

Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>B a y e r n</b>								
<b>Insgesamt</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
Selbständige	-	2	41	63	119	98	51	375
Mith.-Fam.Angeh.	10	178	137	100	104	90	68	686
Abhängige	3	58	33	25	28	17	5	167
<b>Zusammen</b>	<b>13</b>	<b>238</b>	<b>210</b>	<b>189</b>	<b>251</b>	<b>204</b>	<b>123</b>	<b>1 228</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
Selbständige	-	3	23	37	59	33	17	173
Mith.-Fam.Angeh.	.	15	14	11	13	5	3	61
Abhängige	31	591	406	259	267	137	13	1 703
<b>Zusammen</b>	<b>31</b>	<b>609</b>	<b>444</b>	<b>307</b>	<b>340</b>	<b>176</b>	<b>32</b>	<b>1 937</b>
<b>Handel und Verkehr</b>								
Selbständige	-	2	20	31	43	34	15	145
Mith.-Fam.Angeh.	.	10	9	11	10	7	1	48
Abhängige	14	196	122	106	118	58	4	619
<b>Zusammen</b>	<b>14</b>	<b>208</b>	<b>151</b>	<b>147</b>	<b>172</b>	<b>99</b>	<b>21</b>	<b>811</b>
<b>Öffentl. Dienst, Dienstleistungen</b>								
Selbständige	-	.	11	19	26	15	10	81
Mith.-Fam.Angeh.	.	6	5	7	6	4	2	31
Abhängige	3	131	113	125	131	87	14	603
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>137</b>	<b>129</b>	<b>151</b>	<b>163</b>	<b>106</b>	<b>26</b>	<b>715</b>
<b>Insgesamt</b>								
Selbständige	-	8	95	151	248	181	93	774
Mith.-Fam.Angeh.	11	209	165	129	134	105	73	826
Abhängige	50	975	674	514	543	299	36	3 092
<b>Zusammen</b>	<b>61</b>	<b>1 192</b>	<b>934</b>	<b>794</b>	<b>925</b>	<b>584</b>	<b>201</b>	<b>4 691</b>
<b>Männer</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
Selbständige	-	1	35	49	90	78	42	294
Mith.-Fam.Angeh.	4	76	40	8	5	6	20	160
Abhängige	2	31	16	12	13	10	3	86
<b>Zusammen</b>	<b>6</b>	<b>109</b>	<b>91</b>	<b>68</b>	<b>108</b>	<b>94</b>	<b>65</b>	<b>540</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
Selbständige	-	2	18	31	50	28	15	144
Mith.-Fam.Angeh.	.	9	5	.	.	.	1	17
Abhängige	23	371	276	172	201	114	9	1 167
<b>Zusammen</b>	<b>23</b>	<b>382</b>	<b>299</b>	<b>204</b>	<b>252</b>	<b>142</b>	<b>26</b>	<b>1 328</b>
<b>Handel und Verkehr</b>								
Selbständige	-	1	14	22	30	24	9	101
Mith.-Fam.Angeh.	.	4	2	.	.	.	.	7
Abhängige	6	78	82	68	89	46	4	373
<b>Zusammen</b>	<b>6</b>	<b>83</b>	<b>98</b>	<b>91</b>	<b>119</b>	<b>71</b>	<b>13</b>	<b>481</b>
<b>Öffentl. Dienst, Dienstleistungen</b>								
Selbständige	-	.	7	12	18	10	7	54
Mith.-Fam.Angeh.	.	1	.	.	.	.	.	4
Abhängige	.	29	55	67	75	53	7	285
<b>Zusammen</b>	<b>.</b>	<b>31</b>	<b>62</b>	<b>79</b>	<b>94</b>	<b>63</b>	<b>14</b>	<b>343</b>
<b>Insgesamt</b>								
Selbständige	-	5	74	114	188	140	74	594
Mith.-Fam.Angeh.	4	90	47	10	7	8	21	187
Abhängige	31	509	429	318	377	223	23	1 911
<b>Zusammen</b>	<b>35</b>	<b>604</b>	<b>551</b>	<b>442</b>	<b>572</b>	<b>371</b>	<b>118</b>	<b>2 692</b>

1) Ohne Soldaten

8. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,

Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
noch: Bayern								
Frauen								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	1	6	15	29	20	9	81
Mith.-Fam.Angeh.	6	102	97	92	99	83	48	527
Abhängige	.	26	17	14	15	7	1	80
Zusammen	7	129	120	120	144	110	58	688
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	1	5	6	10	6	1	29
Mith.-Fam.Angeh.	.	7	9	10	12	5	1	44
Abhängige	8	219	131	86	66	23	4	536
Zusammen	8	227	144	103	87	34	6	609
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	6	9	13	10	5	44
Mith.-Fam.Angeh.	.	6	7	10	10	6	1	41
Abhängige	8	118	40	38	29	12	.	246
Zusammen	8	125	53	57	52	27	8	331
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	4	7	8	5	3	27
Mith.-Fam.Angeh.	.	4	5	7	6	3	2	27
Abhängige	3	102	58	58	56	34	7	319
Zusammen	3	107	66	72	70	43	12	373
Insgesamt								
Selbständige	-	3	21	37	60	41	19	181
Mith.-Fam.Angeh.	7	119	117	119	127	98	52	638
Abhängige	19	466	246	196	166	76	13	1 181
Zusammen	26	588	383	352	353	214	83	2 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)												
	unter 15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 u. mehr	zu- sammen
B u n d e s g e b i e t (ohne Saarland und Berlin)													
Insgesamt													
Land- und Forstwirtschaft													
Selbständige	-	2	9	44	81	87	98	167	203	186	142	200	1 217
Mith.-Fam.Angeh.	24	256	247	235	194	175	146	181	183	174	142	200	2 156
Beamte	-	-	-	.	.	.	.	.	.	1	.	-	4
Angestellte	.	3	5	3	3	2	2	3	3	2	2	.	29
Arbeiter	5	135	109	72	56	51	40	55	59	53	23	22	680
Zusammen	30	397	369	353	335	316	286	405	448	416	309	422	4 085
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	-	2	11	43	60	79	80	147	137	106	67	84	814
Mith.-Fam.Angeh.	1	26	33	25	24	27	22	28	22	15	10	9	240
Beamte	-	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	7
Angestellte	61	180	217	186	195	172	128	161	152	115	67	23	1 654
Arbeiter	43	1 669	1 497	1 155	846	706	561	736	710	516	240	75	8 754
Zusammen	105	1 877	1 759	1 409	1 125	984	791	1 073	1 021	752	383	190	11 469
Handel und Verkehr													
Selbständige	-	.	10	37	61	79	80	116	119	103	70	85	762
Mith.-Fam.Angeh.	.	16	26	20	25	26	26	33	28	21	12	10	244
Beamte	-	9	16	31	52	44	66	77	53	62	36	1	448
Angestellte	38	469	356	174	169	148	107	119	98	71	41	15	1 804
Arbeiter	4	246	201	167	141	129	114	151	143	104	47	16	1 463
Zusammen	42	742	610	429	448	425	394	496	440	361	205	127	4 720
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen													
Selbständige	-	.	4	17	30	43	49	67	58	46	35	46	394
Mith.-Fam.Angeh.	.	11	12	14	18	18	14	17	14	11	6	6	142
Beamte	.	5	24	52	88	76	81	89	83	90	49	8	644
Angestellte	11	110	146	124	135	134	116	122	115	104	68	38	1 224
Arbeiter	7	294	218	119	130	116	107	137	144	115	59	27	1 472
Zusammen	18	421	404	326	399	387	367	432	414	366	217	125	3 874
Insgesamt													
Selbständige	-	5	34	141	232	288	307	496	516	441	313	415	3 187
Mith.-Fam.Angeh.	26	310	319	293	260	246	208	259	248	220	169	224	2 781
Beamte	.	15	41	84	141	121	149	167	137	154	87	9	1 102
Angestellte	111	762	724	486	502	456	353	405	368	292	177	77	4 710
Arbeiter	59	2 344	2 025	1 512	1 173	1 003	822	1 079	1 055	788	369	140	12 369
Zusammen	195	3 436	3 141	2 516	2 307	2 112	1 838	2 407	2 323	1 895	1 114	865	24 149

1) Ohne Soldaten



8. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,

Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

Stellung im Beruf	1000 Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)												zu- sammen
	unter 15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 u. mehr	
noch: Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
Männer													
Land- und Forstwirtschaft													
Selbständige	-	1	6	37	70	70	73	126	158	149	114	165	970
Mith.-Fam.Angeh.	.	112	96	82	37	18	8	10	9	9	13	54	456
Beamte	-	-	-	.	.	.	.	.	.	1	.	-	4
Angestellte	.	2	1	2	2	2	2	2	2	1	1	.	18
Arbeiter	4	82	68	49	30	26	21	28	38	31	18	14	407
Zusammen	14	196	171	170	139	116	105	167	207	191	147	233	1 855
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	-	1	6	36	51	70	67	127	120	92	59	76	705
Mith.-Fam.Angeh.	.	12	17	10	5	3	2	.	1	.	1	3	56
Beamte	-	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	7
Angestellte	45	25	77	120	135	121	97	132	132	102	60	21	1 066
Arbeiter	34	1 222	1 051	895	646	536	421	590	602	451	217	65	6 731
Zusammen	79	1 260	1 153	1 062	838	731	587	851	856	646	238	165	8 565
Handel und Verkehr													
Selbständige	-	.	7	28	44	59	60	83	91	78	51	61	563
Mith.-Fam.Angeh.	.	5	11	7	4	2	1	3	2	1	1	1	38
Beamte	-	8	15	27	46	38	63	75	50	59	34	1	416
Angestellte	13	113	112	85	89	79	62	74	68	51	31	13	789
Arbeiter	2	147	142	132	109	94	81	108	110	82	38	14	1 059
Zusammen	16	274	287	278	292	271	268	343	320	271	155	90	2 865
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen													
Selbständige	-	-	2	10	21	28	35	45	40	32	25	32	270
Mith.-Fam.Angeh.	.	2	2	2	2	.	1	1	.	1	.	.	14
Beamte	-	3	18	40	73	65	74	79	75	79	40	7	552
Angestellte	2	19	35	50	8	65	55	65	63	58	36	13	519
Arbeiter	.	43	49	44	59	44	43	58	66	59	34	15	513
Zusammen	3	65	105	145	213	203	208	249	245	229	135	68	1 868
Insgesamt													
Selbständige	-	3	21	111	186	227	235	382	409	352	249	334	2 508
Mith.-Fam.Angeh.	10	130	126	101	48	23	12	15	12	12	16	59	564
Beamte	.	11	34	67	120	104	138	155	127	139	76	8	978
Angestellte	61	159	225	256	283	267	216	273	264	212	129	48	2 392
Arbeiter	40	1 493	1 310	1 120	843	700	566	785	816	623	306	108	8 710
Zusammen	111	1 796	1 716	1 656	1 481	1 321	1 167	1 610	1 628	1 337	776	556	15 153
Frauen													
Land- und Forstwirtschaft													
Selbständige	-	.	3	7	11	16	25	41	44	37	28	35	248
Mith.-Fam.Angeh.	14	145	151	152	157	157	137	171	175	165	129	146	1 699
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	.	1	4	1	1	.	.	.	.	.	.	.	11
Arbeiter	1	54	41	23	26	26	18	26	21	23	6	8	273
Zusammen	16	200	198	183	196	200	181	238	241	225	162	189	2 230
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	-	.	5	7	9	9	13	20	17	14	8	8	109
Mith.-Fam.Angeh.	.	15	16	15	19	24	20	27	21	14	8	6	184
Beamte	-	-	.	-	.	-	-	-	-	-	-	-	.
Angestellte	15	155	140	65	60	51	31	30	20	14	6	2	588
Arbeiter	10	447	446	259	200	171	140	146	107	65	23	10	2 023
Zusammen	26	617	606	347	287	254	204	223	165	106	45	25	2 904
Handel und Verkehr													
Selbständige	-	.	3	9	17	20	20	33	28	25	19	24	199
Mith.-Fam.Angeh.	.	11	16	13	21	24	25	31	26	19	10	9	206
Beamte	-	1	1	4	6	6	3	2	3	4	2	.	32
Angestellte	25	356	244	89	81	69	45	45	30	20	10	1	1 015
Arbeiter	1	99	59	34	32	36	33	42	33	22	9	2	404
Zusammen	27	468	323	150	156	154	127	153	120	90	50	38	1 855
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen													
Selbständige	-	.	2	7	9	15	14	21	18	14	10	13	123
Mith.-Fam.Angeh.	.	10	10	12	15	17	13	16	13	10	6	6	128
Beamte	-	3	6	12	15	11	8	10	8	11	9	.	92
Angestellte	9	91	111	74	77	69	61	57	52	46	32	25	705
Arbeiter	6	252	169	75	71	72	64	79	78	56	26	12	959
Zusammen	15	355	299	181	187	184	159	183	170	136	82	57	2 007
Insgesamt													
Selbständige	-	2	13	30	46	61	72	115	107	89	64	81	679
Mith.-Fam.Angeh.	15	180	193	192	212	222	195	245	236	208	153	166	2 217
Beamte	-	4	7	17	21	16	11	12	11	15	11	.	124
Angestellte	49	604	499	229	219	189	137	132	103	80	48	29	2 318
Arbeiter	19	851	715	392	329	304	256	294	239	166	63	32	3 658
Zusammen	84	1 640	1 426	860	826	792	671	797	696	558	339	309	8 996

1) Ohne Soldaten.

1)

**9. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957**

1000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)								zu- sammen
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr		
Schleswig - Holstein									
Insgesamt									
ledig									
Selbständige	-	1	3	1	2	2	.	10	
Mith. Fam.-Angeh.	.	21	6	1	.	.	.	30	
Abhängige	.	230	39	11	15	8	.	303	
Zusammen	.	252	48	13	17	10	2	343	
verheiratet									
Selbständige	-	.	13	22	39	24	13	111	
Mith. Fam.-Angeh.	-	4	14	16	21	12	4	70	
Abhängige	-	20	87	90	107	65	7	377	
Zusammen	-	25	114	128	166	101	24	558	
verwitwet/geschieden									
Selbständige	-	-	.	1	5	2	3	12	
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	.	.	1	.	.	3	
Abhängige	-	.	5	11	16	9	2	43	
Zusammen	-	.	5	13	22	12	6	58	
insgesamt									
Selbständige	-	1	17	24	46	28	16	133	
Mith. Fam.-Angeh.	.	26	20	17	22	13	5	103	
Abhängige	.	250	131	112	137	82	10	723	
Zusammen	.	277	168	154	205	123	31	959	
Männer									
ledig									
Selbständige	-	1	3	.	.	.	.	7	
Mith. Fam.-Angeh.	.	10	3	.	.	.	.	14	
Abhängige	.	128	20	2	4	2	.	157	
Zusammen	.	139	26	3	5	3	.	177	
verheiratet									
Selbständige	-	.	11	20	35	23	13	102	
Mith. Fam.-Angeh.	-	1	1	1	.	.	.	6	
Abhängige	-	9	69	74	93	61	7	313	
Zusammen	-	11	82	95	128	84	20	421	
verwitwet/geschieden									
Selbständige	-	-	.	.	1	1	1	4	
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	.	-	.	.	
Abhängige	-	-	1	2	6	4	1	14	
Zusammen	-	-	2	2	7	5	3	19	
insgesamt									
Selbständige	-	1	14	21	37	25	15	112	
Mith. Fam.-Angeh.	.	11	5	1	.	.	1	20	
Abhängige	.	137	91	78	102	67	8	484	
Zusammen	.	150	110	101	140	92	24	616	
Frauen									
ledig									
Selbständige	-	.	.	.	1	1	.	3	
Mith. Fam.-Angeh.	.	12	3	8	.	.	.	16	
Abhängige	.	102	19	.	11	6	.	147	
Zusammen	.	113	22	10	12	8	1	166	
verheiratet									
Selbständige	-	.	2	2	4	1	.	9	
Mith. Fam.-Angeh.	-	3	13	15	20	11	3	65	
Abhängige	-	11	18	16	14	5	.	64	
Zusammen	-	14	33	33	38	17	4	138	
verwitwet/geschieden									
Selbständige	-	-	.	1	4	1	1	8	
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	.	3	
Abhängige	-	.	4	10	10	4	1	29	
Zusammen	-	.	4	11	15	7	3	39	
insgesamt									
Selbständige	-	.	3	3	9	4	2	20	
Mith. Fam.-Angeh.	.	15	16	16	21	12	4	84	
Abhängige	.	113	40	34	35	15	2	239	
Zusammen	.	128	58	53	65	31	7	343	

1) Ohne Soldaten

D  
9. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
H a m b u r g								
Insgesamt								
ledig								
Selbständige	-	.	2	2	1	2	.	8
Mith.Fam.-Angenh.	-	2	1	.	-	.	.	4
Abhängige	.	180	45	16	17	13	.	270
Zusammen	.	182	48	18	18	15	1	283
verheiratet								
Selbständige	-	.	6	14	21	17	11	68
Mith.Fam.-Angenh.	-	.	3	5	7	4	2	20
Abhängige	-	22	95	94	115	73	11	410
Zusammen	-	23	104	112	143	93	23	498
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	1	4	3	3	12
Mith.Fam.-Angenh.	-	-	-	-	.	-	.	.
Abhängige	-	1	8	16	21	15	3	64
Zusammen	-	1	9	17	26	18	6	76
insgesamt								
Selbständige	-	.	8	17	27	22	14	88
Mith.Fam.-Angenh.	-	3	4	5	7	4	2	25
Abhängige	.	203	148	125	153	101	15	745
Zusammen	.	206	161	146	187	127	31	857
Männer								
ledig								
Selbständige	-	.	2	1	1	.	.	5
Mith.Fam.-Angenh.	-	.	1	-	-	.	.	2
Abhängige	.	97	23	5	6	4	.	135
Zusammen	.	98	26	6	7	5	.	142
verheiratet								
Selbständige	-	.	4	12	18	14	10	58
Mith.Fam.-Angenh.	-	.	.	.	.	.	.	2
Abhängige	.	10	63	66	96	65	11	311
Zusammen	-	10	68	78	114	80	21	371
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	-	.	2	1	.	4
Mith.Fam.-Angenh.	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	-	.	2	3	7	5	2	20
Zusammen	-	.	2	4	9	6	3	24
insgesamt								
Selbständige	-	.	6	13	21	16	11	68
Mith.Fam.-Angenh.	-	.	2	.	.	.	.	4
Abhängige	.	107	88	74	109	74	13	465
Zusammen	.	108	96	88	130	91	24	537
Frauen								
ledig								
Selbständige	-	.	.	.	.	1	.	3
Mith.Fam.-Angenh.	-	1	.	.	-	.	.	2
Abhängige	.	83	22	11	11	9	.	136
Zusammen	.	84	22	12	11	11	.	141
verheiratet								
Selbständige	-	-	1	2	3	2	.	9
Mith.Fam.-Angenh.	-	.	3	4	6	4	2	18
Abhängige	-	12	32	28	20	8	.	100
Zusammen	-	13	36	34	29	14	3	127
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	.	2	2	2	7
Mith.Fam.-Angenh.	-	-	-	-	.	-	.	.
Abhängige	-	.	6	12	14	10	2	45
Zusammen	-	.	7	13	17	12	3	52
insgesamt								
Selbständige	-	.	2	3	6	6	2	19
Mith.Fam.-Angenh.	-	2	3	4	7	4	2	21
Abhängige	.	96	60	51	44	27	2	280
Zusammen	.	98	65	59	56	36	7	321

1) Ohne Soldaten

1)  
9. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>N i e d e r s a c h s e n</b>								
<u>Insgesamt</u>								
ledig								
Selbständige	-	3	8	4	7	6	3	31
Mith.Fam.-Angenh.	3	73	21	5	5	5	3	114
Abhängige	20	687	124	40	35	21	2	929
Zusammen	23	762	153	49	47	32	8	1 073
verheiratet								
Selbständige	-	2	31	65	104	80	33	320
Mith.Fam.-Angenh.	-	11	51	54	65	48	20	247
Abhängige	-	58	308	267	307	181	15	1 137
Zusammen	-	71	390	385	476	309	73	1 704
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	.	.	5	11	13	15	45
Mith.Fam.-Angenh.	-	-	1	2	2	2	7	15
Abhängige	-	2	9	30	31	20	3	94
Zusammen	-	2	11	36	44	36	25	154
insgesamt								
Selbständige	-	5	39	73	123	99	56	396
Mith.Fam.-Angenh.	3	83	73	60	71	56	30	376
Abhängige	20	746	442	337	373	222	20	2 160
Zusammen	23	834	554	470	567	377	106	2 931
<u>Männer</u>								
ledig								
Selbständige	-	2	5	2	4	3	2	17
Mith.Fam.-Angenh.	.	35	11	1	2	1	.	51
Abhängige	12	374	66	14	12	5	.	484
Zusammen	13	411	81	17	18	10	3	552
verheiratet								
Selbständige	-	1	27	57	95	74	37	290
Mith.Fam.-Angenh.	-	1	8	4	4	3	5	24
Abhängige	-	30	241	217	270	169	15	942
Zusammen	-	33	276	278	368	245	56	1 256
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	2	3	5	8	18
Mith.Fam.-Angenh.	-	-	.	.	-	.	2	3
Abhängige	-	.	3	5	11	10	2	30
Zusammen	-	.	3	7	14	15	12	51
insgesamt								
Selbständige	-	3	32	60	101	82	46	325
Mith.Fam.-Angenh.	.	37	19	5	5	4	7	78
Abhängige	12	404	310	236	293	183	17	1 456
Zusammen	13	444	361	301	400	270	70	1 859
<u>Frauen</u>								
ledig								
Selbständige	-	.	3	2	4	3	1	14
Mith.Fam.-Angenh.	2	37	11	4	3	4	2	62
Abhängige	8	313	58	26	23	16	2	445
Zusammen	10	351	72	32	29	23	5	521
verheiratet								
Selbständige	-	.	4	8	10	6	2	30
Mith.Fam.-Angenh.	-	9	42	50	61	46	15	223
Abhängige	-	28	67	49	37	12	.	195
Zusammen	-	38	114	107	108	64	17	448
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	.	.	3	8	9	8	28
Mith.Fam.-Angenh.	-	-	.	2	2	3	5	12
Abhängige	-	1	7	25	20	10	1	64
Zusammen	-	2	8	29	30	21	14	104
insgesamt								
Selbständige	-	2	7	13	22	18	10	71
Mith.Fam.-Angenh.	2	46	54	55	66	52	22	298
Abhängige	8	342	132	101	80	38	3	704
Zusammen	10	390	193	169	168	107	36	1 072

1) Ohne Soldaten

1)

9. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>B r e m e n</b>								
<u>Insgesamt</u>								
ledig								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	.	2
Mith.Fam.-Angeh.	.	.	.	.	.	.	.	2
Abhängige	.	70	12	5	4	2	.	95
Zusammen	.	71	13	6	5	3	.	98
verheiratet								
Selbständige	-	-	3	5	7	6	2	22
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	2	3	3	.	.	8
Abhängige	-	7	36	35	43	22	2	146
Zusammen	-	7	40	43	53	29	4	177
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	-	.	.	1	.	3
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	.	.	.	.	.
Abhängige	-	-	2	5	6	3	.	17
Zusammen	-	-	2	6	7	5	.	20
insgesamt								
Selbständige	-	-	3	6	8	8	2	27
Mith.Fam.-Angeh.	.	.	2	3	3	.	.	10
Abhängige	.	77	50	46	54	28	3	258
Zusammen	.	78	55	55	64	36	6	295
<u>Männer</u>								
ledig								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	.	1
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	.
Abhängige	.	41	6	2	2	.	-	51
Zusammen	.	41	6	2	2	.	.	52
verheiratet								
Selbständige	-	-	2	5	6	6	2	20
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	-	-	-	.	.
Abhängige	-	4	29	29	37	21	2	122
Zusammen	-	4	31	34	43	27	4	142
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	-	-	-	.	.	.
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	.	.	.
Abhängige	-	-	.	.	2	1	.	5
Zusammen	-	-	.	.	2	2	.	6
insgesamt								
Selbständige	-	-	2	5	6	7	2	22
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	-	-	.	.
Abhängige	.	45	35	32	41	22	2	178
Zusammen	.	45	38	37	47	29	4	200
<u>Frauen</u>								
ledig								
Selbständige	-	-	.	.	.	-	.	.
Mith.Fam.-Angeh.	.	.	.	.	.	-	.	1
Abhängige	-	29	6	4	3	2	.	44
Zusammen	.	30	7	4	3	2	.	46
verheiratet								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	-	3
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	2	3	3	.	.	8
Abhängige	-	3	8	6	6	1	.	24
Zusammen	-	3	10	9	9	3	.	35
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	-	.	.	.	.	2
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	.	-	-	.	.
Abhängige	-	-	1	4	4	2	.	12
Zusammen	-	-	1	5	4	3	.	14
insgesamt								
Selbständige	-	-	.	1	2	1	.	5
Mith.Fam.-Angeh.	.	.	2	3	3	.	.	10
Abhängige	-	33	15	14	13	5	.	80
Zusammen	.	33	18	18	17	7	1	95

1) Ohne Soldaten

1)

**9. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,**  
**Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957**

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>N o r d r h e i n - W e s t f a l e n</b>								
<u>Insgesamt</u>								
ledig								
Selbständige	-	5	19	11	16	11	6	68
Mith. Fam.-Angeh.	3	87	33	8	9	9	4	153
Abhängige	49	1 720	343	105	96	73	17	2 402
Zusammen	52	1 811	395	124	121	93	27	2 623
verheiratet								
Selbständige	-	5	63	110	183	121	60	541
Mith. Fam.-Angeh.	-	7	56	65	74	41	14	257
Abhängige	-	197	886	731	816	479	50	3 159
Zusammen	-	209	1 006	906	1 073	641	124	3 958
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	1	7	18	20	25	71
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	.	.	2	2	7	12
Abhängige	-	3	23	56	77	45	10	213
Zusammen	-	3	25	64	96	67	42	296
insgesamt								
Selbständige	-	10	83	128	217	152	90	680
Mith. Fam.-Angeh.	3	93	90	74	84	52	25	423
Abhängige	49	1 920	1 252	892	989	596	77	5 774
Zusammen	52	2 022	1 425	1 094	1 290	801	193	6 877
<u>Männer</u>								
ledig								
Selbständige	-	3	14	5	6	5	3	36
Mith. Fam.-Angeh.	1	36	18	1	2	2	2	62
Abhängige	26	980	198	33	30	17	2	1 286
Zusammen	28	1 019	230	39	38	24	7	1 383
verheiratet								
Selbständige	-	3	52	96	163	112	58	484
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	9	5	3	2	2	21
Abhängige	-	100	719	621	740	456	48	2 684
Zusammen	-	104	780	721	906	570	108	3 189
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	2	4	8	11	26
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	2	3
Abhängige	-	.	9	12	23	22	6	73
Zusammen	-	5	10	14	28	31	19	101
insgesamt								
Selbständige	-	7	66	102	173	124	72	545
Mith. Fam.-Angeh.	1	37	28	6	5	4	6	86
Abhängige	26	1 080	926	665	793	496	57	4 043
Zusammen	28	1 124	1 020	773	971	624	134	4 673
<u>Frauen</u>								
ledig								
Selbständige	-	2	5	6	10	7	3	32
Mith. Fam.-Angeh.	2	51	15	7	7	7	3	92
Abhängige	23	740	145	73	66	56	15	1 116
Zusammen	25	792	165	86	83	70	20	1 240
verheiratet								
Selbständige	-	2	11	15	20	9	2	58
Mith. Fam.-Angeh.	-	6	47	61	71	40	12	236
Abhängige	-	97	167	110	76	23	2	475
Zusammen	-	105	225	185	167	72	16	769
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	6	14	12	14	46
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	.	.	2	2	5	9
Abhängige	-	2	14	44	53	22	4	139
Zusammen	-	2	15	50	69	36	23	194
insgesamt								
Selbständige	-	3	17	26	44	28	18	135
Mith. Fam.-Angeh.	2	57	62	69	79	49	20	337
Abhängige	23	839	326	226	196	110	20	1 731
Zusammen	25	899	405	321	319	177	58	2 203

1) Ohne Soldaten

9. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,

Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
Hessen								
Insgesamt								
ledig								
Selbständige	-	2	5	3	4	3	2	18
Mith.Fam.-Angeh.	2	36	11	4	4	4	2	64
Abhängige	14	432	83	31	29	18	3	609
Zusammen	16	471	100	37	36	25	6	691
verheiratet								
Selbständige	-	1	28	45	80	58	24	235
Mith.Fam.-Angeh.	-	11	41	39	50	39	15	195
Abhängige	-	51	254	224	244	134	11	919
Zusammen	-	64	323	308	373	231	50	1 349
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	4	9	10	9	33
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	1	1	3	8	14
Abhängige	-	1	9	20	25	16	4	76
Zusammen	-	1	11	25	36	29	20	122
insgesamt								
Selbständige	-	3	34	51	93	70	34	286
Mith.Fam.-Angeh.	2	47	53	44	55	47	25	273
Abhängige	14	485	347	275	298	168	17	1 603
Zusammen	16	536	433	371	446	285	76	2 162
Männer								
ledig								
Selbständige	-	1	4	1	2	1	1	10
Mith.Fam.-Angeh.	.	15	7	1	.	1	.	26
Abhängige	8	241	45	9	7	4	.	315
Zusammen	9	257	55	12	10	7	2	351
verheiratet								
Selbständige	-	.	23	38	70	54	23	209
Mith.Fam.-Angeh.	-	1	6	3	2	3	5	19
Abhängige	-	25	191	178	212	124	10	741
Zusammen	-	27	220	220	285	181	38	970
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	.	2	3	5	10
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	.	-	.	3	4
Abhängige	-	.	4	3	7	7	3	24
Zusammen	-	.	4	4	9	10	10	38
insgesamt								
Selbständige	-	2	27	40	74	59	28	230
Mith.Fam.-Angeh.	.	16	13	4	3	4	8	49
Abhängige	8	267	239	191	226	135	13	1 079
Zusammen	9	285	279	235	303	198	50	1 358
Frauen								
ledig								
Selbständige	-	1	2	1	2	2	.	8
Mith.Fam.-Angeh.	2	21	5	3	3	3	2	38
Abhängige	6	192	38	21	22	14	2	294
Zusammen	7	214	45	26	27	18	5	340
verheiratet								
Selbständige	-	.	5	7	10	3	.	26
Mith.Fam.-Angeh.	-	10	35	36	48	37	11	176
Abhängige	-	26	63	46	32	10	.	177
Zusammen	-	37	103	88	89	50	12	379
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	3	7	7	4	22
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	1	1	3	5	10
Abhängige	-	.	6	17	19	9	.	52
Zusammen	-	.	6	22	27	19	10	85
insgesamt								
Selbständige	-	2	7	12	19	12	6	56
Mith.Fam.-Angeh.	2	31	40	40	52	43	17	224
Abhängige	6	218	107	84	72	33	3	524
Zusammen	7	251	154	135	143	88	26	804

1) Ohne Soldaten

1)

**9. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957**

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>R h e i n l a n d - P f a l z</b>								
<u>Insgesamt</u>								
ledig								
Selbständige	-	3	5	4	7	4	2	24
Mith.Fam.-Angeh.	2	58	17	5	6	5	2	95
Abhängige	6	308	59	21	22	15	6	437
Zusammen	8	368	82	30	35	24	9	555
verheiratet								
Selbständige	-	1	24	38	65	48	24	199
Mith.Fam.-Angeh.	-	6	35	35	44	30	12	163
Abhängige	-	39	167	133	145	77	6	567
Zusammen	-	46	225	206	255	155	42	929
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	4	9	10	10	33
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	1	2	2	5	11
Abhängige	-	-	4	9	12	8	2	35
Zusammen	-	-	5	14	22	20	17	78
insgesamt								
Selbständige	-	4	29	45	81	62	35	255
Mith.Fam.-Angeh.	2	64	53	41	52	37	20	269
Abhängige	6	348	230	163	179	100	13	1 038
Zusammen	8	415	312	249	312	199	68	1 562
<u>Männer</u>								
ledig								
Selbständige	-	1	3	2	4	1	.	12
Mith.Fam.-Angeh.	.	28	10	.	.	.	.	41
Abhängige	3	174	34	5	6	3	1	227
Zusammen	4	203	47	8	10	5	2	280
verheiratet								
Selbständige	-	.	22	33	59	45	23	182
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	4	2	.	.	3	11
Abhängige	-	22	135	111	129	73	6	477
Zusammen	-	24	161	146	189	119	31	670
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	.	2	4	4	10
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	1	2
Abhängige	-	-	1	2	4	3	1	11
Zusammen	-	-	1	2	6	7	6	23
insgesamt								
Selbständige	-	2	25	35	64	50	28	203
Mith.Fam.-Angeh.	.	28	14	3	2	2	4	54
Abhängige	3	197	171	118	139	80	8	716
Zusammen	4	227	210	156	205	131	40	973
<u>Frauen</u>								
ledig								
Selbständige	-	1	2	2	4	3	1	12
Mith.Fam.-Angeh.	.	30	8	4	5	4	2	54
Abhängige	3	134	25	16	16	12	4	209
Zusammen	3	165	34	22	25	19	7	275
verheiratet								
Selbständige	-	.	2	5	6	3	1	17
Mith.Fam.-Angeh.	-	5	31	34	43	29	10	152
Abhängige	-	16	32	22	16	4	.	90
Zusammen	-	22	64	60	65	36	11	259
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	3	7	6	5	23
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	1	2	2	4	9
Abhängige	-	-	3	7	8	4	.	23
Zusammen	-	-	4	11	17	13	10	55
insgesamt								
Selbständige	-	2	4	10	17	12	7	52
Mith.Fam.-Angeh.	.	35	38	39	50	36	16	215
Abhängige	3	151	60	44	40	20	5	322
Zusammen	3	188	102	93	107	68	28	589

1) Ohne Soldaten



D  
9. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
B a d e n - W ü r t t e m b e r g								
<u>Insgesamt</u>								
ledig								
Selbständige	-	4	13	6	12	7	4	46
Mith.Fam.-Angeh.	4	94	33	11	7	6	4	160
Abhängige	30	809	188	65	57	42	11	1 201
Zusammen	34	907	234	82	76	55	19	1 408
verheiratet								
Selbständige	-	3	51	89	142	102	47	434
Mith.Fam.-Angeh.	-	10	60	66	70	64	29	299
Abhängige	-	97	426	344	384	205	20	1 476
Zusammen	-	110	537	498	596	371	97	2 208
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	6	17	22	23	68
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	2	2	4	10	18
Abhängige	-	1	8	30	44	25	5	113
Zusammen	-	1	9	38	62	51	38	199
insgesamt								
Selbständige	-	7	64	100	171	132	75	548
Mith.Fam.-Angeh.	4	104	94	79	79	73	43	477
Abhängige	30	907	623	439	485	272	35	2 790
Zusammen	34	1 017	781	618	735	477	153	3 815
<u>Männer</u>								
ledig								
Selbständige	-	3	9	3	5	2	2	24
Mith.Fam.-Angeh.	2	36	16	3	2	1	1	61
Abhängige	20	444	98	15	14	8	2	601
Zusammen	22	483	124	21	21	11	5	687
verheiratet								
Selbständige	-	2	41	69	118	90	46	366
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	6	3	1	3	7	21
Abhängige	-	41	301	258	318	189	19	1 124
Zusammen	-	43	348	329	438	282	72	1 511
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	.	3	6	10	19
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	.	.	.	3	3
Abhängige	-	.	2	4	8	10	2	25
Zusammen	-	.	2	5	10	16	14	48
insgesamt								
Selbständige	-	4	50	72	126	98	58	410
Mith.Fam.-Angeh.	2	36	22	6	3	5	11	85
Abhängige	20	486	401	277	339	206	22	1 750
Zusammen	22	526	473	355	469	309	91	2 245
<u>Frauen</u>								
ledig								
Selbständige	-	2	3	3	7	5	2	22
Mith.Fam.-Angeh.	2	58	18	8	6	5	3	99
Abhängige	10	364	90	50	43	34	9	600
Zusammen	12	424	111	61	56	44	14	721
verheiratet								
Selbständige	-	1	10	19	24	12	1	68
Mith.Fam.-Angeh.	-	9	54	63	69	61	22	278
Abhängige	-	56	126	86	66	16	1	351
Zusammen	-	66	190	169	158	89	25	697
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	5	14	16	13	48
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	2	2	4	8	15
Abhängige	-	.	7	26	36	16	3	88
Zusammen	-	.	7	33	52	35	23	152
insgesamt								
Selbständige	-	3	14	27	45	34	16	139
Mith.Fam.-Angeh.	2	67	72	73	76	69	33	391
Abhängige	10	421	222	162	146	66	13	1 040
Zusammen	12	491	308	263	266	169	62	1 570

1) Ohne Soldaten

1)

**9. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957**

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
B a y e r n								
Insgesamt								
ledig								
Selbständige	-	5	15	10	15	11	5	61
Mith.Fam.-Angeh.	11	193	66	17	16	11	7	322
Abhängige	50	870	209	82	68	48	10	1 337
Zusammen	61	1 069	290	109	99	70	22	1 720
verheiratet								
Selbständige	-	3	78	130	205	143	64	624
Mith.Fam.-Angeh.	-	15	97	110	115	85	48	470
Abhängige	-	104	453	393	424	222	20	1 615
Zusammen	-	122	628	632	744	450	133	2 709
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	2	10	27	27	23	89
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	1	2	3	9	19	33
Abhängige	-	1	13	40	52	29	5	139
Zusammen	-	1	15	52	82	65	47	262
insgesamt								
Selbständige	-	8	95	151	248	181	93	774
Mith.Fam.-Angeh.	11	209	165	129	134	105	73	826
Abhängige	50	975	674	514	543	299	36	3 092
Zusammen	61	1 192	934	794	925	584	201	4 691
Männer								
ledig								
Selbständige	-	3	11	5	6	5	2	33
Mith.Fam.-Angeh.	4	88	37	4	4	2	2	141
Abhängige	31	465	109	23	17	11	3	658
Zusammen	35	557	156	33	27	18	6	832
verheiratet								
Selbständige	-	2	62	106	177	128	61	536
Mith.Fam.-Angeh.	-	2	11	6	3	5	14	39
Abhängige	-	44	317	290	348	200	18	1 217
Zusammen	-	47	389	402	527	333	93	1 791
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	2	5	7	11	25
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	-	.	.	6	7
Abhängige	-	.	4	5	13	12	2	36
Zusammen	-	.	5	7	18	19	19	68
insgesamt								
Selbständige	-	5	74	114	188	140	74	594
Mith.Fam.-Angeh.	4	90	47	10	7	8	21	187
Abhängige	31	509	429	318	377	223	23	1 911
Zusammen	35	604	551	442	572	371	118	2 692
Frauen								
ledig								
Selbständige	-	2	4	5	9	5	3	29
Mith.Fam.-Angeh.	7	105	30	13	12	10	5	181
Abhängige	19	405	100	59	52	37	7	679
Zusammen	26	512	134	77	73	52	15	888
verheiratet								
Selbständige	-	1	16	24	29	15	3	88
Mith.Fam.-Angeh.	-	14	86	104	112	80	35	431
Abhängige	-	60	136	103	76	22	2	399
Zusammen	-	75	239	231	217	116	40	918
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	8	22	21	13	64
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	1	2	2	8	13	26
Abhängige	-	.	9	34	39	17	3	103
Zusammen	-	.	11	45	63	46	29	194
insgesamt								
Selbständige	-	3	21	37	60	41	19	181
Mith.Fam.-Angeh.	7	119	117	119	127	98	52	638
Abhängige	19	466	245	196	166	76	13	1 181
Zusammen	26	588	383	352	353	214	83	2 000

1) Ohne Soldaten

1)

**9. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,**

**Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1957**

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
B u n d e s g e b i e t (ohne Saarland und Berlin)								
<u>Insgesamt</u>								
ledig								
Selbständige	-	23	70	40	65	47	23	268
Mith.Fam.-Angeh.	26	565	191	52	47	41	22	944
Abhängige	169	5 305	1 102	376	342	239	50	7 583
Zusammen	195	5 893	1 363	468	455	327	95	8 795
verheiratet								
Selbständige	-	16	296	517	846	598	282	2 555
Mith.Fam.-Angeh.	-	64	358	392	447	324	145	1 730
Abhängige	-	596	2 713	2 310	2 585	1 458	143	9 805
Zusammen	-	675	3 368	3 219	3 878	2 380	569	14 089
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	.	7	37	101	109	110	364
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	4	10	13	24	57	107
Abhängige	-	9	81	217	283	170	33	793
Zusammen	-	10	92	263	397	303	201	1 265
insgesamt								
Selbständige	-	39	373	595	1 012	754	415	3 187
Mith.Fam.-Angeh.	26	629	553	453	507	389	224	2 781
Abhängige	169	5 910	3 897	2 902	3 211	1 867	226	18 181
Zusammen	195	6 578	4 823	3 950	4 730	3 010	865	24 149
<u>Männer</u>								
ledig								
Selbständige	-	15	51	20	28	20	11	145
Mith.Fam.-Angeh.	10	249	102	12	11	9	6	399
Abhängige	101	2 944	599	108	97	54	9	3 912
Zusammen	111	3 207	752	140	136	82	27	4 456
verheiratet								
Selbständige	-	10	243	435	741	546	272	2 246
Mith.Fam.-Angeh.	-	7	46	23	15	17	35	144
Abhängige	-	285	2 065	1 845	2 243	1 358	136	7 931
Zusammen	-	302	2 354	2 302	2 999	1 920	443	10 321
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	3	7	22	35	51	117
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	2	17	21
Abhängige	-	2	26	37	81	74	18	239
Zusammen	-	2	30	45	103	111	86	377
insgesamt								
Selbständige	-	24	297	462	791	600	334	2 508
Mith.Fam.-Angeh.	10	256	149	36	27	28	59	564
Abhängige	101	3 231	2 690	1 990	2 420	1 485	164	12 081
Zusammen	111	3 511	3 137	2 487	3 238	2 113	556	15 153
<u>Frauen</u>								
ledig								
Selbständige	-	8	19	20	37	27	12	123
Mith.Fam.-Angeh.	15	316	89	40	36	33	16	545
Abhängige	68	2 361	503	268	245	185	40	3 671
Zusammen	84	2 685	611	328	319	245	68	4 339
verheiratet								
Selbständige	-	6	53	82	105	52	10	308
Mith.Fam.-Angeh.	-	57	312	369	432	307	109	1 586
Abhängige	-	310	648	465	343	101	7	1 874
Zusammen	-	373	1 013	916	879	460	126	3 769
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	.	4	30	80	74	59	248
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	3	9	12	22	40	86
Abhängige	-	7	55	179	202	96	15	555
Zusammen	-	7	62	219	294	192	115	888
insgesamt								
Selbständige	-	15	76	133	222	153	81	679
Mith.Fam.-Angeh.	15	373	404	418	480	361	166	2 217
Abhängige	68	2 679	1 206	913	790	382	62	6 100
Zusammen	84	3 066	1 686	1 463	1 492	897	309	8 996

1) Ohne Soldaten

10. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -,  
Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1957

Stellung im Beruf	1000 Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>Schleswig - Holstein</b>								
<u>Insgesamt</u>								
<b>Bundesvertriebenenausweis A und B</b>								
Selbständige	-	.	3	4	8	3	1	19
Mith. Fam.-Angeh.	.	3	2	3	3	2	.	13
Abhängige	.	66	42	33	39	22	3	204
Zusammen	.	69	47	39	49	27	4	235
<b>Bundesflüchtlingsausweis C</b>								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	.	2
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	.	.
Abhängige	-	4	2	3	4	2	.	15
Zusammen	-	4	2	3	5	2	.	18
<b>übrige Bevölkerung</b>								
Selbständige	-	.	14	20	37	25	15	112
Mith. Fam.-Angeh.	.	22	18	14	19	11	5	90
Abhängige	-	181	87	77	94	58	7	504
Zusammen	.	204	119	111	151	94	27	706
<b>insgesamt</b>								
Selbständige	-	1	17	24	46	28	16	133
Mith. Fam.-Angeh.	.	26	20	17	22	13	5	103
Abhängige	.	250	131	112	137	82	10	723
Zusammen	.	277	168	154	205	123	31	959
<u>Männer</u>								
<b>Bundesvertriebenenausweis A und B</b>								
Selbständige	-	.	2	3	6	3	.	16
Mith. Fam.-Angeh.	.	.	.	.	.	.	.	2
Abhängige	.	34	28	23	29	19	2	135
Zusammen	.	35	31	26	35	22	3	153
<b>Bundesflüchtlingsausweis C</b>								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	.	2
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	.
Abhängige	-	2	.	2	3	2	.	9
Zusammen	-	2	1	2	4	2	.	11
<b>übrige Bevölkerung</b>								
Selbständige	-	.	12	17	30	21	14	95
Mith. Fam.-Angeh.	.	10	4	1	.	.	.	18
Abhängige	-	102	62	54	70	47	6	339
Zusammen	.	113	78	72	101	68	20	452
<b>insgesamt</b>								
Selbständige	-	1	14	21	37	25	15	112
Mith. Fam.-Angeh.	.	11	5	1	.	.	1	20
Abhängige	.	137	91	78	102	67	8	484
Zusammen	.	150	110	101	140	92	24	616
<u>Frauen</u>								
<b>Bundesvertriebenenausweis A und B</b>								
Selbständige	-	.	1	.	1	.	.	3
Mith. Fam.-Angeh.	-	2	2	3	2	2	.	11
Abhängige	.	32	14	10	10	3	.	68
Zusammen	.	34	16	13	13	5	.	82
<b>Bundesflüchtlingsausweis C</b>								
Selbständige	-	-	-	.	.	-	-	.
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	.	.	-	-	.
Abhängige	-	3	1	.	.	-	-	6
Zusammen	-	3	1	.	1	.	-	6
<b>übrige Bevölkerung</b>								
Selbständige	-	-	2	3	7	3	2	17
Mith. Fam.-Angeh.	.	12	14	12	19	11	4	72
Abhängige	-	79	25	24	24	12	2	165
Zusammen	.	91	41	39	50	25	7	254
<b>insgesamt</b>								
Selbständige	-	.	3	3	9	4	2	20
Mith. Fam.-Angeh.	.	15	16	16	21	12	4	84
Abhängige	.	113	40	34	35	15	2	239
Zusammen	.	128	58	53	65	31	7	343

1) Ohne Soldaten

10. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -,

Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1957

Stellung im Beruf	1 000 Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>H a m b u r g</b>								
<u>Insgesamt</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	-	1	1	2	1	.	6
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	-	-	1
Abhängige	-	19	22	16	15	7	.	80
Zusammen	-	19	24	18	17	8	.	87
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	.	.	.	.	.	.	1
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	.
Abhängige	-	.	2	1	2	2	.	7
Zusammen	-	.	2	1	2	2	.	8
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	.	7	15	24	20	13	80
Mith.Fam.-Angeh.	-	2	4	5	7	4	2	24
Abhängige	.	183	124	108	136	93	14	658
Zusammen	.	186	135	127	167	117	29	762
insgesamt								
Selbständige	-	.	8	17	27	22	14	88
Mith.Fam.-Angeh.	-	3	4	5	7	4	2	25
Abhängige	.	203	148	125	153	101	15	745
Zusammen	.	206	161	146	187	127	31	857
<u>Männer</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	-	.	1	2	.	.	5
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	-	-	-	-	-	.
Abhängige	-	9	13	10	11	5	.	48
Zusammen	-	9	13	12	13	6	.	53
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	-	.	-	.	.	.
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	.
Abhängige	-	.	.	.	1	1	.	4
Zusammen	-	.	.	.	1	1	.	5
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	.	5	12	20	15	11	63
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	2	.	.	.	.	4
Abhängige	.	98	75	63	96	68	12	412
Zusammen	.	99	82	75	116	83	23	479
insgesamt								
Selbständige	-	.	6	13	21	16	11	68
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	2	.	.	.	.	4
Abhängige	.	107	88	74	109	74	13	465
Zusammen	.	108	96	88	130	91	24	537
<u>Frauen</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	-	2
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	-	-	1
Abhängige	-	11	10	6	4	2	-	32
Zusammen	-	11	11	6	4	2	-	34
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	.	.	-	.	.	-	.
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	.
Abhängige	-	.	.	.	.	.	-	3
Zusammen	-	.	.	.	.	.	-	3
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	-	2	3	5	5	2	17
Mith.Fam.-Angeh.	-	2	2	4	6	4	2	20
Abhängige	.	85	49	45	40	25	2	246
Zusammen	.	87	53	52	51	33	7	283
insgesamt								
Selbständige	-	.	2	3	6	6	2	19
Mith.Fam.-Angeh.	-	2	3	4	7	4	2	21
Abhängige	.	96	60	51	44	27	2	280
Zusammen	.	98	65	59	56	36	7	321

1) Ohne Soldaten

1)  
10. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -,  
Flüchtlingeigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1957

Stellung im Beruf	1 000 Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>N i e d e r s a c h s e n</b>								
<u>Insgesamt</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	.	5	10	15	9	2	43
Mith. Fam.-Angeh.	.	3	5	5	4	4	.	22
Abhängige	5	189	118	99	109	58	6	584
Zusammen	5	192	128	115	128	71	8	648
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	.	1	1	1	.	4
Mith. Fam.-Angeh.	.	.	.	.	.	.	-	1
Abhängige	.	8	4	5	5	4	.	27
Zusammen	.	8	4	7	7	5	.	33
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	4	34	62	106	89	54	349
Mith. Fam.-Angeh.	3	80	67	55	67	52	29	352
Abhängige	14	550	320	232	259	160	14	1 549
Zusammen	17	634	421	349	431	301	97	2 250
insgesamt								
Selbständige	-	5	39	73	123	99	56	396
Mith. Fam.-Angeh.	3	83	73	60	71	56	30	376
Abhängige	20	746	442	337	373	222	20	2 160
Zusammen	23	834	554	470	567	377	106	2 931
<u>Männer</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	.	4	9	12	8	2	36
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	2
Abhängige	4	103	82	70	83	47	5	394
Zusammen	4	104	88	79	96	55	7	431
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	-	1	1	.	.	3
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	-	-	.	-	-	.
Abhängige	.	4	3	4	5	3	.	20
Zusammen	.	4	3	5	6	4	.	24
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	3	28	50	88	73	44	286
Mith. Fam.-Angeh.	.	36	18	5	5	4	7	76
Abhängige	8	297	225	163	206	133	11	1 043
Zusammen	9	336	270	218	298	211	63	1 404
insgesamt								
Selbständige	-	3	32	60	101	82	46	325
Mith. Fam.-Angeh.	.	37	19	5	5	4	7	78
Abhängige	12	404	310	236	293	183	17	1 456
Zusammen	13	444	361	301	400	270	70	1 859
<u>Frauen</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	.	1	2	3	1	.	7
Mith. Fam.-Angeh.	.	2	4	5	4	4	.	20
Abhängige	2	86	35	30	26	11	.	190
Zusammen	2	88	41	36	33	17	1	217
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	-	.
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	.
Abhängige	.	4	1	1	.	.	-	7
Zusammen	.	4	1	1	2	.	-	9
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	1	6	11	18	16	10	63
Mith. Fam.-Angeh.	2	44	50	51	62	47	22	277
Abhängige	6	253	95	70	53	27	3	507
Zusammen	8	298	151	132	133	90	34	846
insgesamt								
Selbständige	-	2	7	13	22	18	10	71
Mith. Fam.-Angeh.	2	46	54	55	66	52	22	298
Abhängige	8	342	132	101	80	38	3	704
Zusammen	10	390	193	169	168	107	36	1 072

1) Ohne Soldaten

## 10. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -

Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1957

Stellung im Beruf	1 000 Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							65 und mehr	zu- sammen
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65			
B r e m e n									
<u>Insgesamt</u>									
Bundesvertriebenenalausweis A und B									
Selbständige	-	-	.	.	.	.	-	2	
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	.	
Abhängige	.	9	8	5	7	3	.	33	
Zusammen	.	10	9	6	7	4	.	36	
Bundesflüchtlingsalausweis C									
Selbständige	-	-	-	-	.	-	-	.	
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	.	
Abhängige	-	.	.	.	.	.	-	3	
Zusammen	-	.	.	.	.	.	-	3	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	-	2	5	7	8	2	25	
Mith. Fam.-Angeh.	.	.	2	3	3	.	.	10	
Abhängige	.	67	42	40	46	24	2	222	
Zusammen	.	68	47	48	56	33	5	257	
insgesamt									
Selbständige	-	-	3	6	8	8	2	27	
Mith. Fam.-Angeh.	.	.	2	3	3	.	.	10	
Abhängige	.	77	50	46	54	28	3	258	
Zusammen	.	78	55	55	64	36	6	295	
<u>Männer</u>									
Bundesvertriebenenalausweis A und B									
Selbständige	-	-	.	.	.	.	-	2	
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	.	
Abhängige	.	5	5	3	5	3	.	21	
Zusammen	.	5	6	4	6	3	.	23	
Bundesflüchtlingsalausweis C									
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	.	
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	.	
Abhängige	-	.	.	.	.	-	-	2	
Zusammen	-	.	.	.	.	-	-	2	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	-	2	4	6	6	2	20	
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	.	.	-	-	-	.	
Abhängige	.	39	30	28	36	19	2	155	
Zusammen	.	39	32	32	41	26	4	175	
insgesamt									
Selbständige	-	-	2	5	6	7	2	22	
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	-	-	-	.	
Abhängige	.	45	35	32	41	22	2	178	
Zusammen	.	45	38	37	47	29	4	200	
<u>Frauen</u>									
Bundesvertriebenenalausweis A und B									
Selbständige	-	-	-	-	.	-	-	.	
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	-	-	.	
Abhängige	-	5	3	2	2	.	-	11	
Zusammen	-	5	3	2	2	.	-	12	
Bundesflüchtlingsalausweis C									
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	-	.	.	-	.	.	-	.	
Zusammen	-	.	.	-	.	.	-	.	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	-	.	1	1	1	.	5	
Mith. Fam.-Angeh.	.	.	2	3	3	.	.	9	
Abhängige	-	28	12	12	11	5	.	68	
Zusammen	.	28	15	16	15	7	1	82	
insgesamt									
Selbständige	-	-	.	1	2	1	.	5	
Mith. Fam.-Angeh.	.	.	2	3	3	.	.	10	
Abhängige	-	33	15	14	13	5	.	80	
Zusammen	.	33	18	18	17	7	1	95	

1) Ohne Soldaten

1)  
10. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -,  
Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1957

Stellung im Beruf	1000 Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)							65 und mehr	zu- sammen
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65			
N o r d r h e i n - W e s t f a l e n									
<u>Insgesamt</u>									
Bundesvertriebenenalausweis A und B									
Selbständige	-	2	7	9	13	7	1	39	
Mith.Fam.-Angeh.	.	4	4	4	4	2	.	17	
Abhängige	5	281	206	149	137	70	6	855	
Zusammen	5	286	217	162	154	79	8	911	
Bundesflüchtlingsalausweis C									
Selbständige	-	-	.	.	2	.	.	3	
Mith.Fam.-Angeh.	.	.	.	.	.	-	-	2	
Abhängige	-	13	9	10	10	5	.	46	
Zusammen	.	13	9	11	12	5	.	51	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	8	76	118	202	145	89	638	
Mith.Fam.-Angeh.	3	89	86	70	81	51	25	404	
Abhängige	44	1 626	1 037	733	842	521	70	4 873	
Zusammen	47	1 723	1 199	921	1 124	717	184	5 915	
insgesamt									
Selbständige	-	10	83	128	217	152	90	680	
Mith.Fam.-Angeh.	3	93	90	74	84	52	25	423	
Abhängige	49	1 920	1 252	892	989	596	77	5 774	
Zusammen	52	2 022	1 425	1 094	1 290	801	193	6 877	
<u>Männer</u>									
Bundesvertriebenenalausweis A und B									
Selbständige	-	.	6	7	11	6	1	31	
Mith.Fam.-Angeh.	-	2	1	.	.	.	.	4	
Abhängige	3	159	159	113	115	59	5	614	
Zusammen	3	162	166	120	126	65	7	649	
Bundesflüchtlingsalausweis C									
Selbständige	-	-	.	.	2	.	.	3	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	-	.	-	.	
Abhängige	-	7	7	7	9	4	.	34	
Zusammen	-	7	7	7	10	4	.	37	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	6	61	95	161	119	71	511	
Mith.Fam.-Angeh.	1	35	27	5	5	4	5	81	
Abhängige	24	914	760	546	669	432	51	3 396	
Zusammen	25	954	847	646	835	554	127	3 988	
insgesamt									
Selbständige	-	7	66	102	173	124	72	545	
Mith.Fam.-Angeh.	1	37	28	6	5	4	6	86	
Abhängige	26	1 080	926	665	793	496	57	4 043	
Zusammen	28	1 124	1 020	773	971	624	134	4 673	
<u>Frauen</u>									
Bundesvertriebenenalausweis A und B									
Selbständige	-	.	1	2	2	1	.	8	
Mith.Fam.-Angeh.	.	2	3	4	3	1	.	13	
Abhängige	2	122	47	36	22	11	1	241	
Zusammen	2	124	51	42	28	13	2	262	
Bundesflüchtlingsalausweis C									
Selbständige	-	-	.	.	-	-	-	.	
Mith.Fam.-Angeh.	.	.	.	.	.	.	.	1	
Abhängige	-	6	2	3	1	.	-	12	
Zusammen	.	6	2	3	1	.	-	14	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	2	15	24	41	27	18	127	
Mith.Fam.-Angeh.	2	55	59	64	76	47	20	322	
Abhängige	20	712	277	188	173	90	19	1 478	
Zusammen	22	769	352	275	290	163	57	1 928	
insgesamt									
Selbständige	-	3	17	26	44	28	18	135	
Mith.Fam.-Angeh.	2	57	62	69	79	49	20	337	
Abhängige	23	839	326	226	196	101	20	1 731	
Zusammen	25	899	405	321	319	177	58	2 203	

1) Ohne Soldaten



1)  
10. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -,  
Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1957

Stellung im Beruf	1 000 Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)							65 und mehr	zu- sammen
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65			
H e s s e n									
Insgesamt									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	.	3	6	8	5	1	23	
Mith. Fam.-Angeh.	-	2	2	3	3	2	.	12	
Abhängige	3	76	71	66	64	32	3	315	
Zusammen	3	78	76	75	74	38	5	349	
Bundesflüchtlingausweis C									
Selbständige	-	-	.	.	1	.	.	4	
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	1	
Abhängige	.	4	3	5	3	3	.	19	
Zusammen	.	4	4	6	5	4	.	23	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	3	31	45	84	65	33	260	
Mith. Fam.-Angeh.	2	46	50	41	52	45	25	260	
Abhängige	11	405	272	204	231	133	13	1 270	
Zusammen	13	454	353	290	367	243	71	1 790	
insgesamt									
Selbständige	-	3	34	51	93	70	34	286	
Mith. Fam.-Angeh.	2	47	53	44	55	47	25	273	
Abhängige	14	485	347	275	298	168	17	1 603	
Zusammen	16	536	433	371	446	285	76	2 162	
Männer									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	.	2	5	6	4	1	18	
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	1	
Abhängige	2	39	48	47	49	25	3	212	
Zusammen	2	40	50	51	55	29	4	231	
Bundesflüchtlingausweis C									
Selbständige	-	-	.	.	1	.	.	3	
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	.	
Abhängige	-	2	2	4	3	3	.	13	
Zusammen	-	2	3	5	4	3	.	17	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	2	25	35	67	54	37	209	
Mith. Fam.-Angeh.	.	16	12	4	3	4	8	47	
Abhängige	6	225	189	141	175	107	11	854	
Zusammen	7	243	226	180	244	166	46	1 110	
insgesamt									
Selbständige	-	2	27	40	74	59	28	230	
Mith. Fam.-Angeh.	.	16	13	4	3	4	8	49	
Abhängige	8	267	239	191	226	135	13	1 079	
Zusammen	9	285	279	235	303	198	50	1 358	
Frauen									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	.	.	1	2	1	-	5	
Mith. Fam.-Angeh.	-	1	2	2	3	2	.	10	
Abhängige	1	37	24	20	15	6	.	103	
Zusammen	1	39	26	23	19	10	1	118	
Bundesflüchtlingausweis C									
Selbständige	-	-	.	.	-	.	-	.	
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	-	.	
Abhängige	.	2	1	1	.	.	-	5	
Zusammen	.	2	1	2	1	1	.	6	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	2	6	10	17	11	6	51	
Mith. Fam.-Angeh.	2	30	38	37	49	41	17	213	
Abhängige	4	179	83	63	57	26	3	416	
Zusammen	6	211	127	111	123	77	25	679	
insgesamt									
Selbständige	-	2	7	12	19	12	6	56	
Mith. Fam.-Angeh.	2	31	40	40	52	43	17	224	
Abhängige	6	218	107	84	72	33	3	524	
Zusammen	7	251	154	135	143	88	26	804	

1) Ohne Soldaten

1)  
10. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen - ,

Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1957

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
Rheinland - P f a l z								
<u>Insgesamt</u>								
Bundesvertriebenen ausweis A und B								
Selbständige	-	.	.	2	2	1	.	6
Mith. Fam.-Angeh.	.	.	1	1	1	.	.	5
Abhängige	.	26	19	15	15	6	.	82
Zusammen	.	27	21	18	18	7	1	93
Bundesflüchtlings ausweis C								
Selbständige	-	-	-	.	.	.	.	.
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	.	.
Abhängige	-	1	1	.	1	.	.	5
Zusammen	-	1	1	1	2	.	.	6
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	4	29	43	79	60	34	248
Mith. Fam.-Angeh.	2	63	51	40	51	37	20	264
Abhängige	5	320	210	147	162	94	13	951
Zusammen	7	387	290	230	292	191	67	1 463
<u>insgesamt</u>								
Selbständige	-	4	29	45	81	62	35	255
Mith. Fam.-Angeh.	2	64	53	41	52	37	20	269
Abhängige	6	348	230	163	179	100	13	1 038
Zusammen	8	415	312	249	312	199	68	1 562
<u>Männer</u>								
Bundesvertriebenen ausweis A und B								
Selbständige	-	-	.	2	2	1	.	6
Mith. Fam.-Angeh.	.	.	.	.	.	.	.	1
Abhängige	.	12	15	12	12	5	.	57
Zusammen	.	13	15	14	14	6	1	64
Bundesflüchtlings ausweis C								
Selbständige	-	-	-	-	.	.	.	.
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	.	.	.	.
Abhängige	-	.	1	.	1	.	-	4
Zusammen	-	.	1	.	1	.	.	4
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	2	24	33	62	49	27	197
Mith. Fam.-Angeh.	.	28	14	3	2	2	4	53
Abhängige	3	184	155	106	126	75	8	655
Zusammen	4	214	193	141	190	125	39	905
<u>insgesamt</u>								
Selbständige	-	2	25	35	64	50	28	203
Mith. Fam.-Angeh.	.	28	14	3	2	2	4	54
Abhängige	3	197	171	118	139	80	8	716
Zusammen	4	227	210	156	205	131	40	973
<u>Frauen</u>								
Bundesvertriebenen ausweis A und B								
Selbständige	-	.	.	.	.	.	-	.
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	1	1	.	.	4
Abhängige	.	14	4	3	3	1	-	25
Zusammen	.	15	5	4	4	1	.	30
Bundesflüchtlings ausweis C								
Selbständige	-	-	-	.	-	.	-	.
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	.	.	-	.	-	.
Abhängige	-	.	.	.	.	-	.	1
Zusammen	-	.	.	.	.	.	.	1
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	2	4	10	17	12	7	51
Mith. Fam.-Angeh.	.	35	37	38	49	35	16	211
Abhängige	2	136	55	41	37	19	5	296
Zusammen	3	173	97	89	103	66	28	558
<u>insgesamt</u>								
Selbständige	-	2	4	10	17	12	7	52
Mith. Fam.-Angeh.	.	35	38	39	50	36	16	215
Abhängige	3	151	60	44	40	20	5	322
Zusammen	3	188	102	93	107	68	28	589

Ohne Soldaten

10. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -

Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1957

Stellung im Beruf	Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)							65 und mehr	zu- sammen
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65			
B a d e n - W ü r t t e m b e r g									
<u>Insgesamt</u>									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	.	3	6	8	5	1	23	
Mith. Fam.-Angeh.	.	2	3	3	1	.	.	10	
Abhängige	5	136	122	82	94	45	3	486	
Zusammen	5	138	127	91	104	50	4	518	
Bundesflüchtlingsausweis C									
Selbständige	-	.	.	.	.	.	.	2	
Mith. Fam.-Angeh.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Abhängige	-	6	4	4	6	3	.	23	
Zusammen	.	6	5	5	6	4	.	27	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	7	62	93	162	126	74	523	
Mith. Fam.-Angeh.	4	102	91	76	78	73	43	466	
Abhängige	25	765	497	353	385	225	32	2 281	
Zusammen	29	874	650	522	624	424	149	3 270	
<u>insgesamt</u>									
Selbständige	-	7	64	100	171	132	75	548	
Mith. Fam.-Angeh.	4	104	94	79	79	73	43	477	
Abhängige	30	907	623	439	485	272	35	2 790	
Zusammen	34	1 017	781	618	735	477	153	3 815	
<u>Männer</u>									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	-	2	5	6	4	.	18	
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	-	-	.	1	
Abhängige	3	70	78	51	69	38	3	312	
Zusammen	3	71	80	56	75	42	4	330	
Bundesflüchtlingsausweis C									
Selbständige	-	.	.	.	.	.	.	2	
Mith. Fam.-Angeh.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Abhängige	-	4	2	2	4	2	.	14	
Zusammen	.	4	3	3	4	3	.	17	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	4	48	67	120	93	57	390	
Mith. Fam.-Angeh.	2	36	22	6	3	5	11	84	
Abhängige	16	412	321	224	266	166	19	1 424	
Zusammen	19	452	391	296	389	264	87	1 898	
<u>insgesamt</u>									
Selbständige	-	4	50	72	126	98	58	410	
Mith. Fam.-Angeh.	2	36	22	6	3	5	11	85	
Abhängige	20	486	401	277	339	206	22	1 750	
Zusammen	22	526	473	355	469	309	91	2 245	
<u>Frauen</u>									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	.	.	1	3	.	.	5	
Mith. Fam.-Angeh.	.	1	2	3	1	.	.	9	
Abhängige	1	65	44	31	25	7	.	174	
Zusammen	2	67	47	35	29	8	.	188	
Bundesflüchtlingsausweis C									
Selbständige	-	-	-	-	.	-	-	.	
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	-	-	.	
Abhängige	-	3	2	2	2	.	-	9	
Zusammen	-	3	2	2	2	.	-	10	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	3	13	26	42	33	16	133	
Mith. Fam.-Angeh.	2	66	69	70	74	68	33	382	
Abhängige	9	353	176	129	119	59	13	857	
Zusammen	11	422	258	226	235	160	61	1 372	
<u>insgesamt</u>									
Selbständige	-	3	14	27	48	34	16	139	
Mith. Fam.-Angeh.	2	67	72	73	76	69	33	391	
Abhängige	10	421	222	162	146	66	13	1 040	
Zusammen	12	491	308	263	266	169	62	1 570	

Ohne Soldaten

10. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -

Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1957

Stellung im Beruf	1 000 Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>B a y e r n</b>								
<u>Insgesamt</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	1	10	16	22	11	3	63
Mith.Fam.-Angeh.	.	4	7	8	6	2	.	27
Abhängige	8	153	145	115	113	54	4	592
Zusammen	8	159	161	139	140	67	7	681
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	.	1	.	.	.	3
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	3
Abhängige	-	3	3	3	3	2	.	14
Zusammen	-	3	3	5	4	2	.	18
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	7	85	133	225	169	89	709
Mith.Fam.-Angeh.	11	204	158	121	128	103	73	798
Abhängige	42	819	527	397	428	243	31	2 485
Zusammen	53	1 030	770	650	781	515	193	3 992
insgesamt								
Selbständige	-	8	95	151	248	181	93	774
Mith.Fam.-Angeh.	11	209	165	129	134	105	73	826
Abhängige	50	975	674	514	543	299	36	3 092
Zusammen	61	1 192	934	794	925	584	201	4 691
<u>Männer</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	.	7	13	18	9	3	51
Mith.Fam.-Angeh.	-	2	1	.	.	.	-	5
Abhängige	5	76	92	70	83	45	3	373
Zusammen	5	78	100	83	102	54	6	429
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	.	1	.	.	.	3
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	-	-	-	-	-	.
Abhängige	-	2	2	2	3	1	.	10
Zusammen	-	2	2	3	4	2	.	13
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	4	67	99	168	130	71	540
Mith.Fam.-Angeh.	4	88	46	9	7	7	21	183
Abhängige	26	432	336	246	292	177	20	1 528
Zusammen	30	524	448	355	467	315	112	2 250
insgesamt								
Selbständige	-	5	74	114	188	140	74	594
Mith.Fam.-Angeh.	4	90	47	10	7	8	21	187
Abhängige	31	509	429	318	377	223	23	1 911
Zusammen	35	604	551	442	572	371	118	2 692
<u>Frauen</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	.	2	4	3	2	.	12
Mith.Fam.-Angeh.	.	2	5	7	5	2	.	22
Abhängige	3	78	53	45	29	10	.	219
Zusammen	4	80	61	55	38	13	1	252
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	-	.	-	-	.	.
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	-	.	.	.	-	.
Abhängige	-	2	.	1	.	.	.	5
Zusammen	-	2	.	2	.	.	.	6
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	3	18	33	57	39	18	169
Mith.Fam.-Angeh.	7	117	112	112	122	95	52	615
Abhängige	16	387	191	151	136	66	12	958
Zusammen	23	507	321	295	314	200	82	1 742
insgesamt								
Selbständige	-	3	21	37	60	41	19	181
Mith.Fam.-Angeh.	7	119	117	119	127	98	52	638
Abhängige	19	466	245	196	166	76	13	1 181
Zusammen	26	588	383	352	353	214	83	2 000

1) Ohne Soldaten

D  
10. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -,  
Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1957

Stellung im Beruf	1 000 Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>								
<u>Insgesamt</u>								
<b>Bundesvertriebenenausweis A und B</b>								
Selbständige	-	5	32	55	79	42	10	223
Mith.Fam.-Angeh.	.	18	24	27	21	13	3	107
Abhängige	27	956	752	579	592	296	26	3 229
Zusammen	28	978	809	662	692	352	39	3 559
<b>Bundesflüchtlingsausweis C</b>								
Selbständige	-	.	2	5	8	4	1	20
Mith.Fam.-Angeh.	.	2	.	2	2	.	.	7
Abhängige	.	41	28	32	35	20	2	158
Zusammen	.	42	31	39	44	25	4	185
<b>übrige Bevölkerung</b>								
Selbständige	-	34	339	534	926	707	404	2 943
Mith.Fam.-Angeh.	25	610	528	424	484	376	222	2 667
Abhängige	142	4 914	3 116	2 291	2 583	1 551	197	14 794
Zusammen	166	5 558	3 983	3 249	3 993	2 633	822	20 405
<u>insgesamt</u>								
Selbständige	-	39	373	595	1 012	754	415	3 187
Mith.Fam.-Angeh.	26	629	553	453	507	389	224	2 781
Abhängige	169	5 910	3 897	2 902	3 211	1 867	226	18 181
Zusammen	195	6 578	4 823	3 950	4 730	3 010	865	24 149
<u>Männer</u>								
<b>Bundesvertriebenenausweis A und B</b>								
Selbständige	-	3	25	45	64	36	9	181
Mith.Fam.-Angeh.	.	7	5	2	1	.	.	17
Abhängige	17	507	519	398	457	245	22	2 166
Zusammen	17	517	548	445	523	281	32	2 363
<b>Bundesflüchtlingsausweis C</b>								
Selbständige	-	.	1	5	7	4	1	18
Mith.Fam.-Angeh.	.	.	.	.	.	.	.	1
Abhängige	.	21	19	23	28	17	2	110
Zusammen	.	22	20	28	35	20	3	129
<b>übrige Bevölkerung</b>								
Selbständige	-	21	271	412	720	561	324	2 309
Mith.Fam.-Angeh.	10	249	145	33	25	27	58	546
Abhängige	84	2 703	2 152	1 569	1 935	1 224	139	9 806
Zusammen	94	2 973	2 568	2 015	2 680	1 811	521	12 661
<u>insgesamt</u>								
Selbständige	-	24	297	462	791	600	334	2 508
Mith.Fam.-Angeh.	10	256	149	36	27	28	59	564
Abhängige	101	3 231	2 690	1 990	2 420	1 485	164	12 081
Zusammen	111	3 511	3 137	2 487	3 238	2 113	556	15 153
<u>Frauen</u>								
<b>Bundesvertriebenenausweis A und B</b>								
Selbständige	-	2	8	11	15	7	.	42
Mith.Fam.-Angeh.	.	11	20	25	20	12	2	90
Abhängige	10	449	233	181	135	52	4	1 064
Zusammen	10	461	261	217	169	70	7	1 196
<b>Bundesflüchtlingsausweis C</b>								
Selbständige	-	.	.	.	1	.	.	3
Mith.Fam.-Angeh.	.	.	.	2	1	.	.	5
Abhängige	.	19	9	9	7	4	.	48
Zusammen	.	20	10	11	9	4	.	56
<b>übrige Bevölkerung</b>								
Selbständige	-	13	68	122	206	146	80	634
Mith.Fam.-Angeh.	15	361	383	391	459	349	164	2 121
Abhängige	58	2 211	964	722	649	327	58	4 989
Zusammen	73	2 585	1 415	1 234	1 314	822	301	7 744
<u>insgesamt</u>								
Selbständige	-	15	76	133	222	153	81	679
Mith.Fam.-Angeh.	15	373	404	418	480	361	166	2 217
Abhängige	68	2 679	1 206	913	790	382	62	6 100
Zusammen	84	3 066	1 686	1 463	1 492	897	309	8 996

1) Ohne Soldaten

**11. Im Erwerbsleben tätige Personen, die 2 Erwerbstätigkeiten ausüben, nach Geschlecht,  
Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf in der 1. und 2. Erwerbstätigkeit, Oktober 1957**

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)  
1000

1. Erwerbstätigkeit		2. Erwerbstätigkeit							
Wirtschafts- bereich	Stellung im Beruf	Wirtschaftsbereich					Stellung im Beruf		
		Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Öffentl. Dienst, Dienst- leistun- gen	ins- gesamt	Selb- stän- dige	Mith.- Fam.- Angeh.	Abhän- gige
Insgesamt									
Land- und Forst- wirtschaft	Selbständige	9	23	13	15	59	33	2	25
	Mith.Fam.Ang.	3	7	7	2	18	4	9	6
	Abhängige	19	4	1	2	25	12	3	11
	Zusammen	30	33	20	19	102	48	13	41
Produzierendes Gewerbe	Selbständige	57	4	6	4	71	50	13	7
	Mith.Fam.Ang.	19	1	1	.	22	5	15	2
	Abhängige	321	22	11	15	370	192	142	37
	Zusammen	397	27	18	20	463	246	170	46
Handel und Verkehr	Selbständige	23	3	7	4	36	22	9	5
	Mith.Fam.Ang.	11	.	2	.	12	2	9	.
	Abhängige	59	5	8	7	78	40	17	22
	Zusammen	92	8	16	11	127	64	35	28
Öffentl.Dienst, Dienstlei- stungen	Selbständige	10	2	4	4	20	11	4	4
	Mith.Fam.Ang.	7	.	.	.	8	1	6	.
	Abhängige	56	5	6	20	88	39	23	26
	Zusammen	73	8	10	25	116	51	34	31
Insgesamt	Selbständige	98	32	30	26	185	116	28	41
	Mith.Fam.Ang.	39	8	10	4	61	12	40	10
	Abhängige	455	36	26	45	561	282	184	95
	Zusammen	592	76	65	74	807	410	252	145
Männer									
Land- und Forst- wirtschaft	Selbständige	8	22	12	14	57	32	1	24
	Mith.Fam.Ang.	1	5	3	.	9	2	4	3
	Abhängige	15	3	.	2	20	12	1	7
	Zusammen	24	30	16	16	86	46	7	33
Produzierendes Gewerbe	Selbständige	54	4	5	4	67	49	12	7
	Mith.Fam.Ang.	8	.	.	.	9	4	5	1
	Abhängige	270	19	10	13	313	186	97	30
	Zusammen	332	24	16	17	389	238	113	38
Handel und Verkehr	Selbständige	17	3	7	3	30	21	4	5
	Mith.Fam.Ang.	2	.	.	.	3	1	2	.
	Abhängige	49	4	6	5	64	38	11	16
	Zusammen	69	7	14	9	98	60	17	21
Öffentl.Dienst, Dienstlei- stungen	Selbständige	8	2	3	3	16	10	3	4
	Mith.Fam.Ang.	.	-	-	.	.	.	.	-
	Abhängige	36	5	5	16	62	36	9	18
	Zusammen	44	7	8	19	79	46	12	21
Insgesamt	Selbständige	86	31	28	25	170	112	20	39
	Mith.Fam.Ang.	12	6	4	1	23	8	11	4
	Abhängige	371	31	22	36	459	271	117	71
	Zusammen	469	68	53	61	651	391	148	113
Frauen									
Land- und Forst- wirtschaft	Selbständige	.	.	4	.	2	.	.	1
	Mith.Fam.Ang.	1	2	.	2	9	1	5	3
	Abhängige	4	.	.	.	6	.	2	3
	Zusammen	6	3	5	3	16	3	6	7
Produzierendes Gewerbe	Selbständige	3	-	.	.	4	1	2	.
	Mith.Fam.Ang.	11	.	.	.	13	1	11	1
	Abhängige	51	3	1	2	57	6	45	7
	Zusammen	65	3	2	3	74	8	57	8
Handel und Verkehr	Selbständige	6	.	.	.	6	1	4	.
	Mith.Fam.Ang.	8	-	.	.	9	1	8	.
	Abhängige	9	1	1	2	13	2	6	6
	Zusammen	23	1	3	2	29	4	18	7
Öffentl.Dienst, Dienstlei- stungen	Selbständige	2	.	.	.	4	1	2	.
	Mith.Fam.Ang.	7	.	.	.	8	.	6	.
	Abhängige	20	.	1	5	26	3	15	8
	Zusammen	28	.	2	5	37	5	22	9
Insgesamt	Selbständige	11	.	2	2	15	5	8	3
	Mith.Fam.Ang.	28	2	6	2	38	4	29	6
	Abhängige	83	5	4	9	102	11	67	24
	Zusammen	122	8	13	13	156	20	104	32

**12. Im Erwerbsleben tätige Personen<sup>1)</sup> nach Wirtschaftsbereichen der  
Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und Stellung im Beruf, Oktober 1957**

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1 000

Wirtschaftsbereich	Insgesamt				Männer				Frauen			
	Ins- ges.	Selb- stän- dige	Mith. Fam. Ang.	Ab- hän- gige	Ins- ges.	Selb- stän- dige	Mith. Fam. Ang.	Ab- hän- gige	Ins- ges.	Selb- stän- dige	Mith. Fam. Ang.	Ab- hän- gige
Landwirtschaft, Forstwirtschaft u. Fischerei	4 085	1 217	2 156	713	1 855	970	456	429	2 230	248	1 699	283
Bergbau	674	2	1	671	657	.	.	655	17	1	.	15
Energiewirtschaft	186	.	.	185	164	.	.	163	22	-	-	22
Verarbeitendes Gewerbe	8 664	613	195	7 856	5 932	510	45	5 378	2 732	103	151	2 478
Baugewerbe	1 878	191	35	1 652	1 780	187	10	1 583	97	4	25	69
Großhandel u. Handels- vermittlung	1 119	212	45	861	721	186	8	527	398	26	37	335
Einzelhandel	1 746	437	180	1 130	663	278	24	361	1 083	159	156	769
Eisenbahnen	571	.	-	570	544	.	-	544	27	.	-	27
Schifffahrt	132	5	.	127	123	4	.	119	9	.	.	8
Übriger Verkehr (einschl. Spedition u. Lagerei)	349	66	11	272	298	60	4	234	52	6	7	38
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	346	-	-	346	248	-	-	248	98	-	-	98
Banken u. Versicherungs- gewerbe	404	25	2	377	235	22	.	213	169	3	2	164
Staat (einschl. Gemeinden u. Sozialvers.) Sonst. Dienst- leistungen, Wohnungsver- mittlung	3 946	415	152	3 379	1 914	287	15	1 612	2 032	128	136	1 768
Ohne Angabe	50	4	3	43	20	3	.	16	30	.	3	27
<b>Insgesamt</b>	<b>24 149</b>	<b>3 187</b>	<b>2 781</b>	<b>18 181</b>	<b>15 153</b>	<b>2 508</b>	<b>564</b>	<b>12 081</b>	<b>8 996</b>	<b>679</b>	<b>2 217</b>	<b>6 100</b>

1) Ohne Soldaten

**13. Im Erwerbsleben tätige Personen<sup>1)</sup> nach Stellung im Beruf sowie nach  
Wirtschaftsabteilungen der International Industrial Classification (ISIC), Oktober 1957**

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1 000

Stellung im Beruf	Agriculture Forestry Hunting and Fishing	Mining and Quarrying	Manu- facturing	Construc- tion	Electricity Gas, Water and Sanitary Services	Commerce	Transport Storage and Communi- cation	Services	Activi- ties not adequat- ely de- scribed	zus.
<b>Insgesamt</b>										
Selbständige	1 217	13	599	193	.	683	71	407	4	3 187
Mith. Fam. Angeh.	2 156	3	201	39	.	223	15	143	3	2 781
Beamte	4	.	7	1	3	16	427	644	.	1 102
Angestellte	27	80	1 214	157	60	1 307	193	1 149	6	4 193
Arbeiter	649	759	5 652	1 408	114	703	608	1 392	34	11 320
Lehrlinge	33	60	672	187	9	390	50	164	2	1 566
<b>Insgesamt</b>	<b>4 085</b>	<b>916</b>	<b>8 344</b>	<b>1 984</b>	<b>186</b>	<b>3 321</b>	<b>1 364</b>	<b>3 899</b>	<b>50</b>	<b>24 149</b>
<b>Männer</b>										
Selbständige	970	12	497	189	.	493	65	280	3	2 508
Mith. Fam. Angeh.	456	.	45	13	.	29	5	13	.	564
Beamte	4	.	7	1	3	15	396	552	.	978
Angestellte	17	69	783	112	48	573	120	494	2	2 219
Arbeiter	386	741	3 806	1 388	104	407	549	492	12	7 885
Lehrlinge	23	59	505	176	8	133	44	50	2	999
<b>Zusammen</b>	<b>1 855</b>	<b>881</b>	<b>5 643</b>	<b>1 879</b>	<b>164</b>	<b>1 651</b>	<b>1 178</b>	<b>1 883</b>	<b>20</b>	<b>15 153</b>
<b>Frauen</b>										
Selbständige	248	2	102	4	-	190	7	127	.	679
Mith. Fam. Angeh.	1 699	2	155	26	-	193	9	129	3	2 217
Beamte	-	-	.	-	.	1	31	92	-	124
Angestellte	10	11	432	45	12	733	74	655	4	1 974
Arbeiter	264	18	1 846	21	9	296	59	900	23	3 435
Lehrlinge	10	2	166	11	.	257	6	114	.	567
<b>Zusammen</b>	<b>2 230</b>	<b>35</b>	<b>2 701</b>	<b>106</b>	<b>22</b>	<b>1 670</b>	<b>186</b>	<b>2 017</b>	<b>30</b>	<b>8 996</b>

1) Ohne Soldaten

14. Im Erwerbsleben tätige Personen<sup>1)</sup> nach Altersgruppe  
Berufsausbildung für den aus  
Bundesgebiet (ohne

10

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Im Erwerbsleben tätige Personen					Universität/Hochschule					Ingenieurschule					Insg.
												Altersgruppen					
		zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	
1	Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei	4 085	1 148	651	691	1 596	4	.	1	.	2	.	-	-	.	.	.
2	Landwirtschaft	3 846	1 068	610	646	1 522	3	.	.	.	1	.	-	-	.	.	.
3	Landwirtschaft, Gartenbau, Baumschule	95	33	15	19	29	.	.	.	.	-	-	-	-	.	.	.
4	Forst- und Jagdwirtschaft	64	19	12	12	21	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	.
5	Gewerblicher Gartenbau	55	22	8	9	16	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	.
6	Gewerbliche Tierzucht	14	3	3	3	5	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	.
7	Hochsee- und Küstenfischerei	10	4	2	2	2	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	.
8	Binnenfischerei und Fischzucht	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	.
9	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energie- wirtschaft	1 144	392	249	210	293	9	2	3	2	3	11	2	3	3	4	.
10	Steinkohlenbergbau	554	215	124	94	122	3	.	1	.	1	4	.	1	.	1	.
11	Braunkohlenbergbau	32	8	8	6	12	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	.
12	Erzbergbau	47	16	10	9	12	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	.
13	Salzbergbau und Salinen	21	6	5	4	6	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	.
14	Sonstiger Bergbau	20	6	5	5	4	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	.
15	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden usw.	285	96	58	53	78	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
16	Energiewirtschaft	186	46	39	40	61	3	.	1	.	.	4	.	1	.	2	.
17	Eisen- und Metallherzeugung und -Verarbeitung	3 782	1 731	749	586	716	40	7	10	10	12	63	11	17	14	21	.
18	Eisen- und Stahlindustrie	526	204	108	92	123	4	.	.	1	1	5	1	1	2	1	.
19	NE-Metallindustrie	239	97	46	41	56	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
20	Stahlbau	160	78	28	23	31	2	.	.	.	.	4	.	.	.	2	.
21	Maschinenbau	894	408	184	136	166	13	2	3	4	5	22	3	6	4	9	.
22	Schiffbau	111	45	22	17	27	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
23	Straßen- und Luftfahrzeugbau	478	232	91	79	77	3	.	.	.	.	5	.	1	1	2	.
24	Elektrotechnik	594	285	132	85	92	13	2	4	4	3	18	4	6	3	5	.
25	Feinmechanik und Optik	170	79	37	27	27	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
26	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	610	303	103	87	117	2	.	.	.	.	4	.	.	2	1	.
27	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen und Metall)	4 605	2 114	809	758	925	30	3	9	6	12	15	3	4	4	3	.
28	Mineralölverarbeitung und Koh- lenwerststoffindustrie	41	11	11	8	11	1	.	.	.	.	1	-	.	.	.	.
29	Chemische Grundindustrie und pharmazeutische Industrie	278	99	62	51	66	10	.	4	2	3	2	.	.	.	.	.
30	Kunststoff- und chemisch- technische Fertigung	157	65	32	29	31	4	.	2	.	2	2	.	.	.	.	.
31	Kunststoffverarbeitung	47	18	11	9	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Gummi- und Asbestverarbeitung	96	39	22	17	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Feinkeramische und Glasindustrie	164	78	30	26	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Sägerei und Holzverarbeitung	108	39	19	20	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Holzverarbeitung	558	272	87	87	113	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	Papierherzeugung und -Verarbeitung, Druckereigew.	388	180	71	63	74	4	.	1	.	2	1	.	.	.	.	.
37	Lederherzeugung und -Verarbeitung	322	144	52	53	74	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38	Textilgewerbe	761	369	139	113	140	2	.	.	.	.	5	1	2	1	.	.
39	Bekleidungs- und Textilgewerbe	569	311	79	85	94	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Herstellung von Musikinstrumenten Spielwaren usw.	113	50	21	17	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	Mühlengewerbe usw., Bäckerei und Süßwarengewerbe	400	190	68	66	76	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverarbeitung usw.	350	151	57	66	76	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffeeverarbeitung usw.	45	17	7	9	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	Getränkherstellung	126	49	26	22	30	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
45	Tabakwarenherstellung	83	33	18	18	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
46	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 888	880	304	302	402	20	2	7	5	6	38	10	12	8	8	.
47	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1 227	517	209	211	290	18	2	7	4	5	33	9	12	6	6	.
48	Zimmerei und Dachdeckerlei	98	47	13	15	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
49	Bauinstallation	207	128	28	20	32	.	.	.	.	.	3	.	.	.	1	.
50	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	343	182	52	54	56	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
51	Bauhilfsgewerbe	14	7	3	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Handel, Geld- und Versicherungswesen	3 327	1 433	572	556	766	43	5	14	7	18	10	.	3	3	4	.
53	Ein- und Ausfuhrhandel	46	21	7	8	10	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
54	Rinnengroßhandel	945	386	173	163	223	12	2	3	2	5	4	.	2	.	2	.
55	Einzelhandel	1 748	809	270	285	385	15	1	5	3	7	2	.	.	.	.	.
56	Handel ohne nähere Angabe	8	3	1	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Handelsvertretung, Vermittlung usw.	258	79	54	48	77	5	.	1	1	3	3	.	.	.	1	.
58	Geld-, Bank- und Börsenwesen	245	104	48	37	53	7	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.
59	Versicherungswesen	79	30	19	14	17	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
60	Dienstleistungen	1 557	592	222	223	320	21	2	5	5	9	2	.	.	.	.	.
61	Wohnungs- und Grundstücksbesitzer usw.	3	3	1	6	10	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
62	Gaststättenwesen	482	162	90	96	134	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
63	Kunst, Theater, Film, Rundfunk usw.	107	23	24	23	36	16	2	3	4	7	.	.	.	.	.	.
64	Sportpflege, Bade- und Schwimm- anstalten	12	2	3	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
65	Korrespondenz-, Nachrichten- büros usw.	8	2	3	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
66	Fotografisches Gewerbe	19	9	4	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
67	Friseurgewerbe und Schönheits- salone	179	101	23	26	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
68	Übrige Dienstleistungen	156	60	29	31	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
69	Musikischer Dienst	362	224	39	36	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
70	Verkehrswesen	1 393	390	301	335	368	9	1	2	2	3	18	2	5	7	5	.
71	Deutsche Bundespost	346	100	80	75	92	3	.	.	.	.	5	.	2	1	1	.
72	Deutsche Bundesbahn	540	118	109	162	152	3	.	.	.	2	8	.	2	4	2	.
73	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	101	22	26	23	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
74	Straßenverkehr	112	34	27	24	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
75	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	129	50	21	23	35	1	.	.	.	.	4	1	.	1	1	.
76	Luftverkehr	11	4	3	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
77	Verkehrsmittel- und -hilfsgewerbe	155	61	36	26	31	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
78	Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen im öffentl. Interesse	2 518	586	554	576	802	408	47	108	108	145	27	3	8	7	9	.
79	Öffentliche Verwaltung	1 121	204	258	286	374	101	13	25	26	37	20	2	6	6	6	.
80	Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	174	43	47	40	43	3	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.
81	Politische und wirtsch. Organisation	61	17	16	11	16	4	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.
82	Rechts- und Wirtschaftsberatung	126	54	20	17	35	27	2	6	61	13	2	.	.	.	.	.
83	Kirche, relig. u. weltansch. Vereing.	131	21	19	29	63	33	4	5	10	15	.	.	.	.	.	.
84	Erziehung, Wissenschaft u. Kultur	276	46	69	62	98	141	20	43	31	47	2	.	.	.	.	.
85	Fürsorge u. Wohlfahrtspflege	97	40	14	16	27	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
86	Sozialversicherung	65	21	17	13	15	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
87	Gesundheitswesen und Hygiene	468	139	94	103	132	95	7	26	32	30	.	.	.	.	.	.
88	Ohne Angabe einer Wirtschaftsgruppe	49	22	9	8	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
89	Insgesamt	24 149	9 288	4 419	4 245	6 197	584	70	159	145	210	183	32	52	45	54	.

1) Ohne Soldaten



en, Wirtschaftsabteilungen und -gruppen sowie nach  
geübten Beruf, Oktober 1957

Saarland und Berlin)

00

Berufsfach-Fachschule					Lehre oder Anlernzeit					Betriebliche bzw. ohne Berufsausbildung					Noch in Berufsausbildung					Ohne Angabe der Berufsausbildung					Lfd. Nr.	
(von ... bis unter ... Jahren)																										
zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und alter	zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und alter	zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und alter	zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und alter	zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und alter		
gesamt																										
153 124	48 41	31 25	32 24	42 34	216 154	73 48	43 32	36 26	64 48	3 395 3 263	934 898	529 507	570 544	1 362 1 315	40 29	40 28	.	.	.	277 274	53 52	46 46	53 52	126 124	1 2	
11 7 8 2 2	3 1 3 . .	2 2 . . .	4 3 2 . .	3 3 2 . .	28 7 20 2 4	11 3 9 1 .	5 1 3 . .	4 1 4 1 .	8 2 4 . .	48 48 22 9 4	13 14 5 2 .	8 10 4 2 .	10 16 3 3 .	17 16 9 3 .	6 6 5 2 .	.	.	.	.	2 . 1 . .	.	.	.	.	.	3 4 5 6 7 8
104 46 2 2 1	28 14 . . .	25 13 . . .	23 10 . . .	29 10 . . .	363 177 18 7 4	132 75 3 2 2	82 40 4 2 1	61 28 3 1 .	88 35 5 2 .	597 283 20 23 11	175 88 4 6 4	135 68 4 5 3	120 54 4 5 3	167 73 7 5 3	53 36 4 3 .	53 36 3 . .	.	.	.	7 5 . . .	2 2 . . .	1 . . . .	2 . . . .	2 2 . . .	9 10 11 12 13 14	
20 31	6 7	4 4	4 7	6 11	68 79	21 17	15 15	13 15	19 24	185 62	61 9	38 13	35 16	51 23	7 6	7 6	.	.	.	1 .	.	.	.	.	15 16	
413 43 20 19 117 8 52 75 21	142 14 7 7 43 3 16 27 7	96 10 5 4 27 3 13 19 11	79 8 4 3 22 1 11 14 6	96 5 5 5 25 60 122 196 58	1 556 205 82 77 418 60 221 196 58	687 80 34 39 185 23 103 91 24	326 35 15 14 96 12 44 45 15	239 35 12 12 63 9 37 28 9	304 241 20 12 74 22 37 32 72	1 330 81 119 43 77 11 48 58 32	515 50 25 8 51 7 29 30 16	294 32 25 7 42 5 29 36 13	242 61 22 8 54 9 25 37 11	279 26 29 11 54 9 25 37 15	362 26 12 14 95 9 64 47 15	361 26 12 14 95 9 64 47 15	1 . . . . . . . .	.	18 3 1 . 4 . 2 4 .	9 1 . . 2 3 . . .	4 . . . 1 . . . .	2 . . . 1 . . . .	3 . . . . . . . .	17 18 19 20 21 22 23 24 25		
58	18	11	13	16	239	108	43	33	54	225	95	47	40	44	79	79	.	.	.	3	1	.	.	.	26	
447	133	90	100	125	1 657	747	283	274	353	2 124	913	416	369	425	305	303	.	.	.	29	12	6	5	6	27	
5	1	2	1	2	15	4	4	3	4	16	4	5	3	5	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	28	
31	11	7	6	7	81	29	17	15	21	141	47	33	28	33	10	10	.	.	.	3	.	.	.	.	29	
16 4 7 13 8 64	5 1 3 4 2 19	4 1 2 3 22 11	3 1 2 2 15 19	4 5 5 4 22 19	51 13 24 27 22 286	19 11 9 4 9 143	11 10 6 8 4 43	10 3 5 9 4 43	11 3 5 8 6 43	78 27 59 97 73 160	34 10 24 47 25 65	15 14 10 18 13 31	15 5 11 16 22 29	6 3 3 5 3 44	6 3 3 5 3 44	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30 31 32 33 34 35	
43 29 56 63	12 7 16 19	10 5 12 15	11 7 14 15	125 117 187 277	57 42 92 141	22 18 34 36	22 18 28 44	25 16 34 55	185 80 473 171	81 50 223 94	37 29 90 32	31 25 70 25	36 26 33 25	29 13 33 56	28 13 33 56	.	.	.	1 3 5 2	.	.	.	.	.	36 37 38 39	
12	4	3	2	4	41	15	7	6	13	51	23	11	9	8	9	9	.	.	.	.	.	.	.	.	40	
42	13	9	10	11	158	72	29	25	33	151	60	30	31	31	44	44	.	.	.	3	1	1	.	.	41	
32	9	6	8	9	146	66	25	27	28	132	40	25	30	37	35	34	.	.	.	3	2	.	.	1	42	
5 15 2	2 4 .	3 3 .	3 3 .	2 10 39 19	10 39 19	4 16 5	1 9 5	2 2 5	29 63 61	10 21 27	5 8 12	6 11 12	9 17 9	9 7 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43 44 45	
196 110 11 28 45 3	66 38 2 11 14 .	37 22 2 5 12 .	42 22 3 10 12 .	885 497 63 108 211 6	429 230 29 108 106 3	151 88 9 18 35 2	134 78 10 19 35 2	171 102 16 20 34 3	555 481 11 8 16 3	185 154 6 4 9 .	112 80 3 4 7 .	163 100 1 4 8 .	186 148 10 47 45 2	185 81 10 47 45 2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	46 47 48 49 50 51		
484 10 131 211	171 5 47 75	105 2 30 44	88 1 24 37	1 308 121 351 707	597 7 148 347	239 2 71 116	213 4 58 117	260 4 74 128	1 071 13 360 539	271 4 108 124	206 2 66 102	239 2 77 189	355 3 109 259	385 5 79 258	384 5 79 258	.	.	.	26 7 15 3	6 2 4 4	5 1 2 3	5 2 3 5	10 2 3 5	52 53 54 55		
48 64 19	12 25 7	11 14 5	10 16 4	94 100 36	33 46 15	20 21 9	16 23 6	25 32 6	94 109 15	21 47 3	21 11 4	19 13 33	13 14 23	83 27 1	83 27 1	.	.	.	19 7 3	7 4 2	4 4 2	4 4 2	4 4 2	60 61 62 63		
4	.	2	.	1	2	.	.	.	1	6	.	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	64	
2 5	2 .	1 .	1 .	1 6	6 .	4 .	4 .	4 .	1 .	3 5	2 .	1 .	1 .	2 .	2 .	2 .	.	.	.	.	.	.	.	.	65 66	
26 7 5	7 2 3	5 1 .	8 2 .	7 2 14	100 25 14	50 12 8	16 5 2	16 3 2	19 6 3	11 41 202	4 23 36	2 26 33	3 29 58	41 4 7	41 4 7	.	.	.	2 6 6	.	.	.	.	.	67 68 69	
285 92 132 7 11	59 24 18 1 2	64 21 29 2 3	81 20 46 1 3	430 95 179 31 2	137 33 45 7 10	94 22 38 7 7	94 18 50 5 6	104 23 46 10 6	595 138 200 60 19	140 30 38 12 19	135 34 39 17 16	149 34 60 14 18	172 39 63 17 2	47 10 16 2 2	47 10 16 2 2	.	.	.	9 3 3 1 1	3 . . . .	1 . . . .	2 . . . .	3 1 2 3 4	70 71 72 73 74		
22 2 18	5 1 7	5 . .	7 . .	7 41 52	20 1 22	6 2 13	6 2 9	10 . 9	52 16 72	9 2 18	10 1 13	17 10 18	8 10 18	8 10 18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	75 76 77	
709 382	139 59	167 95	174 108	229 237	493 237	158 60	111 56	99 51	124 70	730 353	147 48	151 74	178 94	254 137	80 20	79 20	.	.	.	73 7	12 1	10 2	10 1	41 3	78 79	
22 16 28 21 72 29 24 115	6 4 9 4 10 10 7 31	6 5 4 5 15 7 23	5 4 10 9 15 5 25	50 21 38 11 16 22 36	14 6 21 3 6 9 16	14 6 3 1 3 6 17	12 4 6 2 4 6 13	10 4 7 2 4 6 13	96 17 10 27 38 17 43	22 3 2 4 5 3 26	26 4 2 4 7 3 27	22 4 2 12 8 9 42	27 6 14 9 6 3 22	2 2 20 4 3 4 22	2 2 20 4 3 4 22	.	.	.	1 1 37 4 6 16 37	.	.	.	.	.	80 81 82 83 84 85 86 87	
2 922	817	640	650	814	7 189	3 075	1 381	1 200	1 533	11 224	3 634	2 099	2 112	3 379	1 543	1 536	4	2	2	505	125	85	90	206	89	

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Im Erwerbsleben tätige Personen					Universität/Hochschule					Ingenieurschule					Min
												Altersgruppen					
		zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	
1	Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei	1 855	551	255	271	778	4	.	1	.	2	.	-	-	.	.	
2	Landwirtschaft	1 699	501	230	244	725	2	.	.	.	1	.	-	-	.	.	
3	Landwirtschaftl. Gartenbau, Baumschule	55	19	8	10	18	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	
4	Forst- und Jagdwirtschaft	46	12	9	8	18	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	
5	Gewerblicher Gartenbau	35	15	4	5	11	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	
6	Gewerbliche Tierzucht	9	2	2	2	4	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	
7	Hochsee- und Küstenfischerei	9	3	2	2	2	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	
8	Binnenfischerei und Fischzucht	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	
9	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	1 084	370	234	198	284	8	1	3	2	3	11	2	3	3	4	
10	Steinkohlenbergbau	543	211	120	93	120	3	.	.	.	1	4	.	1	.	1	
11	Braunkohlenbergbau	32	7	7	5	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
12	Erzbergbau	45	16	10	8	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
13	Salzbergbau und Salinen	20	6	5	4	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
14	Sonstiger Bergbau	18	5	5	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
15	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden usw.	264	86	54	49	75	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	
16	Energiewirtschaft	164	39	33	35	57	3	.	.	.	.	4	.	1	.	2	
17	Eisen- und Metallherzeugung und -Verarbeitung	3 093	1 345	605	491	652	38	6	10	10	12	63	11	17	14	21	
18	Eisen- und Stahlindustrie	476	175	98	85	118	4	.	.	1	1	5	1	1	2	1	
19	NE-Metallindustrie	195	73	38	34	50	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	
20	Stahlbau	148	71	26	21	30	2	.	.	.	.	4	.	.	.	2	
21	Maschinenbau	767	334	160	117	155	13	2	3	4	4	22	3	6	4	9	
22	Schiffbau	107	43	20	17	27	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	
23	Straßen- und Luftfahrzeugbau	428	204	81	70	72	3	.	.	.	.	5	.	1	1	2	
24	Elektrotechnik	396	174	85	63	75	12	2	4	3	3	18	4	6	3	5	
25	Feinmechanik und Optik	103	42	22	17	22	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	
26	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	473	229	75	67	102	2	.	.	.	.	4	.	.	2	1	
27	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metall)	2 578	988	453	460	677	28	2	8	6	12	15	3	4	4	3	
28	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	35	8	10	8	11	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	
29	Chemische Grundindustrie und pharmazeutische Industrie	192	56	43	39	55	10	.	3	2	3	2	.	.	.	.	
30	Kunststoff- und chemisch-technische Fertigung	112	38	24	23	27	4	.	2	.	2	2	.	.	.	.	
31	Kunststoffverarbeitung	26	8	6	5	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
32	Gummi- und Asbestverarbeitung	63	22	15	12	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
33	Feinkeramische und Glasindustrie	109	46	20	18	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
34	Sägerei und Holzbearbeitung	93	31	16	17	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
35	Holzverarbeitung	458	217	67	72	102	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
36	Papierherzeugung und -Verarbeitung	237	95	42	43	57	3	.	.	.	2	1	.	.	.	.	
37	Lederherzeugung und -Verarbeitung	185	64	29	34	59	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
38	Textilgewerbe	305	106	59	54	87	2	.	.	.	.	5	1	2	1	.	
39	Bekleidungsgewerbe	132	38	19	29	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
40	Herstellung von Musikinstrumenten	57	21	10	9	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
41	Spielwaren usw., Bäckerei und Süßwarengewerbe	222	102	35	36	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
42	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverarbeitung usw.	220	94	34	38	55	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
43	Obst- und Gemüseverarbeitung, Kaffeeverarbeitung usw.	18	6	2	4	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
44	Getränkherstellung	96	34	20	17	25	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
45	Tabakwarenherstellung	17	4	3	4	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
46	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 791	833	284	286	387	19	2	7	5	6	38	10	12	8	8	
47	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1 166	484	197	203	283	18	2	7	4	5	33	9	12	6	6	
48	Zimmerei und Dachdeckerei	94	46	12	15	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
49	Bauinstallation	189	120	25	16	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
50	Ausbauergewerbe	329	178	48	50	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
51	Bauhilfsgewerbe	13	6	3	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
52	Handel, Geld- u. Versicherungswesen	1 655	535	307	311	502	36	3	10	6	16	10	.	3	3	4	
53	Ein- und Außenhandel	27	9	4	6	8	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
54	Binnengroßhandel	604	207	112	110	174	11	2	3	2	5	4	.	2	.	2	
55	Einzelhandel	663	222	113	122	205	11	.	3	2	6	2	.	.	.	.	
56	Handel ohne nähere Angabe	4	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
57	Handelsvertretung, Vermittlung usw.	172	39	36	36	62	5	.	.	1	3	2	.	.	1	.	
58	Geld-, Bank- und Börsenwesen	139	44	30	26	40	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	
59	Versicherungen	45	11	12	10	12	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	
60	Dienstleistungen	382	99	68	80	135	15	2	4	4	6	2	.	.	.	.	
61	Wohnungs- u. Grundstückswesen usw.	20	4	5	4	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
62	Gaststättenwesen	163	43	29	35	56	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
63	Kunst, Theater, Film, Rundfunk usw.	60	12	11	14	24	11	1	2	3	5	.	.	.	.	.	
64	Sportpflege, Bade- und Schwimm- anstalten	6	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
65	Korrespondenz-, Nachrichtenbüros usw.	5	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
66	Fotografisches Gewerbe	7	2	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
67	Friseurgewerbe u. Schönheitssalons	70	21	10	16	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
68	Übrige Dienstleistungen	48	14	8	8	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
69	Häuslicher Dienst	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
70	Verkehrswesen	1 210	320	256	300	334	8	1	2	2	3	17	2	5	7	5	
71	Deutsche Bundespost	248	65	55	57	71	2	.	.	.	.	5	.	2	1	1	
72	Deutsche Bundesbahn	517	113	102	156	147	3	.	.	.	2	8	.	2	4	2	
73	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	88	18	21	20	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
74	Straßenverkehr	101	31	24	21	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
75	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	121	47	19	22	33	1	.	.	.	.	4	1	.	1	1	
76	Luftverkehr	8	3	3	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
77	Verkehrsleben u. -hilfsgewerbe	127	45	32	23	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
78	Öffentlicher Dienst- und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	1 486	230	337	377	542	319	29	81	88	121	26	3	8	7	8	
79	Öffentliche Verwaltung	851	126	193	221	310	87	10	21	23	33	20	2	6	6	6	
80	Besatzungsmächte und Ausländische Vertretungen	125	27	32	31	35	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	
81	Politische und Wirtschaftliche Organisationen	33	7	9	7	11	4	.	1	.	1	.	.	.	.	.	
82	Rechts- u. Wirtschaftsberatung	61	12	11	10	27	25	1	6	5	13	2	.	.	.	.	
83	Kirche, relig. u. weltansch. Vereinig.	52	8	8	13	24	31	4	5	9	13	.	.	.	.	.	
84	Erziehung, Wissenschaft u. Kultur	142	17	37	33	56	88	9	26	21	32	2	.	.	.	.	
85	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	16	4	2	3	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
86	Sozialversicherung	39	10	10	9	11	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
87	Gesundheitswesen und Hygiene	167	20	36	49	62	79	5	20	27	26	.	.	.	.	.	
88	Ohne Angabe einer Wirtschaftsgruppe	20	9	3	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
89	Insgesamt	15 153	5 279	2 802	2 777	4 297	475	47	125	122	181	182	31	52	45	54	

1) Ohne Soldaten

en, Wirtschaftsabteilungen und -gruppen sowie nach  
geübten Beruf, Oktober 1957

Saarland und Berlin)

00

Berufsfach-Fachschule					Lehre oder Anlernzeit					Betriebliche bzw. ohne Berufsausbildung					Noch in Berufsausbildung					Ohne Angabe der Berufsausbildung					Lfd. Nr.					
(von ... bis unter ... Jahren)																														
zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter						
ner																														
128	36	25	28	39	168	52	34	28	54	456	419	189	208	640	27	27	-	-	-	73	17	6	7	43	1					
102	30	20	21	31	117	34	25	20	39	1389	402	178	197	612	19	19	-	-	-	71	16	6	7	42	2					
10	2	1	4	3	23	8	4	4	8	18	5	2	3	7	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	3					
7	1	2	2	2	6	2	1	1	2	32	8	6	6	13	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	4					
6	2	2	2	2	16	7	2	3	4	9	2	1	1	5	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	5					
1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	1	1	1	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	6					
2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	3	1	1	1	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	7					
2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	3	1	1	1	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	8					
96	25	22	21	28	348	123	78	60	87	565	168	126	111	160	50	50	-	-	-	7	2	1	1	2	9					
45	13	12	10	10	175	74	39	28	34	277	87	66	53	71	35	35	-	-	-	5	2	-	-	-	10					
2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	3	19	4	4	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	11					
2	2	2	2	2	18	6	4	3	5	21	6	5	5	5	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	12					
2	2	2	2	2	7	2	2	1	2	10	3	2	2	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	13					
1	2	2	2	2	4	1	1	1	1	12	4	3	2	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	14					
17	5	3	4	6	63	19	14	12	19	174	57	36	32	49	6	6	-	-	-	1	-	-	-	-	15					
27	6	6	6	10	72	19	15	15	24	52	8	10	13	20	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	16					
339	95	83	71	91	1416	601	296	224	295	896	298	195	172	232	329	328	-	-	-	12	6	3	1	2	17					
37	11	9	8	10	190	70	39	33	49	216	70	48	42	57	23	23	-	-	-	2	-	-	-	-	18					
15	4	4	3	5	73	28	13	13	19	91	31	20	16	24	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	19					
17	5	4	3	5	75	36	14	11	12	99	15	7	6	11	13	13	-	-	-	1	-	-	-	-	20					
94	28	23	19	23	381	161	89	59	72	167	51	38	31	47	88	88	-	-	-	3	1	-	-	-	21					
8	2	2	1	2	58	22	12	9	15	30	11	6	5	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	22					
45	11	12	11	11	208	95	41	35	36	105	35	25	23	22	62	61	-	-	-	-	-	-	-	-	23					
57	17	15	12	14	167	76	37	25	29	101	33	24	20	24	41	41	-	-	-	2	2	-	-	-	24					
17	4	5	3	5	48	18	11	8	10	24	7	5	5	6	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	25					
50	13	9	11	16	219	95	40	30	53	125	46	23	24	32	73	73	-	-	-	2	1	-	-	-	26					
331	75	67	79	110	1173	464	205	209	297	845	267	167	160	252	174	173	-	-	-	12	3	3	2	4	27					
5	1	1	2	13	3	4	3	4	14	2	4	3	5	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	28					
20	4	5	4	6	62	20	12	13	18	90	25	21	18	26	6	6	-	-	-	2	-	-	-	-	29					
12	3	2	3	43	15	9	9	10	48	16	10	11	12	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	30					
2	2	2	2	10	3	3	3	3	11	3	2	3	4	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	31					
5	2	2	2	21	7	5	4	5	33	11	8	6	8	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	32					
10	1	2	2	3	28	16	7	7	8	56	23	11	10	13	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	33					
7	1	2	2	3	20	8	3	4	6	61	19	11	11	20	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	34					
58	15	10	14	19	270	132	41	41	57	87	29	16	17	26	41	41	-	-	-	2	-	-	-	-	35					
35	8	8	9	10	99	43	16	17	22	78	23	16	16	23	21	21	-	-	-	-	-	-	-	-	36					
24	4	3	6	10	95	29	15	18	33	55	22	10	9	14	9	8	-	-	-	1	-	-	-	-	37					
39	8	9	10	12	101	36	21	18	26	142	45	26	25	46	15	15	-	-	-	2	-	-	-	-	38					
28	5	3	7	12	81	22	12	19	28	17	5	4	3	5	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	39					
9	2	2	2	3	31	10	6	5	11	12	4	3	2	3	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	40					
36	9	7	9	10	127	55	22	20	30	31	10	5	7	9	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	41					
26	6	4	6	8	117	50	20	22	26	53	15	9	10	20	22	22	-	-	-	1	-	-	-	-	42					
4	1	2	2	6	3	3	2	2	8	2	2	1	3	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	43					
12	3	3	3	33	13	7	6	8	42	13	9	8	12	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	44					
1	2	2	2	8	2	2	1	3	7	2	2	1	2	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	45					
180	57	33	40	50	854	413	143	130	168	516	173	87	102	154	175	175	-	-	-	8	3	2	1	2	46					
97	31	19	20	26	475	217	82	76	100	462	147	76	96	144	75	75	-	-	-	6	2	1	-	-	47					
11	2	2	3	4	62	29	8	10	15	10	5	2	2	2	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	48					
26	10	5	5	7	104	59	17	10	18	10	5	2	1	2	46	46	-	-	-	-	-	-	-	-	49					
44	13	7	11	12	207	105	34	34	34	33	15	7	5	7	44	44	-	-	-	-	-	-	-	-	50					
3	2	2	2	1	6	3	2	2	1	1	1	1	1	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	51					
289	68	65	61	96	669	215	133	129	192	508	115	94	111	188	131	130	-	-	-	13	3	2	2	6	52					
4	1	2	2	12	4	3	2	3	4	6	2	1	1	3	3	3	-	-	-	5	-	-	-	-	53					
88	24	20	17	27	236	80	50	43	62	220	59	37	47	77	42	42	-	-	-	-	-	-	-	-	54					
114	27	23	23	40	276	90	49	55	82	189	39	36	41	73	64	64	-	-	-	6	2	-	-	-	55					
33	4	9	8	12	63	16	14	12	21	61	11	12	13	24	7	7	-	-	-	1	-	-	-	-	56					
38	9	8	9	13	59	18	13	10	18	22	3	5	6	8	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	57					
11	2	3	3	5	21	6	5	5	5	9	3	3	3	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	58					
76	11	15	22	29	158	39	26	29	44	121	21	22	25	53	26	26	-	-	-	4	-	-	1	2	59					
4	1	1	2	6	2	1	2	2	2	5	1	1	1	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	60					
28	5																													

14. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Altersgruppe  
Berufsausbildung für den aus

Bundesgebiet (ohne

10

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Im Erwerbsleben tätige Personen					Universität/Hochschule					Ingenieurschule					Frau
		Altersgruppen															
		zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	
1	Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei	2 230	597	396	420	817	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	
2	Landwirtschaft	2 146	567	380	402	797	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	
3	Landwirtschaftl. Gartenbau, Baumschulen	40	13	7	9	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	Forst- und Jagdwirtschaft	18	7	3	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	Gewerblicher Gartenbau	20	7	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6	Gewerbliche Tierzucht	5	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7	Hochsee- und Küstenfischerei	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	Binnenfischerei und Fischzucht	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energie- wirtschaft	60	22	15	12	10	1	.	.	.	-	-	.	-	-	.	
10	Steinkohlenbergbau	11	4	3	1	2	.	.	.	-	-	.	-	-	-	.	
11	Braunkohlenbergbau	.	.	.	.	-	.	.	.	-	-	.	-	-	-	.	
12	Erzbergbau	2	.	.	.	.	.	.	.	-	-	.	-	-	-	.	
13	Erzbergbau und Salinen	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	.	-	-	-	.	
14	Sonstiger Bergbau	3	.	.	1	.	.	.	.	-	-	.	-	-	-	.	
15	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden usw.	21	10	4	4	3	.	.	.	-	-	.	-	-	-	.	
16	Energiewirtschaft	22	7	6	5	4	.	.	.	-	-	.	-	-	-	.	
17	Eisen- und Metallerzeugung und -Verarbeitung	689	386	145	95	64	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
18	Eisen- und Stahlindustrie	50	28	9	7	5	.	.	.	-	-	.	-	-	-	.	
19	NE-Metallindustrie	44	24	9	7	5	.	.	.	-	-	.	-	-	-	.	
20	Stahlbau	12	7	2	2	1	-	-	-	-	-	.	-	-	-	.	
21	Maschinenbau	128	74	24	19	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
22	Schiffbau	4	2	1	8	5	-	-	-	-	-	.	-	-	-	.	
23	Straßen- und Luftfahrzeugbau	51	29	9	8	5	-	-	-	-	-	.	-	-	-	.	
24	Elektrotechnik	198	112	47	22	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
25	Feinmechanik und Optik	66	37	15	10	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
26	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- warengewerbe	137	74	29	20	15	.	.	-	-	.	.	-	-	.	-	
27	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metall)	2 028	1 127	356	297	248	2	1	1	.	-	.	-	.	-	-	
28	Mineralölverarbeitung und Koh- lenverstoffindustrie	6	3	1	.	.	.	-	.	-	-	.	-	-	-	-	
29	Chemische Grundindustrie und pharmazeutische Industrie	86	43	19	13	11	.	.	.	-	-	.	-	-	-	-	
30	Kunststoff- und chemisch-techni- sche Fertigung	45	27	8	6	4	.	.	-	-	-	.	-	-	-	-	
31	Kunststoffverarbeitung	20	10	5	4	2	.	.	-	-	-	.	-	-	-	-	
32	Gummi- und Asbestverarbeitung	33	18	7	4	4	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
33	Feinkeramische und Glasindustrie	55	32	10	8	5	.	.	-	-	-	.	-	-	-	-	
34	Sägerei und Holzbearbeitung	16	8	3	3	2	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
35	Holzverarbeitung	100	55	19	15	11	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
36	Papierherzeugung und -Verarbei- tung, Druckereigewerbe	151	85	29	21	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
37	Lederherzeugung und -Verarbeitung	137	80	23	19	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
38	Textilgewerbe	456	263	80	59	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
39	Bekleidungsgewerbe	437	274	59	56	49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
40	Herstellung von Musikinstrumenten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
41	Spielwaren usw.	56	29	10	9	8	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
42	Mühlengewerbe usw. Bäckerei und Süßwarengewerbe	178	88	33	30	26	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
43	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung usw.	129	57	23	28	21	.	.	.	-	-	.	-	-	-	-	
44	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffeeverarbeitung usw.	27	11	5	5	6	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
45	Getränkeherstellung	30	14	7	5	5	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
46	Tabakwarenherstellung	67	29	14	14	9	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
47	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	98	47	20	16	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
48	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	61	33	12	8	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
49	Zimmerei und Dachdeckerei	4	1	1	.	1	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
50	Bauinstallation	18	8	3	4	4	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
51	Ausbauwerke	14	4	3	4	3	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
52	Bauhilfsgewerbe	1	.	.	.	.	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
53	Handel, Geld- u. Versicherungswesen	1 672	899	265	245	264	7	1	3	1	2	.	.	.	.	.	
54	Ein- und Ausfuhrhandel	19	12	3	2	2	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
55	Binnengroßhandel	340	179	61	52	49	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
56	Einzelhandel	1 085	586	157	163	179	4	.	2	.	.	.	.	.	.	.	
57	Handel ohne nähere Angabe	4	2	.	.	.	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
58	Handelsvertretung, Vermittlung	86	41	18	12	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
59	Geld, Bank- und Börsenwesen	104	60	19	11	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
60	Versicherungswesen (ohne Sozial- versicherung)	34	19	7	3	5	.	.	-	-	-	.	-	-	-	-	
61	Dienstleistungen	975	494	154	142	185	6	.	2	1	3	.	.	.	.	.	
62	Wohnungs- u. Grundstückswesen usw.	13	6	2	2	3	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
63	Gaststättenwesen	319	119	62	60	78	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
64	Kunst, Theater, Film, Rundfunk usw.	47	12	14	9	12	5	.	1	.	2	.	.	.	.	.	
65	Sportpflege, Bade- und Schwimm- anstalten	6	1	2	1	2	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
66	Korrespondenz-, Nachrichtenbüros usw.	3	1	1	.	.	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
67	Fotografisches Gewerbe	12	7	2	.	2	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
68	Friseurgewerbe u. Schönheitssalons	109	80	12	10	7	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
69	Übrige Dienstleistungen	108	46	21	23	19	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
70	Haushälterischer Dienst	359	222	39	36	62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
71	Verkehrswesen	184	69	45	35	34	.	.	.	-	-	.	.	.	.	.	
72	Deutsche Bundespost	98	35	24	18	20	.	.	.	-	-	.	.	.	.	.	
73	Deutsche Bundesbahn	23	5	7	6	5	.	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
74	Straßenbahnen (ohne Bundesbahn)	13	4	5	3	1	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
75	Straßenverkehr	11	3	2	3	3	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
76	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	8	4	2	1	1	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
77	Luftverkehr	3	2	.	.	-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	
78	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	28	17	4	3	3	.	.	.	-	-	.	-	-	-	-	
79	Öffentlicher Dienst- und Dienst- leistungen im öffentlichen Interesse	1 032	356	217	200	259	88	18	27	20	24	.	.	.	.	.	
80	Öffentliche Verwaltung	270	77	65	64	64	14	3	4	3	4	.	.	.	.	.	
81	Besatzungsmächte u. ausl. Vertr.	49	16	15	10	8	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
82	Politische u. wirtsch. Organisation	27	11	8	4	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
83	Rechts- und Wirtschaftsberatung	65	42	9	7	8	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
84	Kirche, relig. u. weltansch. Vereinig.	79	13	11	16	39	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
85	Erziehung, Wissenschaft u. Kultur	134	30	33	29	43	53	12	17	10	15	.	.	.	.	.	
86	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	80	36	12	13	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
87	Sozialversicherung	26	12	7	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
88	Gesundheitswesen und Hygiene	301	120	58	54	69	16	2	6	6	3	.	.	.	.	.	
89	Ohne Angabe einer Wirtschaftsgruppe	30	13	5	6	5	.	.	-	-	.	.	-	-	-	-	
90	Insgesamt	8 996	4 010	1 618	1 468	1 902	109	23	34	23	29	1	.	.	.	.	

en, Wirtschaftsabteilungen und -gruppen sowie nach  
geübten Beruf, Oktober 1957  
Saarland und Berlin)

00

Berufsfach-Fachschule					Lehre oder anlernzeit					Betriebliche bzw. ohne Berufsausbildung					noch in Berufsausbildung					Ohne Angabe der Berufsausbildung					
(von ... bis unter ... Jahren)																									
zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und alter	zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und alter	zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und alter	zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und alter	zu- sammen	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und alter	
26 22	13 11	6 5	4 4	3 3	48 37	21 15	9 7	8 7	10 9	1 939 1 874	515 496	340 328	362 347	722 703	13 10	13 10	.	.	.	205 202	36 36	40 40	46 45	83 82	1 2
2	.	.	.	.	5	3	.	.	.	31	8	6	8	10	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	3
1	.	.	.	.	5	3	.	1	.	17	6	3	3	4	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
8	3	2	2	.	15	9	4	1	.	32	7	9	9	8	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	9
1	.	.	.	.	2	1	.	.	.	6	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
3	1	1	1	.	5	3	1	.	.	11	4	2	3	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	15
4	.	.	.	.	7	4	2	.	.	10	.	3	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
74	46	14	9	6	140	85	30	16	9	434	218	99	70	48	33	33	.	.	.	6	3	1	.	.	17
5	3	.	.	.	15	10	2	2	.	25	11	6	5	4	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	18
5	3	.	.	.	9	6	2	.	.	28	13	6	5	4	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	19
2	1	.	.	.	4	2	.	.	.	5	2	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	20
23	15	4	3	2	37	24	7	4	2	58	27	13	12	7	8	8	.	.	.	.	.	.	.	.	21
7	5	1	.	.	2	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
7	5	1	.	.	13	8	3	2	1	27	13	5	6	3	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	23
18	10	4	2	1	30	15	8	4	3	141	78	34	16	13	6	6	.	.	.	2	1	.	.	.	24
4	3	1	.	.	11	6	3	1	.	48	25	11	8	5	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	25
9	5	2	1	.	20	13	3	3	2	101	49	24	16	12	6	6	.	.	.	1	.	.	.	.	26
116	57	23	20	15	483	283	79	65	57	1 279	647	249	209	174	131	130	.	.	.	17	9	3	2	2	27
.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
11	6	2	1	1	19	10	5	2	3	51	23	12	9	7	4	4	.	.	.	1	.	.	.	.	29
4	2	.	.	.	8	4	2	.	.	30	18	5	4	3	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	30
1	2	.	.	.	3	1	.	.	.	15	7	4	3	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	31
2	2	.	.	.	4	2	.	.	.	26	13	6	4	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
3	2	.	.	.	9	5	2	1	.	41	24	7	6	4	2	2	.	.	.	1	.	.	.	.	33
6	4	1	.	.	16	11	2	2	1	73	36	16	12	10	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	34
9	4	2	1	1	26	14	6	4	2	108	59	21	15	13	7	7	.	.	.	.	.	.	.	.	35
5	3	1	.	.	22	14	4	2	3	104	58	18	16	12	5	5	.	.	.	2	.	.	.	.	36
17	9	3	4	2	86	55	13	10	8	331	179	63	45	44	19	18	.	.	.	3	2	.	.	.	37
35	14	6	8	7	196	119	24	25	27	154	89	28	22	15	51	50	.	.	.	2	1	.	.	.	38
3	1	.	.	.	11	5	2	1	2	39	19	8	7	5	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	39
7	3	2	.	.	31	17	6	5	3	120	50	24	24	21	17	17	.	.	.	3	.	1	.	.	40
6	3	1	2	.	29	16	5	5	2	79	25	16	21	18	13	13	.	.	.	2	1	.	.	.	41
1	.	.	.	.	3	2	.	.	.	22	8	4	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
3	2	.	.	.	6	3	2	3	2	21	8	5	4	4	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	43
.	.	.	.	.	11	3	3	3	2	54	26	11	10	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44
16	9	3	2	2	31	16	8	4	4	38	11	9	10	9	10	10	.	.	.	2	.	.	.	.	45
13	7	3	1	1	22	13	5	2	2	19	7	4	4	4	6	6	.	.	.	.	.	.	.	.	46
2	1	.	.	.	4	3	.	.	1	2	2	3	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47
1	.	.	.	.	1	1	1	1	1	10	3	2	2	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	48
194	103	40	27	24	639	382	106	85	67	564	156	112	129	167	254	253	.	.	.	13	3	3	3	4	49
5	4	.	.	.	5	4	.	.	5	7	3	1	1	1	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	50
43	24	10	7	3	115	68	20	14	12	141	49	29	30	33	38	37	.	.	.	3	1	2	2	51	52
97	48	19	14	15	431	257	67	62	46	350	86	66	84	116	195	194	.	.	.	9	.	.	.	.	53
14	8	3	2	2	31	17	6	3	4	33	9	8	7	9	6	6	.	.	.	.	.	.	.	.	54
26	16	6	2	3	42	27	8	3	4	26	8	5	6	6	10	10	.	.	.	.	.	.	.	.	55
9	4	2	1	1	15	9	4	2	2	6	2	1	.	2	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	56
52	21	11	10	11	143	78	25	20	20	701	330	114	108	149	58	58	.	.	.	16	7	3	3	3	57
3	2	.	.	.	5	3	.	.	.	4	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	58
16	5	2	4	5	41	15	8	9	9	243	85	49	45	63	12	12	.	.	.	7	3	2	2	60	
10	3	3	2	2	2	2	3	1	1	24	6	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	61
2	.	1	.	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	62
2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	63
11	5	2	2	1	55	38	8	6	3	10	4	2	2	3	33	33	.	.	.	.	.	.	.	.	64
3	2	.	.	.	15	8	2	2	3	87	33	18	21	16	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	65
5	3	1	.	.	14	8	2	1	3	327	201	36	33	57	7	7	.	.	.	6	4	.	.	.	66
37	17	9	5	6	37	20	9	3	5	100	26	27	26	22	5	5	.	.	.	3	.	.	.	.	67
25	10	7	3	5	16	8	4	1	3	55	16	14	13	12	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	68
4	.	1	1	1	4	2	1	.	.	15	2	5	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	69
1	.	.	.	.	2	.	1	.	.	10	3	4	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	70
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	2	2	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	71
1	.	.	.	.	2	2	.	.	.	4	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	72
1	3	.	.																						

**15. Im Erwerbsleben tätige Personen<sup>1)</sup> nach Altersgruppe  
Berufsausbildung für den aus  
Bundesgebiet (ohne**

**10**

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Berufsgruppe	Im Erwerbsleben tätige Personen					Universität/Hochschule					Ingenieurschule				
		Altersgruppen														
		zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter
																Ins
1	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	1 981	391	284	382	924	5	.	1	1	2	.	-	.	-	-
2	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	1 848	354	255	359	879	4	.	1	.	2	.	-	.	-	-
3	Forst-, Jagd- u. Fischereiberufe	134	37	29	23	45	.	-	.	.	.	-	-	.	-	-
4	Industrielle u. handwerkliche Berufe	9 323	4 398	1 635	1 462	1 828	-	-	-	-	-	.	-	.	-	-
5	Bergmännische Berufe	425	184	94	67	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Steingewinner und -verarbeiter	201	77	37	38	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Glasmacher	54	29	8	8	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Bauberufe	1 581	698	253	264	366	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Metallerzeuger und -verarbeiter	2 694	1 327	504	394	470	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Elektriker	441	245	76	53	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Chemiker	250	106	55	43	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Kunststoffverarbeiter	17	8	4	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	602	264	92	103	144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Papierhersteller u. -verarbeiter	98	49	18	16	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Graphische Berufe	237	135	38	31	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Textilhersteller u. -verarbeiter	1 188	635	188	174	191	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	280	124	43	47	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nahrungs- und Genussmittelhersteller	622	276	103	109	134	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Gewerbliche Hilfsberufe	634	241	123	114	157	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Technische Berufe	871	190	215	199	267	78	10	24	19	26	146	28	45	33	41
21	Ingenieure und Techniker	483	95	131	111	148	78	10	24	19	26	146	28	45	33	41
22	Technische Sonderfachkräfte	39	17	8	6	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Maschinenisten und zugehörige Berufe	349	79	77	82	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Handels- und Verkehrsberufe	4 860	1 817	940	908	1 195	37	5	10	7	15	10	.	2	3	5
25	Kaufmännische Berufe	3 475	1 432	619	584	840	37	5	10	7	15	10	.	2	3	5
26	Verkehrsberufe	1 146	325	274	267	279	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Gaststättenberufe	240	60	47	57	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	1 395	566	222	258	349	122	8	35	40	40	-	-	-	-	-
29	Hauswirtschaftliche Berufe	514	329	55	51	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Reinigungsberufe	345	55	71	100	119	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	505	176	90	101	139	122	8	35	40	40	-	-	-	-	-
32	Volkspflegeberufe	32	6	7	6	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	1 794	565	394	366	469	95	12	23	23	37	8	.	1	3	3
34	Verwaltungs- und Büroberufe	1 417	517	317	268	315	44	6	10	11	17	8	.	1	3	3
35	Rechts- und Sicherheitswahrer	219	36	51	60	72	50	6	13	12	20	-	-	-	-	-
36	Dienst- und Wachberufe	158	12	26	38	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Wehrberufe	127	64	21	21	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	490	98	111	101	180	236	31	64	55	86	2	.	.	.	.
39	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	370	67	84	75	144	202	26	55	48	73	2	.	.	.	.
40	Bildungs- und Forschungsberufe	48	9	13	11	15	18	3	5	3	7	-	-	-	-	-
41	Künstlerische Berufe	73	23	14	15	21	16	2	4	4	6	.	.	-	-	-
42	Berufstätige mit unbestimmten Beruf	654	315	112	102	125	.	.	.	-	.	.	-	-	.	.
43	Berufstätige ohne nähere Angabe	616	277	112	102	125	.	.	.	-	.	.	-	-	.	.
44	Berufstätige mit noch nicht bestimmten Beruf	37	37	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Zusammen	21 495	8 404	3 935	3 799	5 358	574	66	157	144	206	166	29	48	40	49
	Außerdem:															
46	Mith. Fam. Ang. in der Wirtsch. Abt. Land- und Forstwirtschaft 2)	2 156	762	369	326	698	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Mith. Fam. Ang. außerhalb der Wirtsch. Abt. Land- und Forstwirtschaft 2)	626	186	137	140	163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Berufsgruppen insgesamt	24 276	9 352	4 440	4 266	6 219	574	66	157	144	206	166	29	48	40	49

1) Einschl. Soldaten.- 2) Einschl. der Mith. Fam. Ang. mit weniger als 15 Std. Wochenarbeitszeit.

en, Berufsabteilungen und -gruppen sowie nach  
geübten Beruf, Oktober 1957

Saarland und Berlin)

00

Berufsfach-/Fachschule					Lehre oder Anlernzeit					Betriebl. bzw. ohne Berufsausbildung					Noch in Berufsausbildung					Ohne Angabe der Berufsausbildung					Lfd. Nr.					
(von ... bis unter ... Jahren)																														
zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter						
gesamt																														
112	20	23	30	40	166	42	32	31	61	1 560	277	212	305	766	37	37	-	-	.	101	15	16	15	56	1					
99 13	18 2	19 3	27 3	35 5	151 15	38 4	29 3	29 2	55 6	1 480 80	255 22	198 14	291 15	736 30	36 1	36 1	-	-	.	77 24	6 9	7 8	12 4	52 4	2 3					
771	241	154	166	210	3 955	1 788	713	643	811	3 722	1 523	756	645	797	831	827	2	.	.	45	19	9	7	10	4					
20 11 3	8 3 .	6 2 .	3 2 .	4 2 .	113 47 16	52 17 8	26 8 2	16 9 3	19 14 3	250 136 32	85 52 18	62 26 5	47 26 4	56 32 5	38 6 2	38 6 .	.	-	-	4	1	.	.	1	5 6 7					
127 241 59 14	38 81 19 6	23 51 14 3	31 47 12 2	36 63 14 2	776 380 233 45	352 610 120 20	129 286 43 9	132 216 31 8	163 269 39 8	546 728 82 177	181 299 39 68	100 164 9 42	100 129 10 33	164 136 14 35	124 334 66 11	123 332 66 11	.	.	.	8 10	3 5	1 2	1 1	2 2	8 9 10 11 12					
63 3 47 19	18 1 11 26	10 1 9 14	15 .	21 .	350 24 101 431	152 12 53 221	51 4 15 62	63 4 15 67	84 4 16 81	144 65 31 591	51 13 26 308	29 13 9 112	25 11 8 87	39 10 10 85	42 5 36 79	42 5 36 79	.	-	-	3	.	2	.	.	13 14 15 16					
24	4	4	6	10	116	41	17	21	37	126	66	22	20	19	12	12	-	.	-	2	.	.	.	.	17					
66 9	15 2	14 2	17 2	20 4	264 56	111 19	46 11	48 11	59 15	218 560	77 215	42 109	43 100	56 136	72 4	72 3	.	-	-	3 6	1 2	.	1 1	1 1	18 19					
203	41	50	49	62	208	52	45	48	63	225	49	50	51	75	10	10	.	-	.	2	.	.	.	.	20					
141 18	27 8	36 4	34 2	44 4	88 10	19 5	20 2	19 2	29 1	24 9	4 3	6 2	6 2	8 2	7 1	7 1	.	-	.	.	.	.	.	.	21 22					
44	7	10	13	14	110	28	24	26	32	192	42	43	42	65	2	2	-	-	.	1	.	.	.	.	23					
790	222	174	174	219	1 809	718	365	326	401	1 671	368	380	386	536	492	491	.	.	.	53	12	9	11	20	24					
640 123 26	189 30 4	142 29 4	128 38 9	182 27 10	1 518 230 61	632 71 15	292 59 13	259 52 15	335 49 18	770 764 137	136 203 30	167 184 29	179 176 31	288 201 47	462 21 9	461 21 9	.	.	.	38 8 7	9 2 1	6 1 2	8 2 2	16 2 2	25 26 27					
148	37	30	32	49	169	80	27	26	37	843	354	128	155	206	74	74	.	.	-	39	14	4	5	17	28					
8 2	4 .	2 .	1 .	1 .	21 8	12 3	3 2	2 1	4 3	456 330	290 50	49 69	46 98	71 114	14 .	14 .	-	-	-	15 4	9 1	2 .	2 .	2 1	29 30					
120 18	29 4	23 4	27 3	40 7	136 5	65 .	21 .	22 2	28 2	48 9	13 1	8 1	10 2	17 4	59 .	59 .	.	-	-	20 .	3 .	2 .	2 .	14 .	31 32					
640	176	152	150	162	539	234	123	84	97	431	80	91	101	158	59	58	-	-	.	24	4	3	3	13	33					
539 97 4	165 11 .	125 26 1	116 33 1	133 27 2	505 25 9	226 7 .	117 5 2	77 6 2	85 8 5	261 28 142	66 4 10	62 7 22	59 8 34	75 75	50 8 .	50 8 .	-	-	-	10 11 2	3 .	2 .	2 .	3 8 36						
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127	64	21	21	21	37					
134	26	29	28	51	21	9	4	4	5	39	11	7	9	12	17	16	.	-	-	42	5	6	6	25	38					
95 14 25	18 3 5	19 4 6	18 4 6	40 3 8	2 2 17	1 8	.	3	.	16 13 10	6 2 3	2 3 2	3 4 2	5 4 3	12 5	11 5	.	-	-	42	5	6	6	25	39 40 41					
7	2	2	.	2	29	14	5	4	6	534	237	97	91	110	44	44	.	-	-	39	18	7	7	8	42					
7	2	2	.	2	29	14	5	4	6	534	236	97	91	110	7	7	.	-	-	39	18	7	7	8	43					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	37	-	-	-	-	-	-	-	-	44					
2 806	766	615	630	794	6 895	2 938	1 314	1 165	1 479	9 022	2 898	1 722	1 742	2 660	1 563	1 557	4	1	2	474	151	76	76	170	45					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47					
2 806	766	615	630	794	6 895	2 938	1 314	1 165	1 479	9 022	2 898	1 722	1 742	2 660	1 563	1 557	4	1	2	474	151	76	76	170	48					

15. Im Erwerbsleben tätige Personen<sup>1)</sup> nach Altersgruppe  
Berufsausbildung für den aus

Bundesgebiet (ohne

10

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Berufsgruppe	Im Erwerbsleben tätige Personen					Universität/Hochschule					Ingenieurschule					Män
		Altersgruppen															
		zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	
1	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	1 469	272	205	269	724	5	.	1	1	2	.	-	.	-	-	-
2	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	1 377	251	190	251	686	4	.	.	.	2	.	-	.	-	-	-
3	Forst, Jagd- u. Fischereiberufe	92	21	16	18	38	.	-	.	.	.	-	-	.	-	-	-
4	Industrielle u. handwerkliche Berufe	7 263	3 248	1 259	1 168	1 588	-	-	-	-	-	.	-	.	-	-	-
5	Bergmännische Berufe	422	182	94	66	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Steingewinner und -verarbeiter	172	59	32	33	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Glasmacher	40	21	6	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Bauberufe	1 559	685	248	262	364	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Metallherzeuger und -verarbeiter	2 463	1 200	453	359	451	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Elektriker	394	216	66	49	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Chemiker	185	68	42	35	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Kunststoffverarbeiter	10	4	3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	554	240	79	96	138	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Papierhersteller u. -verarbeiter	46	19	7	9	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Graphische Berufe	173	91	29	25	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Textilhersteller u. -verarbeiter	326	119	53	60	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	172	58	26	32	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nahrungs- und Genussmittelhersteller	415	197	63	66	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Gewerbliche Hilfsberufe	335	90	57	69	118	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Technische Berufe	830	169	206	194	261	76	9	23	18	25	145	28	44	33	40	
21	Ingenieure und Techniker	468	88	126	109	146	76	9	23	18	25	145	28	44	33	40	
22	Technische Sonderfachkräfte	19	6	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Maschinenisten und zugehörige Berufe	343	75	76	81	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Handels- und Verkehrsberufe	3 093	830	661	665	937	36	4	10	7	15	10	.	2	3	5	
25	Kaufmännische Berufe	1 932	519	393	390	630	36	4	10	7	15	10	.	2	3	5	
26	Verkehrsberufe	1 042	290	248	243	262	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Gaststättenberufe	119	22	20	32	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	273	52	54	69	98	100	6	27	33	35	-	-	-	-	-	-
29	Hauswirtschaftliche Berufe	8	5	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Reinigungsberufe	55	13	9	12	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	200	31	42	55	72	100	6	27	33	35	-	-	-	-	-	-
32	Volkspflegeberufe	10	2	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	1 021	150	224	264	383	89	11	21	22	35	8	.	1	3	3	
34	Verwaltungs- und Büroberufe	692	117	157	177	241	41	6	9	11	16	8	.	1	3	3	
35	Rechts- und Sicherheitswahrer	201	26	48	57	70	48	6	12	11	19	-	-	-	-	-	-
36	Dienst- und Wachberufe	128	7	19	30	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Wehrberufe	127	64	21	21	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	274	35	64	63	111	165	15	43	41	65	1	.	.	.	.	
39	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	186	17	44	43	82	138	12	36	36	55	1	.	.	.	.	
40	Bildungs- und Forschungsberufe	31	4	9	7	11	13	2	4	2	5	-	-	-	-	-	-
41	Künstlerische Berufe	57	15	11	13	19	14	2	3	4	6	.	.	-	-	-	-
42	Berufstätige mit unbestimmten Beruf	367	155	57	58	97	.	-	.	-	.	.	-	-	.	.	
43	Berufstätige ohne nähere Angabe	343	131	57	58	97	.	-	.	-	.	.	-	-	.	.	
44	Berufstätige mit noch nicht bestimmten Beruf	24	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Zusammen	14 717	4 974	2 751	2 771	4 220	471	46	125	122	178	165	30	48	39	49	
46	Außerdem:																
46	Mith. Fam. Ang. in der Wirtsch. Abt. Land- und Forstwirtschaft	456	299	55	18	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Mith. Fam. Ang. außerhalb der Wirtsch. Abt. Land- und Forstwirtschaft 2)	108	69	17	8	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Berufsgruppen insgesamt	15 281	5 342	2 823	2 798	4 318	471	46	125	122	178	165	30	48	39	49	

1) Einschl. Soldaten.- 2) Einschl. der Mith. Fam. Ang. mit weniger als 15. Std. Wochenarbeitszeit.



en, Berufsabteilungen und -gruppen sowie nach  
geübten Beruf, Oktober 1957  
Saarland und Berlin)

00

Berufsfach-/Fachschule					Lehre oder Anlernzeit					Betriebl. bzw. ohne Berufsausbildung					Noch in Berufsausbildung					Ohne Angabe der Berufsausbildung					Lfd. Nr.	
(von ... bis unter ... Jahren)																										
zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter		
ner																										
107	18	22	29	39	151	37	30	28	57	1 115	184	148	201	582	28	28	-	-	-	63	4	4	10	44	1	
94	17	18	26	34	136	32	27	26	51	1 060	170	139	192	559	27	27	-	-	-	56	4	4	7	41	2	
13	2	3	3	5	15	4	3	2	6	55	14	9	9	23	1	1	-	-	-	7	-	-	4	4	3	
707	211	143	154	199	5 544	1 547	652	586	759	2 257	755	456	423	622	726	724	2	.	.	30	11	6	5	8	4	
20	8	6	3	4	113	52	26	16	19	248	84	62	47	56	37	37	.	-	-	4	1	.	.	1	5	
10	3	2	2	3	43	15	7	8	13	113	37	23	25	31	5	5	.	-	-	.	.	.	.	.	6	
3	.	.	.	.	14	6	2	3	3	20	12	3	2	3	2	2	.	-	-	.	.	.	.	.	7	
127	38	23	31	36	772	350	128	132	163	529	173	96	98	163	122	121	.	-	-	8	3	1	1	2	8	
237	78	50	47	62	1 358	596	282	213	267	534	197	119	98	120	326	325	.	-	-	8	4	2	1	1	9	
59	19	14	12	14	229	118	42	30	38	41	13	10	7	11	65	65	.	-	-	1	.	.	.	.	10	
11	4	3	2	2	40	16	.	.	8	125	39	30	26	30	8	8	.	-	-	1	.	.	.	.	11	
.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	7	3	2	1	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	12	
63	18	10	15	21	345	149	50	62	84	104	32	19	19	34	41	41	.	-	-	1	.	.	.	.	13	
3	.	.	.	.	16	7	2	3	4	23	7	5	5	6	4	4	.	-	-	.	.	.	.	.	14	
40	14	10	9	7	86	43	15	13	15	21	8	4	4	6	27	27	.	-	-	.	.	.	.	.	15	
42	8	7	10	16	155	53	26	31	46	108	39	20	18	31	19	19	.	-	-	1	.	.	.	.	16	
23	4	4	6	10	96	28	14	19	35	44	18	8	7	11	8	8	.	-	-	1	.	.	.	.	17	
61	14	13	15	19	237	103	41	42	51	55	18	9	9	20	61	61	.	-	-	.	.	.	.	.	18	
8	1	2	2	4	38	9	8	8	13	284	77	47	60	100	2	2	.	-	-	3	.	.	.	.	19	
184	32	46	47	59	201	48	44	46	62	215	43	49	49	74	8	8	.	-	-	2	.	.	.	.	20	
134	23	34	34	43	85	18	19	19	29	22	3	5	6	8	6	6	.	-	-	.	.	.	.	.	21	
6	2	1	1	2	7	3	1	2	1	6	.	2	2	2	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	22	
44	7	10	13	14	109	27	24	26	32	187	39	42	42	65	2	2	.	-	-	1	.	.	.	.	23	
559	105	128	140	186	1 119	307	244	238	330	1 164	236	272	270	386	171	170	.	-	-	35	7	6	6	16	24	
426	78	99	96	153	860	233	180	178	269	430	53	99	103	175	145	145	.	-	-	25	5	4	4	12	25	
113	24	26	37	26	218	66	56	49	47	683	179	164	154	186	19	19	.	-	-	7	2	1	2	2	26	
19	3	3	7	7	40	8	8	11	13	50	4	9	13	24	6	6	.	-	-	3	.	.	.	.	27	
32	6	5	9	12	58	14	11	12	21	71	16	11	15	30	9	9	.	-	-	3	1	.	.	.	28	
-	-	-	-	-	2	.	.	.	.	4	4	.	.	.	-	-	-	-	-	2	1	.	.	.	29	
-	-	-	-	-	6	2	1	.	2	48	11	8	11	19	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
27	4	4	8	11	49	11	9	11	18	15	2	2	3	8	8	8	.	-	-	1	.	.	.	.	31	
4	2	1	.	1	1	.	.	.	.	4	.	.	.	2	.	.	-	-	-	.	.	-	-	-	32	
401	52	97	117	135	216	46	51	49	70	270	20	50	71	129	18	18	.	-	-	19	2	3	3	11	33	
303	42	71	83	107	188	41	46	43	59	131	11	28	37	55	15	15	.	-	-	6	.	2	1	2	34	
94	10	25	33	27	20	4	4	5	7	25	4	6	8	8	2	2	.	-	-	11	.	.	.	.	35	
3	-	-	-	1	8	.	2	2	4	114	5	16	26	66	.	.	-	-	-	2	.	.	.	.	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127	64	21	21	21	37	
63	7	13	13	30	16	6	3	3	4	20	2	5	5	8	3	3	.	-	-	6	2	.	.	4	38	
35	2	6	6	21	2	.	.	.	.	5	.	1	1	2	.	.	-	-	-	5	2	-	.	3	39	
8	1	3	2	2	2	.	.	.	.	9	.	2	2	4	.	.	-	-	-	.	.	.	.	.	40	
20	3	4	5	7	14	6	2	2	4	6	1	2	1	2	3	3	-	-	-	.	.	.	.	-	41	
5	1	2	.	2	22	10	5	3	5	293	107	48	52	86	29	29	.	-	-	17	8	.	2	4	42	
5	1	2	.	2	22	10	5	3	5	293	107	48	52	86	5	5	.	-	-	17	8	.	2	4	43	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	24	-	-	-	-	-	-	-	-	44	
2 054	433	456	509	659	5 323	2 015	1 039	965	1 308	5 402	1 364	1 038	1 085	1 917	996	988	2	.	1	310	100	44	49	109	45	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	
2 054	433	456	509	659	5 323	2 015	1 039	965	1 308	5 402	1 364	1 038	1 085	1 917	996	988	2	.	1	310	100	44	49	109	48	

## 15. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Altersgruppe

Berufsausbildung für den aus

Bundesgebiet (ohne

10

Lfd. Nr.	Berufsabteilung Berufsgruppe	Im Erwerbsleben tätige Personen					Universität/Hochschule					Ingenieurschule					Frauen
		Altersgruppen															
		zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	
1	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	512	120	79	113	201	.	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	470	103	65	108	194	.	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Forst-, Jagd- u. Fischereiberufe	42	17	14	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Industrielle u. handwerkliche Berufe	2 059	1 149	376	294	240	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Bergmännische Berufe	3	2	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Steingewinner und -verarbeiter	29	18	5	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Glassmacher	14	8	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Bauberufe	22	13	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Metallerzeuger und -verarbeiter	231	127	51	35	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Elektriker	46	29	10	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Chemiker	65	39	13	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Kunststoffverarbeiter	7	4	2	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	48	24	13	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Papierhersteller u. -verarbeiter	52	30	10	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Graphische Berufe	64	44	9	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Textilhersteller u. -verarbeiter	863	516	135	115	97	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	108	65	17	15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Nahrungs- und Genussmittelhersteller	208	80	41	43	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Gewerbliche Hilfsberufe	300	151	66	45	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Technische Berufe	42	22	9	6	5	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
21	Ingenieure und Techniker	16	7	5	3	2	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
22	Technische Sonderfachkräfte	20	11	4	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Maschinisten und zugehörige Berufe	6	4	1	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Handels- und Verkehrsberufe	1 768	987	279	243	259	1	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-
25	Kaufmännische Berufe	1 543	913	226	194	210	1	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-
26	Verkehrsberufe	104	36	26	24	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Gaststättenberufe	121	39	27	25	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	1 122	515	168	189	251	22	2	8	7	5	-	-	-	-	-	-
29	Hauswirtschaftliche Berufe	506	324	54	50	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Reinigungsberufe	290	42	62	88	97	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	305	145	48	46	67	22	2	8	7	5	-	-	-	-	-	-
32	Volkspflegeberufe	22	4	5	4	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	773	415	170	102	86	5	.	2	2	1	-	-	-	-	-	-
34	Verwaltungs- und Büroberufe	725	400	161	91	74	3	.	1	.	1	-	-	-	-	-	-
35	Rechts- und Sicherheitswahrer	18	10	3	3	2	2	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-
36	Dienst- und Wachberufe	30	5	7	8	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Wehrberufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	216	63	47	38	69	71	16	21	13	21	.	-	-	.	.	.
39	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	184	50	40	32	62	64	14	19	12	19	.	-	-	.	.	.
40	Bildungs- und Forschungsberufe	17	5	4	4	4	5	1	1	.	2	-	-	-	-	-	-
41	Künstlerische Berufe	16	8	3	2	2	2	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-
42	Berufstätige mit unbestimmten Beruf	287	160	55	44	28	.	.	-	.	-	-	-	-	-	-	-
43	Berufstätige ohne nähere Angabe	273	146	55	44	28	.	.	-	.	-	-	-	-	-	-	-
44	Berufstätige mit noch nicht bestimmten Beruf	14	14	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Zusammen	6 779	3 430	1 183	1 028	1 138	101	19	32	22	27	1	.	.	.	.	.
46	Außerdem:																
46	Mith. Fam. Ang. in der Wirtsch. Abt. Land- und Forstwirtschaft <sup>1)</sup>	1 699	463	314	308	614	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Mith. Fam. Ang. außerhalb der Wirtsch. Abt. Land- und Forstwirtschaft <sup>1)</sup>	518	118	120	132	149	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Berufsgruppen insgesamt	8 996	4 010	1 617	1 468	1 901	101	19	32	22	27	1	.	.	.	.	.

1) Einschl. der Mith. Fam. Ang. mit weniger als 15 Std. Wochenarbeitszeit.

en, Berufsabteilungen und -gruppen sowie nach  
geübten Beruf, Oktober 1957

Saarland und Berlin)

OO

Berufsfach-/Fachschule					Lehre oder Anlernzeit					Betriebl. bzw. ohne Berufsausbildung					Noch in Berufsausbildung					Ohne Angabe der Berufsausbildung					Lfd. Nr.
(von ... bis unter ... Jahren)					zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	zus.	unter 30	30 bis 40	40 bis 50	50 und älter	

en

5	2	1	1	1	15	6	2	3	4	445	93	64	104	184	9	9	-	-	.	38	11	11	5	12	1	
5	2	1	1	1	15	6	2	3	4	420	85	59	99	177	9	9	-	-	.	21	2	3	5	12	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	8	5	5	7	-	-	-	-	.	17	9	9	-	-	3	
64	29	11	13	11	411	241	61	57	52	1465	768	300	222	175	105	104	.	.	.	15	8	4	2	1	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	15	4	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	7	2	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
4	2	.	.	.	22	13	4	3	2	16	8	4	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
-	-	-	-	-	22	4	2	.	.	194	102	45	31	16	8	8	.	.	-	2	1	.	.	.	9	
3	2	.	.	.	5	4	1	.	.	41	26	9	3	3	1	1	-	-	-	1	.	.	.	.	10	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52	30	11	7	5	3	3	-	-	-	1	.	.	.	.	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
-	-	-	-	-	5	3	.	.	.	40	19	10	5	5	1	1	-	-	-	2	.	1	.	.	13	
7	5	1	.	.	15	11	2	2	.	42	24	8	6	4	2	1	-	-	-	.	.	-	-	-	14	
41	18	7	9	8	276	168	36	37	35	32	19	6	4	3	2	9	.	.	-	3	2	.	.	-	15	
1	.	.	.	.	20	13	3	2	2	483	269	91	69	54	60	60	.	.	.	3	.	.	.	.	16	
5	1	1	2	.	27	7	5	7	8	82	47	14	13	8	4	4	-	-	-	1	.	.	.	.	17	
1	.	.	.	.	18	9	4	3	2	163	60	33	34	36	11	11	.	-	-	2	.	.	.	4	18	
-	-	-	-	-	18	9	4	3	2	276	138	61	41	36	2	2	.	-	-	3	2	.	.	-	19	
19	9	5	2	4	7	4	2	1	.	10	6	2	2	.	2	2	-	-	-	.	.	-	-	-	20	
7	3	2	1	3	3	1	.	.	.	2	.	.	.	.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	21	
12	6	3	1	3	3	2	.	.	.	3	2	.	.	.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
-	-	-	-	-	.	.	-	.	.	5	3	1	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
231	117	46	34	33	691	411	121	88	71	508	133	109	116	151	322	321	.	-	-	16	4	3	5	4	24	
214	110	43	32	29	658	399	112	81	66	340	83	68	77	113	317	317	.	-	-	13	4	2	4	3	25	
10	5	2	.	1	12	5	3	2	1	81	24	20	21	15	2	2	-	-	-	2	.	.	.	.	26	
7	2	1	3	3	21	7	5	5	4	87	26	20	18	23	3	3	-	-	-	-	.	.	.	.	27	
115	31	24	23	37	112	66	16	14	15	772	338	117	141	177	65	65	.	.	-	36	12	3	4	17	28	
8	4	2	1	1	19	11	2	2	3	452	287	49	45	71	14	14	-	-	-	13	8	1	2	2	29	
1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	282	39	61	87	96	.	.	-	-	-	4	1	.	.	1	30	
93	25	19	19	29	87	54	13	11	10	33	11	6	7	8	51	51	.	.	-	20	3	2	2	14	31	
13	2	3	2	6	4	.	.	.	1	5	1	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
239	123	55	34	27	323	188	72	35	27	161	60	41	31	29	41	41	-	-	.	4	2	.	.	1	33	
236	122	54	34	26	317	185	71	34	26	130	55	34	22	19	35	35	-	-	-	4	2	.	.	1	34	
3	.	1	.	.	5	3	.	.	.	3	5	1	8	9	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	35	
-	-	-	-	-	1	.	.	-	-	28	.	6	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	
71	19	16	15	22	5	3	.	.	.	19	9	2	4	4	14	13	.	-	-	37	4	6	6	22	37	
60	16	13	12	19	.	1	.	.	.	11	6	.	2	3	12	11	.	-	-	37	4	6	6	22	39	
6	2	2	1	2	3	2	.	.	.	4	1	.	2	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	41	
2	.	.	.	.	7	4	.	.	1	241	130	49	38	24	15	15	-	-	-	22	10	4	5	3	42	
2	.	.	.	.	7	4	.	.	1	241	129	49	38	24	2	2	-	-	-	22	10	4	5	3	43	
-	-	-	-	-	.	.	-	.	-	.	.	.	-	-	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	44	
746	332	159	121	135	1	571	923	275	200	172	3	620	1	535	684	657	744	572	569	2	.	.	168	51	31	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	
746	332	159	121	135	1	571	923	275	200	172	3	620	1	535	684	657	744	572	569	2	.	.	168	51	31	48

## B. Ergebnisse der 1 1/2-Befragung, Oktober 1958

**Die in den einzelnen Tabellen dargestellte Gesamtheit nach den Merkmalen ihrer Aufgliederung im Oktober 1958<sup>1)</sup>**

Gliederungsmerkmale	Stellung zum Erwerbsleben			
	Am Erwerbsleben beteiligte Personen	Im Erwerbsleben tätige Personen	Arbeitsuchende	
			mit Tätigkeit	ohne Tätigkeit
<b>Bevölkerungsstatistische Gliederungsmerkmale</b>				
1. Altersgruppen .....	Tab. 9	Tab. 5, 6, 7 Tab. 7		Tab. 15
2. Vertriebenen-/Flüchtlingseigenschaft .....	Tab. 9	Tab. 6		Tab. 16
3. Familienstand .....	Tab. 1, 9	Tab. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13		Tab. 14, 15, 16, 17
4. Geschlecht .....				
<b>Erwerbsstatistische Gliederungsmerkmale</b>				
1. Arbeitsstunden in der Berichtswoche .....		1. Tätigkeit 1. und 2. Tätigkeit Tab. 2 Tab. 3		
2. Bevölkerungsgruppe .....	Tab. 1		Tab. 1	Tab. 1
3. Wirtschaftsabteilung der Az 1950 .....				Tab. 17
4. Wirtschaftsbereich .....	Tab. 9	Tab. 2, 3, 5, 10, 11, 12, 13		
5. Gründe für weniger als 48 Std. Arbeitszeit in der Berichtswoche .....		Tab. 4		
6. Stellung im Beruf .....	Tab. 9	Tab. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13		
7. Wirtschaftsbereiche der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....		Tab. 8		
8. Gemeindengrößenklassen-Anordnungsgruppe .....		Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung Anteil der Einpendler Anteil der Auspendler Anteil der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe Tab. 10 Tab. 11 Tab. 12 Tab. 13		
9. Dauer der Arbeitsuche .....				Tab. 14
10. Letzte Erwerbstätigkeit .....				Tab. 17

<sup>1)</sup> Wenn Tabellenfelder in der Stichprobe weniger als 10 Fälle (hochgerechnet 1 000) aufweisen, so werden die Zahlen in den entsprechenden Tabellenfeldern nicht aufgeführt, sondern durch Punkte ersetzt.

**1. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach dem Erwerbspersonen-,  
dem Arbeitskräfte- und dem Umfassenden - Konzept, Oktober 1958**

1000

Stellung zum Erwerbsleben	Insgesamt			Mit Arbeitsverhältnis (mit Tätigkeit)			Ohne Arbeitsverhältnis (ohne Tätigkeit)		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
<b>S c h l e s w i g - H o l s t e i n <sup>1)</sup></b>									
<b>Erwerbspersonen-Konzept</b>									
Hauptberuflich Erwerbstätige.....	936	621	314	936	621	314	-	-	-
Erwerbslose .....	21	11	11	.	.	.	21	10	11
Erwerbspersonen insgesamt	957	632	325	936	622	315	21	10	11
<b>Arbeitskräfte-Konzept</b>									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit.....	5	3	2	5	3	2	-	-	-
als Arbeitsuchende.....	2	1	1	-	-	-	2	1	1
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit.....	15	.	14	15	.	14	-	-	-
als Arbeitsuchende.....	2	.	2	-	-	-	2	.	2
Arbeitskräfte insgesamt .....	981	637	344	956	625	331	25	12	13
<b>Umfassendes Konzept</b>									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche 2).....	15	.	14	15	.	14	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen.....	996	638	358	971	626	345	25	12	13
<b>H a m b u r g <sup>1)</sup></b>									
<b>Erwerbspersonen-Konzept</b>									
Hauptberuflich Erwerbstätige.....	869	543	326	869	543	326	-	-	-
Erwerbslose .....	10	4	6	.	.	.	10	4	6
Erwerbspersonen insgesamt.....	879	547	332	869	543	326	10	4	6
<b>Arbeitskräfte-Konzept</b>									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit .....	1	.	.	1	.	.	-	-	-
als Arbeitsuchende.....	2	1	.	-	-	-	2	1	.
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit .....	5	.	5	5	.	5	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	2	.	2	-	-	-	2	.	2
Arbeitskräfte insgesamt .....	889	549	340	876	544	332	14	5	8
<b>Umfassendes Konzept</b>									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche 2).....	1	.	.	1	.	.	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen .....	890	549	341	877	544	333	14	5	8

<sup>1)</sup> Ohne Soldaten.- <sup>2)</sup> Mithelfende Familienangehörige ohne Pflichtversicherung in der Krankenkasse.

1. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach dem Erwerbspersonen-,  
dem Arbeitskräfte- und dem Umfassenden - Konzept, Oktober 1958

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Insgesamt			Mit Arbeitsverhältnis (mit Tätigkeit)			Ohne Arbeitsverhältnis (ohne Tätigkeit)		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
N i e d e r s a c h s e n <sup>1)</sup>									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberuflich Erwerbstätige .....	2855	1843	1012	2855	1843	1012	-	-	-
Erwerbslose .....	44	21	23	1	.	.	43	20	23
Erwerbspersonen insgesamt .....	2899	1865	1035	2856	1844	1012	43	20	23
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit.....	13	6	7	13	6	7	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	2	1	.	-	-	-	2	1	.
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit .....	26	1	25	26	1	25	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	3	.	2	-	-	-	3	.	2
Arbeitskräfte insgesamt .....	2943	1873	1070	2895	1851	1044	48	22	26
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche 2).....	18	2	17	18	2	17	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen .....	2961	1874	1087	2913	1852	1061	48	22	26
B r e m e n <sup>1)</sup>									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberuflich Erwerbstätige .....	301	205	96	301	205	96	-	-	-
Erwerbslose.....	7	4	4	.	.	.	7	3	4
Erwerbspersonen insgesamt .....	308	208	100	301	205	96	7	3	4
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit.....	1	.	.	1	.	.	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	.	-	.	-	-	-	.	-	.
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit .....	3	-	3	3	-	3	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	.	.	.	-	-	-	.	.	.
Arbeitskräfte insgesamt .....	313	209	104	306	206	100	7	4	4
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche 2).....	.	-	.	.	-	.	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen.....	313	209	104	306	206	100	7	4	4

<sup>1)</sup> Ohne Soldaten.- <sup>2)</sup> Mithelfende Familienangehörige ohne Pflichtversicherung in der Krankenkasse.

1. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach dem Erwerbspersonen-,  
dem Arbeitskräfte- und dem Umfassenden - Konzept, Oktober 1958

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Insgesamt			Mit Arbeitsverhältnis (mit Tätigkeit)			Ohne Arbeitsverhältnis (ohne Tätigkeit)		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
N o r d r h e i n - W e s t f a l e n <sup>1)</sup>									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberuflich Erwerbstätige.....	6873	4733	2139	6873	4733	2139	-	-	-
Erwerbslose .....	49	27	22	.	.	.	48	26	22
Erwerbspersonen insgesamt .....	6922	4760	2162	6873	4734	2140	48	26	22
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit .....	20	11	9	20	11	9	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	3	2	1	-	-	-	3	2	1
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit .....	66	2	64	66	2	64	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	5	.	4	-	-	-	5	.	4
Arbeitskräfte insgesamt .....	7015	4775	2240	6959	4746	2212	56	29	27
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und An-									
gehörigen ohne Hauptberuf mit									
einer Tätigkeit als Mithelfende									
Familienangehörige mit weniger									
als 15 Std. in der Woche <sup>2)</sup> .....	37	2	35	37	2	35	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt betei-									
ligte Personen.....	7051	4777	2274	6996	4748	2247	56	29	27
H e s s e n <sup>1)</sup>									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberuflich Erwerbstätige.....	2100	1347	754	2100	1347	754	-	-	-
Erwerbslose .....	19	10	9	-	-	-	19	10	9
Erwerbspersonen insgesamt .....	2119	1357	762	2100	1347	754	19	10	9
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit .....	6	3	4	6	3	4	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	1	1	.	-	-	-	1	1	.
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit .....	28	1	26	28	1	26	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	2	.	2	-	-	-	2	.	2
Arbeitskräfte insgesamt .....	2157	1363	794	2134	1351	783	23	12	11
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und An-									
gehörigen ohne Hauptberuf mit									
einer Tätigkeit als Mithelfende									
Familienangehörige mit weniger									
als 15 Std. in der Woche <sup>2)</sup> .....	32	2	30	32	2	30	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt betei-									
ligte Personen .....	2189	1364	824	2166	1353	813	23	12	11

<sup>1)</sup> Ohne Sqldaten.- <sup>2)</sup> Mithelfende Familienangehörige ohne Pflichtversicherung in der Krankenkasse.

1. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach dem Erwerbspersonen-,  
dem Arbeitskräfte- und dem Umfassenden - Konzept, Oktober 1958

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Insgesamt			Mit Arbeitsverhältnis (mit Tätigkeit)			Ohne Arbeitsverhältnis (ohne Tätigkeit)		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Rheinland - P f a l z <sup>1)</sup>									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberuflich Erwerbstätige .....	1528	972	556	1528	972	556	-	-	-
Erwerbslose .....	14	8	6	-	-	-	14	8	6
Erwerbspersonen insgesamt .....	1542	980	563	1528	972	556	14	8	6
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit .....	8	3	4	8	3	4	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	1	.	.	-	-	-	1	.	.
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit .....	20	1	18	20	1	18	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	2	.	.	-	-	-	2	.	.
Arbeitskräfte insgesamt .....	1572	986	586	1555	976	579	17	10	7
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche 2) .....									
	24	.	23	24	.	23	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen .....	1596	987	609	1579	977	602	17	10	7
Baden - W ü r t t e m b e r g <sup>1)</sup>									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberufliche Erwerbstätige .....	3756	2242	1514	3756	2242	1514	-	-	-
Erwerbslose .....	14	7	7	-	-	-	14	7	7
Erwerbspersonen insgesamt .....	3770	2249	1522	3756	2242	1514	14	7	7
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit .....	19	8	11	19	8	11	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	3	2	.	-	-	-	3	2	.
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit .....	43	2	41	43	2	41	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	1	.	.	-	-	-	1	.	.
Arbeitskräfte insgesamt .....	3836	2260	1575	3818	2252	1566	18	9	9
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche 2) .....									
	15	.	14	15	.	14	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen .....	3851	2262	1589	3833	2253	1580	18	9	9

<sup>1)</sup> Ohne Soldaten.- <sup>2)</sup> Mithelfende Familienangehörige ohne Pflichtversicherung in der Krankenkasse.



1. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach dem Erwerbspersonen-,  
dem Arbeitskräfte- und dem Umfassenden - Konzept, Oktober 1958

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Insgesamt			Mit Arbeitsverhältnis (mit Tätigkeit)			Ohne Arbeitsverhältnis (ohne Tätigkeit)		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
B a y e r n <sup>1)</sup>									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberuflich Erwerbstätige.....	4595	2670	1925	4595	2670	1925	-	-	-
Erwerbslose .....	64	27	37	3	2	.	60	25	36
Erwerbspersonen insgesamt .....	4658	2696	1962	4598	2672	1926	60	25	36
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit.....	27	11	16	27	11	16	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	5	3	2	-	-	-	5	3	2
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit .....	66	4	62	66	4	62	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	7	2	5	-	-	-	7	2	5
Arbeitskräfte insgesamt .....	4763	2716	2047	4691	2686	2004	72	29	43
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche <sup>3)</sup> .....									
	36	3	33	36	3	33	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen.....	4799	2719	2080	4727	2690	2037	72	29	43
B u n d e s g e b i e t (ohne Saarland u. Berlin <sup>2)</sup>									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberuflich Erwerbstätige.....	23991	15355	8636	23991	15355	8636	-	-	-
Erwerbslose .....	243	118	125	6	4	2	237	113	123
Erwerbspersonen insgesamt .....	24233	15472	8761	23997	15359	8638	237	113	123
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit .....	100	46	54	100	46	54	-	-	-
als Arbeitsuchende.....	19	12	8	-	-	-	19	12	8
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit .....	272	12	260	272	12	260	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	24	6	18	-	-	-	24	6	18
Arbeitskräfte insgesamt .....	24647	15547	9100	24368	15416	8952	279	131	148
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche <sup>3)</sup> .....									
	178	12	167	178	12	167	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen .....	24826	15559	9267	24546	15428	9118	279	131	148

<sup>1)</sup> Ohne Soldaten.- <sup>2)</sup> Einschl. Soldaten.- <sup>3)</sup> Mithelfende Familienangehörige ohne Pflichtversicherung in der Krankenkasse.

1. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach dem Erwerbspersonen-,  
dem Arbeitskräfte- und dem Umfassenden - Konzept, Oktober 1958

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Insgesamt			Mit Arbeitsverhältnis (mit Tätigkeit)			Ohne Arbeitsverhältnis (ohne Tätigkeit)		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
B e r l i n (West)									
Erwerbspersonen-Konzept									
Hauptberuflich Erwerbstätige.....	999	574	425	999	574	425	-	-	-
Erwerbslose .....	55	21	34	.	.	.	55	21	34
Erwerbspersonen insgesamt .....	1055	595	460	1000	574	426	55	21	34
Arbeitskräfte-Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen									
mit Tätigkeit .....	5	2	3	5	2	3	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	4	1	2	-	-	-	4	1	2
Angehörige ohne Hauptberuf									
mit Tätigkeit .....	8	.	7	8	.	7	-	-	-
als Arbeitsuchende .....	3	.	2	-	-	-	3	.	2
Arbeitskräfte insgesamt .....	1074	600	474	1013	577	436	61	23	38
Umfassendes Konzept									
Zusätzliche Arbeitskräfte aus den Gruppen der:									
Selbständigen Berufslosen und Angehörigen ohne Hauptberuf mit einer Tätigkeit als Mithelfende Familienangehörige mit weniger als 15 Std. in der Woche <sup>1)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	-	-	-
Am Erwerbsleben überhaupt beteiligte Personen .....	1075	600	475	1013	577	437	61	23	38

<sup>1)</sup> Mithelfende Familienangehörige ohne Pflichtversicherung in der Krankenkasse.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000										Mill.	
Schleswig - Holstein												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	2	.	3	2	1	14	27	1	51	3,2	63,7
Mith. Fam. Ang.	.	12	11	24	7	2	9	12	.	77	2,8	36,9
Abhängige	.	2	1	5	5	7	27	9	.	57	3,0	53,0
Zusammen	1	16	13	32	13	11	49	48	2	185	9,1	49,2
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	2	3	5	13	5	.	30	1,6	54,8
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	1	1	3	2	.	10	0,5	48,6
Abhängige	9	2	2	4	219	59	30	2	2	329	14,7	44,6
Zusammen	10	3	4	7	223	65	46	9	3	369	16,8	45,5
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	2	2	5	19	8	1	38	2,2	56,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	3	2	2	5	2	.	14	0,7	47,8
Abhängige	6	3	3	6	74	51	26	4	.	173	7,8	44,8
Zusammen	6	5	4	11	78	58	49	14	2	225	10,6	46,9
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	1	1	.	1	2	8	4	.	18	0,9	52,8
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	1	.	2	2	.	7	0,4	52,0
Abhängige	12	5	4	9	70	30	30	6	.	167	7,1	42,7
Zusammen	12	6	6	10	72	33	40	12	2	192	8,4	43,9
Insgesamt												
Selbständige	1	4	3	7	8	13	53	45	3	137	8,0	58,2
Mith. Fam. Ang.	.	14	13	29	11	6	18	17	1	108	4,4	40,4
Abhängige	27	12	10	24	368	147	113	21	4	726	32,5	44,9
Zusammen	28	30	26	59	386	166	184	83	8	971	44,9	46,2
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	1	.	1	.	1	13	27	.	46	3,1	66,6
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	.	5	11	.	18	1,2	65,0
Abhängige	.	2	.	3	2	6	24	9	.	43	2,5	58,6
Zusammen	.	3	.	5	3	8	42	47	1	108	6,8	65,2
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	1	2	4	12	5	.	26	1,5	56,3
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	172	47	28	2	.	2	0,1	50,4
Abhängige	7	.	1	2	172	47	28	2	.	259	11,8	45,3
Zusammen	7	.	2	4	174	51	41	7	1	288	13,3	46,4
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	1	1	4	14	7	.	29	1,7	57,1
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	0,1	53,3
Abhängige	4	.	.	3	47	29	22	4	.	107	2,0	46,8
Zusammen	4	.	.	5	49	33	37	11	1	138	6,8	49,1
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	.	.	.	.	2	5	3	.	13	0,7	56,3
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	3,4	42,8
Abhängige	7	1	.	2	44	11	12	2	.	79	4,2	44,8
Zusammen	7	2	1	2	45	12	18	6	.	93	4,2	44,8
Insgesamt												
Selbständige	.	3	2	4	5	11	45	43	3	115	7,0	60,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	2	2	.	1	7	11	.	22	1,4	62,7
Abhängige	17	3	2	6	265	92	86	16	1	488	22,7	46,4
Zusammen	18	6	5	12	271	104	138	70	4	626	31,1	49,6
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	.	.	2	1	2	4	1	.	5	0,2	33,5
Mith. Fam. Ang.	.	12	11	23	7	.	.	.	.	59	1,7	28,1
Abhängige	.	2	1	5	3	1	3	.	.	14	0,5	35,8
Zusammen	.	14	12	29	10	3	7	1	.	77	2,3	29,8
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	1	.	.	3	1	.	3	0,1	43,4
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	0,4	48,1
Abhängige	3	1	.	2	47	12	2	1	1	70	2,2	41,9
Zusammen	3	2	2	4	49	14	6	2	1	81	3,5	42,5
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	3	1	1	4	1	.	9	0,5	53,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	3	2	2	4	2	.	13	0,6	47,2
Abhängige	2	3	2	5	27	22	4	.	.	66	2,7	41,6
Zusammen	2	4	5	8	29	25	12	3	1	88	3,8	43,6
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	.	.	.	.	2	.	.	.	5	0,2	43,1
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	6	0,3	51,4
Abhängige	5	4	4	7	26	20	18	4	.	88	3,7	42,6
Zusammen	6	4	5	8	28	21	22	6	1	99	4,3	43,2
Insgesamt												
Selbständige	.	2	2	3	2	8	2	.	.	22	1,0	45,3
Mith. Fam. Ang.	.	13	12	27	10	5	12	6	.	86	3,0	34,5
Abhängige	10	9	8	18	103	55	27	5	3	237	9,9	41,7
Zusammen	11	24	21	48	115	62	47	13	4	345	13,8	40,1

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person	
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen			
	1000										Mill.		
H a m b u r g													
Alle Personen													
Land- und Forstwirtschaft													
Selbständige	-	-	.	.	.	-	1	.	-	3	0,2	57,8	
Mith. Fam. Ang.	-	-	.	.	.	.	.	.	-	3	0,2	47,2	
Abhängige	.	-	-	.	2	2	3	2	-	5	0,2	44,2	
Zusammen	.	-	.	1	3	2	3	2	-	11	0,5	48,7	
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	.	.	.	.	2	2	12	3	.	21	1,1	53,6	
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	2	1	1	.	.	4	0,2	43,0	
Abhängige	12	1	3	6	226	33	29	1	.	312	13,7	43,8	
Zusammen	12	2	4	7	228	35	43	4	1	336	14,9	44,4	
Handel und Verkehr													
Selbständige	.	.	.	2	2	4	26	12	1	48	2,8	58,2	
Mith. Fam. Ang.	-	.	.	2	.	1	6	3	.	14	0,8	53,4	
Abhängige	12	2	6	10	130	69	33	5	.	267	11,7	44,1	
Zusammen	13	3	7	14	133	74	65	19	2	329	15,3	46,5	
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)													
Selbständige	.	.	.	2	1	2	9	5	2	22	1,2	54,4	
Mith. Fam. Ang.	-	-	.	.	.	.	2	1	.	6	0,3	54,5	
Abhängige	8	5	8	16	69	33	31	4	.	174	7,3	42,4	
Zusammen	9	6	8	18	70	35	41	10	2	201	8,8	44,0	
Insgesamt													
Selbständige	2	2	2	4	6	7	48	20	4	93	5,2	56,3	
Mith. Fam. Ang.	.	.	2	4	2	2	10	5	1	27	1,4	51,4	
Abhängige	32	8	16	32	426	137	94	11	.	757	32,0	43,6	
Zusammen	34	11	20	40	434	146	152	35	5	877	39,6	45,2	
Männer													
Land- und Forstwirtschaft													
Selbständige	-	-	-	.	-	-	1	.	-	2	0,1	64,5	
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	.	.	-	.	.	.	
Abhängige	.	-	-	.	1	1	.	.	-	4	0,2	43,0	
Zusammen	.	-	-	.	1	1	2	1	-	7	0,3	52,0	
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	.	.	.	.	1	2	11	3	.	18	1,0	55,5	
Mith. Fam. Ang.	9	.	.	2	163	24	27	1	.	227	10,1	44,5	
Abhängige	9	.	.	2	164	26	38	4	.	245	11,1	45,3	
Handel und Verkehr													
Selbständige	.	.	.	1	2	3	20	10	.	38	2,2	58,5	
Mith. Fam. Ang.	-	.	.	.	.	.	.	.	.	2	0,1	55,7	
Abhängige	8	.	1	2	76	43	27	4	.	161	7,3	45,8	
Zusammen	8	.	2	4	78	46	47	15	1	201	9,7	48,2	
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)													
Selbständige	.	.	.	1	1	1	6	3	.	14	0,8	57,1	
Mith. Fam. Ang.	4	-	-	2	15	15	3	3	.	1	0,1	51,8	
Abhängige	5	.	1	2	29	16	12	3	-	77	3,4	44,4	
Zusammen	5	.	1	4	40	16	18	6	.	92	4,3	46,5	
Insgesamt													
Selbständige	1	.	.	3	4	6	38	16	2	72	4,1	57,7	
Mith. Fam. Ang.	-	.	.	.	.	.	2	1	.	4	0,2	56,7	
Abhängige	21	1	3	6	279	83	65	9	.	468	21,0	44,9	
Zusammen	22	2	4	9	284	89	105	26	3	544	25,4	46,7	
Frauen													
Land- und Forstwirtschaft													
Selbständige	-	-	.	.	.	-	.	-	-	3	0,1	43,9	
Mith. Fam. Ang.	-	-	.	.	.	.	.	-	-	.	.	.	
Abhängige	-	-	-	.	.	.	.	-	-	1	0,1	47,6	
Zusammen	-	-	-	1	2	.	.	.	-	5	0,2	44,1	
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3	0,1	42,4	
Mith. Fam. Ang.	3	.	.	.	.	.	1	.	.	4	0,1	40,9	
Abhängige	3	.	2	5	63	9	3	-	.	85	3,6	42,0	
Zusammen	3	1	3	5	64	9	5	.	.	91	3,8	41,9	
Handel und Verkehr													
Selbständige	.	.	.	2	.	.	6	2	.	10	0,6	57,1	
Mith. Fam. Ang.	-	.	.	8	54	26	7	2	.	12	0,7	53,0	
Abhängige	5	2	5	10	55	28	18	5	.	106	4,4	41,4	
Zusammen	5	2	5	10	55	28	18	5	.	128	5,6	45,8	
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen													
Selbständige	.	.	.	.	.	.	2	1	.	7	0,4	49,1	
Mith. Fam. Ang.	-	-	.	.	.	.	1	1	.	4	0,2	55,2	
Abhängige	4	4	6	13	30	19	20	1	.	97	3,9	40,7	
Zusammen	4	5	7	15	30	19	23	4	1	109	4,5	41,9	
Insgesamt													
Selbständige	.	.	1	2	2	2	9	4	1	21	1,1	51,6	
Mith. Fam. Ang.	-	2	3	3	2	2	9	4	.	23	1,2	50,5	
Abhängige	11	7	13	26	147	54	29	2	.	288	11,9	41,4	
Zusammen	12	8	16	31	150	57	47	10	2	333	14,2	42,7	

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.

2) Ohne Soldaten.

2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000											
Niedersachsen												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	4	6	11	5	10	76	78	.	192	11,8	61,5
Mith. Fam. Ang.	.	13	9	32	14	14	100	101	2	284	16,2	57,0
Abhängige	3	5	7	12	20	24	68	21	.	159	8,0	50,3
Zusammen	4	22	21	55	39	48	244	200	3	635	36,0	56,7
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	2	3	5	9	23	34	13	1	91	4,7	51,9
Mith. Fam. Ang.	-	.	2	3	2	4	7	5	-	22	1,1	51,2
Abhängige	32	4	7	20	748	201	88	9	2	1110	49,2	44,3
Zusammen	35	6	11	28	759	227	129	27	3	1223	55,0	45,0
Handel und Verkehr												
Selbständige	2	2	2	4	4	17	42	21	2	94	5,3	55,9
Mith. Fam. Ang.	.	1	2	5	2	5	10	5	.	30	1,5	48,5
Abhängige	14	5	6	13	173	150	63	6	.	430	19,5	45,2
Zusammen	16	8	10	22	179	172	114	32	3	555	26,2	47,2
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	1	1	1	3	3	8	16	12	2	47	2,7	56,6
Mith. Fam. Ang.	.	.	1	2	2	2	5	6	.	20	1,1	54,7
Abhängige	15	9	9	29	146	129	79	16	2	434	19,6	45,1
Zusammen	16	11	11	35	151	140	100	34	4	501	25,3	46,6
Insgesamt												
Selbständige	5	9	11	22	21	58	168	124	6	424	24,4	57,6
Mith. Fam. Ang.	1	16	13	42	20	24	121	117	2	357	19,9	55,8
Abhängige	63	23	29	73	1087	504	298	52	4	2133	96,2	45,1
Zusammen	69	48	53	138	1128	586	587	294	12	2915	140,5	48,2
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	2	3	6	5	7	67	70	.	159	10,2	64,1
Mith. Fam. Ang.	-	.	.	3	2	2	23	23	.	55	3,5	62,7
Abhängige	2	1	1	2	11	17	51	15	.	100	5,4	54,1
Zusammen	3	4	5	11	15	26	140	109	1	314	19,0	60,7
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	1	1	1	4	8	20	31	12	.	79	4,2	53,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	.	.	.	1	1	.	-	3	0,2	50,7
Abhängige	23	2	3	9	593	162	77	8	.	877	39,2	44,8
Zusammen	25	4	4	15	601	183	110	20	2	960	43,7	45,5
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	1	2	3	12	35	17	1	73	4,2	57,5
Mith. Fam. Ang.	-	.	.	-	.	.	1	.	-	3	0,1	53,0
Abhängige	10	1	1	3	105	86	51	8	.	263	12,3	46,6
Zusammen	11	2	3	6	108	99	87	25	2	338	16,6	49,0
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	1	.	1	2	5	12	9	2	34	1,9	57,8
Mith. Fam. Ang.	.	-	.	.	.	.	1	.	-	3	0,1	47,5
Abhängige	7	2	2	9	83	63	32	6	.	205	9,3	45,6
Zusammen	9	3	2	11	86	69	44	16	2	241	11,4	47,3
Insgesamt												
Selbständige	3	4	6	13	16	44	145	108	5	344	20,5	59,6
Mith. Fam. Ang.	.	1	1	4	3	4	25	25	.	63	3,9	61,1
Abhängige	43	6	7	24	791	328	211	35	2	1445	66,3	45,9
Zusammen	46	12	14	40	809	376	381	167	7	1852	90,6	48,9
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	3	3	5	2	3	9	8	.	34	1,7	49,3
Mith. Fam. Ang.	.	12	8	29	12	11	77	78	1	229	12,8	55,7
Abhängige	1	4	5	10	23	7	17	6	-	59	2,6	43,6
Zusammen	1	19	17	44	25	22	104	91	1	321	17,0	52,8
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	1	2	1	3	3	.	.	12	0,5	41,9
Mith. Fam. Ang.	-	.	1	3	2	3	6	4	-	19	1,0	51,3
Abhängige	8	2	5	11	156	39	11	2	.	232	9,9	42,7
Zusammen	9	3	7	15	159	44	19	7	.	263	11,4	43,2
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	1	2	1	5	7	4	.	22	1,1	50,5
Mith. Fam. Ang.	.	1	1	5	2	4	9	5	.	28	1,3	48,1
Abhängige	4	4	5	9	68	54	13	5	-	167	7,2	43,0
Zusammen	5	6	7	16	71	73	28	9	.	217	9,6	44,4
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	.	.	1	.	3	4	3	.	13	0,7	53,8
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	2	2	5	5	.	17	1,0	55,8
Abhängige	7	7	7	19	63	66	47	10	1	229	10,2	44,7
Zusammen	8	8	9	22	65	71	56	19	2	260	11,9	45,9
Insgesamt												
Selbständige	2	4	6	9	5	14	23	16	1	80	4,0	49,3
Mith. Fam. Ang.	.	15	12	38	18	20	96	92	2	293	16,0	54,7
Abhängige	20	17	22	49	296	176	87	18	2	687	29,9	43,5
Zusammen	23	36	40	97	319	210	206	126	5	1061	49,9	47,0

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1) Mill.	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000											
B r e m e n												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	62,0
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	59,7
Abhängige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	43,9
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	2	-	4	0,2	52,5
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	-	1	3	1	-	7	0,4	52,5
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	44,3
Abhängige	3	1	1	2	86	12	10	-	-	116	5,1	44,3
Zusammen	4	1	2	2	87	14	14	2	-	124	5,6	44,7
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	-	-	3	9	2	-	15	0,8	55,4
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	2	-	-	4	0,2	49,9
Abhängige	3	-	2	3	34	34	17	-	-	95	4,3	44,9
Zusammen	4	-	3	4	35	37	28	3	-	115	5,3	46,5
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	3	-	-	5	0,3	53,5
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	52,7
Abhängige	4	-	2	5	23	12	8	2	-	56	2,3	41,8
Zusammen	5	-	2	5	23	12	12	3	-	63	2,7	42,9
Insgesamt												
Selbständige	-	-	-	-	2	4	17	4	-	28	1,5	54,6
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	4	1	-	8	0,4	50,9
Abhängige	11	2	5	10	143	58	36	4	-	270	11,9	44,0
Zusammen	12	3	6	11	146	63	56	8	-	306	13,8	45,1
M ä n n e r												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	62,0
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	43,0
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	0,1	50,3
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	-	1	3	-	-	6	0,3	54,1
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	3	-	-	-	68	9	9	-	-	92	4,1	44,8
Zusammen	3	-	-	-	69	10	12	2	-	98	4,4	45,4
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	-	-	2	7	2	-	12	0,7	55,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	3	-	-	-	23	21	15	-	-	63	2,9	46,2
Zusammen	3	-	-	-	23	23	23	3	-	75	3,6	47,7
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	2	-	-	3	0,2	57,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	2	-	-	-	13	5	3	1	-	26	1,1	43,2
Zusammen	2	-	-	-	14	5	6	2	-	30	1,3	44,9
Insgesamt												
Selbständige	-	-	-	-	1	3	13	3	-	22	1,2	55,9
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	35	28	3	-	63	-	-
Abhängige	8	-	1	2	105	35	28	-	-	183	8,2	45,0
Zusammen	8	-	1	3	106	39	42	6	-	206	9,5	46,2
F r a u e n												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	56,4
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	56,4
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	43,8
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	-	-	1	1	18	3	-	-	-	24	1,0	42,4
Zusammen	-	-	1	1	18	3	2	-	-	26	1,1	42,4
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	2	-	-	3	0,2	54,4
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	2	-	-	4	0,2	49,9
Abhängige	-	-	2	2	12	14	2	-	-	33	1,4	42,4
Zusammen	-	-	2	3	12	15	6	-	-	40	1,7	44,1
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	44,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	51,6
Abhängige	2	-	1	5	9	6	5	-	-	30	1,2	40,5
Zusammen	2	-	2	5	10	7	6	1	-	33	1,3	41,2
Insgesamt												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	3	-	-	6	0,3	49,6
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	4	1	-	8	0,4	50,7
Abhängige	3	2	4	8	39	23	8	-	-	87	3,6	41,7
Zusammen	4	2	5	9	40	25	15	2	-	100	4,3	42,9

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
1000												
Nordrhein - Westfalen												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	6	7	15	5	7	65	40	1	146	8,1	55,7
Mith. Fam. Ang.	.	31	36	106	24	11	50	20	2	280	10,1	36,0
Abhängige	.	2	3	5	13	23	42	12	.	99	5,1	51,9
Zusammen	1	38	45	126	42	41	158	72	3	525	23,3	44,5
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	2	4	8	27	41	112	20	3	217	11,4	52,4
Mith. Fam. Ang.	.	.	3	6	7	8	15	4	.	44	2,1	47,2
Abhängige	85	8	21	142	2763	491	203	10	22	3745	165,1	44,1
Zusammen	86	11	28	156	2796	540	331	34	25	4005	178,5	44,6
Handel und Verkehr												
Selbständige	1	2	4	8	16	49	138	25	1	244	13,2	54,1
Mith. Fam. Ang.	.	.	3	9	7	14	26	5	.	65	3,1	47,7
Abhängige	21	9	15	29	517	374	106	10	1	1083	49,0	45,3
Zusammen	22	12	22	46	540	437	269	40	3	1391	65,3	47,0
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen <sup>2)</sup>												
Selbständige	.	2	3	6	8	16	53	22	2	110	6,1	55,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	2	3	4	5	13	7	.	35	1,8	52,3
Abhängige	15	10	19	63	392	228	143	19	40	929	42,0	45,2
Zusammen	15	13	23	72	404	249	209	47	42	1074	49,9	46,5
Insgesamt												
Selbständige	2	12	17	36	56	114	367	106	6	717	38,8	54,2
Mith. Fam. Ang.	.	33	44	124	41	37	105	36	3	423	17,0	40,3
Abhängige	121	29	58	239	3684	1115	495	51	63	5855	261,3	44,6
Zusammen	124	74	119	400	3782	1266	967	193	72	6996	317,2	45,3
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	3	3	5	3	7	62	40	.	124	7,4	60,1
Mith. Fam. Ang.	.	1	2	3	1	5	627	15	.	55	3,2	57,8
Abhängige	.	.	.	1	9	17	33	10	.	71	3,9	54,7
Zusammen	.	4	6	10	13	29	122	65	1	250	14,5	58,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	1	2	6	23	37	103	18	2	192	10,2	53,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	2	2	2	.	.	7	0,3	49,2
Abhängige	70	4	6	95	2222	406	185	10	9	3014	133,9	44,4
Zusammen	71	5	9	101	2253	444	290	29	11	3212	144,4	45,0
Handel und Verkehr												
Selbständige	1	.	2	5	11	35	105	20	1	181	10,0	55,0
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	3	5	.	.	10	0,5	51,1
Abhängige	13	.	3	5	274	215	82	9	.	602	28,1	46,6
Zusammen	14	2	6	10	285	254	192	30	1	793	38,5	48,6
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen <sup>2)</sup>												
Selbständige	.	.	1	3	7	12	39	16	1	80	4,5	56,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	3	.	.	1	2	1	.	5	0,3	56,1
Abhängige	7	2	3	14	224	90	54	9	5	408	18,8	46,1
Zusammen	7	3	4	17	232	103	95	27	6	493	23,6	48,0
Insgesamt												
Selbständige	2	6	9	19	44	90	309	95	4	577	32,2	55,7
Mith. Fam. Ang.	.	1	3	4	4	11	36	18	.	77	4,3	56,1
Abhängige	91	7	12	115	2736	728	354	38	13	4094	184,6	45,1
Zusammen	93	14	24	138	2783	829	699	150	18	4748	221,1	46,6
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	3	4	10	2	.	3	5	2	22	0,7	31,0
Mith. Fam. Ang.	.	29	34	103	22	6	24	.	.	225	6,9	30,6
Abhängige	.	2	2	3	4	6	9	2	.	28	1,3	44,8
Zusammen	.	34	40	116	28	12	36	7	2	275	8,8	32,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	1	2	2	4	5	9	1	.	25	1,1	45,1
Mith. Fam. Ang.	.	.	2	6	5	6	13	3	.	37	1,7	41,1
Abhängige	15	4	15	47	534	85	18	.	13	731	31,3	42,8
Zusammen	15	6	19	55	543	96	40	5	14	793	34,2	43,1
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	2	4	5	14	32	5	.	63	3,2	51,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	3	9	7	11	21	4	.	55	2,6	47,1
Abhängige	7	8	12	24	244	159	24	1	1	481	21,0	43,7
Zusammen	8	10	17	37	255	183	78	10	2	599	26,8	44,8
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	1	1	2	2	4	13	5	.	30	1,6	52,9
Mith. Fam. Ang.	.	.	2	3	3	4	11	6	.	30	1,5	51,6
Abhängige	8	8	16	50	167	138	89	10	36	521	23,2	44,5
Zusammen	8	10	19	55	173	146	114	21	36	581	26,3	45,3
Insgesamt												
Selbständige	.	6	8	18	13	23	58	12	2	140	6,7	47,6
Mith. Fam. Ang.	.	32	41	120	38	26	69	18	3	347	12,7	36,8
Abhängige	30	22	45	124	949	367	140	14	50	1761	76,7	43,6
Zusammen	31	60	94	262	999	437	268	43	54	2247	96,1	42,8

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person	
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen			
	1000										Mill.		
Hessen													
Alle Personen													
Land- und Forstwirtschaft													
Selbständige	.	5	3	13	7	3	44	24	.	99	5,4	54,0	
Mith. Fam. Ang.	.	29	16	83	30	8	26	15	.	207	7,3	35,3	
Abhängige	.	.	1	2	7	9	10	2	.	33	1,6	48,2	
Zusammen	1	34	20	98	44	20	79	40	.	339	14,3	42,0	
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	.	1	2	5	10	18	37	10	.	85	4,4	52,2	
Mith. Fam. Ang.	.	.	2	3	3	5	7	2	.	22	1,0	47,4	
Abhängige	17	2	7	17	606	176	53	3	.	881	39,4	44,7	
Zusammen	18	4	11	25	619	199	97	15	.	988	44,8	45,4	
Handel und Verkehr													
Selbständige	.	1	1	3	4	15	38	11	.	75	4,1	54,4	
Mith. Fam. Ang.	.	1	2	3	3	4	7	1	.	22	1,0	43,6	
Abhängige	9	3	5	11	153	138	35	4	.	358	16,2	45,2	
Zusammen	9	6	8	16	160	158	80	17	.	455	21,3	46,7	
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)													
Selbständige	.	1	1	5	2	6	20	10	.	46	2,5	55,3	
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	1	1	4	5	.	16	0,9	56,3	
Abhängige	8	4	8	24	131	88	53	7	.	323	14,4	44,6	
Zusammen	9	6	10	31	134	95	77	22	.	364	17,8	46,4	
Insgesamt													
Selbständige	2	9	8	25	23	42	139	55	2	305	16,4	53,8	
Mith. Fam. Ang.	.	31	20	92	37	19	44	23	.	267	10,2	38,2	
Abhängige	35	9	21	55	897	411	150	16	.	1594	71,5	44,9	
Zusammen	37	49	49	172	957	472	333	95	3	2166	98,1	45,3	
Männer													
Land- und Forstwirtschaft													
Selbständige	.	1	2	4	2	3	43	24	.	78	4,7	60,5	
Mith. Fam. Ang.	.	1	2	3	.	1	19	12	.	40	2,3	58,6	
Abhängige	.	.	.	.	4	7	9	2	.	22	1,1	51,7	
Zusammen	.	3	4	7	8	11	71	38	.	141	8,2	58,6	
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	.	.	.	4	9	16	33	9	.	74	3,9	55,4	
Mith. Fam. Ang.	.	1	2	6	462	136	45	2	.	665	30,2	44,2	
Abhängige	12	1	3	10	472	153	79	12	.	742	34,1	46,0	
Zusammen	12	2	5	10	472	153	79	12	.	742	34,1	46,0	
Handel und Verkehr													
Selbständige	.	.	.	2	2	11	30	10	.	57	3,2	56,0	
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	0,1	50,2	
Abhängige	5	.	.	2	88	86	29	4	.	214	10,0	46,8	
Zusammen	6	1	1	4	90	97	60	14	.	273	13,3	48,7	
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)													
Selbständige	.	.	.	2	2	4	15	8	.	32	1,9	57,6	
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	7	81	42	23	4	.	164	7,5	42,6	
Abhängige	5	.	1	9	83	47	36	12	.	197	9,4	47,7	
Zusammen	5	.	2	9	83	47	36	12	.	197	9,4	47,7	
Insgesamt													
Selbständige	2	3	4	11	15	34	120	51	1	241	13,7	56,9	
Mith. Fam. Ang.	.	2	2	3	2	3	21	11	.	47	2,7	57,2	
Abhängige	22	2	4	15	636	270	105	15	.	1085	48,7	45,7	
Zusammen	24	6	10	30	652	308	247	75	1	1353	65,1	48,1	
Frauen													
Land- und Forstwirtschaft													
Selbständige	.	4	2	9	5	7	1	2	.	21	0,6	29,8	
Mith. Fam. Ang.	.	28	14	81	30	7	6	2	.	167	5,0	29,0	
Abhängige	.	.	1	2	3	3	1	.	.	10	0,4	40,7	
Zusammen	.	32	17	91	37	10	9	5	.	199	6,0	30,5	
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	.	.	1	.	2	2	4	2	.	11	0,5	44,5	
Mith. Fam. Ang.	.	.	1	3	2	4	7	2	.	18	0,9	48,0	
Abhängige	6	.	6	12	144	40	8	1	.	217	9,3	43,1	
Zusammen	6	2	8	15	147	46	19	4	.	246	10,7	43,5	
Handel und Verkehr													
Selbständige	.	.	.	2	2	4	9	1	.	19	0,9	49,6	
Mith. Fam. Ang.	.	1	2	3	2	4	6	1	.	20	0,9	42,0	
Abhängige	3	3	4	9	65	52	6	3	.	144	6,2	43,0	
Zusammen	4	4	7	14	69	60	21	5	.	182	8,0	43,6	
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen													
Selbständige	.	1	.	3	.	1	5	2	.	13	0,7	49,8	
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	1	1	4	5	.	15	0,8	55,7	
Abhängige	3	3	7	18	49	46	29	3	.	159	6,9	43,6	
Zusammen	3	5	8	22	51	48	39	10	.	187	8,4	45,0	
Insgesamt													
Selbständige	.	6	4	14	8	8	18	4	.	64	2,7	42,3	
Mith. Fam. Ang.	.	30	18	88	35	15	23	10	.	220	7,5	34,2	
Abhängige	13	7	17	40	261	141	45	5	.	529	22,8	43,2	
Zusammen	13	43	39	142	304	164	87	20	1	813	33,1	40,7	

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.



**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
1000												
Rheinland - P f a l z												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	6	3	11	4	7	47	43	3	125	7,3	58,3
Mith. Fam. Ang.	.	19	9	27	15	13	66	55	3	208	10,7	51,4
Abhängige	2	1	1	5	8	9	11	4	-	41	1,9	46,5
Zusammen	2	26	13	43	28	29	124	103	7	374	19,9	55,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	2	4	6	13	25	8	1	60	3,1	51,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	3	2	4	8	1	.	20	0,9	47,0
Abhängige	16	2	4	15	353	121	65	4	2	582	26,0	44,7
Zusammen	16	4	7	22	360	138	98	13	4	662	30,0	45,4
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	2	1	3	4	8	28	9	1	57	3,0	53,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	2	3	2	4	7	3	.	21	1,0	47,9
Abhängige	4	3	3	6	77	75	28	4	-	199	9,1	45,8
Zusammen	5	6	5	12	83	87	63	15	1	277	13,2	47,5
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	1	.	2	3	4	12	6	.	28	1,5	54,4
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	2	5	2	.	12	0,6	52,2
Abhängige	6	4	6	13	74	66	37	8	14	227	10,2	45,2
Zusammen	6	6	7	16	77	72	53	16	14	267	12,4	46,5
Insgesamt												
Selbständige	1	10	7	20	17	33	111	66	6	270	15,0	55,4
Mith. Fam. Ang.	.	21	12	35	19	23	86	61	4	261	13,2	50,8
Abhängige	28	10	14	29	512	271	141	19	16	1048	47,3	45,1
Zusammen	29	41	33	93	547	326	338	146	25	1579	75,5	47,8
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	2	1	5	3	6	38	39	1	95	5,9	62,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	2	3	17	16	.	40	2,5	62,8
Abhängige	.	.	.	.	6	6	9	4	-	26	1,3	51,5
Zusammen	.	3	2	8	10	14	64	58	2	161	9,8	60,9
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	1	3	5	11	23	7	.	51	2,7	53,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	1	1	6	-	-	4	0,2	46,8
Abhängige	12	.	2	8	269	102	60	4	1	459	20,8	45,4
Zusammen	13	1	3	11	275	114	84	11	2	514	23,7	46,1
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	1	.	2	3	5	19	7	.	39	2,2	55,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	1	1	2	.	.	4	0,2	53,5
Abhängige	2	.	.	2	50	47	22	3	-	128	6,0	47,3
Zusammen	3	2	1	5	53	53	43	11	.	171	8,4	49,3
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	.	.	.	2	3	8	4	.	19	1,0	55,3
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	0,1	54,3
Abhängige	3	.	.	4	47	36	15	4	.	112	2,2	46,1
Zusammen	4	1	1	5	49	40	24	8	1	132	3,3	47,5
Insgesamt												
Selbständige	1	4	3	11	12	24	88	57	3	203	11,8	58,3
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	3	3	5	22	17	.	50	3,0	60,3
Abhängige	19	2	3	15	372	192	106	14	2	724	33,3	46,0
Zusammen	20	7	7	28	387	221	216	87	5	977	48,2	49,3
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	4	2	6	2	2	9	5	2	30	1,3	44,3
Mith. Fam. Ang.	.	18	9	25	14	11	49	40	3	169	8,2	48,7
Abhängige	1	.	.	4	2	3	3	.	-	15	0,6	37,8
Zusammen	1	23	11	36	18	15	60	45	5	214	10,1	47,5
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	2	1	2	2	.	.	10	0,4	43,6
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	1	3	6	1	.	15	0,7	47,0
Abhängige	4	2	3	7	83	18	5	.	.	123	2,2	42,3
Zusammen	4	2	5	11	86	24	13	2	2	148	3,3	42,9
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	1	1	3	9	2	.	18	0,9	49,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	2	3	1	2	5	2	.	16	0,8	46,4
Abhängige	2	2	2	4	27	28	6	.	-	72	3,1	43,1
Zusammen	2	4	4	7	30	34	20	4	.	106	4,7	44,7
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	.	.	1	.	1	4	2	.	10	0,5	52,9
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	1	4	2	-	10	0,5	51,8
Abhängige	3	4	5	9	27	30	22	4	13	115	2,1	44,4
Zusammen	3	5	6	11	28	33	29	8	13	135	3,1	45,6
Insgesamt												
Selbständige	.	6	4	10	4	9	23	9	3	68	3,2	46,9
Mith. Fam. Ang.	.	20	12	32	17	18	64	45	4	210	10,2	48,5
Abhängige	9	9	10	24	140	79	35	6	14	324	13,9	43,0
Zusammen	9	34	25	65	161	106	122	59	20	602	27,3	45,4

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000											
Baden - Württemberg												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	4	7	24	14	10	81	92	2	233	14,1	60,5
Mith. Fam. Ang.	.	10	19	89	54	18	110	69	.	370	18,0	48,6
Abhängige	2	2	3	7	15	14	22	9	.	74	3,6	48,9
Zusammen	2	15	28	121	83	42	213	170	3	677	35,7	52,7
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	1	3	4	8	16	25	74	19	2	152	8,0	52,6
Mith. Fam. Ang.	.	2	3	4	6	6	15	6	.	42	2,0	48,5
Abhängige	50	8	17	51	1176	300	184	8	.	1794	79,3	44,2
Zusammen	51	13	24	64	1198	331	272	33	3	1988	89,4	45,0
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	4	3	5	6	15	52	16	1	101	5,4	53,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	3	5	5	6	11	4	.	34	1,6	46,5
Abhängige	12	6	8	18	180	154	65	5	-	448	20,1	44,6
Zusammen	13	10	14	27	190	175	127	24	2	583	27,1	46,4
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	3	3	5	5	7	26	13	1	63	3,3	52,6
Mith. Fam. Ang.	.	.	3	3	3	2	6	6	.	22	1,2	52,6
Abhängige	15	9	15	31	160	134	109	23	6	500	22,9	45,8
Zusammen	15	12	19	40	168	143	140	41	7	586	27,4	46,8
Insgesamt												
Selbständige	2	13	17	42	41	57	232	139	6	549	30,8	56,1
Mith. Fam. Ang.	.	12	26	102	68	32	140	86	2	468	22,8	48,7
Abhängige	78	25	43	107	1530	603	380	44	6	2816	125,9	44,7
Zusammen	80	50	86	252	1638	691	752	269	15	3833	179,5	46,8
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	2	3	9	5	-	62	86	1	172	11,3	65,7
Mith. Fam. Ang.	-	.	2	3	2	-	23	31	.	65	4,2	64,3
Abhängige	.	.	.	2	9	-	16	7	-	46	2,4	52,9
Zusammen	.	3	6	15	15	-	101	124	1	283	17,9	63,3
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	2	2	5	13	-	68	18	1	133	7,2	53,9
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	2	-	3	1	.	8	0,4	51,4
Abhängige	30	2	2	15	785	-	161	6	-	1217	55,0	45,2
Zusammen	31	4	5	21	800	-	232	25	2	1358	62,6	47,5
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	2	1	2	4	-	39	12	1	72	4,0	55,3
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	-	1	.	-	3	0,1	46,3
Abhängige	7	2	1	3	101	-	49	4	-	266	12,4	46,5
Zusammen	8	3	2	6	106	-	90	16	1	340	16,5	48,4
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	1	.	2	3	-	20	8	.	40	2,3	55,8
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	2	-	.	.	.	8	0,1	58,8
Abhängige	8	1	3	9	90	-	45	9	1	230	10,7	46,4
Zusammen	8	3	4	11	93	-	65	17	2	272	13,0	47,8
Insgesamt												
Selbständige	1	6	7	19	25	43	188	123	4	417	24,7	59,2
Mith. Fam. Ang.	.	1	2	4	4	4	28	33	.	77	4,8	62,2
Abhängige	47	6	7	29	984	398	261	26	1	1759	80,5	45,8
Zusammen	48	13	17	52	1014	445	476	183	6	2253	110,0	48,8
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	2	4	15	9	5	19	6	.	61	2,8	45,5
Mith. Fam. Ang.	.	9	17	86	52	16	86	38	.	305	15,8	45,3
Abhängige	.	2	2	5	7	4	7	2	.	28	1,2	42,3
Zusammen	.	12	23	106	68	25	112	46	1	394	17,8	45,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	1	1	3	3	2	6	1	.	19	0,8	43,4
Mith. Fam. Ang.	.	2	3	4	5	4	12	5	.	34	1,6	47,8
Abhängige	20	6	15	36	391	76	33	1	.	577	24,3	42,1
Zusammen	20	9	19	43	398	82	51	8	2	630	26,8	42,5
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	2	2	3	2	4	12	4	.	29	1,4	49,1
Mith. Fam. Ang.	.	.	3	5	4	5	10	4	.	32	1,5	46,5
Abhängige	5	4	7	14	78	56	16	4	-	182	7,7	42,4
Zusammen	5	7	12	22	85	66	38	8	.	243	10,6	43,1
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	2	2	3	2	2	6	5	.	23	1,1	46,8
Mith. Fam. Ang.	.	.	1	3	3	2	5	5	.	21	1,1	52,2
Abhängige	6	7	12	23	70	68	64	14	5	270	12,2	45,3
Zusammen	7	10	16	30	75	72	76	24	5	313	14,4	45,9
Insgesamt												
Selbständige	.	7	10	24	16	13	44	16	2	132	6,1	46,2
Mith. Fam. Ang.	.	11	23	98	63	28	113	53	2	391	18,0	46,0
Abhängige	31	19	37	78	546	205	119	18	5	1057	45,4	43,0
Zusammen	32	37	69	200	625	246	276	86	9	1580	69,5	44,0

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Stdn. 1) Mill.	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
1000												
B a y e r n												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	1	5	9	24	13	4	113	191	4	365	23,7	65,1
Mith. Fam. Ang.	.	24	41	97	65	18	234	185	3	668	35,3	52,9
Abhängige	3	3	4	10	21	16	50	47	.	154	8,6	56,3
Zusammen	4	32	54	131	100	38	397	423	7	1186	67,7	57,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	4	6	14	22	24	78	21	5	174	8,9	51,3
Mith. Fam. Ang.	.	2	4	8	6	7	19	7	.	54	2,6	48,4
Abhängige	47	7	13	49	1153	292	182	9	6	1760	78,1	44,4
Zusammen	49	12	23	71	1181	324	279	38	11	1987	89,6	45,1
Handel und Verkehr												
Selbständige	2	5	4	11	10	17	77	26	5	157	8,4	53,2
Mith. Fam. Ang.	.	3	3	9	6	4	18	7	2	51	2,3	45,7
Abhängige	21	7	11	19	269	179	94	9	2	611	27,4	44,8
Zusammen	23	16	17	38	284	200	189	42	9	818	38,0	46,5
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	1	4	4	7	8	7	33	22	4	90	4,9	54,9
Mith. Fam. Ang.	.	2	1	4	3	5	9	7	.	30	1,6	52,8
Abhängige	14	17	16	44	224	130	132	29	13	616	28,2	45,8
Zusammen	15	19	21	56	235	140	175	58	18	736	34,7	47,2
Insgesamt												
Selbständige	5	18	22	56	54	53	300	259	18	785	45,9	58,5
Mith. Fam. Ang.	1	31	49	118	79	33	280	206	6	803	41,8	52,1
Abhängige	85	30	44	122	1668	617	458	95	21	3140	142,3	45,3
Zusammen	91	79	115	296	1800	702	1039	561	45	4727	230,0	48,7
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	2	4	10	5	3	81	176	3	283	19,7	69,6
Mith. Fam. Ang.	.	2	3	10	4	2	46	85	.	151	10,0	66,3
Abhängige	1	.	.	2	12	10	28	29	.	83	4,9	59,6
Zusammen	2	5	7	21	21	14	155	289	3	516	34,6	67,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	2	3	9	17	21	70	19	3	145	7,7	53,3
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	2	3	5	1	.	11	0,6	50,3
Abhängige	30	3	4	17	776	218	145	7	3	1202	54,3	45,2
Zusammen	30	5	7	26	795	242	220	27	7	1358	62,6	46,1
Handel und Verkehr												
Selbständige	2	2	1	5	7	11	51	18	4	100	5,5	55,1
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	3	7	.	7	0,3	44,6
Abhängige	14	1	1	3	154	114	67	7	1	363	16,8	46,3
Zusammen	16	3	3	9	161	125	121	26	6	470	22,6	48,2
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	2	2	3	6	5	25	13	3	59	3,3	56,3
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	0,1	49,0
Abhängige	9	2	3	13	129	63	53	9	4	285	13,1	45,8
Zusammen	10	4	5	16	135	69	78	23	7	346	16,5	47,6
Insgesamt												
Selbständige	3	7	9	27	35	39	227	226	13	586	36,2	61,8
Mith. Fam. Ang.	.	3	4	12	6	6	54	87	.	172	11,0	64,1
Abhängige	54	7	9	34	1071	404	292	52	9	1932	89,1	46,1
Zusammen	57	17	22	72	1112	450	573	365	22	2690	136,3	50,7
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	3	5	14	9	2	32	15	.	82	4,0	49,3
Mith. Fam. Ang.	.	22	39	88	61	16	188	100	3	517	25,3	48,9
Abhängige	1	2	3	8	9	7	22	19	.	71	3,7	52,4
Zusammen	2	28	47	110	79	24	242	134	4	670	33,1	49,3
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	2	3	5	5	4	7	2	1	29	1,2	41,5
Mith. Fam. Ang.	.	1	4	7	4	5	15	6	.	42	2,0	47,9
Abhängige	18	4	10	33	378	74	37	2	3	558	23,8	42,7
Zusammen	18	7	16	45	387	82	59	11	4	629	27,1	43,0
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	4	3	6	3	7	25	8	2	57	2,8	49,9
Mith. Fam. Ang.	.	3	2	8	5	4	15	6	2	44	2,0	45,8
Abhängige	7	6	10	15	115	65	28	2	.	248	10,6	42,7
Zusammen	8	13	15	29	123	75	68	16	4	349	15,4	44,2
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	2	2	4	2	2	9	8	2	31	1,6	52,1
Mith. Fam. Ang.	.	2	.	4	2	3	8	7	.	27	1,4	53,2
Abhängige	5	11	13	32	95	67	80	20	9	331	15,1	45,7
Zusammen	6	15	16	39	99	71	97	35	11	389	18,2	46,7
Insgesamt												
Selbständige	2	11	13	29	19	14	73	33	5	199	9,7	48,8
Mith. Fam. Ang.	.	28	45	106	73	27	226	119	5	631	30,8	48,8
Abhängige	31	23	36	88	596	212	166	43	12	1208	53,3	44,1
Zusammen	34	62	94	223	688	253	466	196	23	2037	93,7	46,0

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person	
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen			
	1000										Mill.		
Saarland													
Alle Personen													
Land- und Forstwirtschaft													
Selbständige	.	.	2	2	.	.	2	2	-	10	0,4	42,7	
Mith. Fam. Ang.	.	2	2	3	2	.	3	2	.	14	0,6	39,9	
Abhängige	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	0,1	44,4	
Zusammen	.	3	4	4	2	2	5	5	.	25	1,0	41,3	
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	.	.	.	.	.	2	6	1	.	12	0,6	52,6	
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	4	0,2	53,1	
Abhängige	9	.	2	3	15	168	26	2	3	228	10,5	46,2	
Zusammen	10	1	2	4	16	171	34	4	5	244	11,4	46,6	
Handel und Verkehr													
Selbständige	.	.	.	.	.	2	8	3	.	14	0,8	54,9	
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	6	0,3	44,2	
Abhängige	3	.	.	2	10	35	7	2	-	60	2,7	45,4	
Zusammen	3	1	1	4	12	38	16	5	.	80	3,8	47,0	
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)													
Selbständige	-	.	.	.	.	.	2	2	.	7	0,4	56,0	
Mith. Fam. Ang.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	4	0,2	48,7	
Abhängige	1	1	2	5	16	12	7	2	-	46	2,1	44,2	
Zusammen	1	2	2	7	17	13	10	5	.	57	2,6	46,0	
Insgesamt													
Selbständige	.	2	3	4	2	5	18	9	.	43	2,2	51,7	
Mith. Fam. Ang.	.	2	2	5	4	2	7	4	.	27	1,2	43,8	
Abhängige	13	3	4	10	41	217	40	6	3	336	15,4	45,8	
Zusammen	14	7	9	19	47	224	65	19	3	406	18,8	46,3	
Männer													
Land- und Forstwirtschaft													
Selbständige	.	.	2	2	.	-	2	2	-	8	0,3	41,0	
Mith. Fam. Ang.	-	.	.	1	-	-	.	.	-	3	0,1	35,2	
Abhängige	-	.	-	.	-	-	.	.	-	1	0,1	46,5	
Zusammen	.	2	2	3	.	.	3	3	-	13	0,5	40,0	
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	.	.	.	.	.	2	6	1	.	11	0,6	53,2	
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Abhängige	8	.	.	2	10	150	25	2	2	199	9,3	46,5	
Zusammen	9	.	.	2	10	152	31	3	2	210	9,9	46,9	
Handel und Verkehr													
Selbständige	.	.	.	.	.	.	5	2	.	9	0,5	57,6	
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	.	-	.	.	.	-	.	.	.	
Abhängige	2	-	-	.	6	22	5	2	-	38	1,8	46,3	
Zusammen	2	.	.	.	6	23	10	4	.	48	2,3	48,6	
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)													
Selbständige	-	.	.	.	.	.	2	1	-	4	0,2	55,5	
Mith. Fam. Ang.	.	.	-	.	.	.	.	.	-	.	.	.	
Abhängige	.	.	.	1	11	5	2	1	-	22	1,0	44,0	
Zusammen	.	.	.	2	12	5	4	2	-	27	1,3	45,8	
Insgesamt													
Selbständige	.	2	2	3	1	3	14	7	.	32	1,7	51,6	
Mith. Fam. Ang.	.	1	.	1	.	.	1	.	-	5	0,2	41,9	
Abhängige	11	1	1	4	27	177	33	4	2	261	12,1	46,3	
Zusammen	12	4	4	7	29	180	48	12	2	298	13,9	46,8	
Frauen													
Land- und Forstwirtschaft													
Selbständige	-	-	2	2	2	.	3	2	-	1	0,1	53,6	
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	0,4	41,4	
Abhängige	.	-	-	-	-	-	.	-	-	.	.	.	
Zusammen	.	.	2	2	2	.	3	2	-	12	0,5	42,6	
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	-	-	-	.	.	.	.	.	-	1	0,1	47,8	
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	.	.	.	1	.	-	3	0,2	52,4	
Abhängige	1	-	-	1	5	19	1	.	.	29	1,3	44,2	
Zusammen	1	.	.	2	6	19	3	.	.	34	1,5	45,1	
Handel und Verkehr													
Selbständige	-	.	.	1	.	1	3	.	-	6	0,3	50,6	
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	5	0,2	42,0	
Abhängige	.	.	.	2	4	13	2	-	-	22	1,0	43,9	
Zusammen	.	1	.	3	6	15	5	.	.	33	1,5	45,0	
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen													
Selbständige	-	.	-	.	-	.	.	1	.	3	0,2	44,7	
Mith. Fam. Ang.	-	.	.	.	.	.	.	.	.	3	0,1	49,9	
Abhängige	.	.	1	4	4	8	5	1	-	24	1,1	44,4	
Zusammen	.	1	1	5	5	8	6	3	.	30	1,4	46,1	
Insgesamt													
Selbständige	-	.	.	1	1	2	4	2	.	11	0,6	52,3	
Mith. Fam. Ang.	.	1	2	4	3	2	6	3	.	22	1,0	44,3	
Abhängige	2	1	2	7	14	40	8	1	.	76	3,3	44,1	
Zusammen	2	3	5	12	18	43	17	7	1	108	4,9	45,0	

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe									Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person	
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe			zusammen
Bund e s g e b i e t (ohne Saarland und Berlin)												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	3	32	35	101	50	45	441	497	12	1215	73,9	60,8
Mith. Fam. Ang.	3	137	142	459	210	84	596	457	11	2099	100,6	48,0
Abhängige	11	15	19	46	91	105	231	104	1	622	32,2	51,7
Zusammen	16	184	196	607	352	232	1268	1059	25	3936	206,7	52,5
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	6	14	21	46	95	153	388	99	13	835	43,6	52,2
Mith. Fam. Ang.	1	6	15	29	27	35	76	27	2	218	10,5	48,1
Abhängige	271	35	76	306	7329	1685	845	48	34	10627	470,6	44,3
Zusammen	278	55	113	382	7451	1872	1308	174	49	11681	524,7	44,9
Handel und Verkehr												
Selbständige	7	17	17	37	49	134	427	129	13	830	45,1	54,4
Mith. Fam. Ang.	1	10	15	39	26	39	90	30	4	256	12,1	47,3
Abhängige	102	39	59	114	1607	1224	468	48	4	3663	165,0	45,1
Zusammen	110	65	91	191	1681	1396	985	207	22	4748	222,3	46,8
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	5	14	15	29	52	52	178	93	12	428	23,5	54,8
Mith. Fam. Ang.	1	5	7	18	15	17	47	37	2	149	7,9	53,2
Abhängige	96	60	85	235	1288	850	622	113	76	3424	154,1	45,0
Zusammen	101	79	107	282	1534	919	847	243	90	4001	185,5	46,4
Insgesamt												
Selbständige	21	77	88	214	226	381	1434	818	51	3308	186,1	56,3
Mith. Fam. Ang.	5	158	179	546	278	175	809	552	20	2722	131,1	48,2
Abhängige	479	149	239	701	10314	3863	2165	313	115	18337	821,9	44,8
Zusammen	505	383	506	1461	10818	4419	4408	1683	185	24367	1139,1	46,8
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	2	13	16	41	21	30	367	462	8	960	62,6	65,2
Mith. Fam. Ang.	1	7	10	25	12	16	160	193	1	425	26,9	63,3
Abhängige	6	3	3	9	54	75	170	75	1	396	21,9	55,2
Zusammen	9	23	29	75	87	121	697	730	10	1781	111,5	62,5
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	5	7	11	31	79	134	354	92	10	723	38,7	53,6
Mith. Fam. Ang.	1	6	15	29	27	35	76	27	2	218	10,5	48,1
Abhängige	196	15	20	154	5517	1328	726	40	15	8011	359,2	44,9
Zusammen	201	23	34	188	5601	1471	1095	136	25	8773	399,9	45,6
Handel und Verkehr												
Selbständige	5	8	8	20	33	93	321	102	10	600	33,5	55,8
Mith. Fam. Ang.	1	6	1	3	3	6	14	4	1	32	1,6	50,1
Abhängige	66	6	10	23	917	737	363	42	2	2167	100,8	46,5
Zusammen	71	15	19	45	953	837	698	148	12	2798	135,9	48,6
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	3	6	5	15	24	37	131	65	7	294	16,6	56,7
Mith. Fam. Ang.	1	5	7	18	15	17	47	37	2	149	7,9	53,2
Abhängige	53	10	15	60	751	391	249	46	11	1586	72,4	45,7
Zusammen	56	17	21	76	776	432	386	115	19	1896	90,0	47,5
Insgesamt												
Selbständige	15	34	41	106	157	295	1173	721	35	2576	151,4	58,8
Mith. Fam. Ang.	1	9	14	31	22	35	195	204	2	513	31,4	61,1
Abhängige	321	34	48	246	7238	2531	1508	204	29	12159	554,4	45,6
Zusammen	337	77	102	384	7417	2860	2876	1129	66	15248	737,1	48,3
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	1	19	19	61	29	13	75	35	4	255	11,3	44,3
Mith. Fam. Ang.	2	130	132	434	199	68	435	264	10	1675	73,8	44,1
Abhängige	4	12	16	37	37	30	61	29	1	226	10,3	45,4
Zusammen	7	161	166	532	265	111	571	328	15	2156	95,5	44,2
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	6	10	15	17	19	34	7	3	113	4,9	43,4
Mith. Fam. Ang.	1	6	13	27	21	25	61	24	2	179	8,5	47,8
Abhängige	75	21	56	152	1812	557	117	7	19	2617	111,4	42,6
Zusammen	77	33	79	194	1849	601	213	38	24	2908	124,8	42,9
Handel und Verkehr												
Selbständige	2	9	9	17	15	40	106	27	4	230	11,7	50,8
Mith. Fam. Ang.	1	9	14	37	24	33	76	27	4	224	10,5	46,8
Abhängige	36	33	49	91	690	486	105	6	2	1497	64,2	42,9
Zusammen	38	51	72	145	729	559	287	60	10	1950	86,4	44,5
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	2	8	9	15	8	14	46	27	5	134	6,8	50,8
Mith. Fam. Ang.	1	5	6	17	13	14	42	33	2	132	7,0	53,2
Abhängige	43	50	71	174	537	459	374	67	65	1839	81,6	44,4
Zusammen	46	62	87	206	558	487	461	128	71	2105	95,5	45,4
Insgesamt												
Selbständige	7	43	47	108	69	86	261	97	16	732	34,7	47,4
Mith. Fam. Ang.	4	149	165	515	256	141	614	348	17	2208	99,8	45,2
Abhängige	158	115	191	455	3076	1332	657	110	86	6178	267,5	45,3
Zusammen	168	306	404	1077	3401	1558	1532	554	119	9118	401,9	44,1

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf  
und nach geleisteten Arbeitsstunden in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Personen mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1) Mill.	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000											
B e r l i n (West)												
Alle Personen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	-	-	-	-	2	-	-	-	-	4	0,2	46,4
Zusammen	-	-	-	-	2	-	2	-	-	6	0,3	50,8
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	1	3	3	14	5	-	27	1,5	56,0
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	1	2	2	-	8	0,4	52,8
Abhängige	16	2	3	10	337	54	26	2	-	449	19,6	43,7
Zusammen	16	2	4	12	341	58	43	8	-	485	21,5	44,5
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	1	3	6	22	10	-	43	2,5	58,8
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	1	-	1	6	2	-	13	0,7	54,5
Abhängige	7	2	3	9	92	52	17	2	-	184	8,0	43,8
Zusammen	7	3	4	11	95	59	45	15	-	240	11,3	47,1
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	-	-	-	2	1	3	12	4	-	24	1,3	54,0
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	2	-	-	6	0,3	46,3
Abhängige	9	7	7	17	120	59	32	5	-	256	11,0	43,3
Zusammen	9	8	8	20	121	62	47	9	-	285	12,5	44,0
Insgesamt												
Selbständige	-	-	2	4	7	12	49	19	-	94	5,4	56,9
Mith. Fam. Ang.	-	-	2	3	2	3	11	5	-	27	1,4	52,4
Abhängige	31	11	12	36	551	166	76	9	-	892	38,8	43,5
Zusammen	33	12	16	44	560	180	136	33	-	1013	45,6	45,0
Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	0,1	46,9
Zusammen	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	0,2	51,8
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	2	2	12	4	-	22	1,2	56,2
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	10	-	-	4	224	36	18	-	-	293	12,9	44,1
Zusammen	10	-	1	5	226	38	31	5	-	316	14,2	45,0
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	1	2	4	15	8	-	30	1,8	59,6
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	0,1	55,2
Abhängige	4	-	-	2	50	28	13	2	-	99	4,5	45,5
Zusammen	4	-	-	3	52	32	29	10	-	131	6,4	48,9
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	-	-	-	1	-	1	9	3	-	16	0,9	55,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	4	1	1	3	59	25	14	3	-	111	5,0	45,0
Zusammen	4	2	1	4	60	27	23	6	-	127	5,9	46,3
Insgesamt												
Selbständige	-	-	1	3	5	8	36	15	-	69	4,0	57,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	2	-	-	3	0,2	57,7
Abhängige	18	2	2	8	334	90	45	6	-	505	22,5	44,6
Zusammen	19	3	3	12	339	98	83	21	-	577	26,6	44,6
Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	45,7
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	45,5
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	-	1	2	-	-	5	0,3	44,6
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	2	-	7	0,4	51,8
Abhängige	6	2	2	6	114	18	8	1	-	156	6,7	42,9
Zusammen	6	2	2	7	115	19	12	4	-	167	7,3	43,6
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	-	-	2	7	2	-	13	0,7	57,0
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	1	-	1	5	2	-	11	0,6	54,4
Abhängige	3	2	2	7	42	24	4	-	-	85	3,5	41,7
Zusammen	3	2	3	8	44	27	16	5	-	109	4,9	44,8
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	-	-	-	-	-	2	3	1	-	8	0,4	50,6
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	2	-	-	6	0,3	47,8
Abhängige	5	6	6	14	61	34	19	1	-	145	6,0	41,6
Zusammen	5	6	7	16	62	35	24	3	-	158	6,7	41,6
Insgesamt												
Selbständige	-	-	1	1	2	4	13	4	-	26	1,4	54,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	2	3	2	3	9	5	-	24	1,3	51,9
Abhängige	14	9	10	28	217	75	31	3	-	387	16,3	42,2
Zusammen	14	10	13	32	221	82	53	12	-	437	19,0	43,4

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.-

**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000											
Schleswig - Holstein												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	6	2	5	2	1	14	27	2	60	3,4	56,9
Mith. Fam. Ang.	.	14	12	24	7	2	9	12	.	80	2,9	36,1
Abhängige	.	2	1	5	5	7	27	9	.	57	3,0	52,8
Zusammen	1	22	15	34	14	11	49	48	3	197	9,3	47,2
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	2	3	5	13	5	.	30	1,6	54,3
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	1	1	3	2	.	10	0,5	48,1
Abhängige	9	3	2	4	219	59	30	2	2	329	14,7	44,7
Zusammen	10	3	4	7	223	65	46	9	3	370	16,9	45,6
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	2	2	2	2	5	19	8	2	42	2,2	53,3
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	3	2	2	5	2	.	15	0,7	46,4
Abhängige	6	4	3	7	74	51	26	4	.	175	7,8	44,6
Zusammen	6	7	5	12	78	58	50	14	3	232	10,7	46,3
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	1	1	.	1	2	8	4	.	19	1,0	51,9
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	1	.	2	2	.	7	0,4	52,0
Abhängige	12	6	4	9	70	30	31	6	1	168	7,1	42,5
Zusammen	12	7	6	10	72	33	40	12	2	194	8,5	43,7
Insgesamt												
Selbständige	1	10	6	9	8	13	54	45	6	150	8,2	54,8
Mith. Fam. Ang.	.	16	14	30	11	6	18	17	2	112	4,4	39,5
Abhängige	27	13	11	25	368	148	113	21	4	729	32,7	44,8
Zusammen	28	39	30	65	386	167	185	83	11	992	45,3	45,7
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	5	2	3	1	1	13	27	2	55	3,2	58,9
Mith. Fam. Ang.	.	1	.	2	.	.	5	11	.	21	1,2	59,9
Abhängige	.	.	.	.	2	6	24	9	.	43	2,5	58,5
Zusammen	.	7	2	5	3	8	42	47	3	118	7,0	58,9
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	1	2	4	12	5	.	27	1,5	55,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	0,1	47,8
Abhängige	7	.	2	2	172	47	28	2	.	260	11,8	45,3
Zusammen	7	1	2	4	174	51	41	7	2	289	13,4	46,3
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	2	1	1	1	4	15	7	1	32	1,7	54,0
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	4	2	2	4	.	2	0,1	44,9
Abhängige	4	3	2	4	47	29	22	4	2	109	5,0	46,5
Zusammen	4	5	2	4	49	35	37	11	3	143	6,9	48,2
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	.	.	.	.	2	5	3	.	14	0,8	54,9
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abhängige	7	2	1	2	44	11	12	2	.	80	3,4	42,5
Zusammen	7	3	1	2	45	12	18	6	.	94	4,2	44,4
Insgesamt												
Selbständige	.	8	4	6	6	11	46	43	5	128	7,2	56,6
Mith. Fam. Ang.	.	2	1	2	.	1	7	11	.	25	1,5	57,6
Abhängige	17	4	3	6	265	93	86	16	1	491	22,7	46,2
Zusammen	18	13	8	15	271	104	138	70	7	644	31,4	48,7
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	.	.	2	1	.	.	.	.	5	0,2	33,4
Mith. Fam. Ang.	.	12	11	23	7	2	4	1	.	60	1,7	27,9
Abhängige	.	2	1	5	3	1	3	1	.	14	0,5	35,5
Zusammen	.	15	12	29	10	3	7	1	.	79	2,5	29,6
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	0,1	43,4
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	.	3	1	.	8	0,4	48,1
Abhängige	3	1	.	2	47	12	2	.	1	70	2,0	42,6
Zusammen	3	2	2	4	49	14	6	2	1	81	3,5	43,2
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	.	.	1	4	1	.	10	0,5	51,0
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	3	2	2	4	2	.	13	0,6	46,6
Abhängige	2	3	2	5	27	22	4	.	.	66	2,7	41,5
Zusammen	2	4	4	8	29	25	12	3	1	89	3,8	43,3
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	.	.	.	.	.	2	.	.	5	0,2	43,1
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	6	0,3	51,4
Abhängige	5	4	4	7	26	20	18	4	.	88	3,7	42,4
Zusammen	6	5	5	8	28	21	22	6	1	99	4,3	43,0
Insgesamt												
Selbständige	.	2	2	3	2	2	8	2	1	23	1,0	44,5
Mith. Fam. Ang.	.	14	13	27	10	5	12	6	.	87	3,0	34,2
Abhängige	10	10	8	18	103	55	27	5	3	238	10,0	41,8
Zusammen	11	25	22	48	116	62	47	13	4	348	13,9	40,1

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000 Mill.											
H a m b u r g												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	.	.	.	.	.	1	.	-	4	0,2	49,9
Mith. Fam. Ang.	-	-	.	.	.	.	.	.	-	3	0,2	45,2
Abhängige	.	.	.	.	2	2	.	.	-	5	0,2	43,6
Zusammen	.	.	.	2	3	2	3	2	-	12	0,6	46,0
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	.	2	2	12	3	.	21	1,1	53,6
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4	0,2	42,9
Abhängige	12	2	3	6	226	33	29	1	.	313	13,7	43,8
Zusammen	12	2	4	7	228	35	43	4	1	337	15,0	44,4
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	1	.	2	2	4	26	12	1	49	2,8	57,6
Mith. Fam. Ang.	-	.	.	2	.	1	6	3	.	14	0,8	53,4
Abhängige	12	3	6	10	130	69	33	5	.	268	11,8	43,9
Zusammen	13	4	7	14	133	74	65	19	2	331	15,3	46,3
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	1	.	2	1	2	9	5	2	23	1,2	52,4
Mith. Fam. Ang.	-	.	.	.	.	.	2	1	.	6	0,3	52,7
Abhängige	8	7	8	16	69	33	31	4	.	176	7,4	41,9
Zusammen	9	8	9	18	70	35	42	10	3	205	8,9	43,4
Insgesamt												
Selbständige	2	3	2	5	6	7	48	20	4	96	5,3	55,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	2	4	2	2	10	5	1	27	1,4	50,7
Abhängige	32	11	17	32	426	137	94	11	1	762	33,0	43,4
Zusammen	34	15	21	41	434	146	152	35	6	885	39,7	44,9
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	.	.	.	-	-	1	.	-	3	0,2	52,8
Mith. Fam. Ang.	-	-	.	.	-	-	.	.	-	.	.	.
Abhängige	.	.	.	.	1	1	2	1	-	4	0,2	43,1
Zusammen	.	.	.	.	1	1	2	1	-	7	0,4	48,0
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	1	2	11	3	.	18	1,0	55,5
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	.	.	-	.	.	.
Abhängige	9	.	.	2	163	24	27	1	.	228	10,1	44,5
Zusammen	9	.	.	2	164	26	38	4	.	246	11,1	45,3
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	1	2	3	20	10	.	36	2,2	57,8
Mith. Fam. Ang.	-	.	1	2	76	43	27	4	.	162	7,4	45,6
Abhängige	8	2	2	4	78	46	47	15	1	202	9,7	48,0
Zusammen	8	2	2	4	78	46	47	15	1	202	9,7	48,0
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	.	.	1	1	1	6	3	.	15	0,8	54,5
Mith. Fam. Ang.	-	.	-	2	3	1	12	3	.	21	0,1	51,8
Abhängige	4	2	2	2	39	15	12	3	.	79	3,4	43,6
Zusammen	5	3	2	4	40	16	18	6	1	95	4,3	45,5
Insgesamt												
Selbständige	1	2	.	3	4	6	39	16	2	74	4,2	56,4
Mith. Fam. Ang.	-	.	.	6	.	.	2	1	.	4	0,2	55,5
Abhängige	21	3	4	6	279	83	65	9	.	472	21,1	44,7
Zusammen	22	5	5	10	284	89	105	26	4	550	25,5	46,4
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	.	.	.	-	.	-	-	3	0,1	43,0
Mith. Fam. Ang.	-	-	.	.	.	.	.	.	-	1	0,1	45,1
Abhängige	-	-	-	.	.	.	.	.	-	.	.	.
Zusammen	-	-	.	1	2	.	.	.	-	5	0,2	43,0
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3	0,1	42,4
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4	0,1	40,9
Abhängige	3	1	2	5	63	9	3	-	.	85	3,6	41,9
Zusammen	3	2	3	5	64	9	5	.	.	92	3,8	41,8
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	.	.	.	6	2	.	10	0,6	56,7
Mith. Fam. Ang.	-	.	.	2	.	.	6	2	-	12	0,7	53,0
Abhängige	5	2	5	8	54	26	7	.	-	106	4,4	41,3
Zusammen	5	3	5	10	55	28	18	5	.	129	5,6	43,7
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	.	.	.	.	.	2	1	.	8	0,4	48,2
Mith. Fam. Ang.	-	.	.	.	.	.	1	1	.	5	0,2	52,9
Abhängige	4	5	7	13	30	19	20	1	.	98	4,0	40,5
Zusammen	4	6	7	15	30	19	23	4	1	110	4,6	41,5
Insgesamt												
Selbständige	.	.	1	2	2	2	9	4	1	22	1,1	51,1
Mith. Fam. Ang.	.	.	2	3	2	2	9	4	.	23	1,2	49,9
Abhängige	11	8	13	26	147	54	29	2	.	290	12,0	41,2
Zusammen	12	10	16	31	150	57	47	10	2	335	14,2	42,5

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.



**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
1000												
Niedersachsen												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	19	15	19	6	10	78	79	4	231	12,6	54,5
Mith. Fam. Ang.	.	20	14	36	15	14	100	101	2	303	16,6	54,7
Abhängige	3	6	8	13	20	24	68	21	.	163	8,0	49,2
Zusammen	4	46	36	68	41	48	246	200	7	696	37,2	53,4
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	3	3	6	9	25	34	13	2	94	4,8	50,6
Mith. Fam. Ang.	.	.	2	3	2	4	7	5	.	23	1,2	50,3
Abhängige	32	5	7	20	74	201	156	9	2	1111	49,2	44,3
Zusammen	33	8	12	29	79	227	129	27	4	1228	55,1	44,9
Handel und Verkehr												
Selbständige	2	3	4	5	4	18	42	21	2	101	5,4	53,7
Mith. Fam. Ang.	.	2	2	6	2	5	10	5	.	32	1,5	47,1
Abhängige	14	7	7	13	17	150	63	6	.	434	19,5	45,0
Zusammen	16	12	13	24	17	172	115	33	3	566	26,4	46,6
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen <sup>2)</sup>												
Selbständige	1	3	2	3	3	8	16	12	3	51	2,7	53,8
Mith. Fam. Ang.	.	.	1	3	2	2	5	6	.	20	1,1	53,9
Abhängige	15	13	11	29	146	129	79	16	2	440	19,7	44,8
Zusammen	16	17	14	34	151	140	101	34	5	512	23,5	45,9
Insgesamt												
Selbständige	5	29	23	33	22	59	170	125	11	476	25,5	53,5
Mith. Fam. Ang.	1	24	18	48	21	24	122	117	3	378	20,3	53,7
Abhängige	63	30	33	75	1088	504	296	52	3	2148	96,4	44,9
Zusammen	69	83	75	156	1131	587	590	294	19	3002	142,2	47,4
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	16	12	14	4	7	68	70	4	196	10,9	55,5
Mith. Fam. Ang.	.	6	4	6	2	2	23	23	.	67	3,7	54,5
Abhängige	2	2	2	2	11	17	51	15	.	103	5,5	53,2
Zusammen	3	25	18	22	17	26	142	109	5	366	20,0	54,7
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	1	3	2	4	8	20	32	12	2	83	4,3	51,8
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	9	59	1	7	6	.	4	0,2	46,4
Abhängige	23	3	3	9	593	162	77	8	1	879	39,5	44,7
Zusammen	25	5	5	14	601	183	110	20	3	965	43,8	45,3
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	2	3	4	3	12	35	17	2	78	4,3	54,8
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4	0,2	44,1
Abhängige	10	2	2	4	105	86	51	6	.	265	12,3	46,3
Zusammen	11	5	5	8	108	99	87	23	2	347	16,7	48,2
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen <sup>2)</sup>												
Selbständige	.	3	.	2	2	6	12	9	2	37	2,0	53,9
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	0,1	44,6
Abhängige	7	5	3	10	83	63	32	6	.	210	9,4	44,8
Zusammen	9	8	4	12	86	69	44	16	3	249	11,5	46,2
Insgesamt												
Selbständige	3	24	17	24	17	45	146	106	10	594	21,4	54,4
Mith. Fam. Ang.	.	7	5	7	3	4	26	25	3	77	4,1	53,3
Abhängige	43	11	10	25	792	328	211	35	3	1456	66,5	45,6
Zusammen	46	43	32	55	812	377	382	168	13	1926	92,0	47,7
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	3	3	5	2	5	9	6	.	35	1,7	48,8
Mith. Fam. Ang.	.	14	10	30	13	12	78	78	2	236	12,9	54,8
Abhängige	.	4	5	11	9	7	17	6	.	60	2,6	43,2
Zusammen	1	21	18	46	24	22	104	92	2	330	17,2	52,0
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	1	2	1	3	5	.	.	12	0,5	41,9
Mith. Fam. Ang.	.	.	1	3	2	3	6	4	.	19	1,0	51,0
Abhängige	8	2	5	11	156	39	11	2	.	233	9,9	42,6
Zusammen	9	3	7	15	159	44	19	7	.	264	11,4	43,2
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	1	.	2	1	5	7	4	.	22	1,1	49,8
Mith. Fam. Ang.	.	2	1	5	2	4	9	5	.	28	1,3	47,4
Abhängige	4	5	5	9	68	64	13	.	.	169	7,2	42,2
Zusammen	5	7	8	17	71	75	28	9	1	219	9,7	44,2
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	.	.	1	.	3	5	3	.	14	0,7	53,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	2	2	5	5	.	18	1,0	55,4
Abhängige	7	8	8	19	63	66	47	10	1	231	10,3	44,5
Zusammen	8	9	10	23	65	71	56	19	2	262	12,0	45,7
Insgesamt												
Selbständige	2	5	6	10	5	14	23	17	1	42	4,0	48,9
Mith. Fam. Ang.	.	17	14	41	18	20	96	92	2	301	16,2	53,9
Abhängige	20	19	24	50	296	176	87	18	2	692	30,0	43,3
Zusammen	23	41	43	101	319	210	207	126	5	1075	50,2	46,7

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000										Mill.	
Bremen												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	62,0
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	55,6
Abhängige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	43,9
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	0,2	51,5
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	-	1	3	1	-	7	0,4	52,5
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	44,3
Abhängige	3	1	1	2	86	12	10	-	-	117	2,1	44,2
Zusammen	4	1	2	2	87	14	14	2	-	125	2,6	44,7
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	-	-	3	9	2	-	15	0,9	55,4
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	2	-	-	4	0,2	48,9
Abhängige	3	-	2	3	34	34	17	-	-	96	4,3	44,8
Zusammen	4	-	3	4	35	37	28	4	-	115	5,3	46,3
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	3	-	-	5	0,3	51,6
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	52,7
Abhängige	4	1	2	5	23	12	8	2	-	57	2,4	41,4
Zusammen	5	2	2	6	23	12	12	3	-	64	2,7	42,5
Insgesamt												
Selbständige	-	-	-	-	2	4	17	4	-	28	1,5	54,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	4	1	-	8	0,4	49,9
Abhängige	11	3	5	10	143	58	36	4	-	271	11,9	43,8
Zusammen	12	4	6	12	146	63	56	9	-	308	13,8	44,9
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	62,0
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	43,0
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	0,1	48,8
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	-	1	3	-	-	6	0,3	54,1
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	3	-	-	-	68	9	9	-	-	92	4,1	44,7
Zusammen	3	-	-	-	69	10	12	2	-	98	4,4	45,3
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	-	-	2	7	2	-	12	0,7	55,5
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	3	-	-	-	23	21	15	-	-	63	2,9	46,0
Zusammen	3	-	-	-	23	23	23	3	-	76	3,6	47,5
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	2	-	-	4	0,2	54,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	2	-	-	-	13	5	3	1	-	27	1,1	42,6
Zusammen	2	-	-	-	14	5	6	2	-	31	1,3	44,1
Insgesamt												
Selbständige	-	-	-	-	1	3	13	3	-	23	1,2	55,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	8	1	1	2	105	35	28	3	-	184	8,2	44,8
Zusammen	8	2	1	3	106	39	42	6	-	207	9,5	46,0
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	59,7
Abhängige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	56,4
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	43,8
Abhängige	-	-	-	-	18	3	-	-	-	24	1,0	42,2
Zusammen	-	-	-	-	18	3	2	-	-	26	1,1	42,2
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	2	-	-	3	0,2	55,1
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	2	-	-	4	0,2	49,9
Abhängige	-	-	2	2	12	14	2	-	-	33	1,4	42,4
Zusammen	-	-	2	3	12	15	6	1	-	40	1,8	44,2
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	44,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	51,6
Abhängige	2	-	1	5	9	6	5	-	-	30	1,2	40,3
Zusammen	2	-	2	5	10	7	6	1	-	33	1,5	41,0
Insgesamt												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	3	-	-	6	0,3	50,2
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	4	1	-	8	0,4	50,7
Abhängige	3	2	4	8	39	23	8	-	-	87	3,6	41,6
Zusammen	4	2	5	9	40	25	15	2	-	101	4,5	42,8

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	Mill.											
Nordrhein-Westfalen												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	27	21	23	5	7	65	41	2	191	8,9	46,6
Mith. Fam. Ang.	.	51	47	110	24	11	51	20	3	316	10,6	33,5
Abhängige	.	4	4	5	13	23	42	12	.	102	5,2	50,8
Zusammen	1	81	72	138	42	41	158	72	4	610	24,7	40,5
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	4	5	8	27	41	112	20	3	220	11,4	51,8
Mith. Fam. Ang.	.	.	3	6	7	8	15	4	.	44	2,1	47,2
Abhängige	85	9	22	143	2763	491	204	11	22	3749	165,2	44,1
Zusammen	86	14	29	157	2796	540	331	34	25	4012	178,7	44,5
Handel und Verkehr												
Selbständige	1	6	7	10	16	49	158	25	1	255	13,3	52,8
Mith. Fam. Ang.	.	2	4	10	7	14	26	5	.	68	3,2	46,6
Abhängige	21	12	16	30	518	374	106	10	1	1088	49,1	45,2
Zusammen	22	20	27	50	541	437	269	40	3	1408	65,6	46,6
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	6	4	7	9	16	53	22	2	118	6,3	53,2
Mith. Fam. Ang.	.	1	2	4	4	5	14	7	.	37	1,9	50,9
Abhängige	15	16	21	64	392	228	143	19	40	938	42,1	44,9
Zusammen	15	23	27	75	405	249	210	47	42	1093	50,3	46,0
Insgesamt												
Selbständige	2	42	36	48	57	114	368	107	7	781	39,9	51,1
Mith. Fam. Ang.	.	55	56	130	42	37	105	36	3	465	17,7	38,1
Abhängige	121	41	63	242	3685	1115	495	51	64	5877	261,6	44,5
Zusammen	124	138	154	420	3785	1267	968	193	74	7123	319,3	44,8
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	23	17	13	4	7	62	40	1	168	8,2	48,9
Mith. Fam. Ang.	.	16	10	6	1	5	27	15	.	82	3,6	45,8
Abhängige	.	2	1	2	9	17	33	10	.	74	3,9	53,2
Zusammen	.	41	29	21	14	29	122	65	2	323	15,7	48,6
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	3	3	6	23	37	103	19	2	195	10,3	52,6
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	2	2	2	.	.	7	0,3	49,2
Abhängige	70	5	7	96	2229	406	185	10	9	3017	133,9	44,4
Zusammen	71	8	10	102	2253	444	291	29	11	3219	144,5	44,9
Handel und Verkehr												
Selbständige	1	5	5	6	11	35	105	20	1	189	10,1	53,4
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	3	5	.	.	12	0,5	45,4
Abhängige	13	3	4	6	274	215	82	9	.	606	28,1	46,4
Zusammen	14	8	9	13	286	254	192	30	1	807	38,8	48,0
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	5	2	5	7	12	39	16	1	87	4,7	53,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	1	2	1	.	6	0,3	50,5
Abhängige	7	6	4	15	225	90	54	9	5	415	18,2	45,6
Zusammen	7	11	7	20	232	103	95	27	6	508	23,9	47,0
Insgesamt												
Selbständige	2	35	27	30	44	91	310	95	5	639	33,2	52,0
Mith. Fam. Ang.	.	17	12	8	4	11	36	18	.	107	4,8	44,7
Abhängige	91	16	16	118	2737	728	355	38	14	4112	184,9	45,0
Zusammen	93	69	55	156	2785	830	700	150	20	4857	222,8	45,9
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	4	4	10	2	.	3	.	.	23	0,7	29,9
Mith. Fam. Ang.	.	35	37	104	23	6	24	5	2	235	7,0	29,9
Abhängige	.	2	2	4	4	6	9	2	.	28	1,3	44,5
Zusammen	.	40	43	117	29	12	36	7	2	287	9,0	31,4
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	1	2	2	4	5	9	1	.	25	1,1	45,6
Mith. Fam. Ang.	.	.	2	6	5	6	13	3	.	37	1,7	46,8
Abhängige	15	4	15	47	534	85	18	.	13	732	31,3	42,8
Zusammen	15	6	19	55	543	96	40	5	14	794	34,2	43,0
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	1	2	4	5	14	32	5	.	64	3,3	51,2
Mith. Fam. Ang.	.	1	3	9	7	11	21	4	.	56	2,6	46,9
Abhängige	7	9	13	25	244	159	24	1	1	482	21,0	43,6
Zusammen	8	11	18	37	255	185	78	10	2	601	26,9	44,7
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	1	2	2	2	4	13	5	.	31	1,6	52,4
Mith. Fam. Ang.	.	1	2	3	4	4	12	6	.	31	1,6	51,0
Abhängige	8	10	17	50	168	138	89	10	36	523	23,2	44,3
Zusammen	8	12	20	55	173	146	114	21	36	585	26,4	45,1
Insgesamt												
Selbständige	.	7	9	18	13	23	58	12	2	143	6,7	47,0
Mith. Fam. Ang.	.	38	44	122	38	26	69	18	3	359	13,0	36,1
Abhängige	30	25	47	124	949	387	140	14	50	1765	76,8	43,5
Zusammen	31	69	100	264	1000	437	268	43	55	2267	96,4	42,5

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000											
Hessen												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	20	16	23	8	3	44	24	1	140	6,1	43,8
Mith. Fam. Ang.	.	45	26	89	31	8	26	15	.	240	7,8	32,7
Abhängige	.	.	1	2	7	9	10	2	.	33	1,6	4,8
Zusammen	1	66	42	115	46	21	81	41	2	413	15,6	37,6
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	3	3	6	10	18	37	10	2	90	4,5	50,0
Mith. Fam. Ang.	.	1	2	3	3	5	7	2	.	23	1,1	45,6
Abhängige	17	3	8	18	606	176	53	3	.	884	39,4	44,6
Zusammen	18	7	12	27	619	199	97	15	2	997	45,0	45,1
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	3	2	4	4	16	38	11	1	80	4,2	52,5
Mith. Fam. Ang.	.	2	3	4	3	4	7	1	.	24	1,0	42,0
Abhängige	9	4	5	12	153	138	35	4	.	360	16,2	45,1
Zusammen	9	9	10	19	160	158	81	17	2	464	21,4	46,2
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	2	2	5	3	6	20	10	.	49	2,6	53,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	1	3	1	2	5	5	.	18	1,0	53,7
Abhängige	8	6	9	25	131	88	53	7	1	327	14,4	44,2
Zusammen	9	9	12	33	134	96	78	22	2	394	18,0	45,8
Insgesamt												
Selbständige	2	26	23	38	25	43	140	55	5	359	17,4	48,6
Mith. Fam. Ang.	.	49	31	99	38	19	45	24	.	306	10,9	35,6
Abhängige	35	13	23	56	897	411	151	16	2	1603	71,7	44,7
Zusammen	37	91	77	193	959	473	336	95	7	2268	100,0	44,1
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	16	14	14	3	3	43	24	1	118	5,5	46,5
Mith. Fam. Ang.	.	13	9	7	.	1	20	13	.	63	2,7	42,8
Abhängige	.	.	.	.	4	7	9	2	.	23	1,2	51,1
Zusammen	.	29	23	21	8	11	72	38	1	204	9,4	45,8
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	3	2	5	9	16	33	9	2	79	4,0	50,9
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	4	0,2	39,4
Abhängige	12	2	2	6	462	136	45	2	.	667	30,1	45,1
Zusammen	12	5	4	12	472	153	79	12	2	750	34,3	45,7
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	2	2	2	3	12	30	10	.	61	3,3	53,6
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3	0,1	42,8
Abhängige	5	.	1	2	88	86	29	4	.	215	10,0	46,6
Zusammen	6	3	3	5	91	98	60	14	.	279	13,4	48,1
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	.	2	3	2	4	15	8	.	36	1,9	54,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	0,1	51,9
Abhängige	5	2	2	7	82	42	23	4	.	167	7,5	45,0
Zusammen	5	3	4	10	85	47	39	12	.	205	9,6	46,7
Insgesamt												
Selbständige	2	21	19	24	16	35	122	51	4	293	14,7	50,1
Mith. Fam. Ang.	.	14	10	8	2	3	22	13	.	72	3,1	42,8
Abhängige	22	5	5	16	636	271	105	11	.	1072	48,8	45,5
Zusammen	24	40	34	48	654	309	249	75	5	1438	66,6	46,3
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	4	2	9	5	.	1	.	.	22	0,6	29,3
Mith. Fam. Ang.	.	33	16	83	30	7	6	2	.	177	5,1	29,0
Abhängige	.	.	1	2	3	3	1	.	.	10	0,4	40,6
Zusammen	.	37	19	94	37	10	9	3	.	209	6,2	29,6
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	1	.	2	2	4	.	.	11	0,5	43,7
Mith. Fam. Ang.	.	.	1	3	2	4	7	2	.	19	0,9	47,0
Abhängige	6	.	6	12	144	40	8	1	.	217	9,3	43,0
Zusammen	6	3	8	15	147	46	19	4	.	247	10,7	43,4
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	2	2	2	4	9	1	.	19	0,9	48,9
Mith. Fam. Ang.	.	1	2	3	3	4	6	1	.	21	0,9	41,9
Abhängige	3	3	4	9	65	52	6	.	.	145	6,2	42,8
Zusammen	4	5	7	14	70	60	21	3	.	185	8,0	43,3
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	1	.	3	.	1	5	2	.	14	0,7	49,5
Mith. Fam. Ang.	.	.	1	2	.	1	5	3	.	16	0,9	53,9
Abhängige	3	4	7	18	49	46	29	3	.	159	6,9	43,5
Zusammen	3	6	9	23	51	49	39	10	.	189	8,5	44,8
Insgesamt												
Selbständige	.	7	4	14	9	8	19	4	.	66	2,7	41,7
Mith. Fam. Ang.	.	36	21	91	36	16	23	10	.	233	7,8	33,4
Abhängige	13	8	18	41	261	141	45	5	.	531	22,9	43,0
Zusammen	13	51	43	146	305	165	87	20	2	830	33,4	40,2

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe									Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person	
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe			zusammen
	1000											
Rheinland-Pfalz												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	18	11	18	5	8	47	43	7	158	7,9	50,1
Mith. Fam. Ang.	.	32	16	31	16	13	66	55	5	235	11,1	47,3
Abhängige	2	2	2	5	8	9	11	4	.	43	1,9	45,1
Zusammen	2	52	29	55	29	30	125	103	13	436	21,0	48,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	2	3	5	6	13	25	8	2	64	3,2	49,9
Mith. Fam. Ang.	.	.	1	3	2	4	8	1	.	21	0,9	46,0
Abhängige	16	3	5	16	353	121	65	4	2	583	26,0	44,7
Zusammen	16	5	8	23	361	138	98	13	4	667	30,1	45,2
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	4	2	4	4	8	28	9	1	61	3,1	51,0
Mith. Fam. Ang.	.	4	2	4	2	4	7	3	.	22	1,0	46,4
Abhängige	4	4	3	6	77	75	28	4	.	202	9,2	45,5
Zusammen	5	10	7	14	83	87	63	15	1	284	13,3	46,7
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	3	2	3	3	5	12	6	.	33	1,6	49,7
Mith. Fam. Ang.	.	1	.	2	.	2	5	2	.	14	0,7	47,4
Abhängige	6	7	6	14	74	66	37	8	14	230	10,3	44,7
Zusammen	6	11	8	19	77	72	55	16	15	277	12,6	45,4
Insgesamt												
Selbständige	1	27	17	30	18	33	112	66	11	315	15,8	50,2
Mith. Fam. Ang.	.	35	20	40	20	23	86	61	6	291	13,7	47,2
Abhängige	28	15	15	41	512	271	141	19	16	1057	47,4	44,8
Zusammen	29	77	52	110	549	327	339	146	33	1664	77,0	46,5
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	14	9	12	4	6	39	39	5	126	6,5	51,8
Mith. Fam. Ang.	.	10	5	5	2	3	17	16	2	59	2,8	47,4
Abhängige	.	.	.	1	6	6	9	4	.	27	1,4	50,2
Zusammen	.	24	15	18	11	15	65	58	7	212	10,7	50,4
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	2	2	3	5	11	23	7	1	54	2,8	51,1
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	5	0,2	44,0
Abhängige	12	1	2	8	269	102	60	4	1	459	20,8	45,3
Zusammen	13	3	4	12	275	115	85	11	3	518	23,8	45,9
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	3	1	3	3	5	19	8	.	43	2,2	51,7
Mith. Fam. Ang.	.	1	1	3	50	47	22	3	.	129	6,1	46,9
Abhängige	2	1	1	3	50	47	22	3	.	129	6,1	46,9
Zusammen	3	5	3	6	53	53	44	11	.	178	8,5	48,1
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	2	.	2	2	3	8	4	.	22	1,1	48,9
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	0,1	43,0
Abhängige	3	3	1	4	47	36	15	4	1	115	5,2	45,3
Zusammen	4	5	2	7	49	40	24	8	2	139	6,4	45,8
Insgesamt												
Selbständige	1	21	13	20	13	24	89	57	7	245	12,6	51,4
Mith. Fam. Ang.	.	11	6	6	3	5	22	17	2	72	3,4	47,1
Abhängige	19	5	4	17	372	192	106	14	2	730	33,4	45,8
Zusammen	20	37	24	42	388	221	217	87	12	1047	49,4	47,2
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	4	2	7	2	2	9	5	2	32	1,4	43,2
Mith. Fam. Ang.	.	22	11	27	14	11	49	40	4	176	8,3	47,3
Abhängige	.	1	1	4	2	3	3	.	.	16	0,6	36,2
Zusammen	1	28	14	37	18	15	60	45	6	224	10,3	45,9
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	.	.	2	1	2	3	.	.	10	0,4	43,4
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	1	3	6	1	.	16	0,7	46,6
Abhängige	4	2	3	7	83	18	5	.	.	123	5,2	42,3
Zusammen	4	2	5	11	86	24	15	2	2	148	6,4	42,8
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	.	.	1	1	3	9	2	.	18	0,9	49,5
Mith. Fam. Ang.	.	1	2	3	1	2	6	2	.	17	0,8	45,7
Abhängige	2	3	2	4	27	28	6	.	.	72	3,1	42,8
Zusammen	2	5	4	7	30	34	20	4	.	107	4,7	44,4
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	.	.	1	.	2	4	2	.	10	0,5	51,3
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	2	.	1	4	2	.	11	0,6	48,4
Abhängige	3	4	5	9	27	30	22	4	13	116	5,1	44,1
Zusammen	3	6	6	12	28	33	29	8	13	138	6,2	45,0
Insgesamt												
Selbständige	.	7	4	10	4	9	23	9	3	70	3,2	46,1
Mith. Fam. Ang.	.	24	14	34	17	18	64	45	4	220	10,4	47,2
Abhängige	9	10	11	24	140	79	35	6	14	327	14,0	42,8
Zusammen	9	41	28	68	161	106	123	59	21	616	27,6	44,7

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.

2) Ohne Soldaten.

**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Stu. 1) Mill.	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
1000												
Baden - Württemberg												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	31	30	40	15	10	83	12	4	304	15,4	50,8
Mith. Fam. Ang.	.	63	46	100	55	18	110	70	2	464	19,4	41,8
Abhängige	2	4	4	8	16	15	22	9	1	80	3,7	46,8
Zusammen	2	98	79	148	86	43	215	171	7	848	38,6	45,5
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	1	6	6	10	17	25	74	19	3	161	8,2	50,8
Mith. Fam. Ang.	.	2	3	5	6	6	15	6	.	43	2,1	47,6
Abhängige	50	11	16	53	1177	301	184	8	.	1802	79,5	44,1
Zusammen	51	18	26	67	1200	332	273	33	5	2006	89,8	44,7
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	7	5	5	6	15	52	16	2	108	5,5	51,0
Mith. Fam. Ang.	.	1	3	6	5	6	11	4	.	36	1,6	45,6
Abhängige	12	8	9	19	180	154	65	5	.	452	20,1	44,5
Zusammen	15	17	17	30	191	175	128	24	2	596	27,3	45,8
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	6	5	7	5	7	26	13	1	71	3,5	46,9
Mith. Fam. Ang.	.	1	3	4	4	2	6	6	.	26	1,2	48,3
Abhängige	15	14	16	33	160	134	109	23	7	511	23,0	45,1
Zusammen	15	21	25	44	169	143	140	41	9	608	27,7	45,7
Insgesamt												
Selbständige	2	50	46	62	43	57	235	139	10	644	32,6	50,6
Mith. Fam. Ang.	.	66	54	114	70	32	141	86	4	569	24,3	42,8
Abhängige	76	37	49	112	1533	604	380	44	9	2845	126,5	44,5
Zusammen	80	154	149	288	1645	693	756	269	23	4058	183,4	45,2
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	28	25	24	6	5	63	80	3	240	12,6	52,6
Mith. Fam. Ang.	-	34	20	9	3	2	24	31	1	124	5,1	41,0
Abhängige	.	2	2	3	9	11	16	7	.	50	2,5	50,0
Zusammen	.	65	47	36	18	18	103	124	5	414	20,2	48,8
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	4	5	7	14	23	66	18	3	141	7,3	52,0
Mith. Fam. Ang.	-	.	.	.	2	2	3	1	.	9	0,4	47,5
Abhängige	30	4	3	17	787	225	151	6	.	1223	55,2	45,1
Zusammen	31	9	8	24	802	249	222	25	3	1373	63,0	45,6
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	5	2	3	4	10	40	12	1	78	4,1	52,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	.	.	.	1	.	-	3	0,1	39,2
Abhängige	7	3	2	4	101	98	49	4	.	269	12,4	46,1
Zusammen	8	9	5	7	106	109	90	16	2	350	16,6	47,4
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	4	2	3	4	5	20	8	.	47	2,4	50,7
Mith. Fam. Ang.	-	1	1	.	.	.	.	.	.	3	0,1	35,2
Abhängige	8	5	5	9	90	66	45	9	2	238	10,8	42,3
Zusammen	8	9	8	13	94	71	65	17	3	287	13,2	46,1
Insgesamt												
Selbständige	1	41	34	37	27	44	190	124	8	505	26,4	52,2
Mith. Fam. Ang.	.	35	22	10	5	4	28	33	1	139	5,8	41,2
Abhängige	47	14	11	33	987	399	261	26	4	1780	80,9	45,4
Zusammen	48	90	67	79	1019	447	479	183	13	2425	113,0	46,6
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	3	5	16	9	5	20	6	.	64	2,8	44,4
Mith. Fam. Ang.	.	30	26	91	52	16	86	38	1	340	14,3	42,1
Abhängige	.	2	2	5	7	4	7	2	.	30	1,2	41,4
Zusammen	.	35	32	112	69	25	113	46	2	434	18,4	42,4
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	2	2	3	3	2	6	1	.	20	0,9	42,3
Mith. Fam. Ang.	.	2	3	4	5	4	12	5	.	34	1,6	47,6
Abhängige	20	6	15	36	391	77	33	1	.	579	24,3	42,1
Zusammen	20	10	20	44	398	83	51	8	2	633	26,8	42,4
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	2	2	3	2	4	12	4	.	30	1,4	48,2
Mith. Fam. Ang.	-	1	3	5	4	5	10	4	.	32	1,5	46,2
Abhängige	5	5	7	15	78	56	16	8	.	183	7,7	42,2
Zusammen	5	9	12	23	85	66	38	8	.	245	10,7	43,4
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	2	3	4	2	2	6	5	.	24	1,1	45,3
Mith. Fam. Ang.	.	.	2	4	3	2	5	5	.	25	1,1	50,0
Abhängige	6	9	13	24	70	68	64	14	5	273	12,3	44,9
Zusammen	7	12	17	31	75	72	76	24	6	320	14,5	45,3
Insgesamt												
Selbständige	.	9	11	26	16	13	45	16	2	139	6,2	45,1
Mith. Fam. Ang.	.	33	33	104	64	28	113	53	2	429	18,6	43,3
Abhängige	31	23	38	80	546	205	119	18	6	1065	45,6	42,8
Zusammen	32	65	82	209	626	246	277	86	10	1633	70,4	43,1

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.

2) Ohne Soldaten.

**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000										Mill.	
B a y e r n												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	1	21	23	40	17	5	116	191	8	422	25,0	59,4
Mith. Fam. Ang.	.	47	57	112	67	18	235	185	5	726	36,4	50,1
Abhängige	3	4	5	10	22	16	50	47	.	158	8,7	22,5
Zusammen	4	72	84	162	106	39	401	424	14	1305	70,2	92,0
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	10	8	18	23	24	78	21	6	189	9,2	48,8
Mith. Fam. Ang.	.	3	5	10	6	7	19	7	.	58	2,7	46,3
Abhängige	47	8	15	51	1153	293	182	9	6	1765	78,3	44,4
Zusammen	49	20	28	79	1182	325	280	38	13	2012	90,2	44,8
Handel und Verkehr												
Selbständige	2	12	7	14	11	17	77	26	8	173	8,6	49,9
Mith. Fam. Ang.	.	5	3	10	6	4	18	7	2	54	2,4	44,1
Abhängige	21	9	12	19	269	119	95	9	3	615	27,5	44,7
Zusammen	23	26	22	43	285	200	189	42	12	843	38,5	45,7
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	1	10	7	11	10	7	34	22	6	108	5,3	49,3
Mith. Fam. Ang.	.	5	4	7	3	4	10	7	1	40	1,8	44,9
Abhängige	14	20	18	45	225	130	133	29	13	628	28,4	45,2
Zusammen	15	35	29	64	238	140	176	58	21	775	35,5	45,7
Insgesamt												
Selbständige	5	53	44	84	60	54	305	260	27	891	48,2	54,1
Mith. Fam. Ang.	1	59	69	138	82	33	282	207	9	879	43,3	47,1
Abhängige	85	41	49	126	1669	617	460	95	23	3165	142,9	45,1
Zusammen	91	152	163	348	1811	704	1046	561	59	4935	234,5	47,5
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	17	16	26	8	3	84	176	7	337	20,9	62,1
Mith. Fam. Ang.	.	18	14	19	5	2	47	85	2	191	10,7	56,1
Abhängige	1	2	1	2	13	10	28	29	.	86	5,0	58,3
Zusammen	2	37	32	47	25	15	159	290	9	614	36,7	59,7
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	8	4	12	18	21	71	19	5	160	8,0	50,2
Mith. Fam. Ang.	.	.	1	2	2	3	5	1	-	14	0,6	45,2
Abhängige	30	4	4	18	776	219	145	7	3	1205	54,4	45,1
Zusammen	30	12	10	32	796	242	221	27	8	1379	63,0	45,7
Handel und Verkehr												
Selbständige	2	7	3	8	7	11	51	18	6	113	5,7	50,8
Mith. Fam. Ang.	.	1	.	1	.	.	3	.	.	9	0,3	39,8
Abhängige	14	2	2	4	154	114	67	7	2	367	16,9	46,1
Zusammen	16	10	6	13	162	125	121	26	8	488	23,0	47,1
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	.	7	5	7	7	5	25	13	4	73	3,6	49,3
Mith. Fam. Ang.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	5	0,2	38,0
Abhängige	9	7	4	13	130	63	53	9	5	293	13,2	45,0
Zusammen	10	15	9	21	137	69	79	23	9	371	17,0	56,1
Insgesamt												
Selbständige	3	38	29	53	40	40	231	226	21	683	38,3	56,1
Mith. Fam. Ang.	.	21	16	23	7	6	55	87	2	219	11,9	54,4
Abhängige	54	15	12	37	1072	405	293	52	11	1950	89,5	45,9
Zusammen	57	74	57	113	1120	451	579	366	34	2852	139,7	49,0
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	4	6	15	9	2	32	15	1	84	4,1	48,3
Mith. Fam. Ang.	.	28	43	93	62	16	188	100	4	535	25,7	48,0
Abhängige	1	2	3	8	9	7	22	19	.	72	3,7	52,2
Zusammen	2	35	52	116	80	24	243	134	5	691	33,5	48,5
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	.	2	3	5	5	4	7	2	1	29	1,2	41,2
Mith. Fam. Ang.	.	2	4	8	4	5	15	6	.	45	2,1	46,7
Abhängige	18	4	10	34	378	74	37	2	3	559	23,9	42,7
Zusammen	18	8	17	47	387	82	59	11	4	633	27,2	42,9
Handel und Verkehr												
Selbständige	.	5	3	6	4	7	25	8	2	60	2,9	48,2
Mith. Fam. Ang.	.	4	3	8	5	4	15	6	2	46	2,0	44,9
Abhängige	7	7	10	16	115	65	28	2	.	249	10,6	42,6
Zusammen	8	16	16	30	123	75	68	16	4	355	15,5	43,8
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	.	3	3	4	2	2	9	8	2	34	1,7	49,3
Mith. Fam. Ang.	.	4	4	6	3	3	9	7	1	35	1,6	45,9
Abhängige	5	13	14	32	95	67	80	20	9	335	15,2	45,3
Zusammen	6	20	21	42	100	71	98	35	12	405	18,5	45,7
Insgesamt												
Selbständige	2	14	15	30	20	14	74	33	6	208	9,9	47,4
Mith. Fam. Ang.	.	38	53	115	74	27	227	119	7	660	31,4	47,6
Abhängige	31	26	37	89	597	212	166	43	13	1215	53,4	43,9
Zusammen	34	78	105	234	691	253	467	196	25	2083	94,7	45,4

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.

**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
	1000											
B u n d e s g e b i e t (ohne Saarland und Berlin)												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	3	143	117	168	59	45	449	498	27	1509	79,6	52,7
Mith. Fam. Ang.	3	272	216	504	216	85	599	458	18	2369	105,1	44,3
Abhängige	11	22	23	50	93	105	232	104	3	643	32,6	50,7
Zusammen	16	436	357	722	367	235	1280	1060	49	4521	217,2	48,0
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	6	29	28	55	97	153	390	99	19	876	44,3	50,6
Mith. Fam. Ang.	.	9	17	32	27	35	77	27	2	227	10,7	47,0
Abhängige	271	42	81	312	7331	1686	844	48	35	10651	471,2	44,2
Zusammen	278	80	127	399	7455	1874	1310	175	57	11754	526,3	44,8
Handel und Verkehr												
Selbständige	7	39	29	46	50	134	429	130	18	881	46,1	52,3
Mith. Fam. Ang.	1	15	18	43	27	39	91	30	5	269	12,3	46,0
Abhängige	102	51	65	119	1608	1224	468	48	6	3690	165,5	44,9
Zusammen	110	105	111	208	1684	1397	988	208	28	4839	223,9	46,3
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2).												
Selbständige	5	33	23	39	35	52	180	93	16	475	24,4	51,4
Mith. Fam. Ang.	.	10	13	24	16	17	48	37	6	170	8,4	49,6
Abhängige	96	90	96	239	1289	850	623	113	80	3475	154,8	44,5
Zusammen	101	133	132	302	1340	920	851	243	98	4119	187,6	45,5
Insgesamt												
Selbständige	21	243	198	309	240	384	1447	620	80	3741	194,4	52,0
Mith. Fam. Ang.	5	306	264	602	286	177	815	553	28	3035	136,5	45,0
Abhängige	479	205	264	720	10320	3865	2167	313	124	18458	824,1	44,6
Zusammen	505	753	726	1631	10846	4426	4429	1686	232	25233	1155,0	45,8
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	2	120	96	105	29	32	374	463	23	1244	68,1	54,8
Mith. Fam. Ang.	.	98	63	53	14	16	162	193	6	607	29,8	49,1
Abhängige	6	8	7	12	55	75	170	75	2	411	22,2	54,0
Zusammen	9	226	166	170	98	125	707	732	31	2262	120,1	53,1
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	5	22	18	40	80	134	355	92	15	761	39,4	51,8
Mith. Fam. Ang.	.	2	3	5	6	10	15	4	.	45	2,1	45,9
Abhängige	196	20	23	158	5519	1329	727	41	17	8029	359,7	44,8
Zusammen	201	44	44	202	5605	1473	1097	136	33	8836	401,2	45,4
Handel und Verkehr												
Selbständige	5	26	18	29	35	94	322	103	14	645	34,3	53,2
Mith. Fam. Ang.	.	4	3	5	3	6	14	4	.	40	1,8	44,2
Abhängige	66	15	15	27	917	738	364	42	3	2186	101,2	46,3
Zusammen	71	45	36	60	955	838	700	148	18	2870	137,2	47,8
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen 2)												
Selbständige	3	23	13	23	26	38	133	65	11	334	17,4	52,2
Mith. Fam. Ang.	.	2	3	3	2	3	6	4	.	24	1,1	44,7
Abhängige	53	32	21	63	752	392	249	46	14	1621	72,9	45,0
Zusammen	56	57	36	89	780	432	388	115	26	1979	91,4	46,2
Insgesamt												
Selbständige	15	101	145	196	170	298	1185	723	62	2984	159,3	53,4
Mith. Fam. Ang.	1	107	72	65	25	35	198	205	8	716	34,7	48,5
Abhängige	321	74	66	259	7242	2523	1510	204	37	12247	556,0	45,4
Zusammen	337	372	282	521	7438	2866	2892	1132	107	15946	749,9	47,0
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	.	23	21	63	30	13	75	35	5	266	11,5	43,3
Mith. Fam. Ang.	2	175	153	451	202	69	456	264	12	1762	75,3	42,7
Abhängige	4	14	16	38	37	30	62	29	1	232	10,4	44,9
Zusammen	7	210	191	552	269	111	573	329	18	2259	97,2	43,0
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	2	7	10	15	17	19	34	7	4	114	4,9	43,0
Mith. Fam. Ang.	.	7	14	28	21	25	62	24	2	182	8,6	47,3
Abhängige	75	22	58	154	1812	357	117	7	19	2622	111,5	42,5
Zusammen	77	36	82	197	1850	401	213	38	24	2918	125,0	42,8
Handel und Verkehr												
Selbständige	2	12	11	18	15	40	106	27	5	236	11,8	49,9
Mith. Fam. Ang.	.	11	15	38	24	33	77	27	4	229	10,6	46,3
Abhängige	36	37	50	92	690	486	105	6	2	1504	64,3	42,8
Zusammen	38	60	75	149	730	560	288	60	11	1969	86,7	44,0
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	2	10	11	16	8	14	47	27	5	141	7,0	49,6
Mith. Fam. Ang.	.	8	10	21	14	15	42	33	2	146	7,4	50,4
Abhängige	43	58	75	176	537	459	374	67	65	1853	81,9	44,2
Zusammen	46	76	95	213	560	488	463	128	72	2140	96,2	44,9
Insgesamt												
Selbständige	7	52	53	112	70	86	262	97	18	757	35,2	46,5
Mith. Fam. Ang.	4	199	193	537	261	141	617	348	20	2319	101,8	43,9
Abhängige	158	131	198	460	3077	1332	657	110	87	6211	268,1	43,2
Zusammen	168	382	444	1170	3408	1560	1537	554	126	9287	405,1	43,6

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.  
2) Ohne Soldaten.



**3. Tätigkeitsfälle nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, in der die Tätigkeit ausgeübt wurde,  
und nach der Arbeitsdauer in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958**

Stellung im Beruf	Tätigkeitsfälle mit einer Arbeitsdauer von ... Stunden bzw. ohne Stundenangabe										Insgesamt geleistete Arbeits- Std. 1)	Stunden- zahl je Person
	0	1-14	15-23	24-39	40-45	46-48	49-69	70 und mehr	ohne Stunden- angabe	zusammen		
1000												
Berlin (West)												
Tätigkeitsfälle insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	55,7
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	-	-	-	-	2	-	2	-	-	4	0,2	45,8
Zusammen	-	-	-	-	2	-	2	-	-	6	0,3	49,2
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	1	3	3	14	5	-	27	1,5	55,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	1	2	2	-	8	0,4	54,9
Abhängige	16	2	3	10	377	54	26	2	-	450	19,6	43,6
Zusammen	16	2	4	12	381	58	43	8	-	484	21,5	44,4
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	1	2	3	6	22	10	-	44	2,6	58,4
Mith. Fam. Ang.	-	-	1	1	-	1	6	2	-	13	0,7	53,4
Abhängige	7	3	3	9	92	52	17	2	-	184	8,0	43,6
Zusammen	7	3	5	12	95	59	45	15	-	241	11,3	46,8
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	-	1	1	2	1	3	12	4	-	25	1,3	51,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	2	-	-	6	0,3	46,8
Abhängige	9	9	7	18	120	59	32	5	-	260	11,1	42,6
Zusammen	9	11	9	21	122	62	47	9	1	291	12,6	43,4
Insgesamt												
Selbständige	-	2	3	5	7	12	49	19	-	97	5,4	55,6
Mith. Fam. Ang.	-	-	2	3	2	3	11	5	-	28	1,4	52,6
Abhängige	31	14	13	37	551	166	76	9	1	898	38,9	43,3
Zusammen	32	17	17	45	560	180	136	33	2	1022	45,7	44,7
Tätigkeitsfälle-Männer												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	0,1	46,9
Zusammen	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	0,2	50,5
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	2	2	12	4	-	22	1,2	55,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	10	-	-	4	224	36	18	-	-	294	12,9	44,0
Zusammen	10	-	-	5	226	39	31	5	-	317	14,2	44,9
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	1	2	4	15	8	-	31	1,8	59,1
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	0,1	51,6
Abhängige	4	-	-	2	50	28	13	2	-	99	4,5	45,3
Zusammen	4	-	-	3	52	32	29	10	-	132	6,4	48,6
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	-	1	-	2	-	1	9	3	-	17	0,9	52,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	4	2	1	3	59	25	14	3	-	112	5,0	44,5
Zusammen	4	3	2	5	60	27	23	6	-	130	5,9	45,6
Insgesamt												
Selbständige	-	2	1	4	5	8	36	15	-	71	4,0	56,3
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	2	-	-	3	0,2	57,2
Abhängige	18	4	2	9	334	90	46	6	-	508	22,6	44,4
Zusammen	18	5	4	12	339	98	84	21	1	582	26,7	45,9
Tätigkeitsfälle-Frauen												
Land- und Forstwirtschaft												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1	44,4
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	0,1	47,5
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	2	-	-	5	0,3	55,2
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	1	2	2	-	7	0,4	54,0
Abhängige	6	2	2	6	114	18	8	1	-	156	6,7	42,7
Zusammen	6	2	2	7	115	19	12	4	-	168	7,3	45,6
Handel und Verkehr												
Selbständige	-	-	-	-	-	2	7	2	-	13	0,7	56,8
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	1	-	1	5	2	-	11	0,6	53,7
Abhängige	3	2	2	7	42	24	4	-	-	85	3,5	41,6
Zusammen	3	2	4	8	44	27	16	5	-	109	4,9	44,7
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen												
Selbständige	-	-	-	-	-	2	3	1	-	8	0,4	49,1
Mith. Fam. Ang.	-	-	-	-	-	-	2	-	-	6	0,3	45,4
Abhängige	5	7	6	15	61	34	19	1	-	147	6,1	41,2
Zusammen	5	8	7	17	62	35	24	3	-	161	6,7	41,7
Insgesamt												
Selbständige	-	-	1	1	2	4	13	4	-	26	1,4	54,0
Mith. Fam. Ang.	-	-	2	3	2	3	9	5	-	25	1,3	52,0
Abhängige	14	11	10	29	217	75	31	3	-	390	16,3	41,9
Zusammen	14	11	14	33	221	82	53	12	1	440	19,0	45,2

1) Bei der Berechnung der insgesamt geleisteten Arbeitsstunden wurden die Fälle "ohne Angabe" mit dem jeweiligen Durchschnitt eingerechnet.

1)

**4. Im Erwerbsleben tätige Personen, die in der Berichtswoche vom 5. bis 11. Oktober 1958  
weniger als 48 Stunden gearbeitet haben, nach Gründen sowie nach Stellung im Beruf**

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1000

Geleistete Arbeitsstunden	Insgesamt				Männer				Frauen			
	Zu- sammen	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hängi- ge	Zu- sammen	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hängi- ge	Zu- sammen	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hängi- ge
Betriebliche bzw. tarifliche Bestimmungen, Teilbeschäftigung infolge Eigenart der Tätigkeit, Arbeitsschutzbestimmungen												
0	15	2	.	13	6	1	.	5	10	.	.	9
1 - 23	211	41	25	146	31	14	2	14	180	26	23	131
24 - 39	467	54	78	335	146	25	5	116	321	30	72	219
40 - 45	10 237	131	100	10 006	7 211	102	15	7 094	3 026	30	85	2 912
46 - 47	131	3	5	123	79	2	.	76	53	1	4	47
Zusammen	11 061	231	207	10 622	7 472	144	23	7 305	3 590	87	184	3 318
Schlechtwetterlage, Arbeitsstreitigkeiten, Kurzarbeit, Arbeit wurde erst in der Berichtswoche aufgenommen, Beschäftigungsverhältnis endete in der Berichtswoche												
0	6	.	.	6	3	.	-	3	3	.	.	3
1 - 23	32	6	3	23	8	2	.	6	23	4	2	18
24 - 39	65	6	6	53	25	3	.	21	40	2	6	32
40 - 45	57	6	7	45	26	3	.	22	32	2	6	23
46 - 47	1	.	-	1	.	.	-	.	.	-	-	.
Zusammen	161	18	16	128	63	9	1	52	98	9	14	75
Teilbeschäftigung aus eigenem Entschluß												
0	.	.	.	.	.	.	-	.	.	.	.	.
1 - 23	443	73	230	141	68	33	15	20	376	40	215	121
24 - 39	414	87	157	170	84	43	15	26	330	44	142	144
40 - 45	200	56	90	54	51	34	4	13	149	23	86	41
46 - 47	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Zusammen	1 061	217	478	365	204	111	35	59	857	107	444	306
Krankheit, Urlaub, Dienstbefreiung												
0	464	15	4	446	318	11	1	305	147	4	3	140
1 - 23	93	19	9	65	53	13	2	38	41	7	8	27
24 - 39	166	19	40	106	92	13	5	74	74	6	35	33
40 - 45	66	12	7	47	40	8	.	31	26	4	6	16
46 - 47	1	.	-	1	.	.	-	.	.	.	-	.
Zusammen	790	65	59	665	503	46	8	449	288	20	52	216
Sonstige Gründe, ohne Angabe der Gründe												
0	18	4	.	14	10	2	.	8	8	2	.	6
1 - 23	110	26	70	14	21	13	3	5	90	13	67	10
24 - 39	349	47	265	37	37	21	6	10	312	26	259	27
40 - 45	257	20	74	163	90	10	2	78	168	11	73	84
46 - 47	45	4	14	27	20	2	.	18	25	2	14	10
Zusammen	779	101	424	255	176	47	11	118	603	53	413	137
Gründe insgesamt												
0	505	21	5	479	337	15	1	321	168	7	4	158
1 - 23	889	164	337	388	179	75	22	83	710	89	315	306
24 - 39	1 461	214	546	701	384	106	31	246	1 077	108	515	455
40 - 45	10 818	226	278	10 314	7 417	157	22	7 238	3 401	69	256	3 076
46 - 47	180	8	19	153	100	5	.	95	80	4	18	58
Insgesamt	13 852	633	1 184	12 035	8 417	357	77	7 983	5 435	276	1 107	4 052

1) Ohne Soldaten

5. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>Schleswig - Holstein</b>								
<b><u>Insgesamt</u></b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
Selbständige	-	1	7	9	16	13	6	51
Mith.-Fam.Angeh.	.	20	17	12	16	9	4	77
Abhängige	-	21	10	7	11	6	2	57
Zusammen	.	42	34	28	42	28	11	185
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
Selbständige	-	.	3	5	9	7	5	30
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	2	2	3	1	.	10
Abhängige	-	120	65	48	60	34	3	329
Zusammen	-	122	70	54	72	42	9	369
<b>Handel und Verkehr</b>								
Selbständige	-	1	6	7	11	10	4	38
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	2	3	4	2	.	14
Abhängige	-	68	28	27	31	18	1	173
Zusammen	-	71	36	36	46	30	7	225
<b>Öffentl. Dienst, Dienstleistungen</b>								
Selbständige	-	.	1	4	5	4	4	18
Mith.-Fam.Angeh.	-	1	1	2	2	.	.	7
Abhängige	-	44	27	31	36	25	3	167
Zusammen	-	46	30	36	43	30	7	192
<b><u>Insgesamt</u></b>								
Selbständige	-	3	16	23	42	34	19	137
Mith.-Fam.Angeh.	.	25	22	19	24	13	5	108
Abhängige	-	253	131	112	138	83	9	726
Insgesamt	.	281	169	154	203	129	34	971
<b><u>Männer</u></b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
Selbständige	-	.	6	8	15	12	5	46
Mith.-Fam.Angeh.	.	10	5	.	.	.	2	18
Abhängige	-	16	7	5	8	6	1	43
Zusammen	.	27	19	13	23	18	8	108
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
Selbständige	-	.	3	4	8	6	4	26
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	3	4	3	.	2
Abhängige	-	88	51	38	49	30	3	259
Zusammen	-	89	55	42	57	36	8	288
<b>Handel und Verkehr</b>								
Selbständige	-	.	4	5	8	7	4	29
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	2
Abhängige	-	31	20	18	23	15	1	107
Zusammen	-	32	25	23	31	22	5	138
<b>Öffentl. Dienst, Dienstleistungen</b>								
Selbständige	-	-	.	2	4	3	3	13
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	.
Abhängige	-	8	13	18	20	19	2	79
Zusammen	-	8	14	20	25	22	5	93
<b><u>Insgesamt</u></b>								
Selbständige	-	3	14	19	36	28	16	115
Mith.-Fam.Angeh.	.	11	7	1	1	.	2	22
Abhängige	-	142	91	78	99	69	8	488
Insgesamt	.	155	112	99	136	98	26	626

1) Ohne Soldaten

5. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,

Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
noch: Schleswig-Holstein								
<u>Frauen</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	.	.	.	2	1	.	5
Mith.-Fam.Angeh.	-	10	12	12	15	9	2	59
Abhängige	-	5	3	2	3	.	.	14
Zusammen	-	15	15	15	19	11	3	77
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	-	.	.	1	.	.	3
Mith.-Fam.Angeh.	-	1	1	2	2	1	.	8
Abhängige	-	32	14	10	11	3	-	70
Zusammen	-	33	15	12	15	5	.	81
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	1	2	3	3	.	9
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	2	3	4	2	.	13
Abhängige	-	38	8	8	8	3	.	66
Zusammen	-	40	12	13	15	7	2	88
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	.	1	1	1	.	5
Mith.-Fam.Angeh.	-	1	1	1	2	.	.	6
Abhängige	-	36	15	14	16	7	1	88
Zusammen	-	38	16	16	19	8	2	99
Insgesamt								
Selbständige	-	.	2	4	6	6	3	22
Mith.-Fam.Angeh.	-	14	16	18	23	12	3	86
Abhängige	-	111	39	34	38	14	1	237
Insgesamt	-	126	57	56	67	31	7	345
H a m b u r g								
<u>Insgesamt</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	.	.	.	1	.	.	3
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	1	.	.	3
Abhängige	-	2	.	.	1	1	-	5
Zusammen	-	2	2	1	3	2	1	11
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	.	2	4	7	4	4	21
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	1	.	.	4
Abhängige	.	92	68	45	61	39	6	312
Zusammen	.	93	70	49	69	44	11	336
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	4	10	14	13	6	48
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	2	3	5	2	1	14
Abhängige	-	81	52	43	52	32	6	267
Zusammen	-	83	58	56	71	48	13	329
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	3	5	6	5	3	22
Mith.-Fam.Angeh.	-	1	.	1	2	.	.	6
Abhängige	.	33	31	32	40	34	4	174
Zusammen	.	34	34	39	48	39	7	201
Insgesamt								
Selbständige	-	2	9	18	27	23	14	93
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	4	5	9	4	2	27
Abhängige	.	208	151	121	154	106	16	757
Insgesamt	.	212	164	145	190	133	32	877

1) Ohne Soldaten

1)  
5. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,

Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
noch: Hamburg								
<u>Männer</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	.	.	.	1	.	.	2
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	-	.	.	.
Abhängige	-	1	.	.	.	1	-	4
Zusammen	-	2	.	.	2	1	.	7
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	.	2	3	6	4	4	18
Mith.-Fam.Angeh.	-	-	.	-	-	-	.	.
Abhängige	.	61	48	32	48	33	6	227
Zusammen	.	61	49	35	53	37	9	245
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	3	8	11	11	5	38
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	2
Abhängige	-	38	32	27	36	23	6	161
Zusammen	-	39	35	35	47	34	11	201
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	-	2	3	4	3	2	14
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	-	-	1
Abhängige	.	7	13	16	18	20	3	77
Zusammen	.	8	14	20	22	24	5	92
Insgesamt								
Selbständige	-	.	6	15	21	18	11	72
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	1	.	.	-	.	4
Abhängige	.	108	92	75	102	77	14	468
Insgesamt	.	110	100	90	124	95	25	544
<u>Frauen</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	-	.	-	-	.	.	.
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	3
Abhängige	-	.	.	.	.	.	.	1
Zusammen	-	.	1	.	.	.	.	5
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	.	.	.	1	.	.	3
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	1	.	.	4
Abhängige	-	31	20	14	14	6	.	85
Zusammen	-	31	21	15	16	7	1	91
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	1	2	3	3	2	10
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	2	2	5	2	.	12
Abhängige	-	43	20	16	16	9	.	106
Zusammen	-	44	23	21	24	14	3	128
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	1	1	3	2	.	7
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	1	1	.	.	4
Abhängige	.	25	18	16	22	14	1	97
Zusammen	.	26	20	19	26	16	2	109
Insgesamt								
Selbständige	-	.	3	4	6	5	3	21
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	3	5	8	4	1	23
Abhängige	.	100	59	47	52	29	3	288
Insgesamt	.	102	65	56	66	38	7	333

1) Ohne Soldaten

D  
5. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>N i e d e r s a c h s e n</b>								
<u>Insgesamt</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	4	25	33	54	52	25	192
Mith.-Fam.Angeh.	4	66	56	45	55	38	20	284
Abhängige	2	52	34	21	26	19	3	159
Zusammen	6	122	115	100	135	110	48	635
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	1	9	19	31	20	10	91
Mith.-Fam.Angeh.	-	4	4	5	6	3	.	22
Abhängige	9	397	240	165	184	107	9	1 110
Zusammen	9	402	253	189	221	129	20	1 223
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	1	14	20	30	22	8	94
Mith.-Fam.Angeh.	-	4	7	7	8	4	.	30
Abhängige	5	174	80	58	67	43	4	430
Zusammen	5	179	101	86	104	69	12	555
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	4	11	15	11	6	47
Mith.-Fam.Angeh.	-	4	4	4	4	3	1	20
Abhängige	3	122	72	76	89	66	7	434
Zusammen	3	126	80	91	108	80	13	501
<u>Insgesamt</u>								
Selbständige	-	7	51	83	130	105	48	424
Mith.-Fam.Angeh.	4	77	72	62	72	48	22	357
Abhängige	18	745	426	320	366	235	22	2 133
Zusammen	22	829	549	465	568	388	93	2 913
<u>Männer</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	3	22	26	42	44	22	159
Mith.-Fam.Angeh.	2	28	12	3	2	3	7	55
Abhängige	1	35	23	10	14	14	3	100
Zusammen	3	66	57	39	58	60	31	314
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	.	8	16	28	18	9	79
Mith.-Fam.Angeh.	-	1	.	.	.	.	.	3
Abhängige	7	280	191	131	161	99	9	877
Zusammen	7	282	199	148	189	117	18	960
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	1	11	15	21	17	7	73
Mith.-Fam.Angeh.	-	1	.	.	.	.	.	3
Abhängige	1	71	58	41	53	37	3	263
Zusammen	1	73	69	56	75	54	10	338
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	3	7	11	8	4	34
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	3
Abhängige	.	18	37	45	54	47	4	205
Zusammen	.	19	41	52	65	55	8	241
<u>Insgesamt</u>								
Selbständige	-	5	43	65	102	88	42	344
Mith.-Fam.Angeh.	2	31	14	4	3	3	7	63
Abhängige	10	404	309	227	282	196	18	1 445
Insgesamt	11	440	365	295	387	287	67	1 852

1) Ohne Soldaten

1)  
5. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

Stellung im Beruf	1 000 Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
noch: Niedersachsen								
<u>Frauen</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	1	4	7	12	8	3	34
Mith.-Fam.Angeh.	3	38	45	43	53	36	13	229
Abhängige	.	17	11	11	12	6	.	59
Zusammen	3	56	59	61	77	50	16	321
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	.	1	3	3	2	1	12
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	3	5	5	2	.	19
Abhängige	1	117	49	33	23	8	.	232
Zusammen	1	120	54	41	32	13	2	263
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	3	5	8	4	2	22
Mith.-Fam.Angeh.	-	3	7	7	7	4	.	28
Abhängige	3	102	22	18	14	7	.	167
Zusammen	3	105	32	30	30	15	3	217
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	-	1	4	5	3	2	13
Mith.-Fam.Angeh.	-	3	4	4	3	3	1	17
Abhängige	3	104	35	31	35	19	2	229
Zusammen	3	107	40	39	43	24	5	260
Insgesamt								
Selbständige	-	2	8	19	28	17	7	80
Mith.-Fam.Angeh.	3	45	58	58	69	45	15	293
Abhängige	8	341	117	93	84	39	4	687
Insgesamt	11	388	184	170	181	101	26	1 061
B r e m e n								
<u>Insgesamt</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	.	1
Mith.-Fam.Angeh.	-	-	.	.	.	.	.	1
Abhängige	-	.	.	.	.	.	.	2
Zusammen	-	.	.	.	.	1	.	4
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	-	.	1	2	2	.	7
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	1
Abhängige	.	38	24	20	21	12	.	116
Zusammen	.	38	25	21	23	15	1	124
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	2	4	5	2	2	15
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	1	.	.	.	-	4
Abhängige	-	34	19	16	17	9	2	95
Zusammen	-	34	22	20	22	12	4	115
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	-	.	1	2	.	.	5
Mith.-Fam.Angeh.	.	.	.	.	.	.	-	2
Abhängige	.	12	9	11	13	10	1	56
Zusammen	.	12	10	13	16	10	2	63
Insgesamt								
Selbständige	-	.	3	6	9	6	3	28
Mith.-Fam.Angeh.	.	.	2	2	2	1	.	8
Abhängige	1	84	52	47	51	31	4	270
Insgesamt	1	85	57	55	62	38	7	306

1) Ohne Soldaten

1)  
5. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,

Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
noch: Bremen								
<u>Männer</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	.	1
Mith.-Fam.Angelh.	-	-	.	.	.	.	.	-
Abhängige	-	.	.	.	.	.	.	2
Zusammen	-	.	.	.	.	.	.	3
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	-	.	1	2	2	.	6
Mith.-Fam.Angelh.	-	.	.	.	.	.	.	.
Abhängige	.	28	19	15	18	11	.	92
Zusammen	.	28	20	16	20	13	1	98
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	2	3	4	2	2	12
Mith.-Fam.Angelh.	-	-	.	.	.	.	.	.
Abhängige	-	18	13	10	14	7	2	63
Zusammen	-	18	14	13	18	9	3	75
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	-	.	.	2	.	.	3
Mith.-Fam.Angelh.	-	-	.	.	.	.	.	.
Abhängige	-	2	4	6	8	6	.	26
Zusammen	-	2	5	6	10	6	1	30
Insgesamt								
Selbständige	-	.	3	5	7	5	3	22
Mith.-Fam.Angelh.	-	.	.	.	.	.	.	.
Abhängige	.	47	36	31	40	24	3	183
Insgesamt	.	47	39	36	47	30	6	206
<u>Frauen</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith.-Fam.Angelh.	-	-	-	.	.	.	.	1
Abhängige	-	.	.	-	-	.	-	.
Zusammen	-	.	.	.	.	.	.	2
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	-	.	-	.	-	-	.
Mith.-Fam.Angelh.	-	-	.	.	.	.	-	1
Abhängige	-	11	5	5	3	1	-	24
Zusammen	-	11	5	5	4	2	-	26
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	-	1	.	1	.	.	3
Mith.-Fam.Angelh.	-	.	.	.	.	.	.	4
Abhängige	-	16	6	5	3	2	.	33
Zusammen	-	17	7	7	5	3	.	40
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	-	2
Mith.-Fam.Angelh.	.	.	.	.	.	.	-	1
Abhängige	.	10	5	6	5	4	.	30
Zusammen	.	10	6	7	6	4	.	33
Insgesamt								
Selbständige	-	-	2	2	2	.	.	6
Mith.-Fam.Angelh.	.	.	.	.	.	1	.	8
Abhängige	.	37	16	16	11	7	.	87
Insgesamt	.	37	18	20	15	9	2	100

1) Ohne Soldaten



0  
5. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,

Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

Stellung im Beruf	1 000 Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>N o r d r h e i n - W e s t f a l e n</b>								
<u>Insgesamt</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	1	16	22	39	43	26	146
Mith.-Fam.Angeh.	2	64	56	47	50	39	22	280
Abhängige	1	37	19	13	17	11	2	99
Zusammen	3	102	91	81	105	93	49	525
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	3	28	44	63	51	28	217
Mith.-Fam.Angeh.	.	7	10	10	10	5	2	44
Abhängige	34	1 233	870	550	645	378	36	3 745
Zusammen	34	1 242	909	604	718	434	66	4 005
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	3	35	47	80	55	25	244
Mith.-Fam.Angeh.	.	13	10	15	16	8	3	65
Abhängige	14	426	208	163	164	98	8	1 083
Zusammen	15	442	253	225	260	161	36	1 391
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	2	14	24	40	20	12	110
Mith.-Fam.Angeh.	.	7	8	8	8	4	2	35
Abhängige	6	261	175	159	175	129	24	929
Zusammen	6	269	196	190	223	153	37	1 074
<u>Insgesamt</u>								
Selbständige	-	9	92	136	223	168	90	717
Mith.-Fam.Angeh.	3	90	85	80	82	56	28	423
Abhängige	55	1 957	1 272	884	1 001	616	70	5 855
Insgesamt	58	2 056	1 448	1 100	1 306	840	188	6 996
<u>Männer</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	1	15	20	32	36	21	124
Mith.-Fam.Angeh.	1	23	16	3	2	3	7	55
Abhängige	.	26	14	9	12	9	2	71
Zusammen	2	50	45	32	46	48	29	250
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	2	25	36	62	42	25	192
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	3	.	.	.	.	7
Abhängige	26	870	726	449	557	354	33	3 014
Zusammen	26	874	754	486	619	396	58	3 212
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	3	27	34	59	39	19	181
Mith.-Fam.Angeh.	.	3	2	.	1	.	1	10
Abhängige	4	146	133	107	124	81	7	602
Zusammen	4	152	162	142	185	121	27	793
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	1	9	19	25	17	8	80
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	2	.	.	.	.	5
Abhängige	1	49	80	82	106	78	10	408
Zusammen	1	52	91	102	132	96	19	493
<u>Insgesamt</u>								
Selbständige	-	7	76	110	178	135	72	577
Mith.-Fam.Angeh.	1	30	23	5	5	4	8	77
Abhängige	32	1 091	953	647	798	521	52	4 094
Insgesamt	33	1 127	1 052	762	981	660	133	4 748

1) Ohne Soldaten

5. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,

Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
noch: Nordrhein-Westfalen								
<u>Frauen</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	.	1	2	8	6	5	22
Mith.-Fa. Angeh.	1	40	41	44	47	37	15	225
Abhängige	.	12	5	4	5	2	.	28
Zusammen	2	52	47	50	60	45	21	275
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	.	.	4	8	1	9	3	25
Mith.-Fa. Angeh.	.	5	7	10	9	4	1	37
Abhängige	8	363	145	100	88	24	3	731
Zusammen	8	369	155	118	99	37	7	793
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	8	13	21	15	6	63
Mith.-Fam. Angeh.	.	9	8	14	14	7	2	55
Abhängige	10	281	75	56	41	18	1	481
Zusammen	11	290	91	82	76	40	9	599
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	4	4	15	3	3	30
Mith.-Fam. Angeh.	.	5	6	7	7	4	1	30
Abhängige	5	211	94	77	69	51	13	521
Zusammen	5	217	104	88	91	58	18	581
<u>Insgesamt</u>								
Selbständige	-	2	16	26	45	33	18	140
Mith.-Fam. Angeh.	2	60	62	74	78	52	20	347
Abhängige	24	867	319	237	203	95	18	1 761
Insgesamt	25	928	397	337	325	180	55	2 247
<u>H e s s e n</u>								
<u>Insgesamt</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	2	7	15	29	30	17	99
Mith.-Fam. Angeh.	.	36	42	34	40	33	22	207
Abhängige	.	7	6	6	7	5	.	33
Zusammen	1	44	56	54	76	69	39	339
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	2	10	16	28	21	6	85
Mith.-Fam. Angeh.	-	3	4	6	5	2	1	22
Abhängige	8	288	197	136	158	89	6	881
Zusammen	8	294	211	159	190	112	14	988
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	12	15	24	16	8	75
Mith.-Fam. Angeh.	-	3	3	5	7	3	1	22
Abhängige	3	121	74	60	64	35	2	358
Zusammen	3	125	89	80	95	53	11	455
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	5	10	16	10	4	46
Mith.-Fam. Angeh.	-	3	2	4	4	3	.	16
Abhängige	2	70	62	62	74	47	6	323
Zusammen	2	73	69	76	94	60	11	384
<u>Insgesamt</u>								
Selbständige	-	6	35	56	96	77	35	305
Mith.-Fam. Angeh.	.	45	52	49	56	41	25	267
Abhängige	13	485	339	263	303	176	15	1 594
Insgesamt	14	536	425	369	455	293	75	2 166

1) Ohne Soldaten

1)

5. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

Stellung im Beruf	1000 Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
noch: Hessen								
<u>Männer</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	2	6	11	20	25	15	78
Mith.-Fam.Angeh.	.	14	11	3	1	3	8	40
Abhängige	.	5	5	4	5	4	.	22
Zusammen	.	20	22	18	26	32	23	141
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	2	9	15	24	19	6	74
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	.	.	.	.	.	4
Abhängige	6	191	151	100	130	81	6	665
Zusammen	6	194	161	115	153	100	12	742
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	10	10	19	12	6	57
Mith.-Fam.Angeh.	-	1	.	.	.	.	.	2
Abhängige	.	47	51	39	47	29	2	214
Zusammen	.	49	61	49	66	41	7	273
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	3	7	12	8	3	32
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	1
Abhängige	.	15	32	36	45	32	3	164
Zusammen	.	16	35	43	56	40	6	197
Insgesamt								
Selbständige	-	5	27	42	74	64	29	241
Mith.-Fam.Angeh.	.	17	12	4	2	4	9	47
Abhängige	7	258	239	178	225	146	11	1 065
Insgesamt	7	279	279	225	301	213	49	1 353
<u>Frauen</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	-	1	3	9	5	2	21
Mith.-Fam.Angeh.	.	22	32	31	39	30	14	167
Abhängige	.	2	2	2	3	2	.	10
Zusammen	.	24	34	36	51	37	16	199
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	.	2	2	4	2	.	11
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	3	6	5	2	.	18
Abhängige	2	97	45	36	28	8	.	217
Zusammen	2	100	50	44	37	12	2	246
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	-	3	5	5	3	2	19
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	3	5	7	3	.	20
Abhängige	3	74	23	21	17	6	.	144
Zusammen	3	76	28	31	29	12	4	182
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	2	4	4	2	1	13
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	2	4	4	2	.	15
Abhängige	2	54	30	26	29	15	3	159
Zusammen	2	57	34	33	37	19	5	187
Insgesamt								
Selbständige	-	1	7	14	22	13	6	64
Mith.-Fam.Angeh.	.	28	40	45	54	37	16	220
Abhängige	6	228	100	85	77	30	4	529
Insgesamt	7	257	146	144	154	80	26	813

1) Ohne Soldaten

1)  
5. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,

Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
Rheinland - P f a l z								
<u>Insgesamt</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	2	15	18	39	35	17	125
Mith.-Fam.Angeh.	1	49	38	31	38	35	17	208
Abhängige	.	11	11	5	7	6	1	41
Zusammen	1	61	63	54	84	76	35	374
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	1	9	12	22	12	6	60
Mith.-Fam.Angeh.	-	5	5	4	3	2	.	20
Abhängige	5	211	140	82	91	49	4	582
Zusammen	5	217	154	98	116	62	10	662
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	1	10	10	17	13	6	57
Mith.-Fam.Angeh.	-	5	4	5	3	3	.	21
Abhängige	1	73	40	34	31	19	1	199
Zusammen	1	79	54	48	52	35	8	277
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	3	6	10	6	3	28
Mith.-Fam.Angeh.	-	3	2	2	3	1	.	12
Abhängige	.	59	45	41	46	27	7	227
Zusammen	.	62	51	50	59	35	10	267
<u>Insgesamt</u>								
Selbständige	-	4	36	46	88	65	32	270
Mith.-Fam.Angeh.	1	62	49	41	47	41	19	261
Abhängige	7	354	236	162	175	101	13	1 048
Insgesamt	9	419	321	250	310	207	64	1 579
<u>Männer</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	2	11	13	28	28	13	95
Mith.-Fam.Angeh.	.	19	9	1	2	2	6	40
Abhängige	.	8	7	2	4	4	1	26
Zusammen	.	28	27	17	34	35	20	161
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	.	8	11	18	10	5	51
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	1	-	.	.	.	4
Abhängige	4	148	112	66	80	45	4	459
Zusammen	4	151	121	76	98	55	9	514
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	3	7	7	12	9	4	39
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	4
Abhängige	.	32	30	24	26	15	1	128
Zusammen	.	35	37	31	38	24	6	171
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	2	4	7	4	2	19
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	2
Abhängige	.	13	24	25	30	18	3	112
Zusammen	.	13	26	29	37	22	5	132
<u>Insgesamt</u>								
Selbständige	-	3	28	34	64	50	24	203
Mith.-Fam.Angeh.	.	24	12	2	2	3	7	50
Abhängige	5	201	172	117	140	82	9	724
Insgesamt	5	227	212	153	206	135	39	977

1) Ohne Soldaten

1)

**5. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958**

1 000'

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
noch: Rheinland-Pfalz								
<u>Frauen</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	.	3	6	11	7	4	30
Mith.-Fam.Angeh.	.	30	29	29	36	33	11	169
Abhängige	-	3	4	3	3	2	.	15
Zusammen	.	33	36	38	50	41	15	214
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	.	1	1	4	2	.	10
Mith.-Fam.Angeh.	-	3	4	4	3	2	.	15
Abhängige	2	63	28	16	11	4	.	123
Zusammen	2	66	33	21	18	7	1	148
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	3	3	6	4	2	18
Mith.-Fam.Angeh.	-	3	3	4	3	3	.	16
Abhängige	.	41	11	10	5	4	.	72
Zusammen	.	44	16	18	14	11	3	106
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	.	2	4	2	1	10
Mith.-Fam.Angeh.	-	2	2	2	3	1	.	10
Abhängige	.	47	22	16	16	10	4	115
Zusammen	.	49	24	21	22	13	6	135
Insgesamt								
Selbständige	-	1	8	12	24	15	8	68
Mith.-Fam.Angeh.	.	38	37	39	45	38	12	210
Abhängige	3	153	64	45	35	19	5	324
Insgesamt	3	192	109	97	104	72	25	602
Baden - Württemberg								
<u>Insgesamt</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	2	25	33	70	67	37	233
Mith.-Fam.Angeh.	4	75	72	55	70	59	35	370
Abhängige	2	20	14	10	14	11	3	74
Zusammen	6	97	111	98	154	137	75	677
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	3	22	29	56	30	13	152
Mith.-Fam.Angeh.	.	12	9	8	9	3	2	42
Abhängige	15	635	419	270	293	148	14	1 794
Zusammen	16	650	450	307	357	181	29	1 988
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	2	15	21	33	20	11	101
Mith.-Fam.Angeh.	-	6	8	8	8	4	.	34
Abhängige	5	147	97	76	79	41	3	448
Zusammen	5	154	120	105	120	65	14	583
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	8	14	19	14	7	63
Mith.-Fam.Angeh.	.	4	5	7	3	3	.	22
Abhängige	2	112	95	96	103	79	13	500
Zusammen	2	117	108	116	125	95	21	586
Insgesamt								
Selbständige	-	8	69	96	178	131	68	549
Mith.-Fam.Angeh.	5	96	94	77	89	69	39	468
Abhängige	24	914	625	452	490	279	33	2 816
Insgesamt	28	1 018	787	626	757	479	139	3 833

1) Ohne Soldaten

1)  
5. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

Stellung im Beruf	1 000 Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
noch: Baden-Württemberg								
<u>Männer</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	1	20	24	47	51	29	172
Mith.-Fam.Angeh.	3	27	18	3	2	3	9	65
Abhängige	.	14	8	5	9	8	2	46
Zusammen	3	42	46	31	58	62	41	283
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	2	19	25	49	26	13	133
Mith.-Fam.Angeh.	.	6	1	.	.	.	.	8
Abhängige	11	384	288	181	217	122	12	1 217
Zusammen	12	392	308	207	266	148	25	1 358
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	2	10	16	24	13	7	72
Mith.-Fam.Angeh.	-	1	.	.	.	.	.	3
Abhängige	.	61	65	49	56	34	2	266
Zusammen	.	64	75	65	79	47	10	340
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	5	9	11	10	5	40
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	1
Abhängige	.	25	48	50	55	45	7	230
Zusammen	.	26	54	59	67	55	12	272
Insgesamt								
Selbständige	-	5	54	74	131	100	54	417
Mith.-Fam.Angeh.	3	35	20	3	3	4	10	77
Abhängige	13	484	409	285	336	209	23	1 759
Insgesamt	15	524	483	362	469	312	87	2 253
<u>Frauen</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	.	5	9	24	16	8	61
Mith.-Fam.Angeh.	2	48	54	52	67	56	26	305
Abhängige	.	7	6	5	6	4	.	28
Zusammen	3	55	65	66	97	76	34	394
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	1	3	4	7	5	.	19
Mith.-Fam.Angeh.	.	6	7	8	9	3	1	34
Abhängige	4	251	131	88	76	25	2	577
Zusammen	4	258	142	100	91	32	4	630
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	4	5	10	7	3	29
Mith.-Fam.Angeh.	-	4	8	8	8	4	.	32
Abhängige	4	86	32	28	24	8	.	182
Zusammen	4	91	44	40	41	18	5	243
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	3	5	8	5	2	23
Mith.-Fam.Angeh.	.	4	4	6	3	2	.	21
Abhängige	2	87	47	46	48	34	7	270
Zusammen	2	91	54	57	59	40	10	313
Insgesamt								
Selbständige	-	2	15	23	47	32	14	132
Mith.-Fam.Angeh.	2	62	74	74	87	65	29	391
Abhängige	11	430	216	167	153	70	9	1 057
Insgesamt	13	494	304	264	287	167	52	1 580

1) Ohne Soldaten

1)

**5 Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958**

Stellung im Beruf	1 000 Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>B a y e r n</b>								
<u>Insgesamt</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	4	46	63	108	102	42	365
Mith.-Fam.Angeh.	9	173	140	93	99	92	63	668
Abhängige	2	45	34	24	28	19	3	154
Zusammen	11	222	219	179	235	214	107	1 186
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	2	25	34	62	35	16	174
Mith.-Fam.Angeh.	.	14	11	9	12	6	2	54
Abhängige	26	612	408	263	287	150	13	1 759
Zusammen	27	628	443	306	360	191	31	1 987
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	4	20	34	45	38	16	157
Mith.-Fam.Angeh.	.	8	11	11	10	9	3	51
Abhängige	11	208	117	102	111	58	3	611
Zusammen	11	220	148	146	167	105	22	818
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	1	11	19	30	18	11	90
Mith.-Fam.Angeh.	.	4	6	8	6	4	1	30
Abhängige	6	134	114	125	134	89	15	616
Zusammen	6	139	131	152	170	111	27	736
<u>Insgesamt</u>								
Selbständige	-	11	102	149	245	194	84	785
Mith.-Fam.Angeh.	9	198	168	120	127	112	69	803
Abhängige	45	999	672	513	560	316	34	3 139
Insgesamt	55	1 209	942	782	932	621	187	4 727
<u>Männer</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	3	38	50	79	81	32	283
Mith.-Fam.Angeh.	4	69	40	6	3	8	21	151
Abhängige	.	30	18	9	13	11	2	83
Zusammen	4	101	96	65	95	100	55	516
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	2	20	28	52	30	14	145
Mith.-Fam.Angeh.	-	6	3	.	.	.	.	11
Abhängige	20	385	279	173	209	125	11	1 201
Zusammen	20	393	302	201	261	156	25	1 357
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	2	14	20	28	25	11	100
Mith.-Fam.Angeh.	.	2	2	.	.	.	.	7
Abhängige	3	82	79	67	82	46	3	363
Zusammen	3	87	94	88	111	72	14	470
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	7	13	20	12	7	59
Mith.-Fam.Angeh.	.	.	.	.	.	.	.	3
Abhängige	.	29	54	69	72	53	7	285
Zusammen	.	31	62	82	92	66	14	346
<u>Insgesamt</u>								
Selbständige	-	7	78	110	179	148	64	586
Mith.-Fam.Angeh.	4	79	46	8	4	10	22	172
Abhängige	24	526	430	318	376	236	22	1 932
Insgesamt	28	611	553	437	559	393	109	2 690

1) Ohne Soldaten

1)  
5. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
noch: Bayern								
<u>Frauen</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	1	8	13	29	21	9	82
Mith.-Fam.Angeh.	5	104	100	86	96	84	42	517
Abhängige	1	15	16	15	15	8	.	71
Zusammen	6	120	123	114	140	114	52	670
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	.	5	7	10	5	2	29
Mith.-Fam.Angeh.	.	8	8	8	12	6	2	42
Abhängige	7	227	129	90	78	25	2	558
Zusammen	7	236	142	105	100	35	6	629
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	2	6	13	17	13	5	57
Mith.-Fam.Angeh.	-	5	10	10	9	8	2	44
Abhängige	8	126	38	34	29	12	.	248
Zusammen	8	133	54	57	56	33	8	349
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	.	5	6	10	6	3	31
Mith.-Fam.Angeh.	.	3	5	7	6	4	1	27
Abhängige	6	105	60	56	62	35	8	331
Zusammen	6	109	70	69	78	45	13	389
Insgesamt								
Selbständige	-	4	24	39	66	46	20	199
Mith.-Fam.Angeh.	5	120	122	112	123	102	47	631
Abhängige	22	474	242	195	184	80	12	1 208
Insgesamt	27	597	388	345	374	228	78	2 037
B e r l i n (West)								
<u>Insgesamt</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	-	.	-	.	.	.	.
Mith.-Fam.Angeh.	-	-	-	.	.	.	.	.
Abhängige	-	1	.	.	1	.	.	4
Zusammen	-	1	.	.	2	.	.	6
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	-	1	3	12	6	5	27
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	1	4	2	.	8
Abhängige	-	134	84	69	101	56	6	449
Zusammen	-	134	86	73	116	64	11	483
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	4	5	15	11	8	43
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	1	3	5	3	.	13
Abhängige	-	57	24	29	45	26	2	184
Zusammen	-	59	29	37	65	40	10	240
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	-	2	4	9	5	4	24
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	2	2	1	.	6
Abhängige	-	37	43	42	75	54	4	256
Zusammen	-	37	46	48	85	60	9	285
Insgesamt								
Selbständige	-	.	7	12	36	23	17	94
Mith.-Fam.Angeh.	-	1	2	6	11	6	1	27
Abhängige	-	229	152	141	221	137	12	892
Insgesamt	-	231	161	158	268	165	30	1 013

1) Ohne Soldaten



5. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,

Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
noch: Berlin (West)								
<u>Männer</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	-	.	-	.	.	.	.
Mith.-Fam.Angeh.	-	-	-	-	-	.	-	.
Abhängige	-	.	.	.	.	.	.	2
Zusammen	-	.	.	.	1	.	.	3
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	-	1	2	10	5	4	22
Mith.-Fam.Angeh.	-	-	.	.	.	.	.	.
Abhängige	-	85	51	40	69	44	5	293
Zusammen	-	85	52	42	79	49	8	316
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	-	3	4	11	7	6	30
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	2
Abhängige	-	24	14	15	25	19	2	99
Zusammen	-	24	17	19	37	27	8	131
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	-	1	2	6	3	3	16
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	-	-	-	.	-	.
Abhängige	-	10	20	18	32	28	3	111
Zusammen	-	10	21	21	37	31	6	127
Insgesamt								
Selbständige	-	-	5	9	27	15	13	69
Mith.-Fam.Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	3
Abhängige	-	120	85	73	126	91	10	505
Insgesamt	-	120	90	82	154	108	22	577
<u>Frauen</u>								
Land- und Forstwirtschaft								
Selbständige	-	-	-	-	.	-	-	.
Mith.-Fam.Angeh.	-	-	-	.	.	.	.	.
Abhängige	-	.	.	.	.	.	.	2
Zusammen	-	.	.	.	.	.	.	2
Produzierendes Gewerbe								
Selbständige	-	-	.	.	2	1	.	5
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	1	4	1	.	7
Abhängige	-	49	33	29	32	12	1	156
Zusammen	-	49	34	31	37	15	2	167
Handel und Verkehr								
Selbständige	-	.	1	1	5	4	2	13
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	1	3	4	2	.	11
Abhängige	-	33	11	14	20	7	.	85
Zusammen	-	34	13	17	29	13	3	109
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen								
Selbständige	-	-	.	1	3	2	.	8
Mith.-Fam.Angeh.	-	.	.	2	2	1	.	6
Abhängige	-	27	23	24	43	26	1	145
Zusammen	-	27	24	27	48	29	2	158
Insgesamt								
Selbständige	-	.	2	3	10	7	4	26
Mith.-Fam.Angeh.	-	1	2	6	10	5	.	24
Abhängige	-	109	67	67	95	46	3	387
Insgesamt	-	111	71	76	114	57	8	437

1)

5. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)												65 u. mehr	zu- sammen
	unter 15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65			
B u n d e s g e b i e t (ohne Saarland und Berlin)														
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft														
Selbständige	-	.	14	48	92	113	79	164	193	199	144	169	1 215	
Mith.-Fam.Angeh.	21	211	269	215	208	192	125	187	181	177	130	183	2 099	
Beamte	-	-	.	.	.	.	.	.	.	2	.	-	5	
Angestellte	2	2	3	2	4	3	2	2	2	2	2	.	24	
Arbeiter	5	101	90	74	49	51	29	51	56	44	30	14	593	
Zusammen	28	314	376	338	352	360	236	404	432	424	306	366	3 936	
Produzierendes Gewerbe														
Selbständige	-	.	14	43	65	82	82	146	134	97	85	88	835	
Mith.-Fam.Angeh.	.	16	31	20	26	24	22	30	19	16	7	9	218	
Beamte	-	-	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4	
Angestellte	45	183	290	188	273	180	112	164	157	124	66	19	1 801	
Arbeiter	52	1 590	1 563	1 124	846	806	479	733	743	557	256	73	8 822	
Zusammen	98	1 790	1 897	1 375	1 210	1 092	694	1 073	1 054	795	414	189	11 681	
Handel und Verkehr														
Selbständige	-	.	13	41	75	88	79	127	131	114	75	86	830	
Mith.-Fam.Angeh.	.	16	25	22	27	30	27	29	32	23	13	11	256	
Beamte	-	8	19	29	53	49	52	80	59	62	40	2	451	
Angestellte	37	539	403	170	170	164	96	119	99	78	39	16	1 932	
Arbeiter	2	178	184	158	135	126	91	137	123	90	44	13	1 280	
Zusammen	40	742	645	420	460	457	344	492	444	367	210	127	4 748	
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen														
Selbständige	-	.	5	21	28	57	36	68	75	58	32	49	428	
Mith.-Fam.Angeh.	.	12	15	14	15	10	26	21	11	12	7	7	149	
Beamte	-	3	28	56	82	87	74	93	83	88	49	8	652	
Angestellte	13	119	183	124	84	161	118	140	115	117	71	40	1 284	
Arbeiter	8	302	211	107	178	106	88	138	141	105	75	31	1 489	
Zusammen	21	437	442	321	387	421	341	460	425	379	234	135	4 001	
Insgesamt														
Selbständige	-	3	46	153	261	339	276	505	533	468	335	391	3 308	
Mith.-Fam.Angeh.	23	255	340	271	276	256	200	266	242	227	157	209	2 722	
Beamte	-	11	48	85	135	138	126	174	143	152	90	10	1 112	
Angestellte	97	843	878	484	530	508	327	425	373	322	179	76	5 041	
Arbeiter	68	2 171	2 048	1 461	1 208	1 089	687	1 058	1 063	795	404	131	12 184	
Insgesamt	187	3 283	3 360	2 454	2 410	2 329	1 615	2 429	2 354	1 965	1 164	817	24 367	
Männer														
Land- und Forstwirtschaft														
Selbständige	-	.	12	40	78	92	60	120	143	163	115	137	960	
Mith.-Fam.Angeh.	10	87	102	70	41	14	6	6	7	10	12	60	425	
Beamte	-	-	.	.	.	.	.	.	.	2	.	-	5	
Angestellte	.	.	1	1	3	2	2	1	2	2	2	.	17	
Arbeiter	2	67	65	50	28	23	15	29	33	32	19	11	374	
Zusammen	13	156	180	163	149	132	83	157	184	208	148	208	1 781	
Produzierendes Gewerbe														
Selbständige	-	.	9	35	56	70	69	126	122	86	70	79	723	
Mith.-Fam.Angeh.	.	4	16	5	7	1	1	.	.	1	.	3	40	
Beamte	-	-	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4	
Angestellte	32	26	118	124	211	126	77	131	135	110	61	17	1 167	
Arbeiter	43	1 190	1 100	880	651	615	368	581	620	490	238	66	6 840	
Zusammen	75	1 221	1 243	1 044	925	812	515	839	878	688	370	165	8 773	
Handel und Verkehr														
Selbständige	-	.	10	30	58	59	57	91	95	83	53	63	600	
Mith.-Fam.Angeh.	.	5	8	3	4	.	2	2	2	2	.	3	32	
Beamte	-	7	18	25	48	43	47	78	56	58	37	1	418	
Angestellte	9	126	112	82	93	84	50	74	64	56	31	14	795	
Arbeiter	1	123	139	127	104	89	69	94	94	71	34	11	954	
Zusammen	11	261	287	266	307	276	225	338	311	270	155	92	2 798	
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen														
Selbständige	-	.	3	15	17	40	25	44	50	43	23	35	294	
Mith.-Fam.Angeh.	.	2	3	4	.	1	1	1	.	.	.	.	17	
Beamte	-	3	20	45	66	73	65	84	75	80	42	8	559	
Angestellte	2	28	37	47	7	88	66	81	63	67	40	14	540	
Arbeiter	.	44	37	34	107	18	36	45	59	49	40	17	487	
Zusammen	3	76	99	145	197	220	193	256	248	240	145	75	1 896	

1) Ohne Soldaten

5. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)												
	unter 15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 u. mehr	zu- sammen
noch: Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
noch: <u>Männer</u>													
Insgesamt													
Selbständige	-	2	33	120	209	261	211	381	410	375	261	314	2 576
Mith.-Fam.Angeh.	11	98	129	82	52	17	11	10	10	15	14	66	513
Beamte	-	10	38	70	114	118	112	163	132	140	81	9	986
Angestellte	44	181	268	254	313	299	195	288	264	234	133	46	2 518
Arbeiter	47	1 423	1 340	1 092	889	745	487	744	805	643	330	105	8 655
Insgesamt	101	1 714	1 808	1 617	1 578	1 440	1 016	1 590	1 621	1 406	818	540	15 248
<u>Frauen</u>													
Land- und Forstwirtschaft													
Selbständige	-	.	2	8	14	21	19	44	50	37	29	32	255
Mith.-Fam.Angeh.	11	124	168	145	167	178	119	181	175	166	118	124	1 675
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	7
Arbeiter	3	34	25	23	21	28	14	21	23	12	11	3	219
Zusammen	15	159	196	176	203	228	152	246	248	216	158	158	2 156
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	-	.	5	8	9	11	13	20	12	11	14	9	113
Mith.-Fam.Angeh.	.	11	15	15	19	23	21	29	18	15	6	6	179
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	14	157	172	64	62	54	34	33	23	15	5	2	634
Arbeiter	9	400	463	244	196	192	112	153	123	66	18	7	1 982
Zusammen	23	569	655	331	285	281	180	234	176	107	44	24	2 908
Handel und Verkehr													
Selbständige	-	.	3	11	17	29	22	36	36	31	22	23	230
Mith.-Fam.Angeh.	.	12	18	20	23	28	25	27	29	21	12	8	224
Beamte	-	.	1	4	5	6	5	3	3	4	2	.	33
Angestellte	28	413	291	88	77	80	46	45	35	23	9	2	1 137
Arbeiter	1	56	45	31	31	38	22	43	29	19	11	2	326
Zusammen	29	481	358	154	153	180	119	155	133	97	56	35	1 950
Öffentl. Dienst, Dienstleistungen													
Selbständige	-	.	2	6	11	17	11	24	25	15	9	14	134
Mith.-Fam.Angeh.	.	10	11	10	15	8	25	20	10	11	7	6	132
Beamte	-	.	8	11	17	14	9	9	8	8	7	.	93
Angestellte	11	91	146	77	77	74	51	59	52	50	31	26	744
Arbeiter	8	258	174	72	71	87	52	92	83	56	35	14	1 002
Zusammen	19	361	342	176	190	200	148	204	177	139	89	60	2 105
Insgesamt													
Selbständige	-	1	13	33	51	78	65	124	123	93	74	77	732
Mith.-Fam.Angeh.	13	157	211	189	224	239	189	257	232	212	143	143	2 208
Beamte	-	1	10	15	21	20	14	12	11	13	9	.	126
Angestellte	53	662	610	230	217	208	132	138	109	88	46	30	2 523
Arbeiter	21	748	708	369	319	344	200	310	259	153	75	26	3 530
Insgesamt	86	1 569	1 552	837	832	889	599	839	733	558	347	277	9 118

1) Ohne Soldaten

1)

**6. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958**

1000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>Schleswig - Holstein</b>								
<u>Insgesamt</u>								
ledig								
Selbständige	-	2	2	1	2	.	1	8
Mith.Fam.-Angeh.	.	21	5	1	1	.	.	29
Abhängige	-	230	37	13	12	7	.	299
Zusammen	.	252	44	15	15	8	2	336
verheiratet								
Selbständige	-	1	15	21	37	29	13	116
Mith.Fam.-Angeh.	-	3	18	17	22	12	4	77
Abhängige	-	23	91	91	109	66	7	386
Zusammen	-	28	123	129	168	107	24	579
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	-	1	3	4	5	13
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	3
Abhängige	-	.	3	8	17	10	2	40
Zusammen	-	.	3	10	21	14	7	56
insgesamt								
Selbständige	-	3	16	23	42	34	19	137
Mith.Fam.-Angeh.	.	25	22	19	24	13	5	108
Abhängige	-	253	131	112	138	83	9	726
Zusammen	.	281	169	154	203	129	34	971
<u>Männer</u>								
ledig								
Selbständige	-	1	2	.	.	.	.	5
Mith.Fam.-Angeh.	.	10	3	.	.	.	.	15
Abhängige	-	129	20	5	5	2	.	161
Zusammen	.	141	25	5	6	3	1	181
verheiratet								
Selbständige	-	1	12	18	34	27	13	105
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	4	.	.	.	1	7
Abhängige	-	12	71	73	90	62	6	315
Zusammen	-	14	87	92	125	90	21	427
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	-	.	.	1	3	5
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	.	.	.
Abhängige	-	.	.	1	4	5	1	13
Zusammen	-	.	.	2	5	6	4	18
insgesamt								
Selbständige	-	3	14	19	36	28	16	115
Mith.Fam.-Angeh.	.	11	7	1	1	.	2	22
Abhängige	-	142	91	78	99	69	8	488
Zusammen	.	155	112	99	136	98	26	626
<u>Frauen</u>								
ledig								
Selbständige	-	.	.	.	.	.	.	3
Mith.Fam.-Angeh.	-	11	2	.	.	.	.	14
Abhängige	-	100	17	9	7	5	.	138
Zusammen	-	112	19	10	9	5	.	155
verheiratet								
Selbständige	-	.	2	3	3	3	.	11
Mith.Fam.-Angeh.	-	3	14	17	22	11	3	69
Abhängige	-	11	20	18	18	4	.	72
Zusammen	-	14	36	38	43	18	3	152
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	-	1	3	2	2	8
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	2
Abhängige	-	.	2	6	13	5	1	28
Zusammen	-	.	2	8	16	8	3	38
insgesamt								
Selbständige	-	.	2	4	6	6	3	22
Mith.Fam.-Angeh.	-	14	16	18	23	12	3	86
Abhängige	-	111	39	34	38	14	1	237
Zusammen	-	126	57	56	67	31	7	345

1) Ohne Soldaten

0  
6. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							65 und mehr	zu- sammen
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65			
H a m b u r g									
<u>Insgesamt</u>									
ledig									
Selbständige	-	.	2	1	1	1	.	7	
Mith.Fam.-Angeh.	-	2	.	-	-	.	-	2	
Abhängige	.	186	44	14	16	12	.	273	
Zusammen	.	188	46	15	17	13	2	282	
verheiratet									
Selbständige	-	.	7	15	22	18	9	72	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	4	5	9	4	2	24	
Abhängige	-	21	101	95	114	77	12	420	
Zusammen	-	23	111	116	145	99	23	517	
verwitwet/geschieden									
Selbständige	-	-	.	2	4	4	4	14	
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	-	.	7	12	24	17	3	64	
Zusammen	-	.	7	14	28	21	7	78	
<u>insgesamt</u>									
Selbständige	-	2	9	18	27	23	14	93	
Mith.Fam.-Angeh.	-	2	4	5	9	4	2	27	
Abhängige	.	208	151	121	154	106	16	757	
Zusammen	.	212	164	145	190	133	32	877	
<u>Männer</u>									
ledig									
Selbständige	-	.	1	.	.	.	.	4	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	-	-	-	-	1	
Abhängige	.	100	21	5	6	3	.	135	
Zusammen	.	101	23	5	6	4	.	140	
verheiratet									
Selbständige	-	.	5	13	19	16	9	63	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	3	
Abhängige	-	9	70	68	91	68	11	316	
Zusammen	-	9	75	82	111	84	21	381	
verwitwet/geschieden									
Selbständige	-	-	.	.	1	1	2	5	
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	-	-	2	2	5	7	2	18	
Zusammen	-	-	2	3	7	8	4	23	
<u>insgesamt</u>									
Selbständige	-	.	6	15	21	18	11	72	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	1	.	.	.	.	4	
Abhängige	.	108	92	75	102	77	14	468	
Zusammen	.	110	100	90	124	95	25	544	
<u>Frauen</u>									
ledig									
Selbständige	-	.	.	.	.	.	.	3	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	-	-	-	-	-	1	
Abhängige	.	86	23	10	10	9	.	139	
Zusammen	.	88	23	10	11	9	1	143	
verheiratet									
Selbständige	-	.	2	2	3	2	.	9	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	3	5	8	4	1	22	
Abhängige	-	13	31	27	23	10	.	104	
Zusammen	-	14	36	34	34	15	2	135	
verwitwet/geschieden									
Selbständige	-	-	.	1	3	3	2	9	
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	-	.	5	10	19	11	1	46	
Zusammen	-	.	5	11	22	13	3	55	
<u>insgesamt</u>									
Selbständige	-	.	3	4	6	5	3	21	
Mith.Fam.-Angeh.	-	2	3	5	8	4	1	23	
Abhängige	.	100	59	47	52	29	3	288	
Zusammen	.	102	65	56	66	38	7	333	

1) Ohne Soldaten

1)

**6. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,**  
**Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958**

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>N i e d e r s a c h s e n</b>								
<u>Insgesamt</u>								
ledig								
Selbständige	-	4	10	4	4	7	2	31
Mith.Fam.-Angeh.	4	65	19	5	5	4	2	104
Abhängige	18	676	111	38	34	22	3	902
Zusammen	22	745	140	47	44	33	6	1 037
verheiratet								
Selbständige	-	3	42	74	110	87	35	350
Mith.Fam.-Angeh.	-	11	52	56	66	42	15	243
Abhängige	-	69	305	257	300	193	16	1 140
Zusammen	-	83	400	387	476	322	66	1 733
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	5	15	11	12	43
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	.	1	2	5	10
Abhängige	-	1	9	25	33	20	3	92
Zusammen	-	1	10	31	49	33	20	144
insgesamt								
Selbständige	-	7	52	83	129	105	48	424
Mith.Fam.-Angeh.	4	77	72	62	72	48	22	357
Abhängige	18	745	425	320	367	235	23	2 133
Zusammen	22	829	549	465	568	388	93	2 913
<u>Männer</u>								
ledig								
Selbständige	-	3	8	2	1	4	.	19
Mith.Fam.-Angeh.	2	31	10	2	1	1	.	46
Abhängige	10	371	62	11	13	6	.	474
Zusammen	11	404	80	15	15	11	2	538
verheiratet								
Selbständige	-	2	36	62	96	80	34	310
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	4	2	2	2	5	15
Abhängige	-	34	241	211	261	179	16	942
Zusammen	-	37	281	275	359	261	55	1 267
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	-	.	4	4	7	15
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	-	-	.	2	2
Abhängige	-	.	4	4	10	10	2	30
Zusammen	-	.	4	5	14	14	10	47
insgesamt								
Selbständige	-	5	44	65	101	88	42	344
Mith.Fam.-Angeh.	2	31	14	4	3	3	7	63
Abhängige	10	404	308	226	283	196	18	1 445
Zusammen	11	440	365	295	387	287	67	1 852
<u>Frauen</u>								
ledig								
Selbständige	-	2	2	3	3	3	.	13
Mith.Fam.-Angeh.	3	35	10	3	4	2	1	58
Abhängige	8	305	48	27	21	16	2	428
Zusammen	11	342	60	33	29	21	4	498
verheiratet								
Selbständige	-	.	6	12	14	7	.	40
Mith.Fam.-Angeh.	-	11	48	54	64	41	11	228
Abhängige	-	35	64	45	39	13	.	197
Zusammen	-	46	118	112	118	61	12	466
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	4	11	7	5	27
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	.	1	2	3	8
Abhängige	-	.	5	21	23	10	2	62
Zusammen	-	.	6	26	35	19	10	97
insgesamt								
Selbständige	-	2	8	19	28	17	7	80
Mith.Fam.-Angeh.	3	45	58	58	69	45	15	293
Abhängige	8	341	117	93	84	39	4	687
Zusammen	11	388	184	170	181	101	26	1 061

1) Ohne Soldaten

1)

6. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>B r e m e n</b>								
<u>Insgesamt</u>								
ledig								
Selbständige	-	.	.	.	.	.	.	2
Mith. Fam.-Angeh.	.	.	.	.	.	.	.	1
Abhängige	1	77	17	6	4	4	.	109
Zusammen	1	78	17	6	5	4	.	112
verheiratet								
Selbständige	-	-	3	6	8	5	2	23
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	2	2	2	1	.	7
Abhängige	-	7	34	37	42	25	3	147
Zusammen	-	7	39	45	51	31	6	178
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	-	.	.	.	.	3
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	.	.	.	.	.
Abhängige	-	.	1	4	5	3	.	14
Zusammen	-	.	1	5	6	4	1	17
insgesamt								
Selbständige	-	.	3	6	9	6	3	28
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	2	2	2	1	.	8
Abhängige	1	84	52	47	51	31	4	270
Zusammen	1	85	57	55	62	38	7	306
<u>Männer</u>								
ledig								
Selbständige	-	.	.	.	.	.	-	.
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	-	.	.	-	-	.
Abhängige	.	44	10	2	2	.	.	59
Zusammen	.	44	11	2	2	.	-	60
verheiratet								
Selbständige	-	-	2	4	7	5	2	20
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	.	.	-	-	-	.
Abhängige	-	4	26	28	37	23	3	120
Zusammen	-	4	28	33	44	27	5	141
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	-	.	.	.	.	.
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	.	-	-	-	.
Abhängige	-	-	.	.	2	1	.	4
Zusammen	-	-	.	.	2	2	.	5
insgesamt								
Selbständige	-	.	3	5	7	5	3	22
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	-	-	.
Abhängige	.	47	36	31	40	24	3	183
Zusammen	.	47	39	36	47	30	6	206
<u>Frauen</u>								
ledig								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	.	.
Mith. Fam.-Angeh.	.	.	-	-	-	-	.	.
Abhängige	.	33	7	4	3	3	.	50
Zusammen	.	34	7	4	3	3	.	51
verheiratet								
Selbständige	-	-	.	1	1	.	-	3
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	2	2	2	1	.	7
Abhängige	-	3	8	9	5	2	-	27
Zusammen	-	3	11	12	7	4	.	37
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	-	.	.	.	.	2
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	.	-	-	-	.
Abhängige	-	.	.	4	4	2	.	10
Zusammen	-	.	.	4	5	2	.	12
insgesamt								
Selbständige	-	-	.	2	2	.	.	6
Mith. Fam.-Angeh.	.	.	2	2	2	1	.	8
Abhängige	.	37	16	16	11	7	.	87
Zusammen	.	37	18	20	15	9	2	100

1) Ohne Soldaten

10

**6. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,**  
**Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958**

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
N o r d r h e i n - W e s t f a l e n								
Insgesamt								
ledig								
Selbständige	-	6	20	11	15	12	5	70
Mith.Fam.-Angeh.	3	80	29	10	8	8	3	141
Abhängige	55	1 749	349	119	96	64	17	2 449
Zusammen	58	1 835	398	140	119	85	25	2 659
verheiratet								
Selbständige	-	3	70	118	188	134	62	574
Mith.Fam.-Angeh.	-	10	56	69	73	45	19	272
Abhängige	-	206	900	715	826	501	45	3 193
Zusammen	-	218	1 026	903	1 086	680	126	4 039
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	2	6	20	22	23	73
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	-	2	3	6	11
Abhängige	-	2	24	50	79	51	8	214
Zusammen	-	3	25	57	101	75	37	297
insgesamt								
Selbständige	-	9	92	136	223	168	90	717
Mith.Fam.-Angeh.	3	90	85	80	82	56	28	423
Abhängige	55	1 957	1 272	884	1 001	616	70	5 855
Zusammen	58	2 056	1 448	1 100	1 306	840	188	6 996
Männer								
ledig								
Selbständige	-	5	16	6	7	5	2	40
Mith.Fam.-Angeh.	1	30	17	2	2	3	1	56
Abhängige	32	987	206	34	31	17	3	1 309
Zusammen	33	1 022	239	42	40	24	6	1 405
verheiratet								
Selbständige	-	2	60	102	166	124	60	513
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	6	3	3	2	5	19
Abhängige	-	103	739	604	745	478	44	2 713
Zusammen	-	106	804	709	914	604	109	3 245
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	-	2	5	7	11	24
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	2	2
Abhängige	-	-	9	10	22	26	6	72
Zusammen	-	-	9	11	27	33	18	98
insgesamt								
Selbständige	-	7	76	110	178	135	72	577
Mith.Fam.-Angeh.	1	30	23	5	5	4	8	77
Abhängige	32	1 091	953	647	798	521	52	4 094
Zusammen	33	1 127	1 052	762	981	660	133	4 748
Frauen								
ledig								
Selbständige	-	1	5	6	8	8	3	30
Mith.Fam.-Angeh.	2	50	12	8	6	6	2	85
Abhängige	24	762	142	85	65	47	14	1 139
Zusammen	25	813	159	98	78	61	20	1 254
verheiratet								
Selbständige	-	-	11	16	22	10	2	61
Mith.Fam.-Angeh.	-	10	50	66	70	43	14	253
Abhängige	-	102	161	112	81	23	-	480
Zusammen	-	113	222	193	173	77	17	794
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	1	5	15	15	13	49
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	-	2	2	4	9
Abhängige	-	2	15	40	57	25	3	141
Zusammen	-	2	16	46	74	42	19	199
insgesamt								
Selbständige	-	2	16	26	45	33	18	140
Mith.Fam.-Angeh.	2	60	62	74	78	52	20	347
Abhängige	24	867	319	237	203	95	18	1 761
Zusammen	25	928	397	337	325	180	55	2 247

1) Ohne Soldaten



1)  
6. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							zu- sammen
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	
Hessen								
Insgesamt								
ledig								
Selbständige	-	4	7	3	5	3	2	24
Mith.Fam.-Angeh.	.	33	10	3	3	3	1	54
Abhängige	13	429	85	30	27	14	3	602
Zusammen	14	467	103	37	35	20	6	681
verheiratet								
Selbständige	-	2	26	50	81	64	24	246
Mith.Fam.-Angeh.	-	12	41	45	52	35	16	200
Abhängige	-	54	248	214	249	146	10	921
Zusammen	-	68	316	309	381	245	50	1 367
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	3	11	10	10	34
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	2	3	7	13
Abhängige	-	2	6	19	27	16	2	71
Zusammen	-	2	7	23	39	29	18	118
insgesamt								
Selbständige	-	6	35	56	96	77	35	305
Mith.Fam.-Angeh.	.	45	52	49	56	41	25	267
Abhängige	13	485	339	263	303	176	15	1 594
Zusammen	14	536	425	369	455	293	75	2 166
Männer								
ledig								
Selbständige	-	3	5	1	2	1	1	15
Mith.Fam.-Angeh.	.	15	6	.	.	.	.	25
Abhängige	7	23	47	9	7	3	.	305
Zusammen	7	250	58	11	10	5	2	344
verheiratet								
Selbständige	-	2	22	40	70	59	23	215
Mith.Fam.-Angeh.	-	2	6	3	.	2	6	19
Abhängige	-	25	191	167	213	137	10	742
Zusammen	-	28	218	210	283	198	38	976
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	.	2	3	5	11
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	-	-	.	3	4
Abhängige	-	.	2	2	6	6	1	18
Zusammen	-	.	3	3	8	10	9	33
insgesamt								
Selbständige	-	5	27	42	74	64	29	241
Mith.Fam.-Angeh.	.	17	12	4	2	4	9	47
Abhängige	7	258	239	178	225	146	11	1 065
Zusammen	7	279	279	225	301	213	49	1 353
Frauen								
ledig								
Selbständige	-	1	2	2	3	2	.	10
Mith.Fam.-Angeh.	.	18	4	3	2	2	1	30
Abhängige	6	197	38	21	20	11	3	297
Zusammen	7	216	44	26	25	15	5	337
verheiratet								
Selbständige	-	.	5	9	11	5	.	31
Mith.Fam.-Angeh.	-	10	35	42	51	33	11	181
Abhängige	-	29	58	47	36	9	.	179
Zusammen	-	40	98	98	98	46	12	391
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	3	9	7	4	23
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	2	2	4	9
Abhängige	-	.	4	16	21	10	.	53
Zusammen	-	1	4	20	32	19	10	85
insgesamt								
Selbständige	-	1	7	14	22	13	6	64
Mith.Fam.-Angeh.	.	28	40	45	54	37	16	220
Abhängige	6	227	100	85	77	30	4	529
Zusammen	7	257	146	144	154	80	26	813

1) Ohne Soldaten

1)  
6. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							zu- sammen
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	
Rheinland - P f a l z								
Insgesamt								
ledig								
Selbständige	-	3	7	4	8	5	2	29
Mith.Fam.-Angeh.	1	55	17	5	5	6	3	90
Abhängige	7	319	62	20	17	12	6	443
Zusammen	9	377	86	28	29	23	10	562
verheiratet								
Selbständige	-	1	27	40	72	51	21	212
Mith.Fam.-Angeh.	-	7	33	36	41	33	11	161
Abhängige	-	34	172	134	146	81	7	573
Zusammen	-	42	232	209	259	165	38	945
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	-	3	10	9	9	30
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	-	1	3	6	10
Abhängige	-	-	4	9	11	8	1	32
Zusammen	-	-	4	12	21	19	15	72
insgesamt								
Selbständige	-	4	35	46	89	65	32	270
Mith.Fam.-Angeh.	1	62	49	41	47	41	19	261
Abhängige	7	354	237	162	174	101	13	1 048
Zusammen	9	419	321	250	310	207	64	1 579
Männer								
ledig								
Selbständige	-	2	6	1	3	1	-	13
Mith.Fam.-Angeh.	-	23	8	-	1	1	1	36
Abhängige	5	183	32	4	5	2	1	232
Zusammen	5	208	46	6	8	5	3	281
verheiratet								
Selbständige	-	-	21	32	60	47	20	181
Mith.Fam.-Angeh.	-	1	4	1	-	1	3	12
Abhängige	-	17	140	111	131	76	7	482
Zusammen	-	19	165	145	193	124	30	675
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	-	-	2	2	4	9
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	2	3
Abhängige	-	-	1	2	3	4	-	10
Zusammen	-	-	1	2	5	7	7	22
insgesamt								
Selbständige	-	3	27	34	65	50	24	203
Mith.Fam.-Angeh.	-	24	12	2	2	3	7	50
Abhängige	5	201	173	117	139	82	9	724
Zusammen	5	227	212	153	206	135	39	977
Frauen								
ledig								
Selbständige	-	-	2	3	5	4	2	15
Mith.Fam.-Angeh.	-	32	8	4	4	4	1	54
Abhängige	3	136	30	16	13	10	4	211
Zusammen	3	169	40	23	21	18	7	281
verheiratet								
Selbständige	-	-	6	8	11	4	1	31
Mith.Fam.-Angeh.	-	6	29	35	41	31	8	149
Abhängige	-	17	32	22	15	6	-	91
Zusammen	-	23	67	65	67	41	9	271
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	-	2	7	7	5	21
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	2	4	7
Abhängige	-	-	3	7	8	4	-	22
Zusammen	-	-	3	10	16	13	9	50
insgesamt								
Selbständige	-	1	8	12	24	15	8	68
Mith.Fam.-Angeh.	-	38	37	39	45	38	12	210
Abhängige	3	153	64	45	35	19	5	324
Zusammen	3	192	109	97	104	72	25	602

1) Ohne Soldaten

1)

**6. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958**

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>B a d e n - W ü r t t e m b e r g</b>								
<u>Insgesamt</u>								
ledig								
Selbständige	-	5	10	7	10	8	4	43
Mith.Fam.-Angeh.	5	84	34	8	7	6	2	147
Abhängige	24	813	178	67	53	42	9	1 186
Zusammen	28	902	222	82	71	56	16	1 376
verheiratet								
Selbständige	-	3	58	86	146	102	46	441
Mith.Fam.-Angeh.	-	12	59	68	80	59	25	302
Abhängige	-	100	438	353	391	211	20	1 511
Zusammen	-	114	555	506	617	372	90	2 254
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	4	22	21	18	66
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	2	2	4	12	20
Abhängige	-	2	9	32	46	26	4	118
Zusammen	-	2	11	38	69	51	33	204
insgesamt								
Selbständige	-	8	69	96	178	131	68	549
Mith.Fam.-Angeh.	5	96	94	77	89	69	39	468
Abhängige	24	914	625	452	490	279	33	2 816
Zusammen	28	1 018	787	626	757	479	139	3 833
<u>Männer</u>								
ledig								
Selbständige	-	3	7	3	4	3	1	21
Mith.Fam.-Angeh.	3	33	16	2	1	1	.	57
Abhängige	13	445	97	19	13	8	2	596
Zusammen	15	482	119	23	18	12	4	673
verheiratet								
Selbständige	-	2	47	70	124	91	44	377
Mith.Fam.-Angeh.	-	1	4	2	1	2	5	16
Abhängige	-	39	310	261	314	191	19	1 134
Zusammen	-	42	361	333	439	285	68	1 527
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	1	3	6	9	19
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	4	5
Abhängige	-	.	3	5	9	10	2	29
Zusammen	-	.	3	6	13	16	15	53
insgesamt								
Selbständige	-	5	54	74	131	100	54	417
Mith.Fam.-Angeh.	3	35	20	3	3	4	10	77
Abhängige	13	484	409	285	336	209	23	1 759
Zusammen	15	524	483	362	469	312	87	2 253
<u>Frauen</u>								
ledig								
Selbständige	-	1	3	4	6	5	3	22
Mith.Fam.-Angeh.	2	51	19	7	6	5	2	90
Abhängige	11	368	82	49	41	34	7	590
Zusammen	13	420	103	59	53	43	12	703
verheiratet								
Selbständige	-	1	12	16	22	11	2	64
Mith.Fam.-Angeh.	-	11	55	66	79	57	19	286
Abhängige	-	61	128	92	76	20	.	378
Zusammen	-	72	194	173	178	88	22	727
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	.	3	19	15	9	46
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	2	2	4	8	15
Abhängige	-	1	6	27	36	17	2	89
Zusammen	-	1	7	32	57	36	18	150
insgesamt								
Selbständige	-	2	15	23	47	32	14	132
Mith.Fam.-Angeh.	2	62	74	74	87	65	29	391
Abhängige	11	430	216	167	153	70	9	1 057
Zusammen	13	494	304	264	287	167	52	1 580

1) Ohne Soldaten

1)

**6. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,**  
**Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958**

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							65 und mehr	zu- sammen
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65			
B a y e r n									
<u>Insgesamt</u>									
ledig									
Selbständige	-	6	15	8	13	11	5	58	
Mith.Fam.-Angeh.	9	178	67	17	13	11	8	302	
Abhängige	45	890	204	77	72	41	10	1 340	
Zusammen	55	1 074	286	102	99	62	22	1 699	
verheiratet									
Selbständige	-	5	86	133	204	153	56	636	
Mith.Fam.-Angeh.	-	20	100	102	112	92	41	467	
Abhängige	-	108	458	398	434	240	19	1 655	
Zusammen	-	133	643	632	750	485	116	2 758	
verwitwet/geschieden									
Selbständige	-	.	2	8	28	30	23	91	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	2	3	9	20	34	
Abhängige	-	2	11	38	54	35	6	145	
Zusammen	-	2	13	47	84	74	49	270	
insgesamt									
Selbständige	-	11	102	149	245	194	84	785	
Mith.Fam.-Angeh.	9	198	168	120	127	112	69	803	
Abhängige	45	999	672	513	560	316	34	3 139	
Zusammen	55	1 209	942	782	932	621	187	4 727	
<u>Männer</u>									
ledig									
Selbständige	-	4	12	4	6	4	2	33	
Mith.Fam.-Angeh.	4	77	36	4	2	2	.	126	
Abhängige	24	480	110	21	18	10	2	665	
Zusammen	28	561	158	30	27	16	5	823	
verheiratet									
Selbständige	-	3	66	104	168	137	52	530	
Mith.Fam.-Angeh.	-	2	9	4	2	6	15	38	
Abhängige	-	46	317	291	346	213	17	1 230	
Zusammen	-	51	392	399	516	357	85	1 798	
verwitwet/geschieden									
Selbständige	-	-	.	2	4	7	10	24	
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	.	.	2	6	8	
Abhängige	-	-	3	7	12	13	3	37	
Zusammen	-	-	4	9	16	21	19	69	
insgesamt									
Selbständige	-	7	78	110	179	148	64	586	
Mith.Fam.-Angeh.	4	79	46	8	4	10	22	172	
Abhängige	24	526	430	318	376	236	22	1 932	
Zusammen	28	611	553	437	559	393	109	2 690	
<u>Frauen</u>									
ledig									
Selbständige	-	2	3	4	7	7	3	25	
Mith.Fam.-Angeh.	5	101	30	12	11	9	7	176	
Abhängige	22	410	94	56	54	31	8	675	
Zusammen	27	513	128	73	72	47	17	876	
verheiratet									
Selbständige	-	2	20	28	36	16	4	106	
Mith.Fam.-Angeh.	-	18	91	98	110	86	26	429	
Abhängige	-	62	140	107	88	26	1	425	
Zusammen	-	82	252	234	234	128	31	960	
verwitwet/geschieden									
Selbständige	-	.	1	6	23	23	13	67	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	1	3	8	14	26	
Abhängige	-	2	7	31	43	22	3	108	
Zusammen	-	2	9	39	68	53	30	201	
insgesamt									
Selbständige	-	4	24	39	66	46	20	199	
Mith.Fam.-Angeh.	5	120	122	112	123	102	47	631	
Abhängige	22	474	242	195	184	80	12	1 208	
Zusammen	27	597	388	345	374	228	78	2 037	

1) Ohne Soldaten

1)

**6. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,  
Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958**

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
B u n d e s g e b i e t (ohne Saarland und Berlin)								
Insgesamt								
ledig								
Selbständige	-	30	73	40	58	48	22	271
Mith.Fam.-Angeh.	23	518	181	49	42	37	20	869
Abhängige	164	5 368	1 086	385	332	218	49	7 602
Zusammen	187	5 917	1 340	474	432	303	90	8 743
verheiratet								
Selbständige	-	18	334	542	867	644	267	2 672
Mith.Fam.-Angeh.	-	77	364	400	456	322	134	1 752
Abhängige	-	621	2 746	2 293	2 610	1 540	138	9 946
Zusammen	-	715	3 444	3 235	3 933	2 505	538	14 369
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	.	6	33	112	111	103	365
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	2	7	11	24	56	100
Abhängige	-	10	72	196	295	186	30	789
Zusammen	-	11	80	236	418	321	188	1 254
insgesamt								
Selbständige	-	49	413	615	1 037	803	391	3 308
Mith.Fam.-Angeh.	23	595	547	456	509	383	209	2 722
Abhängige	164	5 999	3 904	2 874	3 237	1 943	217	18 337
Zusammen	187	6 643	4 863	3 945	4 783	3 129	817	24 367
Männer								
ledig								
Selbständige	-	22	57	18	25	19	8	149
Mith.Fam.-Angeh.	11	219	97	12	9	9	5	361
Abhängige	91	2 970	605	109	98	52	10	3 935
Zusammen	101	3 211	758	139	133	80	23	4 445
verheiratet								
Selbständige	-	12	270	447	744	585	256	2 315
Mith.Fam.-Angeh.	-	8	37	16	10	16	42	129
Abhängige	-	288	2 103	1 813	2 229	1 427	132	7 993
Zusammen	-	309	2 410	2 776	2 983	2 029	430	10 436
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	-	2	7	22	31	50	112
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	3	19	24
Abhängige	-	2	25	34	73	80	18	231
Zusammen	-	2	27	41	95	115	87	367
insgesamt								
Selbständige	-	34	329	472	791	636	314	2 576
Mith.Fam.-Angeh.	11	227	134	28	20	28	66	513
Abhängige	91	3 260	2 732	1 956	2 399	1 560	160	12 159
Zusammen	101	3 522	3 195	2 456	3 210	2 224	540	15 248
Frauen								
ledig								
Selbständige	-	8	17	22	33	29	14	122
Mith.Fam.-Angeh.	13	299	84	37	33	29	15	509
Abhängige	74	2 398	481	276	234	166	39	3 667
Zusammen	86	2 705	582	335	299	223	68	4 298
verheiratet								
Selbständige	-	6	64	95	124	58	11	357
Mith.Fam.-Angeh.	-	69	327	384	446	306	92	1 623
Abhängige	-	332	642	480	381	113	5	1 953
Zusammen	-	407	1 033	958	950	477	108	3 933
verwitwet/geschieden								
Selbständige	-	.	4	26	90	80	53	253
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	2	6	10	21	37	76
Abhängige	-	8	48	163	223	105	12	558
Zusammen	-	9	53	195	323	206	101	887
insgesamt								
Selbständige	-	14	84	143	246	167	77	732
Mith.Fam.-Angeh.	13	368	413	428	489	355	143	2 208
Abhängige	74	2 739	1 171	918	838	383	56	6 178
Zusammen	86	3 121	1 668	1 488	1 572	905	277	9 118

1) Ohne Soldaten

## 6. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Familienstand,

Stellung im Beruf sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)							65 und mehr	zu- sammen
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65			
B e r l i n (West)									
<u>Insgesamt</u>									
ledig									
Selbständige	-	.	2	1	2	2	1	9	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	1	
Abhängige	-	198	39	22	25	18	1	303	
Zusammen	-	199	41	23	27	20	2	313	
verheiratet									
Selbständige	-	.	5	9	39	16	11	70	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	2	6	11	6	1	26	
Abhängige	-	30	104	99	151	95	9	487	
Zusammen	-	31	111	113	191	116	21	583	
verwitwet/geschieden									
Selbständige	-	-	.	1	5	5	5	16	
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	.	.	
Abhängige	-	1	9	21	46	24	2	102	
Zusammen	-	1	9	22	50	29	7	118	
insgesamt									
Selbständige	-	.	7	12	36	23	17	94	
Mith.Fam.-Angeh.	-	1	2	6	11	6	1	27	
Abhängige	-	229	152	141	221	137	12	892	
Zusammen	-	231	161	158	268	165	30	1 013	
<u>Männer</u>									
ledig									
Selbständige	-	-	2	.	1	.	.	4	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	.	
Abhängige	-	106	18	5	6	4	.	139	
Zusammen	-	107	19	6	7	4	.	144	
verheiratet									
Selbständige	-	-	4	7	24	13	10	59	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	2	
Abhängige	-	13	65	65	109	80	8	341	
Zusammen	-	14	69	72	134	94	18	402	
verwitwet/geschieden									
Selbständige	-	-	-	.	2	1	3	6	
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	.	.	
Abhängige	-	.	2	4	11	8	.	26	
Zusammen	-	.	2	4	13	9	4	32	
insgesamt									
Selbständige	-	-	5	9	27	15	13	69	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	3	
Abhängige	-	120	85	73	126	91	10	505	
Zusammen	-	120	90	82	154	108	22	577	
<u>Frauen</u>									
ledig									
Selbständige	-	.	.	.	1	1	.	5	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	.	
Abhängige	-	98	21	16	19	14	.	164	
Zusammen	-	98	22	17	21	16	2	169	
verheiratet									
Selbständige	-	.	.	2	5	2	1	11	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	2	5	11	5	.	23	
Abhängige	-	17	39	34	41	15	.	146	
Zusammen	-	18	42	41	56	22	2	181	
verwitwet/geschieden									
Selbständige	-	-	.	.	3	3	2	10	
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	.	.	
Abhängige	-	.	7	17	34	17	1	77	
Zusammen	-	.	7	18	37	20	4	87	
insgesamt									
Selbständige	-	.	2	3	10	7	4	26	
Mith.Fam.-Angeh.	-	1	2	6	10	5	.	24	
Abhängige	-	109	67	67	95	46	3	387	
Zusammen	-	111	71	76	114	57	8	437	

1)  
**7. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -,  
 Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1958**

Stellung im Beruf	1000 Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>Schleswig - Holstein</b>								
<u>Insgesamt</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	.	2	4	8	4	1	19
Mith.Fam.-Angeh.	-	2	3	3	3	.	.	12
Abhängige	-	74	42	39	39	28	3	226
Zusammen	-	77	48	46	50	32	5	257
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	.	.	1	.	.	3
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	1
Abhängige	-	3	2	2	2	2	.	11
Zusammen	-	3	2	3	4	3	.	15
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	3	14	19	33	29	17	115
Mith.Fam.-Angeh.	.	22	19	16	21	12	5	95
Abhängige	-	176	87	71	96	53	6	489
Zusammen	.	201	120	105	150	94	29	699
insgesamt								
Selbständige	-	3	16	23	42	34	19	137
Mith.Fam.-Angeh.	.	25	22	19	24	13	5	108
Abhängige	-	253	131	112	138	83	9	726
Zusammen	.	281	169	154	203	129	34	971
<u>Männer</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	-	2	3	6	3	1	16
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	2
Abhängige	-	40	28	26	27	23	3	148
Zusammen	-	41	30	29	34	26	4	165
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	.	3
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	.	.
Abhängige	-	1	1	1	2	2	.	8
Zusammen	-	1	1	2	3	3	.	10
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	3	12	15	28	24	15	97
Mith.Fam.-Angeh.	-	10	6	1	.	.	2	21
Abhängige	-	100	62	51	70	44	5	333
Zusammen	.	113	80	67	99	69	22	450
insgesamt								
Selbständige	-	3	14	19	36	28	16	115
Mith.Fam.-Angeh.	-	11	7	1	1	.	2	22
Abhängige	-	142	91	78	99	69	8	488
Zusammen	.	155	112	99	136	98	26	626
<u>Frauen</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	.	.	.	1	.	-	3
Mith.Fam.-Angeh.	-	1	2	3	3	.	.	10
Abhängige	-	34	14	13	12	4	.	78
Zusammen	-	36	17	17	16	6	.	91
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	-	.	.	.	-	.
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	1
Abhängige	-	2	.	.	.	.	-	3
Zusammen	-	2	.	1	.	.	-	5
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	.	2	3	5	5	3	18
Mith.Fam.-Angeh.	-	13	13	15	20	11	3	74
Abhängige	-	76	24	20	26	9	.	156
Zusammen	-	89	40	38	51	25	7	248
insgesamt								
Selbständige	-	.	2	4	6	6	3	22
Mith.Fam.-Angeh.	-	14	16	18	23	12	3	86
Abhängige	-	111	39	34	38	14	1	237
Zusammen	-	126	57	56	67	31	7	345

1) Ohne Soldaten

1)

**7. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -,  
Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1958**

Stellung im Beruf	1 000 Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>H a m b u r g</b>								
<u>Insgesamt</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	.	.	2	3	3	.	9
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	2
Abhängige	.	23	24	20	16	9	1	93
Zusammen	.	23	25	23	20	12	2	104
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	-	-	.	.	.	1
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	.
Abhängige	-	3	3	1	3	2	.	12
Zusammen	-	3	3	2	3	3	.	13
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	1	8	17	24	21	13	83
Mith. Fam.-Angeh.	-	2	4	5	8	3	2	24
Abhängige	.	182	125	100	136	95	15	652
Zusammen	.	186	137	121	167	119	30	759
insgesamt								
Selbständige	-	2	9	18	27	23	14	93
Mith. Fam.-Angeh.	-	2	4	5	9	4	2	27
Abhängige	.	208	151	121	154	106	16	757
Zusammen	.	212	164	145	190	133	32	877
<u>Männer</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	-	.	1	3	2	.	7
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	.	.	-	-	.
Abhängige	.	11	14	13	11	7	.	57
Zusammen	.	11	14	14	14	10	1	65
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	-	-	.	.	.	.
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	.
Abhängige	-	2	1	.	2	2	.	8
Zusammen	-	2	1	.	3	2	.	9
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	.	6	13	18	16	10	64
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	1	.	9	-	.	4
Abhängige	.	96	77	61	89	68	12	403
Zusammen	.	97	84	74	107	84	23	470
insgesamt								
Selbständige	-	.	6	15	21	18	11	72
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	1	.	.	-	.	4
Abhängige	.	108	92	75	102	77	14	468
Zusammen	.	110	100	90	124	95	25	544
<u>Frauen</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	.	.	.	.	.	-	2
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	2
Abhängige	.	12	10	7	5	2	.	36
Zusammen	.	12	11	8	5	3	.	39
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	-	-	.	-	-	.
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	-	.	.	.	-	.
Abhängige	-	1	1	.	.	.	-	4
Zusammen	-	2	1	.	.	.	-	5
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	.	2	4	6	5	3	19
Mith. Fam.-Angeh.	-	1	3	4	8	3	1	21
Abhängige	.	87	48	39	47	27	2	249
Zusammen	.	88	53	47	60	35	6	289
insgesamt								
Selbständige	-	.	3	4	6	5	3	21
Mith. Fam.-Angeh.	-	2	3	5	8	4	1	23
Abhängige	.	100	59	47	52	29	3	288
Zusammen	.	102	65	56	66	38	7	333

1) Ohne Soldaten



1)

7. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -,  
Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)							65 und mehr	zu- sammen
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65			
N i e d e r s a c h s e n									
Insgesamt									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	.	5	11	15	10	3	45	
Mith. Fam.-Angeh.	.	4	5	5	7	2	.	24	
Abhängige	4	200	123	103	107	67	6	610	
Zusammen	4	204	134	119	129	79	10	679	
Bundesflüchtlingsausweis C									
Selbständige	-	-	.	2	2	1	.	5	
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	3	
Abhängige	.	8	5	5	7	6	.	31	
Zusammen	.	9	6	7	10	8	.	39	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	6	47	71	112	94	45	374	
Mith. Fam.-Angeh.	4	72	66	56	65	45	21	330	
Abhängige	14	538	297	213	253	162	16	1 492	
Zusammen	18	616	410	339	430	301	82	2 195	
insgesamt									
Selbständige	-	7	52	83	129	105	48	424	
Mith. Fam.-Angeh.	4	77	72	62	72	48	22	357	
Abhängige	18	745	425	320	367	235	23	2 133	
Zusammen	22	829	549	465	568	388	93	2 913	
Männer									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	.	4	9	12	8	3	36	
Mith. Fam.-Angeh.	-	1	.	.	.	.	.	3	
Abhängige	2	109	90	71	80	57	6	413	
Zusammen	2	110	93	81	92	65	8	452	
Bundesflüchtlingsausweis C									
Selbständige	-	-	.	2	2	1	.	5	
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	-	-	-	-	-	.	
Abhängige	.	4	3	4	6	5	.	22	
Zusammen	.	4	4	5	7	6	.	27	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	4	40	54	87	79	39	303	
Mith. Fam.-Angeh.	2	30	13	3	3	3	7	60	
Abhängige	8	292	215	152	198	134	12	1 011	
Zusammen	9	326	268	209	288	216	58	1 374	
insgesamt									
Selbständige	-	5	44	65	101	88	42	344	
Mith. Fam.-Angeh.	2	31	14	4	3	3	7	63	
Abhängige	10	404	308	226	283	196	18	1 445	
Zusammen	11	440	365	295	387	287	67	1 852	
Frauen									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	.	2	2	3	2	.	9	
Mith. Fam.-Angeh.	.	3	5	5	6	2	.	21	
Abhängige	2	91	34	31	28	10	.	197	
Zusammen	2	94	40	39	37	14	2	227	
Bundesflüchtlingsausweis C									
Selbständige	-	-	.	.	.	.	.	.	
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	2	
Abhängige	-	5	2	1	1	1	-	10	
Zusammen	-	5	2	2	2	2	.	13	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	2	7	16	25	15	6	71	
Mith. Fam.-Angeh.	2	42	53	53	62	43	14	270	
Abhängige	6	245	82	61	55	28	4	481	
Zusammen	8	290	141	130	142	86	24	821	
insgesamt									
Selbständige	-	2	8	19	28	17	7	80	
Mith. Fam.-Angeh.	3	45	58	58	69	45	15	293	
Abhängige	8	341	117	93	84	39	4	687	
Zusammen	11	388	184	170	181	101	26	1 061	

1) Ohne Soldaten

1)  
7. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -,  
Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>B r e m e n</b>								
<u>Insgesamt</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	.	3
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	.	3
Abhängige	-	10	9	8	7	3	-	37
Zusammen	-	10	9	9	7	4	.	40
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	-	.	.	.	-	.
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	.	-	-	-	.
Abhängige	-	2	.	1	.	.	-	4
Zusammen	-	2	.	1	.	.	-	5
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	.	3	5	9	5	3	25
Mith. Fam.-Angeh.	.	.	1	2	2	1	.	7
Abhängige	1	72	43	38	44	28	4	229
Zusammen	1	73	47	45	55	33	7	261
insgesamt								
Selbständige	-	.	3	6	9	6	3	28
Mith. Fam.-Angeh.	.	.	2	2	2	1	.	8
Abhängige	1	84	52	47	51	31	4	270
Zusammen	1	85	57	55	62	38	7	306
<u>Männer</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	.	2
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	.	-
Abhängige	-	6	6	6	6	3	.	26
Zusammen	-	6	6	6	6	4	.	28
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	-	.	.	.	-	.
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	.	-	-	-	.
Abhängige	-	.	.	.	.	.	-	3
Zusammen	-	.	.	.	.	.	-	3
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	.	2	4	7	4	2	20
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	.
Abhängige	.	41	30	25	34	21	3	154
Zusammen	.	41	32	29	41	25	5	174
insgesamt								
Selbständige	-	.	3	5	7	5	3	22
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	.
Abhängige	.	47	36	31	40	24	3	183
Zusammen	.	47	39	36	47	30	6	206
<u>Frauen</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	-	.	-	.	-	-	.
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	-	.
Abhängige	-	4	3	2	.	.	.	11
Zusammen	-	4	3	3	1	.	.	12
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	-	.	.	.	-	.
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	.	-	-	-	.
Abhängige	-	.	.	.	-	-	-	1
Zusammen	-	.	.	.	.	.	-	2
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	-	.	1	2	.	.	5
Mith. Fam.-Angeh.	.	.	1	2	1	1	.	7
Abhängige	.	31	13	13	10	7	.	75
Zusammen	.	32	15	16	14	8	1	87
insgesamt								
Selbständige	-	-	.	2	2	.	.	6
Mith. Fam.-Angeh.	.	.	2	2	2	1	.	8
Abhängige	.	37	16	16	11	7	.	87
Zusammen	.	37	18	20	15	9	2	100

1) Ohne Soldaten

7. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -,  
Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)							65 und mehr	zu- sammen
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65			
Nordrhein - Westfalen									
Insgesamt									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	.	4	10	12	8	3	39	
Mith.Fam.-Angeh.	-	2	4	2	3	2	.	13	
Abhängige	6	280	215	153	145	78	6	883	
Zusammen	6	283	223	165	161	88	9	935	
Bundesflüchtlingsausweis C									
Selbständige	-	-	.	1	2	2	.	6	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	2	
Abhängige	.	18	11	11	13	7	.	59	
Zusammen	.	18	12	13	15	9	.	67	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	8	87	124	208	159	87	673	
Mith.Fam.-Angeh.	3	88	81	77	78	54	28	408	
Abhängige	48	1 660	1 046	720	843	531	64	4 913	
Zusammen	52	1 755	1 214	921	1 130	744	178	5 994	
insgesamt									
Selbständige	-	9	92	136	223	168	90	717	
Mith.Fam.-Angeh.	3	90	85	80	82	56	28	423	
Abhängige	55	1 957	1 272	884	1 001	616	70	5 855	
Zusammen	58	2 056	1 448	1 100	1 306	840	188	6 996	
Männer									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	.	3	8	10	7	3	31	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	2	
Abhängige	4	157	165	116	118	68	5	633	
Zusammen	4	158	168	124	128	75	8	666	
Bundesflüchtlingsausweis C									
Selbständige	-	-	.	1	2	1	.	5	
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	.	-	-	-	.	
Abhängige	.	9	8	9	11	6	.	41	
Zusammen	.	9	8	10	12	7	.	46	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	6	72	100	167	127	69	541	
Mith.Fam.-Angeh.	1	30	22	5	5	4	9	75	
Abhängige	27	925	781	523	670	448	47	3 420	
Zusammen	28	960	876	628	841	578	125	4 036	
insgesamt									
Selbständige	-	7	76	110	178	135	72	577	
Mith.Fam.-Angeh.	1	30	23	5	5	4	8	77	
Abhängige	32	1 091	953	647	798	521	52	4 094	
Zusammen	33	1 127	1 052	762	981	660	133	4 748	
Frauen									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	.	1	2	3	1	-	7	
Mith.Fam.-Angeh.	-	1	3	2	3	2	.	12	
Abhängige	2	123	50	37	27	10	1	250	
Zusammen	2	124	54	41	33	13	1	269	
Bundesflüchtlingsausweis C									
Selbständige	-	-	.	.	.	.	-	1	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	2	
Abhängige	.	9	3	2	2	1	.	18	
Zusammen	.	9	4	3	3	2	.	21	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	2	15	24	42	32	18	132	
Mith.Fam.-Angeh.	2	58	59	72	74	50	20	333	
Abhängige	21	735	265	198	174	84	17	1 493	
Zusammen	23	795	339	293	289	165	54	1 958	
insgesamt									
Selbständige	-	2	16	26	45	33	18	140	
Mith.Fam.-Angeh.	2	60	62	74	78	52	20	347	
Abhängige	24	867	319	237	203	95	18	1 761	
Zusammen	25	928	397	337	325	180	55	2 247	

1) Ohne Soldaten

7. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -,  
Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)							65 und mehr	zu- sammen
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65			
Hessen									
Insgesamt									
Bundesvertriebenenalausweis A und B									
Selbständige	-	.	4	6	8	5	2	25	
Mith. Fam.-Angeh.	-	2	3	2	3	.	.	12	
Abhängige	3	69	66	58	59	30	3	288	
Zusammen	3	72	74	67	69	36	5	325	
Bundesflüchtlingsalausweis C									
Selbständige	-	-	.	1	1	1	-	4	
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	.	
Abhängige	-	3	3	4	4	2	.	15	
Zusammen	-	3	3	5	6	3	.	20	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	6	30	49	87	71	33	276	
Mith. Fam.-Angeh.	.	43	49	46	53	40	24	255	
Abhängige	11	413	270	202	240	144	12	1 291	
Zusammen	12	461	349	297	380	254	69	1 821	
insgesamt									
Selbständige	-	6	35	56	96	77	35	305	
Mith. Fam.-Angeh.	.	45	52	49	56	41	25	267	
Abhängige	13	485	339	263	303	176	15	1 594	
Zusammen	14	536	425	369	455	293	75	2 166	
Männer									
Bundesvertriebenenalausweis A und B									
Selbständige	-	.	3	5	6	4	2	20	
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	-	.	1	
Abhängige	.	35	45	37	43	25	2	189	
Zusammen	.	36	49	43	49	29	4	210	
Bundesflüchtlingsalausweis C									
Selbständige	-	-	.	.	1	1	-	3	
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	-	-	-	.	-	.	
Abhängige	-	2	2	2	3	2	.	11	
Zusammen	-	2	2	3	4	3	.	15	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	4	24	37	67	58	27	217	
Mith. Fam.-Angeh.	.	16	12	3	2	3	9	46	
Abhängige	6	221	192	139	179	119	9	865	
Zusammen	7	241	228	179	248	181	44	1 128	
insgesamt									
Selbständige	-	5	27	42	74	64	29	241	
Mith. Fam.-Angeh.	.	17	12	4	2	4	9	47	
Abhängige	7	258	239	178	225	146	11	1 065	
Zusammen	7	279	279	225	301	213	49	1 353	
Frauen									
Bundesvertriebenenalausweis A und B									
Selbständige	-	-	1	1	2	.	.	5	
Mith. Fam.-Angeh.	-	2	3	2	3	.	.	10	
Abhängige	2	34	21	21	16	5	.	99	
Zusammen	2	36	25	24	20	7	1	115	
Bundesflüchtlingsalausweis C									
Selbständige	-	-	-	.	.	.	-	.	
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	-	.	.	-	-	.	
Abhängige	-	1	.	2	.	-	-	4	
Zusammen	-	1	.	2	1	.	-	6	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	1	6	12	21	13	6	58	
Mith. Fam.-Angeh.	.	27	37	43	51	36	16	209	
Abhängige	4	192	78	63	61	24	3	426	
Zusammen	5	220	121	118	132	73	25	693	
insgesamt									
Selbständige	-	1	7	14	22	13	6	64	
Mith. Fam.-Angeh.	.	28	40	45	54	37	16	220	
Abhängige	6	227	100	85	77	30	4	529	
Zusammen	7	257	146	144	154	80	26	813	

1) Ohne Soldaten

0  
7. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -,  
Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1958

Stellung im Beruf	1 000 Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
<b>Rheinland - P f a l z</b>								
<u>Insgesamt</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	.	1	2	3	1	.	8
Mith. Fam.-Angeh.	.	2	1	1	.	.	.	6
Abhängige	.	29	20	20	18	7	1	96
Zusammen	.	31	22	23	22	9	2	110
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	.	2
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	-	.
Abhängige	-	3	1	1	2	.	-	8
Zusammen	-	3	2	2	2	1	.	11
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	4	33	44	85	64	31	261
Mith. Fam.-Angeh.	1	60	48	40	46	41	19	254
Abhängige	7	322	216	141	154	93	12	944
Zusammen	8	385	297	225	286	197	62	1 459
insgesamt								
Selbständige	-	4	35	46	89	65	32	270
Mith. Fam.-Angeh.	1	62	49	41	47	41	19	261
Abhängige	7	354	237	162	174	101	13	1 048
Zusammen	9	419	321	250	310	207	64	1 579
<u>Männer</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	-	.	2	3	.	.	7
Mith. Fam.-Angeh.	-	.	.	.	-	-	-	1
Abhängige	.	16	14	16	14	7	1	68
Zusammen	.	17	16	17	17	7	2	76
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	.	2
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	.	-	-	-	-	.
Abhängige	-	2	1	1	2	.	-	7
Zusammen	-	2	2	1	2	1	.	8
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	3	26	32	62	49	23	195
Mith. Fam.-Angeh.	.	23	11	2	2	3	7	49
Abhängige	4	182	158	100	123	75	8	650
Zusammen	5	208	195	134	187	127	37	893
insgesamt								
Selbständige	-	3	27	34	65	50	24	203
Mith. Fam.-Angeh.	.	24	12	2	2	3	7	50
Abhängige	5	201	173	117	139	82	9	724
Zusammen	5	227	212	153	206	135	39	977
<u>Frauen</u>								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	.	.	.	.	.	-	1
Mith. Fam.-Angeh.	.	1	.	.	.	.	.	4
Abhängige	.	13	6	5	4	.	-	28
Zusammen	.	15	6	6	5	1	.	34
Bundesflüchtlingsausweis C								
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	-	.
Abhängige	-	1	.	.	.	-	-	2
Zusammen	-	1	.	.	.	.	-	2
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	1	8	12	23	15	8	66
Mith. Fam.-Angeh.	.	36	36	38	44	38	12	205
Abhängige	2	139	58	41	31	19	5	295
Zusammen	3	177	102	91	98	71	25	566
insgesamt								
Selbständige	-	1	8	12	24	15	8	68
Mith. Fam.-Angeh.	.	38	37	39	45	38	12	210
Abhängige	3	153	64	45	35	19	5	324
Zusammen	3	192	109	97	104	72	25	602

1) Ohne Soldaten

7. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -,  
Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)							65 und mehr	zu- sammen
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65			
B a d e n - W ü r t t e m b e r g									
Insgesamt									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	.	3	7	9	7	.	27	
Mith.Fam.-Angeh.	-	2	4	3	2	1	.	12	
Abhängige	3	136	118	88	87	49	4	485	
Zusammen	3	139	126	98	98	56	5	524	
Bundesflüchtlingausweis C									
Selbständige	-	.	.	.	1	.	.	3	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	-	.	.	.	
Abhängige	.	8	6	5	6	2	.	28	
Zusammen	.	8	7	6	7	3	.	32	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	7	65	89	168	124	67	519	
Mith.Fam.-Angeh.	5	94	89	74	88	68	38	455	
Abhängige	21	769	501	359	396	229	29	2 303	
Zusammen	25	871	655	521	651	420	134	3 277	
insgesamt									
Selbständige	-	8	69	96	178	131	68	549	
Mith.Fam.-Angeh.	5	96	94	77	89	69	39	468	
Abhängige	24	914	625	452	490	279	33	2 816	
Zusammen	28	1 018	787	626	757	479	139	3 833	
Männer									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	.	3	6	7	6	.	23	
Mith.Fam.-Angeh.	-	2	4	3	2	1	.	12	
Abhängige	1	72	76	54	62	37	3	306	
Zusammen	1	73	79	61	70	43	4	331	
Bundesflüchtlingausweis C									
Selbständige	-	.	.	.	.	.	.	2	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	12	
Abhängige	.	5	4	3	5	2	.	19	
Zusammen	.	5	4	3	6	2	.	21	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	5	51	67	123	93	53	392	
Mith.Fam.-Angeh.	3	34	19	3	3	4	10	75	
Abhängige	12	407	329	227	269	170	20	1 434	
Zusammen	14	446	400	298	394	267	83	1 900	
insgesamt									
Selbständige	-	5	54	74	131	100	54	417	
Mith.Fam.-Angeh.	3	35	20	3	3	4	10	77	
Abhängige	13	484	409	285	336	209	23	1 759	
Zusammen	15	524	483	362	469	312	87	2 253	
Frauen									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	.	.	.	2	.	.	4	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	4	3	2	.	.	11	
Abhängige	2	64	42	34	25	11	.	179	
Zusammen	2	65	47	38	28	13	1	193	
Bundesflüchtlingausweis C									
Selbständige	-	-	.	.	.	.	-	1	
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	.	12	
Abhängige	-	3	2	2	1	.	-	9	
Zusammen	-	3	3	3	2	.	.	10	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	2	14	22	45	31	13	127	
Mith.Fam.-Angeh.	2	61	70	71	85	64	28	380	
Abhängige	9	362	172	131	127	59	9	869	
Zusammen	11	425	255	224	258	153	51	1 377	
insgesamt									
Selbständige	-	2	15	23	47	32	14	132	
Mith.Fam.-Angeh.	2	62	74	74	87	65	29	391	
Abhängige	11	430	216	167	153	70	9	1 057	
Zusammen	13	494	304	264	287	167	52	1 580	

1) Ohne Soldaten

7. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -,  
 Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1958

Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)							65 und mehr	zu- sammen
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65			
B a y e r n									
Insgesamt									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	.	9	17	22	11	4	63	
Mith.Fam.-Angeh.	.	4	8	7	7	4	.	30	
Abhängige	9	164	138	121	119	63	5	619	
Zusammen	9	168	155	144	148	78	10	711	
Bundesflüchtlingausweis C									
Selbständige	-	-	.	.	1	1	.	4	
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	-	.	
Abhängige	.	3	3	3	3	3	.	15	
Zusammen	.	3	4	4	5	4	.	20	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	11	93	132	222	181	80	718	
Mith.Fam.-Angeh.	9	194	160	113	121	108	68	772	
Abhängige	36	833	531	390	438	250	29	2 506	
Zusammen	45	1 038	783	634	780	539	177	3 995	
insgesamt									
Selbständige	-	11	102	149	245	194	84	785	
Mith.Fam.-Angeh.	9	198	168	120	127	112	69	803	
Abhängige	45	999	672	513	560	316	34	3 139	
Zusammen	55	1 209	942	782	932	621	187	4 727	
Männer									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	.	6	13	18	11	3	51	
Mith.Fam.-Angeh.	-	2	1	.	.	.	.	5	
Abhängige	5	82	87	76	85	50	4	388	
Zusammen	5	84	94	90	103	61	8	445	
Bundesflüchtlingausweis C									
Selbständige	-	-	.	.	1	.	.	3	
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	.	-	-	-	.	
Abhängige	.	1	2	2	2	2	.	11	
Zusammen	.	1	3	2	4	3	.	14	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	7	71	97	160	137	60	532	
Mith.Fam.-Angeh.	4	76	44	8	4	9	22	167	
Abhängige	19	443	341	240	289	184	18	1 533	
Zusammen	23	526	450	345	453	329	100	2 231	
insgesamt									
Selbständige	-	7	78	110	179	148	64	586	
Mith.Fam.-Angeh.	4	79	46	8	4	10	22	172	
Abhängige	24	526	430	318	376	236	22	1 932	
Zusammen	28	611	553	437	559	393	109	2 690	
Frauen									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	.	3	4	4	.	.	12	
Mith.Fam.-Angeh.	.	2	7	6	6	3	.	24	
Abhängige	4	82	51	45	34	14	.	231	
Zusammen	4	84	61	55	45	17	2	267	
Bundesflüchtlingausweis C									
Selbständige	-	-	-	.	.	.	-	.	
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	-	.	
Abhängige	.	2	1	.	.	.	-	4	
Zusammen	.	2	1	1	1	.	-	6	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	4	21	35	61	45	19	186	
Mith.Fam.-Angeh.	5	118	115	106	117	99	46	606	
Abhängige	18	390	190	149	149	66	11	973	
Zusammen	23	512	327	290	328	210	77	1 764	
insgesamt									
Selbständige	-	4	24	39	66	46	20	199	
Mith.Fam.-Angeh.	5	120	122	112	123	102	47	631	
Abhängige	22	474	242	195	184	80	12	1 208	
Zusammen	27	597	388	345	374	228	78	2 037	

1)  
7. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -,  
Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)							65 und mehr	zu- sammen
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65			
B u n d e s g e b i e t (ohne Saarland und Berlin)									
Insgesamt									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	3	31	60	80	48	15	238	
Mith.Fam.-Angeh.	.	19	28	24	25	11	3	110	
Abhängige	25	985	754	609	598	334	29	3 334	
Zusammen	26	1 007	813	693	703	394	47	3 682	
Bundesflüchtlingsausweis C									
Selbständige	-	.	3	7	10	8	2	29	
Mith.Fam.-Angeh.	-	1	1	3	3	2	.	10	
Abhängige	.	51	35	32	39	24	2	184	
Zusammen	.	52	39	42	52	34	3	223	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	45	380	548	947	747	375	3 042	
Mith.Fam.-Angeh.	23	575	517	429	481	370	206	2 602	
Abhängige	138	4 964	3 115	2 233	2 600	1 584	186	14 819	
Zusammen	161	5 584	4 012	3 210	4 028	2 701	767	20 463	
insgesamt									
Selbständige	-	49	413	615	1 037	803	391	3 308	
Mith.Fam.-Angeh.	23	595	547	456	509	383	209	2 722	
Abhängige	164	5 999	3 904	2 874	3 237	1 943	217	18 337	
Zusammen	187	6 643	4 863	3 945	4 783	3 129	817	24 367	
Männer									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	2	22	48	65	42	14	193	
Mith.Fam.-Angeh.	-	8	4	2	1	2	.	16	
Abhängige	13	527	524	414	446	276	25	2 226	
Zusammen	13	537	550	464	512	320	39	2 435	
Bundesflüchtlingsausweis C									
Selbständige	-	.	2	5	8	7	2	24	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	.	1	
Abhängige	.	27	23	24	33	21	2	129	
Zusammen	.	27	26	29	41	28	3	154	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	32	305	420	718	587	298	2 360	
Mith.Fam.-Angeh.	11	219	130	26	19	26	65	495	
Abhängige	77	2 707	2 185	1 518	1 921	1 262	134	9 804	
Zusammen	88	2 958	2 620	1 964	2 657	1 875	497	12 659	
insgesamt									
Selbständige	-	34	329	472	791	636	314	2 576	
Mith.Fam.-Angeh.	11	227	134	28	20	28	66	513	
Abhängige	91	3 260	2 732	1 956	2 399	1 560	160	12 159	
Zusammen	101	3 522	3 195	2 456	3 210	2 224	540	15 248	
Frauen									
Bundesvertriebenenausweis A und B									
Selbständige	-	1	9	12	15	6	1	45	
Mith.Fam.-Angeh.	.	11	25	22	24	10	2	94	
Abhängige	12	458	231	195	151	58	5	1 108	
Zusammen	12	470	264	229	190	74	8	1 246	
Bundesflüchtlingsausweis C									
Selbständige	-	-	.	2	2	1	.	5	
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	1	2	3	1	.	8	
Abhängige	.	24	11	9	7	3	.	55	
Zusammen	.	25	13	13	12	6	.	68	
übrige Bevölkerung									
Selbständige	-	13	75	129	229	160	76	682	
Mith.Fam.-Angeh.	12	356	387	403	462	344	141	2 106	
Abhängige	61	2 257	929	714	679	322	52	5 015	
Zusammen	74	2 626	1 392	1 246	1 370	826	269	7 804	
insgesamt									
Selbständige	-	14	84	142	246	167	77	732	
Mith.Fam.-Angeh.	13	368	413	428	489	355	143	2 208	
Abhängige	74	2 739	1 171	918	838	383	56	6 178	
Zusammen	86	3 121	1 668	1 488	1 572	905	277	9 118	

1) Ohne Soldaten



7. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Stellung im Beruf, Vertriebenen -

Flüchtlingseigenschaft sowie Altersgruppen, Oktober 1958

1 000

Stellung im Beruf	Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)							
	unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	zu- sammen
Berlin ( West )								
Insgesamt								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	-	.	1	2	.	.	4
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	2
Abhängige	-	11	13	13	13	6	1	57
Zusammen	-	12	14	15	15	7	2	64
Bundesflüchtlingausweis C								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	.	2
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	-	.
Abhängige	-	4	4	2	3	3	.	16
Zusammen	-	4	4	3	4	3	.	19
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	.	6	10	34	22	16	88
Mith.Fam.-Angeh.	-	1	2	5	10	5	1	24
Abhängige	-	214	135	125	205	128	11	819
Zusammen	-	216	143	141	249	155	28	931
insgesamt								
Selbständige	-	.	7	12	36	23	17	94
Mith.Fam.-Angeh.	-	1	2	6	11	6	1	27
Abhängige	-	229	152	141	221	137	12	892
Zusammen	-	231	161	158	268	165	30	1 013
Männer								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	-	.	1	1	.	.	4
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	-	-	-	.	-	.
Abhängige	-	6	7	7	9	4	.	33
Zusammen	-	6	7	8	10	5	2	37
Bundesflüchtlingausweis C								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	.	2
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	-	2	3	2	2	2	.	12
Zusammen	-	2	3	2	2	3	.	14
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	-	4	7	25	15	12	63
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	5	4	16	8	8	3
Abhängige	-	112	75	64	116	85	8	460
Zusammen	-	112	80	72	142	100	20	526
insgesamt								
Selbständige	-	-	5	9	27	15	13	69
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	5	7	16	9	10	3
Abhängige	-	120	85	73	126	91	10	505
Zusammen	-	120	90	82	154	108	22	577
Frauen								
Bundesvertriebenenausweis A und B								
Selbständige	-	-	.	.	.	.	-	.
Mith.Fam.-Angeh.	-	.	.	.	.	.	-	2
Abhängige	-	6	6	6	4	2	.	24
Zusammen	-	6	7	6	5	2	.	27
Bundesflüchtlingausweis C								
Selbständige	-	.	-	-	.	.	-	.
Mith.Fam.-Angeh.	-	-	.	.	.	.	-	.
Abhängige	-	2	.	.	1	.	-	4
Zusammen	-	2	.	.	1	.	-	5
übrige Bevölkerung								
Selbständige	-	.	2	3	9	7	4	25
Mith.Fam.-Angeh.	-	1	1	5	9	4	.	22
Abhängige	-	102	60	61	90	43	3	359
Zusammen	-	104	63	69	108	54	8	405
insgesamt								
Selbständige	-	.	2	3	10	7	4	26
Mith.Fam.-Angeh.	-	1	2	6	10	5	.	24
Abhängige	-	109	67	67	95	46	3	387
Zusammen	-	111	71	76	114	57	8	437

D)  
8. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen der  
Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und Stellung im Beruf, Oktober 1958

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)  
1000

Stellung im Beruf	Wirtschaftsbereiche							
	Insgesamt	Landwirtsch., Forstwirtsch. u. Fischerei	Bergbau	Energie- wirtschaft	Verarb. Gewerbe	Baugewerbe	Großhandel u. Handels- vermittlung	
<u>Insgesamt</u>								
Selbständige	3 308	1 215	.	.	635	196	207	
Mith. Fam. Angeh.	2 722	2 099	.	-	190	28	35	
Abhängige	18 337	622	663	180	8 025	1 727	721	
Insgesamt	24 367	3 936	664	180	8 851	1 951	962	
<u>Männer</u>								
Selbständige	2 576	960	.	.	528	192	183	
Mith. Fam. Angeh.	513	425	.	-	33	7	5	
Abhängige	12 159	396	645	160	5 529	1 664	424	
Zusammen	15 248	1 781	645	161	6 090	1 863	612	
<u>Frauen</u>								
Selbständige	732	255	-	-	108	4	23	
Mith. Fam. Angeh.	2 208	1 675	-	-	157	21	29	
Abhängige	6 178	226	18	19	2 496	63	297	
Zusammen	9 118	2 156	19	19	2 761	88	350	
Stellung im Beruf	noch: Wirtschaftsbereiche							
	Einzelhandel	Eisenbahnen	Schiffahrt	Übriger Verkehr (einschl. Spedition u. Lagerei)	Nachrichten- übermittlung (Deutsche Bundespost)	Banken und Versiche- rungsgewerbe	Staat (einschl. Gemeinden u. Sozialvers.) Sonstige Dienstl., Wohnungsver- mittlung	ohne An- gabe
<u>Insgesamt</u>								
Selbständige	497	.	5	70	-	28	455	.
Mith. Fam. Angeh.	204	.	.	11	-	2	152	-
Abhängige	1 189	558	127	284	370	377	3 466	28
Insgesamt	1 889	559	132	364	370	407	4 074	29
<u>Männer</u>								
Selbständige	303	.	5	66	-	24	315	.
Mith. Fam. Angeh.	22	.	.	3	-	.	17	-
Abhängige	365	529	116	240	265	207	1 611	10
Zusammen	690	529	121	309	265	231	1 943	10
<u>Frauen</u>								
Selbständige	193	.	.	4	-	4	140	-
Mith. Fam. Angeh.	182	-	.	8	-	2	135	-
Abhängige	824	29	11	44	105	170	1 856	19
Zusammen	1 199	30	11	56	105	175	2 130	19

1) Ohne Soldaten

9. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach Familienstand, Altersgruppen,  
Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf, Oktober 1958

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)  
1000

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft			Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr			Öffentl. Dienst, Dienstleistungen			
		Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hänge- ge	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hänge- ge	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hänge- ge	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hänge- ge	
Insgesamt														
ledig														
unter 15	189	-	21	6	-	99	-	40	-	21	-	12	426	
15 - 20	3 275	8	209	103	15	1 770	16	722	12	366	9	150	115	
20 - 25	2 691	11	216	80	24	1 452	16	501	3	366	7	4	150	
25 - 30	907	8	97	42	5	427	5	135	7	150	4	2	115	
30 - 35	451	8	49	17	5	161	4	67	3	115	2	86	58	
35 - 40	308	6	28	15	1	108	2	45	7	86	5	73	66	
40 - 45	174	4	14	7	6	48	2	23	3	58	1	72	47	
45 - 50	222	8	17	13	9	62	7	26	6	73	6	66	72	
50 - 55	220	8	18	18	6	63	8	26	6	66	5	72	47	
55 - 60	195	9	19	9	7	44	6	21	5	72	4	36	21	
60 - 65	114	7	14	7	7	14	5	10	3	47	1	36	21	
65 u. älter	90	8	19	3	5	6	5	2	4	36	1	21	15	
Zusammen	8 835	78	721	319	80	55	4 253	68	47	1 618	47	36	1 515	
verheiratet														
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 - 20	32	-	2	-	-	19	-	6	-	3	-	-	64	
20 - 25	703	7	53	13	4	7	422	10	112	2	5	135	222	
25 - 30	1 547	37	116	34	29	15	889	31	221	14	10	135	222	
30 - 35	1 935	83	158	35	53	21	953	64	285	24	13	222	246	
35 - 40	1 933	103	163	38	73	23	850	78	276	47	9	246	195	
40 - 45	1 327	69	109	20	72	21	505	68	193	30	20	195	254	
45 - 50	2 015	136	163	35	130	29	775	108	283	55	20	254	234	
50 - 55	1 950	158	160	36	121	17	788	109	229	58	9	234	207	
55 - 60	1 617	167	151	35	84	13	601	90	190	46	11	207	125	
60 - 65	922	112	101	22	67	6	289	56	104	24	6	125	32	
65 u. älter	540	114	113	8	66	7	76	56	24	31	4	32	32	
Zusammen	14 520	984	1 289	277	699	159	6 165	665	205	1 922	331	108	1 717	
verwitwet/geschieden														
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 - 20	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
20 - 25	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
25 - 30	51	-	1	-	-	-	18	-	6	-	-	-	11	
30 - 35	113	3	2	3	2	-	23	2	9	1	-	-	27	
35 - 40	131	7	3	5	4	-	45	6	22	2	-	-	30	
40 - 45	217	21	6	6	7	-	48	5	25	4	1	-	50	
45 - 50	215	26	3	6	7	-	76	12	31	7	-	-	46	
50 - 55	183	24	7	5	7	1	69	14	31	12	-	-	36	
55 - 60	146	25	15	5	7	-	55	18	22	7	-	-	27	
60 - 65	189	47	51	4	11	-	31	14	12	6	-	-	12	
65 u. älter	189	47	51	4	17	2	12	25	4	14	1	-	12	
Zusammen	1 290	153	89	36	56	5	383	97	4	164	51	5	247	
insgesamt														
unter 15	189	-	21	6	-	99	-	40	-	21	-	12	430	
15 - 20	3 307	8	211	103	16	1 789	16	728	12	366	9	15	432	
20 - 25	3 406	14	269	94	31	1 880	25	615	5	432	14	150	115	
25 - 30	2 487	48	215	76	43	20	1 333	41	22	361	21	4	150	
30 - 35	2 437	92	208	54	65	26	1 136	75	27	362	28	2	115	
35 - 40	2 354	113	192	56	82	24	1 002	88	30	342	57	86	58	
40 - 45	1 632	79	125	32	82	22	601	79	27	241	36	73	66	
45 - 50	2 454	164	187	54	146	30	913	128	29	339	68	66	72	
50 - 55	2 385	193	181	60	134	19	920	131	32	286	75	47	47	
55 - 60	1 994	199	177	50	98	16	700	114	23	234	58	36	21	
60 - 65	1 183	144	130	34	85	7	334	75	13	126	32	198	80	
65 u. älter	820	169	183	15	88	9	95	86	11	31	49	7	80	
Insgesamt	24 646	1 215	2 099	631	836	218	10 800	830	256	3 703	429	149	3 479	

1) Ohne Soldaten

9. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach Familienstand, Altersgruppen,  
Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf, Oktober 1958

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)  
1000

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft			Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr			Öffentl. Dienst, Dienstleistungen			
		Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hän- gi- ge	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hän- gi- ge	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hän- gi- ge	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hän- gi- ge	
Männer														
ledig														
unter 15	102	-	10	3	-	.	75	-	.	11	-	.	3	
15 - 20	1 722	.	87	68	.	4	1 224	.	5	256	.	2	75	
20 - 25	1 512	6	96	62	6	16	1 000	6	7	230	2	3	78	
25 - 30	565	10	53	33	11	3	312	8	2	79	5	2	48	
30 - 35	200	7	20	11	8	4	84	7	2	27	2	.	29	
35 - 40	91	4	6	8	2	.	41	3	.	13	4	.	12	
40 - 45	50	2	3	3	2	.	20	2	.	6	.	.	11	
45 - 50	67	4	3	7	4	.	24	4	.	7	2	-	11	
50 - 55	70	5	3	7	2	.	28	4	.	8	2	.	11	
55 - 60	56	5	5	6	3	.	18	2	.	5	2	-	11	
60 - 65	26	3	3	4	2	-	7	2	.	1	.	-	4	
65 u. älter	23	4	5	2	2	-	2	1	-	.	1	-	5	
Zusammen	4 484	49	293	211	43	28	2 835	39	16	642	21	8	297	
verheiratet														
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 - 20	3	-	.	-	-	.	2	-	-	.	-	-	.	
20 - 25	308	5	6	5	3	.	227	3	1	41	1	.	16	
25 - 30	1 051	31	17	19	24	2	692	22	.	154	10	1	78	
30 - 35	1 372	71	21	20	48	3	775	50	2	218	14	.	149	
35 - 40	1 337	88	8	19	68	.	694	55	.	202	36	1	166	
40 - 45	952	57	3	14	66	1	420	54	2	158	24	1	153	
45 - 50	1 493	116	3	21	121	.	675	86	1	232	40	1	195	
50 - 55	1 512	135	3	27	117	.	714	89	2	201	44	.	179	
55 - 60	1 307	153	5	28	81	.	568	76	2	173	39	.	181	
60 - 65	751	105	7	16	64	.	281	48	.	97	21	.	112	
65 u. älter	432	111	37	7	65	2	74	51	3	23	29	.	30	
Zusammen	10 517	871	109	177	656	11	5 120	535	15	1 499	258	8	1 258	
verwitwet/geschieden														
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 25	2	-	.	.	-	-	1	-	-	.	-	-	.	
25 - 30	12	-	.	.	-	-	8	-	-	3	.	-	.	
30 - 35	16	.	.	.	.	-	9	.	-	3	.	-	2	
35 - 40	21	.	.	.	.	.	11	2	.	3	.	-	4	
40 - 45	21	1	-	-	.	-	10	1	.	4	.	-	4	
45 - 50	43	.	.	3	1	-	23	1	.	7	1	-	6	
50 - 55	57	3	.	2	3	-	24	3	.	8	5	-	10	
55 - 60	63	5	.	3	2	.	29	5	-	8	2	-	8	
60 - 65	56	7	2	2	5	.	21	3	-	6	2	-	8	
65 u. älter	88	23	18	2	12	.	9	10	.	3	5	.	5	
Zusammen	378	41	22	13	25	1	145	26	.	43	16	.	47	
insgesamt														
unter 15	102	-	10	3	-	.	75	-	.	11	-	.	3	
15 - 20	1 725	.	87	68	.	4	1 226	.	5	257	.	2	75	
20 - 25	1 822	12	102	67	9	16	1 228	10	8	271	3	3	94	
25 - 30	1 628	40	70	52	35	5	1 012	30	3	235	15	4	127	
30 - 35	1 588	78	41	31	56	7	868	58	4	247	17	.	180	
35 - 40	1 449	92	14	27	70	1	746	60	.	217	40	1	181	
40 - 45	1 024	60	6	17	69	1	450	58	2	167	25	1	167	
45 - 50	1 603	121	6	31	126	.	722	91	2	246	44	1	213	
50 - 55	1 639	143	7	35	122	.	766	95	2	217	50	.	200	
55 - 60	1 426	163	10	36	86	1	615	83	2	186	43	.	199	
60 - 65	833	115	12	22	70	.	308	53	.	104	23	.	124	
65 u. älter	542	137	60	12	79	3	86	63	3	26	35	.	40	
Insgesamt	15 379	960	425	401	723	40	8 101	600	32	2 184	294	17	1 603	

1) ohne Soldaten

**9. Am Erwerbsleben beteiligte Personen nach Familienstand, Altersgruppen,  
Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf, Oktober 1958**

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)  
1 000

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft			Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr			Öffentl. Dienst- Dienstleistungen			
		Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hängi- ge	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hängi- ge	Selb- stän- dige	Mith. Fam... Angeh.	Ab- hängi- ge	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Ab- hängi- ge	
Frauen														
ledig														
unter 15	87	-	11	4	-	.	23	-	.	29	-	.	18	
15 - 20	1 553	.	122	35	.	11	546	.	11	465	.	1	352	
20 - 25	1 180	1	120	18	4	8	452	1	9	271	1	6	288	
25 - 30	342	1	44	9	4	2	115	2	3	56	2	2	102	
30 - 35	251	1	29	7	3	1	77	2	2	41	1	1	86	
35 - 40	216	3	22	8	4	.	67	2	2	32	3	.	74	
40 - 45	124	2	11	4	4	.	28	3	.	17	2	4	47	
45 - 50	155	4	15	6	5	.	38	3	.	19	4	.	62	
50 - 55	150	4	15	11	3	.	34	5	.	18	5	.	54	
55 - 60	139	4	14	3	3	.	26	4	.	17	3	.	61	
60 - 65	88	5	11	3	5	.	7	3	.	9	2	.	43	
65 u.älter	68	5	15	.	3	.	4	4	.	2	3	1	30	
Zusammen	4 352	29	427	108	38	27	1 417	29	30	976	26	27	1 218	
verheiratet														
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 - 20	29	-	2	.	-	.	17	-	.	6	.	.	3	
20 - 25	395	1	47	8	1	7	195	2	9	71	.	5	48	
25 - 30	496	6	100	15	5	13	197	9	16	67	4	8	57	
30 - 35	563	12	138	15	5	18	178	14	22	67	9	13	73	
35 - 40	597	16	155	19	6	22	156	22	27	74	12	8	80	
40 - 45	375	12	105	6	6	20	85	14	24	35	6	19	42	
45 - 50	522	20	160	13	9	28	100	22	26	50	15	19	59	
50 - 55	438	23	157	9	4	17	75	20	29	28	13	9	56	
55 - 60	310	14	146	7	3	13	34	14	20	17	7	10	26	
60 - 65	171	7	94	6	3	6	8	8	11	7	3	6	13	
65 u.älter	108	3	76	.	1	5	2	5	6	1	2	3	2	
Zusammen	4 003	114	1 180	99	43	148	1 045	130	190	423	73	100	459	
verwitwet/geschieden														
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 - 20	.	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	-	.	
20 - 25	10	-	.	.	-	-	5	-	-	2	.	.	2	
25 - 30	21	.	.	-	-	-	10	.	-	4	.	-	6	
30 - 35	35	.	.	1	.	.	14	2	-	7	.	.	9	
35 - 40	92	3	2	2	2	.	34	5	.	19	2	.	23	
40 - 45	109	6	3	5	3	.	38	4	.	21	3	1	26	
45 - 50	174	20	6	3	6	.	53	11	.	24	6	.	43	
50 - 55	158	24	3	4	4	.	45	12	.	23	7	.	35	
55 - 60	120	19	6	2	5	1	26	13	.	14	5	.	29	
60 - 65	91	17	13	3	6	.	10	11	.	6	4	.	19	
65 u.älter	102	24	33	1	5	1	3	15	1	2	9	1	7	
Zusammen	912	113	67	23	32	4	238	71	3	121	36	5	200	
insgesamt														
unter 15	87	-	11	4	-	.	23	-	.	29	-	.	18	
15 - 20	1 582	.	124	35	.	11	563	.	12	471	.	10	355	
20 - 25	1 584	2	168	27	5	15	652	3	18	343	2	11	338	
25 - 30	859	8	145	24	8	15	321	11	20	126	6	10	165	
30 - 35	849	14	167	23	9	19	269	17	23	115	11	15	168	
35 - 40	905	21	178	29	11	23	256	29	29	125	17	8	178	
40 - 45	608	19	119	14	13	21	151	22	25	74	11	25	115	
45 - 50	851	44	181	23	20	29	191	36	27	93	24	20	164	
50 - 55	746	50	175	24	12	18	153	36	30	69	25	10	145	
55 - 60	568	37	166	13	11	15	86	31	21	48	15	11	116	
60 - 65	350	29	118	12	14	6	25	22	12	22	9	7	74	
65 u.älter	278	32	124	3	9	6	9	23	8	5	14	6	40	
Insgesamt	9 267	255	1 675	230	113	179	2 700	230	224	1 520	135	132	1 876	

**10. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf,  
Gemeindegrößenklassen und nach Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung je Anordnungsgruppe, Oktober 1958**

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

10 000

Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung je Anordnungsgruppe in %		Im Erwerbsleben tätige Personen																				
		Insgesamt	Landwirtschaft					Produzierendes Gewerbe					Handel und Verkehr					Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen				
			zus.	Selbstständige	Mith. Fam.-Angeh.	Beamte, Angestellte	Arbeiter	zus.	Selbstständige	Mith. Fam.-Angeh.	Beamte, Angestellte	Arbeiter	zus.	Selbstständige	Mith. Fam.-Angeh.	Beamte, Angestellte	Arbeiter	zus.	Selbstständige	Mith. Fam.-Angeh.	Beamte, Angestellte	Arbeiter
Insgesamt																						
Gemeinden bis unter 1 000 Einwohner																						
unter 30	737	188	61	97	1	30	378	26	8	36	309	95	17	4	42	31	77	7	4	34	32	
30 bis unter 50	1 626	831	257	458	3	112	541	45	12	26	460	129	24	8	48	49	125	13	9	43	61	
50 und mehr	1 339	878	270	516	1	92	319	31	6	18	262	77	18	5	27	26	66	7	3	30	24	
Zusammen	3 703	1 897	587	1 070	5	234	1 238	102	25	80	1 031	300	59	19	117	106	267	28	17	107	116	
Gemeinden von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner																						
unter 30	2 472	440	135	235	3	68	1 354	97	32	132	1 094	381	71	30	163	117	297	36	16	116	128	
30 und mehr	1 335	647	206	359	2	80	460	43	13	22	383	115	26	11	40	39	113	13	6	40	53	
Zusammen	3 808	1 087	341	593	4	148	1 814	139	44	155	1 477	497	99	40	202	156	409	50	23	156	182	
Gemeinden von 3 000 bis unter 10 000 Einwohner																						
unter 10	2 018	96	30	43	2	20	1 193	88	23	173	909	383	73	24	187	99	347	41	13	166	127	
10 und mehr	1 312	269	86	138	1	44	664	52	14	78	521	199	43	13	89	54	180	22	7	76	75	
Zusammen	3 329	365	116	181	3	63	1 857	140	37	250	1 430	582	116	36	276	154	526	64	21	241	201	
Gemeinden mit Besonderheiten																						
Entfällt	1 192	331	95	158	6	73	437	51	14	44	328	175	40	15	74	46	248	29	14	96	109	
Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern																						
Entfällt	12 337	257	76	97	8	76	6 335	404	99	1 275	4 558	3 194	516	146	1 715	818	2 551	259	74	1 336	881	
Insgesamt	24 367	3 936	1 215	2 099	29	593	11 681	835	218	1 805	8 822	4 748	830	256	2 383	1 280	4 001	428	149	1 936	1 489	
Männer																						
Gemeinden bis unter 1 000 Einwohner																						
unter 30	451	78	44	13	1	20	283	23	2	23	236	58	11	.	20	26	32	4	.	17	10	
30 bis unter 50	930	368	206	93	3	66	421	41	4	16	361	82	14	1	26	41	59	9	1	25	24	
50 und mehr	759	402	223	120	1	58	264	28	3	13	219	55	13	1	18	22	39	5	.	22	10	
Zusammen	2 140	848	473	226	5	144	968	92	9	52	816	194	38	3	64	89	129	19	2	64	44	
Gemeinden von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner																						
unter 30	1 519	186	103	43	3	38	965	85	7	83	791	232	50	3	86	93	135	24	1	64	46	
30 und mehr	759	284	160	74	2	48	352	38	5	12	297	70	18	1	21	30	53	9	.	24	19	
Zusammen	2 278	470	263	117	4	86	1 317	123	12	95	1 088	302	69	4	106	123	188	33	2	88	66	
Gemeinden von 3 000 bis unter 10 000 Einwohner																						
unter 10	1 309	45	23	7	2	13	869	75	4	111	679	228	52	3	100	73	167	27	2	98	40	
10 und mehr	816	120	64	26	1	29	489	45	3	52	389	120	28	2	47	43	88	16	.	43	27	
Zusammen	2 124	165	88	33	3	41	1 358	120	7	162	1 068	348	80	4	147	117	254	44	3	142	67	
Gemeinden mit Besonderheiten																						
Entfällt	702	156	74	30	4	49	341	43	2	27	268	107	28	2	43	34	98	17	2	46	33	
Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern																						
Entfällt	8 005	141	63	19	5	54	4 790	345	10	834	3 601	1 847	385	19	853	591	1 227	182	8	759	277	
Insgesamt	15 248	1 781	960	425	22	374	8 773	723	40	1 171	6 840	2 798	600	32	1 213	954	1 896	294	17	1 099	487	
Frauen																						
Gemeinden bis unter 1 000 Einwohner																						
unter 30	286	110	17	84	.	10	95	3	6	13	73	37	6	4	22	5	45	3	4	17	22	
30 bis unter 50	696	463	51	365	.	46	120	4	8	10	99	47	10	7	22	8	66	4	8	18	37	
50 und mehr	580	476	47	396	.	34	55	3	3	5	43	22	5	4	9	4	27	2	3	8	14	
Zusammen	1 563	1 049	114	844	.	90	270	10	16	28	215	106	21	16	53	17	138	9	15	43	72	
Gemeinden von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner																						
unter 30	953	254	32	192	.	30	389	12	25	49	303	149	21	27	77	24	162	12	15	52	82	
30 und mehr	576	363	46	285	.	32	108	5	8	10	86	45	8	10	19	9	60	4	6	16	34	
Zusammen	1 530	617	78	476	.	62	497	16	32	60	389	195	30	36	96	33	221	17	21	68	116	
Gemeinden von 3 000 bis unter 10 000 Einwohner																						
unter 10	709	51	7	36	.	7	324	13	19	62	230	155	21	21	87	26	180	14	11	68	87	
10 und mehr	496	149	22	112	.	15	175	7	11	26	132	79	15	11	42	11	92	6	7	32	48	
Zusammen	1 205	200	28	148	.	22	499	20	30	88	362	234	36	32	129	37	272	20	18	99	134	
Gemeinden mit Besonderheiten																						
Entfällt	490	175	21	128	2	24	96	8	12	17	60	68	12	13	51	12	150	12	12	50	76	
Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern																						
Entfällt	4 332	116	13	78	3	22	1 545	59	89	441	957	1 347	131	127	862	227	1 324	77	66	577	604	
Insgesamt	9 118	2 156	255	1 675	7	219	2 908	113	179	634	1 982	1 950	230	224	1 170	326	2 105	134	132	837	1 002	

1) Ohne Soldaten

1)  
**11. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf,  
 Gemeindegrößenklassen und nach Anteil der Einpendler je Anordnungsgruppe, Oktober 1958**

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

10 00

Anteil der Einpendler je Anord- nungsgruppe in %		Im Erwerbsleben tätige Personen																				
		Ins- ge- samt	Landwirtschaft					Produzierendes Gewerbe					Handel und Verkehr					Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen				
			zus.	Selb- stan- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Beamte, Ange- stellte	Ar- bei- ter	zus.	Selb- stan- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Beamte, Ange- stellte	Ar- bei- ter	zus.	Selb- stan- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Beamte, Ange- stellte	Ar- bei- ter	zus.	Selb- stan- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Beamte, Ange- stellte	Ar- bei- ter
Insgesamt																						
Gemeinden bis unter 1 000 Einwohner																						
Entfällt		3 703	1 897	587	1 070	5	1 234	1 238	102	25	80	1 031	300	59	19	117	106	267	28	17	107	116
Gemeinden von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner																						
10 und unter 10 mehr		2 538 1 270	877 209	276 65	480 113	4	118 31	1 110 705	89 50	28 17	71	922 555	299 198	57 41	22 18	117 86	103 53	253 158	31 19	11 10	97 59	112 69
Zusammen		3 808	1 087	341	593	4	148	1 814	139	44	155	1 477	497	99	40	202	156	409	50	23	156	182
Gemeinden von 3 000 bis unter 10 000 Einwohner																						
10 bis unter 10 30 und mehr		981 1 754 595	209 128 27	67 41 9	110 60 13	1 2 .	31 27 .	493 1 012 353	37 77 26	10 19 6	45 148 58	400 768 263	152 315 115	29 64 23	6 21 8	67 80 59	50 300 24	127 307 100	15 37 11	4 12 3	54 138 50	53 113 36
Zusammen		3 329	365	116	181	3	63	1 857	140	37	250	1 430	582	116	36	276	154	526	64	21	241	201
Gemeinden mit Besonderheiten																						
Entfällt		1 192	331	95	158	6	73	437	51	14	44	328	175	40	15	74	46	248	29	14	96	109
Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern																						
Entfällt		12 337	257	76	97	8	76	6 335	404	99	1 275	4 558	3 194	516	146	1 715	818	2 551	259	74	1 336	881
Insgesamt		24 367	3 936	1 215	2 099	29	593	11 681	835	218	1 805	8 822	4 748	830	256	2 383	1 280	4 001	428	149	1 936	1 489
Männer																						
Gemeinden bis unter 1 000 Einwohner																						
Entfällt		2 140	848	473	226	5	144	968	92	9	52	816	194	38	3	64	89	129	19	2	64	44
Gemeinden von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner																						
10 und unter 10 mehr		1 513 765	383 87	212 51	99 18	4	69 18	824 493	79 44	8 4	43 52	694 394	187 115	40 29	2	63 44	82 41	120 69	21 12	.	55 33	43 23
Zusammen		2 278	470	263	117	4	86	1 317	123	12	95	1 088	302	69	4	106	123	188	33	2	88	66
Gemeinden von 3 000 bis unter 10 000 Einwohner																						
10 bis unter 10 30 und mehr		619 1 115 391	92 58 14	51 30 7	20 11 3	1 2 .	21 16 5	368 730 260	32 66 22	3 3 .	28 96 39	305 565 199	95 185 68	19 44 17	.	36 79 32	40 58 18	64 142 49	11 24 8	.	32 79 31	20 37 10
Zusammen		2 124	165	88	33	3	41	1 358	120	7	162	1 068	348	80	4	147	117	254	44	3	142	67
Gemeinden mit Besonderheiten																						
Entfällt		702	156	74	30	4	49	341	43	2	27	268	107	28	2	43	34	98	17	2	46	33
Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern																						
Entfällt		8 005	141	63	19	5	54	4 790	345	10	834	3 601	1 847	385	19	853	591	1 227	182	8	759	277
Insgesamt		15 248	1 781	960	425	22	374	8 773	723	40	1 171	6 840	2 798	600	32	1 213	954	1 896	294	17	1 099	487
Frauen																						
Gemeinden bis unter 1 000 Einwohner																						
Entfällt		1 563	1 049	114	844	.	90	270	10	16	28	215	106	21	16	53	17	138	9	15	43	72
Gemeinden von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner																						
10 und unter 10 mehr		1 025 505	494 122	64 14	381 95	.	49 13	286 212	10 6	20 13	28 32	228 161	112 83	17 12	20 16	54 42	21 12	133 89	7 10	11 10	42 26	69 46
Zusammen		1 530	617	78	476	.	62	497	16	32	60	389	195	30	36	96	33	221	17	21	68	116
Gemeinden von 3 000 bis unter 10 000 Einwohner																						
10 bis unter 10 30 und mehr		362 639 204	117 70 13	16 11 2	90 49 10	.	10 11 2	125 282 93	5 11 4	7 16 6	17 52 19	95 203 64	57 130 47	10 20 6	6 18 8	31 71 27	10 22 6	63 158 51	4 13 3	4 10 3	22 59 19	33 76 26
Zusammen		1 205	200	28	148	.	22	499	20	30	88	362	234	36	32	129	37	272	20	18	99	134
Gemeinden mit Besonderheiten																						
Entfällt		490	175	21	128	2	24	96	8	12	17	60	68	12	13	31	12	150	12	12	50	76
Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern																						
Entfällt		4 332	116	13	78	3	22	1 545	59	89	441	957	1 347	131	127	862	227	1 324	77	66	577	604
Insgesamt		9 118	2 156	255	1 675	7	219	2 908	113	179	634	1 982	1 950	230	224	1 170	326	2 105	134	132	837	1 002

1) Ohne Soldaten

**12. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Gemeindegrößenklassen und nach Anteil der Auspendler je Anordnungsgruppe, Oktober 1958**

**Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)**

**10 00**

**Im Erwerbsleben tätige Personen**

Anteil der Auspendler je Anordnungsgruppe in %		Ins- ge- samt	In Erwerbsleben tätige Personen																				
			Landwirtschaft					Produzierendes Gewerbe					Handel und Verkehr					Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen					
			zus.	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Beamte, Ange- stellte	Ar- bei- ter	zus.	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Beamte, Ange- stellte	Ar- bei- ter	zus.	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Beamte, Ange- stellte	Ar- bei- ter	zus.	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Beamte, Ange- stellte	Ar- bei- ter	
Insgesamt																							
Gemeinden bis unter 1 000 Einwohner																							
10 bis unter 20	unter 10	1 113	708	218	408	1	81	271	34	9	15	214	68	19	6	24	20	67	10	6	29	24	
	unter 20	1 072	617	190	350	.	77	316	29	6	14	267	73	14	4	27	28	66	7	4	24	31	
20 und mehr	mehr	1 518	572	179	313	3	76	651	40	11	50	551	160	27	8	67	58	135	11	6	55	62	
	Zusammen	3 703	1 897	587	1 070		5	234	1 238	102	25	80	1 031	300	59	19	117	106	267	28	17	107	116
Gemeinden von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner																							
20 und mehr	unter 20	1 495	598	188	327	1	82	569	59	22	40	448	167	38	20	58	51	162	24	11	57	70	
	mehr	2 313	489	153	266	3	66	1 246	80	23	115	1 029	330	59	21	144	105	247	26	10	99	111	
	Zusammen	3 808	1 087	341	593		4	148	1 814	139	44	155	1 477	497	99	40	202	156	409	50	23	156	182
Gemeinden von 3 000 bis unter 10 000 Einwohner																							
20 und mehr	unter 20	1 565	182	57	90	2	33	827	78	23	114	614	269	63	21	122	63	287	37	12	133	106	
	mehr	1 764	183	59	92	2	31	1 030	63	14	137	816	312	53	15	153	92	239	28	10	108	95	
	Zusammen	3 329	365	116	181		3	63	1 857	140	37	250	1 430	582	116	36	276	154	526	64	21	241	201
Gemeinden mit Besonderheiten																							
Entfällt		1 192	331	95	158	6	73	437	51	14	44	328	175	40	15	74	46	248	29	14	96	109	
Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern																							
Entfällt		12 337	257	76	97	8	76	6 335	404	99	1 275	4 558	3 194	516	146	1 715	818	2 551	259	74	1 336	881	
	Insgesamt	24 367	3 936	1 215	2 099		29	593	11 681	835	218	1 805	8 822	4 748	830	256	2 383	1 280	4 001	428	149	1 936	1 489
Männer																							
Gemeinden bis unter 1 000 Einwohner																							
10 bis unter 20	unter 10	641	326	177	99	1	49	231	30	4	12	185	48	14	1	16	17	37	8	1	19	10	
	unter 20	600	277	156	73	.	48	243	26	2	8	207	47	8	.	15	23	33	5	.	15	13	
20 und mehr	mehr	898	246	140	55	3	47	494	36	3	31	424	99	16	.	33	49	59	6	.	31	22	
	Zusammen	2 140	848	473	226		5	144	968	92	9	52	816	194	38	3	64	89	129	19	2	64	44
Gemeinden von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner																							
20 und mehr	unter 20	830	261	145	69	1	46	406	53	7	22	325	94	26	2	27	39	69	15	.	32	22	
	mehr	1 448	209	118	48	3	40	911	70	5	73	763	208	42	3	79	84	119	18	.	56	44	
	Zusammen	2 278	470	263	117		4	86	1 317	123	12	95	1 088	302	69	4	106	123	188	33	2	88	66
Gemeinden von 3 000 bis unter 10 000 Einwohner																							
20 und mehr	unter 20	965	82	43	17	2	20	586	65	4	71	447	160	44	2	68	46	137	26	2	78	32	
	mehr	1 159	83	45	16	2	21	772	56	3	92	621	187	36	2	79	71	117	18	1	64	35	
	Zusammen	2 124	165	88	33		3	41	1 358	120	7	162	1 068	348	80	4	147	117	254	44	3	142	67
Gemeinden mit Besonderheiten																							
Entfällt		702	156	74	30	4	49	341	43	2	27	268	107	28	2	43	34	98	17	2	46	33	
Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern																							
Entfällt		8 005	141	63	19	5	54	4 790	345	10	834	3 601	1 847	385	19	853	591	1 227	182	8	759	277	
	Insgesamt	15 248	1 781	960	425		22	374	8 773	723	40	1 171	6 840	2 798	600	32	1 213	954	1 896	294	17	1 099	487
Frauen																							
Gemeinden bis unter 1 000 Einwohner																							
10 bis unter 20	unter 10	472	382	41	309	.	32	40	4	5	3	29	20	5	5	8	3	30	2	5	10	14	
	unter 20	472	340	34	277	.	29	73	3	4	6	60	26	6	4	12	5	33	2	4	9	18	
20 und mehr	mehr	620	326	39	258	.	29	157	4	8	19	127	61	11	8	34	9	76	5	6	24	40	
	Zusammen	1 563	1 049	114	844		90	270	10	16	28	215	106	21	16	53	17	138	9	15	43	72	
Gemeinden von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner																							
20 und mehr	unter 20	665	337	43	258	.	36	163	6	15	18	123	73	12	18	31	12	93	9	11	25	48	
	mehr	865	280	35	218	.	26	335	10	18	42	266	122	17	18	65	21	128	8	10	43	67	
	Zusammen	1 530	617	78	476		62	497	16	32	60	389	195	30	36	96	33	221	17	21	68	116	
Gemeinden von 3 000 bis unter 10 000 Einwohner																							
20 und mehr	unter 20	600	100	14	73	.	13	241	13	19	43	167	109	19	19	54	17	150	11	10	55	74	
	mehr	605	100	14	76	.	10	258	7	11	45	195	125	17	13	74	21	122	10	9	44	60	
	Zusammen	1 205	200	28	148		22	499	20	30	88	362	234	36	32	129	37	272	20	18	99	134	
Gemeinden mit Besonderheiten																							
Entfällt		490	175	21	128	2	24	96	8	12	17	60	68	12	13	31	12	150	12	12	50	76	
Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern																							
Entfällt		4 332	116	13	78	3	22	1 545	59	89	441	957	1 347	131	127	862	227	1 324	77	66	577	604	
	Insgesamt	9 118	2 156	255	1 675		7	219	2 908	113	179	634	1 982	1 950	230	224	1 170	326	2 105	134	132	837	1 002



1)  
**13. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf,  
 Gemeindegrößenklassen und nach Anteil der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe je Anordnungsgruppe, Oktober 1958**  
 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1000																					
Anteil der land- wirtschaftlichen Kleinbetriebe je Anordnungsgruppe in %	Im Erwerbsleben tätige Personen																				
	In- ge- samt	Landwirtschaft					Produzierendes Gewerbe					Handel und Verkehr					Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen				
		zus.	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Beamte, Ange- stellte	Ar- bei- ter	zus.	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Beamte, Ange- stellte	Ar- bei- ter	zus.	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Beamte, Ange- stellte	Ar- bei- ter	zus.	Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Beamte, Ange- stellte	Ar- bei- ter
Insgesamt																					
Gemeinden bis unter 1 000 Einwohner																					
unter 30	855	514	155	294	1	65	229	23	5	18	185	60	12	3	23	21	52	7	4	20	20
30 bis unter 60	1 565	870	269	481	3	119	466	37	10	29	391	122	22	8	48	43	107	10	5	41	50
60 und mehr	1 283	512	164	296	2	50	542	43	11	35	455	120	25	7	45	41	109	10	6	45	47
Zusammen	3 703	1 897	587	1 070	5	234	1 238	102	25	80	1 031	300	59	19	117	106	267	28	17	107	116
Gemeinden von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner																					
unter 60	1 554	575	177	312	2	85	627	54	17	47	509	190	39	15	75	61	162	18	7	63	73
60 und mehr	2 254	512	164	281	2	64	1 188	85	27	107	958	307	59	26	127	95	248	31	15	94	108
Zusammen	3 808	1 087	341	593	4	148	1 814	139	44	155	1 477	497	99	40	202	156	409	50	23	156	182
Gemeinden von 3 000 bis unter 10 000 Einwohner																					
Entfällt	3 329	365	116	181	3	63	1 857	140	37	250	1 430	582	116	36	276	154	526	64	21	241	201
Gemeinden mit Besonderheiten																					
Entfällt	1 192	331	95	158	6	73	437	51	14	44	328	176	40	15	74	46	248	29	14	96	109
Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern																					
Entfällt	12 337	257	76	97	8	76	6 335	404	99	1 275	4 558	3 194	516	146	1 715	818	2 551	259	74	1 336	881
Insgesamt	24 367	3 936	1 215	2 099	29	593	11 681	835	218	1 805	8 822	4 748	830	256	2 383	1 280	4 001	428	149	1 936	1 489
Männer																					
Gemeinden bis unter 1 000 Einwohner																					
unter 30	513	249	133	75	1	40	192	21	3	13	156	42	9	.	15	18	30	6	.	14	9
30 bis unter 60	882	395	217	104	3	72	361	33	3	17	308	75	13	1	25	35	51	7	.	24	19
60 und mehr	745	204	123	47	2	32	415	38	3	23	352	78	16	1	24	36	48	6	.	25	16
Zusammen	2 140	848	473	226	5	144	968	92	9	52	816	194	38	3	64	89	129	19	2	64	44
Gemeinden von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner																					
unter 60	945	273	146	76	2	50	479	46	6	29	398	115	27	2	39	48	78	13	.	36	28
60 und mehr	1 333	197	117	41	2	37	839	76	6	66	690	187	42	3	67	75	111	20	1	52	38
Zusammen	2 278	470	263	117	4	86	1 317	123	12	95	1 088	302	69	4	106	123	188	33	2	88	66
Gemeinden von 3 000 bis unter 10 000 Einwohner																					
Entfällt	2 124	165	88	33	3	41	1 358	120	7	162	1 068	348	80	4	147	117	254	44	3	142	67
Gemeinden mit Besonderheiten																					
Entfällt	702	156	74	30	4	49	341	43	2	27	268	107	28	2	43	34	98	17	2	46	33
Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern																					
Entfällt	8 005	141	63	19	5	54	4 790	345	10	834	3 601	1 847	385	19	853	591	1 227	182	8	759	277
Insgesamt	15 248	1 781	960	425	22	374	8 773	723	40	1 171	6 840	2 798	600	32	1 213	954	1 896	294	17	1 099	487
Frauen																					
Gemeinden bis unter 1 000 Einwohner																					
unter 30	342	265	22	219	.	25	37	2	2	5	29	18	3	3	8	3	22	1	4	6	11
30 bis unter 60	683	475	52	377	.	47	105	4	7	12	83	47	9	7	23	8	56	3	5	17	31
60 und mehr	538	308	41	249	.	18	127	5	8	12	103	42	9	6	21	5	61	4	6	20	31
Zusammen	1 563	1 049	114	844	.	90	270	10	16	28	215	106	21	16	53	17	138	9	15	43	72
Gemeinden von 1 000 bis unter 3 000 Einwohner																					
unter 60	609	302	31	236	.	35	148	8	11	18	111	75	12	13	36	13	84	5	7	27	45
60 und mehr	921	315	47	240	.	27	349	9	21	41	278	120	17	23	60	20	137	11	14	42	70
Zusammen	1 530	617	78	476	.	62	497	16	32	60	389	195	30	36	96	33	221	17	21	68	116
Gemeinden von 3 000 bis unter 10 000 Einwohner																					
Entfällt	1 205	200	28	148	.	22	499	20	30	88	362	234	36	32	129	37	272	20	18	99	134
Gemeinden mit Besonderheiten																					
Entfällt	490	175	21	128	2	24	96	8	12	17	60	68	12	13	31	12	150	12	12	50	76
Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern																					
Entfällt	4 332	116	13	78	3	22	1 545	59	89	441	957	1 347	131	127	862	227	1 324	77	66	577	604
Insgesamt	9 118	2 156	255	1 675	7	219	2 908	113	179	634	1 982	1 950	230	224	1 170	326	1 205	134	132	837	1 002

1) Ohne Soldaten

# 14. Nichttätige Arbeitsuchende nach Geschlecht und Dauer der Arbeitsuche, Oktober 1958

10 00										
Geschlecht	Dauer der Arbeitsuche									zusammen
	unter 3 Tage	3 bis unter 7 Tage	1 bis unter 4 Wochen	4 bis unter 8 Wochen	8 bis unter 13 Wochen	13 bis unter 26 Wochen	26 und mehr	Arbeits- uchende ohne frühere Er- werbs- tätigkeit	ohne Angabe	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)										
Männer	1	6	20	11	8	18	45	5	17	131
Frauen	2	5	21	16	13	25	37	6	25	148
Insgesamt	3	11	41	27	21	43	82	11	42	279
Berlin (West)										
Männer	1	3	5	2	1	3	11	1	3	23
Frauen	2	5	4	2	5	16	16	2	5	38
Insgesamt	3	8	9	4	6	19	27	3	8	61

# 15. Nichttätige Arbeitsuchende nach Geschlecht und Altersgruppen, Oktober 1958

Geschlecht	1000 Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)												zusammen
	unter 15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und älter	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
Männer	.	11	14	9	10	9	8	13	19	20	14	3	131
Frauen	1	13	32	23	18	16	9	12	13	9	3	.	148
Insgesamt	1	24	46	32	28	25	16	25	32	29	17	3	279
Berlin (West)													
Männer	-	2	1	1	2	1	1	2	5	4	4	.	23
Frauen	-	1	3	3	4	4	4	6	6	5	2	.	38
Insgesamt	-	3	4	4	5	5	6	8	11	9	6	.	61

# 16. Nichttätige Arbeitsuchende nach Geschlecht und Familienstand, Oktober 1958

Land	10 00 Insgesamt				Männer				Frauen			
	Insgesamt	ledig	ver- heiratet	verwitwet/ geschieden	Insgesamt	ledig	ver- heiratet	verwitwet/ geschieden	Insgesamt	ledig	ver- heiratet	verwitwet/ geschieden
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	279	94	150	35	131	39	80	12	148	55	70	24
Berlin (West)	61	15	29	18	23	5	14	4	38	10	15	13

# 17. Nichttätige Arbeitsuchende nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf der letzten Erwerbstätigkeit, Oktober 1958

Wirtschaftsabteilung	10 00 Insgesamt				Männer				Frauen			
	Insgesamt	Selbst- ständige Mith. Fam. Ang.	Ab- hängige	ohne früheren Erwerb	Insgesamt	Selbst- ständige Mith. Fam. Ang.	Ab- hängige	ohne früheren Erwerb	Insgesamt	Selbst- ständige Mith. Fam. Ang.	Ab- hängige	ohne früheren Erwerb
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)												
Land-, Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau u. Tierzucht)	8	.	8	-	4	.	4	-	4	-	4	-
Bergbau, Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Energiewirtschaft	7	-	7	-	6	-	6	-	1	-	1	-
Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	34	.	34	-	21	.	21	-	13	-	13	-
Verarbeitende Gew. (ohne Eisen- u. Metallverarb.)	57	.	57	-	18	.	18	-	39	-	39	-
Bau-, Ausbau-, Bauhilfsgew.	24	-	24	-	23	-	23	-	2	-	2	-
Handel-, Geld-, Vers. Wesen	32	.	31	-	11	.	10	-	21	.	21	-
Dienstleistungen	33	.	33	-	8	.	7	-	26	.	25	-
Verkehrswirtschaft	9	.	9	-	7	.	7	-	2	-	2	-
Öffentl. Dienst u. Dienstl. im öffentl. Interesse	23	.	23	-	10	.	10	-	13	.	13	-
Ohne Angabe	52	.	42	11	23	-	18	5	29	-	24	6
Insgesamt	279	3	266	11	131	2	124	5	148	.	142	6
Berlin (West)												
Land-, Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau u. Tierzucht)	.	-	.	-	.	-	.	-	.	-	.	-
Bergbau, Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Energiewirtschaft	.	-	.	-	.	-	.	-	.	-	.	-
Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	8	.	8	-	4	.	4	-	4	-	4	-
Verarbeitende Gew. (ohne Eisen- u. Metallverarb.)	10	.	9	-	2	-	2	-	7	.	7	-
Bau-, Ausbau-, Bauhilfsgew.	4	-	4	-	2	-	2	-	1	-	1	-
Handel-, Geld-, Vers. Wesen	7	.	7	-	2	.	2	-	6	.	5	-
Dienstleistungen	7	.	7	-	3	.	2	-	5	-	5	-
Verkehrswirtschaft	2	-	2	-	1	-	1	-	.	-	.	-
Öffentl. Dienst u. Dienstl. im öffentl. Interesse	15	-	15	-	6	-	6	-	9	-	9	-
Ohne Angabe	8	-	7	.	3	-	2	.	5	-	5	.
Insgesamt	61	.	60	.	23	.	22	.	38	.	38	.

# C. Ergebnisse der 0,1 %-Befragungen, Oktober 1957 bis Juli 1959

## 1. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen sowie Stellung im Beruf Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Stellung im Beruf	Berichtswoche	Wirtschaftsbereich												Zusammen		
		Land- und Forstwirtschaft			Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr			Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen					
		Bestand in 1 000	Veränd. zu Okt. 1957	Meß- ziffer	Bestand in 1 000	Veränd. zu Okt. 1957	Meß- ziffer	Bestand in 1 000	Veränd. zu Okt. 1957	Meß- ziffer	Bestand in 1 000	Veränd. zu Okt. 1957	Meß- ziffer	Bestand in 1 000	Veränd. zu Okt. 1957	Meß- ziffer
Männer und Frauen																
Selbst- stän- dige	6.—12. Oktober 1957 ...	1 218	—	100	814	—	100	761	—	100	392	—	100	3 185	—	100
	12.—18. Januar 1958 ...	1 209	— 9	99,3	836	+ 22	102,7	765	+ 4	100,5	404	+ 12	103,1	3 214	+ 29	100,9
	13.—19. April 1958 ...	1 206	— 12	99,0	837	+ 23	102,8	778	+ 17	102,2	408	+ 16	104,1	3 229	+ 44	101,4
	6.—12. Juli 1958 ...	1 201	— 17	98,6	835	+ 21	102,6	783	+ 22	102,9	417	+ 25	106,4	3 236	+ 51	101,6
	5.—11. Oktober 1958 ...	1 215	— 3	99,8	836	+ 22	102,7	829	+ 68	108,9	427	+ 35	108,9	3 307	+ 122	103,8
	11.—17. Januar 1959 ...	1 251	+ 33	102,7	846	+ 32	103,9	816	+ 55	107,2	412	+ 20	105,1	3 325	+ 140	104,4
	5.—11. April 1959 ...	1 217	— 1	100,0	847	+ 33	104,1	813	+ 52	106,8	413	+ 21	105,4	3 290	+ 105	103,3
	5.—11. Juli 1959 ...	1 224	+ 6	100,5	850	+ 36	104,4	815	+ 54	107,1	421	+ 29	107,4	3 310	+ 125	103,9
	4.—10. Oktober 1959 ...	1 190	— 28	97,7	818	+ 4	100,5	838	+ 77	110,1	430	+ 38	109,7	3 275	+ 90	102,8
Mith. Fam.- Angeh.	6.—12. Oktober 1957 ...	2 155	—	100	240	—	100	244	—	100	142	—	100	2 781	—	100
	12.—18. Januar 1958 ...	2 066	— 89	95,9	263	+ 23	109,6	260	+ 16	106,6	160	+ 18	112,7	2 749	— 32	98,8
	13.—19. April 1958 ...	2 019	— 136	93,7	254	+ 14	105,8	273	+ 29	111,9	168	+ 26	118,3	2 714	+ 67	97,6
	6.—12. Juli 1958 ...	2 011	— 144	93,3	248	+ 8	103,3	275	+ 31	112,7	172	+ 30	121,1	2 706	— 75	97,3
	5.—11. Oktober 1958 ...	2 099	— 56	97,4	218	— 22	90,8	254	+ 10	104,1	151	+ 9	106,3	2 722	— 59	97,9
	11.—17. Januar 1959 ...	2 081	— 74	96,6	219	— 21	91,3	261	+ 17	107,0	153	+ 11	107,7	2 714	— 67	97,6
	5.—11. April 1959 ...	2 056	— 99	95,4	222	— 18	92,5	260	+ 16	106,6	148	+ 6	104,2	2 686	— 95	96,6
	5.—11. Juli 1959 ...	2 073	— 82	96,2	235	— 5	97,9	260	+ 16	106,6	149	+ 7	104,9	2 717	— 64	97,7
	4.—10. Oktober 1959 ...	2 002	— 153	92,9	233	— 7	97,1	269	+ 25	110,2	157	+ 15	110,6	2 661	— 120	95,7
Abhän- gige	6.—12. Oktober 1957 ...	714	—	100	10 415	—	100	3 715	—	100	3 470 <sup>1)</sup>	—	100	18 314 <sup>1)</sup>	—	100
	12.—18. Januar 1958 ...	676	— 38	94,7	10 186	— 229	97,8	3 650	— 65	98,3	3 425 <sup>1)</sup>	— 45	98,7	17 937 <sup>1)</sup>	— 377	97,9
	13.—19. April 1958 ...	677	— 37	94,8	10 389	— 26	99,7	3 717	+ 2	100,1	3 507 <sup>1)</sup>	+ 37	101,1	18 290 <sup>1)</sup>	— 24	99,9
	6.—12. Juli 1958 ...	682	— 32	95,5	10 499	— 84	100,8	3 753	+ 38	101,0	3 566 <sup>1)</sup>	+ 96	102,8	18 500 <sup>1)</sup>	+ 186	101,0
	5.—11. Oktober 1958 ...	623	— 91	87,3	10 630	— 215	102,1	3 663	— 52	98,6	3 605 <sup>1)</sup>	+ 135	103,9	18 521 <sup>1)</sup>	+ 207	101,1
	11.—17. Januar 1959 ...	518	— 196	72,5	10 026	— 389	96,3	3 611	— 104	97,2	3 656 <sup>1)</sup>	+ 186	105,4	17 811 <sup>1)</sup>	— 503	97,3
	5.—11. April 1959 ...	563	— 151	78,9	10 519	+ 104	101,0	3 643	— 72	98,1	3 735 <sup>1)</sup>	+ 265	107,6	18 460 <sup>1)</sup>	+ 146	100,8
	5.—11. Juli 1959 ...	566	— 148	79,3	10 581	+ 166	101,6	3 662	— 53	98,6	3 803 <sup>1)</sup>	+ 333	109,6	18 612 <sup>1)</sup>	+ 298	101,6
	4.—10. Oktober 1959 ...	571	— 143	80,0	10 758	+ 343	103,3	3 726	+ 11	100,3	3 785 <sup>1)</sup>	+ 315	109,1	18 840 <sup>1)</sup>	+ 526	102,9
Zusam- men	6.—12. Oktober 1957 ...	4 087	—	100	11 469	—	100	4 720	—	100	4 004 <sup>1)</sup>	—	100	24 280 <sup>1)</sup>	—	100
	12.—18. Januar 1958 ...	3 951	— 136	96,7	11 285	— 184	98,4	4 675	— 45	99,0	3 989 <sup>1)</sup>	— 15	99,6	23 900 <sup>1)</sup>	— 380	98,4
	13.—19. April 1958 ...	3 902	— 185	95,5	11 480	+ 11	100,1	4 768	+ 48	101,0	4 083 <sup>1)</sup>	+ 79	102,0	24 233 <sup>1)</sup>	+ 47	99,8
	6.—12. Juli 1958 ...	3 894	— 193	95,3	11 582	+ 113	101,0	4 811	+ 91	101,9	4 155 <sup>1)</sup>	+ 151	103,8	24 442 <sup>1)</sup>	+ 162	100,7
	5.—11. Oktober 1958 ...	3 937	— 150	96,3	11 684	+ 215	101,9	4 746	+ 26	100,6	4 183 <sup>1)</sup>	+ 179	104,5	24 550 <sup>1)</sup>	+ 270	101,1
	11.—17. Januar 1959 ...	3 850	— 237	94,2	11 091	— 378	96,7	4 688	— 32	99,3	4 221 <sup>1)</sup>	+ 217	105,4	23 850 <sup>1)</sup>	— 430	98,2
	5.—11. April 1959 ...	3 836	— 251	93,9	11 588	+ 119	101,1	4 716	— 4	99,9	4 296 <sup>1)</sup>	+ 292	107,3	24 436 <sup>1)</sup>	+ 156	100,6
	5.—11. Juli 1959 ...	3 863	— 224	94,5	11 666	+ 197	101,7	4 737	+ 17	100,4	4 373 <sup>1)</sup>	+ 369	109,2	24 639 <sup>1)</sup>	+ 359	101,5
	4.—10. Oktober 1959 ...	3 763	— 324	92,1	11 809	+ 340	103,0	4 833	+ 113	102,4	4 371 <sup>1)</sup>	+ 367	109,2	24 776 <sup>1)</sup>	+ 495	102,0
Männer																
Selbst- stän- dige	6.—12. Oktober 1957 ...	970	—	100	705	—	100	562	—	100	270	—	100	2 507	—	100
	12.—18. Januar 1958 ...	957	— 13	97,7	712	+ 7	101,0	556	— 6	98,9	283	+ 13	104,8	2 508	+ 1	100,0
	13.—19. April 1958 ...	955	— 15	98,5	715	+ 10	100,1	566	+ 4	100,7	283	+ 13	104,8	2 519	+ 12	100,5
	6.—12. Juli 1958 ...	946	— 24	97,5	721	+ 16	102,9	568	+ 6	101,1	288	+ 18	106,7	2 523	+ 16	100,6
	5.—11. Oktober 1958 ...	960	— 10	99,0	723	+ 18	102,6	599	+ 37	106,6	294	+ 24	108,9	2 576	+ 69	102,8
	11.—17. Januar 1959 ...	989	+ 19	102,0	730	+ 25	103,5	592	+ 30	105,3	285	+ 15	105,6	2 596	+ 89	103,6
	5.—11. April 1959 ...	954	— 16	98,4	729	+ 24	103,4	588	+ 26	104,6	288	+ 18	106,7	2 559	+ 52	102,1
	5.—11. Juli 1959 ...	953	— 17	98,2	731	+ 26	103,7	581	+ 19	103,4	288	+ 18	106,7	2 553	+ 46	101,8
	4.—10. Oktober 1959 ...	936	— 34	96,5	706	+ 1	100,1	602	+ 40	107,1	286	+ 16	105,9	2 530	+ 23	100,9
Mith. Fam.- Angeh.	6.—12. Oktober 1957 ...	456	—	100	56	—	100	38	—	100	14	—	100	564	—	100
	12.—18. Januar 1958 ...	420	— 36	92,1	66	+ 10	117,9	43	+ 5	113,2	19	+ 5	135,7	548	— 16	97,2
	13.—19. April 1958 ...	407	— 49	89,3	60	+ 4	107,1	49	+ 11	128,9	20	+ 6	142,9	536	— 28	95,0
	6.—12. Juli 1958 ...	407	— 49	89,3	60	+ 4	107,1	51	+ 13	134,2	22	+ 8	157,1	540	— 24	95,7
	5.—11. Oktober 1958 ...	423	— 33	92,8	39	— 17	69,6	32	— 6	84,2	19	+ 5	135,7	513	— 51	91,0
	11.—17. Januar 1959 ...	430	— 26	94,3	33	— 23	58,9	32	— 6	84,2	18	+ 4	128,6	513	— 51	91,0
	5.—11. April 1959 ...	411	— 45	90,1	36	— 20	64,3	34	— 4	89,5	17	+ 3	121,4	498	— 66	88,3
	5.—11. Juli 1959 ...	412	— 44	90,4	36	— 20	64,3	37	— 1	97,4	16	+ 2	114,3	501	— 63	88,8
	4.—10. Oktober 1959 ...	438	— 18	96,1	44	— 12	78,6	34	— 4	89,5	16	+ 2	114,3	531	— 33	94,1
Abhän- gige	6.—12. Oktober 1957 ...	429	—	100	7 805	—	100	2 284	—	100	1 715 <sup>1)</sup>	—	100	12 213 <sup>1)</sup>	—	100
	12.—18. Januar 1958 ...	425	— 4	99,1	7 581	— 224	97,1	2 225	— 39	98,3	1 711 <sup>1)</sup>	— 4	99,8	11 942 <sup>1)</sup>	— 271	97,8
	13.—19. April 1958 ...	424	— 5	98,8	7 816	+ 11	100,1	2 256	— 8	99,6	1 732 <sup>1)</sup>	+ 17	101,0	12 228 <sup>1)</sup>	+ 15	100,1
	6.—12. Juli 1958 ...	408	— 21	95,1	7 917	+ 112	101,4	2 260	— 4	99,8	1 781 <sup>1)</sup>	+ 66	103,8	12 366 <sup>1)</sup>	+ 153	101,3
	5.—11. Oktober 1958 ...	397	— 32	92,5	8 013	+ 208	102,7	2 165	— 99	95,6	1 767 <sup>1)</sup>	+ 52	103,0	12 342 <sup>1)</sup>	+ 129	101,1
	11.—17. Januar 1959 ...	365	— 64	85,1	7 509	— 296	96,2	2 128	— 136	94,0	1 779 <sup>1)</sup>	+ 64	103,7	11 781 <sup>1)</sup>	— 432	96,5
	5.—11. April 1959 ...	375	— 54	87,4	7 992	+ 187	102,4	2 162	— 102	95,5	1 810 <sup>1)</sup>	+ 95	105,5	12 339 <sup>1)</sup>	+ 126	101,0
	5.—11. Juli 1959 ...	369	— 60	86,0	8 076	+ 271	103,5	2 166	— 98	95,7	1 864 <sup>1)</sup>	+ 149	108,7	12 475 <sup>1)</sup>	+ 262	102,1
	4.—10. Oktober 1959 ...	364	— 65	84,8	8 100	+ 295	103,8	2 197	— 67	97,0	1 854 <sup>1)</sup>	+ 139	108,1	12 515 <sup>1)</sup>	+ 302	102,5
Zusam- men	6.—12. Oktober 1957 ...	1 855	—	100	8 566	—	100	2 864	—	100	1 999 <sup>1)</sup>	—	100	15 284 <sup>1)</sup>	—	100
	12.—18. Januar 1958 ...	1 802	— 53	97,1	8 359	— 207	97,6	2 824	— 40	98,6	2 013 <sup>1)</sup>	+ 14	100,7	14 998 <sup>1)</sup>	— 286	98,1
	13.—19. April 1958 ...	1 786	— 69	96,3	8 591	+ 25	100,3	2 871	+ 7	100,2	2 035 <sup>1)</sup>	+ 36	101,8	15 283 <sup>1)</sup>	— 1	100,0
	6.—12. Juli 1958 ...	1 761	— 94	94,9	8 698	+ 132	101,5	2 879	+ 15	100,5	2 091 <sup>1)</sup>	+ 92	10			

# 1. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen sowie Stellung im Beruf

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Stellung im Beruf	Berichtswoche	Wirtschaftsbereiche												Zusammen		
		Land- und Forstwirtschaft			Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr			Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen					
		Bestand in 1 000	Veränd. zu Okt. 1957	Meß- ziffer	Bestand in 1 000	Veränd. zu Okt. 1957	Meß- ziffer	Bestand in 1 000	Veränd. zu Okt. 1957	Meß- ziffer	Bestand in 1 000	Veränd. zu Okt. 1957	Meß- ziffer	Bestand in 1 000	Veränd. zu Okt. 1957	Meß- ziffer
Frauen																
Selbst- stän- dige	6.—12. Oktober 1957 ...	248	—	100	109	—	100	199	—	100	122	—	100	678	—	100
	12.—18. Jan. 1958 .....	252	+ 4	101,6	124	+ 15	113,8	209	+ 10	105,0	121	— 1	99,2	706	+ 28	104,1
	13.—19. April 1958 .....	251	+ 3	101,2	122	+ 13	111,9	212	+ 13	106,5	125	+ 3	102,5	710	+ 32	104,7
	6.—12. Juli 1958 .....	255	+ 7	102,8	114	+ 5	104,6	215	+ 16	108,0	129	+ 7	105,7	713	+ 35	105,2
	5.—11. Oktober 1958 .....	255	+ 7	102,8	113	+ 4	103,7	230	+ 31	115,6	133	+ 11	109,0	731	+ 53	107,8
	11.—17. Januar 1959 .....	262	+ 14	105,6	116	+ 7	106,4	224	+ 25	112,6	127	+ 5	104,1	729	+ 51	107,5
	5.—11. April 1959 .....	263	+ 15	106,0	118	+ 9	108,3	225	+ 26	113,1	125	+ 3	102,5	731	+ 53	107,8
	5.—11. Juli 1959 .....	271	+ 23	109,3	119	+ 10	109,2	234	+ 35	117,6	133	+ 11	109,0	757	+ 79	111,7
	4.—10. Oktober 1959 .....	254	+ 6	102,4	112	+ 3	102,8	235	+ 36	118,1	143	+ 21	117,2	745	+ 67	109,9
Mith. Fam.- Angeh.	6.—12. Oktober 1957 ...	1 699	—	100	184	—	100	206	—	100	128	—	100	2 217	—	100
	12.—18. Januar 1958 .....	1 646	— 53	96,9	197	+ 13	107,1	217	+ 11	105,3	141	+ 13	110,2	2 201	— 16	99,3
	13.—19. April 1958 .....	1 612	— 87	94,9	194	+ 10	105,4	224	+ 18	108,7	148	+ 20	115,6	2 178	— 39	98,2
	6.—12. Juli 1958 .....	1 604	— 95	94,4	188	+ 4	102,2	224	+ 18	108,7	150	+ 22	117,2	2 166	— 51	97,7
	5.—11. Oktober 1958 .....	1 676	— 23	98,6	179	— 5	97,3	222	+ 16	107,8	132	+ 4	103,1	2 209	— 8	99,6
	11.—17. Januar 1959 .....	1 651	— 48	97,2	186	+ 2	101,1	229	+ 23	111,2	135	+ 7	105,5	2 201	— 16	99,3
	5.—11. April 1959 .....	1 645	— 54	96,8	186	+ 2	101,1	226	+ 20	109,7	131	+ 3	102,3	2 188	— 29	98,7
	5.—11. Juli 1959 .....	1 661	— 38	97,8	199	+ 15	108,2	223	+ 17	108,3	133	+ 5	103,9	2 216	— 1	100,0
	4.—10. Oktober 1959 .....	1 565	— 134	92,1	188	+ 4	102,2	235	+ 29	114,1	141	+ 13	110,2	2 130	— 87	96,1
Abhän- gige	6.—12. Oktober 1957 ...	285	—	100	2 610	—	100	1 451	—	100	1 755	—	100	6 101	—	100
	12.—18. Januar 1958 .....	251	— 34	88,1	2 605	— 5	99,8	1 425	— 26	98,2	1 714	— 41	97,7	5 995	— 106	98,3
	13.—19. April 1958 .....	253	— 32	88,8	2 573	— 37	98,6	1 461	+ 10	100,7	1 775	+ 20	101,1	6 062	— 39	99,4
	6.—12. Juli 1958 .....	274	— 11	96,1	2 582	— 28	98,9	1 493	+ 42	102,9	1 785	+ 30	101,7	6 134	+ 33	100,5
	5.—11. Oktober 1958 .....	226	— 59	79,3	2 617	+ 7	100,3	1 498	+ 47	103,2	1 838	+ 83	104,7	6 179	+ 78	101,3
	11.—17. Januar 1959 .....	153	— 132	53,7	2 517	— 93	96,4	1 483	+ 32	102,2	1 877	+ 122	107,0	6 030	— 71	98,8
	5.—11. April 1959 .....	188	— 97	66,0	2 527	— 83	96,8	1 481	+ 30	102,1	1 925	+ 170	109,7	6 121	+ 20	100,3
	5.—11. Juli 1959 .....	197	— 88	69,1	2 505	— 105	96,0	1 496	+ 45	103,1	1 939	+ 184	110,5	6 137	+ 36	100,6
	4.—10. Oktober 1959 .....	207	— 78	72,6	2 659	+ 49	101,9	1 530	+ 79	105,4	1 931	+ 176	110,0	6 324	+ 223	103,7
Zu- sam- men	6.—12. Oktober 1957 ...	2 232	—	100	2 903	—	100	1 856	—	100	2 005	—	100	8 996	—	100
	12.—18. Januar 1958 .....	2 149	— 83	96,3	2 926	+ 23	100,8	1 851	— 5	99,7	1 976	— 29	98,6	8 902	— 94	99,0
	13.—19. April 1958 .....	2 116	— 116	94,8	2 889	— 14	99,5	1 897	+ 41	102,2	2 048	+ 43	102,1	8 950	— 46	99,5
	6.—12. Juli 1958 .....	2 133	— 99	95,6	2 884	— 19	99,3	1 932	+ 76	104,1	2 064	+ 59	102,9	9 013	+ 17	100,2
	5.—11. Oktober 1958 .....	2 157	— 75	96,6	2 909	+ 6	100,2	1 950	+ 94	105,1	2 103	+ 98	104,9	9 119	+ 123	101,4
	11.—17. Januar 1959 .....	2 066	— 166	92,6	2 819	— 84	97,1	1 936	+ 80	104,3	2 139	+ 134	106,7	8 960	— 38	99,6
	5.—11. April 1959 .....	2 096	— 136	93,9	2 831	— 72	97,5	1 932	+ 76	104,1	2 181	+ 176	108,8	9 040	+ 44	100,5
	5.—11. Juli 1959 .....	2 129	— 103	95,4	2 823	— 80	97,2	1 953	+ 97	105,2	2 205	+ 200	110,0	9 110	+ 114	101,3
	4.—10. Oktober 1959 .....	2 026	— 206	90,8	2 959	+ 56	101,9	2 000	+ 144	107,8	2 215	+ 210	110,5	9 199	+ 203	102,3

## 2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach der durchschnittlichen Stundenzahl aus den in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden sowie nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf in den einzelnen Vierteljahreserhebungen\*)

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Wirtschaftsbereich	Berichtswoche	Stellung im Beruf			Zusammen	Wirtschaftsbereich	Berichtswoche	Stellung im Beruf			Zusammen
		Selbstständige	Mith. Fam.- <sup>1)</sup> Angeh.	Abhängige				Selbstständige	Mith. Fam.- <sup>1)</sup> Angeh.	Abhängige	
Männer						Frauen					
Land- und Forstwirtschaft	6.—12. Oktober 1957 ..	65,1	63,9	54,4	62,3	Land- und Forstwirtschaft	6.—12. Oktober 1957 ..	57,8	51,7	49,7	52,1
	12.—18. Januar 1958 ....	57,4	57,7	50,5	55,9		12.—18. Januar 1958 ....	52,2	48,3	48,3	48,8
	13.—19. April 1958 ....	60,6	62,1	52,9	59,2		13.—19. April 1958 ....	53,8	50,3	47,7	50,5
	6.—12. Juli 1958 .....	64,4	65,1	54,2	62,2		6.—12. Juli 1958 .....	52,5	52,9	46,8	52,0
	5.—11. Oktober 1958 .....	65,2	63,2	55,5	62,5		5.—11. Oktober 1958 .....	44,3	44,2	44,9	44,2
	11.—17. Januar 1959 ....	51,7	50,4	50,2	51,1		11.—17. Januar 1959 ....	35,8	35,4	42,8	36,0
	5.—11. April 1959 .....	60,5	59,7	53,8	58,9		5.—11. April 1959 .....	40,2	39,2	44,5	39,8
	5.—11. Juli 1959 .....	65,2	63,2	53,8	62,3		5.—11. Juli 1959 .....	44,7	44,0	45,3	43,8
	4.—10. Oktober 1959 ....	62,4	60,4	54,1	60,2		4.—10. Oktober 1959 ....	45,3	45,1	44,1	45,0
Produzierendes Gewerbe	6.—12. Oktober 1957 ..	52,6	50,0	44,8	45,5	Produzierendes Gewerbe	6.—12. Oktober 1957 ..	43,5	46,9	42,7	43,0
	12.—18. Januar 1958 ....	50,7	46,6	44,1	44,7		12.—18. Januar 1958 ....	38,3	47,9	42,1	42,3
	13.—19. April 1958 ....	51,7	48,8	44,2	44,9		13.—19. April 1958 ....	39,7	47,2	41,8	42,0
	6.—12. Juli 1958 .....	51,5	48,1	43,6	44,8		6.—12. Juli 1958 .....	38,7	47,2	41,0	41,3
	5.—11. Oktober 1958 .....	53,6	50,1	44,8	45,6		5.—11. Oktober 1958 .....	43,3	47,9	42,6	42,9
	11.—17. Januar 1959 ....	50,2	43,7	43,5	44,1		11.—17. Januar 1959 ....	39,4	46,3	42,0	42,4
	5.—11. April 1959 .....	52,8	48,9	44,1	44,9		5.—11. April 1959 .....	39,2	47,7	41,6	41,9
	5.—11. Juli 1959 .....	52,6	50,3	42,7	43,5		5.—11. Juli 1959 .....	38,6	46,7	39,6	40,1
	4.—10. Oktober 1959 ....	52,4	46,8	44,6	45,2		4.—10. Oktober 1959 ....	40,6	43,0	42,1	42,1
Handel und Verkehr	6.—12. Oktober 1957 ..	55,7	54,4	47,0	48,8	Handel und Verkehr	6.—12. Oktober 1957 ..	50,5	49,2	43,4	44,8
	12.—18. Januar 1958 ....	53,2	53,9	46,7	48,1		12.—18. Januar 1958 ....	47,4	43,3	43,2	43,7
	13.—19. April 1958 ....	53,9	52,4	46,9	48,4		13.—19. April 1958 ....	48,4	43,4	42,8	43,5
	6.—12. Juli 1958 .....	54,0	49,7	45,8	47,5		6.—12. Juli 1958 .....	47,3	43,3	41,9	42,7
	5.—11. Oktober 1958 .....	55,8	51,0	46,5	48,6		5.—11. Oktober 1958 .....	50,8	47,0	42,9	44,3
	11.—17. Januar 1959 ....	53,6	51,8	46,0	47,8		11.—17. Januar 1959 ....	48,6	46,3	42,1	43,4
	5.—11. April 1959 .....	54,7	54,0	48,0	47,9		5.—11. April 1959 .....	49,2	47,5	42,1	43,5
	5.—11. Juli 1959 .....	54,2	52,7	44,5	46,6		5.—11. Juli 1959 .....	48,5	46,8	40,0	41,8
	4.—10. Oktober 1959 ....	55,4	50,3	46,2	48,2		4.—10. Oktober 1959 ....	48,6	43,9	43,3	43,2

Fußnoten vgl. S. 201.

2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach der durchschnittlichen Stundenzahl aus den in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden sowie nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf in den einzelnen Vierteljahreserhebungen\*)

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Wirtschaftsbereich	Berichtswoche	Stellung im Beruf			Zusammen	Wirtschaftsbereich	Berichtswoche	Stellung im Beruf			Zusammen
		Selbstständige	Mith. Fam.-Angeh. <sup>1)</sup>	Abhängige				Selbstständige	Mith. Fam.-Angeh. <sup>1)</sup>	Abhängige	
Männer						Frauen					
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	6.—12. Oktober 1957 ..	57,4	51,5	45,4	47,2	Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	6.—12. Oktober 1957 ..	51,2	55,9	43,7	45,1
	12.—18. Januar 1958 ...	55,2	43,8	45,7	47,2		12.—18. Januar 1958 ...	54,2	52,1	43,8	45,2
	13.—19. April 1958 ...	54,8	45,1	45,0	46,5		13.—19. April 1958 ...	55,2	50,4	43,7	45,0
	6.—12. Juli 1958 ...	53,3	57,1	42,7	44,4		6.—12. Juli 1958 ...	51,2	51,9	42,5	43,9
	5.—11. Oktober 1958 ...	56,6	53,1	45,7	47,5		5.—11. Oktober 1958 ...	50,8	53,0	44,4	45,4
	11.—17. Januar 1959 ...	55,8	55,6	45,5	47,2		11.—17. Januar 1959 ...	51,5	54,2	42,9	44,3
	5.—11. April 1959 ...	54,8	65,6	44,2	46,1		5.—11. April 1959 ...	53,1	54,2	42,5	45,0
	5.—11. Juli 1959 ...	55,0	55,5	42,6	44,6		5.—11. Juli 1959 ...	52,5	52,9	40,9	42,5
	4.—10. Oktober 1959 ..	56,7	52,3	44,9	46,8		4.—10. Oktober 1959 ..	48,7	50,5	41,9	43,1
Zusammen	6.—12. Oktober 1957 ..	58,6	61,6	45,6	48,4	Zusammen	6.—12. Oktober 1957 ..	52,2	51,3	43,5	46,1
	12.—18. Januar 1958 ...	54,3	55,6	45,0	47,0		12.—18. Januar 1958 ...	48,7	48,0	43,1	44,8
	13.—19. April 1958 ...	55,9	59,2	45,1	47,4		13.—19. April 1958 ...	50,0	49,4	42,8	45,0
	6.—12. Juli 1958 ...	57,1	61,5	44,2	47,0		6.—12. Juli 1958 ...	48,5	51,3	41,9	44,8
	5.—11. Oktober 1958 ...	58,8	61,1	45,6	48,3		5.—11. Oktober 1958 ...	47,4	45,3	43,3	44,1
	11.—17. Januar 1959 ...	52,2	50,2	44,5	46,1		11.—17. Januar 1959 ...	43,0	38,6	42,3	41,4
	5.—11. April 1959 ...	56,3	58,7	44,8	47,2		5.—11. April 1959 ...	45,0	41,7	42,1	42,2
	5.—11. Juli 1959 ...	57,9	61,2	43,3	46,4		5.—11. Juli 1959 ...	46,3	44,7	40,3	41,9
	4.—10. Oktober 1959 ..	57,3	58,4	45,2	47,7		4.—10. Oktober 1959 ..	46,3	45,1	42,2	43,2

\*) Ohne Anstaltsbevölkerung und Soldaten.

<sup>1)</sup> Unter Ausschluß aller hauswirtschaftlichen Arbeitszeiten.

3. Anteil der im Erwerbsleben tätigen Personen, die in der Berichtswoche weniger als 15 Stunden gearbeitet haben nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf in den einzelnen Vierteljahreserhebungen\*)

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Prozent

Wirtschaftsbereich	Berichtswoche	Stellung im Beruf			Zusammen	Wirtschaftsbereich	Berichtswoche	Stellung im Beruf			Zusammen
		Selbstständige	Mith. Fam.-Angeh.	Abhängige				Selbstständige	Mith. Fam.-Angeh.	Abhängige	
Männer						Frauen					
Land- und Forstwirtschaft	6.—12. Oktober 1957 ..	2,1	4,0	4,0	3,0	Land- und Forstwirtschaft	6.—12. Oktober 1957 ..	3,2	18,5	10,3	15,8
	12.—18. Januar 1958 ...	2,5	0,7	4,3	2,5		12.—18. Januar 1958 ...	3,9	13,7	10,0	12,0
	13.—19. April 1958 ...	3,8	0,3	2,9	2,8		13.—19. April 1958 ...	3,2	12,4	7,5	10,7
	6.—12. Juli 1958 ...	3,2	0,7	1,8	2,3		6.—12. Juli 1958 ...	3,9	6,6	5,2	6,1
	5.—11. Oktober 1958 ...	1,6	1,9	2,4	1,8		5.—11. Oktober 1958 ...	7,8	7,8	7,5	7,8
	11.—17. Januar 1959 ...	7,1	8,6	4,1	6,9		11.—17. Januar 1959 ...	18,3	17,0	15,1	17,0
	5.—11. April 1959 ...	3,6	2,4	2,4	3,1		5.—11. April 1959 ...	13,7	14,7	7,5	13,9
	5.—11. Juli 1959 ...	3,0	1,0	4,1	2,8		5.—11. Juli 1959 ...	9,2	10,1	7,2	9,7
	4.—10. Oktober 1959 ...	3,2	3,1	2,9	3,1		4.—10. Oktober 1959 ...	8,8	6,5	7,7	6,9
Produzierendes Gewerbe	6.—12. Oktober 1957 ..	2,8	1,8	3,5	3,4	Produzierendes Gewerbe	6.—12. Oktober 1957 ..	7,3	7,1	4,7	5,0
	12.—18. Januar 1958 ...	3,7	9,2	4,0	4,0		12.—18. Januar 1958 ...	13,4	3,4	5,0	5,2
	13.—19. April 1958 ...	3,1	3,5	3,5	3,4		13.—19. April 1958 ...	12,4	4,0	5,3	5,5
	6.—12. Juli 1958 ...	3,3	—	4,7	4,6		6.—12. Juli 1958 ...	16,8	5,4	7,4	7,6
	5.—11. Oktober 1958 ...	1,7	0	2,6	2,6		5.—11. Oktober 1958 ...	7,1	3,4	3,7	3,8
	11.—17. Januar 1959 ...	6,8	15,2	4,4	4,6		11.—17. Januar 1959 ...	11,2	9,1	3,9	4,6
	5.—11. April 1959 ...	3,4	2,8	3,0	3,1		5.—11. April 1959 ...	11,9	3,8	4,3	4,6
	5.—11. Juli 1959 ...	3,4	0	6,3	6,1		5.—11. Juli 1959 ...	11,8	7,0	9,1	9,1
	4.—10. Oktober 1959 ...	2,9	3,2	2,7	2,7		4.—10. Oktober 1959 ...	8,7	7,4	3,7	4,2
Handel und Verkehr	6.—12. Oktober 1957 ..	3,0	2,6	3,8	3,6	Handel und Verkehr	6.—12. Oktober 1957 ..	5,0	3,9	5,1	4,9
	12.—18. Januar 1958 ...	4,3	4,3	3,5	3,7		12.—18. Januar 1958 ...	9,5	2,7	5,6	5,7
	13.—19. April 1958 ...	3,5	—	3,2	3,2		13.—19. April 1958 ...	7,5	3,5	5,4	5,5
	6.—12. Juli 1958 ...	4,3	5,6	5,0	4,9		6.—12. Juli 1958 ...	9,1	3,5	7,2	7,0
	5.—11. Oktober 1958 ...	2,2	3,0	3,4	3,1		5.—11. Oktober 1958 ...	4,8	4,0	4,6	4,6
	11.—17. Januar 1959 ...	4,4	3,1	4,1	4,2		11.—17. Januar 1959 ...	5,4	3,5	5,3	5,1
	5.—11. April 1959 ...	3,6	0	4,0	3,9		5.—11. April 1959 ...	5,8	2,2	5,3	5,0
	5.—11. Juli 1959 ...	5,7	0	7,1	6,7		5.—11. Juli 1959 ...	6,4	4,5	9,6	8,6
	4.—10. Oktober 1959 ...	2,8	3,6	3,3	3,2		4.—10. Oktober 1959 ...	7,4	5,5	4,7	5,1
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	6.—12. Oktober 1957 ..	3,3	7,1	4,8	4,6	Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	6.—12. Oktober 1957 ..	7,4	3,1	6,0	5,8
	12.—18. Januar 1958 ...	2,5	10,5	4,1	4,0		12.—18. Januar 1958 ...	7,8	5,0	5,0	5,2
	13.—19. April 1958 ...	3,8	4,8	5,1	4,9		13.—19. April 1958 ...	6,1	8,1	5,4	5,7
	6.—12. Juli 1958 ...	5,0	8,7	9,8	9,0		6.—12. Juli 1958 ...	8,3	6,8	8,0	7,9
	5.—11. Oktober 1958 ...	3,1	0	4,0	3,9		5.—11. Oktober 1958 ...	7,5	4,6	5,1	5,1
	11.—17. Januar 1959 ...	5,3	11,1	3,4	3,7		11.—17. Januar 1959 ...	6,4	5,2	5,7	5,7
	5.—11. April 1959 ...	6,3	5,9	5,1	5,3		5.—11. April 1959 ...	7,3	3,8	6,4	6,3
	5.—11. Juli 1959 ...	6,6	6,3	9,2	8,8		5.—11. Juli 1959 ...	6,8	8,3	10,5	10,1
	4.—10. Oktober 1959 ...	4,6	3,9	5,0	4,9		4.—10. Oktober 1959 ...	11,5	6,2	8,8	8,8
Zusammen	6.—12. Oktober 1957 ..	2,6	3,7	3,7	3,5	Zusammen	6.—12. Oktober 1957 ..	5,2	15,3	5,4	7,9
	12.—18. Januar 1958 ...	3,2	2,3	3,9	3,7		12.—18. Januar 1958 ...	7,9	11,0	5,3	7,0
	13.—19. April 1958 ...	3,5	0,7	3,6	3,5		13.—19. April 1958 ...	6,5	10,4	5,5	6,8
	6.—12. Juli 1958 ...	3,7	1,5	5,3	4,9		6.—12. Juli 1958 ...	8,3	6,2	7,4	7,2
	5.—12. Oktober 1958 ...	1,9	1,8	2,9	2,7		5.—11. Oktober 1958 ...	6,8	6,8	4,5	5,2
	11.—17. Januar 1959 ...	6,3	8,8	4,2	4,7		11.—17. Januar 1959 ...	11,1	14,2	5,1	7,9
	5.—11. April 1959 ...	3,8	2,4	3,5	3,5		5.—11. April 1959 ...	9,9	11,9	5,2	7,3
	5.—11. Juli 1959 ...	4,2	1,0	6,8	6,2		5.—11. Juli 1959 ...	8,3	9,2	9,6	9,4
	4.—10. Oktober 1959 ...	3,2	3,1	3,1	3,1		4.—10. Oktober 1959 ...	8,9	6,4	5,4	6,0

\*) Ohne Anstaltsbevölkerung.

**4. Personen ohne Wohnungswechsel, die im Oktober 1957 erwerbstätig, dagegen im Juli 1958  
arbeitslos oder nicht am Erwerbsleben beteiligt waren, nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im  
Beruf ihrer Tätigkeit im Oktober 1957**

Stichprobe in 0,1 % der Wohnungen vom Oktober 1957  
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Wirtschafts- bereich	Grund für den Abgang aus der Erwerbstätigkeit	Stellung im Beruf							
		Selbständige		Mith. Fam.-Angeh.		Abhängige		Zusammen	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Männer									
Land- und Forst- wirtschaft	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig .....	970	100	456	100	424	100	1 850	100
	Abgang bis Juli 1958 .....	—	—	—	—	—	—	—	—
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	—	—	1	0,2	3	0,7	4	0,2
Produzierendes Gewerbe	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig .....	705	100	56	100	7 741	100	8 502	100
	Abgang bis Juli 1958 .....	—	—	—	—	47	0,6	47	0,6
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	—	—	—	—	57	0,7	64	0,8
Handel und Verkehr	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig .....	562	100	38	100	2 254	100	2 854	100
	Abgang bis Juli 1958 .....	—	—	—	—	8	0,4	8	0,3
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	—	—	—	—	17	0,8	19	0,7
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig .....	270	100	14	100	1 531	100	1 815	100
	Abgang bis Juli 1958 .....	—	—	—	—	5	0,3	5	0,3
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	—	—	—	—	18	1,2	21	1,2
Zusammen	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig .....	2 507	100	564	100	11 950	100	15 021	100
	Abgang bis Juli 1958 .....	—	—	1	0,2	63	0,5	64	0,4
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	—	—	15	2,7	97	0,8	139	0,9
Frauen									
Land- und Forst- wirtschaft	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig .....	248	100	1 699	100	282	100	2 229	100
	Abgang bis Juli 1958 .....	—	—	—	—	1	0,4	1	0,0
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	—	—	—	—	11	3,9	102	4,6
Produzierendes Gewerbe	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig .....	109	100	184	100	2 587	100	2 880	100
	Abgang bis Juli 1958 .....	—	—	—	—	42	1,6	42	1,5
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	—	—	—	—	73	2,8	86	3,0
Handel und Verkehr	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig .....	199	100	206	100	1 445	100	1 850	100
	Abgang bis Juli 1958 .....	—	—	—	—	10	0,7	10	0,5
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	—	—	—	—	21	1,5	25	1,4
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig .....	122	100	128	100	1 513	100	1 763	100
	Abgang bis Juli 1958 .....	—	—	—	—	16	1,1	16	0,9
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	—	—	—	—	27	1,8	29	1,6
Zusammen	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig .....	678	100	2 217	100	5 827	100	8 722	100
	Abgang bis Juli 1958 .....	—	—	—	—	69	1,2	69	0,8
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	—	—	—	—	132	2,3	242	2,8

<sup>1)</sup> Als Arbeitslose gelten hier Personen, die nicht tätig sind.

**5. Personen ohne Wohnungswechsel, die im Oktober 1958 erwerbstätig, dagegen im Juli 1959  
arbeitslos oder nicht am Erwerbsleben beteiligt waren, nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im  
Beruf ihrer Tätigkeit im Oktober 1958**

Stichprobe in 0,1 % der Wohnungen vom Oktober 1958  
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Wirtschaftsbereich	Grund für den Abgang aus der Erwerbstätigkeit	Stellung im Beruf							
		Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Abhängige		Zusammen	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Männer									
Land- und Forstwirtschaft	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	960	100	424	100	393	100	1 777	100
	Abgang bis Juli 1959 .....	—	—	—	—	2	0,5	2	0,1
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	—	—	—	—	2	0,5	2	0,1
	durch Ausscheiden aus dem Erwerbsleben .....	13	1,4	19	4,5	8	2,0	40	2,3
Produzierendes Gewerbe	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	722	100	39	100	7 947	100	8 708	100
	Abgang bis Juli 1959 .....	—	—	—	—	40	0,5	40	0,5
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	—	—	—	—	40	0,5	40	0,5
	durch Ausscheiden aus dem Erwerbsleben .....	7	1,0	1	2,6	89	1,1	97	1,1
Handel und Verkehr	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	600	100	33	100	2 156	100	2 789	100
	Abgang bis Juli 1959 .....	—	—	—	—	7	0,3	8	0,3
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	1	0,2	—	—	7	0,3	8	0,3
	durch Ausscheiden aus dem Erwerbsleben .....	5	0,8	—	—	32	1,5	37	1,3
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	294	100	17	100	1 532	100	1 843	100
	Abgang bis Juli 1959 .....	1	0,3	1	5,9	3	0,2	5	0,3
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	1	0,3	1	5,9	3	0,2	5	0,3
	durch Ausscheiden aus dem Erwerbsleben .....	9	3,1	1	5,9	25	1,6	35	1,9
Zusammen	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	2 576	100	513	100	12 028	100	15 177	100
	Abgang bis Juli 1959 .....	—	—	—	—	52	0,4	55	0,4
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	2	0,1	1	0,2	52	0,4	55	0,4
	durch Ausscheiden aus dem Erwerbsleben .....	34	1,3	21	4,1	154	1,3	209	1,4

Fußnoten vgl. S. 203.

5. Personen ohne Wohnungswechsel, die im Oktober 1958 erwerbstätig, dagegen im Juli 1959 arbeitslos oder nicht am Erwerbsleben beteiligt waren, nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf ihrer Tätigkeit im Oktober 1958

Stichprobe in 0,1 % der Wohnungen vom Oktober 1958  
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Wirtschaftsbereich	Grund für den Abgang aus der Erwerbstätigkeit	Stellung im Beruf							
		Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Abhängige		Zusammen	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen									
Land- und Forstwirtschaft	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	255	100	1 674	100	226	100	2 155	100
	Abgang bis Juli 1959 .....	—	—	—	—	4	1,8	4	0,2
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	6	2,4	41	2,4	21	9,3	68	3,2
Produzierendes Gewerbe	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	113	100	179	100	2 591	100	2 883	100
	Abgang bis Juli 1959 .....	—	—	—	—	31	1,2	31	1,1
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	2	1,8	6	3,4	132	5,0	140	4,9
Handel und Verkehr	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	230	100	223	100	1 492	100	1 945	100
	Abgang bis Juli 1959 .....	—	—	—	—	21	1,4	21	1,1
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	3	1,3	5	2,2	54	3,6	62	3,2
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	133	100	132	100	1 596	100	1 861	100
	Abgang bis Juli 1959 .....	—	—	—	—	9	0,6	9	0,5
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	8	6,0	5	3,8	58	3,6	71	3,8
Zusammen	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	731	100	2 208	100	5 905	100	8 844	100
	Abgang bis Juli 1959 .....	—	—	—	—	65	1,1	65	0,7
	durch Arbeitslosigkeit <sup>1)</sup> .....	19	2,6	57	2,6	265	4,3	341	3,9

<sup>1)</sup> Als Arbeitslose gelten hier Personen, die nicht tätig sind.

6. Personen ohne Wohnungswechsel, die im Oktober 1957 und Juli 1958 im Erwerbsleben tätig waren, aber im Juli 1958 sich in einer anderen Stellung im Beruf als im Oktober 1957 befanden

Stichprobe in 0,1 % der Wohnungen vom Oktober 1957  
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)  
1 000

Stellung im Beruf Oktober 1957	Männer			Frauen			Insgesamt		
	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige
Selbständige	—	10	37	—	22	8	—	32	45
Mithelfende Familienangehörige	12	—	33	46	—	63	58	—	96
Abhängige	64	32	—	22	78	—	86	110	—

7. Personen ohne Wohnungswechsel, die im Oktober 1957 und Juli 1958 im Erwerbsleben tätig waren, aber im Juli 1958 einem anderen Wirtschaftsbereich als im Oktober 1957 angehörten

Stichprobe in 0,1 % der Wohnungen vom Oktober 1957 b  
1 000

Wirtschaftsbereich Oktober 1957	Männer				Frauen				Insgesamt			
	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen
Land- und Forstwirtschaft	—	44	17	6	—	46	13	11	—	90	30	17
Produzierendes Gewerbe	27	—	84	40	52	—	54	37	79	—	138	77
Handel und Verkehr	5	88	—	28	7	46	—	33	12	134	—	61
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	18	22	12	—	14	34	21	—	32	56	33	—

8. Personen ohne Wohnungswechsel, die im Oktober 1958 und Juli 1959 im Erwerbsleben tätig waren, aber im Juli 1959 sich in einer anderen Stellung im Beruf als im Oktober 1958 befanden

Stichprobe in 0,1 % der Wohnungen vom Oktober 1958  
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)  
1 000

Stellung im Beruf Oktober 1958	Männer			Frauen			Insgesamt		
	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige
Selbständige	—	15	21	—	26	2	—	41	23
Mithelfende Familienangehörige	19	—	13	41	—	27	60	—	40
Abhängige	34	14	—	9	21	—	43	35	—

**9. Personen ohne Wohnungswechsel, die im Oktober 1958 und Juli 1959 im Erwerbsleben tätig waren, aber im Juli 1959 einem anderen Wirtschaftsbereich als im Oktober 1958 angehörten**

Stichprobe in 0,1 % der Wohnungen vom Oktober 1958

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1 000

Wirtschaftsbereich Oktober 1959	Männer				Frauen				Insgesamt			
	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen
Land- und Forstwirtschaft ...	—	20	2	4	—	13	—	8	—	33	2	12
Produzierendes Gewerbe .....	22	—	67	31	8	—	26	38	30	—	93	69
Handel und Verkehr .....	2	58	—	21	4	38	—	15	6	96	—	36
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen .....	7	23	14	—	4	24	14	—	11	47	28	—

**10. Personen ohne Wohnungswechsel, deren Erwerbstätigkeitsmerkmale im Oktober 1957 und Juli 1958 übereinstimmten, jedoch inzwischen verändert waren**

Stichprobe in 0,1 % der Wohnungen vom Oktober 1957

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Wirtschaftsbereich	Art der zwischenzeitlichen Veränderungen	Stellung im Beruf							
		Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Abhängige		Zusammen	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Männer									
Land- und Forstwirtschaft	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig	970	100	456	100	424	100	1 850	100
	Im Januar und/oder April 1958:								
	Wirtschaftsbereich oder Stellung im Beruf verändert	3	0,3	13	2,9	12	2,8	28	1,5
	Nicht tätig	—	—	1	0,2	7	1,7	(1) 8	0,4
Produzierendes Gewerbe	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig	705	100	56	100	7 741	100	8 502	100
	Im Januar und/oder April 1958:								
	Wirtschaftsbereich oder Stellung im Beruf verändert	4	0,6	—	—	370	4,8	374	4,4
	Nicht tätig	—	—	—	—	348	4,5	(4) 348	4,1
Handel und Verkehr	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig	562	100	38	100	2 254	100	2 854	100
	Im Januar und/oder April 1958:								
	Wirtschaftsbereich oder Stellung im Beruf verändert	2	0,4	—	—	30	1,3	32	1,1
	Nicht tätig	1	0,2	1	2,6	16	0,7	(2) 18	0,6
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig	270	100	14	100	1 531	100	1 815	100
	Im Januar und/oder April 1958:								
	Wirtschaftsbereich oder Stellung im Beruf verändert	2	0,7	—	—	10	0,7	12	0,7
	Nicht tätig	—	—	—	—	14	0,9	(3) 14	0,8
Zusammen	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig	2 507	100	564	100	11 950	100	15 021	100
	Im Januar und/oder April 1958:								
	Wirtschaftsbereich oder Stellung im Beruf verändert	11	0,4	13	2,3	422	3,5	446	3,0
	Nicht tätig	1	0,0	2	0,4	385	3,2	(10) 388	2,6
Frauen									
Land- und Forstwirtschaft	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig	248	100	1 699	100	282	100	2 229	100
	Im Januar und/oder April 1958:								
	Wirtschaftsbereich oder Stellung im Beruf verändert	1	0,4	208	12,2	15	5,3	224	10,0
	Nicht tätig	—	—	19	1,1	3	1,1	(1) 22	1,0
Produzierendes Gewerbe	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig	109	100	184	100	2 587	100	2 880	100
	Im Januar und/oder April 1958:								
	Wirtschaftsbereich oder Stellung im Beruf verändert	—	—	4	2,2	159	6,2	163	5,7
	Nicht tätig	—	—	—	—	22	0,9	(2) 22	0,8
Handel und Verkehr	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig	199	100	206	100	1 445	100	1 850	100
	Im Januar und/oder April 1958:								
	Wirtschaftsbereich oder Stellung im Beruf verändert	1	0,5	1	0,5	33	2,3	35	1,9
	Nicht tätig	—	—	—	—	5	0,3	5	0,3
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig	122	100	128	100	1 513	100	1 763	100
	Im Januar und/oder April 1958:								
	Wirtschaftsbereich oder Stellung im Beruf verändert	—	—	2	1,6	44	2,9	46	2,6
	Nicht tätig	—	—	—	—	7	0,5	(2) 7	0,4
Zusammen	Am 6.—12. Oktober 1957 tätig	678	100	2 217	100	5 827	100	8 722	100
	Im Januar und/oder April 1958:								
	Wirtschaftsbereich oder Stellung im Beruf verändert	2	0,3	215	9,7	251	4,3	468	5,4
	Nicht tätig	—	—	19	0,9	37	0,6	(5) 56	0,6

<sup>1)</sup> In Klammer gesetzte Zahlen: „Nicht zum Labor-Force-Konzept gehörende Personen“ (ohne Tätigkeit) bzw. nicht am Erwerbsleben beteiligt.



**11. Personen ohne Wohnungswechsel, deren Erwerbstätigkeitsmerkmale im Oktober 1958 und  
Juli 1959 übereinstimmten, jedoch inzwischen verändert waren**  
Stichprobe in 0,1 % der Wohnungen vom Oktober 1958  
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Wirtschaftsbereich	Art der zwischenzeitlichen Veränderungen	Stellung im Beruf								
		Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Abhängige		Zusammen		
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Männer										
Land- und Forst- wirtschaft	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	960	100	424	100	393	100	1 777	100	
	Im Januar und/oder April 1959:									
	Wirtschaftsbereich oder Stellung									
	im Beruf verändert .....	7	0,7	47	11,1	26	6,6	80	4,5	
Produzierendes Gewerbe	Arbeitsuchende ohne Tätigkeit .....	—	—	1	0,2	10	2,5	11	0,6	
	Nicht am Erwerbsleben beteiligt .....	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	722	100	39	100	7 947	100	8 708	100	
	Im Januar und/oder April 1959:									
Handel und Verkehr	Wirtschaftsbereich oder Stellung									
	im Beruf verändert .....	6	0,8	5	12,8	367	4,6	378	4,3	
	Arbeitsuchende ohne Tätigkeit .....	—	—	—	—	325	4,0	325	3,7	
	Nicht am Erwerbsleben beteiligt .....	1	0,1	—	—	3	0,0	4	0,0	
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	600	100	33	100	2 156	100	2 789	100	
	Im Januar und/oder April 1959:									
	Wirtschaftsbereich oder Stellung									
	im Beruf verändert .....	5	0,8	—	—	67	3,1	72	2,6	
Zusammen	Arbeitsuchende ohne Tätigkeit .....	—	—	—	—	8	0,4	8	0,3	
	Nicht am Erwerbsleben beteiligt .....	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	294	100	17	100	1 532	100	1 843	100	
	Im Januar und/oder April 1959:									
Zusammen	Wirtschaftsbereich oder Stellung									
	im Beruf verändert .....	1	0,3	—	—	26	1,7	27	1,5	
	Arbeitsuchende ohne Tätigkeit .....	—	—	—	—	6	0,4	6	0,3	
	Nicht am Erwerbsleben beteiligt .....	1	0,3	—	—	—	—	1	0,1	
Zusammen	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	2 576	100	513	100	12 028	100	15 117	100	
	Im Januar und/oder April 1959:									
	Wirtschaftsbereich oder Stellung									
	im Beruf verändert .....	19	0,7	52	10,1	486	4,0	557	3,7	
Zusammen	Arbeitsuchende ohne Tätigkeit .....	—	—	1	0,2	349	2,9	350	2,3	
	Nicht am Erwerbsleben beteiligt .....	2	0,1	—	—	3	0,0	5	0,0	
	Frauen									
	Land- und Forst- wirtschaft	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	255	100	1 674	100	226	100	2 155	100
Im Januar und/oder April 1959:										
Wirtschaftsbereich oder Stellung										
im Beruf verändert .....		1	0,4	275	16,4	30	13,3	306	14,2	
Produzierendes Gewerbe	Arbeitsuchende ohne Tätigkeit .....	—	—	1	0,1	14	6,2	15	0,7	
	Nicht am Erwerbsleben beteiligt .....	—	—	6	0,4	3	1,3	9	0,4	
	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	113	100	179	100	2 591	100	2 883	100	
	Im Januar und/oder April 1959:									
Handel und Verkehr	Wirtschaftsbereich oder Stellung									
	im Beruf verändert .....	—	—	10	5,6	94	3,6	104	3,6	
	Arbeitsuchende ohne Tätigkeit .....	—	—	—	—	11	0,4	11	0,4	
	Nicht am Erwerbsleben beteiligt .....	—	—	—	—	2	0,1	2	0,1	
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	230	100	223	100	1 492	100	1 945	100	
	Im Januar und/oder April 1959:									
	Wirtschaftsbereich oder Stellung									
	im Beruf verändert .....	2	0,9	17	7,7	82	5,5	101	5,2	
Zusammen	Arbeitsuchende ohne Tätigkeit .....	—	—	—	—	4	0,3	4	0,2	
	Nicht am Erwerbsleben beteiligt .....	—	—	—	—	3	0,2	3	0,2	
	Am 5.—11. Oktober 1958 tätig .....	133	100	132	100	1 596	100	1 861	100	
	Im Januar und/oder April 1959:									
Zusammen	Wirtschaftsbereich oder Stellung									
	im Beruf verändert .....	1	0,8	5	3,8	41	2,6	47	2,5	
	Arbeitsuchende ohne Tätigkeit .....	—	—	1	0,8	6	0,4	7	0,4	
	Nicht am Erwerbsleben beteiligt .....	—	—	—	—	3	0,2	3	0,2	
Zusammen	Am 5.—11. Oktöber 1958 tätig .....	731	100	2 208	100	5 905	100	8 844	100	
	Im Januar und/oder April 1959:									
	Wirtschaftsbereich oder Stellung									
	im Beruf verändert .....	4	0,5	307	13,9	247	4,2	558	6,3	
Zusammen	Arbeitsuchende ohne Tätigkeit .....	—	—	2	0,1	35	0,6	37	0,4	
	Nicht am Erwerbsleben beteiligt .....	—	—	6	0,3	11	0,2	17	0,2	

# Anhang

## 1. Errechnete Konfidenzbereiche für Ergebnisse der 1%-Befragung vom Oktober 1958 nach Ländern \*)

Land	Im Erwerbs- leben tätige Per- sonen	Land- und Forstwirtschaft			Prod. Gewerbe			Handel und Verkehr			Öffentl. Dienst, Dienstleistungen			Nicht am Er- werbs- leben beteiligte Personen
		Selb- ständige	Mith. Fam.- Ange- hörige	Ab- hängige	Selb- ständige	Mith. Fam.- Ange- hörige	Ab- hängige	Selb- ständige	Mith. Fam.- Ange- hörige	Ab- hängige	Selb- ständige	Mith. Fam.- Ange- hörige	Ab- hängige	
Männer														
Schleswig-Holstein .....	6 229 s 100	464 63	184 27	427 50	263 32	19 —	2 586 88	292 34	15 —	1 067 62	132 23	6 —	774 54	4 014 98
Hamburg .....	5 418 s 86	22 —	5 —	35 15	177 33	3 —	2 263 101	375 47	19 —	1 603 90	142 25	11 —	783 57	2 710 85
Niedersachsen .....	18 371 s 168	1 586 78	551 17	999 77	791 69	31 11	8 745 157	725 66	— —	2 621 146	335 37	25 —	1 962 129	11 301 168
Bremen .....	2 048 s 53	10 —	— —	16 —	60 17	1 —	916 76	119 21	2 —	628 90	33 14	2 —	261 38	1 056 53
Nordrhein-Westfalen .....	46 872 s 382	1 239 67	551 96	707 53	1 919 85	66 16	29 738 393	1 812 84	103 26	5 969 296	800 56	53 22	3 915 152	24 343 384
Hessen .....	13 456 s 140	784 55	401 50	220 29	735 67	36 12	6 630 203	567 47	22 —	2 133 17	322 54	12 —	1 594 96	7 665 139
Rheinland-Pfalz .....	9 725 s 150	948 60	397 49	260 48	507 54	44 20	4 563 226	388 39	88 13	1 278 102	185 27	16 —	1 095 64	5 615 148
Baden-Württemberg .....	22 265 s 175	1 720 89	647 100	439 83	1 328 71	84 23	12 056 176	716 53	25 —	2 645 139	402 40	13 —	2 190 89	11 527 174
Bayern .....	26 732 s 196	2 828 103	1 509 95	806 84	1 446 93	114 21	11 961 230	1 000 69	69 18	3 615 172	586 48	29 —	2 769 99	14 735 195
Bundesgebiet (ohne Saar- land und Berlin) .....	151 116 s 464	9 601 242	4 245 193	3 909 155	7 226 168	398 39	79 458 74	5 994 153	299 45	21 559 562	2 937 118	167 39	15 323 240	82 966 465
Berlin (West) .....	5 745 s 93	7 —	1 —	23 —	219 29	5 —	2 919 112	303 35	19 —	998 74	157 25	2 —	1 102 62	3 278 92
Bundesgebiet (ohne Saar- land) einschl. Berlin (West) .....	156 861 s 476	9 608 238	4 246 196	3 932 152	7 445 172	403 40	82 377 463	6 297 156	318 37	22 547 574	3 094 121	169 39	16 425 55	86 244 472
Frauen														
Schleswig-Holstein .....	3 322 s 123	46 13	588 70	139 47	34 12	80 27	665 51	91 19	126 28	654 49	47 17	63 16	789 55	8 385 124
Hamburg .....	3 243 s 116	8 —	27 —	11 —	30 14	34 11	849 55	102 24	123 22	1 053 61	74 17	44 17	888 57	6 206 116
Niedersachsen .....	10 410 s 212	336 36	2 292 139	586 48	115 21	191 28	2 318 116	219 30	276 33	1 672 80	133 23	174 26	2 098 89	23 474 213
Bremen .....	972 s 80	— —	11 —	4 —	8 —	12 —	240 37	33 12	38 12	323 43	15 —	14 —	274 48	2 504 80
Nordrhein-Westfalen .....	21 563 s 322	220 37	2 246 187	280 42	250 32	370 38	7 135 242	628 50	549 47	4 788 132	302 35	300 35	4 495 163	57 181 303
Hessen .....	7 957 s 289	209 28	1 673 118	103 25	110 21	182 27	2 164 176	185 27	202 35	1 433 123	131 37	146 22	1 419 170	16 250 220
Rheinland-Pfalz .....	5 781 s 249	304 34	1 686 158	148 47	95 24	153 49	1 215 140	178 26	164 25	710 65	99 20	103 25	926 60	11 432 249
Baden-Württemberg .....	15 254 s 190	609 74	3 049 213	279 42	194 28	338 46	5 754 278	293 51	318 53	1 809 83	225 30	207 36	2 179 113	22 935 194
Bayern .....	19 907 s 216	817 70	5 173 169	700 53	289 42	424 51	5 566 141	570 59	438 46	2 472 96	306 44	270 33	2 882 105	28 296 218
Bundesgebiet (ohne Saar- land und Berlin) .....	88 409 s 608	2 549 151	16 745 499	2 250 115	1 125 67	1 784 84	25 906 611	2 299 120	2 234 94	14 914 238	1 332 73	1 321 72	15 950 247	176 663 611
Berlin (West) .....	4 293 s 132	1 —	5 —	18 —	47 17	72 19	1 555 97	130 23	109 26	846 56	77 17	56 9	1 377 85	7 834 137
Bundesgebiet (ohne Saar- land) einschl. Berlin (West) .....	92 702 s 622	2 550 152	16 750 503	2 268 117	1 172 68	1 856 86	27 461 395	2 429 124	2 343 96	15 760 245	1 409 75	1 377 74	17 327 255	184 497 638

\*) Den ermittelten Konfidenzbereichen liegt der doppelte Standardfehler (s) bei Binomialverteilung unter Berücksichtigung der für die jeweiligen Merkmale in den Tab. 2 und 3 angegebenen Zuschläge zum Standardfehler bei Binomialverteilung zugrunde. Die Abgrenzung des errechneten Konfidenzbereiches wird mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% innegehalten. — Ohne Anstaltsbevölkerung, ohne Soldaten und ohne Arbeitsuchende.

## 2. Standardfehler bei Binomialverteilung

Gesamtzahl der Merkmalsfälle	Standardfehler				Gesamtzahl der Merkmalsfälle	Standardfehler			
	Männer		Frauen			Männer		Frauen	
	absolut	relativ in %	absolut	relativ in %		absolut	relativ in %	absolut	relativ in %
Schleswig-Holstein					Rheinland-Pfalz				
1 000	316	31,60	316	31,60	10 000	997	9,97	997	9,97
2 000	447	22,35	447	22,35	20 000	1 405	7,03	1 406	7,03
5 000	705	14,10	705	14,10	50 000	2 200	4,40	2 204	4,41
10 000	995	9,95	996	9,96	100 000	3 058	3,06	3 069	3,07
20 000	1 400	7,00	1 402	7,01	200 000	4 172	2,09	4 205	2,10
50 000	2 181	4,36	2 188	4,38	500 000	5 814	1,16	5 961	1,19
100 000	3 006	3,01	3 026	3,03	1 000 000	5 934	0,59	6 493	0,65
200 000	4 018	2,01	4 078	2,04					
500 000	5 087	1,02	5 378	1,08					
Hamburg					Baden-Württemberg				
1 000	316	31,60	316	31,60	1 000	316	31,60	316	31,60
2 000	447	22,35	447	22,35	2 000	447	22,35	447	22,35
5 000	705	14,10	705	14,10	5 000	707	14,14	707	14,14
10 000	994	9,94	994	9,94	10 000	998	9,98	998	9,98
20 000	1 397	6,99	1 399	7,00	20 000	1 410	7,05	1 411	7,05
50 000	2 187	4,33	2 177	4,35	50 000	2 219	4,44	2 221	4,44
100 000	2 963	2,96	2 992	2,99	100 000	3 115	3,12	3 121	3,12
200 000	3 887	1,94	3 975	1,99	200 000	4 338	2,17	4 354	2,18
500 000	4 409	0,88	4 875	0,98	500 000	6 529	1,31	6 593	1,32
					1 000 000	8 396	0,84	8 595	0,86
					2 000 000	9 052	0,45	9 771	0,49
Niedersachsen					Bayern				
1 000	316	31,60	316	31,60	1 000	316	31,60	316	31,60
2 000	447	22,35	447	22,35	2 000	447	22,35	447	22,35
5 000	707	14,14	707	14,14	5 000	707	14,14	707	14,14
10 000	998	9,98	999	9,99	10 000	999	9,99	999	9,99
20 000	1 409	7,05	1 410	7,05	20 000	1 411	7,06	1 411	7,06
50 000	2 217	4,43	2 219	4,44	50 000	2 223	4,45	2 224	4,45
100 000	3 109	3,11	3 116	3,12	100 000	3 124	3,12	3 130	3,13
200 000	4 320	2,16	4 339	2,17	200 000	4 364	2,18	4 379	2,19
500 000	6 454	1,29	6 647	1,33	500 000	6 634	1,33	6 698	1,34
1 000 000	8 099	0,81	8 409	0,84	1 000 000	8 721	0,87	8 913	0,89
2 000 000	8 149	0,41	9 102	0,46	2 000 000	10 208	0,51	10 851	0,54
Bremen					Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)				
1 000	316	31,60	316	31,60	1 000	316	31,60	316	31,60
2 000	446	22,30	446	22,30	2 000	447	22,35	447	22,35
5 000	702	14,04	702	14,04	5 000	707	14,14	707	14,14
10 000	984	9,84	986	9,86	10 000	1 000	10,00	1 000	10,00
20 000	1 368	6,84	1 373	6,87	20 000	1 410	7,05	1 414	7,07
50 000	2 050	4,10	2 071	4,14	50 000	2 233	4,47	2 234	4,47
100 000	2 610	2,61	2 675	2,68	100 000	3 155	3,16	3 156	3,17
200 000	2 694	1,35	2 935	1,47	200 000	4 450	2,23	4 455	2,23
Nordrhein-Westfalen					500 000	6 999	1,40	7 005	1,40
1 000	316	31,60	316	31,60	1 000 000	9 785	0,98	9 812	0,98
2 000	447	22,35	447	22,35	2 000 000	13 527	0,68	13 601	0,68
5 000	707	14,14	707	14,14	5 000 000	19 845	0,40	20 150	0,40
10 000	999	9,99	999	9,99	10 000 000	23 980	0,24	24 990	0,25
20 000	1 412	7,06	1 413	7,07					
50 000	2 228	4,46	2 229	4,46					
100 000	3 140	3,14	3 142	3,14					
200 000	4 409	2,20	4 415	2,21					
500 000	6 819	1,36	6 844	1,37					
1 000 000	9 275	0,93	9 346	0,93					
2 000 000	12 002	0,60	12 222	0,61					
5 000 000	12 262	0,25	13 550	0,27					
Hessen					Berlin (West)				
1 000	316	31,60	316	31,60	1 000	316	31,60	316	31,60
2 000	447	22,35	447	22,35	2 000	447	22,35	447	22,35
5 000	706	14,12	706	14,12	5 000	705	14,10	706	14,12
10 000	998	9,98	998	9,98	10 000	995	9,95	996	9,96
20 000	1 408	7,04	1 409	7,05	20 000	1 399	7,00	1 403	7,02
50 000	2 210	4,42	2 213	4,43	50 000	2 175	4,35	2 191	4,38
100 000	3 087	3,09	3 096	3,10	100 000	2 986	2,99	3 033	3,03
200 000	4 256	2,13	4 284	2,14	200 000	3 959	1,98	4 099	2,05
500 000	6 183	1,24	6 302	1,26	500 000	4 793	0,96	5 479	1,10
1 000 000	7 275	0,73	7 673	0,77					
Rheinland-Pfalz					Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)				
1 000	316	31,60	316	31,60	1 000	316	31,60	316	31,60
2 000	447	22,35	447	22,35	2 000	447	22,35	447	22,35
5 000	706	14,12	706	14,12	5 000	707	14,14	707	14,14
					10 000	1 000	10,00	1 000	10,00
					20 000	1 414	7,07	1 414	7,07
					50 000	2 234	4,47	2 234	4,47
					100 000	3 156	3,16	3 157	3,16
					200 000	4 465	2,23	4 467	2,23
					500 000	6 998	1,40	7 007	1,40
					1 000 000	9 793	0,98	9 819	0,98
					2 000 000	13 552	0,68	13 626	0,68
					5 000 000	19 945	0,40	20 259	0,41
					10 000 000	24 317	0,24	25 332	0,25